

STATISTISCHES JAHRBUCH 2020



BERLIN



Berliner
Wissenschafts-Verlag

**STATISTISCHES
JAHRBUCH
2020**

BERLIN



Auskunft und Beratung

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Berlin

Steinstraße 104-106

14480 Potsdam

Telefon: 0331 8173 -1777

Fax: 030 9028 -4091

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Titelbild

© kschg966 - stock.adobe.com

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung der Rechteinhaber unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Verfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung auf DVDs, CD-ROMs, CDs, Videos, in weiteren
elektronischen Systemen sowie für Internet-Plattformen.

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Potsdam, Dezember 2020

© 2020 BWV | BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG GmbH

Behaimstraße 25, 10585 Berlin

bwv@bwv-verlag.de

www.bwv-verlag.de

Druck: CPI, Leck

Gedruckt auf holzfreiem, chlor- und säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

Printed in Germany

ISBN 978-3-8305-5064-8

7 Liebe Leserinnen und Leser,

Datensammlungen anzulegen hat eine lange Tradition. Es würde den Rahmen eines Vorworts sprengen, die Spuren erster überlieferter statistischer Erhebungen nachzuzeichnen. Wichtiger ist es, der Frage nachzugehen, welches Motiv hinter der Erhebung amtlicher Daten steckt und ob dieses Motiv auch heute noch Bestand hat. Ein klares „JA“. Von jeher wurden Daten benötigt, erhoben und verwendet, um eine verlässliche Basis für das politische und wirtschaftliche Handeln zu haben.

Das Statistische Jahrbuch Berlin hat seinen Ursprung in einem Beschluss der Stadtverordneten vom 24. März 1892. Sie beschlossen, das Statistische Jahrbuch der Stadt Berlin als eine dauernd erforderliche Arbeit anzuerkennen. Der Magistrat beauftragte den damaligen Direktor des Statistischen Amtes mit der Durchführung dieser regelmäßigen Arbeiten.

Wir haben uns in den vergangenen Jahren selbstverständlich mit der Frage befasst, ob die Veröffentlichung statistischer Daten in einem Format, das sich seit nahezu 120 Jahren nicht wesentlich verändert hat, in die heutige schnelllebige Zeit passt. Der Bedarf an Informationen steigt, die Anforderungen an die Qualität und Aktualität der Daten ebenso. Die Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden an die Daten der amtlichen Statistik änderten sich im Zuge der Digitalisierung grundlegend. Waren es über Jahrzehnte Bücher, sind es heute moderne Datenformate, digitale Datensammlungen, die sofort genutzt und weiterverarbeitet werden können. Das Statistische Jahrbuch entspricht der Erwartungshaltung der Datennutzenden nur in Teilen.

In der Corona-Krise hat sich zudem gezeigt, dass die amtliche Statistik schnell und flexibel auf Datenbedarfe reagieren können muss. Und sie bewies: Sie kann es. Auch das ein Argument, neue Wege in der Datenbereitstellung zu beschreiten. Die Daten des Statistischen Jahrbuches wird es immer geben. Dennoch erscheint es als klassisches Printprodukt mit dem Statistischen Jahrbuch 2020 zum letzten Mal.

Ihr

Jörg Fidorra

Vorstand des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

• **Allgemeine Vorbemerkungen** — 8

- 00 Geographische und meteorologische Angaben** — 10
Geographie
Naturschutz
Meteorologische Angaben
- 01 Gebiet und Bevölkerung** — 20
Stadtgebiet
Bevölkerung
Haushalte und Familien
Bevölkerungsbewegung
- 02 Erwerbstätigkeit** — 70
Erwerbstätigkeit
Arbeitsmarkt
- 03 Wahlen** — 98
Europawahl
Bundestagswahl
Wahl zum Abgeordnetenhaus
Wahlen zu den
Bezirksverordnetenversammlungen
- 04 Bildung und Kultur** — 114
Allgemeinbildende und berufliche Schulen
Auszubildende
Hochschulen
Ausbildungsförderung
Bildungsstand der Bevölkerung
Volkshochschulen
Kultur, Freizeit und Sport
Religionsgemeinschaften
- 05 Öffentliche Sozialleistungen** — 178
Sozialhilfe
Asylbewerberleistungen
Wohngeld
Pflegeversicherung
Kinder- und Jugendhilfe
Schwerbehinderte
Kriegsopferfürsorge
- 06 Gesundheitswesen** — 224
Gesundheitspersonal
Krankenhäuser
Schwangerschaftsabbrüche
Infektionskrankheiten
Todesursachen
Begräbnisse und Einäscherungen
- 07 Rechtspflege und öffentliche Sicherheit** — 256
Gerichte
Polizeiliche Kriminalstatistik
Strafverfolgung und Strafvollzug
Öffentliche Sicherheit
- 08 Bautätigkeit und Wohnungen** — 290
Baugenehmigungen
Baufertigstellungen
Gebäude- und Wohnungsbestand
- 09 Umwelt** — 308
Abfallwirtschaft
Luftreinhaltung
Wasserwirtschaft
Umweltökonomie
Straßenbäume, Waldzustand

- 10** Land- und Forstwirtschaft,
Fischerei — 346
- 11** Produzierendes Gewerbe
und Handwerk — 360
 - Verarbeitendes Gewerbe
 - Energieversorgung
 - Baugewerbe
 - Handwerk
- 12** Handel, Gastgewerbe
und Tourismus — 388
 - Handel und Gastgewerbe
 - Tourismus
- 13** Verkehr — 398
 - Straßenverkehr
 - Schienenbahnverkehr
und Omnibuslinienverkehr
 - Luftverkehr
 - Binnenschifffahrt
- 14** Dienstleistungen — 414
- 15** Aus- und Einfuhr — 420
- 16** Unternehmen
und Arbeitsstätten — 426
 - Gewerbeanzeigen
 - Insolvenzen
 - Unternehmensregister
 - Öffentliche Register
- 17** Preise — 448
 - Verbraucherpreise
 - Baupreise
 - Kaufwerte
- 18** Verdienste
und Arbeitskosten — 466
 - Verdienste
 - Arbeitskosten
- 19** Einkommen und Ausgaben
privater Haushalte — 498
- 20** Öffentliche Finanzen
und Steuern — 522
 - Finanzen
 - Personal
 - Ausbildungsleistung
 - Steuern
- 21** Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen — 554
 - Entstehung, Verteilung und
Verwendung des Inlandsprodukts
- 22** Großstadtvergleich — 576
- Anhang — 581
 - Klassifikation der Wirtschaftszweige
 - Die Berliner Bezirke
 - Abkürzungen und Zeichenerklärung
- Alphabetisches Sachregister — 587

Im Statistischen Jahrbuch werden Ergebnisse von EU-, Bundes-, koordinierten Länder-, Landes- und Kommunalstatistiken veröffentlicht, die das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) durchgeführt hat. Angaben aus Statistiken anderer Stellen runden dieses breit gefächerte Datenangebot ab. Hinweise auf die Quellen finden Sie in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Kapiteln des Jahrbuchs oder jeweils unterhalb der Tabellen.

Die Reihenfolge der **Kapitel** und ihre Unterteilung in **Abschnitte** wurde im Jahr 2008 gegenüber den Vorjahren umgestellt. Sie orientiert sich jetzt streng am einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS).

Eine Übersicht über die Kapitel und deren Abschnitte finden Sie auf den Seiten 6 bis 7.

Jedem Kapitel ist ein **Inhaltsverzeichnis** – mit allen Tabellenüberschriften – vorangestellt.

Die Tabellen sind kapitelweise durchnummeriert.

In gleicher Weise wurde das ebenfalls vom AfS herausgegebene Jahrbuch des Landes Brandenburg umgestellt.

Thematisch gleiche Tabellen in beiden Jahrbüchern, die eine Betrachtung der **Region Berlin-Brandenburg** erlauben, sind am Fuß durch einen Verweis gekennzeichnet (→ ...).

In den Tabellen und zugehörigen Vorbemerkungen wird aus Platzgründen und für bessere Lesbarkeit und Verständlichkeit weitgehend auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung verzichtet.

Berlin war im Berichtszeitraum dieses Bandes in **12 Bezirke** gegliedert (*siehe auch Anhang*). Die bis zum 31. Dezember 2000 gültige Aufteilung in 23 Bezirke wird nur noch im Ausnahmefall verwendet.

Bei der Zuordnung von Unternehmen, Betrieben und Arbeitsstätten sowie Wirtschaftszweigen wird die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige**“ zugrunde gelegt. In diesem Jahrbuch wird die Ausgabe 2008 (WZ 2008) verwendet. Nähere Angaben dazu entnehmen Sie bitte dem Anhang und den einzelnen Kapiteln des Jahrbuchs.

Im Jahrbuch verwendete **Abkürzungen** und die **Zeichenerklärung** sind ebenfalls im Anhang zusammengefasst.

00 Geographische und meteorologische Angaben



	<i>Tabellen</i>	—12
Geographie	00.01	Ausgewählte Bodenerhebungen —12
	00.02	Ausgewählte Seen, Flüsse und Kanäle —12
Naturschutz	00.03	Naturschutzgebiete —13
	00.04	Landschaftsschutzgebiete —14
Meteorologische Angaben	00.05	Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck 2019 nach Monaten —15
	00.06	Niederschläge und Witterung 2019 nach Monaten —16
	00.07	Windrichtungsverteilung und Sonnenscheindauer 2019 nach Monaten —17
	00.08	Wasserstände 2019 nach Monaten —18

Geographische Lage:

52° 31' 12" nördlicher Breite
13° 24' 36" östlicher Länge
(Stadtmittelpunkt – Berliner Rathaus –)

Berliner Ortszeit:

um 6 Min. 22 Sek. hinter der MEZ
12 Uhr MEZ – 11 Uhr 53 Min. 38 Sek.
Berliner Ortszeit

MEZ – Mitteleuropäische Zeit

Höhe über dem Meeresspiegel: 29,5–115 m
darunter für bebauete Stadtfläche: 31–70 m

Gesamtfläche Berlins: 891 km²

Länge der Stadtgrenze: 234 km

Größte Ausdehnung

in ost-westlicher Richtung 45 km
in nord-südlicher Richtung 38 km

Ausgewählte Bodenerhebungen

00.01

Bodenerhebung	Höhe in m über NHN
Natürliche Erhebungen	
Großer Müggelberg	115
Schäferberg	103
Havelberg	97
Stolper Berge	97
Kleiner Müggelberg	88
Künstliche Erhebungen	
Arkenberge	122
Teufelsberg	120
Ahrensfelder Berge	115
Kienberg	102

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.05

**Ausgewählte Seen,
Flüsse und Kanäle**

00.02

See	Wasser- fläche in ha
Großer Müggelsee	743,3
Tegeler See	384,3
Langer See	290,3
Großer Wannsee	276,4
Seddinsee	258,0
Zeuthener See	228,4
darunter in Köpenick	131,0
Jungfersee	124,2
darunter in Zehlendorf	31,4
Dämeritzsee	93,5
darunter in Köpenick	46,3
Niederneuendorfer See	76,6
darunter in Reinickendorf	55,5

Fluss/Kanal innerhalb Berlins	Länge in km
Flüsse	
Spree	45,1
Havel	27,1
Panke	17,6
Dahme	16,4
Wuhle	15,7
Kanäle	
Teltowkanal	29,1
Landwehrkanal mit Flutgraben	11,8
Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal (Hohenzollernkanal)	7,9
Neuköllner Schifffahrtskanal	4,0

Quelle: Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.06

Naturschutzgebiete

Bezirk Gebiet	Fläche in ha
Pankow	477,6
Bogenseekette und Lietzengrabenniederung	131,0
Karower Teiche	128,6
Kalkuffgelände am Tegeler Fließ	75,6
Niedermoorwiesen am Tegeler Fließ	56,3
Mittelbruch	31,2
Schlosspark Buch und angrenzende Waldfläche	25,6
Fauler See	24,2
Idehorst	5,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	206,5
Postfenn und Teufelsfenn	82,7
Barssee und Pechsee	34,7
Murellenschlucht u. Schanzenwald ..	28,5
Sandgrube im Jagen 86 (Grunewald)	25,1
Fließwiese Ruhleben	15,9
Hundekehlfenn	10,1
Grunewaldsee (südlicher Teil)	9,5
Spandau	251,7
Eiskeller und Spandauer Luchwald ...	144,0
Teufelsbruch und Nebenmoore	48,1
Großer und Kleiner Rohrpfuhl	30,5
Fort Hahneberg	19,2
Windmühlenberg Gatow	5,1
Insel Imchen bei Kladow	4,8
Steglitz-Zehlendorf	150,4
Pfaueninsel	95,8
Langes Luch/Dachsheide	32,4
Riemeisterfenn	7,2
Großes Fenn	6,4
Bäkewiese	6,0
Schlosspark Lichterfelde	2,6

Bezirk Gebiet	Fläche in ha
Tempelhof-Schöneberg	3,6
Schöneberger Südgelände	3,6
Treptow-Köpenick	1 258,4
Müggelspreeniederung Köpenick	783,4
Wilhelmshagen-Woltersdorfer Dünenzug	186,7
Müggelsee und Fredersdorfer Mühlenfließ	141,7
Krumme Lake Grünau	45,2
Wasserwerk Johannisthal	34,6
Grünauer Kreuz	34,2
Ehemaliges Flugfeld Johannisthal	26,1
Teufelsseemoor Köpenick	6,5
Marzahn-Hellersdorf	4,0
Unkenpfuhle Marzahn	4,0
Lichtenberg	135,4
Falkenberger Rieselfelder	88,1
Falkenberger/Wartenberger Luch	25,1
Malchower Aue	22,2
Reinickendorf	173,2
Tegeler Fließ	129,3
Baumberge	42,5
Ziegeleigraben/Albtalweg	1,4

Berlin 2 660,8

Quelle: Senatsverwaltung für
 Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
 Stand: Oktober 2020

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.09

Landschaftsschutzgebiete

00.04

Bezirk Gebiet	Fläche in ha
Mitte/Pankow/Reinickendorf	142,4
Ehemaliger Mauerstreifen, Schönholzer Heide, Bürgerpark	142,4
Mitte	70,0
Volkspark Rehberge	70,0
Pankow	1 675,6
Buch	865,4
Blankenfelde	799,7
Zingerwiesen	10,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	120,5
Volkspark Jungfernheide und Dauerwäldchen Siemensstadt	120,5
Charlottenburg-Wilmersdorf/ Steglitz-Zehlendorf	3 008,0
Grunewald	3 008,0
Spandau	2 395,8
Spandauer Forst	1 125,3
Gatow, Kladow, Groß-Glienicke	537,3
Feldflur Gatow/Kladow	272,3
Rieselfelder Karolinenhöhe	220,4
Tiefwerder Wiesen	66,7
Eiskeller	52,4
Hahneberg und Umgebung	39,9
Pichelswerder	29,5
Faule Spree	14,9
Spandauer Zitadelle	12,5
Havelufer nördlich Gatow	11,8
Grimnitzsee	7,2
Weinmeisterhöhe	5,6
Steglitz-Zehlendorf	1 407,9
Düppeler Forst	1 317,1
Rehwiese und Nikolassee	25,5
Heinrich-Laehr-Park	23,7
Alter Gutshof Düppel	11,8
Gemeindewäldchen Zehlendorf	9,6
Gut Eule	6,8
Wiesengelände an der Borussenstraße	4,3
Lichterfelde-Süd	4,2
Waldgelände am Oskar-Helene-Heim	3,8
Krummes Fenn	1,1

Noch:
00.04

Landschaftsschutzgebiete

Bezirk Gebiet	Fläche in ha
Tempelhof-Schöneberg	59,7
Waldgelände ostwärts des Kirchhainer Dammes	18,3
Nachtbucht	13,2
Schöneberger Südgelände	13,0
Wäldchen am Königsgraben	11,6
Pfuhlgelände an der Britzer Straße ...	3,6
Neukölln	6,8
Vogelschutzgebiet am Wildmeisterdamm	3,8
Röthepfuhl	3,0
Treptow-Köpenick	1 113,4
Müggelsee und Fredersdorfer Mühlenfließ	802,1
Plänterwald	89,7
Müggelspree	71,4
Neue Wiesen	64,7
Erpetal	46,0
Ehemaliges Flugfeld Johannisthal	39,5
Marzahn-Hellersdorf	186,1
Kaulsdorfer Seen	93,7
Hönower Weiherkette	55,8
Barnimhang	36,6
Lichtenberg	103,2
Herzberge	61,1
Falkenberger Krugwiesen	42,1
Reinickendorf	2 209,3
Tegeler Forst	1 392,1
südlicher Teil	691,7
nördlicher Teil	700,4
Jungfernheide	265,4
Tegeler Fließ	125,6
Waldgelände Frohnau	114,2
Lübarser Felder	110,6
Flughafensee	99,9
Inseln im Tegeler See	58,4
Heiligensee	43,1
Berlin (ohne einstweilige Sicherstellungen) 12 498,7	

Quelle: Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Stand: Oktober 2020

Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck 2019 nach Monaten

Monat	Mittlere Temperatur	Abweichung v. Durchschnitt 1961–1990	Tiefste Temperatur		Höchste Temperatur		Mittlerer		
							relativer Feuchtigkeitsgehalt der Luft	Bewölkungsgrad	Luftdruck auf NN reduziert
°C	am	°C	am	%	Achtel	hPa			
Januar	1,4	1,8	– 6,8	23.	8,5	1.	87	6,5	1 011,4
Februar	4,4	3,8	– 4,0	23.	16,6	16.	76	5,0	1 021,5
März	7,0	3,0	– 2,6	20.	18,6	30.	79	6,0	1 014,2
April	11,1	2,7	– 2,0	1.	25,4	25.	60	3,4	1 017,3
Mai	12,6	– 0,9	– 0,3	5.	25,9	19.	70	5,4	1 013,9
Juni	21,9	5,2	8,7	9.	37,6	30.	63	3,8	1 016,3
Juli	19,4	1,5	9,1	11.	33,3	29.	68	4,8	1 014,2
August	20,3	3,1	9,4	22.	33,4	28./31.	69	4,3	1 015,8
September ..	14,5	1,0	3,9	20.	29,6	1.	78	4,7	1 016,9
Oktober	9,0	1,7	– 2,7	31.	24,2	13.	86	5,2	1 014,2
November ...	6,2	1,6	– 2,4	1.	16,2	2.	92	6,4	1 006,4
Dezember ...	4,2	3,0	– 3,8	29.	11,8	18.	87	5,7	1 012,4
2019	11,2	2,3	– 6,8	23. Jan	37,6	30. Jun	76	5,1	1 014,5

00.05

Die Mittelwerte von Temperatur, Feuchtigkeit, Luftdruck und Bewölkungsgrad werden aus stündlichen maschinellen Ablesungen (0.50 bis 23.50 Uhr MEZ) berechnet.

Der relative Feuchtigkeitsgehalt der Luft gibt das prozentuale Verhältnis der in der Luft vorhandenen Wassermenge zu derjenigen an, die bei der jeweils herrschenden Temperatur zur völligen Sättigung der Luft mit Feuchtigkeit erforderlich sein würde.

Der Bewölkungsgrad wird seit 1981 in Achteln angegeben, sodass ein klarer Himmel mit 0, ein vollständig bedeckter mit 8 und die dazwischenliegenden Bewölkungsstufen mit den Zahlen 1 bis 7 bezeichnet werden.

Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen erfolgen in 2 m Höhe über Grund.

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.11

Quelle: Beilage zur Berliner Wetterkarte der Klimastation des Instituts für Meteorologie der Freien Universität in Berlin-Dahlem (51 m über Normalnull (NN), NN wird auf den Amsterdamer Pegel bezogen)

Niederschläge und Witterung 2019 nach Monaten

00.06

Monat	Niederschlagshöhe		Witterung							
	mm	in % des Durchschnitts 1961–1990	heitere	trübe	Tage mit		Sommer- tage	Frost- tage	Eistage	
			Tage		Nebel	Gewitter				
Januar	48	111	–	21	2	–	–	17	4	
Februar	19	52	3	9	2	–	–	16	–	
März	62	165	–	13	1	2	–	2	–	
April	7	15	11	5	1	1	1	1	–	
Mai	39	71	1	6	1	2	2	1	–	
Juni	75	106	4	2	–	7	25	–	–	
Juli	55	103	3	8	–	5	13	–	–	
August	28	43	4	5	–	6	20	–	–	
September ..	56	123	2	7	1	1	3	–	–	
Oktober	55	152	–	8	2	1	–	3	–	
November ...	35	70	–	17	6	–	–	3	–	
Dezember ...	29	53	2	12	4	–	–	8	–	
	2019	507	86	30	113	20	25	64	51	4

Als Sommertage werden Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25 °C bezeichnet, als Frosttage solche mit einer Tiefsttemperatur unter 0 °C; an Eistagen bleibt selbst die höchste Temperatur unter 0 °C.

Quelle: Beilage zur Berliner Wetterkarte der Klimastation des Instituts für Meteorologie der Freien Universität in Berlin-Dahlem (51 m über Normalnull (NN), NN wird auf den Amsterdamer Pegel bezogen)

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.10

Windrichtungsverteilung und Sonnenscheindauer 2019 nach Monaten

Monat	Windrichtungsbeobachtung ¹									Maximale Windspitze		Sonnenscheindauer	
	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Wind- stille	m/s	am	Stunden	in % der astro- nomisch möglichen
absolut													
Januar	19	3	20	24	20	36	75	51	–	21,6	1.	57,0	22,2
Februar	2	6	9	13	39	51	67	37	–	17,5	11.	130,6	47,3
März	7	3	1	7	24	64	101	40	1	23,3	4.	95,6	26,1
April	15	63	81	47	7	5	10	12	–	17,3	23.	277,9	66,8
Mai	24	26	19	18	20	17	51	73	–	15,7	20.	216,7	44,5
Juni	8	18	35	48	33	28	23	47	–	24,0	12.	355,6	70,8
Juli	11	17	30	11	7	16	68	88	–	23,2	20.	230,7	45,7
August	12	11	30	38	33	45	57	21	1	15,6	13.	259,6	57,1
September ..	10	4	5	27	25	52	73	44	–	21,0	30.	183,2	48,1
Oktober	6	11	21	33	32	90	39	16	–	16,1	12.	139,1	42,1
November ...	2	12	46	30	67	48	25	10	–	15,4	29.	47,3	17,9
Dezember ...	10	–	1	32	51	73	54	26	1	24,3	14.	60,4	23,0
2019	126	174	298	328	358	525	643	465	3	24,3	14. Dez	2 053,7	45,9
in % aller Beobachtungen													
	4,3	6,0	10,2	11,2	12,3	18,0	22,0	15,9	0,1	x	x	x	x
absolut													
2018	162	231	555	440	299	357	449	427	–	26,1	18. Jan	2 304,2	51,5
in % aller Beobachtungen													
	5,5	7,9	19,0	15,1	10,2	12,2	15,4	14,6	–	x	x	x	x

¹ täglich 8 Beobachtungen (0.50 Uhr, 3.50 Uhr, 6.50 Uhr, 9.50 Uhr, 12.50 Uhr, 15.50 Uhr, 18.50 Uhr, 21.50 Uhr MEZ), Windrichtung 10 min-Mittel

Quelle: Klimastation und Beilage zur Berliner Wetterkarte des Instituts für Meteorologie der Freien Universität in Berlin-Dahlem (51 m über Normalnull (NN), NN wird auf den Amsterdamer Pegel bezogen)

00.07

Wasserstände 2019 nach Monaten

00.08

Monat	Pegelstand in m über Normalhöhennull (NHN) ¹					
	Charlottenburger Schleuse Spree-Oder-Wasserstraße			Spandauer Schleuse Havel-Oder-Wasserstraße		
	Unterpegel			Unterpegel		
	niedrigster	höchster	mittlerer	niedrigster	höchster	mittlerer
Januar	29,34	29,69	29,48	29,35	29,69	29,47
Februar	29,36	29,54	29,44	29,37	29,56	29,44
März	29,40	29,70	29,50	29,40	29,70	29,49
April	29,28	29,41	29,33	29,29	29,44	29,33
Mai	29,30	29,59	29,35	29,35	29,50	29,35
Juni	29,27	29,88	29,32	29,28	29,70	29,32
Juli	29,23	29,59	29,27	29,21	29,49	29,27
August	29,28	29,84	29,30	29,27	29,61	29,30
September ..	29,26	29,47	29,31	29,24	29,46	29,31
Oktober	29,33	29,45	29,36	29,33	29,45	29,36
November ...	29,32	29,49	29,36	29,32	29,47	29,35
Dezember ...	29,35	29,44	29,38	29,36	29,46	29,38

Wasserstände 2019 nach Monaten

Noch
00.08

Monat	Pegelstand in m über Normalhöhennull (NHN) ¹					
	Schleuse Mühlendamm Spree-Oder-Wasserstraße			Köpenick Spree-Oder-Wasserstraße		
	Unterpegel			Pegel		
	niedrigster	höchster	mittlerer	niedrigster	höchster	mittlerer
Januar	30,75	30,92	30,78	32,33	32,44	32,37
Februar	30,75	30,85	30,77	32,34	32,40	32,36
März	30,76	30,50	30,79	32,34	32,40	32,36
April	30,74	30,79	30,75	32,34	32,31	32,36
Mai	30,73	30,89	30,75	32,35	32,43	32,37
Juni	30,72	31,05	30,74	32,32	32,42	32,35
Juli	30,72	30,79	30,72	32,30	32,38	32,32
August	30,70	31,03	30,72	32,29	32,38	32,31
September ..	30,70	30,78	30,72	32,28	32,39	32,33
Oktober	30,72	30,78	30,73	32,33	32,41	32,35
November ...	30,72	30,87	30,73	32,34	32,39	32,36
Dezember ...	30,73	30,79	30,73	32,35	32,40	32,36

1 NHN wird auf das Deutsche Haupthöhennetz
1992 (DHHN92) bezogen

Quelle: Wasserstraßen-
und Schifffahrtsamt Berlin

01 Gebiet und Bevölkerung



	<i>Vorbemerkungen</i>	—23
	<i>Tabellen</i>	—30
Stadtgebiet	01.01	Bodenfläche am 31. Dezember 2019 nach Bezirken und Nutzungsarten —30
	01.02	Entwicklung der Stadtgebietsfläche seit dem 14. Jahrhundert —32
	01.03	Siedlungs- und Verkehrsfläche, Bevölkerungs- und Siedlungsdichte 2019 nach Bezirken —32
Bevölkerung		Bevölkerung
	01.04	... in Alt-Berlin 1600 bis 1919 —33
	01.05	... in Berlin 1816 bis 2019 —36
	01.06	... Durchschnittsbevölkerung 1950 bis 2019 —38
	01.07	... 1981 bis 2013 nach Bezirken —39
	01.08	... am 31. Dezember 2019 nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand —40
	01.09	Eingebürgerte Personen 2019 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Geschlecht —46
		Ausländer am 31. Dezember 2019
	01.10	... nach Staatsangehörigkeiten —47
	01.11	... nach Bezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten —49
	01.12	Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen und Migrationshintergrund —50
Haushalte und Familien		Privathaushalte 2019
	01.13	... nach Bezirken und Haushaltsgröße —51
	01.14	... nach Bezirken und Haushaltsnettoeinkommen —51
	01.15	Paare, Alleinstehende und Alleinerziehende 2019 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der ledigen Kinder —53
	01.16	Familien mit Kindern unter 18 Jahren 2019 nach Altersgruppen und Zahl der Kinder —53
	01.17	Hauptmieterhaushalte 2018 nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung —54
	01.18	Bewohnte Mietwohnungen 2018 nach Bezirken und Miete je m² Wohnfläche —55

Bevölkerungsbewegung

01.19	Bevölkerungsvorgänge 2005 bis 2019	—56
01.20	Bevölkerungsentwicklung 2011 bis 2019	—59
	Eheschließungen 2010 bis 2019	
01.21	... nach dem bisherigem Familienstand der Ehegatten	—60
01.22	... nach Staatsangehörigkeit der Ehegatten	—60
01.23	Durchschnittliches Heiratsalter 2000 bis 2019 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten	—61
	Ehescheidungen 2019	
01.24	... nach Art der gerichtlichen Entscheidung	—62
01.25	... nach Ehedauer und Antragsteller	—62
01.26	... nach Ehedauer und Zahl der Kinder	—63
	Zusammengefasste Geburtenziffer	
01.27	... 1991 bis 2019	—64
01.28	... 1991 bis 2013 nach Bezirken	—64
01.29	Mehrlingsgeburten 2000 bis 2019	—65
01.30	Gestorbene 2019 nach Altersgruppen und Familienstand	—66
01.31	Sterbehäufigkeit 1991 bis 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht	—67
	Wanderungen über die Grenze von Berlin 2019	
01.32	... nach Herkunfts- und Zielgebieten	—68
01.33	... nach Altersgruppen	—69

In diesem Abschnitt werden Angaben zum Stadtgebiet und zur Bevölkerung aus unterschiedlichen Quellen nachgewiesen. Bevölkerungsstatistiken beruhen auf Volkszählungen/Zensus, der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und auf statistischen Auswertungen des Einwohnermelderegisters sowie den Mikrozensusserhebungen.

Des Weiteren werden Ergebnisse der Statistik der Natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle) und der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) dargestellt. Durch sie wird eine Übersicht über die demografische Entwicklung einer Region erstellt.

Die Flächenangaben zum 31. Dezember 2019 basieren auf der Hauptübersicht der Liegenschaften der Kataster- und Vermessungsverwaltungen.

Auf die Darstellung von Bevölkerungszahlen aus **Volkszählungen** seit 1939 wird verzichtet. Die Bevölkerungszahlen wurden letztmalig im Jahrbuch 2001 veröffentlicht. Die letzten Zählungen fanden 1981 in Berlin-Ost und 1987 in Berlin-West statt.

Der **Zensus 2011**, eine moderne Volkszählung, wurde zum Stichtag 9. Mai 2011 in Deutschland nach einem neuen registrierten Verfahren mit ergänzenden Erhebungen durchgeführt.

Die **Bevölkerungsfortschreibung** wird auf der Basis der jeweils aktuellen Volkszählung (Zensus) vorgenommen. Die Fortschreibung erfolgt mit den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik. Zugänge sind Geburten und Zuzüge, Abgänge sind Sterbefälle und Fortzüge. Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung in Berlin-West für 1971 bis 1986 liegen nach einer Schätzung für verwaltungsinterne Zwecke um rund 102 000 Personen höher, weil zum einen die Volkszählung 1970 eine nicht korrigierbare Untererfassung um etwa 2% oder rund 40 000 Personen aufwies und weil zum anderen bis Ende 1971 vorgenommene Anmeldungen von Berlinern in westdeutscher Nebenwohnung, die weiterhin in Berlin lebten, als Fortzüge gewertet werden mussten. Für Berlin-Ost sind von 1985 bis 1989 die Jahresendbestände der Bevölkerung aus den Registerzahlen des im Jahre 1985 eingeführten Zentralen Einwohnerregisters als Fortschreibungsergebnisse ausgewiesen. Zum Stand 3. Oktober 1990 wurde eine Auszählung des Zentralen Einwohnerregisters durchgeführt, welche in Ermangelung eines Volkszählungsergebnisses als Ausgangsgröße für die Fortschreibung in Berlin-Ost verwendet wird. Seither wird in beiden Stadtteilen Berlins die Bevölkerungsfortschreibung nach bundeseinheitlichen statistischen Methoden erstellt. Mit dem am 9. Mai 2011 durchgeführten Zensus wurde die Bevölkerungsfortschreibung auf eine neue Grundlage gestellt. In die Bevölkerungsfortschreibung fließen nur Ereignisse ein, die nach dem 9. Mai 2011 (Zensusstichtag) stattgefunden haben. In den Ergebnissen der einzelnen Bewegungsstatistiken (Geburten-, Sterbefälle- und Wanderungsstatistik) hingegen werden für die Jahre 2011 bis 2015 auch die Ereignisse vor dem Zensusstichtag ausgewiesen. Sofern an den Tabellen nichts anderes vermerkt ist, wurde bei den Zahlenangaben der jeweils aktuelle Gebietsstand zugrunde gelegt.

Aus rechtlichen Gründen kann die Bevölkerungszahl aus der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung für Berlin ab Berichtsmontat Januar 2014 nur noch für Berlin insgesamt ermittelt werden. Ergebnisse für die zwölf Bezirke sind hieraus nicht mehr verfügbar.

Die Statistik der melderechtlich registrierten Einwohner (**Einwohnerregisterstatistik**) beruht auf den Angaben im Einwohnerregister des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO). Von dieser Datei erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg einen verkürzten Statistikabzug.

Vorbemerkungen

Beim Vergleich von Auswertungen des Einwohnerregisters mit den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung ist die Unterschiedlichkeit der Datenquellen zu beachten. Das Einwohnerregister ist – neben der Volkszählung/Zensus – in Berlin die wichtigste Datenquelle für differenzierte Aussagen über die Zusammensetzung der Berliner Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und über die regionale Verteilung der Bevölkerung unterhalb der Bezirksebene. Die hier dargestellten Ausländerdaten beziehen sich auf die melderechtlich registrierten Personen am Ort der Hauptwohnung.

Der **Mikrozensus** ist eine amtliche, jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1% aller Berliner Haushalte umfasst und Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung gibt.

Die zu befragenden Haushalte werden auf der Basis der Wohnanschriften durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählt und bleiben in vier aufeinanderfolgenden Jahren in der Befragung.

Für die Hochrechnung werden die Stichprobendaten an die Eckzahlen der Bevölkerungsfortschreibung angepasst. In den Tabellen werden Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Stichprobenfehler von mehr als 15% behaftet sind. Ab 2005 werden die Befragungstermine für die Haushalte zufällig über das Jahr verteilt. Die Ergebnisse sind daher Jahresdurchschnittswerte und nicht mit den früheren Stichtagsergebnissen vergleichbar.

Die Ergebnisse des Mikrozensus basieren auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011.

Datenquellen für die **Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle** sind die von den Standesbeamten – bzw. von den dazu ermächtigten Institutionen (Krankenhäuser) – ausgefüllten Zählblätter. Regional zugeordnet werden Eheschließungen dem Registrierort, Geburten dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und Sterbefälle dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen. Die Daten für die **rechtskräftigen Urteile in Ehesachen** werden von den bei den Amtsgerichten Tempelhof-Kreuzberg, Pankow-Weißensee und Schöneberg angesiedelten Familiengerichten und bei Berufungsverfahren vom Kammergericht im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken erfasst und an die Statistischen Ämter übermittelt. Die **Wanderungsstatistik** wird aus den Angaben erstellt, die ein Zu- bzw. Fortziehender bei der An- oder Abmeldung bzw. Statusänderung einer Wohnung den Meldebehörden auf dem Meldeschein bekannt gibt.

Definitionen und methodische Hinweise

▣ Nutzungsartenbereich Siedlung

Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

- **Wohnbaufläche**

Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.

- **Industrie- und Gewerbefläche**

Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.

- **Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche**

Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.

▣ Nutzungsartenbereich Verkehr

Der Nutzungsartenbereich Verkehr enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

- **Straßenverkehr**

Straßenverkehr umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.

- **Bahnverkehr**

Bahnverkehr umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.

▣ Nutzungsartenbereich Vegetation

Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

- **Landwirtschaft**

Landwirtschaft ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).

- **Wald**

Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.

▣ Nutzungsartenbereich Gewässer

Der Nutzungsartenbereich Gewässer umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

- **Fließgewässer**

Fließgewässer ist

- ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert oder
- ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird oder
- ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.

- **Stehendes Gewässer**

Stehendes Gewässer ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.

Bevölkerung

Während den Ergebnissen der Volkszählung in Berlin-West bis 1970 sowie der Bevölkerungsfortschreibung in Berlin-West bis zum März 1983 der Begriff der Wohnbevölkerung zugrunde lag, verwendet die amtliche Bevölkerungsstatistik seit 1983 den Begriff der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. In Berlin-Ost erfolgte die Erfassung der Bevölkerung und ihre Fortschreibung am ständigen Wohnsitz, das heißt an dem Ort, an dem die betreffende Person gemäß § 7 der Meldeordnung der DDR vom 15. Juli 1965 (GBl. II Nr. 109 S. 762) mit Hauptwohnung polizeilich gemeldet war.

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 haben. Die Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die Mikrozensusergebnisse zur Bevölkerung beschränken sich ab 2017 auf die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Privathaushalten, da für Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften nur noch ein stark eingeschränkter Merkmalsumfang erhoben wird.

Zur Bevölkerung zählen nicht die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Wohnbevölkerung

Zur Wohnbevölkerung eines Ortes zählten alle Einwohner, die dort ihren Lebensmittelpunkt hatten. Als Lebensmittelpunkt wurde der Ort gewertet, von dem aus der Einwohner zur Arbeit oder Ausbildung ging bzw. an dem er sich überwiegend aufhielt, unabhängig davon, ob er – im Falle mehrerer Wohnungen – dort seine Haupt- oder Nebenwohnung hatte.

Durchschnittliche Bevölkerung

Bis 2010: Berechnung des arithmetischen Mittels aus den 12 Monatsdurchschnitten.

Ab 2011: Arithmetisches Mittel aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und am Ende des Jahres.

Bei der Darstellung unterschiedlicher Ergebnisse je 1 000 Einwohner ist die Bezugsgröße i. d. R. immer die jeweilige durchschnittliche Bevölkerung.

Familienstand

Verheiratete, die dauernd getrennt leben, ohne geschieden zu sein, zählen als verheiratet. Alle in Scheidung lebenden Personen gelten als verheiratet, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist. Als geschieden gelten auch Personen, deren Ehe aufgehoben wurde. Personen, deren Ehegatten für tot erklärt worden sind, gelten als verwitwet. Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, werden mit ihrem Familienstand vor der Ehe nachgewiesen.

Staatsangehörigkeit

- **Deutsche:** Deutsche Staatsangehörige sowie Personen, die gemäß Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z. B. Vertriebene und Flüchtlinge deutscher Volkszugehörigkeit. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche. Im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit 1. Januar 2000 unter den in § 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit.
- **Ausländer:** Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose.
- **EU-Staatsangehörigkeiten:** Hierzu zählen Personen aus den Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn und Zypern.

Einbürgerungen

- Die Einbürgerungsstatistik weist die vollzogenen Einbürgerungen von Ausländern nach.
- In den Jahren 1993 bis 1999 erhielten (Spät-)Aussiedler die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung. Seit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 15. Juli 1999 erhalten sie die deutsche Staatsangehörigkeit ohne ein Einbürgerungsverfahren. Damit entfallen die Anspruchseinbürgerungen von (Spät-)Aussiedlern ab 1. August 1999, wodurch ein Vergleich der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik ab 1999 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich ist.

┌ **Migrationshintergrund**

Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Im Einzelnen umfasst diese Definition zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländerinnen und Ausländer, zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte, (Spät-) Aussiedlerinnen und (Spät-) Aussiedler sowie die als Deutsche geborenen Nachkommen dieser Gruppen.

Die Vertriebenen des Zweiten Weltkrieges und ihre Nachkommen gehören nicht zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund, da sie selbst und ihre Eltern mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren sind.

In manchen Jahren werden zur Bestimmung des Migrationshintergrundes Zusatzmerkmale zu den nicht im selben Haushalt lebenden Elternteilen bezüglich Staatsangehörigkeit und Zuwanderung erhoben. Aus der Einbeziehung dieser Merkmale ergibt sich der Migrationshintergrund „im weiteren Sinne“, welcher für die Ergebnisse des Jahres 2019 verwendet wurde. Bei Nichtberücksichtigung dieser Merkmale ergibt sich der Migrationshintergrund „im engeren Sinne“.

┌ **Privathaushalte**

Als Privathaushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Lebenspartner). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). In einem Haushalt können mehrere Familien/Lebensformen wohnen.

┌ **Familien**

Als Familien gelten alle Eltern-Kind-Gemeinschaften im Haushalt. Damit umfasst eine Familie immer genau zwei Generationen. Zu den Familien zählen damit Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im befragten Haushalt.

Nicht zu den statistischen Familien zählen Paare ohne Kinder (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) sowie Alleinstehende ohne Kinder.

┌ **Kinder**

Das sind ledige Personen ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder.

┌ **Haushaltsnettoeinkommen**

Ist die Summe sämtlicher Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder des letzten Monats. Die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens wird durch Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.

┌ **Eheschließungen**

Eheschließungen umfassen alle standesamtlichen Trauungen, die in Berlin registriert werden, auch die von Ausländern und Ausländerinnen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören. Seit Oktober 2017 können gleichgeschlechtliche Paare eine Ehe schließen sowie eine eingetragene Lebenspartnerschaft in eine Ehe umwandeln, weshalb die (Insgesamt-)Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar sind. Aus rechtlichen Gründen werden die in 2017 geschlossenen gleichgeschlechtlichen Ehen und Umwandlungen von Lebenspartnerschaften im Berichtsjahr 2018 ausgewiesen.

Das Standesamt I in Berlin beurkundet als Auslandsstandesamt der Bundesrepublik Deutschland im Ausland geschlossene Ehen von Deutschen ohne Inlandswohnsitz.

┌ **Ehescheidungen**

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Die statistischen Daten dazu werden im Rahmen der Justizgeschäftsstatistik in Familiensachen erhoben. Ab Berichtsjahr 2019 werden auch Scheidungen gleichgeschlechtlicher Ehepaare einbezogen.

Vorbemerkungen

Geborene

Bei den Geborenen (Geburten) wurde bis zum 30. Juni 1998 zwischen ehelich und nicht ehelich Geborenen unterschieden. Seit dem 1. Juli 1998 wird bei Geburten zwischen Kindern von miteinander verheirateten und nicht miteinander verheirateten Eltern unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches galt bis zum 30. Juni 1998 ein Kind als ehelich, wenn es – unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung – nach Eheschließung der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter geboren wurde. Seit dem 1. Juli 1998 gilt ein Kind, das nach Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird – unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung –, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es – unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt – als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

Lebendgeborene

Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, sind Lebendgeborene.

Zusammengefasste Geburtenziffer

Das ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl von Frauen; sie gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

Totgeborene

Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis 31. März 1994: 1000 g) beträgt, sind Totgeborene. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht, bis 31. März 1994: 1000 g) werden nicht standesamtlich registriert und bleiben daher in der Statistik der Natürlichen Bevölkerungsbe-
wegung außer Betracht.

Gestorbene

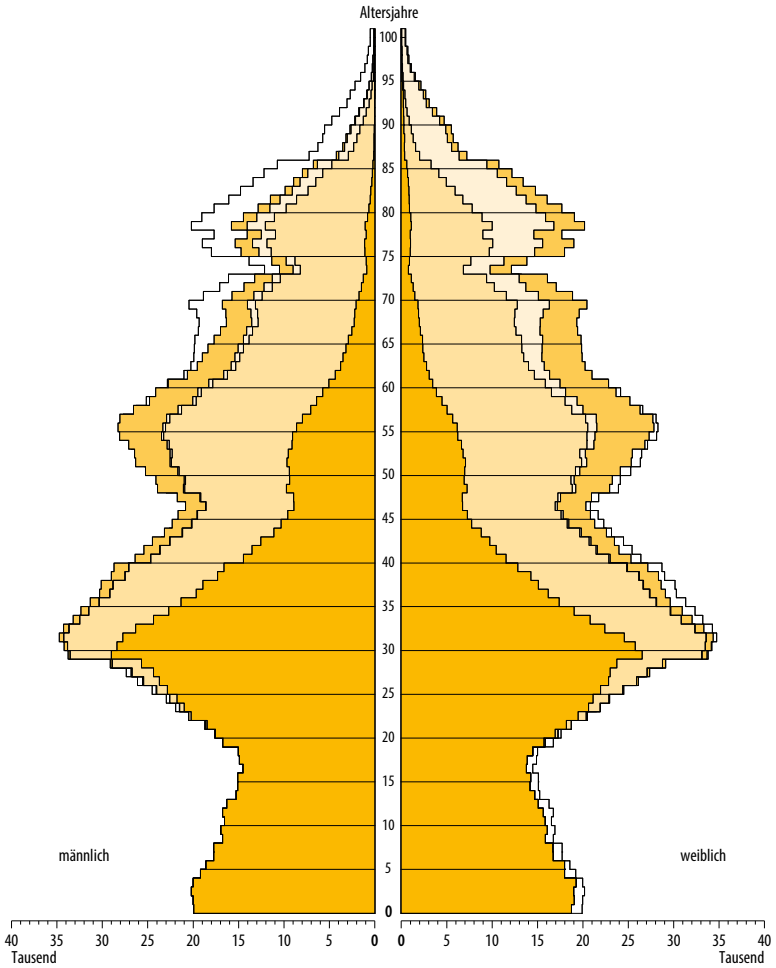
Zu den Gestorbenen (Sterbefälle) zählen alle Gestorbenen des Berichtsjahres, nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und gerichtlichen Todeserklärungen, jedoch nicht die Totgeborenen.

Wanderungen

Wanderungen über die Stadtgrenze: Zuziehende aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland nach Berlin und Fortziehende in das übrige Bundesgebiet und das Ausland, jeweils mit Verlegung der melderechtlich einzigen Wohnung bzw. Hauptwohnung.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, sodass insbesondere bei den Ausländern im Laufe der Jahre 2008 bis 2010 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen wurden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagefähig. Ab dem Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik aufgrund methodischer und technischer Änderungen nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Insbesondere bei Schutzsuchenden und Ab-/Anmeldungen nach/von „unbekannt“ sind in der Folge Unter- und Übererfassungen aufgetreten.

Bevölkerung am 31. Dezember 2019 nach Alter und Familienstand



- ledig
 - verheiratet/Lebenspartnerschaft
 - verwitwet/Lebenspartner verstorben
 - geschieden/Lebenspartnerschaft aufgehoben
- [Frauenüberschuss
] Männerüberschuss

Bodenfläche am 31. Dezember 2019 nach Bezirken und Nutzungsarten

01.01

Bezirk	Bodenfläche insgesamt	Davon						
		Siedlung	darunter			Verkehr	darunter	
			Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbe- fläche	Sport-, Freizeit- und Erholungs- fläche		Straßen- verkehr	Bahn- verkehr
ha								
Mitte	3 940	2 844	791	396	746	952	797	90
Friedrh.-Kreuzb.	2 040	1 368	482	188	241	538	449	70
Pankow	10 322	5 550	2 319	670	1 501	1 374	1 111	177
Charlbg.-Wilmerd.	6 469	3 289	1 339	388	927	1 256	970	219
Spandau	9 188	4 947	2 002	933	1 294	881	706	98
Steglitz-Zehlend.	10 256	5 302	2 983	336	1 013	1 335	1 054	174
Tempelh.-Schöneb.	5 305	4 140	1 773	775	934	1 016	826	155
Neukölln	4 493	3 609	1 814	408	962	757	620	65
Treptow-Köpenick	16 773	5 877	2 650	844	1 511	1 621	1 135	351
Marzahn-Hellersd.	6 182	4 430	2 373	575	955	1 391	973	277
Lichtenberg	5 212	3 441	1 112	625	1 029	990	679	222
Reinickendorf	8 932	4 537	2 488	533	903	1 438	803	119
Berlin	89 112	49 335	22 126	6 670	12 016	13 549	10 123	2 017

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.02

Vegetation	Davon					Bezirk
	darunter		Gewässer	darunter		
	Landwirt- schaft	Wald		Fließ- gewässer	stehendes Gewässer	
ha						
-	-	-	143	125	12	Mitte
0	0	0	133	111	20	Friedrh.-Kreuzb.
3 199	1 686	1 225	198	98	100	Pankow
1 641	8	1 631	284	213	71	Charlbg.-Wilmerstd.
2 500	741	1 660	859	749	99	Spandau
2 500	25	2 458	1 119	689	426	Steglitz-Zehlend.
104	48	51	45	32	11	Tempelh.-Schöneb.
43	40	2	85	59	21	Neukölln
7 228	107	6 730	2 047	632	1 413	Treptow-Köpenick
235	74	79	126	54	72	Marzahn-Hellersd.
673	552	55	109	47	61	Lichtenberg
2 258	288	1 885	700	190	481	Reinickendorf
20 380	3 570	15 775	5 847	3 000	2 788	Berlin

Entwicklung der Stadtgebietsfläche seit dem 14. Jahrhundert

01.02

Jahr	Fläche in ha	Jahr	Fläche in ha
14. Jahrh.	73	1881	6 326
1640	83	1915	6 572
1681	217	1920	87 810
1709	626	1925	87 846
1737	1 330	1930	88 347
1825	1 400	1942	88 370
1841	3 510	1947	88 904
1861	5 920	2019	89 112

Für die frühere Zeit lässt sich die Fläche des Stadtgebietes nicht genau bestimmen. Bis 1709 dürfte es sich um das Gebiet innerhalb der Ringmauer handeln, das in diesem Jahr durch Einbeziehung mehrerer Vorstädte erweitert wurde. Die erste Festlegung der Weichbildgrenzen erfolgte im Jahr 1841. Im Jahr 1861 vergrößerte sich das Stadtgebiet durch weitere Eingemeindungen. 1920 wurde die neue Stadtgemeinde Berlin gebildet.

Siedlungs- und Verkehrsfläche, Bevölkerungs- und Siedlungsdichte 2019 nach Bezirken

01.03

Bezirk	Siedlungs- und Verkehrsfläche ¹		Einwohner ² je ha	
	ha	in % der Gesamtfläche	Gesamtfläche	Siedlungs- und Verkehrsfläche
Mitte	3 797	96,4	96	99
Friedrh.-Kreuzb.	1 906	93,5	137	147
Pankow	6 922	67,1	39	58
Charlbg.-Wilmersd.	4 545	70,3	49	70
Spandau	5 828	63,4	26	41
Steglitz-Zehlend.	6 637	64,7	29	44
Tempelh.-Schöneb.	5 156	97,2	65	67
Neukölln	4 366	97,2	71	74
Treptow-Köpenick	7 498	44,7	16	36
Marzahn-Hellersd.	5 818	94,1	44	46
Lichtenberg	4 431	85,0	56	65
Reinickendorf	5 975	66,9	29	44
Berlin	62 879	70,6	41	58

1 Fläche für Siedlung und Verkehr abzüglich Fläche für Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch

2 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember 2019; für die Bezirke Zahlen geschätzt

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.05

01.04

**Bevölkerung in Alt-Berlin¹
1600 bis 1919**

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1600 ...	9 000 s	•	•
1648 ...	6 000 s	•	•
1680 ...	10 000 s	•	•
1709 ...	57 000 s	•	•
1719 ...	64 000	•	•
1721 ...	64 600 s	•	•
1731 ...	75 100 s	•	•
1736 ...	86 400 s	•	•
1739 ...	81 000 s	•	•
1740 ...	81 100 s	•	•
1741 ...	76 700 s	•	•
1742 ...	91 500 s	•	•
1743 ...	95 200 s	•	•
1744 ...	93 900 s	•	•
1745 ...	85 300 s	•	•
1746 ...	99 000 s	•	•
1747 ...	107 224	•	•
1748 ...	107 635	•	•
1749 ...	110 933	•	•
1750 ...	113 289	•	•
1751 ...	116 483	•	•
1752 ...	119 224	•	•
1753 ...	122 897	•	•
1754 ...	125 385	•	•
1755 ...	126 661	•	•
1756 ...	108 600 s	•	•
1757 ...	102 700 s	•	•
1758 ...	100 000 s	•	•
1759 ...	101 400 s	•	•
1760 ...	101 600 s	•	•
1761 ...	104 000 s	•	•
1762 ...	103 200 s	•	•
1763 ...	119 219	•	•
1764 ...	122 667	•	•
1765 ...	125 139	•	•
1766 ...	125 878	•	•
1767 ...	127 140	•	•
1768 ...	130 359	•	•
1769 ...	132 365	•	•
1770 ...	133 520	•	•

**Bevölkerung in Alt-Berlin¹
1600 bis 1919**

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1771 ...	133 639	•	•
1772 ...	133 126	•	•
1773 ...	132 204	•	•
1774 ...	134 414	•	•
1775 ...	136 137	•	•
1776 ...	137 468	71 080	66 388
1777 ...	140 719	72 972	67 747
1778 ...	124 963	57 930	67 033
1779 ...	138 225	71 255	66 970
1780 ...	140 625	72 849	67 776
1781 ...	142 375	74 005	68 370
1782 ...	143 098	74 107	68 991
1783 ...	144 224	74 577	69 647
1784 ...	145 021	74 845	70 176
1785 ...	146 647	75 740	70 907
1786 ...	147 338	76 057	71 281
1787 ...	146 167	74 929	71 238
1788 ...	149 274	77 239	72 035
1789 ...	149 875	77 258	72 617
1790 ...	150 803	77 686	73 117
1791 ...	155 211	80 916	74 295
1792 ...	157 534	81 396	76 138
1793 ...	157 121	80 529	76 592
1794 ...	150 002	73 647	76 355
1795 ...	156 218	79 615	76 603
1796 ...	160 733	82 699	78 034
1797 ...	164 978	85 075	79 903
1798 ...	169 019	87 464	81 555
1799 ...	169 664	87 234	82 430
1800 ...	172 132	88 967	83 165
1801 ...	172 988	89 738	83 250
1802 ...	176 029	91 079	84 950
1803 ...	178 506	92 976	85 530
1804 ...	182 157	95 023	87 134
1805 ...	167 196	80 626	86 570
1806 ...	168 000 s	81 000 s	87 000 s
1807 ...	161 500 s	78 000 s	83 500 s
1808 ...	148 500 s	70 650 s	77 850 s
1809 ...	160 000 s	79 250 s	80 750 s
1810 ...	162 971	80 661	82 310

Noch:
01.04

Anmerkungen siehe Seite 35

Bevölkerung in Alt-Berlin¹
1600 bis 1919Noch:
01.04

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1811 ...	169 763	85 569	84 194
1812 ...	171 000 s	86 200 s	84 800 s
1813 ...	166 584	81 030	85 554
1814 ...	173 592	82 178	91 414
1815 ...	193 000 s	97 500 s	95 500 s
1816 ...	195 590	100 700	94 890
1817 ...	193 700	99 115	94 585
1818 ...	195 860	100 185	95 675
1819 ...	198 820	101 995	96 825
1820 ...	199 510	103 060	96 450
1821 ...	203 530	104 630	98 900
1822 ...	206 309	106 525	99 784
1823 ...	210 034	108 413	101 621
1824 ...	214 495	110 674	103 821
1825 ...	219 968	113 523	106 445
1826 ...	225 275	116 217	109 058
1827 ...	230 413	118 789	111 624
1828 ...	236 494	122 110	114 384
1829 ...	242 422	123 886	118 536
1830 ...	247 500	125 100	122 400
1831 ...	248 196	126 720	121 476
1832 ...	252 529	128 630	123 899
1833 ...	259 020	131 950	127 070
1834 ...	264 590	134 917	129 673
1835 ...	272 005	139 365	132 640
1836 ...	278 585	143 005	135 580
1837 ...	283 140	146 175	136 965
1838 ...	294 716	152 656	142 060
1839 ...	307 940	159 935	148 005
1840 ...	322 626	168 936	153 690
1841 ...	332 602	173 122	159 480
1842 ...	339 153	176 391	162 762
1843 ...	349 110	181 330	167 780
1844 ...	363 424	188 280	175 144
1845 ...	380 040	197 074	182 966
1846 ...	396 535	205 907	190 628
1847 ...	410 116	213 638	196 478
1848 ...	411 509	214 925	196 584
1849 ...	412 445	214 541	197 904
1850 ...	418 733	216 857	201 876

Bevölkerung in Alt-Berlin¹
1600 bis 1919Noch:
01.04

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1851 ...	424 570	218 721	205 849
1852 ...	421 488	215 512	205 976
1853 ...	425 559	217 461	208 098
1854 ...	429 389	218 790	210 599
1855 ...	434 243	221 972	212 271
1856 ...	441 998	225 964	216 034
1857 ...	449 531	230 046	219 485
1858 ...	458 611	234 321	224 290
1859 ...	474 764	242 897	231 867
1860 a)	493 429	252 715	240 714
1860 b)	528 876	270 334	258 542
1861 ...	547 200	280 381	266 819
1862 ...	567 559	290 923	276 636
1863 ...	596 340	307 474	288 866
1864 ...	632 497	325 927	306 570
1865 ...	657 678	336 955	320 723
1866 ...	665 632	335 419	330 213
1867 ...	703 173	352 668	350 505
1868 ...	729 001	365 613	363 388
1869 ...	763 175	383 183	379 992
1870 ...	774 498	379 897	394 601
1871 ...	824 484	415 228	409 256
1872 ...	864 255	439 838	424 417
1873 ...	900 348	458 735	441 613
1874 ...	932 592	470 727	461 865
1875 ...	964 539	483 722	480 817
1876 ...	997 702	494 452	503 250
1877 ...	1 024 215	502 767	521 448
1878 ...	1 054 726	514 048	540 678
1879 ...	1 089 082	528 407	560 675
1880 ...	1 123 749	542 794	580 955
1881 ...	1 158 559	557 810	600 749
1882 ...	1 196 205	574 735	621 470
1883 ...	1 232 716	591 792	640 924
1884 ...	1 271 677	609 774	661 903
1885 ...	1 315 665	630 859	684 806
1886 ...	1 363 220	654 598	708 622
1887 ...	1 414 969	680 269	734 700
1888 ...	1 471 972	707 164	764 808
1889 ...	1 528 681	734 925	793 756
1890 ...	1 578 516	757 963	820 553

Bevölkerung in Alt-Berlin¹
1600 bis 1919Noch:
01.04

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1891 ...	1 606 617	768 643	837 974
1892 ...	1 622 477	772 777	849 700
1893 ...	1 640 994	781 069	859 925
1894 ...	1 656 074	786 093	869 981
1895 ...	1 678 924	797 868	881 056
1896 ...	1 721 855	817 980	903 875
1897 ...	1 756 398	831 768	924 630
1898 ...	1 803 211	855 572	947 639
1899 ...	1 846 217	878 389	967 828
1900 ...	1 888 313	901 847	986 466
1901 ...	1 893 941	899 710	994 231
1902 ...	1 911 628	907 477	1 004 151
1903 ...	1 946 076	927 687	1 018 389
1904 ...	1 988 742	953 119	1 035 623
1905 ...	2 042 402	985 093	1 057 309
1906 ...	2 073 521	1 002 518	1 071 003
1907 ...	2 076 437	999 919	1 076 518
1908 ...	2 057 274	985 355	1 071 919
1909 ...	2 057 610	985 615	1 071 995
1910 ...	2 071 907	994 297	1 077 610
1911 ...	2 084 045	1 001 229	1 082 816
1912 ...	2 095 030	1 004 423	1 090 607
1913 ...	2 079 156	990 935	1 088 221
1914 ...	1 945 684	864 140	1 081 544
1915 ...	1 835 094	743 006	1 092 088
1916 ...	1 770 061	693 364	1 076 697
1917 ...	1 743 034	666 144	1 076 890
1918 ...	1 748 000	•	•
1919 ...	1 902 509	•	•

¹ Alt-Berlin in den Grenzen bis zum 27. April 1920 (Gesetz über die Eingemeindung), vgl. auch Angaben zur Entwicklung der Stadtgebietsfläche; Bevölkerungszahlen entweder geschätzt oder aufgrund allgemeiner Zählungen oder aufgrund von Bevölkerungsfortschreibungen zum Jahresende; erste Volkszählung in Berlin nach unterschiedlichen Quellenangaben 1709 oder 1719 (gerundete Zahl); 1860: a) altes Stadtweichbild, b) neues Stadtweichbild; 1918: gerundete Zahl; 1919: Ergebnis der letzten Zählung (8. Oktober) vor der Eingemeindung.

**Bevölkerung in Berlin¹
1816 bis 2019**

01.05

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1816 ...	223 000 s	.	.
1825 ...	251 000 s	.	.
1834 ...	300 000 s	.	.
1843 ...	401 000 s	.	.
1852 ...	511 000 s	.	.
1861 ...	613 000 s	.	.
1871 ...	931 984	.	.
1880 ...	1 321 000 s	.	.
1885 ...	1 565 698	.	.
1890 ...	1 960 147	.	.
1895 ...	2 269 960	.	.
1900 ...	2 712 190	.	.
1905 ...	3 226 049	.	.
1910 ...	3 734 258	.	.
1919 ...	3 804 048	1 722 167	2 081 881
1920 ...	3 879 409	.	.
1925 ...	4 024 165	1 848 859	2 175 306
1930 ...	4 332 834	2 001 187	2 331 647
1931 ...	4 314 466	1 992 681	2 321 785
1932 ...	4 273 701	1 972 915	2 300 786
1933 ...	4 242 501	1 956 015	2 286 486
1934 ...	4 218 332	1 935 605	2 282 727
1935 ...	4 226 584	1 934 174	2 292 410
1936 ...	4 267 560	1 959 602	2 307 958
1937 ...	4 314 432	1 977 261	2 337 171
1938 ...	4 347 875	1 990 283	2 357 592
1939 ...	4 338 756	1 982 007	2 356 749
1940 ...	4 330 810	1 958 259	2 372 551
1941 ...	4 383 882	1 988 851	2 395 031
1942 ...	4 478 102	2 041 582	2 436 520
1943 ...	4 430 204	2 042 426	2 387 778
1944 ...	4 361 398	2 025 435	2 335 963
1945 ...	2 807 405	1 033 884	1 773 521
1946 ...	3 187 114	1 292 895	1 894 219
1947 ...	3 271 179	1 346 563	1 924 616
1948 ...	3 312 307	1 387 378	1 924 929
1949 ...	3 328 193	1 407 659	1 920 534
1950 ...	3 336 026	1 417 862	1 918 164

**Bevölkerung in Berlin¹
1816 bis 2019**Noch:
01.05

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1951 ...	3 351 865	1 426 967	1 924 898
1952 ...	3 374 178	1 438 055	1 936 123
1953 ...	3 367 406	1 434 011	1 933 395
1954 ...	3 350 957	1 427 030	1 923 927
1955 ...	3 343 182	1 423 063	1 920 119
1956 ...	3 345 650	1 423 258	1 922 392
1957 ...	3 338 561	1 419 687	1 918 874
1958 ...	3 316 353	1 408 251	1 908 102
1959 ...	3 290 333	1 397 712	1 892 621
1960 ...	3 274 016	1 392 342	1 881 674
1961 ...	3 252 691	1 382 547	1 870 144
1962 ...	3 235 231	1 382 761	1 852 470
1963 ...	3 251 489	1 396 706	1 854 783
1964 ...	3 270 959	1 412 025	1 858 934
1965 ...	3 274 500	1 418 050	1 856 450
1966 ...	3 265 398	1 416 018	1 849 380
1967 ...	3 245 325	1 409 082	1 836 243
1968 ...	3 225 354	1 403 862	1 821 492
1969 ...	3 218 112	1 408 952	1 809 160
1970 ...	3 208 719	1 406 837	1 801 882
1971 ...	3 172 902	1 403 409	1 769 493
1972 ...	3 152 489	1 398 128	1 754 361
1973 ...	3 136 776	1 394 893	1 741 883
1974 ...	3 118 134	1 389 738	1 728 396
1975 ...	3 083 011	1 375 376	1 707 635
1976 ...	3 056 973	1 366 687	1 690 286
1977 ...	3 044 968	1 365 964	1 679 004
1978 ...	3 038 689	1 368 071	1 670 618
1979 ...	3 042 504	1 376 004	1 666 500
1980 ...	3 048 759	1 387 735	1 661 024
1981 ...	3 050 974	1 395 290	1 655 684
1982 ...	3 042 612	1 396 447	1 646 165
1983 ...	3 040 035	1 399 930	1 640 105
1984 ...	3 045 456	1 408 435	1 637 021
1985 ...	3 075 670	1 429 426	1 646 244
1986 ...	3 115 473	1 455 089	1 660 384
1987 ...	3 273 630	1 532 320	1 741 310
1988 ...	3 352 848	1 579 687	1 773 161
1989 ...	3 409 737	1 615 062	1 794 675
1990 ...	3 433 695	1 630 566	1 803 129

Bevölkerung in Berlin¹
1816 bis 2019

Noch:
01.05

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1991 ...	3 446 031	1 640 247	1 805 784
1992 ...	3 465 748	1 656 471	1 809 277
1993 ...	3 475 392	1 664 981	1 810 411
1994 ...	3 472 009	1 668 648	1 803 361
1995 ...	3 471 418	1 674 278	1 797 140
1996 ...	3 458 763	1 673 055	1 785 708
1997 ...	3 425 759	1 659 470	1 766 289
1998 ...	3 398 822	1 648 518	1 750 304
1999 ...	3 386 667	1 644 575	1 742 092
2000 ...	3 382 169	1 643 534	1 738 635
2001 ...	3 388 434	1 648 169	1 740 265
2002 ...	3 392 425	1 651 471	1 740 954
2003 ...	3 388 477	1 651 203	1 737 274
2004 ...	3 387 828	1 653 057	1 734 771
2005 ...	3 395 189	1 659 643	1 735 546
2006 ...	3 404 037	1 665 753	1 738 284
2007 ...	3 416 255	1 672 226	1 744 029
2008 ...	3 431 675	1 680 502	1 751 173
2009 ...	3 442 675	1 686 256	1 756 419
2010 ...	3 460 725	1 695 438	1 765 287
2011 ...	3 292 365	1 599 653	1 692 712
2012 ...	3 375 222	1 644 451	1 730 771
2013 ...	3 421 829	1 669 791	1 752 038
2014 ...	3 469 849	1 696 218	1 773 631
2015 ...	3 520 031	1 726 533	1 793 498
2016 ...	3 574 830	1 755 700	1 819 130
2017 ...	3 613 495	1 776 267	1 837 228
2018 ...	3 644 826	1 792 801	1 852 025
2019 ...	3 669 491	1 804 273	1 865 218

Quellen: Statistische Mitteilungen aus verschiedenen Jahren über Volkszählungen, Jahrbücher der Stadt Berlin ab 1925; Festschrift zum hundertjährigen Bestehen des Berliner Statistischen Amtes von 1962: „100 Jahre Berliner Statistik – 1862 bis 1962“, S. 13 bis 18.

Berlin-West: 1945, 1946, 1950, 1961, 1970, 1987 Ergebnisse der Volkszählungen bzw. der Wohnungszählung (1956), übrige Jahre Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum Jahresende, darunter 1947 bis 1949: nach dem Ergebnis der Volkszählung 1950 rückwirkend bereinigte Zahlen.

Berlin-Ost: 1945, 1946, 1950, 1964, 1971, 1981 Ergebnisse der Volkszählungen; übrige Jahre: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum Jahresende.

Berlin: 2011 Ergebnisse des Zensus; ab 2012: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum Jahresende.

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.06

**Durchschnittsbevölkerung
1950 bis 2019**

01.06

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1950 ...	3 340 347	1 418 513	1 921 834
1955 ...	3 344 562	1 423 152	1 921 410
1960 ...	3 281 115	1 394 857	1 886 258
1961 ...	3 261 489	1 385 341	1 876 148
1962 ...	3 238 095	1 380 279	1 857 816
1963 ...	3 239 448	1 389 072	1 850 376
1964 ...	3 260 745	1 406 293	1 854 452
1965 ...	3 273 506	1 417 051	1 856 455
1966 ...	3 269 627	1 416 642	1 852 985
1967 ...	3 254 431	1 411 931	1 842 500
1968 ...	3 233 056	1 405 040	1 828 016
1969 ...	3 219 764	1 405 365	1 814 399
1970 ...	3 206 073	1 404 737	1 801 336
1971 ...	3 185 603	1 406 060	1 779 543
1972 ...	3 163 275	1 401 297	1 761 978
1973 ...	3 142 782	1 395 477	1 747 305
1974 ...	3 124 328	1 390 756	1 733 572
1975 ...	3 098 783	1 381 536	1 717 247
1976 ...	3 068 436	1 370 348	1 698 088
1977 ...	3 049 649	1 365 706	1 683 943
1978 ...	3 040 454	1 366 453	1 674 001
1979 ...	3 038 882	1 371 104	1 667 778
1980 ...	3 045 089	1 381 744	1 663 345
1981 ...	3 049 345	1 391 405	1 657 940
1982 ...	3 045 976	1 395 933	1 650 043
1983 ...	3 040 370	1 397 534	1 642 836
1984 ...	3 039 852	1 402 627	1 637 225
1985 ...	3 055 685	1 416 225	1 639 460
1986 ...	3 092 953	1 441 504	1 651 449
1987 ...	3 259 581	1 524 697	1 734 884
1988 ...	3 318 393	1 559 574	1 758 819
1989 ...	3 379 490	1 596 232	1 783 258
1990 ...	3 420 183	1 622 050	1 798 134

**Durchschnittsbevölkerung
1950 bis 2019**Noch:
01.06

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1991 ...	3 438 834	1 634 767	1 804 067
1992 ...	3 454 599	1 647 979	1 806 620
1993 ...	3 470 577	1 661 263	1 809 314
1994 ...	3 477 227	1 669 142	1 808 085
1995 ...	3 471 003	1 671 397	1 799 606
1996 ...	3 466 524	1 674 893	1 791 631
1997 ...	3 445 033	1 668 330	1 776 703
1998 ...	3 414 293	1 655 507	1 758 786
1999 ...	3 393 324	1 647 480	1 745 844
2000 ...	3 384 146	1 644 001	1 740 145
2001 ...	3 385 149	1 645 965	1 739 184
2002 ...	3 390 291	1 649 591	1 740 700
2003 ...	3 391 515	1 651 930	1 739 585
2004 ...	3 387 545	1 651 830	1 735 715
2005 ...	3 391 783	1 656 630	1 735 154
2006 ...	3 399 896	1 663 024	1 736 872
2007 ...	3 407 625	1 667 691	1 739 934
2008 ...	3 424 638	1 677 135	1 747 503
2009 ...	3 434 581	1 682 105	1 752 475
2010 ...	3 446 972	1 688 525	1 758 447
2011 ...	3 302 174	1 604 769	1 697 405
2012 ...	3 350 612	1 631 110	1 719 503
2013 ...	3 398 526	1 657 121	1 741 405
2014 ...	3 445 839	1 683 005	1 762 835
2015 ...	3 494 940	1 711 376	1 783 565
2016 ...	3 547 431	1 741 117	1 806 314
2017 ...	3 594 163	1 765 984	1 828 179
2018 ...	3 629 161	1 784 534	1 844 627
2019 ...	3 657 159	1 798 537	1 858 622

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.07

Bevölkerung 1981 bis 2013 nach Bezirken¹

Bezirk	Bevölkerung am Jahresende						
	1981	1987	2010	9.5.2011 ²	2011	2012	2013
absolut							
Mitte	293 642	318 975	333 199	316 507	322 260	329 969	337 593
Friedrh.-Kreuzb.	259 265	257 893	270 158	251 226	254 695	259 483	263 526
Pankow	414 280	329 175	370 938	355 361	358 505	364 794	371 438
Charlbg.-Wilmerdsd.	284 257	314 618	320 458	290 741	293 527	298 567	302 313
Spandau	195 618	201 915	226 240	214 235	216 105	218 935	222 300
Steglitz-Zehlend.	252 339	277 124	295 737	277 078	278 936	281 604	284 313
Tempelh.-Schöneb.	304 967	326 335	336 144	316 936	319 274	320 917	324 208
Neukölln	278 939	290 259	312 158	298 552	303 045	308 342	311 943
Treptow-Köpenick	242 675	223 858	242 583	237 881	239 472	242 000	244 016
Marzahn-Hellersd.	105 647	234 992	249 982	243 893	245 929	248 786	251 007
Lichtenberg	186 605	275 822	261 617	252 197	254 188	258 586	262 760
Reinickendorf	232 740	238 671	241 511	237 758	240 066	243 239	246 412
Berlin	3 050 974	3 289 637	3 460 725	3 292 365	3 326 002	3 375 222	3 421 829
%							
Mitte	9,6	9,7	9,6	9,6	9,7	9,8	9,9
Friedrh.-Kreuzb.	8,5	7,8	7,8	7,6	7,7	7,7	7,7
Pankow	13,6	10,0	10,7	10,8	10,8	10,8	10,9
Charlbg.-Wilmerdsd.	9,3	9,6	9,3	8,8	8,8	8,8	8,8
Spandau	6,4	6,1	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
Steglitz-Zehlend.	8,3	8,4	8,5	8,4	8,4	8,3	8,3
Tempelh.-Schöneb.	10,0	9,9	9,7	9,6	9,6	9,5	9,5
Neukölln	9,1	8,8	9,0	9,1	9,1	9,1	9,1
Treptow-Köpenick	8,0	6,8	7,0	7,2	7,2	7,2	7,1
Marzahn-Hellersd.	3,5	7,1	7,2	7,4	7,4	7,4	7,3
Lichtenberg	6,1	8,4	7,6	7,7	7,6	7,7	7,7
Reinickendorf	7,6	7,3	7,0	7,2	7,2	7,2	7,2
Berlin	100	100	100	100	100	100	100

¹ Bevölkerungszahlen nach Bezirken sind ab 2014 aus rechtlichen Gründen nicht verfügbar.

² Bevölkerung am Stichtag des Zensus

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.08

**Bevölkerung am 31. Dezember 2019
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand**

01.08

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner- verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben
unter 1 ...	38 659	19 929	19 929	–	–	–
1 bis unter 2 ...	39 023	19 978	19 978	–	–	–
2 bis unter 3 ...	39 152	20 182	20 182	–	–	–
3 bis unter 4 ...	39 212	19 984	19 984	–	–	–
4 bis unter 5 ...	37 188	19 206	19 206	–	–	–
Zusammen	193 234	99 279	99 279	–	–	–
5 bis unter 6 ...	36 540	18 567	18 567	–	–	–
6 bis unter 7 ...	34 432	17 720	17 720	–	–	–
7 bis unter 8 ...	34 416	17 724	17 724	–	–	–
8 bis unter 9 ...	32 619	16 749	16 749	–	–	–
9 bis unter 10 ...	32 998	16 931	16 931	–	–	–
Zusammen	171 005	87 691	87 691	–	–	–
10 bis unter 11 ...	32 376	16 545	16 545	–	–	–
11 bis unter 12 ...	32 388	16 749	16 749	–	–	–
12 bis unter 13 ...	31 346	16 277	16 277	–	–	–
13 bis unter 14 ...	29 940	15 245	15 245	–	–	–
14 bis unter 15 ...	29 256	15 087	15 087	–	–	–
Zusammen	155 306	79 903	79 903	–	–	–
15 bis unter 16 ...	29 331	15 090	15 090	–	–	–
16 bis unter 17 ...	28 253	14 488	14 488	–	–	–
17 bis unter 18 ...	28 745	14 896	14 895	1	–	–
18 bis unter 19 ...	29 484	15 012	15 005	7	–	–
19 bis unter 20 ...	32 585	16 742	16 725	16	–	1
Zusammen	148 398	76 228	76 203	24	–	1
20 bis unter 21 ...	34 855	17 604	17 537	66	–	1
21 bis unter 22 ...	37 313	18 596	18 456	138	1	1
22 bis unter 23 ...	40 880	20 495	20 210	278	1	6
23 bis unter 24 ...	43 424	21 505	20 990	504	–	11
24 bis unter 25 ...	45 543	22 596	21 766	802	2	26
Zusammen	202 015	100 796	98 959	1 788	4	45
25 bis unter 26 ...	48 584	24 067	22 837	1 183	–	47
26 bis unter 27 ...	51 682	25 559	23 720	1 742	1	96
27 bis unter 28 ...	54 205	26 843	24 380	2 351	3	109
28 bis unter 29 ...	58 205	29 080	25 705	3 198	6	171
29 bis unter 30 ...	67 459	33 787	29 024	4 511	4	248
Zusammen	280 135	139 336	125 666	12 985	14	671

Weiblich					Alter in Jahren
zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben	
18 730	18 730	–	–	–	unter 1
19 045	19 045	–	–	–	1 bis unter 2
18 970	18 970	–	–	–	2 bis unter 3
19 228	19 228	–	–	–	3 bis unter 4
17 982	17 982	–	–	–	4 bis unter 5
93 955	93 955	–	–	–	Zusammen
17 973	17 973	–	–	–	5 bis unter 6
16 712	16 712	–	–	–	6 bis unter 7
16 692	16 692	–	–	–	7 bis unter 8
15 870	15 870	–	–	–	8 bis unter 9
16 067	16 067	–	–	–	9 bis unter 10
83 314	83 314	–	–	–	Zusammen
15 831	15 831	–	–	–	10 bis unter 11
15 639	15 639	–	–	–	11 bis unter 12
15 069	15 069	–	–	–	12 bis unter 13
14 695	14 695	–	–	–	13 bis unter 14
14 169	14 169	–	–	–	14 bis unter 15
75 403	75 403	–	–	–	Zusammen
14 241	14 241	–	–	–	15 bis unter 16
13 765	13 765	–	–	–	16 bis unter 17
13 849	13 848	1	–	–	17 bis unter 18
14 472	14 438	34	–	–	18 bis unter 19
15 843	15 716	126	–	1	19 bis unter 20
72 170	72 008	161	–	1	Zusammen
17 251	16 942	304	1	4	20 bis unter 21
18 717	18 176	529	1	11	21 bis unter 22
20 385	19 484	871	1	29	22 bis unter 23
21 919	20 614	1 261	1	43	23 bis unter 24
22 947	21 116	1 747	5	79	24 bis unter 25
101 219	96 332	4 712	9	166	Zusammen
24 517	21 944	2 454	2	117	25 bis unter 26
26 123	22 828	3 084	6	205	26 bis unter 27
27 362	22 996	4 065	11	290	27 bis unter 28
29 125	23 743	5 016	14	352	28 bis unter 29
33 672	26 530	6 570	16	556	29 bis unter 30
140 799	118 041	21 189	49	1 520	Zusammen

Bevölkerung am 31. Dezember 2019
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand

 Noch:
 01.08

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner- verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben
30 bis unter 31 ...	68 362	34 216	28 407	5 419	5	385
31 bis unter 32 ...	69 081	34 738	27 742	6 493	8	495
32 bis unter 33 ...	67 582	34 262	26 345	7 326	11	580
33 bis unter 34 ...	65 234	33 210	24 380	8 092	8	730
34 bis unter 35 ...	63 302	32 356	22 691	8 793	26	846
Zusammen	333 561	168 782	129 565	36 123	58	3 036
35 bis unter 36 ...	60 957	31 338	21 344	9 001	16	977
36 bis unter 37 ...	59 410	30 306	19 668	9 501	34	1 103
37 bis unter 38 ...	58 767	30 141	18 934	9 875	31	1 301
38 bis unter 39 ...	57 315	29 004	17 323	10 161	36	1 484
39 bis unter 40 ...	55 863	28 709	16 593	10 471	36	1 609
Zusammen	292 312	149 498	93 862	49 009	153	6 474
40 bis unter 41 ...	51 679	26 396	14 448	10 202	37	1 709
41 bis unter 42 ...	49 404	25 424	13 505	10 131	50	1 738
42 bis unter 43 ...	47 962	24 476	12 535	10 017	55	1 869
43 bis unter 44 ...	45 750	23 155	11 117	10 060	50	1 928
44 bis unter 45 ...	43 608	22 303	10 317	9 824	65	2 097
Zusammen	238 403	121 754	61 922	50 234	257	9 341
45 bis unter 46 ...	42 519	21 676	9 577	9 935	68	2 096
46 bis unter 47 ...	41 179	20 842	8 890	9 672	68	2 212
47 bis unter 48 ...	42 689	21 738	8 924	10 249	71	2 494
48 bis unter 49 ...	46 872	23 928	9 713	11 227	122	2 866
49 bis unter 50 ...	47 361	24 111	9 366	11 479	128	3 138
Zusammen	220 620	112 295	46 470	52 562	457	12 806
50 bis unter 51 ...	49 390	25 259	9 395	12 139	158	3 567
51 bis unter 52 ...	51 658	26 323	9 656	12 733	168	3 766
52 bis unter 53 ...	51 920	26 467	9 514	12 810	217	3 926
53 bis unter 54 ...	53 926	27 108	9 108	13 514	232	4 254
54 bis unter 55 ...	55 392	28 108	9 054	14 205	234	4 615
Zusammen	262 286	133 265	46 727	65 401	1 009	20 128
55 bis unter 56 ...	56 109	28 279	8 619	14 434	287	4 939
56 bis unter 57 ...	55 763	28 068	7 957	14 614	348	5 149
57 bis unter 58 ...	52 893	26 584	7 055	14 232	381	4 916
58 bis unter 59 ...	49 976	24 804	6 399	13 263	386	4 756
59 bis unter 60 ...	47 783	24 141	5 732	13 365	402	4 642
Zusammen	262 524	131 876	35 762	69 908	1 804	24 402

Weiblich					Alter in Jahren
zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben	
34 146	25 760	7 720	19	647	30 bis unter 31
34 343	24 551	9 017	23	752	31 bis unter 32
33 320	22 410	9 905	26	979	32 bis unter 33
32 024	20 808	10 002	31	1 183	33 bis unter 34
30 946	19 035	10 586	52	1 273	34 bis unter 35
164 779	112 564	47 230	151	4 834	Zusammen
29 619	17 386	10 672	51	1 510	35 bis unter 36
29 104	16 175	11 156	58	1 715	36 bis unter 37
28 626	15 087	11 523	67	1 949	37 bis unter 38
28 311	14 276	11 867	70	2 098	38 bis unter 39
27 154	12 818	12 018	86	2 232	39 bis unter 40
142 814	75 742	57 236	332	9 504	Zusammen
25 283	11 546	11 325	125	2 287	40 bis unter 41
23 980	10 440	11 017	136	2 387	41 bis unter 42
23 486	9 736	10 957	186	2 607	42 bis unter 43
22 595	8 800	10 851	183	2 761	43 bis unter 44
21 305	7 751	10 506	199	2 849	44 bis unter 45
116 649	48 273	54 656	829	12 891	Zusammen
20 843	7 265	10 327	236	3 015	45 bis unter 46
20 337	6 751	10 198	242	3 146	46 bis unter 47
20 951	6 716	10 533	276	3 426	47 bis unter 48
22 944	7 247	11 590	372	3 735	48 bis unter 49
23 250	6 917	11 776	344	4 213	49 bis unter 50
108 325	34 896	54 424	1 470	17 535	Zusammen
24 131	6 969	12 206	469	4 487	50 bis unter 51
25 335	7 061	12 788	561	4 925	51 bis unter 52
25 453	6 802	12 842	627	5 182	52 bis unter 53
26 818	6 628	13 831	757	5 602	53 bis unter 54
27 284	6 205	14 228	904	5 947	54 bis unter 55
129 021	33 665	65 895	3 318	26 143	Zusammen
27 830	6 152	14 377	1 002	6 299	55 bis unter 56
27 695	5 657	14 640	1 174	6 224	56 bis unter 57
26 309	5 040	13 745	1 213	6 311	57 bis unter 58
25 172	4 483	13 564	1 303	5 822	58 bis unter 59
23 642	3 875	12 666	1 559	5 542	59 bis unter 60
130 648	25 207	68 992	6 251	30 198	Zusammen

Bevölkerung am 31. Dezember 2019
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand

 Noch:
 01.08

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner- verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben
60 bis unter 61 ...	45 594	22 763	5 056	12 783	443	4 481
61 bis unter 62 ...	41 642	20 633	4 345	11 869	429	3 990
62 bis unter 63 ...	39 813	19 558	3 771	11 551	496	3 740
63 bis unter 64 ...	38 888	18 974	3 492	11 392	531	3 559
64 bis unter 65 ...	38 230	18 359	3 186	11 288	565	3 320
Zusammen	204 167	100 287	19 850	58 883	2 464	19 090
65 bis unter 66 ...	37 491	17 682	2 920	10 935	591	3 236
66 bis unter 67 ...	36 400	16 985	2 515	10 954	651	2 865
67 bis unter 68 ...	35 691	16 353	2 252	10 584	702	2 815
68 bis unter 69 ...	36 012	16 406	2 216	10 672	741	2 777
69 bis unter 70 ...	37 228	16 774	2 049	11 076	886	2 763
Zusammen	182 822	84 200	11 952	54 221	3 571	14 456
70 bis unter 71 ...	34 590	15 728	1 726	10 675	907	2 420
71 bis unter 72 ...	31 472	14 392	1 464	9 822	908	2 198
72 bis unter 73 ...	29 326	13 218	1 259	9 130	891	1 938
73 bis unter 74 ...	22 613	10 479	876	7 315	800	1 488
74 bis unter 75 ...	25 171	11 333	925	7 872	961	1 575
Zusammen	143 172	65 150	6 250	44 814	4 467	9 619
75 bis unter 76 ...	32 697	14 715	1 096	10 321	1 332	1 966
76 bis unter 77 ...	34 368	15 371	1 100	10 779	1 573	1 919
77 bis unter 78 ...	31 739	14 052	949	9 979	1 553	1 571
78 bis unter 79 ...	35 973	15 779	1 046	11 015	1 995	1 723
79 bis unter 80 ...	33 527	14 474	795	10 258	1 924	1 497
Zusammen	168 304	74 391	4 986	52 352	8 377	8 676
80 bis unter 81 ...	30 518	12 831	631	9 116	1 806	1 278
81 bis unter 82 ...	27 552	11 484	506	8 115	1 824	1 039
82 bis unter 83 ...	24 641	9 872	430	6 925	1 716	801
83 bis unter 84 ...	22 344	8 933	328	6 162	1 747	696
84 bis unter 85 ...	20 166	7 970	261	5 455	1 673	581
Zusammen	125 221	51 090	2 156	35 773	8 766	4 395
85 bis unter 86 ...	17 492	6 755	199	4 518	1 594	444
86 bis unter 87 ...	11 473	4 242	111	2 804	1 063	264
87 bis unter 88 ...	9 791	3 535	73	2 253	1 003	206
88 bis unter 89 ...	8 909	3 183	74	1 887	1 049	173
89 bis unter 90 ...	8 250	2 739	57	1 595	954	133
Zusammen	55 915	20 454	514	13 057	5 663	1 220
90 und mehr	30 091	7 998	157	3 787	3 684	370
Insgesamt	3 669 491	1 804 273	1 027 874	600 921	40 748	134 730

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.09

Weiblich					Alter in Jahren
zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner- verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben	
22 831	3 441	12 414	1 618	5 358	60 bis unter 61
21 009	3 071	11 585	1 674	4 679	61 bis unter 62
20 255	2 785	11 215	1 752	4 503	62 bis unter 63
19 914	2 483	11 009	2 000	4 422	63 bis unter 64
19 871	2 365	10 921	2 223	4 362	64 bis unter 65
103 880	14 145	57 144	9 267	23 324	Zusammen
19 809	2 350	10 891	2 328	4 240	65 bis unter 66
19 415	2 094	10 544	2 638	4 139	66 bis unter 67
19 338	1 991	10 469	2 849	4 029	67 bis unter 68
19 606	1 888	10 607	3 123	3 988	68 bis unter 69
20 454	1 837	10 951	3 527	4 139	69 bis unter 70
98 622	10 160	53 462	14 465	20 535	Zusammen
18 862	1 494	10 061	3 551	3 756	70 bis unter 71
17 080	1 295	8 958	3 451	3 376	71 bis unter 72
16 108	1 092	8 305	3 581	3 130	72 bis unter 73
12 134	771	6 065	2 929	2 369	73 bis unter 74
13 838	908	6 760	3 626	2 544	74 bis unter 75
78 022	5 560	40 149	17 138	15 175	Zusammen
17 982	976	8 697	5 009	3 300	75 bis unter 76
18 997	1 026	9 056	5 485	3 430	76 bis unter 77
17 687	980	8 008	5 616	3 083	77 bis unter 78
20 194	1 088	8 917	6 787	3 402	78 bis unter 79
19 053	1 042	7 842	7 012	3 157	79 bis unter 80
93 913	5 112	42 520	29 909	16 372	Zusammen
17 687	905	6 914	7 021	2 847	80 bis unter 81
16 068	872	5 895	6 975	2 326	81 bis unter 82
14 769	842	5 072	6 757	2 098	82 bis unter 83
13 411	772	4 181	6 647	1 811	83 bis unter 84
12 196	706	3 416	6 455	1 619	84 bis unter 85
74 131	4 097	25 478	33 855	10 701	Zusammen
10 737	592	2 673	6 150	1 322	85 bis unter 86
7 231	381	1 624	4 352	874	86 bis unter 87
6 256	333	1 237	3 978	708	87 bis unter 88
5 726	369	939	3 776	642	88 bis unter 89
5 511	288	811	3 800	612	89 bis unter 90
35 461	1 963	7 284	22 056	4 158	Zusammen
22 093	1 435	1 840	16 504	2 314	90 und mehr
1 865 218	911 872	602 372	155 603	195 371	Insgesamt

Eingebürgerte Personen 2019 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Geschlecht

01.09

Jahr — Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Einbürgerungen		
	ins- gesamt	männlich	weiblich
2005	7 097	3 622	3 475
2006	8 186	4 332	3 854
2007	7 710	4 021	3 689
2008	6 864	3 632	3 232
2009	6 309	3 293	3 016
2010	5 537	2 788	2 749
2011	6 959	3 413	3 546
2012	6 398	3 273	3 125
2013	6 674	3 422	3 252
2014	6 539	3 186	3 353
2015	6 302	3 159	3 143
2016	6 127	2 938	3 189
2017	6 479	3 115	3 364
2018	6 500	3 067	3 433
2019	6 830	3 315	3 515
Europa	3 935	1 849	2 086
Vereinigtes Königreich	841	514	327
Türkei	741	370	371
Polen	436	142	294
Ukraine	250	85	165
Russische Föderation	209	77	132
Serbien ¹	172	72	100
Italien	169	79	90
Bulgarien	155	61	94
Bosnien und Herzegowina	108	59	49
Sonstige europäische Staaten	854	390	464
Afrika	607	314	293
Amerika	384	175	209
Asien	1 614	816	798
Vietnam	300	126	174
Iran	242	129	113
Libanon	196	112	84
Syrien	142	78	64
Indien	80	55	25
Irak	78	39	39
Pakistan	57	40	17
Thailand	55	9	46
Sonstige asiatische Staaten	464	228	236
Australien und Ozeanien	2	•	•
Staatenlos	78	•	•
Ungeklärt	210	123	87
Insgesamt	6 830	3 315	3 515

¹ einschließlich ehemaliges Serbien
und Montenegro sowie Serbien
(einschl. Kosovo)

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.10

Ausländer am 31. Dezember 2019 nach Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Männlich			Weiblich	
	absolut	%	absolut	%	in % von insgesamt	absolut	%
Europa	487 191	62,7	247 989	61,0	50,9	239 202	64,5
Türkei	98 940	12,7	51 993	12,8	52,6	46 947	12,7
Polen	56 573	7,3	26 903	6,6	47,6	29 670	8,0
Italien	31 573	4,1	18 172	4,5	57,6	13 401	3,6
Bulgarien	30 824	4,0	15 499	3,8	50,3	15 325	4,1
Russische Föderation	26 640	3,4	10 563	2,6	39,7	16 077	4,3
Rumänien	24 264	3,1	13 623	3,4	56,1	10 641	2,9
Serbien ¹	20 109	2,6	10 000	2,5	49,7	10 109	2,7
Frankreich	20 023	2,6	9 950	2,4	49,7	10 073	2,7
Vereinigtes Königreich	16 251	2,1	10 138	2,5	62,4	6 113	1,6
Spanien	15 045	1,9	7 770	1,9	51,6	7 275	2,0
Griechenland	14 625	1,9	7 869	1,9	53,8	6 756	1,8
Kroatien	13 930	1,8	7 162	1,8	51,4	6 768	1,8
Ukraine	13 410	1,7	5 097	1,3	38,0	8 313	2,2
Österreich	12 291	1,6	6 185	1,5	50,3	6 106	1,6
Übriges Europa	92 693	11,9	47 065	11,6	50,8	45 628	12,3
Afrika	36 414	4,7	22 090	5,4	60,7	14 324	3,9
Ägypten	5 656	0,7	3 609	0,9	63,8	2 047	0,6
Nigeria	3 580	0,5	2 195	0,5	61,3	1 385	0,4
Libyen	3 011	0,4	2 095	0,5	69,6	916	0,2
Tunesien	2 867	0,4	1 873	0,5	65,3	994	0,3
Ghana	2 858	0,4	1 587	0,4	55,5	1 271	0,3
Kamerun	2 842	0,4	1 522	0,4	53,6	1 320	0,4
Übriges Afrika	15 600	2,0	9 209	2,3	59,0	6 391	1,7
Amerika	50 185	6,5	25 483	6,3	50,8	24 702	6,7
Vereinigte Staaten (USA)	22 694	2,9	11 931	2,9	52,6	10 763	2,9
Brasilien	7 425	1,0	3 440	0,8	46,3	3 985	1,1
Übriges Amerika	20 066	2,6	10 112	2,5	50,4	9 954	2,7
Asien	173 720	22,3	93 494	23,0	53,8	80 226	21,6
Syrien	39 813	5,1	23 949	5,9	60,2	15 864	4,3
Vietnam	19 072	2,5	8 124	2,0	42,6	10 948	3,0
Afghanistan	13 301	1,7	8 423	2,1	63,3	4 878	1,3
China ²	13 293	1,7	5 712	1,4	43,0	7 581	2,0
Indien	12 950	1,7	8 617	2,1	66,5	4 333	1,2
Irak	9 384	1,2	5 753	1,4	61,3	3 631	1,0
Iran	8 916	1,1	5 167	1,3	58,0	3 749	1,0
Libanon	8 319	1,1	4 983	1,2	59,9	3 336	0,9
Israel	5 472	0,7	3 268	0,8	59,7	2 204	0,6
Korea, Republik	5 430	0,7	2 122	0,5	39,1	3 308	0,9
Übriges Asien	37 770	4,9	17 376	4,3	46,0	20 394	5,5
Sonstige Gebiete ³	29 835	3,8	17 567	4,3	58,9	12 268	3,3
Insgesamt	777 345	100	406 623	100	52,3	370 722	100

1 einschließlich ehemaliges „Serbien und Montenegro“ sowie „Serbien (einschl. Kosovo)“; Personen, die sich noch bei Bestehen einer dieser Staaten angemeldet haben und bisher keinem Nachfolgestaat zugeordnet sind

2 einschließlich Hongkong, Macau und Taiwan

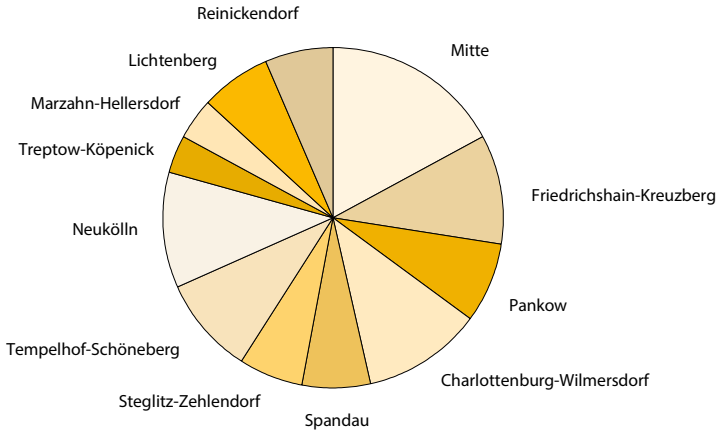
3 Australien (4 482), Neuseeland (1 160), staatenlos (1 454), ungeklärt (22 654) und ohne Angaben (76)

Quelle: Einwohnerregister

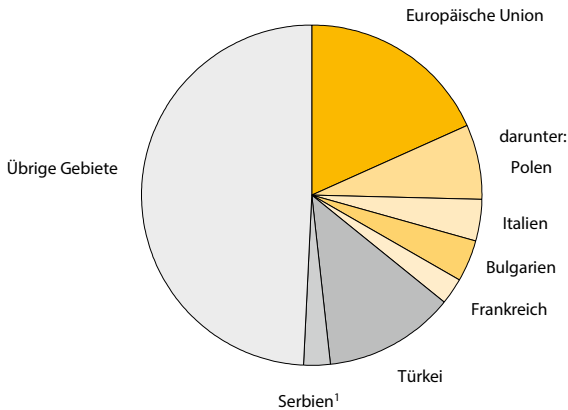
→ Jahrbuch Brandenburg: 01.11

Ausländer am 31. Dezember 2019 ...

... nach Bezirken



... und ausgewählten Staatsangehörigkeiten



¹ einschließlich ehemaliges „Serbien und Montenegro“ sowie „Serbien (einschl. Kosovo)“; Personen, die sich noch bei Bestehen einer dieser Staaten angemeldet haben und bisher keinem Nachfolgestaat zugeordnet sind

Quelle: Einwohnerregister

**Ausländer am 31. Dezember 2019 nach Bezirken
und ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

Bezirk	Ins- gesamt	Darunter						Türkei	Serbien ¹
		Europäische Union (EU)				Frank- reich			
		ins- gesamt	darunter						
Polen	Italien	Bulgarien							
Mitte	132 815	49 130	7 710	5 393	7 349	3 968	20 752	2 792	
Friedrh.-Kreuzb.	80 829	31 061	2 847	5 004	1 930	3 575	15 395	1 056	
Pankow	59 105	25 160	3 280	3 726	1 425	2 405	1 670	664	
Charlbg.-Wilmerdsd.	88 340	35 659	7 296	4 126	2 187	3 096	6 572	2 352	
Spandau	50 464	18 632	6 463	1 198	3 188	305	6 962	1 874	
Steglitz-Zehlend.	47 442	16 688	4 056	1 676	952	950	3 513	1 219	
Tempelh.-Schöneb.	72 297	25 963	5 600	2 994	2 355	1 723	11 683	2 358	
Neukölln	85 300	30 047	5 537	3 577	3 582	2 182	20 137	3 127	
Treptow-Köpenick	27 932	10 576	2 420	903	1 356	445	1 437	629	
Marzahn-Hellersd.	30 561	9 666	2 763	333	1 220	114	694	699	
Lichtenberg	51 960	14 272	3 570	1 079	2 092	473	1 311	1 550	
Reinickendorf	50 300	17 734	5 031	1 564	3 188	787	8 814	1 789	
Berlin	777 345	284 588	56 573	31 573	30 824	20 023	98 940	20 109	

01.11

¹ einschließlich ehemaliges „Serbien und Montenegro“ sowie „Serbien (einschl. Kosovo)“; Personen, die sich noch bei Bestehen einer dieser Staaten angemeldet haben und bisher keinem Nachfolgestaat zugeordnet sind

Quelle: Einwohnerregister

Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen und Migrationshintergrund

01.12

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Migrationshintergrund			
		ohne		mit	
	1 000	%	1 000	%	
insgesamt					
unter 15	505,7	262,7	51,9	243,1	48,1
15 bis unter 25	319,9	173,0	54,1	146,9	45,9
25 bis unter 35	601,6	352,5	58,6	249,0	41,4
35 bis unter 45	543,0	329,3	60,6	213,8	39,4
45 bis unter 55	491,6	350,0	71,2	141,6	28,8
55 bis unter 65	463,4	361,4	78,0	102,0	22,0
65 und älter	678,8	585,4	86,2	93,4	13,8
Insgesamt	3 604,1	2 414,4	67,0	1 189,7	33,0
männlich					
unter 15	259,8	133,5	51,4	126,2	48,6
15 bis unter 25	165,2	86,9	52,6	78,2	47,4
25 bis unter 35	295,9	175,4	59,3	120,5	40,7
35 bis unter 45	276,7	168,3	60,8	108,4	39,2
45 bis unter 55	245,3	176,4	71,9	68,9	28,1
55 bis unter 65	230,4	175,5	76,2	54,9	23,8
65 und älter	297,3	254,0	85,4	43,3	14,6
Zusammen	1 770,5	1 170,0	66,1	600,5	33,9
weiblich					
unter 15	246,0	129,2	52,5	116,8	47,5
15 bis unter 25	154,7	86,1	55,6	68,6	44,4
25 bis unter 35	305,7	177,2	58,0	128,5	42,0
35 bis unter 45	266,4	161,0	60,4	105,4	39,6
45 bis unter 55	246,2	173,6	70,5	72,6	29,5
55 bis unter 65	233,0	185,9	79,8	47,1	20,2
65 und älter	381,5	331,4	86,9	50,1	13,1
Zusammen	1 833,5	1 244,4	67,9	589,2	32,1

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.12

Ergebnisse des Mikrozensus

Privathaushalte 2019 nach Bezirken und Haushaltsgröße

Bezirk	Privathaushalte			Davon mit				
	Anzahl	Personen	Personen je Haushalt	einer Person		... Personen		
				zusammen	weiblich	2	3	4 und mehr
1 000			1 000					
Mitte	227,5	380,8	1,7	139,6	66,9	50,7	19,7	17,5
Friedrh.-Kreuzb.	166,9	278,7	1,7	102,2	46,6	36,3	14,7	13,7
Pankow	227,7	399,4	1,8	121,0	60,6	65,1	22,6	19,0
Charlbg.-Wilmerdsd.	194,0	324,0	1,7	111,2	59,6	51,4	18,7	12,7
Spandau	122,1	238,1	1,9	55,0	30,1	38,4	14,7	14,0
Steglitz-Zehlend.	156,2	293,2	1,9	73,4	42,9	49,8	16,3	16,7
Tempelh.-Schöneb.	191,6	343,8	1,8	99,2	49,4	54,6	20,4	17,4
Neukölln	175,8	319,4	1,8	98,8	48,1	43,6	13,0	20,4
Treptow-Köpenick	144,6	267,1	1,8	69,3	32,4	43,9	18,3	13,1
Marzahn-Hellersd.	135,4	257,0	1,9	61,3	30,9	44,0	16,1	14,0
Lichtenberg	160,7	280,3	1,7	85,8	41,5	46,1	16,8	12,0
Reinickendorf	131,4	256,3	2,0	59,0	32,2	42,2	14,6	15,6
Berlin	2 033,7	3 638,1	1,8	1 075,8	541,2	566,0	205,9	185,9

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.13

Ergebnisse des Mikrozensus

01.13

Privathaushalte 2019 nach Bezirken und Haushaltsnettoeinkommen

Bezirk	Ins-gesamt ¹	Mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR						
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 200	3 200 und mehr
		1 000						
Mitte	227,5	23,6	35,8	15,2	38,2	33,9	25,4	55,2
Friedrh.-Kreuzb.	166,9	18,6	23,5	11,5	26,3	25,3	16,5	45,1
Pankow	227,7	10,1	23,8	11,6	33,2	38,4	32,6	77,9
Charlbg.-Wilmerdsd.	194,0	18,1	25,5	10,3	29,8	26,1	20,1	63,7
Spandau	122,1	10,1	14,5	10,5	23,7	21,0	12,9	29,2
Steglitz-Zehlend.	156,2	10,1	18,8	9,9	19,7	22,7	16,2	58,7
Tempelh.-Schöneb.	191,6	14,1	23,5	11,4	34,0	34,0	18,5	56,1
Neukölln	175,8	19,1	31,2	14,7	30,1	29,1	16,1	35,4
Treptow-Köpenick	144,6	10,5	14,4	8,0	26,1	23,9	17,9	43,7
Marzahn-Hellersd.	135,4	11,3	18,2	10,6	22,0	24,5	15,5	33,2
Lichtenberg	160,7	16,1	19,3	14,1	32,3	29,0	13,4	36,2
Reinickendorf	131,4	8,1	14,5	11,6	26,7	20,8	13,1	36,4
Berlin	2 033,7	169,8	263,1	139,5	342,2	328,8	218,2	570,9

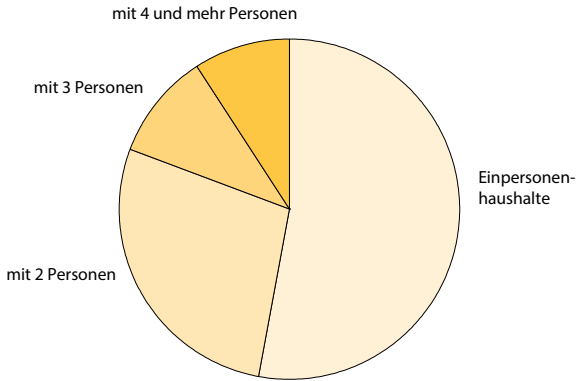
¹ einschließlich ohne Angabe

Ergebnisse des Mikrozensus

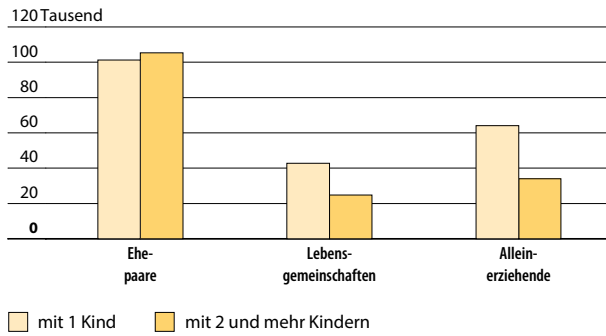
→ Jahrbuch Brandenburg: 01.14

01.14

Struktur der Privathaushalte 2019



Familien mit Kindern unter 18 Jahren 2019



**Paare, Alleinstehende und Alleinerziehende 2019
nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der ledigen Kinder**

Lebensform — Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ... ledigen Kind(ern)		Darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren		
			1	2 und mehr	zu- sammen	1	2 und mehr
			1 000				
Paare	788,6	457,5	165,3	165,8	274,0	144,0	130,1
beide Partner erwerbstätig	423,5	204,7	114,3	104,5	184,9	102,5	82,4
nur ein Partner erwerbstätig	175,1	88,1	38,3	48,7	73,0	34,4	38,6
darunter							
nur Mann erwerbstätig ¹	114,8	45,9	28,2	40,7	61,9	28,3	33,6
beide Partner erwerbslos oder Nichterwerbsperson	190,0	164,7	12,7	12,7	16,2	7,1	9,1
Alleinstehende/Alleinerziehende	1 257,8	1 110,4	96,5	51,0	98,1	64,1	34,0
erwerbstätig	748,3	644,8	70,6	32,9	70,1	48,9	21,2
erwerbslos oder Nichterwerbsperson	509,5	465,6	25,9	18,1	28,0	15,1	12,9

1 gemischtgeschlechtliche Ehepaare
und Lebensgemeinschaften

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.15

01.15

**Familien mit Kindern unter 18 Jahren 2019
nach Altersgruppen und Zahl der Kinder**

Familie — Altersgruppe der Kinder	Ins- gesamt	Davon mit ... Kindern in der Familie			Kinder ins- gesamt ¹
		1	2	3 und mehr	
		1 000			
Familien mit Kindern					
unter 6 Jahren	179,3	138,6	37,6	/	223,1
unter 15 Jahren	329,7	193,0	106,1	30,7	506,7
unter 18 Jahren	372,1	208,0	125,1	39,0	589,4
Ehepaare mit Kindern					
unter 6 Jahren	105,0	78,6	24,2	/	133,5
unter 15 Jahren	183,2	95,3	67,1	20,9	298,4
unter 18 Jahren	206,5	101,2	78,4	26,9	348,5
Lebensgemeinschaften mit Kindern					
unter 6 Jahren	43,7	34,2	9,0	/	53,7
unter 15 Jahren	63,6	41,6	18,7	/	90,2
unter 18 Jahren	67,5	42,8	20,7	/	98,3
Alleinerziehende mit Kindern					
unter 6 Jahren	30,6	25,9	/	/	35,9
unter 15 Jahren	82,9	56,1	20,3	6,4	118,1
unter 18 Jahren	98,1	64,1	26,0	8,0	142,6

1 Kinder der jeweiligen Altersgruppe

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.16

01.16

Hauptmieterhaushalte¹ 2018 nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung

01.17

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt ²	Davon mit einer monatlichen Mietbelastung ³ von ... % des Haushaltsnettoeinkommens								Mietbe- lastungs- quote
		unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und mehr	
		%								
Insgesamt	1 434,8	10,1	15,8	18,8	16,2	12,4	9,3	6,8	10,5	28,2
Haushalte mit										
1 Person	755,5	5,6	10,0	15,5	16,4	14,8	12,1	9,8	15,9	32,0
darunter weiblich	384,2	3,3	8,1	14,6	17,5	16,0	13,2	10,5	16,7	33,1
2 Personen	408,6	16,1	22,5	22,5	15,6	8,9	5,9	3,5	5,0	23,9
3 Personen	145,5	15,5	21,3	21,7	15,4	11,3	6,9	/	4,7	24,3
4 und mehr Personen	125,2	11,9	22,8	24,0	18,0	11,1	6,0	/	/	24,0
Haushalte										
ohne Kind(er) unter 18 Jahren	1 164,8	10,1	14,9	18,2	15,8	12,4	9,5	7,4	11,7	28,8
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	270,0	10,3	19,8	21,7	17,7	12,7	8,3	3,9	5,6	25,8
Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR										
unter 900	112,7	/	/	/	/	8,8	16,7	22,3	48,5	45,9
900 bis unter 1 100	108,2	/	/	/	6,9	13,3	20,5	19,3	37,1	42,0
1 100 bis unter 1 300	104,0	/	/	6,3	15,7	25,3	18,8	13,8	18,0	36,4
1 300 bis unter 1 500	112,7	/	/	12,8	19,6	24,6	18,6	8,8	11,8	33,5
1 500 bis unter 2 000	268,3	1,9	8,1	20,8	27,3	18,7	11,2	6,4	5,6	29,2
2 000 bis unter 3 200	401,9	7,4	24,6	30,2	19,8	9,5	4,6	2,0	1,8	23,6
3 200 bis unter 4 500	195,9	26,5	31,7	23,3	11,3	4,6	/	/	/	19,2
4 500 und mehr	131,1	43,3	28,7	17,9	6,9	/	/	/	/	16,3
Zahl der Einkommensbezieher										
1	840,4	5,4	10,0	15,7	16,7	14,9	12,1	9,6	15,6	31,9
2 und mehr	594,4	16,9	24,0	23,4	15,4	9,0	5,3	2,8	3,4	23,0

1 in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden
mit Wohnraum ohne Wohnheime

Ergebnisse des Mikrozensus

2 nur Haushalte in Wohnungen mit genau einem Haushalt
und Angabe zu Bruttokaltmiete und Einkommen

3 berechnet auf Grundlage der Bruttokaltmiete

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.17

**Bewohnte Mietwohnungen¹ 2018
nach Bezirken und Miete je m² Wohnfläche**

01.18

Bezirk	Ins- gesamt ²	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m ² Wohnfläche von ... EUR					Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je m ² Wohnfläche
		unter 7,00	7,00 bis unter 8,00	8,00 bis unter 9,00	9,00 bis unter 10,00	10,00 und mehr	
		1 000						EUR
Mitte	149,1	27,1	27,6	30,0	19,2	45,2	9,35
Friedrh.-Kreuzb.	112,2	23,2	21,5	19,5	18,2	29,8	8,94
Pankow	157,1	28,0	32,1	31,6	25,2	40,3	8,97
Charlbg.-Wilmerisd.	129,8	18,1	21,3	27,1	20,3	43,0	9,53
Spandau	87,9	18,1	19,7	20,5	14,5	15,2	8,41
Steglitz-Zehlend.	98,1	13,4	20,1	22,6	16,3	25,7	8,96
Tempelh.-Schöneb.	128,9	26,7	23,8	24,7	23,1	30,6	8,73
Neukölln	119,8	29,3	27,1	24,8	15,0	23,7	8,46
Treptow-Köpenick	101,2	21,0	24,3	22,9	13,8	19,2	8,46
Marzahn-Hellersd.	97,4	38,0	32,7	13,0	6,8	6,9	7,43
Lichtenberg	126,8	36,7	34,9	23,0	16,2	16,0	8,08
Reinickendorf	82,3	14,3	20,5	16,8	14,2	16,4	8,62
Berlin	1 390,5	293,9	305,4	276,4	202,8	312,0	8,71

1 in Wohngebäuden ohne Wohnheime

Ergebnisse des Mikrozensus

2 nur Wohneinheiten mit genau einem Haushalt
und Angabe zur Bruttokaltmiete

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.18

Bevölkerungsvorgänge 2005 bis 2019

01.19

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene						
	absolut	je 1 000 Einwohner ¹	insgesamt ²	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner ¹	Knaben je 100 Mädchen	nichtehelich ³	
								absolut	in % der Lebendgeborenen
2005 ...	12 058	3,6	28 976	14 941	14 035	8,5	106,5	13 279	45,8
2006 ...	11 634	3,4	29 627	15 108	14 519	8,7	104,1	13 761	46,4
2007 ...	11 511	3,4	31 174	16 135	15 039	9,1	107,3	14 757	47,3
2008 ...	11 762	3,4	31 936	16 483	15 453	9,3	106,7	15 514	48,6
2009 ...	12 557	3,7	32 104	16 394	15 710	9,3	104,4	15 813	49,3
2010 ...	12 394	3,6	33 393	17 090	16 303	9,7	104,8	16 545	49,5
2011 ...	12 544	3,8	33 075	17 052	16 023	10,0	106,4	16 637	50,3
2012 ...	13 222	3,9	34 678	17 898	16 780	10,3	106,7	17 584	50,7
2013 ...	12 963	3,8	35 038	18 045	16 993	10,3	106,2	17 867	51,0
2014 ...	13 373	3,9	37 368	19 021	18 347	10,8	103,7	18 865	50,5
2015 ...	13 759	3,9	38 030	19 614	18 416	10,9	106,5	18 996	50,0
2016 ...	13 748	3,9	41 087	20 995	20 091	11,6	104,5	20 729	50,5
2017 ...	12 686	3,5	40 163	20 726	19 437	11,2	106,6	19 569	48,7
2018 ...	15 660	4,3	40 203	20 612	19 591	11,1	105,2	19 238	47,9
2019 ...	14 602	4,0	39 503	20 348	19 155	10,8	106,2	18 490	46,8

Bevölkerungsvorgänge 2005 bis 2019

Noch:
01.19

Jahr	Gestorbene im 1. Lebensjahr						Ehescheidungen		
	insgesamt ²	männlich	weiblich	je 1 000 Lebendgeborene ⁴			absolut	je 100 000 Einwohner ¹	je 1 000 bestehende Ehen ⁵
				insgesamt	männlich	weiblich			
2005 ...	98	55	43	3,4	3,7	3,1	9 785	288,5	16,3
2006 ...	108	57	51	3,7	3,8	3,5	8 315	244,6	14,1
2007 ...	109	61	48	3,5	3,8	3,2	7 760	227,7	13,3
2008 ...	108	63	45	3,4	3,8	2,9	7 716	224,7	13,3
2009 ...	124	76	48	3,9	4,6	3,1	7 395	215,3	12,9
2010 ...	101	56	45	3,0	3,3	2,8	8 384	243,2	14,8
2011 ...	107	71	36	3,2	4,2	2,2	7 930	240,1	13,3
2012 ...	87	45	42	2,5	2,5	2,5	7 267	216,3	12,2
2013 ...	124	66	58	3,5	3,7	3,4	6 628	195,0	11,1
2014 ...	103	61	42	2,8	3,2	2,3	6 405	185,9	10,8
2015 ...	121	68	53	3,2	3,5	2,9	6 427	183,9	10,8
2016 ...	142	81	60	3,5	3,9	3,0	6 253	176,3	10,4
2017 ...	110	59	51	2,7	2,8	2,6	6 070	168,9	10,1
2018 ...	146	83	63	3,6	4,0	3,2	5 342	147,2	8,9
2019 ...	119	77	42	3,0	3,8	2,2	5 898	161,3	9,8

1 bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung

2 Berichtsjahr 2016 einschließlich Fälle diversen Geschlechts

3 Lebendgeborene von nicht miteinander verheirateten Eltern

4 berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

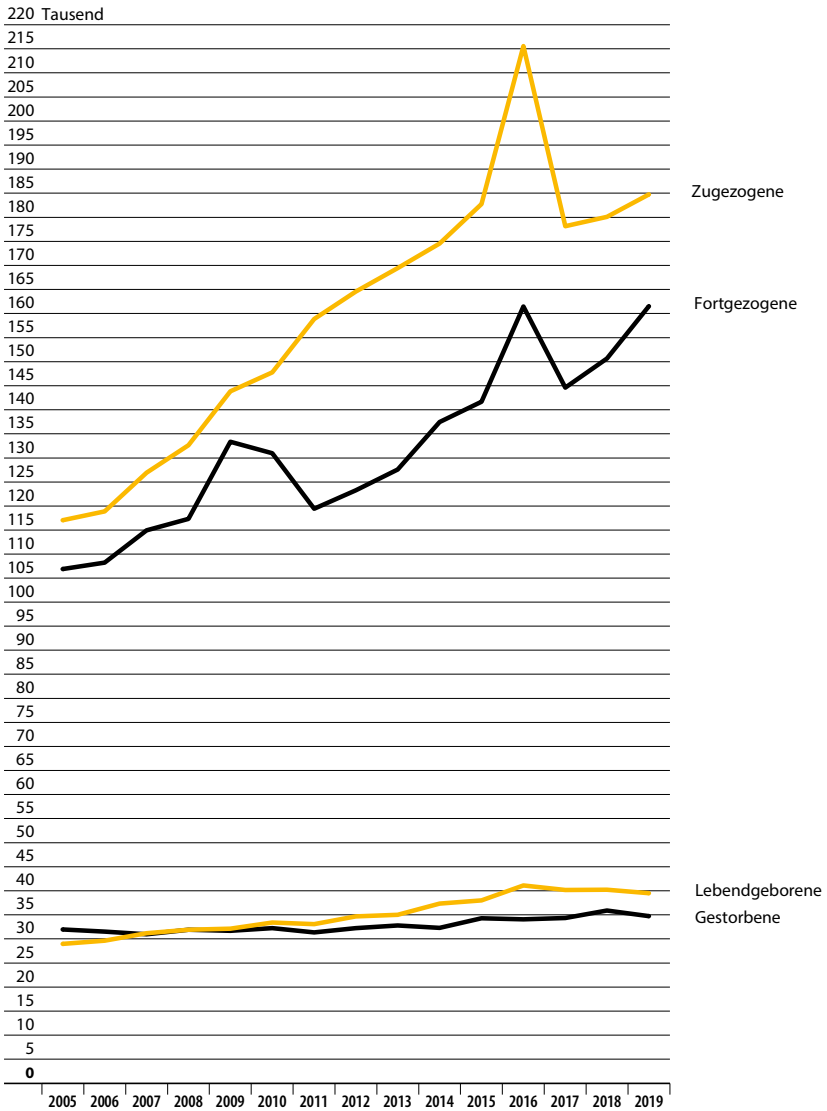
5 bezogen auf die Zahl der verheirateten Frauen am Jahresende

Totgeborene				Gestorbene				Jahr
ins-gesamt ²	männ-lich	weib-lich	je 1 000 Geborene	ins-gesamt ²	männ-lich	weib-lich	je 1 000 Ein-wohner ¹	
122	60	62	4,2	31 985	14 332	17 653	9,4	2005
110	58	52	3,7	31 523	14 252	17 271	9,3	2006
118	72	46	3,8	30 980	14 249	16 731	9,1	2007
130	82	48	4,1	31 911	14 542	17 369	9,3	2008
112	60	52	3,5	31 713	14 585	17 128	9,2	2009
161	85	76	4,8	32 234	15 120	17 114	9,4	2010
145	80	65	4,4	31 380	15 015	16 365	9,5	2011
156	78	78	4,5	32 218	15 225	16 993	9,6	2012
175	86	89	5,0	32 792	15 820	16 972	9,6	2013
167	91	76	4,4	32 314	15 890	16 424	9,4	2014
179	96	83	4,7	34 278	16 917	17 361	9,8	2015
151	79	71	3,6	34 051	16 908	17 142	9,6	2016
170	92	78	4,2	34 339	16 892	17 447	9,6	2017
162	90	72	4,0	35 900	17 785	18 115	9,9	2018
181	85	96	4,6	34 739	17 388	17 351	9,5	2019

Wanderungen über die Grenze von Berlin				Jahr
Zuzüge		Fortzüge		
absolut	je 1 000 Einwohner ¹	absolut	je 1 000 Einwohner ¹	
117 082	34,5	106 881	31,5	2005
118 893	35,0	108 214	31,8	2006
126 947	37,3	114 951	33,7	2007
132 644	38,6	117 334	34,2	2008
143 852	41,9	133 335	38,8	2009
147 769	42,9	130 951	38,0	2010
158 864	48,1	119 443	36,2	2011
164 577	49,0	123 253	36,7	2012
169 466	49,9	127 574	37,5	2013
174 572	50,7	137 459	39,9	2014
182 778	52,3	141 693	40,5	2015
215 588	60,8	161 440	45,5	2016
178 130	49,6	144 597	40,2	2017
180 105	49,6	150 670	41,5	2018
184 744	50,5	161 513	44,2	2019

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.19

Zugezogene, Fortgezogene, Lebendgeborene und Gestorbene 2005 bis 2019



Bevölkerungsentwicklung¹ 2011 bis 2019

Jahr	Geburten- oder Sterbeüberschuss (-)			Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
2011 ...	1 581	1 970	-389	46 361	24 189	22 172
2012 ...	2 435	2 661	-226	46 755	23 981	22 774
2013 ...	2 246	2 225	21	44 093	22 952	21 141
2014 ...	5 054	3 131	1 923	39 982	21 325	18 657
2015 ...	3 752	2 696	1 056	43 245	25 493	17 752
2016 ...	7 036	4 087	2 949	54 148	28 896	25 252
2017 ...	5 824	3 834	1 990	33 533	17 017	16 516
2018 ...	4 303	2 827	1 476	29 435	15 168	14 267
2019 ...	4 764	2 960	1 804	23 231	10 513	12 718

01.20

Bevölkerungsentwicklung¹ 2011 bis 2019

Jahr	Bevölkerungszu- oder -abnahme (-) ²					
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner		
				insgesamt	männlich	weiblich
2011 ...	47 656	25 998	21 658	14,4	16,2	12,8
2012 ...	49 220	26 683	22 537	14,7	16,3	13,1
2013 ...	46 607	25 340	21 267	13,7	15,3	12,2
2014 ...	48 020	26 427	21 593	13,9	15,7	12,2
2015 ...	50 182	30 315	19 867	14,4	17,7	11,1
2016 ...	54 799	29 167	25 632	15,4	16,8	14,2
2017 ...	38 665	20 567	18 098	10,8	11,6	9,9
2018 ...	31 331	16 534	14 797	8,6	9,3	8,0
2019 ...	24 665	11 472	13 193	6,7	6,4	7,1

Noch:
01.20

1 In der Berechnung der Bevölkerungsentwicklung wurden nur Ereignisse mit Datum nach dem 9. Mai 2011 (Zensusstichtag) berücksichtigt. Die vorliegenden Bevölkerungsbewegungen können daher von den Ergebnissen der Geburten-, Sterbefälle- und Wanderungsstatistik abweichen.

2 einschließlich sonstiger Veränderungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.20

**Eheschließungen 2010 bis 2019
nach dem bisherigem Familienstand der Ehegatten**

01.21

Jahr	Ins- gesamt	Darunter zwischen Mann und Frau	Familienstand vor der Eheschließung ¹					
			Mann/Ehegatte 1			Frau/Ehegatte 2		
			ledig	ver- witwet ²	ge- schieden ³	ledig	ver- witwet ²	ge- schieden ³
2010 ...	12 394	x	9 007	206	3 181	9 153	132	3 109
2011 ...	12 544	x	9 150	202	3 192	9 398	123	3 023
2012 ...	13 222	x	9 781	191	3 250	9 914	147	3 161
2013 ...	12 963	x	9 720	175	3 068	9 952	116	2 895
2014 ...	13 373	x	10 160	178	3 035	10 305	126	2 942
2015 ...	13 759	x	10 658	177	2 924	10 806	122	2 831
2016 ...	13 748	x	10 640	163 r	2 945 r	10 879	120 r	2 749 r
2017 ...	12 686	x	9 986	151	2 548	10 064	135	2 484
2018 ...	15 660	13 120	11 239	151	2 699	11 396	103	2 600
2019 ...	14 602	13 080	11 144	160	2 688	11 298	121	2 573

1 ohne Familienstand unbekannt

2 einschl. Lebenspartner verstorben

3 einschl. Lebenspartnerschaft aufgehoben

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.22

**Eheschließungen 2010 bis 2019
nach Staatsangehörigkeit der Ehegatten**

01.22

Jahr	Ins- gesamt		Davon					
			beide Ehegatten deutsch		ein Ehegatte ausländisch		beide Ehegatten ausländisch	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2010 ...	12 394	3,6	9 624	77,7	2 515	20,3	255	2,1
2011 ...	12 544	3,8	9 573	76,3	2 701	21,5	270	2,2
2012 ...	13 222	3,9	10 047	76,0	2 884	21,8	291	2,2
2013 ...	12 963	3,8	9 817	75,7	2 840	21,9	306	2,4
2014 ...	13 373	3,9	9 821	73,4	3 176	23,7	376	2,8
2015 ...	13 759	3,9	10 147	73,7	3 201	23,3	411	3,0
2016 ...	13 748	3,9	10 166	73,9	3 114	22,7	468	3,4
2017 ...	12 686	3,5	9 499	74,9	2 738	21,6	449	3,5
2018 ...	15 660	4,3	11 869	75,8	3 288	21,0	503	3,2
2019 ...	14 602	4,0	10 874	74,5	3 233	22,1	495	3,4

1 bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung

**Durchschnittliches Heiratsalter 2000 bis 2019
 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten**

01.23

Jahr	Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
2000 ...	37,5	32,6	62,0	46,5
2001 ...	39,0	33,2	64,0	48,1
2002 ...	37,5	33,0	61,0	46,7
2003 ...	38,0	33,2	63,6	47,5
2004 ...	38,6	33,9	64,5	48,0
2005 ...	38,9	34,3	63,7	48,4
2006 ...	38,7	34,2	63,9	48,8
2007 ...	38,7	34,2	64,7	49,2
2008 ...	38,9	34,4	64,2	49,4
2009 ...	39,0	34,6	65,0	49,8
2010 ...	39,1	34,6	63,9	50,1
2011 ...	39,4	34,9	66,8	50,7
2012 ...	39,4	35,0	65,5	51,1
2013 ...	39,5	35,1	66,8	51,7
2014 ...	39,2	35,1	66,9	51,5
2015 ...	39,2	35,2	68,5	51,9
2016 ...	39,4	35,3	67,4	52,5
2017 ...	39,4	35,7	67,6	52,7
2018 ...	40,0	36,6	67,6	52,9
2019 ...	40,2	36,8	66,7	53,4
Frauen				
2000 ...	35,5	30,1	50,8	43,0
2001 ...	35,6	30,5	52,5	44,7
2002 ...	34,4	30,3	50,9	42,9
2003 ...	34,7	30,6	51,6	43,8
2004 ...	35,2	31,1	53,1	44,3
2005 ...	35,6	31,5	52,6	44,8
2006 ...	35,3	31,3	54,0	45,1
2007 ...	35,4	31,5	52,4	45,4
2008 ...	35,7	31,6	53,5	46,2
2009 ...	35,8	31,9	53,5	46,4
2010 ...	35,8	31,9	53,3	46,7
2011 ...	36,2	32,5	53,8	46,8
2012 ...	36,2	32,2	54,1	47,6
2013 ...	36,3	32,7	56,2	47,8
2014 ...	36,2	32,5	56,4	48,3
2015 ...	36,2	32,8	56,6	48,3
2016 ...	36,6	33,2	57,2	49,0
2017 ...	36,7	33,3	56,5	49,3
2018 ...	37,3	34,1	55,4	49,9
2019 ...	37,5	34,3	56,6	50,1

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.23

Ehescheidungen 2019 nach Art der gerichtlichen Entscheidung

01.24

Entscheidung in der Ehesache	Ins- gesamt	Antragsteller						beide
		Mann			Frau			
		zu- sammen	ohne Zustimmung der Frau	mit	zu- sammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit	
Scheidung der Ehe	5 898	2 267	119	2 148	3 135	143	2 992	496
vor einjähriger Trennung	66	31	•	•	28	•	•	7
nach ein- und dreijähriger Trennung	5 799	2 222	114	2 108	3 092	138	2 954	485
aufgrund anderer Vorschriften	33	14	•	•	15	•	•	4

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.24

Ehescheidungen 2019 nach Ehedauer und Antragsteller

01.25

Ehedauer in Jahren	Ins- gesamt	Antragsteller						beide
		Mann			Frau			
		zu- sammen	ohne Zustimmung der Frau	mit	zu- sammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit	
bis 1	39	•	•	•	•	•	•	•
2	255	98	5	93	139	11	128	18
3	293	117	•	•	160	8	152	16
4	247	99	5	94	130	•	•	18
5	333	133	8	125	177	9	168	23
6	359	131	7	124	197	8	189	31
7	357	129	6	123	196	11	185	32
8	295	112	5	107	162	5	157	21
9	281	100	6	94	157	5	152	24
10	272	102	5	97	156	7	149	14
11	223	77	–	77	125	7	118	21
12	243	98	4	94	127	4	123	18
13	203	78	8	70	110	3	107	15
14	199	78	3	75	103	4	99	18
15	172	•	•	62	89	4	85	•
16 bis 20	772	289	16	273	403	25	378	80
21 bis 25	510	204	18	186	266	15	251	40
26 und mehr	845	341	15	326	416	14	402	88
Insgesamt	5 898	2 267	119	2 148	3 135	143	2 992	496

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.25

Ehescheidungen 2019 nach Ehedauer und Zahl der Kinder¹

01.26

Ehedauer in Jahren	Ins- gesamt	Davon					Betroffene Kinder
		ohne Kinder	mit Kind(ern)	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
bis 1	39	36	3	3	-	-	3
2	255	195	60	53	7	-	67
3	293	211	82	64	•	•	103
4	247	171	76	55	17	4	101
5	333	206	127	98	26	3	159
6	359	203	156	119	•	•	195
7	357	173	184	127	49	8	251
8	295	133	162	86	67	9	247
9	281	106	175	95	•	•	257
10	272	99	173	86	78	9	273
11	223	83	140	71	55	14	225
12	243	78	165	77	72	16	274
13	203	56	147	54	77	16	259
14	199	72	127	54	52	21	226
15	172	59	113	54	41	18	199
16 bis 20	772	297	475	195	208	72	852
21 bis 25	510	298	212	134	53	25	319
26 und mehr	845	742	103	76	24	3	137
Insgesamt	5 898	3 218	2 680	1 501	955	224	4 147

¹ noch lebende minderjährige Kinder,
einschl. legitimer Kinder

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.27

Zusammengefasste Geburtenziffer¹ 1991 bis 2019

01.27

Jahr	Zusammengefasste Geburtenziffer	Jahr	Zusammengefasste Geburtenziffer	Jahr	Zusammengefasste Geburtenziffer
1991 ...	1 103	2011 ...	1 394	2016 ...	1 535
1995 ...	1 057	2012 ...	1 418	2017 ...	1 470
2000 ...	1 183	2013 ...	1 399	2018 ...	1 444
2005 ...	1 185	2014 ...	1 456	2019 ...	1 404
2010 ...	1 344	2015 ...	1 450		

1 berechnet nach der Altersjahrmethode

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.29

Zusammengefasste Geburtenziffer¹ 1991 bis 2013 nach Bezirken²

01.28

Bezirk	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013
Mitte	1 299	1 203	1 330	1 322	1 386	1 453	1 441	1 441
Friedrh.-Kreuzb.	1 308	1 204	1 227	1 098	1 167	1 212	1 207	1 189
Pankow	832	803	979	1 074	1 305	1 321	1 290	1 317
Charlbg.-Wilmersd.	1 101	1 063	1 019	1 035	1 129	1 243	1 325	1 246
Spandau	1 243	1 246	1 332	1 238	1 532	1 610	1 573	1 523
Steglitz-Zehlend.	1 188	1 067	1 067	1 110	1 306	1 411	1 448	1 502
Tempelh.-Schöneb.	1 206	1 134	1 200	1 187	1 309	1 332	1 316	1 364
Neukölln	1 346	1 369	1 498	1 394	1 434	1 467	1 464	1 445
Treptow-Köpenick	876	818	1 162	1 174	1 391	1 405	1 472	1 428
Marzahn-Hellersd.	879	811	1 132	1 203	1 415	1 473	1 568	1 556
Lichtenberg	743	772	1 077	1 129	1 373	1 356	1 497	1 370
Reinickendorf	1 258	1 200	1 259	1 288	1 496	1 582	1 638	1 642
Berlin	1 103	1 057	1 183	1 185	1 344	1 394	1 418	1 399

1 berechnet nach der Altersjahrmethode

2 Bevölkerungszahlen nach Bezirken sind ab 2014 aus rechtlichen Gründen nicht verfügbar.

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.29

Mehrlingsgeburten 2000 bis 2019

01.29

Jahr	Ins- gesamt	Zwillinge			Sonstige Mehrlings- geburten
		2 männlich	1 männlich 1 weiblich	2 weiblich	
2000	417	132	151	125	9
2001	436	137	158	129	12
2002	490	167	168	138	17
2003	471	141	171	148	11
2004	516	176	191	135	14
2005	416	140	150	121	5
2006	497	174	173	139	11
2007	539	168	188	172	11
2008	583	194	206	169	14
2009	608	190	234	170	14
2010	600	192	225	168	15
2011	613	196	216	184	17
2012	630	203	219	195	13
2013	648	215	233	200	15
2014	703	227	257	206	13
2015	702	202	270	214	16
2016	794	251	295	228	20
2017	733	217	263	238	15
2018	775	244	281	235	15
2019	755	249	276	218	12
Miteinander verheiratete Eltern	475	145	190	•	•
Nicht miteinander verheiratete Eltern	280	104	86	•	•

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.30

Gestorbene 2019 nach Altersgruppen und Familienstand

01.30

Altersgruppe in Jahren	Gestorbene			Darunter			
	ins- gesamt ¹	%	je 1 000 Einwohner ²	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
insgesamt							
unter 1 ...	119	0,3	3,0	119	–	–	–
1 bis unter 5 ...	22	0,1	0,1	22	–	–	–
5 bis unter 10 ...	9	0,0	0,1	9	–	–	–
10 bis unter 20 ...	43	0,1	0,1	43	–	–	–
20 bis unter 30 ...	139	0,4	0,3	127	8	•	•
30 bis unter 40 ...	333	1,0	0,5	237	59	–	19
40 bis unter 50 ...	719	2,1	1,6	363	205	•	•
50 bis unter 60 ...	2 406	6,9	4,6	832	801	72	628
60 bis unter 70 ...	4 520	13,0	11,7	922	1 821	425	1 271
70 bis unter 80 ...	8 718	25,1	27,7	862	4 016	1 932	1 775
80 und mehr	17 711	51,0	86,4	1 137	5 211	9 263	1 957
Insgesamt	34 739	100	9,5	4 673	12 121	11 698	5 762
männlich							
unter 1 ...	77	0,4	3,8	77	–	–	–
1 bis unter 5 ...	11	0,1	0,1	11	–	–	–
5 bis unter 10 ...	4	–	–	4	–	–	–
10 bis unter 20 ...	26	0,1	0,2	26	–	–	–
20 bis unter 30 ...	92	0,5	0,4	83	5	•	•
30 bis unter 40 ...	218	1,3	0,7	174	25	–	9
40 bis unter 50 ...	486	2,8	2,1	277	117	•	•
50 bis unter 60 ...	1 563	9,0	5,9	633	467	24	387
60 bis unter 70 ...	2 846	16,4	15,5	682	1 152	152	801
70 bis unter 80 ...	5 065	29,1	35,9	552	2 806	673	942
80 und mehr	7 000	40,3	91,4	297	3 763	2 312	578
Zusammen	17 388	100	9,7	2 816	8 335	3 162	2 782
weiblich							
unter 1 ...	42	0,2	2,2	42	–	–	–
1 bis unter 5 ...	11	0,1	0,1	11	–	–	–
5 bis unter 10 ...	5	0,0	0,1	5	–	–	–
10 bis unter 20 ...	17	0,1	0,1	17	–	–	–
20 bis unter 30 ...	47	0,3	0,2	44	3	•	•
30 bis unter 40 ...	115	0,7	0,4	63	34	–	10
40 bis unter 50 ...	233	1,3	1,0	86	88	•	•
50 bis unter 60 ...	843	4,9	3,2	199	334	48	241
60 bis unter 70 ...	1 674	9,6	8,3	240	669	273	470
70 bis unter 80 ...	3 653	21,1	21,1	310	1 210	1 259	833
80 und mehr	10 711	61,7	83,5	840	1 448	6 951	1 379
Zusammen	17 351	100	9,3	1 857	3 786	8 536	2 980

1 einschließlich sonstige Familienstände bzw. Familienstand unbekannt

2 bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.31

Sterbehäufigkeit 1991 bis 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe ¹											
	1991		2001		2011		2017		2018		2019	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ...	7,7	6,5	4,1	2,7	4,2	2,2	2,8	2,6	4,0	3,2	3,8	2,2
1 bis unter 5 ...	0,5	0,5	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
5 bis unter 10 ...	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
10 bis unter 15 ...	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 bis unter 20 ...	0,9	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
20 bis unter 25 ...	1,2	0,5	0,6	0,3	0,5	0,2	0,3	0,1	0,4	0,2	0,4	0,2
25 bis unter 30 ...	1,5	0,5	0,7	0,3	0,6	0,2	0,3	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2
30 bis unter 35 ...	2,1	0,9	0,9	0,4	0,7	0,4	0,7	0,4	0,5	0,3	0,6	0,3
35 bis unter 40 ...	2,9	1,2	1,4	0,8	1,2	0,5	0,7	0,5	0,8	0,5	0,8	0,5
40 bis unter 45 ...	3,8	2,0	2,6	1,4	1,8	1,1	1,4	0,7	1,4	0,9	1,5	0,8
45 bis unter 50 ...	5,8	2,9	4,3	2,2	3,3	1,6	2,6	1,4	2,5	1,4	2,7	1,3
50 bis unter 55 ...	9,0	4,4	6,6	3,0	5,7	3,1	4,4	2,7	4,5	2,6	4,3	2,6
55 bis unter 60 ...	14,1	6,9	10,5	4,7	9,1	4,4	8,2	4,3	7,7	4,4	7,5	3,9
60 bis unter 65 ...	21,9	12,2	14,8	7,2	13,8	7,3	12,9	6,8	13,1	7,3	12,2	6,6
65 bis unter 70 ...	33,2	18,9	22,9	12,2	20,3	10,8	19,9	10,3	20,3	11,1	19,5	10,0
70 bis unter 75 ...	51,7	29,9	37,2	22,1	28,2	15,4	28,2	16,1	29,4	17,0	28,2	16,1
75 bis unter 80 ...	84,0	50,6	58,2	36,3	46,0	27,8	42,0	25,8	43,1	26,6	42,7	25,1
80 bis unter 85 ...	126,9	85,1	91,5	61,0	74,4	52,1	67,2	47,2	69,3	46,6	65,9	45,4
85 bis unter 90 ...	188,3	148,4	149,6	116,7	130,5	98,1	120,9	96,1	127,2	96,8	113,5	89,7
90 und mehr	280,0	258,1	198,9	202,8	230,3	211,8	226,0	208,2	226,8	213,6	202,5	200,2
Insgesamt	10,9	14,3	8,6	10,8	9,4	9,6	9,6	9,5	10,0	9,8	9,7	9,3

¹ bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.32

01.31

Wanderungen über die Grenze von Berlin 2019 nach Herkunfts- und Zielgebieten¹

01.32

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein ...	2 109	1 094	2 447	1 250	- 338	- 156
Hamburg	3 103	1 571	2 680	1 415	423	156
Niedersachsen	6 571	3 269	5 054	2 566	1 517	703
Bremen	841	427	643	333	198	94
Nordrhein-Westfalen	10 250	5 145	7 687	3 847	2 563	1 298
Hessen	4 749	2 375	3 478	1 693	1 271	682
Rheinland-Pfalz	1 946	984	1 586	792	360	192
Baden-Württemberg	7 148	3 608	5 111	2 484	2 037	1 124
Bayern	8 329	4 053	6 524	3 056	1 805	997
Saarland	448	217	313	151	135	66
Brandenburg	17 805	8 646	34 465	17 133	- 16 660	- 8 487
Mecklenburg- Vorpommern	2 566	1 247	3 369	1 687	- 803	- 440
Sachsen	4 095	2 038	3 897	1 906	198	132
Sachsen-Anhalt	2 533	1 189	2 391	1 171	142	18
Thüringen	1 632	814	1 353	663	279	151
Bundesgebiet	74 125	36 677	80 998	40 147	- 6 873	- 3 470
Ausland ²	110 619	47 825	80 515	31 637	30 104	16 188
Insgesamt	184 744	84 502	161 513	71 784	23 231	12 718

¹ siehe Vorbemerkungen unter der
Definition „Wanderungen“

² einschließlich unbekanntes Ausland
und Wanderungsfälle ohne Angabe
eines Herkunfts- bzw. Zielgebietes

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.33

**Wanderungen über die Grenze von Berlin 2019
 nach Altersgruppen¹**

01.33

Altersgruppe in Jahren	Wanderungen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Personen			%		
	Zuzüge					
unter 14 ...	15 168	7 727	7 441	8,2	7,7	8,8
14 bis unter 18 ...	3 710	1 930	1 780	2,0	1,9	2,1
18 bis unter 21 ...	13 012	6 032	6 980	7,0	6,0	8,3
21 bis unter 25 ...	31 070	15 144	15 926	16,8	15,1	18,8
25 bis unter 30 ...	42 290	22 276	20 014	22,9	22,2	23,7
30 bis unter 40 ...	45 130	26 611	18 519	24,4	26,5	21,9
40 bis unter 50 ...	17 171	10 874	6 297	9,3	10,8	7,5
50 bis unter 65 ...	12 068	7 397	4 671	6,5	7,4	5,5
65 und mehr	5 125	2 251	2 874	2,8	2,2	3,4
Insgesamt	184 744	100 242	84 502	100	100	100
	darunter aus den Bundesländern					
unter 14 ...	4 682	2 399	2 283	6,3	6,4	6,2
14 bis unter 18 ...	1 074	557	517	1,4	1,5	1,4
18 bis unter 21 ...	5 594	2 280	3 314	7,5	6,1	9,0
21 bis unter 25 ...	12 703	5 871	6 832	17,1	15,7	18,6
25 bis unter 30 ...	18 497	9 192	9 305	25,0	24,5	25,4
30 bis unter 40 ...	17 683	9 804	7 879	23,9	26,2	21,5
40 bis unter 50 ...	5 519	3 337	2 182	7,4	8,9	5,9
50 bis unter 65 ...	4 787	2 607	2 180	6,5	7,0	5,9
65 und mehr	3 586	1 401	2 185	4,8	3,7	6,0
Zusammen	74 125	37 448	36 677	100	100	100
	Fortzüge					
unter 14 ...	18 101	9 367	8 734	11,2	10,4	12,2
14 bis unter 18 ...	2 650	1 370	1 280	1,6	1,5	1,8
18 bis unter 21 ...	7 197	3 566	3 631	4,5	4,0	5,1
21 bis unter 25 ...	18 592	9 283	9 309	11,5	10,3	13,0
25 bis unter 30 ...	27 718	14 735	12 983	17,2	16,4	18,1
30 bis unter 40 ...	44 665	25 766	18 899	27,7	28,7	26,3
40 bis unter 50 ...	19 189	12 441	6 748	11,9	13,9	9,4
50 bis unter 65 ...	15 577	9 569	6 008	9,6	10,7	8,4
65 und mehr	7 824	3 632	4 192	4,8	4,0	5,8
Insgesamt	161 513	89 729	71 784	100	100	100
	darunter in die Bundesländer					
unter 14 ...	11 725	6 084	5 641	14,5	14,9	14,1
14 bis unter 18 ...	1 357	721	636	1,7	1,8	1,6
18 bis unter 21 ...	3 893	1 772	2 121	4,8	4,3	5,3
21 bis unter 25 ...	7 358	3 358	4 000	9,1	8,2	10,0
25 bis unter 30 ...	12 612	5 984	6 628	15,6	14,6	16,5
30 bis unter 40 ...	22 339	11 388	10 951	27,6	27,9	27,3
40 bis unter 50 ...	8 409	4 910	3 499	10,4	12,0	8,7
50 bis unter 65 ...	7 945	4 299	3 646	9,8	10,5	9,1
65 und mehr	5 360	2 335	3 025	6,6	5,7	7,5
Zusammen	80 998	40 851	40 147	100	100	100

¹ siehe Vorbemerkungen unter der Definition „Wanderungen“

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.34

02 Erwerbstätigkeit



Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen —72

Tabellen —76

Bevölkerung 2019

02.01 ... nach Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt —76

02.02 ... nach Bezirken und Beteiligung am Erwerbsleben —77

02.03 ... nach Bezirken und Nettoeinkommen —78

02.04 **Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2019
nach Altersgruppen —79**

Erwerbstätige 2019

02.05 ... nach Altersgruppen und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung —80

02.06 ... nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf —81

02.07 **Erwerbstätige 1991 bis 2019 —82**

02.08 **Erwerbstätige (Arbeitsort) 1991 bis 2019
nach Wirtschaftsbereichen —83**

02.09 **Selbständige und mithelfende Familienangehörige (Arbeitsort)
1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen —84**

02.10 **Arbeitnehmer (Arbeitsort) 1991 bis 2019
nach Wirtschaftsbereichen —85**

**Geleistete Arbeitsstunden 2000 bis 2019
nach Wirtschaftsbereichen**

02.11 ... je Erwerbstätigen —86

02.12 ... je Arbeitnehmer —87

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2019

02.13 ... mit Wohnort in Berlin nach Wirtschaftsbereichen —88

02.14 ... mit Arbeitsort in Berlin nach Wirtschaftsbereichen —89

02.15 ... mit Arbeitsort in Berlin nach Altersgruppen —90

02.16 ... mit Arbeitsort in Berlin nach Staatsangehörigkeiten —90

02.17 ... Einpendler und Auspendler über die Grenze von Berlin
nach Wohn- bzw. Arbeitsorten —91

Arbeitsmarkt

Arbeitslose und Arbeitslosenquoten

02.18 ... 2018 und 2019 nach Monaten —93

02.19 ... im Jahresdurchschnitt 2018 und 2019 nach Bezirken —94

Arbeitslose 2018 und 2019

02.20 ... nach Monaten, Geschlecht und Staatsangehörigkeit —95

02.21 ... nach Monaten und ausgewählten Altersgruppen —96

02.22 **Offene Stellen 2018 und 2019 nach Monaten
und Voll-/Teilzeitbeschäftigung —97**

Dieser Abschnitt enthält Angaben zu Erwerbsbeteiligung und Beschäftigungsverhältnissen der Bevölkerung sowie zur Lage auf dem Arbeitsmarkt, denen verschiedene Quellen zugrunde liegen.

Der **Mikrozensus** ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik bei jährlich einem Prozent der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Diese Repräsentativstatistik ermöglicht Auswertungen in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung nach Struktur, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Ausbildungsstand und über die wirtschaftliche und soziale Situation der Haushalte und Familien. Die Ergebnisse des Mikrozensus basieren auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Die Merkmale zur Erwerbsbeteiligung werden ab 2017 nicht mehr für Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften erhoben. Für die Darstellung der Ergebnisse der Erwerbstätigkeit auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkonzept – wird daher ab dem Jahr 2017 die Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung in Privathaushalten zugrunde gelegt.

Die **Erwerbstätigenrechnung** für Länder in Deutschland wird durch den Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, dem die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören, durchgeführt. Sie liefert umfassende Angaben zur gesamtwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit des ökonomisch aktiven Teils der Bevölkerung auf der Grundlage einer Vielzahl erwerbsstatistischer Quellen. Als wichtiger Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entspricht sie den Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Die Länderergebnisse werden auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Zuletzt wurden die Erwerbstätigenzahlen im Rahmen der großen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2019 überarbeitet. Wesentliche Änderung in der regionalen Erwerbstätigenrechnung war, dass der Wirtschaftszweig, in dem die erfassten Arbeitnehmer tätig sind, nun einheitlich durch das Statistische Unternehmensregister (URS) bestimmt wird, während diese Information zuvor aus verschiedenen Quellen stammte. Zudem beinhaltete die Generalrevision 2019

u. a. eine verbesserte Erfassung von Kleinbetrieben sowie Änderungen in der Arbeitszeitrechnung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Revidierte Zeitreihen der regionalen Erwerbstätigkeit liegen mit der Revision 2019 ab 1991 vor. Die revidierten Ergebnisse unterscheiden sich wegen datenbedingter und methodischer Änderungen von den bisher veröffentlichten Zahlen und sind mit diesen nicht vergleichbar. Die hier veröffentlichten Ergebnisse entsprechen dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2019/Mai 2020.

Die Erwerbstätigenzahlen, die als Jahresdurchschnittszahlen ermittelt werden, gehören zu den wichtigsten Indikatoren der regionalen Arbeitsmarktbeobachtung und dienen der Information der breiten Öffentlichkeit sowie von Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft in wirtschafts-, sozial- und familienpolitischen Fragen. Je nach Zielsetzung werden die Erwerbstätigenzahlen konzeptionell unterschiedlich abgegrenzt, zum einen nach dem Arbeitsort (Inlandskonzept) und zum anderen nach dem Wohnort (Inländerkonzept). So ist es für die Arbeitsmarktbeobachtung einerseits wichtig, wie viele Personen in einer Region arbeiten. Das heißt, die Ermittlung der Erwerbstätigenzahlen erfolgt nach dem Arbeitsortkonzept (Inlandskonzept). Andererseits werden für Aussagen über die Erwerbssituation der in der Region lebenden Bevölkerung Zahlen nach dem Wohnortkonzept (Inländerkonzept) benötigt.

Die **Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Arbeitnehmer** liefert Angaben über etwa drei Viertel der Erwerbstätigen. Damit ist sie die wichtigste Quelle für den Nachweis eines erwerbsstatistischen Gesamtbildes, wie es in der Erwerbstätigenrechnung als bedeutendem Bestandteil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vollzogen wird. Gesetzliche Grundlage dieser Beschäftigungsstatistik ist das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – SGB (III) vom 24. März 1997 in der Fassung der aktuellen Änderungen. Den gesetzlichen Auftrag zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Durchführung der Beschäftigungsstatistik gründet sich auf das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sowie zur Arbeitslosenversicherung.

Die Beschäftigungsstatistik liefert Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit ihrer Haupttätigkeit nach demografischen, erwerbsstatistischen und sozialversicherungsrechtlichen Strukturmerkmalen sowie in wirtschaftsfachlicher Gliederung.

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung in der Beschäftigungsstatistik wurde ab dem Berichtsjahr 2008 auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Sie löste die Vorgängerversion WZ 2003 ab. Die Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der neuen WZ 2008 sind größtenteils nicht mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ 2003 vergleichbar.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse entsprechen den Ergebnissen nach der Revision 2017 in der Beschäftigungsstatistik. Mit der Revision wurden von der Bundesagentur für Arbeit methodische und inhaltliche Weiterentwicklungen umgesetzt sowie der technische Aufbereitungsprozess neu implementiert. Durch die bereits im Rahmen der Revision 2014 vorgenommene Anpassung der Abgrenzung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Harmonisierung mit dem ILO-Erwerbstätigenkonzept erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um weitere Personengruppen wie die Beschäftigten in Werkstätten für Behinderte.

Arbeitsmarktdaten werden von der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages, wie im Sozialgesetzbuch (SGB III §§ 280 ff und § 53 SGB II) formuliert, bereitgestellt. Sie führt Register zur Arbeitslosigkeit, beschreibt die Lage sowie Entwicklung des Arbeitsmarktes und erstellt Statistiken. Aufgrund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und -aufbereitung wurden von der Bundesagentur für Arbeit die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert.

Die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Jahrbuch und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen ist deshalb teilweise nicht gewährleistet.

Definitionen und methodische Hinweise

Mikrozensus

Lebensunterhalt

Für jede Person wird die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts angegeben. Es ist jedoch möglich, dass neben der nachgewiesenen noch andere Unterhaltsquellen bestehen. Es kommt beispielsweise vor, dass Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

Beteiligung am Erwerbsleben

Nach ihrer Beteiligung gliedert sich die Bevölkerung in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen, die mindestens im Alter von 15 Jahren sind und die eine auf den Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen – also Erwerbstätige und Erwerbslose. Nach dem Inländerkonzept müssen die Personen des Weiteren ihren Wohnsitz im betrachteten Bundesland haben. Der Ertrag der Tätigkeit und sein Beitrag zum Lebensunterhalt sowie die vertragsmäßige oder tatsächliche Arbeitszeit sind für die Zuordnung zu dem Kreis der Erwerbspersonen nicht von Bedeutung.

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen Personen im Alter ab 15 Jahren, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde gegen Entgelt oder als Selbständige bzw. als mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Es spielt keine Rolle, ob die Tätigkeit regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübt wird. Es gelten auch Personen als erwerbstätig, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregeln gelten als erwerbstätig, ebenso Soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst (bis 2011 Wehrpflichtige) und Personen im Bundesfreiwilligendienst (bis 2011 Zivildienstleistende). Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem bei der Volkszählung geltenden Erwerbskonzept des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) nicht zu den Erwerbstätigen.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Erwerbspersonen, die nicht am Erwerbsleben teilnehmen, aber eine Erwerbstätigkeit suchen und innerhalb von zwei Wochen aufnehmen können.

Für die Zuordnung zu diesem Personenkreis ist es nicht von Bedeutung, ob eine Arbeitslosenmeldung bei einer Arbeitsagentur vorliegt.

Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Hierzu zählen auch Hausfrauen/-männer sowie ausschließlich ehrenamtlich Tätige.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch Selbst-einstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Das Nettoeinkommen bezieht sich auf den Monat vor der Erhebung.

Erwerbstätigenrechnung

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer ihrer tatsächlich geleisteten Arbeitszeit. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf nach Arbeitnehmer oder Selbständiger/mithelfender Familienangehöriger als auch nach Wirtschaftsbereichen wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach dem Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept werden alle Erwerbstätigen bei inländischen Wirtschaftseinheiten – unabhängig von ihrem Wohnsitz – erfasst. Dazu zählen Einpendler im Inland, nicht jedoch Auspendler.

Nach dem Inländer- bzw. Wohnortkonzept werden alle Erwerbstätigen, die in der Region wohnen – unabhängig von ihrem Arbeitsort – erfasst. Dazu zählen Auspendler, nicht jedoch Einpendler in die Region.

Selbständige/ mithelfende Familienangehörige

Als Selbständige werden Personen bezeichnet, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und or-

ganisatorisch leiten, ferner selbständige Handelsvertreter, alle freiberuflich Tätigen sowie Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die in Unternehmen, Betrieben oder Arbeitsstätten mitarbeiten, die von einem Mitglied ihrer Familie als Selbständiger oder Tätiger Inhaber geleitet werden, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu beziehen und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/Personen im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

Marginal Beschäftigte

Als marginal Beschäftigte werden Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sogenannte „Ein-Euro-Jobs“).

Geleistete Arbeitsstunden

Erfasst wird die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen am Arbeitsort, d. h. die geleisteten Arbeitsstunden der Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) und der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen für eine auf wirtschaftlichen Erwerb ausgerichtete Tätigkeit. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Hingegen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Erziehungsurlaub, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit nicht dazu. Ebenfalls nicht erfasst werden die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz und zurück. Es wird weder die Intensität noch die Qualität der geleisteten Arbeit berücksichtigt.

Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Beschäftigungsstatistik)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Personen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. In der Regel sind damit alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst. Darüber hinaus auch Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten. Nicht erfasst werden somit der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden nach der regionalen Zuordnung sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Wohnort arbeiten, zählen als Auspendler. Als Einpendler zählen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen. Der Pendlersaldo ergibt sich aus der Differenz von Einpendlern abzüglich Auspendlern. Aus Sicht des Arbeitsortes kann der Pendlersaldo positiv (Einpendlerüberschuss) oder negativ (Auspendlerüberschuss) sein, je nachdem, ob die Zahl der Einpendler die der Auspendler übersteigt oder nicht.

Ausländische Arbeitnehmer

Ausländische Arbeitnehmer sind in einem Beschäftigungsverhältnis stehende Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. In der Beschäftigungsstatistik werden Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit seit 2003 nicht mehr zu den Ausländern gezählt.

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden in Voll- und Teilzeitbeschäftigte unterschieden nach der dem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegenden vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit. Eine Teilzeitbeschäftigung liegt vor, wenn es sich um keine volle, aber eine regelmäßige Beschäftigung handelt.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Arbeitsmarktdaten der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und sich persönlich bei einer Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängig zivilen Erwerbspersonen zählen die abhängig zivilen Erwerbstätigen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Beamte) zuzüglich der Arbeitslosen.

Bevölkerung 2019 nach Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt

02.01

Familienstand	Insgesamt	Erwerbstätigkeit	Arbeitslosen-geld I	Leistungen nach Hartz IV	Rente, Pension	Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung	Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw., sonstige Unterstützungen ¹
Insgesamt	3 604,1	1 743,2	34,1	206,2	717,1	26,7	876,8
ledig	1 853,6	889,2	18,1	117,9	78,7	13,7	736,0
verheiratet	1 272,9	696,0	11,5	54,0	374,8	9,6	126,9
verwitwet	181,9	16,6	/	/	158,6	/	/
geschieden	295,7	141,4	/	31,0	105,0	/	11,8
männlich	1 770,5	924,6	16,5	105,5	309,0	15,7	399,3
ledig	984,1	487,4	8,5	68,5	40,1	8,8	370,7
verheiratet	638,5	375,5	6,1	24,2	202,9	6,0	23,7
verwitwet	36,5	/	/	/	30,9	-	/
geschieden	111,5	57,7	/	11,7	35,0	/	/
weiblich	1 833,5	818,5	17,7	100,7	408,2	11,0	477,5
ledig	869,6	401,8	9,5	49,4	38,6	/	365,3
verheiratet	634,4	320,5	5,4	29,9	171,9	/	103,2
verwitwet	145,4	12,6	/	/	127,6	/	/
geschieden	184,1	83,7	/	19,3	70,0	/	7,1
Migrationshintergrund							
ohne	2 414,4	1 210,2	21,6	75,0	625,6	17,5	464,5
mit	1 189,7	533,0	12,5	131,2	91,5	9,2	412,3

¹ einschließlich Elterngeld, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, sonstige Unterstützung (z. B. Asylbewerberleistung ...)

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.01

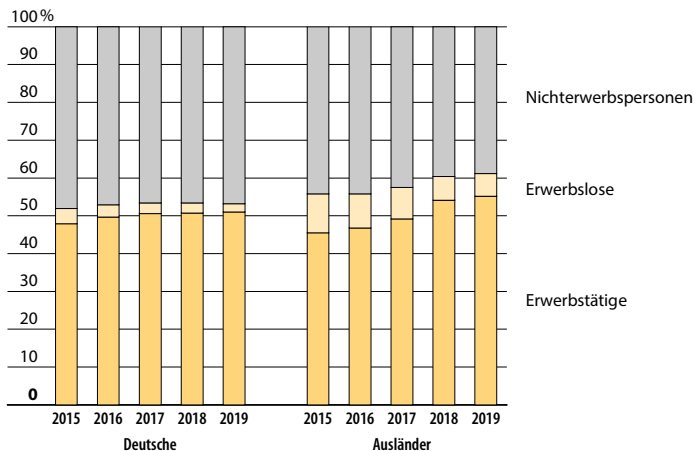
Bevölkerung 2019 nach Bezirken und Beteiligung am Erwerbsleben

Bezirk	Bevölkerung	Darunter Erwerbspersonen					
		zusammen		Erwerbstätige		Erwerbslose	
		1 000	% von Bevölkerung	1 000	% von Erwerbspersonen	1 000	% von Erwerbspersonen
Mitte	375,5	221,1	58,9	207,8	94,0	13,3	6,0
Friedrh.-Kreuzb.	275,4	173,7	63,1	163,5	94,2	10,1	5,8
Pankow	395,1	235,2	59,5	230,0	97,8	5,2	2,2
Charlbg.-Wilmerd.	317,1	172,9	54,5	166,6	96,4	6,3	3,6
Spandau	237,4	116,7	49,2	110,0	94,3	6,7	5,7
Steglitz-Zehlend.	289,6	143,2	49,4	138,7	96,9	/	/
Tempelh.-Schöneb.	340,3	184,2	54,1	173,3	94,1	10,9	5,9
Neukölln	318,0	166,3	52,3	149,8	90,1	16,5	9,9
Treptow-Köpenick	265,5	154,1	58,0	148,4	96,3	5,7	3,7
Marzahn-Hellersd.	255,8	134,6	52,6	126,7	94,2	7,8	5,8
Lichtenberg	278,9	154,0	55,2	145,1	94,2	8,9	5,8
Reinickendorf	255,7	116,4	45,5	108,0	92,8	8,3	7,2
Berlin	3 604,1	1 972,3	54,7	1 868,1	94,7	104,2	5,3
männlich	1 770,5	1 040,4	58,8	981,0	94,3	59,4	5,7
weiblich	1 833,5	931,9	50,8	887,1	95,2	44,8	4,8
Migrationshintergrund							
ohne	2 414,4	1 339,4	55,5	1 291,9	96,5	47,5	3,5
mit	1 189,7	632,9	53,2	576,1	91,0	56,7	9,0

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.02

Ergebnisse des Mikrozensus

Bevölkerung 2015 bis 2019 nach Staatsangehörigkeit und Beteiligung am Erwerbsleben



Bevölkerung 2019 nach Bezirken und Nettoeinkommen

02.03

Bezirk	Ins- gesamt ¹	Mit monatlichem Nettoeinkommen von ... EUR								Ohne Ein- kommen
		unter 700	700 bis unter 900	900 bis unter 1 100	1 100 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 und mehr	
1 000										
Mitte	375,5	48,3	36,1	33,0	24,4	22,0	52,6	45,4	58,4	55,2
Friedrh.-Kreuzb.	275,4	27,0	24,7	21,7	18,8	16,2	42,0	34,7	45,8	44,5
Pankow	395,1	27,3	17,1	21,9	27,8	25,6	69,2	61,4	81,6	63,2
Charlbg.-Wilmerd.	317,1	25,0	24,6	23,3	23,1	17,2	49,0	38,5	65,7	50,5
Spandau	237,4	29,3	17,9	16,9	18,3	17,2	37,7	26,5	24,7	48,6
Steglitz-Zehlend.	289,6	24,2	16,3	18,2	19,5	18,0	42,2	37,0	58,5	55,6
Tempelh.-Schöneb.	340,3	29,9	25,7	25,1	24,4	22,6	53,8	49,1	49,6	59,9
Neukölln	318,0	41,6	29,3	29,4	27,3	25,6	46,6	30,9	27,8	59,2
Treptow-Köpenick	265,5	19,2	18,7	19,1	20,8	18,6	54,1	36,8	34,3	43,9
Marzahn-Hellersd.	255,8	24,8	18,1	21,7	23,5	25,2	46,3	31,7	20,6	43,9
Lichtenberg	278,9	23,7	24,1	19,7	26,6	26,3	54,6	35,6	24,8	43,2
Reinickendorf	255,7	35,4	19,0	17,9	17,3	19,2	42,9	27,8	30,6	45,3
Berlin	3 604,1	355,7	271,7	268,0	271,8	253,9	591,1	455,3	522,4	612,9
männlich	1 770,5	150,7	128,5	118,5	118,0	119,4	275,1	231,9	330,9	296,9
weiblich	1 833,5	205,0	143,2	149,5	153,8	134,5	316,1	223,4	191,5	316,1
Migrations- hintergrund										
ohne	2 414,4	156,5	157,8	178,1	197,3	186,2	456,3	355,5	403,3	322,5
mit	1 189,7	199,2	113,9	89,8	74,5	67,7	134,8	99,8	119,1	290,4

1 einschließlich ohne Angabe

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.03

Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2019 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Erwerbspersonen			Erwerbsquoten ¹		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%		
15 bis unter 20 ...	29,5	17,5	12,0	21,1	23,5	18,3
20 bis unter 25 ...	119,8	64,3	55,5	66,7	71,0	62,2
25 bis unter 30 ...	218,5	111,5	107,0	81,5	85,3	77,9
30 bis unter 35 ...	288,7	153,2	135,4	86,6	92,8	80,5
35 bis unter 40 ...	260,9	140,6	120,3	87,9	93,0	82,6
40 bis unter 45 ...	219,8	116,3	103,4	89,3	92,7	85,7
45 bis unter 50 ...	199,5	101,1	98,4	89,0	91,5	86,6
50 bis unter 55 ...	233,4	120,8	112,6	87,3	89,6	84,9
55 bis unter 60 ...	214,8	112,6	102,2	81,1	84,2	78,0
60 bis unter 65 ...	132,5	67,6	64,9	66,7	69,9	63,7
65 und mehr	55,0	34,9	20,1	8,1	11,7	5,3
15 bis unter 65 ...	1 917,3	1 005,5	911,8	79,2	82,9	75,6
Insgesamt ²	1 972,3	1 040,4	931,9	54,7	58,8	50,8

02.04

1 Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung
je Geschlecht und Altersgruppe

Ergebnisse des Mikrozensus

2 Bezugsgröße für die Erwerbsquoten ist die Bevölkerung
(ohne Altersbegrenzung) je Geschlecht

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.04

**Erwerbstätige 2019 nach Altersgruppen
und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung**

02.05

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Voll-/Teilzeitbeschäftigung					
		Voll- zeit	Teil- zeit	darunter nach Gründen			
				Aus- und Fort- bildung	Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	persönliche oder familiäre Verpflich- tungen	sonstige Gründe
1 000							
insgesamt							
15 bis unter 25 ...	134,6	72,8	61,8	42,4	5,2	/	13,0
25 bis unter 35 ...	478,6	357,9	120,8	46,4	15,5	22,6	36,1
35 bis unter 45 ...	454,1	336,8	117,3	5,2	14,9	49,4	47,5
45 bis unter 55 ...	413,5	321,6	92,0	/	15,1	26,5	49,6
55 bis unter 65 ...	332,8	250,3	82,5	/	14,6	12,3	54,8
65 und älter	54,4	19,1	35,3	/	/	/	30,2
Insgesamt	1 868,1	1 358,4	509,6	95,3	66,7	115,4	231,2
weiblich							
15 bis unter 25 ...	62,3	30,3	32,1	22,4	/	/	6,9
25 bis unter 35 ...	229,1	159,4	69,7	23,4	7,2	19,9	19,0
35 bis unter 45 ...	212,4	129,1	83,3	/	8,2	42,5	29,7
45 bis unter 55 ...	202,1	135,5	66,6	/	9,2	21,6	35,1
55 bis unter 65 ...	161,2	103,5	57,7	/	9,1	9,9	38,0
65 und älter	19,9	/	15,4	-	/	/	12,7
Zusammen	887,1	562,3	324,8	49,7	36,6	96,5	141,4

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.05

Ergebnisse des Mikrozensus

**Erwerbstätige 2019
nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf**

02.06

Wirtschaftsbereich	Ins-gesamt	Darunter		
		Selbständige/ mithelfende Familien- angehörige	Angestellte ¹ und Beamte	Arbeiter ¹
		1 000		
insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	256,7	29,0	159,2	61,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	524,5	61,6	397,0	55,3
Sonstige Dienstleistungen	1 084,4	177,1	827,2	56,6
Insgesamt	1 868,1	267,9	1 384,2	174,5
männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	188,9	24,6	102,7	55,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	321,4	45,0	225,3	42,9
Sonstige Dienstleistungen	468,8	97,6	328,8	32,9
Zusammen	981,0	167,3	657,4	132,6
weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	67,8	/	56,4	5,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	203,1	16,6	171,7	12,4
Sonstige Dienstleistungen	615,6	79,5	498,5	23,7
Zusammen	887,1	100,6	726,8	41,9

1 ohne Auszubildende

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.06

Erwerbstätige 1991 bis 2019

02.07

Jahr	Erwerbstätige (Wohnort)			Erwerbstätige (Arbeitsort)			
	insgesamt	Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer	insgesamt	Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer	darunter marginal Beschäftigte
Durchschnitt in 1 000 Personen							
1991 ...	1 651,1	125,0	1 526,1	1 706,0	125,0	1 581,0	•
1995 ...	1 603,0	158,2	1 444,8	1 661,3	158,2	1 503,1	•
2000 ...	1 544,6	170,6	1 374,0	1 618,2	170,6	1 447,5	•
2001 ...	1 520,1	172,4	1 347,7	1 598,7	172,4	1 426,2	•
2002 ...	1 486,8	174,8	1 312,0	1 571,6	174,8	1 396,8	•
2003 ...	1 458,4	184,3	1 274,1	1 548,8	184,3	1 364,5	142,5
2004 ...	1 464,3	197,4	1 267,0	1 557,2	197,4	1 359,9	165,9
2005 ...	1 457,8	208,8	1 249,0	1 557,1	208,8	1 348,3	180,9
2006 ...	1 478,2	215,1	1 263,1	1 581,8	215,1	1 366,7	191,7
2007 ...	1 505,0	216,9	1 288,1	1 614,4	216,9	1 397,5	193,2
2008 ...	1 531,8	220,2	1 311,7	1 645,8	220,2	1 425,7	193,8
2009 ...	1 554,0	228,7	1 325,2	1 673,4	228,7	1 444,6	191,6
2010 ...	1 574,7	233,2	1 341,5	1 691,8	233,2	1 458,6	190,8
2011 ...	1 589,2	232,4	1 356,7	1 707,1	232,4	1 474,7	178,9
2012 ...	1 626,5	233,0	1 393,5	1 744,9	233,0	1 511,9	177,0
2013 ...	1 658,1	234,1	1 424,0	1 778,7	234,1	1 544,6	181,2
2014 ...	1 687,9	234,4	1 453,5	1 812,3	234,4	1 577,9	176,5
2015 ...	1 722,3	235,1	1 487,2	1 851,1	235,1	1 616,0	169,7
2016 ...	1 764,3	236,6	1 527,7	1 902,2	236,6	1 665,6	166,8
2017 ...	1 813,5	238,7	1 574,9	1 960,2	238,7	1 721,5	165,7
2018 ...	1 862,3	238,5	1 623,9	2 016,3	238,5	1 777,8	163,4
2019 ...	•	•	•	2 060,8	235,6	1 825,3	162,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2001 ...	-1,6	1,1	-1,9	-1,2	1,1	-1,5	•
2002 ...	-2,2	1,4	-2,6	-1,7	1,4	-2,1	•
2003 ...	-1,9	5,4	-2,9	-1,5	5,4	-2,3	•
2004 ...	0,4	7,1	-0,6	0,5	7,1	-0,3	16,4
2005 ...	-0,4	5,8	-1,4	-0,0	5,8	-0,8	9,0
2006 ...	1,4	3,0	1,1	1,6	3,0	1,4	6,0
2007 ...	1,8	0,8	2,0	2,1	0,8	2,3	0,8
2008 ...	1,8	1,5	1,8	1,9	1,5	2,0	0,3
2009 ...	1,4	3,9	1,0	1,7	3,9	1,3	-1,1
2010 ...	1,3	2,0	1,2	1,1	2,0	1,0	-0,4
2011 ...	0,9	-0,3	1,1	0,9	-0,3	1,1	-6,2
2012 ...	2,3	0,2	2,7	2,2	0,2	2,5	-1,1
2013 ...	1,9	0,5	2,2	1,9	0,5	2,2	2,4
2014 ...	1,8	0,1	2,1	1,9	0,1	2,2	-2,6
2015 ...	2,0	0,3	2,3	2,1	0,3	2,4	-3,8
2016 ...	2,4	0,7	2,7	2,8	0,7	3,1	-1,7
2017 ...	2,8	0,9	3,1	3,0	0,9	3,4	-0,7
2018 ...	2,7	-0,1	3,1	2,9	-0,1	3,3	-1,4
2019 ...	•	•	•	2,2	-1,2	2,7	-0,7

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.07

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Mai 2020

Erwerbstätige (Arbeitsort) 1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
Durchschnitt in 1 000 Personen								
1991 ...	1 706,0	1,2	317,7	275,9	135,4	500,4	225,3	525,9
1995 ...	1 661,3	1,1	215,2	177,6	153,8	440,8	277,6	572,8
2000 ...	1 618,2	1,1	174,2	145,3	113,3	403,9	318,1	607,6
2001 ...	1 598,7	1,2	169,2	142,4	98,6	401,8	317,3	610,7
2002 ...	1 571,6	1,2	158,8	133,2	90,3	393,3	310,7	617,4
2003 ...	1 548,8	1,3	149,2	125,7	83,6	389,5	316,5	608,7
2004 ...	1 557,2	1,2	144,8	122,0	80,2	395,5	325,5	610,0
2005 ...	1 557,1	1,1	139,8	117,7	76,2	394,2	330,2	615,6
2006 ...	1 581,8	1,0	136,2	115,1	74,2	398,4	341,7	630,4
2007 ...	1 614,4	1,0	134,5	113,8	75,6	409,3	352,9	641,0
2008 ...	1 645,8	0,9	136,2	115,8	76,3	411,6	366,8	653,9
2009 ...	1 673,4	0,6	135,3	116,0	76,6	415,2	375,9	669,7
2010 ...	1 691,8	0,5	134,9	115,7	76,8	418,0	382,1	679,5
2011 ...	1 707,1	0,6	137,8	119,3	78,9	430,5	383,3	676,0
2012 ...	1 744,9	0,5	139,4	120,4	81,7	443,7	395,1	684,4
2013 ...	1 778,7	0,5	138,0	119,6	82,6	455,3	402,3	700,2
2014 ...	1 812,3	0,5	138,5	120,0	82,3	464,7	411,3	715,0
2015 ...	1 851,1	0,5	138,6	120,3	82,4	477,9	424,4	727,3
2016 ...	1 902,2	0,5	135,9	117,9	82,9	495,3	444,3	743,4
2017 ...	1 960,2	0,5	136,3	117,5	84,9	511,2	465,6	761,6
2018 ...	2 016,3	0,7	138,3	119,2	87,8	528,7	481,0	779,8
2019 ...	2 060,8	0,7	137,9	118,5	89,9	542,0	492,5	797,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	-1,2	3,1	-2,8	-1,9	-13,0	-0,5	-0,3	0,5
2002 ...	-1,7	3,8	-6,2	-6,5	-8,4	-2,1	-2,1	1,1
2003 ...	-1,5	3,8	-6,0	-5,6	-7,4	-1,0	1,9	-1,4
2004 ...	0,5	-2,4	-3,0	-3,0	-4,0	1,5	2,8	0,2
2005 ...	-0,0	-10,9	-3,5	-3,5	-4,9	-0,3	1,4	0,9
2006 ...	1,6	-8,0	-2,6	-2,2	-2,7	1,1	3,5	2,4
2007 ...	2,1	-1,9	-1,2	-1,1	1,9	2,7	3,3	1,7
2008 ...	1,9	-7,5	1,2	1,8	1,0	0,6	3,9	2,0
2009 ...	1,7	-34,7	-0,7	0,2	0,3	0,9	2,5	2,4
2010 ...	1,1	-11,7	-0,3	-0,3	0,3	0,7	1,6	1,5
2011 ...	0,9	9,1	2,1	3,1	2,8	3,0	0,3	-0,5
2012 ...	2,2	-9,9	1,2	0,9	3,5	3,1	3,1	1,2
2013 ...	1,9	-9,8	-1,1	-0,7	1,1	2,6	1,8	2,3
2014 ...	1,9	-3,2	0,4	0,4	-0,3	2,1	2,2	2,1
2015 ...	2,1	1,8	0,1	0,2	0,2	2,8	3,2	1,7
2016 ...	2,8	4,8	-2,0	-2,0	0,5	3,6	4,7	2,2
2017 ...	3,0	10,8	0,4	-0,3	2,5	3,2	4,8	2,4
2018 ...	2,9	25,4	1,5	1,4	3,3	3,4	3,3	2,4
2019 ...	2,2	3,3	-0,3	-0,6	2,4	2,5	2,4	2,3

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.08

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Mai 2020

**Selbständige und mithelfende Familienangehörige (Arbeitsort) 1991 bis 2019
nach Wirtschaftsbereichen**

02.09

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit

Durchschnitt in 1 000 Personen

1991 ...	125,0	0,2	6,9	6,8	10,9	42,2	29,5	35,2
1995 ...	158,2	0,2	7,0	7,0	14,7	53,2	37,6	45,6
2000 ...	170,6	0,3	5,4	5,3	18,3	50,8	42,7	53,1
2001 ...	172,4	0,4	6,1	6,0	17,3	50,8	41,7	56,2
2002 ...	174,8	0,5	6,4	6,3	17,4	51,6	41,8	57,2
2003 ...	184,3	0,5	6,4	6,3	16,7	53,0	46,8	60,9
2004 ...	197,4	0,5	6,4	6,3	17,4	54,1	52,5	66,4
2005 ...	208,8	0,5	6,5	6,3	18,2	55,8	57,3	70,6
2006 ...	215,1	0,4	6,4	6,2	18,2	56,3	58,4	75,4
2007 ...	216,9	0,4	6,4	6,3	17,9	55,9	56,7	79,5
2008 ...	220,2	0,4	6,6	6,4	18,3	54,3	58,3	82,3
2009 ...	228,7	0,1	6,5	6,3	18,8	54,7	62,3	86,3
2010 ...	233,2	0,1	6,4	6,2	18,3	55,2	63,8	89,4
2011 ...	232,4	0,1	6,3	6,1	18,6	54,8	62,7	89,9
2012 ...	233,0	0,1	6,3	6,1	19,9	54,7	62,7	89,2
2013 ...	234,1	0,1	6,3	6,1	19,9	54,3	62,4	91,1
2014 ...	234,4	0,1	6,2	6,0	18,9	52,8	61,8	94,6
2015 ...	235,1	0,1	6,1	5,9	17,4	52,9	62,6	96,0
2016 ...	236,6	0,1	6,0	5,8	16,1	54,3	64,7	95,5
2017 ...	238,7	0,1	5,9	5,6	15,3	54,8	67,3	95,4
2018 ...	238,5	0,1	5,7	5,5	15,9	53,5	67,8	95,5
2019 ...	235,6	0,1	5,5	5,3	15,9	51,7	66,6	95,8

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	1,1	27,2	12,0	12,4	-5,5	0,1	-2,5	5,9
2002 ...	1,4	19,8	4,8	4,7	0,8	1,5	0,3	1,8
2003 ...	5,4	16,1	0,2	-0,0	-4,1	2,8	12,0	6,4
2004 ...	7,1	-5,6	0,6	0,7	4,4	2,1	12,2	9,1
2005 ...	5,8	-10,4	0,5	0,2	4,6	3,1	9,1	6,4
2006 ...	3,0	-4,4	-1,1	-1,2	-0,4	0,9	1,9	6,8
2007 ...	0,8	-7,1	0,6	0,2	-1,3	-0,6	-2,8	5,4
2008 ...	1,5	-11,3	2,5	2,3	2,3	-2,9	2,9	3,5
2009 ...	3,9	-60,0	-0,5	-0,9	2,4	0,7	6,8	4,9
2010 ...	2,0	-33,3	-1,7	-1,8	-2,6	0,9	2,4	3,6
2011 ...	-0,3	51,0	-1,3	-1,5	1,7	-0,6	-1,8	0,5
2012 ...	0,2	-32,4	-0,4	-0,6	6,7	-0,2	0,1	-0,7
2013 ...	0,5	-49,0	-0,4	-0,4	0,4	-0,7	-0,6	2,1
2014 ...	0,1	0,0	-1,7	-1,9	-5,0	-2,9	-0,9	3,9
2015 ...	0,3	2,0	-1,4	-1,2	-8,0	0,3	1,2	1,5
2016 ...	0,7	0,0	-1,4	-1,4	-7,6	2,6	3,3	-0,5
2017 ...	0,9	2,0	-2,8	-2,7	-4,8	1,1	4,0	-0,2
2018 ...	-0,1	-1,9	-2,1	-2,1	4,1	-2,5	0,8	0,1
2019 ...	-1,2	-2,0	-3,5	-3,9	-0,0	-3,4	-1,8	0,3

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.10

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Mai 2020

**Arbeitnehmer (Arbeitsort) 1991 bis 2019
nach Wirtschaftsbereichen**

02.10

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit

Durchschnitt in 1 000 Personen

1991 ...	1 581,0	1,0	310,8	269,1	124,5	458,2	195,8	490,7
1995 ...	1 503,1	1,0	208,2	170,7	139,2	387,6	240,0	527,2
2000 ...	1 447,5	0,8	168,7	139,9	95,0	353,1	275,4	554,5
2001 ...	1 426,2	0,8	163,1	136,5	81,3	351,0	275,6	554,4
2002 ...	1 396,8	0,8	152,4	126,9	72,9	341,7	268,9	560,1
2003 ...	1 364,5	0,7	142,8	119,4	66,9	336,5	269,7	547,9
2004 ...	1 359,9	0,7	138,4	115,7	62,7	341,4	273,0	543,7
2005 ...	1 348,3	0,6	133,3	111,4	58,0	338,5	272,9	545,0
2006 ...	1 366,7	0,6	129,8	108,8	56,0	342,1	283,3	555,0
2007 ...	1 397,5	0,6	128,1	107,6	57,6	353,4	296,2	561,6
2008 ...	1 425,7	0,6	129,6	109,4	58,0	357,3	308,5	571,6
2009 ...	1 444,6	0,5	128,8	109,7	57,8	360,6	313,6	583,4
2010 ...	1 458,6	0,4	128,5	109,4	58,5	362,8	318,3	590,1
2011 ...	1 474,7	0,4	131,4	113,2	60,3	375,7	320,7	586,2
2012 ...	1 511,9	0,4	133,1	114,3	61,8	389,0	332,4	595,2
2013 ...	1 544,6	0,4	131,7	113,5	62,6	400,9	339,9	609,1
2014 ...	1 577,9	0,4	132,3	114,1	63,4	412,0	349,4	620,4
2015 ...	1 616,0	0,4	132,5	114,4	65,0	424,9	361,8	631,3
2016 ...	1 665,6	0,4	129,8	112,1	66,8	441,0	379,6	647,9
2017 ...	1 721,5	0,5	130,5	111,9	69,6	456,4	398,3	666,2
2018 ...	1 777,8	0,6	132,6	113,7	71,8	475,2	413,2	684,3
2019 ...	1 825,3	0,6	132,4	113,2	74,0	490,3	425,9	702,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	-1,5	-5,8	-3,3	-2,5	-14,4	-0,6	0,1	-0,0
2002 ...	-2,1	-4,2	-6,6	-7,0	-10,4	-2,6	-2,4	1,0
2003 ...	-2,3	-3,9	-6,3	-5,9	-8,2	-1,5	0,3	-2,2
2004 ...	-0,3	0,0	-3,1	-3,1	-6,2	1,4	1,2	-0,8
2005 ...	-0,8	-11,2	-3,6	-3,7	-7,6	-0,8	-0,0	0,2
2006 ...	1,4	-10,6	-2,7	-2,3	-3,4	1,1	3,8	1,8
2007 ...	2,3	2,1	-1,3	-1,2	2,9	3,3	4,6	1,2
2008 ...	2,0	-4,8	1,2	1,8	0,6	1,1	4,1	1,8
2009 ...	1,3	-18,3	-0,7	0,2	-0,3	0,9	1,7	2,1
2010 ...	1,0	-4,8	-0,2	-0,2	1,2	0,6	1,5	1,1
2011 ...	1,1	-0,2	2,3	3,4	3,2	3,5	0,8	-0,7
2012 ...	2,5	-2,3	1,3	1,0	2,5	3,6	3,6	1,5
2013 ...	2,2	-0,7	-1,1	-0,7	1,3	3,1	2,3	2,3
2014 ...	2,2	-3,6	0,5	0,5	1,2	2,8	2,8	1,9
2015 ...	2,4	1,7	0,1	0,3	2,7	3,1	3,5	1,8
2016 ...	3,1	5,4	-2,0	-2,0	2,7	3,8	4,9	2,6
2017 ...	3,4	11,8	0,5	-0,2	4,2	3,5	4,9	2,8
2018 ...	3,3	28,4	1,6	1,6	3,2	4,1	3,7	2,7
2019 ...	2,7	3,7	-0,2	-0,5	3,0	3,2	3,1	2,6

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.11

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Mai 2020

**Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen 2000 bis 2019
nach Wirtschaftsbereichen**

02.11

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Stunden								
2000 ...	1 537	1 834	1 545	1 537	1 693	1 550	1 559	1 485
2001 ...	1 546	1 855	1 531	1 520	1 688	1 557	1 565	1 508
2002 ...	1 527	1 857	1 543	1 535	1 679	1 536	1 539	1 488
2003 ...	1 518	1 863	1 547	1 541	1 662	1 520	1 531	1 482
2004 ...	1 513	1 846	1 565	1 558	1 668	1 516	1 512	1 478
2005 ...	1 501	1 847	1 545	1 537	1 664	1 505	1 513	1 461
2006 ...	1 520	1 860	1 554	1 547	1 701	1 514	1 540	1 485
2007 ...	1 515	1 871	1 554	1 550	1 703	1 511	1 533	1 476
2008 ...	1 487	1 862	1 541	1 536	1 703	1 475	1 496	1 454
2009 ...	1 460	1 719	1 471	1 457	1 671	1 452	1 474	1 431
2010 ...	1 474	1 672	1 511	1 504	1 672	1 454	1 478	1 455
2011 ...	1 480	1 722	1 530	1 524	1 680	1 460	1 492	1 451
2012 ...	1 458	1 632	1 498	1 489	1 652	1 433	1 466	1 438
2013 ...	1 440	1 551	1 490	1 483	1 623	1 409	1 451	1 421
2014 ...	1 433	1 528	1 503	1 496	1 617	1 394	1 444	1 416
2015 ...	1 428	1 508	1 501	1 492	1 613	1 393	1 423	1 418
2016 ...	1 422	1 524	1 496	1 488	1 588	1 388	1 419	1 416
2017 ...	1 417	1 492	1 481	1 473	1 539	1 388	1 420	1 410
2018 ...	1 414	1 461	1 469	1 460	1 536	1 390	1 423	1 401
2019 ...	1 404	1 548	1 455	1 444	1 544	1 383	1 417	1 386
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	0,6	1,1	-0,9	-1,1	-0,3	0,5	0,4	1,5
2002 ...	-1,2	0,1	0,8	1,0	-0,5	-1,3	-1,7	-1,3
2003 ...	-0,6	0,3	0,3	0,4	-1,0	-1,0	-0,5	-0,4
2004 ...	-0,3	-0,9	1,2	1,1	0,4	-0,3	-1,2	-0,3
2005 ...	-0,8	0,1	-1,3	-1,3	-0,2	-0,7	0,1	-1,2
2006 ...	1,3	0,7	0,6	0,7	2,2	0,6	1,8	1,6
2007 ...	-0,3	0,6	0,0	0,2	0,1	-0,2	-0,5	-0,6
2008 ...	-1,8	-0,5	-0,8	-0,9	0,0	-2,4	-2,4	-1,5
2009 ...	-1,8	-7,7	-4,5	-5,1	-1,9	-1,6	-1,5	-1,6
2010 ...	1,0	-2,7	2,7	3,2	0,1	0,1	0,3	1,7
2011 ...	0,4	3,0	1,3	1,3	0,5	0,4	0,9	-0,3
2012 ...	-1,5	-5,2	-2,1	-2,3	-1,7	-1,8	-1,7	-0,9
2013 ...	-1,2	-5,0	-0,5	-0,4	-1,8	-1,7	-1,0	-1,2
2014 ...	-0,5	-1,5	0,9	0,9	-0,4	-1,1	-0,5	-0,4
2015 ...	-0,3	-1,3	-0,1	-0,3	-0,2	-0,1	-1,5	0,1
2016 ...	-0,4	1,1	-0,3	-0,3	-1,5	-0,4	-0,3	-0,1
2017 ...	-0,4	-2,1	-1,0	-1,0	-3,1	0,0	0,1	-0,4
2018 ...	-0,2	-2,1	-0,8	-0,9	-0,2	0,1	0,2	-0,6
2019 ...	-0,7	6,0	-1,0	-1,1	0,5	-0,5	-0,4	-1,0

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.13

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer 2000 bis 2019
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit

02.12

Stunden

2000 ...	1 460	1 646	1 524	1 512	1 583	1 436	1 456	1 437
2001 ...	1 472	1 659	1 507	1 492	1 574	1 450	1 470	1 462
2002 ...	1 452	1 656	1 518	1 505	1 554	1 426	1 444	1 441
2003 ...	1 440	1 628	1 520	1 510	1 536	1 408	1 429	1 433
2004 ...	1 431	1 599	1 537	1 525	1 530	1 404	1 400	1 424
2005 ...	1 418	1 591	1 517	1 503	1 515	1 393	1 402	1 408
2006 ...	1 444	1 614	1 527	1 515	1 566	1 409	1 441	1 436
2007 ...	1 443	1 610	1 527	1 519	1 577	1 411	1 444	1 428
2008 ...	1 413	1 572	1 512	1 502	1 569	1 373	1 402	1 406
2009 ...	1 382	1 540	1 437	1 418	1 523	1 348	1 375	1 381
2010 ...	1 399	1 549	1 480	1 469	1 522	1 353	1 378	1 408
2011 ...	1 406	1 548	1 503	1 492	1 534	1 366	1 398	1 401
2012 ...	1 386	1 494	1 472	1 459	1 500	1 341	1 374	1 390
2013 ...	1 368	1 479	1 464	1 454	1 467	1 319	1 359	1 375
2014 ...	1 364	1 449	1 478	1 468	1 471	1 308	1 359	1 370
2015 ...	1 362	1 420	1 477	1 465	1 480	1 309	1 339	1 375
2016 ...	1 360	1 438	1 472	1 461	1 464	1 308	1 339	1 375
2017 ...	1 358	1 416	1 459	1 448	1 420	1 313	1 344	1 371
2018 ...	1 358	1 403	1 449	1 437	1 420	1 322	1 351	1 364
2019 ...	1 351	1 497	1 435	1 422	1 432	1 320	1 349	1 349

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	0,8	0,8	-1,1	-1,3	-0,6	1,0	1,0	1,7
2002 ...	-1,4	-0,2	0,7	0,9	-1,3	-1,7	-1,8	-1,4
2003 ...	-0,8	-1,7	0,1	0,3	-1,2	-1,3	-1,0	-0,6
2004 ...	-0,6	-1,8	1,1	1,0	-0,4	-0,3	-2,0	-0,6
2005 ...	-0,9	-0,5	-1,3	-1,4	-1,0	-0,8	0,1	-1,1
2006 ...	1,8	1,4	0,7	0,8	3,4	1,1	2,8	2,0
2007 ...	-0,1	-0,2	0,0	0,3	0,7	0,1	0,2	-0,6
2008 ...	-2,1	-2,4	-1,0	-1,1	-0,5	-2,7	-2,9	-1,5
2009 ...	-2,2	-2,0	-5,0	-5,6	-2,9	-1,8	-1,9	-1,8
2010 ...	1,2	0,6	3,0	3,6	-0,1	0,4	0,2	2,0
2011 ...	0,5	-0,1	1,6	1,6	0,8	1,0	1,5	-0,5
2012 ...	-1,4	-3,5	-2,1	-2,2	-2,2	-1,8	-1,7	-0,8
2013 ...	-1,3	-1,0	-0,5	-0,3	-2,2	-1,6	-1,1	-1,1
2014 ...	-0,3	-2,0	1,0	1,0	0,3	-0,8	0,0	-0,4
2015 ...	-0,1	-2,0	-0,1	-0,2	0,6	0,1	-1,5	0,4
2016 ...	-0,1	1,3	-0,3	-0,3	-1,1	-0,1	0,0	0,0
2017 ...	-0,1	-1,5	-0,9	-0,9	-3,0	0,4	0,4	-0,3
2018 ...	0,0	-0,9	-0,7	-0,8	0,0	0,7	0,5	-0,5
2019 ...	-0,5	6,7	-1,0	-1,1	0,8	-0,2	-0,2	-1,1

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.15

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort in Berlin
am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftsbereichen¹**

02.13

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt ²	Männ- lich	Weib- lich	Vollzeit-	Teilzeit-	
					beschäftigte		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	857	495	362	612	245	
B-F	Produzierendes Gewerbe	180 733	139 634	41 099	151 046	29 687	
B	Bergbau	163	121	42	148	15	
C	Verarbeitendes Gewerbe	102 513	73 444	29 069	89 915	12 598	
D	Energieversorgung	6 364	4 604	1 760	5 491	873	
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	11 259	8 875	2 384	9 360	1 899	
F	Baugewerbe	60 434	52 590	7 844	46 132	14 302	
G-U	Dienstleistungsbereiche	1 198 614	567 265	631 349	756 592	442 022	
G	Handel	158 517	77 474	81 043	95 294	63 223	
H	Verkehr und Lagerei	70 873	56 282	14 591	52 469	18 404	
I	Gastgewerbe	75 646	43 552	32 094	35 481	40 165	
J	Information und Kommunikation	104 390	65 102	39 288	84 262	20 128	
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleister	29 641	13 996	15 645	22 346	7 295	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	27 438	13 551	13 887	20 549	6 889	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	137 005	66 417	70 588	99 736	37 269	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleister	141 660	85 550	56 110	87 688	53 972	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	71 190	25 832	45 358	54 740	16 450	
P	Erziehung und Unterricht	97 694	31 040	66 654	50 345	47 349	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	202 457	55 797	146 660	105 430	97 027	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	22 083	11 673	10 410	14 486	7 597	
S	Sonstige Dienstleistungen	55 879	19 560	36 319	31 347	24 532	
T	Private Haushalte	2 148	470	1 678	629	1 519	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1 993	969	1 024	1 790	203	
A-U		2019 ³	1 380 329	707 492	672 837	908 331	471 998
		2018 ³	1 340 056	683 596	656 460	886 483	453 573
		Ausländer ⁴					
		2019	233 259	134 024	99 235	139 607	93 652
		2018	213 212	122 635	90 577	124 513	88 699
		Auszubildende					
		2019	36 262	19 519	16 743	34 314	1 948
		2018	35 106	18 630	16 476	33 426	1 680

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

3 einschließlich Fälle „ohne Angabe
zur Wirtschaftsgliederung“4 ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.17

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in Berlin
am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftsbereichen¹**

02.14

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt ²	Männ- lich	Weib- lich	Vollzeit- / Teilzeit- beschäftigte	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	598	366	232	441	157
B-F	Produzierendes Gewerbe	203 835	157 622	46 213	171 123	32 712
B	Bergbau	135	103	32	129	6
C	Verarbeitendes Gewerbe	111 733	79 555	32 178	98 315	13 418
D	Energieversorgung	8 136	5 945	2 191	7 049	1 087
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	14 317	11 259	3 058	11 930	2 387
F	Baugewerbe	69 514	60 760	8 754	53 700	15 814
G-U	Dienstleistungsbereiche	1 323 459	613 532	709 927	842 901	480 558
G	Handel	173 428	83 986	89 442	105 190	68 238
H	Verkehr und Lagerei	72 223	58 122	14 101	54 401	17 822
I	Gastgewerbe	80 103	45 242	34 861	37 989	42 114
J	Information und Kommunikation	111 297	69 671	41 626	90 519	20 778
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleister	36 592	16 716	19 876	26 996	9 596
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	32 151	15 842	16 309	24 492	7 659
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	151 027	72 215	78 812	109 825	41 202
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleister	157 668	93 663	64 005	98 766	58 902
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	86 399	30 564	55 835	66 237	20 162
P	Erziehung und Unterricht	104 520	32 156	72 364	55 301	49 219
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	228 667	60 400	168 267	120 050	108 617
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	22 846	12 082	10 764	14 986	7 860
S	Sonstige Dienstleistungen	62 126	21 352	40 774	35 571	26 555
T	Private Haushalte	2 312	488	1 824	687	1 625
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2 100	1 033	1 067	1 891	209
A-U		2019 ³ 1 527 912	771 532	756 380	1 014 478	513 434
		2018 ³ 1 476 248	740 142	736 106	986 067	490 181
		Ausländer ⁴				
		2019	236 576	137 163	99 413	140 437
		2018	214 115	124 015	90 100	124 441
		Auszubildende				
		2019	41 240	21 887	19 353	39 066
		2018	39 543	20 586	18 957	37 706

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

3 einschließlich Fälle „ohne Angabe
zur Wirtschaftsgliederung“

4 ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.19

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
mit Arbeitsort in Berlin
am 30. Juni 2019 nach Altersgruppen¹**

02.15

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
unter 20	20 985	11 397	9 588
20 bis unter 25	99 684	52 075	47 609
25 bis unter 30	182 197	92 255	89 942
30 bis unter 35	227 638	116 409	111 229
35 bis unter 40	203 695	104 958	98 737
40 bis unter 45	164 300	83 548	80 752
45 bis unter 50	155 601	77 849	77 752
50 bis unter 55	185 249	91 098	94 151
55 bis unter 60	171 646	83 341	88 305
60 bis unter 65	98 916	48 169	50 747
65 und älter	17 998	10 431	7 567
Insgesamt	1 527 912	771 532	756 380

¹ vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.20

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
mit Arbeitsort in Berlin
am 30. Juni 2019 nach Staatsangehörigkeiten¹**

02.16

Staats- angehörigkeit	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
Deutschland	1 288 119	632 207	655 912
Ausland ²	236 576	137 163	99 413
davon			
Europäische Staaten	166 665	93 019	73 646
darunter			
Bulgarien	9 135	5 262	3 873
Frankreich	6 716	3 424	3 292
Italien	12 091	7 205	4 886
Polen	25 538	12 831	12 707
Rumänien	8 517	5 486	3 031
Russische Föderation	8 028	3 203	4 825
Türkei	30 477	19 578	10 899
Afrikanische Staaten	11 875	8 528	3 347
Amerikanische Staaten	13 668	7 555	6 113
Asiatische Staaten	42 773	27 156	15 617
Australien und ozeanische Staaten	1 595	905	690

¹ vorläufige Ergebnisse² ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.21

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler und Auspendler¹
über die Grenze von Berlin am 30. Juni 2019 nach Wohn- bzw. Arbeitsorten**

Wohn- bzw. Arbeitsort	Einpendler			Auspendler			Ein- oder Auspendler- überschuss (-)
	ins gesamt	männ- lich	weib- lich	ins gesamt	männ- lich	weib- lich	
Baden-Württemberg	9 541	5 452	4 089	9 129	5 869	3 260	412
Bayern	12 874	7 671	5 203	16 775	10 183	6 592	- 3 901
Brandenburg	222 766	112 807	109 959	88 274	55 756	32 518	134 492
Bremen	1 101	659	442	1 138	685	453	- 37
Hamburg	6 108	3 536	2 572	8 608	4 873	3 735	- 2 500
Hessen	7 991	4 735	3 256	12 875	7 733	5 142	- 4 884
Mecklenburg-Vorpommern	7 552	4 672	2 880	2 661	1 648	1 013	4 891
Niedersachsen	10 504	6 087	4 417	8 110	5 338	2 772	2 394
Nordrhein-Westfalen	19 632	11 751	7 881	22 313	12 975	9 338	- 2 681
Rheinland-Pfalz	3 163	1 785	1 378	2 326	1 394	932	837
Saarland	671	389	282	618	400	218	53
Sachsen	11 105	6 805	4 300	6 019	3 823	2 196	5 086
Sachsen-Anhalt	7 515	4 524	2 991	3 346	2 265	1 081	4 169
Schleswig-Holstein	4 089	2 437	1 652	3 218	2 200	1 018	871
Thüringen	3 416	2 111	1 305	1 737	1 176	561	1 679
Ausland	5 831	4 445	1 386	x	x	x	x
Berlin	333 859	179 866	153 993	187 147	116 318	70 829	146 712

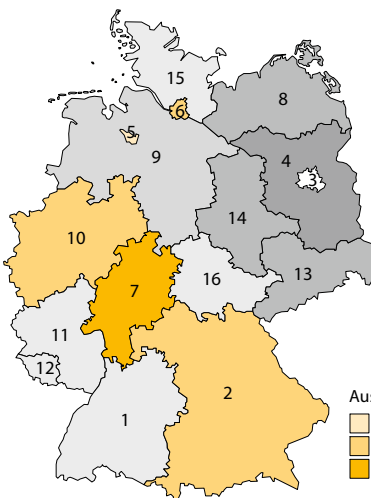
02.17

1 vorläufige Ergebnisse

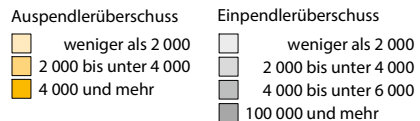
→ Jahrbuch Brandenburg: 02.24

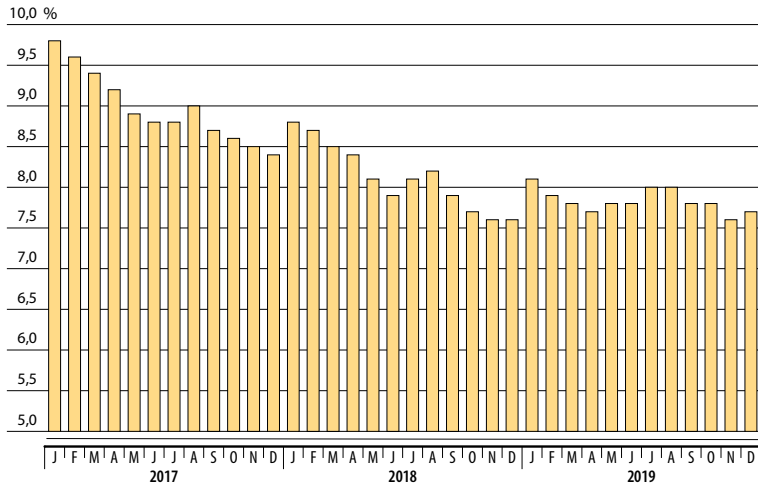
Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

**Ein- und Auspendler über die Grenze
von Berlin am 30. Juni 2019**



- 1 Baden-Württemberg
- 2 Bayern
- 3 Berlin
- 4 Brandenburg
- 5 Bremen
- 6 Hamburg
- 7 Hessen
- 8 Mecklenburg-Vorpommern
- 9 Niedersachsen
- 10 Nordrhein-Westfalen
- 11 Rheinland-Pfalz
- 12 Saarland
- 13 Sachsen
- 14 Sachsen-Anhalt
- 15 Schleswig-Holstein
- 16 Thüringen



Arbeitslosenquote¹ 2017 bis 2019

1 Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslose und Arbeitslosenquoten 2018 und 2019 nach Monaten

02.18

Monat	Arbeitslose								
	insgesamt			männlich		weiblich		Ausländer	
	absolut	Arbeitslosenquote bezogen auf		absolut	Quote ²	absolut	Quote ²	absolut	Quote ²
		abhängige EWP ¹	alle ziv. EWP ²						
2018									
Januar	167 736	10,3	8,8	95 430	9,6	72 306	8,0	51 517	18,2
Februar	165 221	10,2	8,7	94 899	9,6	70 322	7,8	50 643	17,9
März	161 772	10,0	8,5	92 939	9,4	68 833	7,6	49 800	17,6
April	159 960	9,9	8,4	91 150	9,2	68 810	7,6	49 856	17,6
Mai	156 786	9,4	8,1	89 122	8,8	67 663	7,4	48 702	15,4
Juni	153 469	9,2	7,9	86 858	8,6	66 610	7,3	48 075	15,2
Juli	155 977	9,4	8,1	86 942	8,6	69 035	7,5	49 240	15,6
August	158 624	9,5	8,2	88 131	8,7	70 493	7,7	50 930	16,1
September	152 555	9,2	7,9	85 166	8,4	67 388	7,4	49 014	15,5
Oktober	149 253	9,0	7,7	83 754	8,2	65 498	7,1	48 093	15,2
November	146 670	8,8	7,6	82 769	8,2	63 901	7,0	47 313	15,0
Dezember	146 739	8,8	7,6	83 460	8,2	63 279	6,9	47 134	14,9
Jahres- durchschnitt	156 230	9,5	8,1	88 385	8,8	67 845	7,4	49 193	16,1
2019									
Januar	155 838	9,4	8,1	88 614	8,7	67 224	7,3	49 899	15,8
Februar	153 053	9,2	7,9	87 570	8,6	65 483	7,1	49 149	15,5
März	150 700	9,1	7,8	85 990	8,5	64 710	7,1	48 912	15,5
April	148 814	9,0	7,7	84 783	8,4	64 031	7,0	48 514	15,3
Mai	153 431	9,1	7,8	86 710	8,4	66 721	7,2	51 045	15,1
Juni	152 615	9,0	7,8	85 790	8,3	66 825	7,2	50 852	15,0
Juli	156 498	9,2	8,0	86 935	8,4	69 563	7,5	52 902	15,6
August	156 248	9,2	8,0	86 856	8,4	69 392	7,5	52 798	15,6
September	152 366	9,0	7,8	85 086	8,3	67 280	7,2	51 235	15,2
Oktober	152 289	9,0	7,8	85 157	8,3	67 131	7,2	51 480	15,2
November	148 775	8,8	7,6	83 947	8,1	64 828	7,0	50 220	14,9
Dezember	150 150	8,9	7,7	85 166	8,3	64 984	7,0	51 007	15,1
Jahres- durchschnitt	152 565	9,1	7,8	86 050	8,4	66 514	7,2	50 668	15,3

1 Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom 30. 6. des Vorjahres (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

2 Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (wie Fußnote 1 zzgl. Selbständiger und mithelfender Familienangehöriger)

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2018 und 2019 nach Bezirken

02.19

Bezirk	Arbeits- lose	Arbeitslosenquote bezogen auf	
		abhängige EWP ¹	alle zivilen EWP ²
2018			
Mitte	20 822	11,3	9,7
Friedrh.-Kreuzb.	14 613	10,6	9,1
Pankow	13 881	7,4	6,3
Charlbg.-Wilmerd.	12 226	9,0	7,6
Spandau	12 043	11,1	9,5
Steglitz-Zehlend.	7 649	7,3	6,2
Tempelh.-Schöneb.	13 800	9,1	7,8
Neukölln	20 052	13,5	11,6
Treptow-Köpenick	9 155	7,5	6,4
Marzahn-Hellersd.	10 371	7,7	6,6
Lichtenberg	11 654	8,4	7,2
Reinickendorf	9 965	10,8	9,2
2019			
Mitte	20 258	10,9	9,4
Friedrh.-Kreuzb.	13 945	9,8	8,5
Pankow	13 958	7,2	6,2
Charlbg.-Wilmerd.	11 872	8,6	7,4
Spandau	11 333	10,2	8,8
Steglitz-Zehlend.	7 366	6,6	5,7
Tempelh.-Schöneb.	13 041	8,6	7,4
Neukölln	20 480	13,7	11,8
Treptow-Köpenick	9 079	7,2	6,2
Marzahn-Hellersd.	9 856	7,4	6,3
Lichtenberg	11 251	7,9	6,9
Reinickendorf	10 126	10,4	9,0

1 Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom 30.6. des Vorjahres (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

2 Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (wie Fußnote 1 zzgl. Selbständiger und mithelfender Familienangehöriger)

Quelle: Statistik der
Bundesagentur für Arbeit

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.27

**Arbeitslose 2018 und 2019 nach Monaten,
Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

02.20

Monat	Arbeitslose						
	ins- gesamt	männlich		weiblich		Ausländer	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%
2018							
Januar	167 736	95 430	56,9	72 306	43,1	51 517	30,7
Februar	165 221	94 899	57,4	70 322	42,6	50 643	30,7
März	161 772	92 939	57,5	68 833	42,5	49 800	30,8
April	159 960	91 150	57,0	68 810	43,0	49 856	31,2
Mai	156 786	89 122	56,8	67 663	43,2	48 702	31,1
Juni	153 469	86 858	56,6	66 610	43,4	48 075	31,3
Juli	155 977	86 942	55,7	69 035	44,3	49 240	31,6
August	158 624	88 131	55,6	70 493	44,4	50 930	32,1
September	152 555	85 166	55,8	67 388	44,2	49 014	32,1
Oktober	149 253	83 754	56,1	65 498	43,9	48 093	32,2
November	146 670	82 769	56,4	63 901	43,6	47 313	32,3
Dezember	146 739	83 460	56,9	63 279	43,1	47 134	32,1
Jahres- durchschnitt	156 230	88 385	56,6	67 845	43,4	49 193	31,5
2019							
Januar	155 838	88 614	56,9	67 224	43,1	49 899	32,0
Februar	153 053	87 570	57,2	65 483	42,8	49 149	32,1
März	150 700	85 990	57,1	64 710	42,9	48 912	32,5
April	148 814	84 783	57,0	64 031	43,0	48 514	32,6
Mai	153 431	86 710	56,5	66 721	43,5	51 045	33,3
Juni	152 615	85 790	56,2	66 825	43,8	50 852	33,3
Juli	156 498	86 935	55,6	69 563	44,4	52 902	33,8
August	156 248	86 856	55,6	69 392	44,4	52 798	33,8
September	152 366	85 086	55,8	67 280	44,2	51 235	33,6
Oktober	152 289	85 157	55,9	67 131	44,1	51 480	33,8
November	148 775	83 947	56,4	64 828	43,6	50 220	33,8
Dezember	150 150	85 166	56,7	64 984	43,3	51 007	34,0
Jahres- durchschnitt	152 565	86 050	56,4	66 514	43,6	50 668	33,2

Quelle: Statistik der
Bundesagentur für Arbeit

**Arbeitslose 2018 und 2019 nach Monaten
und ausgewählten Altersgruppen**

02.21

Monat	Ins- gesamt	Darunter im Alter von ... Jahren					
		15 bis unter 25		25 bis unter 55		55 und älter	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
2018							
Januar	167 736	13 096	4 982	126 625	55 701	28 015	11 623
Februar	165 221	13 582	5 127	124 096	53 829	27 543	11 366
März	161 772	13 267	5 012	121 131	52 558	27 374	11 263
April	159 960	12 624	4 794	120 167	52 669	27 169	11 347
Mai	156 786	12 237	4 635	117 588	51 744	26 961	11 284
Juni	153 469	12 006	4 622	115 045	50 875	26 418	11 113
Juli	155 977	13 132	5 212	116 642	52 751	26 203	11 072
August	158 624	13 656	5 390	118 494	53 857	26 474	11 246
September	152 555	12 451	4 877	114 059	51 468	26 045	11 043
Oktober	149 253	12 495	4 920	111 170	49 804	25 588	10 774
November	146 670	12 130	4 729	109 258	48 612	25 282	10 560
Dezember	146 739	11 732	4 481	109 651	48 325	25 356	10 473
Jahres- durchschnitt	156 230	12 701	4 898	116 994	51 849	26 536	11 097
2019							
Januar	155 838	12 207	4 657	116 540	51 420	27 091	11 147
Februar	153 053	12 475	4 808	114 058	49 811	26 520	10 864
März	150 700	12 354	4 691	112 105	49 282	26 241	10 737
April	148 814	11 959	4 547	110 885	48 825	25 970	10 659
Mai	153 431	12 095	4 542	114 545	51 055	26 791	11 124
Juni	152 615	12 374	4 738	113 858	51 049	26 383	11 038
Juli	156 498	13 311	5 218	117 129	53 416	26 058	10 929
August	156 248	12 995	5 012	116 621	53 193	26 632	11 187
September	152 366	12 560	4 871	113 908	51 560	25 898	10 849
Oktober	152 289	12 623	4 888	113 618	51 339	26 048	10 904
November	148 775	12 356	4 682	111 035	49 569	25 384	10 577
Dezember	150 150	12 312	4 686	112 287	49 814	25 551	10 484
Jahres- durchschnitt	152 565	12 468	4 778	113 882	50 861	26 214	10 875

Quelle: Statistik der
Bundesagentur für Arbeit

**Offene Stellen 2018 und 2019 nach Monaten
und Voll-/Teilzeitbeschäftigung**

02.22

Monat	Gemeldete Stellen ¹		Beschäftigung	
	ins- gesamt	auf 100 Arbeitslose	Vollzeit	Teilzeit ²
2018				
Januar	24 013	14,3	18 910	5 103
Februar	24 609	14,9	19 238	5 371
März	24 570	15,2	19 289	5 281
April	24 580	15,4	19 588	4 992
Mai	25 002	15,9	19 980	5 022
Juni	25 399	16,5	20 521	4 878
Juli	25 738	16,5	20 967	4 771
August	26 482	16,7	21 776	4 706
September	25 872	17,0	21 313	4 559
Oktober	24 116	16,2	19 975	4 141
November	26 538	18,1	20 381	6 157
Dezember	26 900	18,3	20 681	6 219
Jahres- durchschnitt	25 318	16,2	20 218	5 100
2019				
Januar	26 380	16,9	20 282	6 098
Februar	30 273	19,8	22 768	7 505
März	31 774	21,1	24 307	7 467
April	28 988	19,5	23 820	5 168
Mai	27 438	17,9	22 995	4 443
Juni	27 418	18,0	22 880	4 538
Juli	26 570	17,0	22 301	4 269
August	27 107	17,3	22 940	4 167
September	26 956	17,7	22 745	4 211
Oktober	27 799	18,3	22 080	5 719
November	26 386	17,7	21 034	5 352
Dezember	24 133	16,1	18 902	5 231
Jahres- durchschnitt	27 602	18,1	22 255	5 347

1 ungeforderte Arbeitsstellen
ohne selbständige/
freiberufliche Tätigkeiten
und ohne Stellen der
privaten Arbeitsvermittlung

2 einschl. Arbeitsstellen für
Heimarbeit und Telearbeit

Quelle: Statistik der
Bundesagentur für Arbeit

03 Wahlen



	<i>Vorbemerkungen</i>	—100
	<i>Tabellen</i>	—106
Europawahl	Europawahl am 26. Mai 2019	
	03.01 ... Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen im Vergleich zur Vorwahl	—106
	03.02 ... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Stimmen nach Bezirken	—107
Bundestagswahl	Bundestagswahl am 24. September 2017	
	03.03 ... Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen im Vergleich zur Vorwahl	—108
	03.04 ... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen nach Bezirken	—109
	03.05 ... in Berlin gewählte Abgeordnete im Vergleich zur Vorwahl	—109
Wahl zum Abgeordnetenhaus	Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2016	
	03.06 ... Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen im Vergleich zur Vorwahl	—110
	03.07 ... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen nach Bezirken	—111
	03.08 ... Gewählte Abgeordnete im Vergleich zur Vorwahl	—111
Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen	Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 18. September 2016	
	03.09 ... Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmen	—112
	03.10 ... Sitzverteilung	—113

Die **Wahl zum Europäischen Parlament** fand am 26. Mai 2019 statt. Das Europäische Parlament bestand aus 751 Abgeordneten. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.

Die Zahl der Mandate richtet sich unter anderem nach der Einwohnerstärke der einzelnen EU-Mitgliedstaaten. Der Bundesrepublik Deutschland standen 2019 96 Mandate zu. Gewählt wird in Deutschland nach dem Verhältniswahlssystem. Jeder Wähler hat eine Stimme. Neben den wahlberechtigten Deutschen waren auch die in der Bundesrepublik Deutschland lebenden ausländischen Unionsbürger, sofern sie ihr Wahlrecht nicht in ihrem Heimatland ausüben wollten, wahlberechtigt.

Bei der Verteilung der Sitze gibt es seit der Europawahl 2014 keine Sperrklausel.

Seit dem 1. Februar 2020 umfasst das Europäische Parlament infolge des Austritts des Vereinigten Königreichs nur noch 705 Abgeordnete.

Die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** fand am 24. September 2017 statt. Der Deutsche Bundestag besteht vorbehaltlich der sich aus dem Bundeswahlgesetz ergebenden Abweichungen aus 598 Abgeordneten. Die Wahlperiode beträgt vier Jahre.

Der Wahl zum Deutschen Bundestag liegt ein kombiniertes Mehrheits- und Verhältniswahlssystem zugrunde (personalisierte Verhältniswahl). Die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Landeslisten wird mittels des Divisorverfahrens mit Standardrundung nach Sainte-Laguë/Schepers durchgeführt. Jeder Wähler hat zwei Stimmen.

Mit der Erststimme wird in den 299 Wahlkreisen – davon 12 in Berlin – mit relativer Mehrheit je ein Direktbewerber gewählt.

Parteien, deren Anteil an den gültigen Zweitstimmen unter fünf Prozent liegt, ziehen nicht in den Bundestag ein (Fünf-Prozent-Klausel), es sei denn, dass sich ihre Direktbewerber in mindestens drei Wahlkreisen durchsetzen. Übersteigt die Zahl der von einer Partei in einem Land gewonnenen Direktmandate die Zahl der ihr nach den Zweitstimmen zustehenden Sitze, verbleiben ihr diese als Überhangmandate.

Hat eine Partei Überhangmandate errungen, erhöht sich die Anzahl der Sitze im Deutschen Bundestag um so viele (Ausgleichsmandate), wie erforderlich sind, um die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der bundesweiten Zweitstimmenzahl der Parteien zu gewährleisten.

Die **Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin** fand am 18. September 2016 statt. Das Abgeordnetenhaus besteht aus mindestens 130 Abgeordneten. Wie bei der Bundestagswahl liegt auch bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin ein kombiniertes Mehrheits- und Verhältniswahlssystem zugrunde.

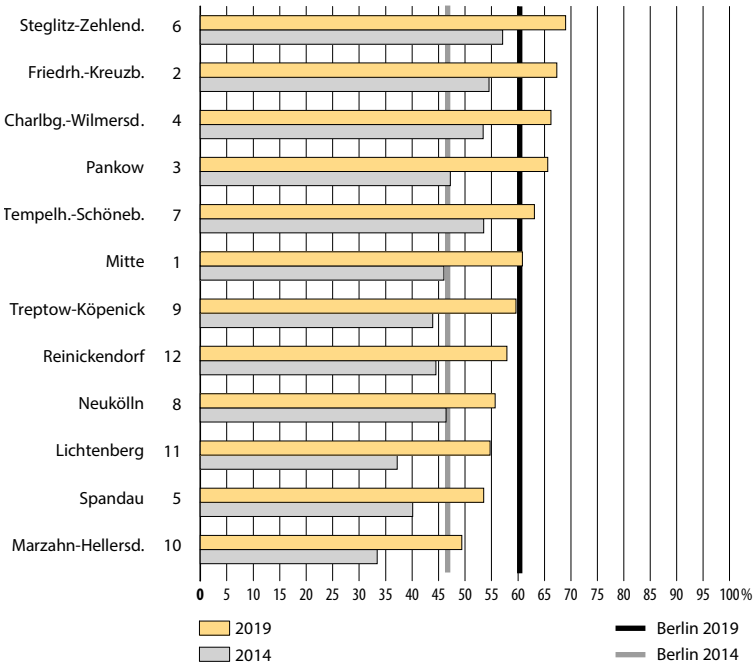
Mit der Erststimme wird in den 78 Wahlkreisen mit relativer Mehrheit je ein Direktkandidat gewählt, und mit der Zweitstimme wird über die Bezirks- oder Landeslisten der Parteien im Verhältniswahlssystem über die Zusammensetzung des Abgeordnetenhauses entschieden.

Die Sitzverteilung wird auf der Basis der abgegebenen gültigen Zweitstimmen nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (Niemeyer) vorgenommen. Parteien, die weniger als fünf Prozent der abgegebenen Zweitstimmen erhalten, werden an der Sitzverteilung nur dann beteiligt, wenn sie mindestens ein Direktmandat errungen haben.

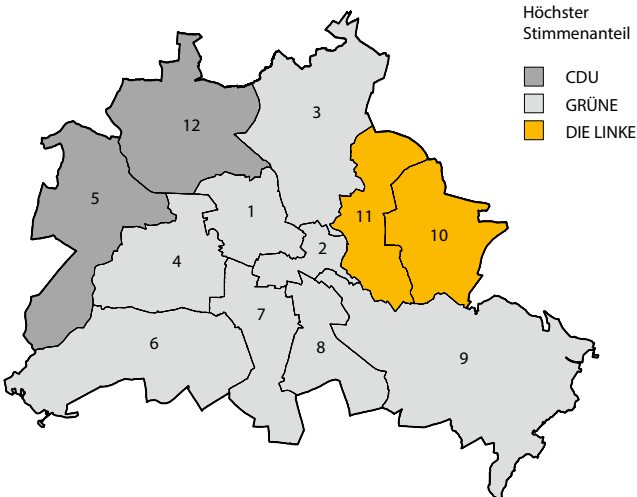
Die **Bezirksverordnetenversammlungen**, bestehend aus jeweils 55 Mitgliedern in den 12 Berliner Bezirken, wurden ebenfalls am 18. September 2016 neu gewählt.

Bei diesen Wahlen hat jeder Wahlberechtigte eine Stimme – es gilt ein reines Verhältniswahlssystem. Neben Parteien können auch Wählergemeinschaften Listen mit Bezirkswahlvorschlägen einreichen. Parteien oder Wählergemeinschaften, die weniger als drei Prozent der abgegebenen Stimmen erhalten haben, werden bei der Berechnung und Zuteilung der Sitze nicht berücksichtigt. Die Sitze werden nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) verteilt.

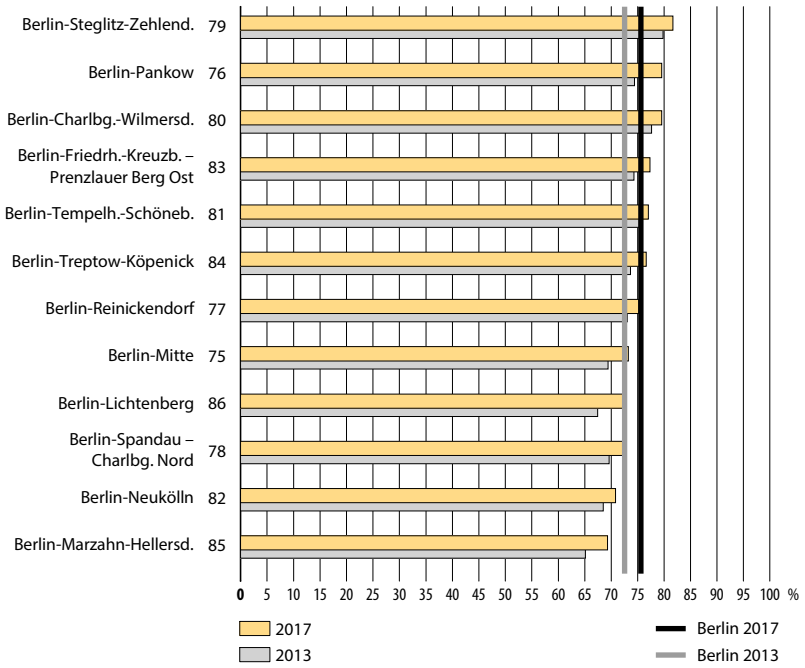
**Wahlbeteiligung bei der Europawahl am 26. Mai 2019
nach Bezirken im Vergleich zur Vorwahl**



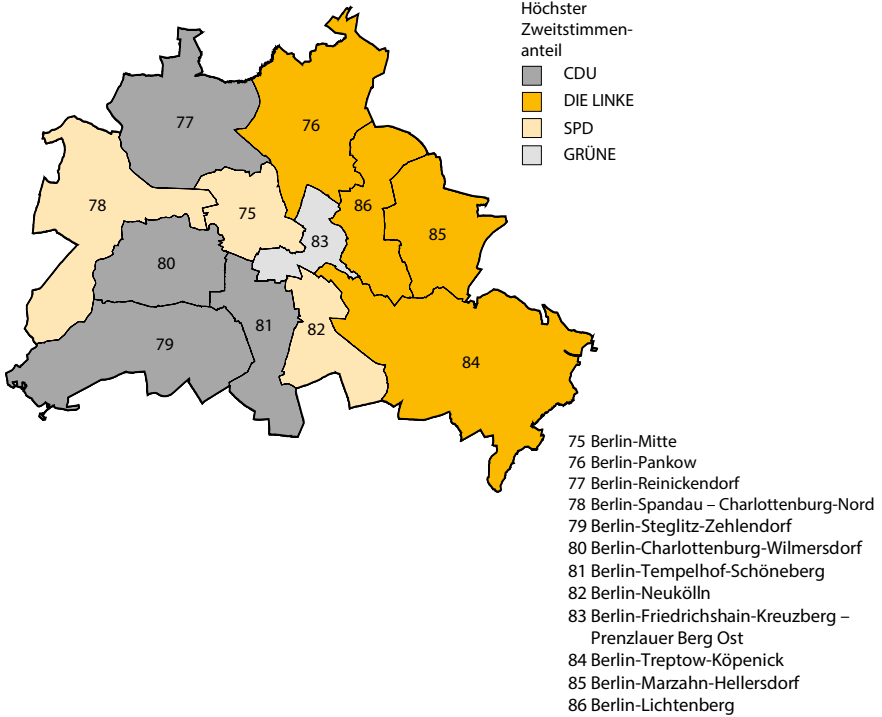
**Parteien mit dem jeweils höchsten Stimmenanteil
bei der Europawahl am 26. Mai 2019**



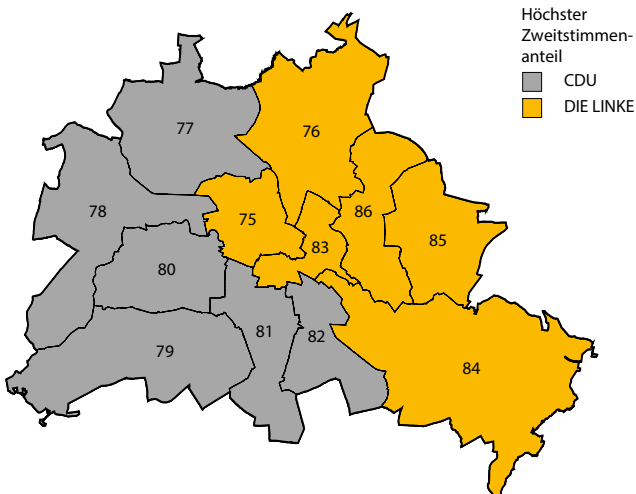
**Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 24. September 2017
nach Bundestagswahlkreisen im Vergleich zur Vorwahl**



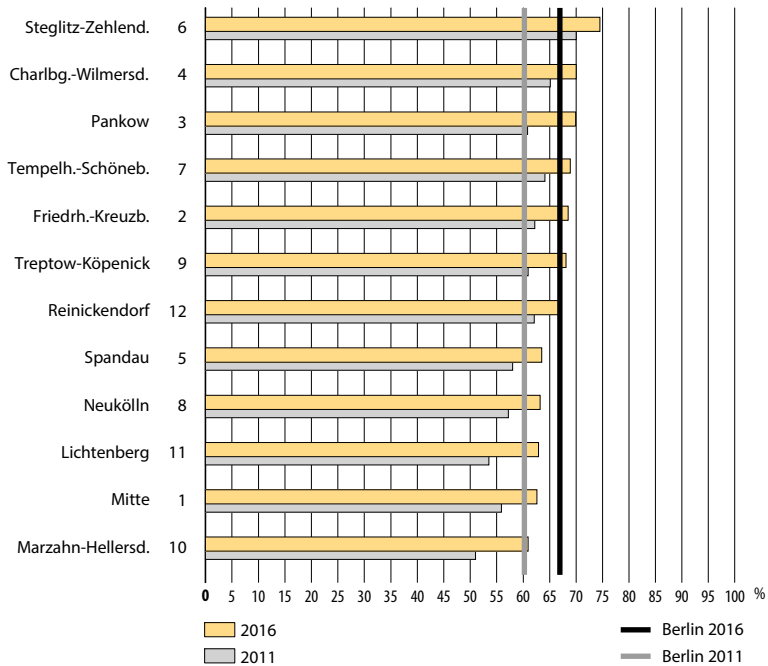
Direktmandate bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 nach Bundestagswahlkreisen



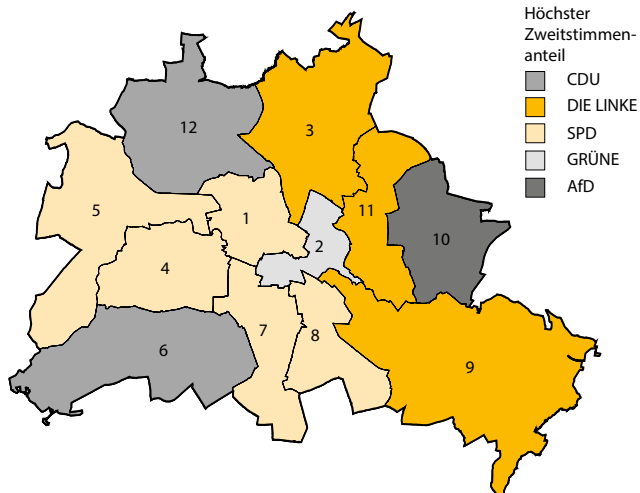
Parteien mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 nach Bundestagswahlkreisen



Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2016 nach Bezirken im Vergleich zur Vorwahl



Parteien mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2016



**Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen bei der Europawahl
am 26. Mai 2019 im Vergleich zur Vorwahl**

03.01

Merkmal	2019		2014		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkt.
Wahlberechtigte	2 508 435	x	2 519 758	x	- 11 323	x
ohne Wahlschein	2 002 740	79,8	2 147 782	85,2	- 145 042	- 5,4
mit Wahlschein	505 695	20,2	371 976	14,8	133 719	5,4
Wähler	1 520 678	60,6	1 177 832	46,7	342 846	13,9
darunter Briefwähler ...	469 793	30,9	335 916	28,5	133 877	2,4
Ungültige Stimmen	13 321	0,9	18 166	1,5	- 4 845	- 0,6
Gültige Stimmen	1 507 357	99,1	1 159 666	98,5	347 691	0,6
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	211 717	14,0	278 694	24,0	- 66 977	- 10,0
CDU	229 352	15,2	232 274	20,0	- 2 922	- 4,8
GRÜNE	419 377	27,8	220 998	19,1	198 379	8,7
DIE LINKE	179 943	11,9	188 344	16,2	- 8 401	- 4,3
AfD	149 177	9,9	91 759	7,9	57 418	2,0
PIRATEN	12 422	0,8	37 442	3,2	- 25 020	- 2,4
FDP	71 576	4,7	31 953	2,8	39 623	1,9
Tierschutzpartei	29 702	2,0	18 601	1,6	11 101	0,4
Die PARTEI	72 846	4,8	18 532	1,6	54 314	3,2
NPD	3 183	0,2	11 842	1,0	- 8 659	- 0,8
FAMILIE	9 743	0,6	6 107	0,5	3 636	0,1
Volksabstimmung	2 202	0,1	3 883	0,3	- 1 681	- 0,2
ÖDP	8 893	0,6	3 674	0,3	5 219	0,3
FREIE WÄHLER	8 109	0,5	3 454	0,3	4 655	0,2
DKP	2 439	0,2	3 009	0,3	- 570	- 0,1
MLPD	1 016	0,1	1 169	0,1	- 153	0,0
SGP	431	0,0	745	0,1	- 314	- 0,1
BP	1 049	0,1	468	0,0	581	0,0
TIERSCHUTZ hier!	4 902	0,3	x	x	4 902	0,3
Tierschutzallianz	3 130	0,2	x	x	3 130	0,2
Bündnis C.....	1 462	0,1	x	x	1 462	0,1
BIG	4 303	0,3	x	x	4 303	0,3
BGE	2 837	0,2	x	x	2 837	0,2
DIE DIREKTE!	1 194	0,1	x	x	1 194	0,1
DIEM25	18 675	1,2	x	x	18 675	1,2
III. Weg	511	0,0	x	x	511	0,0
Die Grauen	6 870	0,5	x	x	6 870	0,5
DIE RECHTE	664	0,0	x	x	664	0,0
DIE VIOLETTEN	1 385	0,1	x	x	1 385	0,1
LIEBE	1 613	0,1	x	x	1 613	0,1
DIE FRAUEN.....	2 632	0,2	x	x	2 632	0,2
Graue Panther	6 617	0,4	x	x	6 617	0,4
LKR	1 713	0,1	x	x	1 713	0,1
MENSCHLICHE WELT	1 939	0,1	x	x	1 939	0,1
NL	928	0,1	x	x	928	0,1
ÖkoLinX	4 380	0,3	x	x	4 380	0,3
Die Humanisten	3 410	0,2	x	x	3 410	0,2
PARTEI FÜR DIE TIERE ...	3 326	0,2	x	x	3 326	0,2
Gesundheitsforschung	3 709	0,2	x	x	3 709	0,2
Volt	17 980	1,2	x	x	17 980	1,2
Sonstige	x	x	6 718	0,6	x	x

**Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Stimmen
bei der Europawahl am 26. Mai 2019 nach Bezirken**

03.02

Bezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Mitte	210 118	60,8	126 795	13,4	10,6	34,1	12,6	6,4	4,6	18,3
Friedrh.-Kreuzb.	174 282	67,3	116 694	10,5	5,7	40,3	15,9	4,0	2,6	21,0
Pankow	288 978	65,6	188 381	12,3	10,2	31,3	15,3	9,5	3,5	17,9
Charlbg.-Wilmerstd.	221 319	66,2	145 502	16,3	18,8	32,7	6,1	7,0	7,0	12,1
Spandau	162 066	53,5	85 524	17,7	22,6	20,5	5,8	12,4	5,7	15,3
Steglitz-Zehlend.	221 217	69,0	151 693	15,6	23,0	30,3	4,7	7,5	7,3	11,6
Tempelh.-Schöneb.	236 121	63,1	147 639	15,4	17,8	32,5	7,0	7,9	5,1	14,3
Neukölln	202 641	55,7	111 672	14,5	15,9	27,4	10,8	9,0	3,8	18,6
Treptow-Köpenick	207 347	59,6	122 319	13,1	12,0	20,1	18,6	14,4	3,9	17,9
Marzahn-Hellersd.	199 728	49,4	97 321	12,2	13,5	13,1	21,0	19,0	3,5	17,7
Lichtenberg	203 786	54,7	110 266	12,2	10,5	18,3	22,6	14,2	3,2	19,0
Reinickendorf	180 832	57,9	103 551	15,9	24,3	22,2	5,0	12,2	6,2	14,2
Berlin	2 508 435	60,6	1 507 357	14,0	15,2	27,8	11,9	9,9	4,7	16,5

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.02

**Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl
am 24. September 2017 im Vergleich zur Vorwahl**

03.03

Merkmal	2017		2013		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkt.
Wahlberechtigte	2 503 070	x	2 505 718	x	- 2 648	x
ohne Wahlschein	1 816 893	72,6	1 963 743	78,4	- 146 850	- 5,8
mit Wahlschein	686 177	27,4	541 975	21,6	144 202	5,8
Wähler	1 892 134	75,6	1 815 415	72,5	76 719	3,1
darunter Briefwähler ...	631 774	33,4	509 121	28,0	122 653	5,4
Ungültige Stimmen	23 092	1,2	27 694	1,5	- 4 602	- 0,3
Gültige Stimmen	1 869 042	98,8	1 787 721	98,5	81 321	0,3
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
CDU	424 321	22,7	508 643	28,5	- 84 322	- 5,8
SPD	334 253	17,9	439 387	24,6	- 105 134	- 6,7
DIE LINKE	351 170	18,8	330 507	18,5	20 663	0,3
GRÜNE	234 947	12,6	220 737	12,3	14 210	0,3
AfD	225 170	12,0	88 060	4,9	137 110	7,1
PIRATEN	10 894	0,6	64 018	3,6	- 53 124	- 3,0
FDP	167 046	8,9	63 616	3,6	103 430	5,3
Die PARTEI	39 027	2,1	18 673	1,0	20 354	1,1
FREIE WÄHLER	5 354	0,3	7 531	0,4	- 2 177	- 0,1
ÖDP	3 206	0,2	3 612	0,2	- 406	0,0
BüSo	1 198	0,1	1 810	0,1	- 612	0,0
MLPD	1 617	0,1	1 410	0,1	207	0,0
SGP ¹	473	0,0	965	0,1	- 492	- 0,1
B*	911	0,0	x	x	911	0,0
BGE	6 926	0,4	x	x	6 926	0,4
DIB	7 467	0,4	x	x	7 467	0,4
DKP	1 685	0,1	x	x	1 685	0,1
DM	4 212	0,2	x	x	4 212	0,2
Die Grauen	10 009	0,5	x	x	10 009	0,5
du.	3 032	0,2	x	x	3 032	0,2
MENSCHLICHE WELT	3 144	0,2	x	x	3 144	0,2
Gesundheitsforschung	4 832	0,3	x	x	4 832	0,3
Tierschutzpartei	25 415	1,4	x	x	25 415	1,4
V-Partei ³	2 733	0,1	x	x	2 733	0,1
Sonstige	x	x	38 752	2,2	x	x

1 2013: PSG

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.03

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 nach Bezirken

Bezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	AfD	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Mitte	206 706	73,2	149 443	18,6	17,9	21,5	17,2	8,2	8,7	7,8
Friedrh.-Kreuzb.	172 386	77,3	131 997	13,0	15,9	29,2	21,5	5,4	5,7	9,3
Pankow	288 112	79,3	226 399	19,3	15,7	24,0	14,7	11,9	6,6	7,7
Charlbg.-Wilmerisd.	220 328	78,6	171 499	25,3	19,6	11,8	15,5	8,3	14,4	5,0
Spandau	162 952	72,4	115 895	28,8	22,9	9,4	8,0	14,3	9,9	6,8
Steglitz-Zehlend.	221 210	81,7	178 957	29,8	19,2	9,1	14,2	8,8	14,2	4,7
Tempelh.-Schöneb.	235 250	77,0	179 081	25,0	20,2	13,2	15,6	9,6	10,4	6,1
Neukölln	202 618	70,8	141 413	22,3	19,5	18,2	13,0	11,2	7,7	8,0
Treptow-Köpenick	205 106	76,6	155 188	20,2	15,5	25,1	7,8	16,9	6,5	7,9
Marzahn-Hellersd.	200 704	69,3	136 939	20,9	14,5	26,1	4,1	21,6	5,3	7,5
Lichtenberg	205 300	72,6	147 126	18,5	14,9	29,3	6,7	16,7	5,3	8,6
Reinickendorf	182 398	75,2	135 105	31,0	20,0	8,5	9,1	13,7	11,4	6,2
Berlin	2 503 070	75,6	1 869 042	22,7	17,9	18,8	12,6	12,0	8,9	7,1

03.04

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.04

In Berlin gewählte Abgeordnete bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Vergleich zur Vorwahl

Partei	2017			2013			Differenz		
	insgesamt	Direktmandate	Listenmandate	insgesamt	Direktmandate	Listenmandate	insgesamt	Direktmandate	Listenmandate
CDU	6	4	2	9	5	4	-3	-1	-2
SPD	5	3	2	8	2	6	-3	1	-4
DIE LINKE	6	4	2	6	4	2	-	-	-
GRÜNE	4	1	3	4	1	3	-	-	-
AfD	4	-	4	-	-	-	4	-	4
FDP	3	-	3	-	-	-	3	-	3
Insgesamt	28	12	16	27	12	15	1	-	1

03.05

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.05

**Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2016 im Vergleich zur Vorwahl**

03.06

Merkmal	2016		2011		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkt.
Wahlberechtigte	2 485 379	x	2 469 716	x	15 663	x
ohne Wahlschein	1 959 913	78,9	2 025 704	82,0	- 65 791	- 3,2
mit Wahlschein	525 466	21,1	444 012	18,0	81 454	3,2
Wähler	1 662 476	66,9	1 487 487	60,2	174 989	6,7
darunter Briefwähler	485 879	29,2	411 209	27,6	74 670	1,6
Ungültige Stimmen	25 694	1,5	23 992	1,6	1 702	- 0,1
Gültige Stimmen	1 635 169	98,5	1 461 185	98,4	173 984	0,1
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	352 430	21,6	413 332	28,3	- 60 902	- 6,7
CDU	287 997	17,6	341 158	23,3	- 53 161	- 5,7
GRÜNE	248 324	15,2	257 063	17,6	- 8 739	- 2,4
DIE LINKE	255 701	15,6	171 050	11,7	84 651	3,9
PIRATEN	28 332	1,7	130 105	8,9	- 101 773	- 7,2
NPD	9 459	0,6	31 241	2,1	- 21 782	- 1,5
FDP	109 500	6,7	26 943	1,8	82 557	4,9
Tierschutzpartei	30 620	1,9	21 654	1,5	8 966	0,4
pro Deutschland	7 288	0,4	17 838	1,2	- 10 550	- 0,8
Die PARTEI	31 924	2,0	12 861	0,9	19 063	1,1
DKP	3 473	0,2	3 618	0,2	- 145	0,0
ödp	295	0,0	1 940	0,1	- 1 645	- 0,1
PSG	2 046	0,1	1 690	0,1	356	0,0
BüSo	1 286	0,1	1 676	0,1	- 390	0,0
B	636	0,0	671	0,0	- 35	0,0
ALFA	6 658	0,4	x	x	6 658	0,4
AfD	231 492	14,2	x	x	231 492	14,2
DIE VIOLETTEN	856	0,1	x	x	856	0,1
Graue Panther	18 159	1,1	x	x	18 159	1,1
MENSCHLICHE WELT	839	0,1	x	x	839	0,1
Gesundheitsforschung	7 854	0,5	x	x	7 854	0,5
Sonstige	x	x	28 345	1,9	x	x

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.06

**Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2016 nach Bezirken**

Bezirk	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Gültige Stimmen	Darunter entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Mitte	204 769	62,6	126 106	21,5	13,5	21,3	17,6	6,6	9,9
Friedrh.-Kreuzb.	170 908	68,5	115 605	18,2	7,8	28,4	23,4	3,9	6,4
Pankow	285 240	69,9	196 521	20,1	12,6	17,9	21,5	4,4	13,8
Charlbg.-Wilmerdsd.	217 586	70,0	150 208	22,8	20,3	18,5	9,3	12,3	10,3
Spandau	162 760	63,5	101 145	27,4	24,6	8,7	6,6	7,6	16,6
Steglitz-Zehlend.	218 473	74,5	160 803	21,6	25,5	16,8	6,9	11,8	11,0
Tempelh.-Schöneb.	233 874	68,9	158 582	24,9	19,9	18,7	9,7	7,9	11,4
Neukölln	202 453	63,2	125 446	23,3	17,8	16,2	13,6	5,7	13,8
Treptow-Köpenick	202 428	68,1	135 575	20,4	12,9	9,1	22,6	4,1	20,5
Marzahn-Hellersd.	200 519	60,9	119 889	17,0	17,3	4,5	23,5	2,8	23,6
Lichtenberg	204 711	62,9	126 377	19,7	12,0	7,7	26,9	2,9	19,0
Reinickendorf	181 658	66,8	118 912	22,0	28,0	10,6	6,1	8,8	16,1
Berlin	2 485 379	66,9	1 635 169	21,6	17,6	15,2	15,6	6,7	14,2

03.07

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.07

**Gewählte Abgeordnete bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2016 im Vergleich zur Vorwahl**

Partei	2016			2011			Differenz		
	ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate	ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate	ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate
SPD	38	28	10	47	33	14	-9	-5	-4
CDU	31	21	10	39	25	14	-8	-4	-4
GRÜNE	27	12	15	29	11	18	-2	1	-3
DIE LINKE	27	12	15	19	9	10	8	3	5
PIRATEN	-	-	-	15	-	15	-15	-	-15
FDP	12	-	12	-	-	-	12	-	12
AfD	25	5	20	x	x	x	25	5	20
Insgesamt	160	78	82	149	78	71	11	-	11

03.08

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.08

**Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmen
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 18. September 2016**

03.09

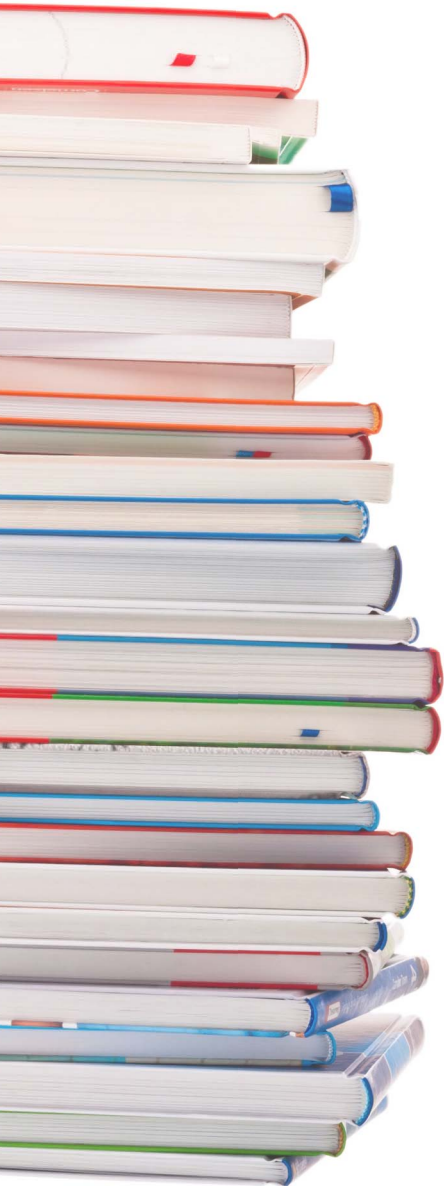
Bezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler	Gültige Stimmen	Darunter entfielen auf							
				SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	PIRA- TEN	FDP	Die PARTEI	AfD
				Anzahl			%				
Mitte	250 740	134 861	132 964	23,8	13,5	23,9	17,9	3,4	6,0	x	9,9
Friedrh.-Kreuzb.	200 372	124 560	123 285	17,2	7,7	32,7	20,8	4,8	3,2	4,6	6,2
Pankow	310 127	207 123	204 682	20,0	12,8	20,6	21,1	2,6	3,9	2,6	13,3
Charlbg.-Wilmersd.	251 212	158 193	156 490	25,1	21,6	19,8	7,9	1,6	10,3	1,6	9,7
Spandau	179 192	106 333	104 275	33,2	25,7	7,6	5,6	1,8	6,4	1,5	16,0
Steglitz-Zehlend.	236 790	168 547	166 391	22,6	28,4	19,6	6,1	2,4	9,9	x	10,5
Tempelh.-Schöneb.	260 657	167 000	164 700	24,7	21,1	21,9	8,7	2,0	6,8	1,7	11,1
Neukölln	232 972	134 358	132 209	30,4	16,3	14,9	12,2	2,2	4,2	2,5	12,7
Treptow-Köpenick	212 163	140 554	138 572	24,9	12,5	9,4	22,7	2,1	3,6	2,7	20,1
Marzahn-Hellersd.	209 842	123 895	121 963	18,3	17,2	4,6	26,0	1,7	2,5	x	23,2
Lichtenberg	217 755	130 786	128 543	21,7	12,6	8,2	29,8	2,9	2,9	x	19,2
Reinickendorf	198 575	124 794	122 845	21,4	35,6	10,4	5,4	1,3	6,6	1,3	14,4
Berlin	2 760 397	1 721 004	1 696 919	23,4	18,6	16,7	15,3	2,4	5,7	1,6	13,6

Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen nach den Wahlen am 18. September 2016

Bezirk	Ins- gesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN	FDP	Die PARTEI	AfD
Mitte	55	14	7	14	10	2	3	x	5
Friedrh.-Kreuzb.	55	10	4	20	12	2	2	2	3
Pankow	55	12	8	12	13	–	2	–	8
Charlbg.-Wilmersd.	55	15	13	12	4	–	6	–	5
Spandau	55	20	16	4	3	–	3	–	9
Steglitz-Zehlend.	55	13	17	11	3	–	5	x	6
Tempelh.-Schöneb.	55	15	12	13	5	–	4	–	6
Neukölln	55	19	10	9	7	–	2	–	8
Treptow-Köpenick	55	15	7	5	14	–	2	–	12
Marzahn-Hellersd.	55	11	11	2	16	–	–	x	15
Lichtenberg	55	13	7	5	18	–	–	x	12
Reinickendorf	55	13	21	6	3	–	4	–	8
Berlin	660	170	133	113	108	4	33	2	97

03.10

04 Bildung und Kultur



Vorbemerkungen —117

Tabellen —123

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

- 04.01 **Einschulungen am 26. August 2019 —123**
Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 30. August 2019
- 04.02 ... nach Schularten und Rechtsverhältnissen —124
- 04.03 ... nach Bezirken —125
- 04.04 ... der Grundschulen nach Bezirken —126
- 04.05 ... der Integrierten Sekundarschulen nach Bezirken —126
- 04.06 ... der Gymnasien nach Bezirken —127
- 04.07 ... der Freien Waldorfschulen nach Bezirken —127
- 04.08 ... der Förderschulen nach Bezirken —128
- 04.09 **Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen am 1. November 2019 —129**
- 04.10 **Berufliche Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. Oktober 2019 —130**
Klassen und Schüler am 1. Oktober 2019
- 04.11 ... der Berufsschulen —131
- 04.12 ... der Berufsfachschulen —132
- 04.13 ... der Fachoberschulen —133
- 04.14 ... der Berufsoberschulen —133
- 04.15 ... der beruflichen Gymnasien —134
- 04.16 **Klassen und Studierende der Fachschulen am 1. Oktober 2019 —135**
- 04.17 **Klassen und Lehrgangsteilnehmer der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2019 —136**
- 04.18 **Lehrkräfte der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2019 —137**
- 04.19 **Einrichtungen und Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2019/20 —138**
- 04.20 **Lehrkräfte an Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges am 1. November 2019 —138**
- 04.21 **Allgemeinbildende Schulabschlüsse im Schuljahr 2018/19 —139**
- 04.22 **Bestandene Abiturprüfungen im Schuljahr 2018/19 —140**
- 04.23 **Bestandene Abschlussprüfungen an Fachoberschulen (Fachhochschulreife) im Schuljahr 2018/19 —141**
- 04.24 **Erworbene Berufsabschlüsse von Absolventen der beruflichen Schulen und der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im Schuljahr 2018/19 —142**

Auszubildende

Auszubildende

- 04.25 ... 2010 bis 2019 nach Ausbildungsbereichen —143
- 04.26 ... am 31. Dezember 2019
nach Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen —144
- 04.27 ... am 31. Dezember 2019
nach Berufsbereichen und Berufsgruppen —145

Hochschulen

Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang

- 04.28 ... 2013 bis 2019 nach Hochschularten —149
- 04.29 ... im Wintersemester 2019/20 nach Hochschulen —150
- 04.30 ... weibliche im Wintersemester 2019/20 nach Hochschulen —152
- 04.31 ... im Wintersemester 2019/20
nach Fächergruppen des 1. Studienfaches —154
- 04.32 **Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen
und kirchlichen Prüfungsämtern im Prüfungsjahr 2019 —155**
- 04.33 **Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2019 —158**
- 04.34 **Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen
am 1. Dezember 2019 —160**

Ausbildungsförderung

- 04.35 **Ausbildungsförderung nach dem
Bundesausbildungsförderungsgesetz 2010 bis 2019 —162**
- 04.36 **Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz
2011 bis 2019 —162**

Bildungsstand der Bevölkerung

Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen

- 04.37 ... und allgemeinem Schulabschluss —163
- 04.38 ... und beruflichem Abschluss —163

Volkshochschulen

Volkshochschulen

- 04.39 ... 2009 bis 2018 —164
- 04.40 ... 2018 nach Bezirken —164
- 04.41 ... Veranstaltungen 2017 und 2018 —165

Kultur, Freizeit und Sport

- 04.42 **Musikschulen 2019 nach Bezirken —166**
- 04.43 **Öffentliche Bibliotheken 2019 nach Bezirken —166**
- 04.44 **Museen 2018 —167**
- 04.45 **Theater in der Spielzeit 2018/19 —168**
- 04.46 **Filmtheater 2015 bis 2019 —169**
- 04.47 **Besuche von Planetarien und Sternwarten 1990 bis 2019 —169**
- 04.48 **Besuche in den Tiergärten 1990 bis 2019 —170**
- 04.49 **Tierbestand der Tiergärten am 31. Dezember 2019 —171**
- Mitglieder der Sportvereine
einschließlich Betriebssportgemeinschaften
am 1. Januar 2020**
- 04.50 ... nach Altersgruppen —172
- 04.51 ... nach Bezirken —172
- 04.52 **Sportanlagen am 31. Dezember 2017 nach Bezirken —173**
- 04.53 **Städtische Bäder 2019 nach Bezirken —174**
- 04.54 **Öffentliche Kinderspielplätze am 31. Dezember 2019
nach Bezirken —175**

Religionsgemeinschaften

- 04.55 **Evangelische und Katholische Kirche 2019 —176**
- 04.56 **Weitere Religions- und Weltanschauungs-
gemeinschaften 2019 —177**

Die Statistiken der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen beruhen auf Angaben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die diese Erhebungen durchführt. Für die Statistik der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens werden die Daten von den entsprechenden Einrichtungen direkt abgefragt. Die genannten Statistiken sind koordinierte Länderstatistiken.

Bei den Hochschulstatistiken und der Berufsbildungsstatistik handelt es sich um Bundesstatistiken.

Der Mikrozensus ist eine amtliche, jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1% aller Berliner Haushalte umfasst und Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung gibt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus basieren auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Sie beschränken sich ab 2017 auf die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Privathaushalten, da für Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften nur noch ein stark eingeschränkter Merkmalsumfang erhoben wird.

Bei den Statistiken des Bereichs Kultur, Freizeit und Sport handelt es sich um kommunale Statistiken. Quellen hierfür sind die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, der Landessportbund, weiterhin die FFA Filmförderungsanstalt und das Institut für Museumsforschung.

Die Daten für die Statistik der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften werden von diesen auf freiwilliger Basis zur Verfügung gestellt.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

Bei den **Statistiken der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen** werden jährlich zu Schuljahresbeginn Angaben über Schulen, Klassen, Schüler bzw. Lehrgangsteilnehmer sowie Lehrkräfte erhoben. Angaben über abgelegte Prüfungen beziehen sich auf das jeweils vorhergehende Schuljahr. Der Berichtskreis umfasst alle öffentlichen und privaten Schulen im Land Berlin.

Definitionen

▮ Schule, schulische Einrichtung

Eine allgemeinbildende oder berufliche Schule als organisatorische bzw. verwaltungsrechtliche Einheit kann unter Umständen mehrere schulische Einrichtungen unterschiedlicher Schulart umfassen. In diesen Fällen zählt die Statistik die schulischen Einrichtungen anstelle der Schulen.

▮ Allgemeine Schulpflicht

Mit Beginn eines Schuljahres (1. August) werden alle Kinder schulpflichtig, die das sechste Lebensjahr vollendet haben oder bis zum folgenden 30. September vollenden werden. Die allgemeine Schulpflicht dauert zehn Schulbesuchsjahre und wird in der Regel durch den Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule erfüllt.

▮ Grundschulen

Die Grundschule umfasst die Schulanfangsphase (in der Regel die Jahrgangsstufen 1 und 2) sowie die Jahrgangsstufen 3 bis 6 (Grundstufe). An ihr wird eine gemeinsame Grundbildung vermittelt.

▮ Integrierte Sekundarschulen

Die Integrierten Sekundarschulen sind Ganztagschulen und ersetzen die ehemaligen Haupt-, Real- und Gesamtschulen. An den Integrierten Sekundarschulen können alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse erworben werden.

Einige Schulen umfassen auch eine Grundstufe und/oder eine gymnasiale Oberstufe mit Einführungsphase und zweijähriger Qualifikationsphase. Ein besonderes Augenmerk gilt hier dem dualen Lernen, wobei in speziellen Unterrichtseinheiten auf die spätere Arbeits- und Berufswelt vorbereitet werden soll.

Gymnasien

Die Gymnasien gliedern sich in eine Mittelstufe und eine Oberstufe. Die gymnasiale Oberstufe besteht aus einer zweijährigen Qualifizierungsphase, in der Grund- und Leistungskurse besucht werden. Der erfolgreiche Abschluss des Gymnasiums führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Grundständige Gymnasien beginnen bereits mit der Jahrgangsstufe 5.

Freie Waldorfschulen

Die Freien Waldorfschulen bieten einen einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner.

Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt (Förderschulen)

Die Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt werden nur von Schülern besucht, bei denen ein entsprechender körperlicher, geistiger oder sonstiger Förderbedarf festgestellt wurde. Sie umfassen in der Regel die Grund- und Mittelstufe, in einigen Fällen auch die Oberstufe.

Berufsschulen

Es handelt sich in erster Linie um Schulen für Jugendliche in einem beruflichen Ausbildungsverhältnis. Sie vermitteln allgemeine und fachliche Fähigkeiten zur Ergänzung oder Vertiefung der im Betrieb erworbenen Kenntnisse. In der Regel erfolgt der Unterricht im dualen System in Teilzeitform oder als Blockunterricht in zusammenhängenden Abschnitten. Außerdem werden berufsvorbereitende Lehrgänge angeboten.

Berufsfachschulen

Bei den Berufsfachschulen handelt es sich um Einrichtungen mit Bildungsgängen von mindestens einjähriger Dauer. Berufsfachschulen vermitteln als Vollzeitschule eine berufliche Grundbildung bzw. übernehmen die Berufsausbildung der Jugendlichen für die ganze oder einen Teil der Ausbildungszeit. Das voll berufsqualifizierende Angebot umfasst zum einen die schulische Ausbildung in dualen Berufen nach BBiG bzw. HwO mit abschließender Prüfung vor der jeweils zuständigen Stelle. Des Weiteren werden schulische Ausbildungsgänge in landesrechtlich geregelten Berufen mit staatlicher Abschlussprüfung angeboten – z. B. Assistenzberufe in verschiedenen technischen Fachrichtungen. In einigen Ausbildungsgängen kann zusätzlich die Fachhochschulreife sowie die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Fachoberschulen

Sie vermitteln die für das Studium an einer Fachhochschule erforderliche Bildung (Fachhochschulreife). Voraussetzung für die Aufnahme in die Fachoberschule ist der mittlere Schulabschluss bzw. eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung, sofern die Berufsbildungsreife bzw. eine gleichwertige Schulbildung vorliegt.

Berufsoberschulen

Berufsoberschulen vermitteln in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie kann auch in Teilzeitform im Rahmen des Zweiten Bildungsweges mit entsprechend längerer Dauer absolviert werden. In der Berufsoberschule können Schüler mit dem mittleren Schulabschluss und einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens fünfjährigen einschlägigen Berufstätigkeit die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache kann dort auch die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Berufliche Gymnasien

Berufliche Gymnasien führen mit berufspraktischer Orientierung in einem Berufsfeld zur allgemeinen Hochschulreife. Der Bildungsgang gleicht in der Grundstruktur (Einführungsphase, Kursphase) der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen.

Fachschulen

Fachschulen dienen überwiegend der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Sie werden nach einer bereits erfolgreich absolvierten Berufsausbildung und praktischer Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf, zum Beispiel zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben oder unternehmerischer Tätigkeit.

┌ Berufsfeldbezogene Oberstufenzentren (OSZ)

Berufsfeldbezogene Oberstufenzentren fassen Berufs-, Berufsfach-, Berufsob- und Fachoberschulen sowie die beruflichen Gymnasien mit berufsfeldorientiertem Bildungsgang, teilweise auch Fachschulen, unter einem Dach zusammen. Nicht in jedem Oberstufenzentrum sind alle Schularten vertreten.

┌ Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Die Möglichkeit zum nachträglichen Erwerb eines allgemeinbildenden Schulabschlusses oder der Fachhochschulreife bzw. der fachgebundenen Hochschulreife bieten Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges. Hierzu zählen Abendgymnasien, Kollegs sowie Lehrgänge an Volkshochschulen und beruflichen Schulen.

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens sind Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens, die in nichtakademischen Gesundheitsberufen ausbilden.

Berufsbildung

Die Berufsbildungsstatistik erfasst die Auszubildenden am Ende des Kalenderjahres in den Betrieben im Land Berlin. Sie liefert Angaben über die Auszubildenden, Ausbilder, Ausbildungsberater sowie über im Erhebungsjahr abgelegte Prüfungen.

Angaben zur Ausbildungsleistung im öffentlichen Dienst sind im Kapitel 20 enthalten.

Definitionen

┌ **Auszubildende**

Auszubildender ist, wer einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) abgeschlossen hat, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (§ 5 BBiG), in einem als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf (§ 104 BBiG) oder in einem Ausbildungsberuf in der Erprobung (§ 6 BBiG) zu absolvieren.

Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikanten, Volontäre, Beamtenanwärter, Schüler an Berufsfachschulen und den Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens.

┌ **Berufsbereich/Berufsgruppe**

Grundlage für die Gliederung der Berufe in Berufsbereiche und Berufsgruppen ist die „Klassifizierung der Berufe“ (Herausgeber: Statistisches Bundesamt) und das „Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe“ (Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung).

Berufsbereiche fassen als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich in den Arbeitsaufgaben und in der allgemeinen Tätigkeit berühren.

Berufsgruppen fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufen zusammen.

Hochschulen

Die Hochschulstatistik, die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studierende, Prüfungen und Gasthörer, über das an den Hochschulen beschäftigte Personal sowie die durchgeführten Habilitationsverfahren. Die Angaben werden seit Wintersemester 1992/93 auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 in der jeweils gültigen Fassung erhoben.

Mit der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes vom 02. März 2016 sind ab 2017 die Studierenden- und Prüfungsstatistiken standortbezogen zu erheben. Vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg werden für alle staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen, die in Berlin einen Standort haben, die entsprechenden Daten erhoben.

Für alle anderen Hochschulstatistiken gilt dieser Standortbezug nicht, daher erfolgte die Erhebung der Hochschulpersonalstatistik nicht immer standortscharf.

Auskunftspflichtig sind die Verwaltungen aller staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen sowie die externen staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter des Landes.

Berichtszeiträume

- Wintersemester:
1. Oktober bis 31. März
- Sommersemester:
1. April bis 30. September
- Prüfungsjahr:
Sommersemester und das vorangegangene Wintersemester

Definitionen**Hochschularten**

Die nach Landesrecht anerkannten Hochschulen werden unabhängig von ihrer Trägerschaft, für statistische Auswertungen folgenden Hochschularten zugeordnet:

- Universitäten sind wissenschaftliche Einrichtungen, die Lehre und Forschung im Dienste der Wissenschaft vereinigen und zugleich auf akademische Berufe vorbereiten.
- Kunsthochschulen bereiten auf künstlerische Berufe für Bildende Künste, Gestaltung, Musik sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordern.

- Fachhochschulen bereiten durch eine stärker anwendungsbezogene Lehre und Forschung auf berufliche Tätigkeiten vor, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.
- Verwaltungsfachhochschulen sind Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst, in denen die Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ausgebildet werden.

Fächergruppen

Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden inhaltlich verwandte Studienfächer einzelnen Studienbereichen zugeordnet, die wiederum zu Fächergruppen zusammengefasst werden.

In dieser Fächergruppensystematik gab es zum Wintersemester 2015/16 einzelne Veränderungen. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Gasthörer, Beurlaubte, Studienkollegiaten.

Studienanfänger

Studienanfänger sind Studierende, die im ersten Hochschulsemester (Immatrikulierte, die sich erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges studieren.

Prüfungen

Je nach Art des Studienganges führt das Studium zu einer Hochschul- oder Staatsprüfung. Absolventen wissenschaftlicher Studiengänge legen u. a. Bachelor- oder Masterprüfungen, Universitätsdiplome oder Staatsprüfungen ab. Promotionen setzen in der Regel eine andere Prüfung voraus. Kunsthochschulstudien werden meist mit Bachelor- oder Masterprüfungen oder dem Kunsthochschuldiplom abgeschlossen. Fachhochschulstudiengänge führen u. a. zum Bachelor- oder Masterabschluss oder zum Fachhochschuldiplom.

Personal

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird statistisch erfasst nach

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern,
- Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählen Lehrbeauftragte einschließlich Privatdozenten, Honorar- sowie außerplanmäßige Professoren und wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken sowie das Pflegepersonal der Charité.

Ausbildungsförderung

Die **Statistik nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)** wird jährlich als sekundäre Bundesstatistik durchgeführt. Mit der Berechnung der Förderungsbeträge und der Erstellung der Bescheide sind die Landesrechenzentren beauftragt. Aus diesem Verfahren zur Zahlbarmachung wird eine Datei mit den Angaben für die amtliche Statistik in anonymisierter Form erzeugt und dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

Die **Statistik zum Deutschlandstipendium** wird seit dem Berichtsjahr 2011 jährlich auf der Grundlage des Gesetzes zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz - StipG) von den Statistischen Landesämtern durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Verwaltungen der Hochschulen. Erhoben werden Merkmale zu den Stipendiaten und den Mittelgebern.

Definitionen

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Leistungen nach dem BAföG werden gezahlt für den Lebensunterhalt und die Ausbildung, für Schüler als Zuschuss, für Studierende kombiniert als Zuschuss und als Darlehen. Schüler müssen Leistungen nach dem BAföG am Wohnort und Studierende am Studienort beantragen.

Bei der Gesamtzahl der Geförderten wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhält.

Ausbildungsförderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (StipG)
Die Stipendien werden gezahlt an besonders begabte und leistungsbereite Studierende, oder für gesellschaftliches Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder für Studierende in besonderen sozialen, familiären oder persönlichen Umständen.

Die Mittel werden von privaten Mittelgebern eingeworben und können für bestimmte Fachrichtungen oder Studiengänge zweckgebunden sein.

Haben die Hochschulen von den privaten Mittelgebern einen Betrag von mindestens 150 EUR monatlich eingeworben, wird der Betrag vom Bund um 150 EUR aufgestockt. Bei der Gesamtzahl der Stipendiaten wird jeder Stipendiat gezählt, auch wenn er nur einzelne Monate ein Stipendium erhalten hat.

Bildungsstand der Bevölkerung

Lehr-/Anlernausbildung
Anlernausbildung, berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Abschluss einer Lehrausbildung, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

Fachschulabschluss
Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule des Gesundheitswesens, Erzieher/-innenausbildung, Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie, Abschluss der Fachschule der DDR

Kultur, Freizeit und Sport

Die **Statistiken des Bereichs Kultur, Freizeit und Sport** erheben Angaben über Volkshochschulen, Musikschulen, Bühnen, Museen, Bibliotheken, Filmtheater, Zoologische Gärten, Planetarien, Kinderspielplätze, Sportanlagen, Frei- und Hallenbäder im Bereich der Freizeit; schließlich Sportverbände und -vereine.

Volkshochschulen dienen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung. Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen oder Vorträgen durchgeführt und erstrecken sich auf alle Wissensgebiete. Die Erhebung bezieht sich auf die öffentlichen Volkshochschulen der Berliner Bezirke.

Musikschulen bieten einen Fachunterricht in Instrumental- und Vokalmusik sowie ergänzenden Fächern an. Die Erhebung bezieht sich auf die öffentlichen Musikschulen der Berliner Bezirke.

Die **Bibliothekstatistik** basiert auf Daten der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Zum Berichtskreis gehören die öffentlichen Bibliotheken in Berlin, das sind die Stadtbüchereien der Berliner Bezirke sowie die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (Amerika-Gedenkbibliothek und Berliner Stadtbibliothek sowie seit 1. Januar 2005 Senatsbibliothek Berlin und Berliner Gesamtkatalog).

- **Bibliothek** (EN ISO 2789) ist eine Institution oder Teil einer Institution, deren Hauptziel es ist, eine Sammlung von Dokumenten bereitzuhalten und, durch Dienstleistungen von Fachpersonal, die Benutzung solcher Dokumente zu erleichtern, die benötigt werden, um die Informations-, Forschungs-, Bildungs- und Unterhaltungsbedürfnisse ihrer Benutzer zu erfüllen.
- **Öffentliche Bibliothek** (öffentliche Bücherei) ist eine Allgemeinbibliothek, die mehr einer lokalen oder regionalen Öffentlichkeit dient als einer nationalen Öffentlichkeit. Sie kann für die allgemeine Öffentlichkeit oder für spezielle Benutzergruppen eingerichtet sein.
- **Entleihungen** sind die Anzahl der Ausleihvorgänge. Sie werden nach physischen Einheiten gezählt.
- **Medienbestand** sind alle Bibliotheksmaterialien, die die Bibliothek am Stichtag besitzt. Dazu gehören u. a. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Mikromaterialien und audiovisuelle Materialien.

Die **Bühnenstatistik** vermittelt einen Überblick über das Angebot und die Besucherzahlen der Berliner staatlichen und privaten Theater. Die Daten werden nicht durch eigene Erhebungen ermittelt, sondern der Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins entnommen und bieten nur einen kleinen Einblick in die Vielfalt der Theaterlandschaft in Berlin.

- **Bühnen:** In der angegebenen Spielzeit spielende Theater und Bühnen mit eigenem Ensemble zählen zu den Bühnen, nicht jedoch Tournetheater, Laienbühnen oder Straßentheater.
- **Vorstellungen:** Dazu gehören eigene Vorstellungen der Bühne am Ort einschließlich der Gastspiele fremder Ensembles und andere sonstige Darbietungen an der Bühne.
- **Besuche:** Dazu zählen sämtliche Besuche der eigenen und der fremden Vorstellungen am Sitz der Bühne einschließlich der Inhaber von Ehrenkarten, Freiplätzen und Dienstplätzen, jedoch ohne Besuche der Gastspiele des eigenen Ensembles an anderen Spielorten.

Die **Statistik über Sportvereine** basiert auf Angaben der Vereine und Betriebssportgemeinschaften und gibt Auskunft über die Altersstrukturen und die Anteile männlicher und weiblicher Mitglieder. Erfasst werden für Berlin alle von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport als förderungswürdig anerkannten Sportorganisationen bzw. Vereine.

Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Die **Statistik der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften** liefert einen kleinen Überblick über Kirchen und Religionsgemeinschaften und somit auch einen Einblick in das religiöse Leben von Berlin. Erhoben werden Angaben über Organisationen und Einrichtungen sowie Äußerungen des gemeinschaftlichen Lebens.

Einschulungen am 26. August 2019

04.01

Schulart — Rechtsverhältnis	Ins- gesamt	Und zwar					
		männ- lich	weib- lich	nicht- deutsche Herkunfts- sprache	Antrags- kinder ¹	Zurück- gestellte aus dem Vorjahr	sonstige Kinder ²
Grundschulen	31 169	15 965	15 204	12 955	636	3 249	206
öffentlich	28 988	14 897	14 091	12 287	563	3 058	202
privat	2 181	1 068	1 113	668	73	191	4
Integrierte Sekundarschulen	2 789	1 431	1 358	970	62	265	8
öffentlich	1 676	888	788	660	22	165	6
privat	1 113	543	570	310	40	100	2
Freie Waldorfschulen	418	206	212	35	8	79	1
privat	418	206	212	35	8	79	1
Förderschulen	665	418	247	224	7	244	15
öffentlich	615	388	227	217	7	218	15
privat	50	30	20	7	–	26	–
darunter mit Förderschwerpunkt „Lernen“ und/oder „Geistige Entwicklung“	191	124	67	91	1	65	10
öffentlich	170	112	58	87	1	56	10
privat	21	12	9	4	–	9	–
Insgesamt	35 041	18 020	17 021	14 184	713	3 837	230
öffentliche Schulen	31 279	16 173	15 106	13 164	592	3 441	223
private Schulen	3 762	1 847	1 915	1 020	121	396	7

1 vorzeitige Schulfähigkeit

2 z. B. überalterte ausländische Kinder

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.08

**Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen
am 30. August 2019 nach Schularten und Rechtsverhältnissen**

04.02

Schulart — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Grundschulen	436	7 976	176 507	85 746	34 282	16 461	77 791	37 678
öffentlich	375	7 392	164 381	79 653	32 849	15 765	73 974	35 715
privat	61	584	12 126	6 093	1 433	696	3 817	1 963
Integrierte Sekundarschulen	178	3 763	96 242	45 301	16 948	7 893	39 160	18 064
öffentlich	133	3 201	83 634	39 163	14 932	6 899	35 659	16 325
privat	45	562	12 608	6 138	2 016	994	3 501	1 739
Gymnasien	112	1 986	77 535	41 378	7 010	3 781	20 889	11 563
öffentlich	91	1 758	70 033	37 378	6 392	3 430	19 628	10 859
privat	21	228	7 502	4 000	618	351	1 261	704
Freie Waldorfschulen	11	163	4 670	2 461	192	102	315	165
privat	11	163	4 670	2 461	192	102	315	165
Förderschulen	88	1 059	8 201	2 931	1 267	410	3 012	970
öffentlich	79	967	7 477	2 645	1 203	380	2 896	921
privat	9	92	724	286	64	30	116	49
darunter mit Förderschwerpunkt „Lernen“ und/oder „Geistige Entwicklung“	48	527	3 777	1 377	725	232	1 555	513
öffentlich	43	471	3 355	1 209	681	212	1 485	488
privat	5	56	422	168	44	20	70	25
Insgesamt	825	14 947	363 155	177 817	59 699	28 647	141 167	68 440
öffentliche Schulen	678	13 318	325 525	158 839	55 376	26 474	132 157	63 820
private Schulen	147	1 629	37 630	18 978	4 323	2 173	9 010	4 620

1 schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 ohne Kurshalbjahre in der gymnasialen Oberstufe

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.01

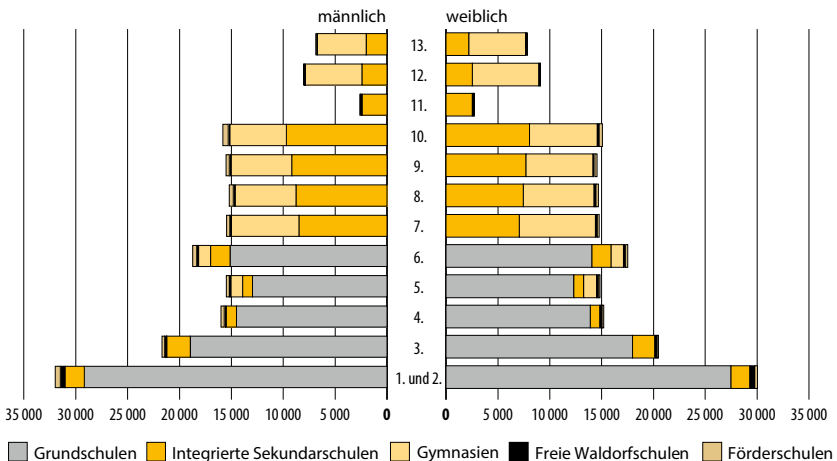
Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 30. August 2019 nach Bezirken

Bezirk	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler					
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht-deutscher Herkunftssprache	darunter weiblich
Mitte	75	1 371	32 797	16 184	9 100	4 427	22 220	10 842
Friedrh.-Kreuzb.	61	1 065	25 613	12 517	3 577	1 759	12 535	6 108
Pankow	90	1 662	40 961	20 042	3 673	1 711	5 484	2 582
Charlbg.-Wilmerd.	74	1 300	31 633	15 222	6 442	3 105	14 180	6 773
Spandau	58	1 045	25 581	12 537	5 597	2 776	12 027	5 962
Steglitz-Zehlend.	78	1 361	35 349	17 207	4 521	2 101	7 941	3 654
Tempelh.-Schöneb.	67	1 224	30 667	15 132	4 897	2 314	14 411	6 977
Neukölln	73	1 318	29 392	14 568	5 703	2 777	19 865	9 782
Treptow-Köpenick	60	1 022	25 270	12 486	2 233	1 078	3 604	1 707
Marzahn-Hellersd.	58	1 132	26 722	12 975	3 742	1 735	6 844	3 314
Lichtenberg	61	1 226	28 775	14 051	4 966	2 368	9 512	4 658
Reinickendorf	70	1 221	30 395	14 896	5 248	2 496	12 544	6 081
Berlin	825	14 947	363 155	177 817	59 699	28 647	141 167	68 440
öffentliche Schulen	678	13 318	325 525	158 839	55 376	26 474	132 157	63 820
private Schulen	147	1 629	37 630	18 978	4 323	2 173	9 010	4 620

- 1 schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)
- 2 ohne Kurshalbjahre in der gymnasialen Oberstufe

04.03

Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 30. August 2019 nach Bildungsbereich, Jahrgangsstufe und Schulart sowie Geschlecht



Klassen und Schüler der Grundschulen am 30. August 2019 nach Bezirken

04.04

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte	40	784	17 444	8 447	5 294	2 507	12 807	6 180
Friedrh.-Kreuzb.	35	649	14 393	7 073	2 218	1 092	7 286	3 519
Pankow	51	947	21 456	10 360	2 186	1 015	3 298	1 569
Charlbg.-Wilmerd.	35	603	12 873	6 146	2 897	1 374	6 894	3 256
Spandau	33	583	13 247	6 495	3 515	1 782	7 094	3 533
Steglitz-Zehlend.	39	626	13 949	6 702	1 958	933	4 555	2 144
Tempelh.-Schöneb.	37	666	15 057	7 334	2 944	1 398	7 967	3 860
Neukölln	35	661	13 707	6 820	3 328	1 621	9 667	4 807
Treptow-Köpenick	32	556	12 014	5 875	1 509	753	2 363	1 166
Marzahn-Hellersd.	31	637	14 336	6 846	2 210	1 018	3 595	1 703
Lichtenberg	35	633	14 193	6 952	3 208	1 525	5 543	2 702
Reinickendorf	33	631	13 838	6 696	3 015	1 443	6 722	3 239
Berlin	436	7 976	176 507	85 746	34 282	16 461	77 791	37 678
öffentliche Schulen	375	7 392	164 381	79 653	32 849	15 765	73 974	35 715
private Schulen	61	584	12 126	6 093	1 433	696	3 817	1 963

¹ schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

Klassen und Schüler der Integrierten Sekundarschulen am 30. August 2019 nach Bezirken

04.05

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte	16	314	7 713	3 723	2 294	1 129	5 659	2 693
Friedrh.-Kreuzb.	11	202	5 234	2 459	889	431	3 597	1 721
Pankow	21	366	9 003	4 297	977	451	1 412	651
Charlbg.-Wilmerd.	15	319	8 194	3 818	2 369	1 156	4 406	2 061
Spandau	13	286	7 556	3 562	1 558	697	3 154	1 448
Steglitz-Zehlend.	12	329	8 931	4 040	1 636	729	1 915	799
Tempelh.-Schöneb.	14	329	8 641	4 095	1 417	649	4 250	1 962
Neukölln	17	410	10 022	4 776	1 641	773	6 427	2 970
Treptow-Köpenick	14	263	7 000	3 325	417	185	786	327
Marzahn-Hellersd.	15	321	7 529	3 541	1 142	506	2 121	975
Lichtenberg	13	348	9 222	4 295	1 278	589	2 274	1 013
Reinickendorf	17	276	7 197	3 370	1 330	598	3 159	1 444
Berlin	178	3 763	96 242	45 301	16 948	7 893	39 160	18 064
öffentliche Schulen	133	3 201	83 634	39 163	14 932	6 899	35 659	16 325
private Schulen	45	562	12 608	6 138	2 016	994	3 501	1 739

¹ schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

² ohne Kurshalbjahre in der gymnasialen Oberstufe

**Klassen und Schüler der Gymnasien
am 30. August 2019 nach Bezirken**

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte	11	185	6 517	3 544	1 333	734	3 332	1 840
Friedrh.-Kreuzb.	7	110	4 684	2 407	335	184	1 350	765
Pankow	10	232	9 418	4 911	425	215	602	298
Charlbg.-Wilmerd.	16	257	9 540	4 860	974	509	2 571	1 362
Spandau	6	109	4 080	2 205	466	278	1 627	937
Steglitz-Zehlend.	16	262	10 457	5 535	732	364	1 199	614
Tempelh.-Schöneb.	10	156	6 119	3 331	430	234	1 846	1 024
Neukölln	7	122	4 684	2 635	598	339	3 122	1 795
Treptow-Köpenick	8	134	5 249	2 816	229	108	339	166
Marzahn-Hellersd.	5	106	4 270	2 371	353	199	1 076	614
Lichtenberg	5	99	4 263	2 379	381	217	1 435	841
Reinickendorf	11	214	8 254	4 384	754	400	2 390	1 307
Berlin	112	1 986	77 535	41 378	7 010	3 781	20 889	11 563
öffentliche Schulen	91	1 758	70 033	37 378	6 392	3 430	19 628	10 859
private Schulen	21	228	7 502	4 000	618	351	1 261	704

04.06

1 schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 ohne Kurshalbjahre in der gymnasialen Oberstufe

**Klassen und Schüler der Freien Waldorfschulen
am 30. August 2019 nach Bezirken**

Bezirk	Schulen ¹	Klassen	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte	1	14	431	228	14	8	14	8
Friedrh.-Kreuzb.	1	25	692	354	33	15	25	11
Pankow	1	12	313	166	10	5	34	18
Charlbg.-Wilmerd.	1	12	298	159	4	3	5	4
Spandau	1	12	308	140	1	–	1	–
Steglitz-Zehlend.	2	41	1 247	671	71	38	70	36
Tempelh.-Schöneb.	1	13	372	201	2	2	96	47
Neukölln	–	–	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	2	20	576	317	49	26	65	37
Marzahn-Hellersd.	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenberg	–	–	–	–	–	–	–	–
Reinickendorf	1	14	433	225	8	5	5	4
Berlin	11	163	4 670	2 461	192	102	315	165

04.07

1 private Schulen, schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

**Klassen und Schüler der Förderschulen
am 30. August 2019 nach Bezirken**

04.08

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Schulen insgesamt								
Mitte	7	74	692	242	165	49	408	121
Friedrh.-Kreuzb.	7	79	610	224	102	37	277	92
Pankow	7	105	771	308	75	25	138	46
Charlbg.-Wilmerd.	7	109	728	239	198	63	304	90
Spandau	5	55	390	135	57	19	151	44
Steglitz-Zehlend.	9	103	765	259	124	37	202	61
Tempelh.-Schöneb.	5	60	478	171	104	31	252	84
Neukölln	14	125	979	337	136	44	649	210
Treptow-Köpenick	4	49	431	153	29	6	51	11
Marzahn-Hellersd.	7	68	587	217	37	12	52	22
Lichtenberg	8	146	1 097	425	99	37	260	102
Reinickendorf	8	86	673	221	141	50	268	87
Berlin	88	1 059	8 201	2 931	1 267	410	3 012	970
öffentliche Schulen	79	967	7 477	2 645	1 203	380	2 896	921
private Schulen	9	92	724	286	64	30	116	49
darunter Schulen mit Förderschwerpunkt „Lernen“ und/oder „Geistige Entwicklung“								
Mitte	4	25	202	64	52	18	185	57
Friedrh.-Kreuzb.	2	31	174	61	76	27	132	46
Pankow	4	64	435	167	65	20	97	32
Charlbg.-Wilmerd.	3	46	259	75	76	20	106	24
Spandau	3	31	222	74	41	13	104	30
Steglitz-Zehlend.	6	54	430	157	60	15	75	15
Tempelh.-Schöneb.	3	34	233	82	60	18	156	52
Neukölln	9	74	530	200	99	29	372	135
Treptow-Köpenick	2	32	272	100	23	3	39	6
Marzahn-Hellersd.	5	55	435	175	31	11	46	20
Lichtenberg	3	44	285	106	52	15	90	31
Reinickendorf	4	37	300	116	90	43	153	65
Berlin	48	527	3 777	1 377	725	232	1 555	513
öffentliche Schulen	43	471	3 355	1 209	681	212	1 485	488
private Schulen	5	56	422	168	44	20	70	25

1 schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 ohne Kurshalbjahre in der gymnasialen Oberstufe

**Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen
am 1. November 2019**

04.09

Schulart — Rechtsverhältnis	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	ins- gesamt	vollzeit- beschäftigt	darunter weiblich	teilzeit- beschäftigt	darunter weiblich	ins- gesamt	weiblich
Grundschulen	13 396	8 905	7 067	4 491	3 950	693	563
öffentlich	12 436	8 423	6 703	4 013	3 548	552	463
privat	960	482	364	478	402	141	100
Integrierte Sekundarschulen	9 370	6 599	4 025	2 771	1 986	883	573
öffentlich	8 130	5 986	3 637	2 144	1 552	708	461
privat	1 240	613	388	627	434	175	112
Gymnasien	6 441	3 711	1 910	2 730	2 014	847	566
öffentlich	5 740	3 394	1 763	2 346	1 758	730	492
privat	701	317	147	384	256	117	74
Freie Waldorfschulen	390	109	62	281	184	85	62
privat	390	109	62	281	184	85	62
Förderschulen	1 895	1 369	1 064	526	459	92	68
öffentlich	1 741	1 278	996	463	403	84	63
privat	154	91	68	63	56	8	5
Insgesamt	31 492	20 693	14 128	10 799	8 593	2 600	1 832
öffentliche Schulen	28 047	19 081	13 099	8 966	7 261	2 074	1 479
private Schulen	3 445	1 612	1 029	1 833	1 332	526	353

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.19

**Berufliche Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens
am 1. Oktober 2019**

04.10

Schulart — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler und Studierende bzw. Teilnehmer					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
berufliche Schulen								
Berufsschulen	64	2 723	52 803	21 016	9 911	3 377	15 036	5 550
öffentlich	50	2 566	50 734	20 285	9 624	3 310	14 703	5 475
privat	14	157	2 069	731	287	67	333	75
Berufsfachschulen	92	780	13 602	7 765	2 962	1 714	4 863	2 836
öffentlich	40	309	6 179	2 768	1 172	492	2 428	1 087
privat	52	471	7 423	4 997	1 790	1 222	2 435	1 749
Fachoberschulen	47	181	3 637	1 742	398	169	1 073	482
öffentlich ³	36	143	3 061	1 413	368	154	999	446
privat	11	38	576	329	30	15	74	36
Berufsoberschulen	17	34	488	204	50	28	101	47
öffentlich ³	16	32	478	200	50	28	100	46
privat	1	2	10	4	—	—	1	1
Berufliche Gymnasien ..	22	72	4 599	2 225	467	223	1 056	492
öffentlich	21	70	4 515	2 180	467	223	1 048	486
privat	1	2	84	45	—	—	8	6
Fachschulen	71	639	12 197	8 437	1 466	1 118	2 268	1 763
öffentlich	18	229	4 097	2 352	404	274	799	593
privat	53	410	8 100	6 085	1 062	844	1 469	1 170
Insgesamt	313	4 429	87 326	41 389	15 254	6 629	24 397	11 170
öffentliche Schulen	181	3 349	69 064	29 198	12 085	4 481	20 077	8 133
private Schulen	132	1 080	18 262	12 191	3 169	2 148	4 320	3 037
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens ⁴								
Insgesamt	71	333	6 403	4 629	1 061	722	739	530
öffentliche Schulen	17	94	1 873	1 409	407	300	379	292
private Schulen	54	239	4 530	3 220	654	422	360	238

1 schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 an beruflichen Gymnasien
nur Klassen der Einführungsphase

3 einschließlich einer Einrichtung
des Zweiten Bildungsweges

4 Stichtag: 1. November 2019

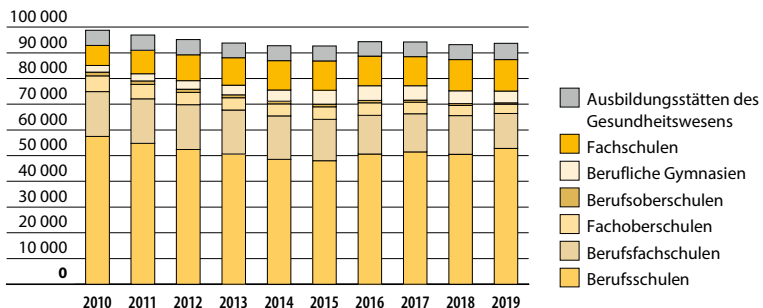
→ Jahrbuch Brandenburg: 04.12

**Klassen und Schüler der Berufsschulen
am 1. Oktober 2019**

Berufsfeld ¹ — Rechtsverhältnis	Schulen ²	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung	x	860	18 735	9 538	2 380	969
Metalltechnik	x	361	6 769	550	1 253	57
Elektrotechnik	x	284	5 331	461	1 072	105
Bautechnik	x	123	2 352	215	400	38
Holztechnik	x	63	1 367	157	200	8
Textiltechnik und Bekleidung	x	30	382	240	176	86
Chemie, Physik und Biologie	x	44	642	292	98	43
Drucktechnik	x	48	764	303	107	39
Farbtechnik und Raumgestaltung	x	59	1 172	296	294	36
Gesundheit	x	180	4 522	4 111	1 206	1 030
Körperpflege	x	69	1 329	816	502	210
Ernährung und Hauswirtschaft	x	289	6 040	2 649	1 771	642
Agrarwirtschaft	x	78	1 261	531	121	20
Sozialwesen	x	11	144	94	48	18
Mehrere Berufsfelder	x	224	1 993	763	283	76
darunter						
Sonderberufsschulen	12	269	2 737	1 080	407	87
Insgesamt	64	2 723	52 803	21 016	9 911	3 377
öffentliche Schulen	50	2 566	50 734	20 285	9 624	3 310
private Schulen	14	157	2 069	731	287	67
darunter						
Berufsgrundbildungsjahr ³	x	—	—	—	—	—
Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung ³ ...	x	457	7 914	2 855	3 595	1 172
Vollzeitform	x	358	6 447	2 328	3 521	1 160
Teilzeitform	x	99	1 467	527	74	12

- 1 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Berufsfeld der Klasse
- 2 schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)
- 3 Seit 2019 sind alle berufsvorbereitenden Lehrgänge sowie die einjährige Berufsfachschule in der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung an den Berufsschulen zusammengeführt.

Schüler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens 2010 bis 2019



Klassen und Schüler der Berufsfachschulen am 1. Oktober 2019

04.12

Berufsfeld ¹ — Rechtsverhältnis	Schulen ²	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung	x	116	1 922	899	349	170
Metalltechnik	x	22	371	39	84	13
Elektrotechnik	x	58	984	64	221	12
Bautechnik	x	26	508	66	89	19
Holztechnik	x	3	62	11	3	1
Textiltechnik und Bekleidung	x	18	315	238	80	54
Chemie, Physik und Biologie	x	31	432	159	60	27
Drucktechnik	x	20	332	110	41	11
Farbtechnik und Raumgestaltung	x	16	337	190	27	17
Gesundheit ³	x	–	–	–	–	–
Körperpflege	x	6	119	119	27	27
Ernährung und Hauswirtschaft	x	14	168	86	69	27
Agrarwirtschaft	x	6	114	61	5	1
Sozialwesen	x	409	7 393	5 370	1 826	1 286
Mehrere Berufsfelder und sonstige Berufe	x	35	545	353	81	49
darunter Sonderschulen	1	2	3	3	–	–
Insgesamt	92	780	13 602	7 765	2 962	1 714
öffentliche Schulen	40	309	6 179	2 768	1 172	492
private Schulen	52	471	7 423	4 997	1 790	1 222

1 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Berufsfeld der Klasse

2 schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

3 Seit 2019 sind die einjährige Berufsfachschule sowie alle berufsvorbereitenden Lehrgänge in der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung an den Berufsschulen zusammengeführt.

**Klassen und Schüler der Fachoberschulen¹
am 1. Oktober 2019**

Fachbereich ² — Rechtsverhältnis	Schulen ³	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Technik	x	23	389	33	60	9
Ernährung und Hauswirtschaft	x	4	78	29	10	4
Wirtschaft und Verwaltung	x	66	1 355	503	182	76
Gestaltung	x	15	253	124	34	14
Gesundheit und Soziales	x	69	1 505	1 029	112	66
Agrarwirtschaft	x	4	57	24	–	–
Insgesamt	47	181	3 637	1 742	398	169
öffentliche Schulen	36	143	3 061	1 413	368	154
private Schulen	11	38	576	329	30	15
Insgesamt ohne ZBW	46	173	3 508	1 689	387	162

04.13

- 1 einschließlich Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges (ZBW) zum Erwerb der Fachhochschulreife
2 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Fachbereich der Klasse
3 schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

**Klassen und Schüler der Berufsoberschulen¹
am 1. Oktober 2019**

Fachbereich ² — Rechtsverhältnis	Schulen ³	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Technik	x	9	155	26	19	4
Ernährung und Hauswirtschaft	x	2	26	6	2	1
Wirtschaft	x	11	124	61	12	9
Gestaltung	x	3	58	28	1	–
Sozialwesen	x	7	112	77	16	14
Agrarwirtschaft	x	2	13	6	–	–
Insgesamt	17	34	488	204	50	28
öffentliche Schulen	16	32	478	200	50	28
private Schulen	1	2	10	4	–	–
Insgesamt ohne ZBW	16	31	457	189	48	26

04.14

- 1 einschließlich Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges (ZBW) zum Erwerb der fachgebundenen bzw. allgemeinen Hochschulreife
2 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Fachbereich der Klasse
3 schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

Klassen und Schüler der beruflichen Gymnasien am 1. Oktober 2019

04.15

Berufsfeld ¹ — Rechtsverhältnis	Schulen ²	Klassen ³	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung	x	24	1 521	681	151	68
Metalltechnik	x	2	136	19	8	1
Elektrotechnik	x	9	556	86	61	6
Bautechnik	x	—	—	—	—	—
Holztechnik	x	7	412	190	38	19
Chemie, Physik und Biologie	x	4	256	84	34	17
Farbtechnik und Raumgestaltung	x	2	95	79	4	3
Gesundheit	x	5	352	247	55	32
Ernährung und Hauswirtschaft	x	6	356	159	48	27
Sozialwesen	x	12	869	644	62	47
Sonstige Berufsfelder	x	1	46	36	6	3
Insgesamt	22	72	4 599	2 225	467	223
öffentliche Schulen	21	70	4 515	2 180	467	223
private Schulen	1	2	84	45	—	—

1 Zuordnung der Klassen und Schüler
nach dem Berufsfeld der Klasse

2 schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

3 nur Klassen der Einführungsphase

**Klassen und Studierende der Fachschulen
am 1. Oktober 2019**

04.16

Berufsfeld ¹ — Rechtsverhältnis	Schulen ²	Klassen	Studierende			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung	x	28	403	241	40	22
darunter Teilzeitform	x	19	240	114	16	4
Metalltechnik	x	20	288	16	17	1
darunter Teilzeitform	x	13	169	12	10	1
Elektrotechnik	x	21	221	10	11	–
darunter Teilzeitform	x	14	149	6	8	–
Bautechnik	x	7	94	4	7	–
darunter Teilzeitform	x	4	62	4	7	–
Chemie, Physik und Biologie	x	12	78	22	1	–
darunter Teilzeitform	x	5	38	17	–	–
Drucktechnik	x	1	21	4	–	–
darunter Teilzeitform	x	1	21	4	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung ...	x	4	32	9	–	–
darunter Teilzeitform	x	–	–	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	x	11	169	66	5	1
darunter Teilzeitform	x	1	22	11	–	–
Agrarwirtschaft	x	5	56	10	–	–
darunter Teilzeitform	x	3	46	9	–	–
Sozialwesen	x	530	10 835	8 055	1 385	1 094
darunter Teilzeitform	x	302	6 330	4 606	946	716
Mehrere Berufsfelder	x	–	–	–	–	–
darunter Teilzeitform	x	–	–	–	–	–
Insgesamt	71	639	12 197	8 437	1 466	1 118
öffentliche Schulen	18	229	4 097	2 352	404	274
private Schulen ³	53	410	8 100	6 085	1 062	844

1 Zuordnung der Klassen und Schüler
nach dem Berufsfeld der Klasse

2 schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

3 staatlich anerkannte Schulen einschließlich
genehmigter Ersatzschulen

**Klassen und Lehrgangsteilnehmer der Ausbildungsstätten
des Gesundheitswesens am 1. November 2019**

04.17

Schultyp — Beruf — Rechtsverhältnis	Schulen	Klassen	Lehrgangsteilnehmer			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Schulen für die Ausbildung in Pflegeberufen						
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	15	137	2 871	2 147	615	426
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in ...	6	15	279	256	12	11
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in	6	10	192	132	61	37
Hebamme/Entbindungspfleger	3	11	283	283	28	28
Operationstechnische/r Assistent/-in	5	18	371	278	34	21
Zusammen	35	191	3 996	3 096	750	523
Schulen und Lehranstalten für die Ausbildung in medizinisch-technischen/therapeutischen und sonstigen Berufen						
Desinfektor/-in	1	2	24	15	6	3
Diätassistent/-in	1	2	34	32	2	2
Ergotherapeut/-in	6	23	416	366	25	24
Techniker/in - Kardiotechnik	1	2	39	10	4	1
Logopäde/Logopädin	3	9	125	117	5	5
Masseur/-in und medizinische/r Bademeister/-in	2	6	85	42	24	12
Medizinische/r Sektions- und Präparationsassistent/-in	–	–	–	–	–	–
Medizinisch-technische/r Assistent/-in Funktionsdiagnostik	1	3	35	28	5	5
Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/-in	2	9	160	121	23	20
Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/-in	2	9	141	92	20	11
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/-in ..	2	9	214	176	42	35
Physiotherapeut/-in	9	48	818	398	130	61
Podologe/Podologin	1	5	86	69	23	20
Notfallsanitäter/-in	5	15	230	67	2	–
Hufbeschlagschmied/-in	–	–	–	–	–	–
Zusammen	36	142	2 407	1 533	311	199
Insgesamt	71	333	6 403	4 629	1 061	722
öffentliche Schulen	17	94	1 873	1 409	407	300
private Schulen	54	239	4 530	3 220	654	422

**Lehrkräfte der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten
des Gesundheitswesens am 1. November 2019**

04.18

Schulart — Rechtsverhältnis	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	ins- gesamt	vollzeit- beschäftigt	darunter weiblich	teilzeit- beschäftigt	darunter weiblich	ins- gesamt	weiblich
berufliche Schulen							
Berufsschulen ¹	2 277	1 623	811	654	468	143	82
öffentlich	2 170	1 567	786	603	440	85	50
privat	107	56	25	51	28	58	32
Berufsfachschulen	1 292	775	416	517	380	391	228
öffentlich	721	521	261	200	146	29	16
privat	571	254	155	317	234	362	212
Fachoberschulen	267	175	88	92	60	30	18
öffentlich ²	216	155	78	61	44	8	5
privat	51	20	10	31	16	22	13
Berufsoberschulen	58	40	20	18	14	8	5
öffentlich ²	56	40	20	16	12	3	2
privat	2	–	–	2	2	5	3
Berufliche Gymnasien	452	326	161	126	92	18	10
öffentlich	442	319	160	123	90	18	10
privat	10	7	1	3	2	–	–
Fachschulen	745	368	207	377	286	267	174
öffentlich	275	198	99	77	56	9	5
privat ³	470	170	108	300	230	258	169
Insgesamt	5 091	3 307	1 703	1 784	1 300	857	517
öffentliche Schulen	3 880	2 800	1 404	1 080	788	152	88
private Schulen	1 211	507	299	704	512	705	429
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens							
Insgesamt	559	305	220	254	218	937	534
öffentliche Schulen	163	80	52	83	73	341	192
private Schulen	396	225	168	171	145	596	342

- 1 einschließlich Sonderberufsschulen
- 2 einschließlich Zweiter Bildungsweg (ZBW)
zum Erwerb einer Studienberechtigung
- 3 staatlich anerkannte Schulen

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.20

Einrichtungen und Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2019/20

04.19

Abschlussart	Einrichtungen ¹	Lehrgangsteilnehmer			
		insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Berufsbildungsreife	8	303	114	146	48
Mittlerer Schulabschluss ²	8	693	335	182	81
Fachhochschulreife	1	129	53	11	7
Hochschulreife	8	1 822	894	531	229
Insgesamt	x	1 125	502	339	136

1 Einrichtungen mit verschiedenen Abschlussmöglichkeiten sind mehrfach aufgeführt.

2 einschließlich Lehrgänge zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife

Lehrkräfte an Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges am 1. November 2019

04.20

Lehrgangsart	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	insgesamt	vollzeitbeschäftigt	darunter weiblich	teilzeitbeschäftigt	darunter weiblich	insgesamt	weiblich
Lehrgänge zum Erwerb							
der Berufsbildungsreife	11	9	5	2	1	1	1
des mittleren Schulabschlusses ¹	27	21	11	6	3	2	1
der Fachhochschulreife	9	6	3	3	2	–	–
der Hochschulreife	227	156	83	71	56	6	5
Insgesamt	274	192	102	82	62	9	7

1 einschließlich Lehrgänge zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife

**Allgemeinbildende Schulabschlüsse
im Schuljahr 2018/19**

04.21

Merkmal	Ins- gesamt	Weiblich		Ausländer		Darunter weiblich
	absolut	in % von insgesamt	absolut	in % von insgesamt	absolut	
Schulclassene der allgemein- bildenden Schulen insgesamt ¹	27 902	13 594	48,7	3 504	12,6	1 605
ohne Abschluss	2 699	1 078	39,9	754	27,9	273
Berufsbildungsreife	1 765	723	41,0	367	20,8	160
erweiterte Berufsbildungsreife	2 469	1 050	42,5	449	18,2	199
mittlerer Schulabschluss	7 888	3 650	46,3	933	11,8	446
allgemeine Hochschulreife	13 081	7 093	54,2	1 001	7,7	527
An beruflichen Schulen (zusätzlich) erworbene Schulabschlüsse¹	8 356	3 843	46,0	1 805	21,6	691
Berufsbildungsreife	705	235	33,3	382	54,2	94
erweiterte Berufsbildungsreife	1 589	642	40,4	770	48,5	276
mittlerer Schulabschluss	2 171	1 127	51,9	393	18,1	193
Fachhochschulreife	2 477	1 149	46,4	187	7,5	92
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife	1 414	690	48,8	73	5,2	36
Im Zweiten Bildungsweg erworbene Schulabschlüsse²	1 924	(402)	(20,9)	(190)	(9,9)	(87)
Berufsbildungsreife	454	(63)	(13,9)	(57)	(12,6)	(28)
erweiterte Berufsbildungsreife	178	(12)	(6,7)	(13)	(7,3)	(6)
mittlerer Schulabschluss	632	(119)	(18,8)	(71)	(11,2)	(25)
Fachhochschulreife	70	(30)	(42,9)	(2)	(2,9)	(2)
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife	590	(178)	(30,2)	(47)	(8,0)	(26)

1 ohne Zweiten Bildungsweg

2 einschließlich der in Schulfremdenprüfungen
(im Kalenderjahr 2019) erworbenen Abschlüsse.
Schulfremdenprüfungen werden derzeit nicht
gesondert nach Geschlecht und ausländischen
Teilnehmern erfasst; die Ausländerzahlen sowie
die weiblichen Teilnehmer insgesamt enthalten
daher nur Abschlüsse, die in den Lehrgängen
des Zweiten Bildungsweges erworben wurden.

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.09

**Bestandene Abiturprüfungen
im Schuljahr 2018/19**

04.22

Geburtsjahr der Prüfungsteilnehmers — Rechtsverhältnis der Schulen	Bestandene Prüfungen	Davon							
		Oberstufe der allgemeinbildenden Schulen		berufliche Gymnasien		Berufsoberschulen ¹		Zweiter Bildungsweg	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
2003 und später	(-)	...	...	-	-	x	x	-	-
2002	(2)	...	...	2	2	x	x	-	-
2001	(14)	...	...	14	3	x	x	-	-
2000	(601)	...	...	573	292	28 ²	21 ²	-	-
1999	(356)	...	...	306	162	50	24	-	-
1998	(167)	...	...	124	51	41	20	2	-
1997	(84)	...	...	32	14	48	27	4	3
1996	(65)	...	...	9	5	38	17	18	13
1995	70	- ³	- ³	6 ³	1 ³	39	16	25	12
1994	59	x	x	x	x	25	11	34	18
1993	52	x	x	x	x	15	5	37	17
1992	46	x	x	x	x	6	2	40	20
1991	43	x	x	x	x	8	4	35	17
1990	38	x	x	x	x	5	3	33	16
1989	35	x	x	x	x	5	1	30	14
1988	21	x	x	x	x	2	1	19	9
1987	34	x	x	x	x	20 ³	5 ³	14	7
1986 und früher	50	x	x	x	x	x	x	50	32
Insgesamt ⁴ ..	14 818	13 081	7 093	1 066	530	330	157	341	178
öffentlich ⁴	13 265	11 559	6 248	1 053	522	312	146	341	178
privat	1 553	1 522	845	13	8	18	11	-	-

1 fachgebundene und allgemeine Hochschulreife;
ohne Zweiten Bildungsweg

2 Geburtsjahr ... und später

3 Geburtsjahr ... und früher

4 außerdem 10 Absolventen (darunter 1 weiblich)
an Berufsschulen und 8 Absolventen (darunter
2 weiblich) an Berufsfachschulen sowie 293 externe
Nichtschülerprüfungen im Kalenderjahr 2019

**Bestandene Abschlussprüfungen¹ an Fachoberschulen
(Fachhochschulreife) im Schuljahr 2018/19**

04.23

Geburtsjahr der Absolventen — Rechtsverhältnis der Schulen	Absolventen	Davon Fachbereich					
		Technik	Ernährung und Hauswirtschaft	Wirtschaft und Verwaltung	Gestaltung	Gesundheit und Soziales	Agrarwirtschaft
		insgesamt					
2000 und später	673	54	13	194	28	373	11
1999	338	38	7	100	16	171	6
1998	254	33	6	79	25	104	7
1997	180	36	4	67	10	60	3
1996	123	22	2	53	7	35	4
1995	72	12	–	37	3	20	–
1994	56	10	2	25	6	13	–
1993	29	5	–	15	–	9	–
1992	27	6	1	9	–	10	1
1991	10	–	1	3	1	5	–
1990	7	1	–	4	–	2	–
1989	10	2	–	7	1	–	–
1988 und früher	38	6	1	17	2	11	1
Insgesamt	1 817	225	37	610	99	813	33
öffentlich	1 456	225	37	496	85	580	33
privat	361	–	–	114	14	233	–
Insgesamt ohne ZBW	1 747	214	37	565	99	799	33
		weiblich					
2000 und später	410	8	6	83	17	289	7
1999	180	7	3	37	8	124	1
1998	120	3	3	29	11	70	4
1997	89	18	2	26	4	38	1
1996	59	2	–	27	7	21	2
1995	27	1	–	14	1	11	–
1994	24	1	1	11	3	8	–
1993	13	–	–	7	–	6	–
1992	10	–	1	2	–	7	–
1991	7	–	–	2	1	4	–
1990	3	–	–	2	–	1	–
1989	4	–	–	4	–	–	–
1988 und früher	14	–	1	6	–	7	–
Insgesamt	960	40	17	250	52	586	15
öffentlich	737	40	17	203	43	419	15
privat	223	–	–	47	9	167	–
Insgesamt ohne ZBW	930	40	17	230	52	576	15

¹ einschließlich Absolventen des Zweiten Bildungsweges (ZBW)

Erworbene Berufsabschlüsse¹ von Absolventen der beruflichen Schulen und der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im Schuljahr 2018/19

04.24

Schulart — Bildungsgang	Ins- gesamt	Weiblich		Ausländer		Darunter weiblich absolut
		absolut	in % von insgesamt	absolut	in % von insgesamt	
Berufliche Schulen insgesamt	18 213	9 587	52,6	1 881	10,3	1 059
Berufsschule ²	11 068	4 957	44,8	988	8,9	410
Berufsfachschule ²	3 751	2 311	61,6	591	15,8	395
Ausbildungsberufe nach BBiG	434	197	45,4	64	14,7	31
Berufe außerhalb BBiG	3 317	2 114	63,7	527	15,9	364
Fachschule	3 394	2 319	68,3	302	8,9	254
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	1 557	1 170	75,1	133	8,5	95
Pflegeberufe	916	728	79,5	59	6,4	42
sonstige Berufe	641	442	69,0	74	11,5	53

1 zum Teil vorbehaltlich des Bestehens von Kammerprüfungen
(Ausbildungsberufe nach Berufsbildungsgesetz – BBiG)
oder des Ablegens von nachgelagerten Praktika

2 einschließlich entsprechender Sonderschulen

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.16

**Auszubildende 2010 bis 2019
nach Ausbildungsbereichen**

04.25

Jahr	Ins- gesamt	Davon					
		Industrie und Handel	Hand- werk	Landwirt- schaft	öffentlicher Dienst	freie Berufe	Hauswirt- schaft
insgesamt							
2010 ...	49 360	28 990	13 030	838	1 681	4 494	327
2011 ...	46 622	27 223	11 925	763	1 897	4 482	332
2012 ...	44 682	26 267	11 072	699	1 870	4 461	313
2013 ...	42 030	24 508	10 379	628	1 927	4 305	283
2014 ...	40 496	23 633	9 707	606	1 966	4 361	223
2015 ...	39 342	22 657	9 373	586	2 138	4 391	197
2016 ...	38 633	21 803	9 357	513	2 218	4 576	166
2017 ...	38 432	21 378	9 575	518	2 340	4 475	146
2018 ...	38 649	21 636	9 465	533	2 365	4 504	146
2019 ...	38 446	21 343	9 584	570	2 446	4 367	136
weiblich							
2010 ...	22 355	12 655	3 912	198	1 144	4 164	282
2011 ...	20 898	11 513	3 494	169	1 289	4 152	281
2012 ...	19 807	10 805	3 199	158	1 272	4 114	259
2013 ...	18 581	9 966	2 967	149	1 307	3 954	238
2014 ...	17 985	9 575	2 724	131	1 375	3 981	199
2015 ...	17 375	9 008	2 536	135	1 506	4 016	174
2016 ...	16 890	8 458	2 425	130	1 552	4 177	148
2017 ...	16 265	8 021	2 321	139	1 606	4 057	121
2018 ...	15 812	7 808	2 110	137	1 603	4 030	124
2019 ...	15 344	7 613	1 949	136	1 673	3 865	108

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.21

**Auszubildende am 31. Dezember 2019
nach Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen**

04.26

Ausbildungsbereich Zuständige Stelle	Ins- gesamt	Weiblich	Aus- länder	Darunter weiblich
Industrie und Handel	21 343	7 613	2 486	728
Industrie- und Handelskammer	21 343	7 613	2 486	728
Handwerk	9 584	1 949	1 414	200
Handwerkskammer	9 584	1 949	1 414	200
Landwirtschaft	570	136	22	2
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	570	136	22	2
Öffentlicher Dienst	2 446	1 673	107	68
Bundesagentur für Arbeit	91	60	12	7
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	23	13	–	–
Bundesversicherungsamt	480	345	30	18
Bundesverwaltungsamt	394	298	9	7
Deutsche Rentenversicherung	51	41	–	–
Konsistorium der evangelischen Kirche	5	5	–	–
Verwaltungsakademie	1 395	904	56	36
Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr	7	7	–	–
Freie Berufe	4 367	3 865	854	750
Ärztekammer	1 497	1 400	214	193
Apothekerkammer	150	124	23	16
Notarkammer Berlin	63	49	1	1
Patentanwaltskammer	16	13	1	1
Rechtsanwaltskammer	387	337	41	35
Steuerberaterkammer	511	308	74	53
Tierärztekammer	158	140	1	1
Zahnärztekammer	1 585	1 494	499	450
Hauswirtschaft	136	108	9	7
Industrie- und Handelskammer	136	108	9	7
Insgesamt	38 446	15 344	4 892	1 755

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.23

**Auszubildende am 31. Dezember 2019
nach Berufsbereichen und Berufsgruppen**

Berufsbereich Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
I. Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	720	474	246
112 Tierwirtschaft	2	1	1
113 Pferdewirtschaft	7	1	6
114 Fischwirtschaft	2	1	1
115 Tierpflege	95	35	60
117 Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	20	9	11
121 Gartenbau	539	422	117
122 Floristik	55	5	50
II. Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	9 137	7 896	1 241
212 Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung	18	16	2
213 Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung	36	24	12
214 Industrielle Keramikherstellung und -verarbeitung	3	2	1
221 Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung	30	30	-
222 Farb- und Lacktechnik	129	107	22
223 Holzbe- und -verarbeitung	759	627	132
231 Papier- und Verpackungstechnik	14	10	4
232 Technische Mediengestaltung	239	119	120
233 Fototechnik und Fotografie	38	12	26
234 Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei	80	55	25
241 Metallerzeugung	3	3	-
242 Metallbearbeitung	325	305	20
243 Metalloberflächenbehandlung	42	35	7
244 Metallbau und Schweißtechnik	334	326	8
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	72	69	3
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	549	510	39
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	1 658	1 576	82
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	861	791	70
262 Energietechnik	1 477	1 409	68
263 Elektrotechnik	620	573	47
272 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau	284	189	95
282 Textilverarbeitung	83	18	65
283 Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	62	35	27
291 Getränkeherstellung	31	28	3
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	413	241	172
293 Speisenzubereitung	977	786	191
III. Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik ...	3 629	3 466	163
312 Vermessung und Kartografie	131	104	27
321 Hochbau	577	574	3
322 Tiefbau	257	253	4
331 Bodenverlegung	139	138	1
332 Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bau- werksabdichtung, Holz- und Bautenschutz	510	450	60
333 Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserie, Rolladen- und Jalousiebau	294	264	30
341 Gebäudetechnik	26	23	3
342 Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	1 449	1 428	21
343 Ver- und Entsorgung	246	232	14

04.27

Auszubildende am 31. Dezember 2019
nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

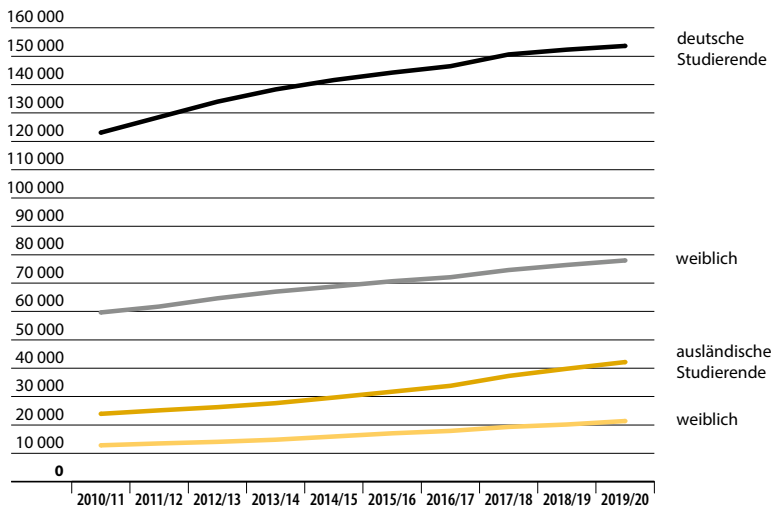
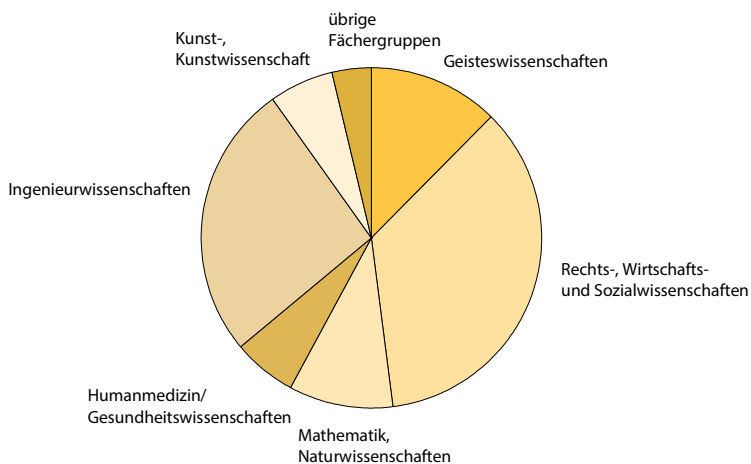
Noch:
04.27

Berufsbereich Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
IV. Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	1 806	1 495	311
412 Biologie	61	24	37
413 Chemie	268	150	118
414 Physik	48	35	13
422 Umweltschutztechnik	45	40	5
431 Informatik	761	698	63
432 IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb	137	124	13
434 Softwareentwicklung und Programmierung	486	424	62
V. Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2 021	1 718	303
513 Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	642	593	49
514 Servicekräfte im Personenverkehr	43	27	16
515 Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs	141	119	22
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	108	74	34
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	247	216	31
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	89	81	8
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	29	29	-
525 Bau- und Transportgeräteführung	19	18	1
531 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	402	315	87
533 Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	16	15	1
541 Reinigung	285	231	54
VI. Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	8 072	4 245	3 827
611 Einkauf und Vertrieb	3	1	2
612 Handel	631	457	174
613 Immobilienwirtschaft und Facility-Management	655	334	321
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	3 092	1 756	1 336
622 Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahr- zeugen und Hartwaren	295	217	78
623 Verkauf von Lebensmitteln	271	103	168
624 Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf	283	41	242
625 Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musikfachhandel	61	15	46
631 Tourismus und Sport	260	103	157
632 Hotellerie	1 483	695	788
633 Gastronomie	622	377	245
634 Veranstaltungsservice und -management	416	146	270
VII. Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	7 024	2 316	4 708
713 Unternehmensorganisation und -strategie	600	319	281
714 Büro- und Sekretariat	2 452	695	1 757
715 Personalwesen und -dienstleistung	100	36	64
721 Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	590	341	249
723 Steuerberatung	511	203	308
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	466	67	399
732 Verwaltung	2 116	605	1 511
733 Medien-, Dokumentations- und Informationsdienste	189	50	139

Auszubildende am 31. Dezember 2019
nach Berufsbereichen und BerufsgruppenNoch:
04.27

Berufsbereich Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
VIII. Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	4 854	847	4 007
811 Arzt- und Praxishilfe	3 240	206	3 034
823 Körperpflege	825	278	547
824 Bestattungswesen	5	–	5
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	648	335	313
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	136	28	108
IX. Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	1 183	645	538
913 Gesellschaftswissenschaften	21	11	10
921 Werbung und Marketing	305	109	196
923 Verlags- und Medienwirtschaft	180	53	127
932 Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung	92	21	71
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	7	3	4
934 Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung	4	–	4
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	56	24	32
936 Musikinstrumentenbau	12	8	4
945 Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik	497	412	85
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	9	4	5
Insgesamt	38 446	23 102	15 344

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.22

**Deutsche und ausländische Studierende
in den vergangenen zehn Wintersemestern****Studierende im Wintersemester 2019/20
nach Fächergruppen**

**Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang
 2013 bis 2019 nach Hochschularten**

Wintersemester Studienjahr	Ins- gesamt	Davon an			
		Uni- versitäten	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen ¹	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Wintersemester		Studierende insgesamt			
2013/14	165 923	110 842	5 173	49 453	455
2014/15	171 263	113 615	5 383	51 789	476
2015/16	175 917	117 517	5 375	52 533	492
2016/17	180 235	120 291	5 519	53 937	488
2017/18	187 934	123 660	5 515	58 236	523
2018/19	192 129	125 972	5 624	59 870	663
2019/20	195 799	128 031	5 671	61 200	897
		weiblich			
2013/14	81 785	55 272	3 050	23 156	307
2014/15	84 748	56 864	3 216	24 331	337
2015/16	87 769	59 062	3 203	25 165	339
2016/17	89 965	60 495	3 292	25 836	342
2017/18	93 869	62 245	3 241	28 031	352
2018/19	96 612	63 805	3 326	29 045	436
2019/20	99 333	65 694	3 360	29 729	550
		Ausländer			
2013/14	27 650	19 815	1 826	6 008	1
2014/15	29 625	20 948	1 932	6 743	2
2015/16	31 725	22 264	1 935	7 522	4
2016/17	33 743	23 501	2 107	8 132	3
2017/18	37 274	25 344	2 096	9 832	2
2018/19	39 765	26 755	2 145	10 864	1
2019/20	42 155	28 116	2 141	11 896	2
Studienjahr		Studienanfänger im 1. Hochschulsemester			
2013	31 877	19 398	1 066	11 222	191
2014	32 670	20 018	1 117	11 364	171
2015	34 189	21 483	1 037	11 487	182
2016	35 367	21 861	1 016	12 302	188
2017	36 714	22 442	931	13 169	172
2018	36 496	22 239	908	13 110	239
2019	36 332	22 063	901	13 026	342
		Studienanfänger im 1. Fachsemester			
2013	53 196	33 704	1 810	17 491	191
2014	55 583	35 508	1 954	17 950	171
2015	58 558	38 163	1 825	18 388	182
2016	59 912	38 154	1 871	19 698	189
2017	61 840	38 730	1 795	21 114	201
2018	62 496	38 869	1 853	21 455	319
2019	62 251	38 381	1 870	21 582	418

1 ohne Verwaltungsfachhochschulen

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.24

**Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang
im Wintersemester 2019/20 nach Hochschulen**

04.29

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Universitäten	128 031	99 915	10 499	23 132	28 116	6 915	7 616
Freie Universität	37 312	29 404	3 481	7 618	7 908	2 001	2 608
Technische Universität	35 277	25 895	2 922	5 989	9 382	1 804	2 414
Humboldt-Universität	35 398	28 917	3 299	7 677	6 481	1 730	1 471
Charité-Universitätsmedizin	7 940	6 258	300	712	1 682	241	290
ESCP Europe Wirtschaftshochschule	739	173	55	38	566	450	159
ESMT European School of Management and Technology	374	91	12	40	283	120	123
Hertie School of Governance	633	253	37	121	380	221	175
Steinbeis-Hochschule	8 907	7 944	319	682	963	108	126
International Psychoanalytic University	651	555	39	155	96	22	30
Psychologische Hochschule	437	408	31	96	29	3	4
Bard College Berlin, A Liberal Arts University	240	17	4	4	223	92	93
German International University	123	-	-	-	123	123	123
Kunsthochschulen	5 671	3 530	292	939	2 141	438	600
Universität der Künste	4 005	2 718	209	736	1 287	266	364
Kunsthochschule Berlin-Weißensee ..	827	533	45	130	294	63	83
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ..	526	130	16	33	396	68	101
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“	240	144	22	39	96	26	28
Barenboim-Said Akademie	73	5	-	1	68	15	24
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	61 200	49 304	6 462	11 304	11 896	3 230	3 877
Beuth Hochschule für Technik	12 653	10 722	1 172	2 407	1 931	251	399
Hochschule für Technik und Wirtschaft	13 627	10 088	1 198	2 083	3 539	644	833
Hochschule für Wirtschaft und Recht	11 520	9 993	1 477	2 576	1 527	606	704
Alice Salomon Hochschule	4 062	3 529	290	534	533	176	201
Evangelische Hochschule	1 482	1 416	171	278	66	11	21
Katholische Hochschule für Sozialwesen	1 269	1 179	128	179	90	13	14
SRH Berlin University of Applied Sciences, Standort Berlin	1 809	1 039	158	230	770	289	296
Mediadesign Hochschule, Standort Berlin	273	221	37	62	52	7	11
EBC Euro Business College Hamburg, Campus Berlin	208	135	1	1	73	41	41
Touro College	123	51	9	13	72	17	23
bbw Hochschule	1 219	806	129	197	413	125	143
IB Hochschule für Gesundheit und Soziales, Standort Berlin	284	266	49	77	18	7	8
Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport, Standort Berlin	687	645	95	142	42	7	8

Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang
im Wintersemester 2019/20 nach Hochschulen

Noch:
04.29

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Noch: Fachhochschulen							
Akkon-Hochschule	779	746	163	197	33	11	11
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Standort Berlin	817	567	58	84	250	95	105
DEKRA Hochschule für Medien	260	223	49	56	37	12	13
Quadriga Hochschule	66	59	-	14	7	-	2
German open Business School	6	6	-	-	-	-	-
Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur, Standort Berlin	478	410	103	144	68	32	45
BSP Business and Law School - Hochschule für Management und Recht, Standort Berlin	914	817	98	246	97	16	25
Medical School	1 594	1 508	198	426	86	20	29
Hochschule für angewandte Pädagogik	218	209	55	89	9	1	5
Berlin International University of Applied Sciences	286	91	28	46	195	97	102
Hochschule Fresenius Idstein, Standort Berlin	627	488	101	146	139	54	56
FOM Hochschule für Oekonomie & Management Essen, Standort Berlin	2 491	2 348	179	436	143	22	40
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa Iserlohn, Standort Berlin	1 073	446	80	97	627	259	272
Internationale Hochschule Erfurt, Standort Berlin	1 237	704	252	302	533	185	226
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Berlin	519	279	93	108	240	93	99
CODE University of Applied Sciences	346	226	49	80	120	53	59
Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Bielefeld, Standort Berlin	253	68	26	35	185	85	85
Digital Business University of Applied Sciences	20	19	16	19	1	1	1
Verwaltungsfachhochschulen	897	895	282	344	2	1	1
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung							
- Fachbereich Sozialversicherung	556	554	184	235	2	1	1
- Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten	168	168	59	59	-	-	-
- Fachbereich Nachrichtendienste ..	173	173	39	50	-	-	-
Insgesamt	195 799	153 644	17 535	35 719	42 155	10 584	12 094

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.25

**Weibliche Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang
im Wintersemester 2019/20 nach Hochschulen**

04.30

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Universitäten	65 694	51 027	5 804	12 839	14 667	3 760	4 144
Freie Universität	22 411	17 574	2 322	4 925	4 837	1 219	1 625
Technische Universität	11 880	8 417	1 035	2 218	3 463	715	980
Humboldt-Universität	20 503	16 486	1 985	4 580	4 017	1 072	908
Charité-Universitätsmedizin	5 114	4 087	191	486	1 027	169	204
ESCP Europe Wirtschaftshochschule	389	74	28	18	315	253	91
ESMT European School of Management and Technology	129	29	4	13	100	48	49
Hertie School of Governance	336	114	19	61	222	126	107
Steinbeis-Hochschule	3 976	3 539	167	360	437	62	75
International Psychoanalytic University	452	381	31	108	71	18	26
Psychologische Hochschule	334	315	20	68	19	3	3
Bard College Berlin, A Liberal Arts University	158	11	2	2	147	63	64
German International University	12	-	-	-	12	12	12
Kunsthochschulen	3 360	2 119	190	588	1 241	247	356
Universität der Künste	2 370	1 605	134	457	765	153	221
Kunsthochschule Berlin-Weißensee ..	581	376	34	93	205	42	57
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ..	238	54	10	16	184	27	46
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“	140	82	12	22	58	17	19
Barenboim-Said Akademie	31	2	-	-	29	8	13
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	29 729	24 301	3 275	5 595	5 428	1 509	1 810
Beuth Hochschule für Technik	4 227	3 551	389	799	676	91	155
Hochschule für Technik und Wirtschaft	5 240	3 869	446	814	1 371	238	305
Hochschule für Wirtschaft und Recht	5 820	4 996	744	1 299	824	335	376
Alice Salomon Hochschule	3 026	2 654	225	393	372	123	140
Evangelische Hochschule	1 218	1 166	142	228	52	10	19
Katholische Hochschule für Sozialwesen	978	907	102	144	71	11	11
SRH Berlin University of Applied Sciences, Standort Berlin	817	516	91	125	301	105	107
Mediadesign Hochschule, Standort Berlin	153	119	20	36	34	3	6
EBC Euro Business College Hamburg, Campus Berlin	123	95	1	1	28	15	15
Touro College	67	34	6	8	33	7	9
bbw Hochschule	475	351	53	92	124	32	35
IB Hochschule für Gesundheit und Soziales, Standort Berlin	216	201	36	57	15	5	6
Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport, Standort Berlin	329	306	52	71	23	7	7

Weibliche Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang
im Wintersemester 2019/20 nach Hochschulen

Noch:
04.30

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Noch: Fachhochschulen							
Akkon-Hochschule	426	405	98	112	21	8	8
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Standort Berlin	552	383	40	59	169	69	76
DEKRA Hochschule für Medien	124	108	29	30	16	3	4
Quadriga Hochschule	47	43	-	9	4	-	1
German open Business School	2	2	-	-	-	-	-
Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur, Standort Berlin	313	271	71	95	42	16	25
BSP Business and Law School - Hochschule für Management und Recht, Standort Berlin	476	432	58	135	44	6	12
Medical School	1 234	1 158	165	336	76	14	23
Hochschule für angewandte Pädagogik	142	136	37	60	6	-	2
Berlin International University of Applied Sciences	190	69	18	34	121	61	63
Hochschule Fresenius Idstein, Standort Berlin	430	319	64	97	111	40	42
FOM Hochschule für Oekonomie & Management Essen, Standort Berlin	1 346	1 260	98	224	86	10	24
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa Iserlohn, Standort Berlin	522	223	38	41	299	102	111
Internationale Hochschule Erfurt, Standort Berlin	688	470	163	188	218	79	101
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Berlin	344	177	59	69	167	67	73
CODE University of Applied Sciences	60	24	6	10	36	15	17
Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Bielefeld, Standort Berlin	138	51	20	24	87	36	36
Digital Business University of Applied Sciences	6	5	4	5	1	1	1
Verwaltungsfachhochschulen	550	548	181	206	2	1	1
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung							
- Fachbereich Sozialversicherung	367	365	124	147	2	1	1
- Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten	106	106	38	38	-	-	-
- Fachbereich Nachrichtendienste ..	77	77	19	21	-	-	-
Insgesamt	99 333	77 995	9 450	19 228	21 338	5 517	6 311

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.25

**Studierende im 1. Studiengang im Wintersemester 2019/20
nach Fächergruppen des 1. Studienfaches**

04.31

Fächergruppe	Studie- rende	Deutsche				Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester	
insgesamt								
Geisteswissenschaften	24 312	18 933	2 015	5 129	5 379	1 435	1 497	
Sport	1 229	1 183	127	285	46	2	2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	69 624	56 638	6 645	13 109	12 986	4 386	4 491	
Mathematik, Naturwissenschaften	19 405	15 564	2 311	4 330	3 841	701	934	
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	11 842	9 909	768	1 357	1 933	286	354	
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	4 411	3 788	382	726	623	123	154	
Ingenieurwissenschaften	51 331	38 033	4 234	8 364	13 298	2 671	3 483	
Kunst, Kunstwissenschaft	11 986	8 133	909	1 990	3 853	946	1 113	
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	1 659	1 463	144	429	196	34	66	
Insgesamt	195 799	153 644	17 535	35 719	42 155	10 584	12 094	
weiblich								
Geisteswissenschaften	15 570	12 090	1 400	3 386	3 480	896	939	
Sport	422	410	54	101	12	2	1	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	41 065	33 520	4 235	8 231	7 545	2 534	2 640	
Mathematik, Naturwissenschaften	8 484	6 524	1 071	2 008	1 960	362	478	
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	7 776	6 584	527	948	1 192	203	252	
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	2 767	2 383	251	445	384	77	96	
Ingenieurwissenschaften	14 658	10 434	1 231	2 558	4 224	860	1 165	
Kunst, Kunstwissenschaft	7 577	5 182	595	1 303	2 395	560	690	
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	1 014	868	86	248	146	23	50	
Zusammen	99 333	77 995	9 450	19 228	21 338	5 517	6 311	

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.26

**Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen
 und kirchlichen Prüfungsämtern im Prüfungsjahr 2019**

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Universitäre Abschlüsse (ohne Lehramt)						
Geisteswissenschaften	2 301	1 612	1 814	1 272	487	340
Sport	35	15	35	15	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 868	3 407	4 520	2 617	1 348	790
Mathematik, Naturwissenschaften	1 677	688	1 448	578	229	110
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1 058	686	919	599	139	87
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	399	276	343	244	56	32
Ingenieurwissenschaften	3 990	1 178	3 110	873	880	305
Kunst, Kunstwissenschaft	384	302	318	248	66	54
Insgesamt	15 712	8 164	12 507	6 446	3 205	1 718
darunter Bachelor						
Geisteswissenschaften	1 086	790	918	663	168	127
Sport	19	10	19	10	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 415	1 418	2 079	1 191	336	227
Mathematik, Naturwissenschaften	814	319	734	275	80	44
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	206	147	199	142	7	5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	120	71	114	67	6	4
Ingenieurwissenschaften	1 792	550	1 507	446	285	104
Kunst, Kunstwissenschaft	237	190	196	155	41	35
Zusammen	6 689	3 495	5 766	2 949	923	546
darunter Master						
Geisteswissenschaften	1 186	802	871	591	315	211
Sport	16	5	16	5	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 706	1 547	1 745	1 012	961	535
Mathematik, Naturwissenschaften	753	298	616	243	137	55
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	172	117	122	85	50	32
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	123	75	82	55	41	20
Ingenieurwissenschaften	2 100	612	1 519	417	581	195
Kunst, Kunstwissenschaft	147	112	122	93	25	19
Zusammen	7 203	3 568	5 093	2 501	2 110	1 067
Promotionen						
Geisteswissenschaften	260	149	155	85	105	64
Sport	1	1	–	–	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	359	188	271	136	88	52
Mathematik, Naturwissenschaften	592	268	385	176	207	92
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	411	248	361	216	50	32
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	97	63	71	52	26	11
Ingenieurwissenschaften	329	92	237	59	92	33
Kunst, Kunstwissenschaft	46	26	35	19	11	7
Insgesamt	2 095	1 035	1 515	743	580	292
Lehramtsprüfungen						
Geisteswissenschaften	601	414	548	373	53	41
Sport	91	32	89	31	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	779	617	746	588	33	29

Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen
und kirchlichen Prüfungsämtern im Prüfungsjahr 2019Noch:
04.32

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Noch: Lehramtsprüfungen						
Mathematik, Naturwissenschaften	268	148	251	136	17	12
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	8	6	7	5	1	1
Ingenieurwissenschaften	68	34	65	33	3	1
Kunst, Kunstwissenschaft	149	109	131	94	18	15
Insgesamt	1 964	1 360	1 837	1 260	127	100
darunter Lehramt Bachelor						
Geisteswissenschaften	331	226	300	202	31	24
Sport	45	13	44	13	1	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	457	365	437	348	20	17
Mathematik, Naturwissenschaften	123	68	116	63	7	5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	6	4	5	3	1	1
Ingenieurwissenschaften	30	13	27	12	3	1
Kunst, Kunstwissenschaft	94	73	81	61	13	12
Zusammen	1 086	762	1 010	702	76	60
darunter Lehramt Master						
Geisteswissenschaften	270	188	248	171	22	17
Sport	46	19	45	18	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	322	252	309	240	13	12
Mathematik, Naturwissenschaften	145	80	135	73	10	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2	2	2	2	–	–
Ingenieurwissenschaften	38	21	38	21	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	55	36	50	33	5	3
Zusammen	878	598	827	558	51	40
Künstlerische Abschlüsse						
Ingenieurwissenschaften	71	32	58	24	13	8
Kunst, Kunstwissenschaft	1 049	625	548	328	501	297
Insgesamt	1 120	657	606	352	514	305
darunter Bachelor						
Ingenieurwissenschaften	40	15	35	13	5	2
Kunst, Kunstwissenschaft	406	229	234	134	172	95
Zusammen	446	244	269	147	177	97
darunter Master						
Ingenieurwissenschaften	31	17	23	11	8	6
Kunst, Kunstwissenschaft	417	266	177	116	240	150
Zusammen	448	283	200	127	248	156
Fachhochschulabschlüsse						
Geisteswissenschaften	88	71	79	65	9	6
Sport	57	21	56	20	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 689	4 221	5 601	3 530	1 088	691
Mathematik, Naturwissenschaften	88	57	64	41	24	16
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	474	377	451	365	23	12

Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen
 und kirchlichen Prüfungsämtern im Prüfungsjahr 2019

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Noch: Fachhochschulabschlüsse						
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	120	57	113	52	7	5
Ingenieurwissenschaften	3 886	1 133	3 216	897	670	236
Kunst, Kunstwissenschaft	656	414	488	305	168	109
Insgesamt	12 058	6 351	10 068	5 275	1 990	1 076
darunter Bachelor						
Geisteswissenschaften	40	31	37	29	3	2
Sport	23	5	22	4	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 371	2 789	4 009	2 528	362	261
Mathematik, Naturwissenschaften	52	31	38	20	14	11
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	403	329	392	321	11	8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	81	37	77	35	4	2
Ingenieurwissenschaften	2 362	715	2 036	583	326	132
Kunst, Kunstwissenschaft	581	361	457	277	124	84
Zusammen	7 913	4 298	7 068	3 797	845	501
darunter Master						
Geisteswissenschaften	48	40	42	36	6	4
Sport	34	16	34	16	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 184	1 332	1 458	902	726	430
Mathematik, Naturwissenschaften	36	26	26	21	10	5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	71	48	59	44	12	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	39	20	36	17	3	3
Ingenieurwissenschaften	1 523	418	1 179	314	344	104
Kunst, Kunstwissenschaft	75	53	31	28	44	25
Zusammen	4 010	1 953	2 865	1 378	1 145	575
Sonstige Abschlüsse						
Geisteswissenschaften	50	38	17	13	33	25
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	11	6	1	-	10	6
Mathematik, Naturwissenschaften	19	14	19	14	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	13	12	13	12	-	-
Insgesamt	93	70	50	39	43	31
Prüfungen insgesamt						
Geisteswissenschaften	3 300	2 284	2 613	1 808	687	476
Sport	184	69	180	66	4	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	13 706	8 439	11 139	6 871	2 567	1 568
Mathematik, Naturwissenschaften	2 644	1 175	2 167	945	477	230
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1 956	1 323	1 744	1 192	212	131
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	624	402	534	353	90	49
Ingenieurwissenschaften	8 344	2 469	6 686	1 886	1 658	583
Kunst, Kunstwissenschaft	2 284	1 476	1 520	994	764	482
Insgesamt	33 042	17 637	26 583	14 115	6 459	3 522

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.27

Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2019

04.33

Hochschulart Hochschule	Personal		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Universitäten	40 262	22 848	23 154	10 331	17 108	12 517
Freie Universität	7 828	4 219	5 294	2 588	2 534	1 631
Technische Universität	8 061	3 121	5 947	1 881	2 114	1 240
Humboldt-Universität	6 935	3 632	5 034	2 365	1 901	1 267
Charité-Universitätsmedizin	15 722	11 012	5 882	3 137	9 840	7 875
ESCP Europe Wirtschaftshochschule	169	92	80	26	89	66
ESMT European School of Management and Technology	133	54	82	24	51	30
Hertie School of Governance	318	175	176	73	142	102
Steinbeis-Hochschule	754	328	400	80	354	248
International Psychoanalytic University	164	101	130	79	34	22
Psychologische Hochschule	76	52	59	39	17	13
Bard College Berlin, A Liberal Arts University	102	62	70	39	32	23
Kunsthochschulen	3 030	1 609	2 489	1 243	541	366
Universität der Künste	2 106	1 138	1 747	891	359	247
Kunsthochschule Berlin-Weißensee ..	281	170	230	138	51	32
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ..	404	176	347	132	57	44
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“	149	81	118	65	31	16
Barenboim-Said Akademie	90	44	47	17	43	27
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	8 809	4 045	6 899	2 774	1 910	1 271
Beuth Hochschule für Technik	1 597	590	1 193	367	404	223
Hochschule für Technik und Wirtschaft	1 965	785	1 569	543	396	242
Hochschule für Wirtschaft und Recht	1 803	780	1 472	527	331	253
Alice Salomon Hochschule	669	461	554	368	115	93
Evangelische Hochschule	348	223	295	184	53	39
Katholische Hochschule für Sozialwesen	242	162	206	136	36	26
SRH Berlin University of Applied Sciences ¹	456	196	360	129	96	67
Mediadesign Hochschule ¹	93	46	43	14	50	32
Touro College	43	16	28	9	15	7
bbw Hochschule	154	63	114	35	40	28
IB Hochschule für Gesundheit und Soziales ¹	138	78	120	64	18	14
Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport, Standort Berlin	63	27	49	20	14	7

Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2019

 Noch:
 04.33

Hochschulart Hochschule	Personal		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Noch: Fachhochschulen						
Akkon-Hochschule	92	42	71	29	21	13
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Standort Berlin	185	79	130	42	55	37
DEKRA Hochschule für Medien	61	27	50	19	11	8
Quadriga Hochschule	30	14	18	5	12	9
German open Business School	7	4	2	–	5	4
Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur ¹	95	37	70	23	25	14
BSP Business and Law School - Hochschule für Management und Recht ¹	161	81	101	39	60	42
Medical School	219	137	174	99	45	38
Hochschule für angewandte Pädagogik	18	9	13	5	5	4
Berlin International University of Applied Sciences	66	30	50	22	16	8
Hochschule Fresenius Idstein, Standort Berlin	127	70	112	57	15	13
Internationale Hochschule Erfurt, Standort Berlin	53	27	24	4	29	23
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Berlin	49	30	35	18	14	12
CODE University of Applied Sciences Digital Business University of Applied Sciences	65	28	40	14	25	14
10	3	6	2	4	1	
Verwaltungsfachhochschulen	136	63	86	33	50	30
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung						
– Fachbereich Sozialversicherung	65	32	41	14	24	18
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten	41	22	20	11	21	11
– Fachbereich Nachrichtendienste ..	30	9	25	8	5	1
Insgesamt	52 237	28 565	32 628	14 381	19 609	14 184
darunter Teilzeitbeschäftigte	29 939	16 756	22 469	10 570	7 470	6 186

¹ alle Standorte der Hochschule,
siehe Vorbemerkungen Hochschulen

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.28

**Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen
am 1. Dezember 2019**

04.34

Hochschulart Hochschule	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal	Hauptberuflich				Neben- beruflich
		Profes- soren	Dozenten und Assistenten	wissen- schaftliche u. künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Universitäten	23 154	1 962	19	11 436	322	9 415
Freie Universität	5 294	558	–	2 186	99	2 451
Technische Universität	5 947	400	4	2 584	34	2 925
Humboldt-Universität	5 034	510	–	1 848	185	2 491
Charité-Universitätsmedizin	5 882	292	3	4 652	3	932
ESCP Europe Wirtschaftshochschule	80	19	–	35	–	26
ESMT European School of Management and Technology	82	22	12	4	–	44
Hertie School of Governance	176	35	–	62	–	79
Steinbeis-Hochschule	400	73	–	–	–	327
International Psychoanalytic University	130	23	–	31	–	76
Psychologische Hochschule	59	15	–	24	–	20
Bard College Berlin, A Liberal Arts University	70	15	–	10	1	44
Kunsthochschulen	2 489	368	37	201	102	1 781
Universität der Künste	1 747	225	33	177	38	1 274
Kunsthochschule Berlin-Weißensee ..	230	45	–	16	18	151
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ..	347	58	3	4	28	254
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“	118	27	1	4	18	68
Barenboim-Said Akademie	47	13	–	–	–	34
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	6 899	1 379	64	450	92	4 914
Beuth Hochschule für Technik	1 193	292	20	77	8	796
Hochschule für Technik und Wirtschaft	1 569	293	–	133	29	1 114
Hochschule für Wirtschaft und Recht	1 472	225	15	59	1	1 172
Alice Salomon Hochschule	554	70	5	37	3	439
Evangelische Hochschule	295	45	10	12	1	227
Katholische Hochschule für Sozialwesen	206	38	1	20	4	143
SRH Berlin University of Applied Sciences ¹	360	71	–	20	2	267
Mediadesign Hochschule ¹	43	39	4	–	–	–
Touro College	28	12	–	2	10	4
bbw Hochschule	114	30	–	6	–	78
IB Hochschule für Gesundheit und Soziales ¹	120	28	–	14	–	78
Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport, Standort Berlin	49	15	–	4	–	30

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen
am 1. Dezember 2019

Noch:
04.34

Hochschulart Hochschule	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal	Hauptberuflich				Neben- beruflich
		Profes- soren	Dozenten und Assistenten	wissen- schaftliche u. künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Noch: Fachhochschulen						
Akkon-Hochschule	71	11	-	13	-	47
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Standort Berlin	130	23	-	7	-	100
DEKRA Hochschule für Medien	50	10	-	2	3	35
Quadriga Hochschule	18	14	-	4	-	-
German open Business School	2	2	-	-	-	-
Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur ¹	70	11	-	2	-	57
BSP Business and Law School - Hochschule für Management und Recht ¹	101	28	-	-	16	57
Medical School	174	38	-	31	4	101
Hochschule für angewandte Pädagogik	13	8	-	2	2	1
Berlin International University of Applied Sciences	50	15	-	1	-	34
Hochschule Fresenius Idstein, Standort Berlin	112	14	5	2	-	91
Internationale Hochschule Erfurt, Standort Berlin	24	20	4	-	-	-
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Berlin	35	13	-	2	-	20
CODE University of Applied Sciences	40	8	-	-	9	23
Digital Business University of Applied Sciences	6	6	-	-	-	-
Verwaltungsfachhochschulen	86	22	1	-	62	1
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung						
- Fachbereich Sozialversicherung ...	41	10	1	-	30	-
- Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten	20	4	-	-	16	-
- Fachbereich Nachrichtendienste ..	25	8	-	-	16	1
Insgesamt	32 628	3 731	121	12 087	578	16 111
darunter Teilzeitbeschäftigte	22 469	553	80	5 466	259	16 111

¹ alle Standorte der Hochschule,
siehe Vorbemerkungen Hochschulen

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.29

**Ausbildungsförderung nach dem
Bundesausbildungsförderungsgesetz 2010 bis 2019¹**

04.35

Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand		Durchschnittlicher Förderungsbetrag ²	
	Schüler	Studierende	für Schüler	für Studierende	pro Schüler	pro Studierenden
	Personen		1 000 EUR		EUR je Monat	
2010 ...	20 253	36 608	57 010	142 361	369	470
2011 ...	20 916	39 900	63 264	161 892	397	487
2012 ...	20 869	42 129	63 655	170 363	396	484
2013 ...	20 420	42 660	62 328	172 551	395	484
2014 ...	19 970	42 008	60 619	171 156	396	490
2015 ...	18 296	40 818	56 138	165 748	395	493
2016 ...	16 936	39 685	52 599	163 648	403	507
2017 ...	15 734	38 346	51 098	171 747	419	547
2018 ...	14 828	36 407	47 481	160 676	415	539
2019 ...	13 561	34 391	44 384	155 398	427	554

1 ohne Geförderte mit verzinslichem Bankdarlehen

2 bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.30

**Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz
2011 bis 2019**

04.36

Jahr	Stipendiaten			Mittel- geber	Gesamtsumme der an die Stipendiaten weitergegebenen Mittel ¹	
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder		ungebundene Mittel	gebundene Mittel
	Personen			Anzahl	EUR	
2011 ...	178	104	16	73	40 500	68 400
2012 ...	374	206	29	163	202 350	197 400
2013 ...	670	366	65	237	389 700	369 000
2014 ...	776	429	78	246	481 800	444 900
2015 ...	914	503	113	257	583 500	457 050
2016 ...	993	560	147	278	692 250	473 400
2017 ...	1 043	620	188	295	757 350	481 200
2018 ...	992	595	202	285	674 250	454 950
2019 ...	1 035	643	243	297	716 100	444 600

1 ohne Bundesmittel

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.31

Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen und allgemeinem Schulabschluss

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	Mit allgemeinem Schulabschluss ¹	Darunter mit Abschluss der				Ohne Schulabschluss	Noch nicht schulpflichtig, Schüler, keine Angabe
			Haupt-/ Volksschule	Polytechn. Oberschule der ehem. DDR	Realschule	Fachhochschulreife, Abitur		
1 000								
unter 25	825,6	207,5	18,2	–	49,5	139,7	13,9	604,2
25 bis unter 45	1 144,6	1 097,3	91,5	/	239,6	764,4	43,5	/
45 bis unter 65	955,0	904,3	109,0	179,1	196,4	419,9	50,5	/
65 und älter	678,8	641,4	196,0	99,7	121,1	224,5	37,3	/
Insgesamt	3 604,1	2 850,6	414,7	280,3	606,6	1 548,5	145,2	608,2
Migrationshintergrund								
ohne	2 414,4	2 066,8	309,2	274,3	446,8	1 036,1	31,9	315,7
mit	1 189,7	783,8	105,6	6,0	159,8	512,4	113,3	292,5

¹ einschließlich ohne Angabe der Art des Abschlusses

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.32

04.37

Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen und beruflichem Abschluss

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	Mit berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss				Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	Personen unter 15 Jahren, ohne Angabe
		Lehr-/ Anlernausbildung	Fachschulabschluss	Fachhochschulabschluss	Hochschulabschluss		
1 000							
unter 25	825,6	32,4	/	/	16,0	262,6	505,7
25 bis unter 45	1 144,6	356,2	61,6	94,4	422,8	208,8	/
45 bis unter 65	955,0	422,2	84,5	61,3	234,3	152,6	/
65 und älter	678,8	334,2	60,4	36,1	136,7	111,4	/
Insgesamt	3 604,1	1 145,0	211,4	195,7	809,7	735,4	506,6
Migrationshintergrund							
ohne	2 414,4	940,4	178,0	156,8	523,4	352,6	263,0
mit	1 189,7	204,6	33,4	38,9	286,4	382,8	243,7

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.33

Ergebnisse des Mikrozensus

04.38

Volkshochschulen 2009 bis 2018

04.39

Jahr	Kurse			Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen		
	ins- gesamt	Belegungen		ins- gesamt	Besuche	
		ins- gesamt	je Kurs		ins- gesamt	je Veran- staltung
2009 ...	17 667	209 797	11,9	1 072	20 202	18,8
2010 ...	17 940	214 419	12,0	970	15 690	16,2
2011 ...	18 270	216 890	11,9	915	17 202	18,8
2012 ...	18 329	217 771	11,9	762	12 607	16,5
2013 ...	18 862	225 932	12,0	926	14 616	15,8
2014 ...	19 136	223 256	11,7	819	9 538	11,6
2015 ...	19 343	226 660	11,7	1 077	13 242	12,3
2016 ...	20 043	237 497	11,8	762	11 981	15,7
2017 ...	20 630	238 190	11,5	822	12 752	15,5
2018 ...	20 746	237 853	11,5	835	13 037	15,6

Volkshochschulen 2018 nach Bezirken

04.40

Bezirk	Kurse ¹	Belegungen		Dozen- ten ²	Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen	
		ins- gesamt	je Kurs		ins- gesamt	Besuche
Mitte	2 942	35 420	12,0	724	69	779
Friedrh.-Kreuzb.	1 685	19 597	11,6	351	26	820
Pankow	2 042	22 955	11,2	333	49	746
Charlbg.-Wilmerdsd.	1 683	20 145	12,0	304	35	603
Spandau	1 286	14 439	11,2	249	52	515
Steglitz-Zehlend.	2 002	23 578	11,8	437	185	2 472
Tempelh.-Schöneb.	2 065	23 840	11,5	379	89	2 859
Neukölln	1 720	21 699	12,6	554	19	142
Treptow-Köpenick	1 518	15 222	10,0	297	136	1 776
Marzahn-Hellersd.	1 104	11 229	10,2	198	34	203
Lichtenberg	1 197	12 754	10,7	248	72	1 086
Reinickendorf	1 525	17 339	11,4	189	69	1 036
Berlin	20 769	238 217	11,5	x	835	13 037

1 einschließlich 425 Auftrags-/Vertrags-
maßnahmen mit 4 330 Belegungen

2 Dozenten, die in mehreren Bezirken tätig waren,
wurden mehrfach gezählt.

Veranstaltungen an Volkshochschulen 2017 und 2018

04.41

Anzahl — Belegungen/Besuche	2017 ¹	2018 ²
	Kurse	
Anzahl	20 630	20 769
Belegungen	238 190	238 217
davon nach Stoffgebieten		
Politik – Gesellschaft – Umwelt	10 316	9 317
darunter		
Psychologie	1 873	1 454
Umweltbildung	1 520	1 511
Politik	1 335	1 496
Geschichte/Zeitgeschehen	1 234	1 215
Erziehung/Pädagogik	669	410
Heimatkunde	521	868
Kultur – Gestalten	32 847	33 341
darunter		
Malen/Zeichnen/Drucktechniken	8 082	7 702
Tanz	6 678	6 147
Plastisches Gestalten	3 176	2 759
Medienpraxis	2 717	2 470
Gesundheit	47 152	44 972
darunter		
Gymnastik/Bewegung	25 345	24 094
Autogenes Training/Yoga/Entspannung	14 459	14 894
Ernährung	4 936	4 721
Erkrankungen/Heilmethoden	782	547
Arbeit – Beruf	16 888	15 706
darunter		
luk Grundlagen/allgemeine Anwendungen	8 323	7 620
Organisation/Management	2 326	1 758
Büropraxis	823	1 129
Rechnungswesen	633	1 145
Grundbildung und Schulabschluss ³	3 092	2 298
darunter		
Alphabetisierung/Elementarbildung	1 458	1 380
Rechnen/Mathematik	612	203
Sprachen	127 895	131 387
Deutsch als Fremdsprache	74 054	79 412
Deutsch als Muttersprache	166	38
Fächerübergreifende Kurse	174	113
Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	1 796	1 892
Fremdsprachen	52 266	51 824
	Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen	
Anzahl	703	835
Besuche	11 093	13 037

1 Kurse einschließlich 477 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen mit 4 407 Belegungen

2 Kurse einschließlich 425 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen mit 4 330 Belegungen

3 seit 2018 nur noch Grundbildung

Musikschulen 2019 nach Bezirken

04.42

Bezirk	Teilnehmer		Lehrkräfte	Lehrstätten	Finanzierung	
	insgesamt	weiblich			Unterrichtsgebühren	Zuschüsse ¹
	Anzahl						1 000 EUR
Mitte	6 062	3 598	272	57	1 931	2 987
Friedrh.-Kreuzb.	3 442	2 013	195	3	•	•
Pankow	5 098	2 866	260	4	2 240	2 576
Charlbg.-Wilmsersd.	5 511	3 140	298	28	2 339	2 667
Spandau	2 776	1 578	117	19	1 105	1 299
Steglitz-Zehlend.	7 863	2 802	300	44	2 732	2 934
Tempelh.-Schöneb.	5 275	3 079	233	50	1 685	3 029
Neukölln	4 604	2 356	298	27	•	•
Treptow-Köpenick	3 324	1 751	158	29	1 388	1 720
Marzahn-Hellersd.	4 892	2 610	139	5	742	1 350
Lichtenberg	7 048	3 845	160	64	1 505	1 854
Reinickendorf	4 768	3 021	143	35	1 399	1 481
Berlin	60 663	32 659	2 573	365	17 066	21 897

1 nur bezirkliche Mittel

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.39

Öffentliche Bibliotheken 2019 nach Bezirken

04.43

Bezirk Bibliothek	Bibliotheken ¹ (31.12.)	Medienbestand (31.12.)	Entleihungen
Mitte	10	454 777	2 303 457
Friedrh.-Kreuzb.	5	229 495	1 462 896
Pankow	8	394 819	2 044 106
Charlbg.-Wilmsersd.	7	244 964	1 381 672
Spandau	7	300 588	1 342 772
Steglitz-Zehlend.	6	391 206	2 654 305
Tempelh.-Schöneb.	7	283 072	1 505 707
Neukölln	4	292 453	1 533 560
Treptow-Köpenick	8	270 011	1 223 773
Marzahn-Hellersd.	6	288 530	1 222 447
Lichtenberg	4	276 897	1 711 144
Reinickendorf	7	277 087	1 516 808
Stadtbüchereien zusammen	79	3 703 899	19 902 647
Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin ²	2	3 716 256	3 455 094
Insgesamt	81	7 420 155	23 357 741

1 einschließlich Mediotheken in Bildungs- und Schulzentren

2 nach Integration von Senatsbibliothek und Berliner Gesamtkatalog

Quelle: Grund- und Leistungsdaten der Berliner Öffentlichen Bibliotheken (Jahresbericht)

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.34

Museen 2018

Museumsart	Museen ¹	Museen mit Angabe der Besuche	Besuche	Ausstellungen
2009	157	129	13 335 263	407
2010	158	135	14 971 312	436
2011	161	138	15 791 060	400
2012	163	134	15 930 853	375
2013	167	143	16 167 589	382
2014	166	143	16 204 390	358
2015	167	145	16 320 622	379
2016	170	136	16 456 447	368
2017	173	146	15 798 134	364
2018	181	144	16 694 226	378
nach Museumsart				
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	25	22	766 562	61
Kunstmuseen	47	36	2 560 000	170
Schloss- und Burgmuseen	12	11	664 517	3
Naturkundliche Museen	4	3	759 195	6
Naturwissenschaftliche und technische Museen	18	11	815 213	16
Historische und archäologische Museen ...	39	34	8 746 431	61
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	32	24	1 237 597	44
Sammelmuseen und Museumskomplexe	4	3	1 144 711	17
nach Trägerschaft ²				
Öffentliche Träger	112	93	13 078 641	246
Private Träger	66	48	3 435 244	118
Mischform	3	3	180 341	14

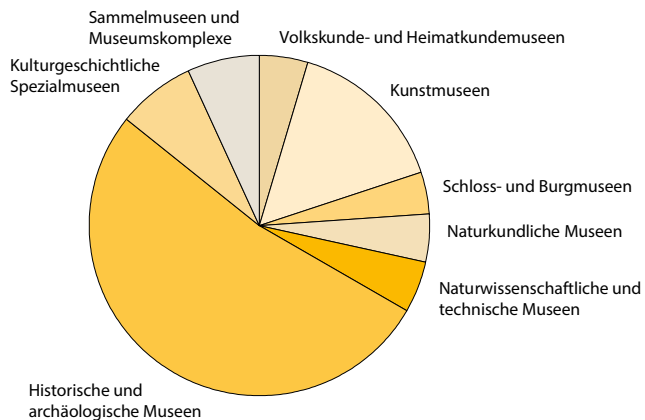
1 angeschriebene Museen

2 angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetages

Quelle: Institut für Museumsforschung

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.42

Besuche der Museen 2018



Theater in der Spielzeit 2018/19

04.45

Theater	Angebotene Plätze ¹	Vorstellungen ²	Besuche ²
Staatliche Theater			
Deutsche Oper	2 106	283	243 019
Deutsches Theater und Kammerspiele	956	808	162 602
Friedrichstadtpalast	1 899	270	466 934
Hebbel am Ufer (HAU 1,2 und 3) ³	738	453	65 245
Komische Oper	1 155	239	225 393
Maxim Gorki Theater	514	416	78 919
Staatsballett ⁴	4 219	92	117 294
Staatsoper Unter den Linden ⁵	4 524	296	236 519
Theater an der Parkaue	850	410	79 482
Volksbühne	679	570	124 814
Private Theater			
Bar jeder Vernunft und Tipi am Kanzleramt	785	559	127 753
Berliner Ensemble	850	459	148 189
BKA-Berliner Kabarett Anstalt	240	421	47 895
English Theatre Berlin	100	61	5 263
Grips Theater und Podewil	497	445	80 711
Kabarett-Theater Distel	502	621	104 631
Kleines Theater am Südwestkorso	93	168	10 869
Komödie am Kurfürstendamm ⁶	1 035	259	153 761
Kriminal Theater	200	473	50 329
Neuköllner Oper	250	189	21 578
RambaZamba Theater	149	83	4 974
Renaissance-Theater	628	287	66 857
Schaubude Berlin	160	289	18 745
Schaubühne am Lehninger Platz	1 774	525	135 412
Theater im Keller	45	90	3 676
Theater im Palais	99	202	11 012
Theater Strahl	345	225	19 865
Vaganten Bühne	85	224	15 708

1 Summe der Plätze aller Spielstätten
außer Gastspiele

2 Vorstellungen und Besuche ohne theaternähe
Veranstaltungen und ohne Gastspiele außerhalb
Berlins, einschließlich Gastspiele anderer Theater

3 einschließlich sonstiger Spielstätten in Berlin

4 keine eigene Spielstätte

5 Zahlen einschließlich Philharmonie, Bode-Museum,
Pierre-Boulez-Saal, Konzerthaus Berlin

6 im Schiller Theater

Quelle: Theaterstatistik des
Deutschen Bühnenvereins

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.38

Filmtheater 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019 gegen- über 2018 in %
Filmtheater	273	275	288	291	284	-2,4
Sitzplätze	51 313	51 399	52 335	51 724	49 119	-5,0
je Filmtheater	188	187	182	178	173	-2,8
je 1 000 Einwohner ¹	14,6	14,4	14,5	14,2	13,4	-5,7
Filmbesuche in 1 000	10 077	9 297	9 409	8 461	9 225	9,0
Jährliche Filmbesuche je Einwohner ²	2,9	2,6	2,6	2,3	2,5	8,2

¹ Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember

² Durchschnittsbevölkerung

Quelle: FFA Filmförderungsanstalt

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.35

04.46

Besuche von Planetarien und Sternwarten 1990 bis 2019

Jahr	Ins- gesamt	Zeiss-Groß- planetarium	Planetarium am Insulaner	Wilhelm- Foerster Sternwarte	Archenhold- Sternwarte
1990 ...	278 022	101 500	100 276	46 546	29 700
1995 ...	308 245	167 632	92 715	32 898	15 000 ¹
2000 ...	256 916	103 450	98 600	23 226	31 640
2001 ...	243 896	91 558	97 379	21 135	33 824
2002 ...	242 717	92 666	97 326	22 750	29 975
2003 ...	237 014	90 144	80 022	30 360	36 488
2004 ...	247 993	88 261	108 588	18 226	32 918
2005 ...	220 563	95 302	72 166	19 695	33 400
2006 ...	196 510	87 585	70 757	13 282	24 886
2007 ...	194 303	85 703	69 872	15 267	23 461
2008 ...	201 997	83 197	76 574	18 500	23 726
2009 ...	206 757	83 786	75 499	20 335	27 137
2010 ...	174 273	76 302	57 909 ²	14 109 ²	25 953
2011 ...	197 753	68 036 ³	81 145	22 785	25 787
2012 ...	192 371	62 393	81 617	22 290	26 071
2013 ...	194 159	76 766	78 602	20 496	18 295
2014 ...	153 634	27 428 ⁴	81 601	24 482	20 123
2015 ...	157 574	6 395 ⁴	95 254	28 888	27 037
2016 ...	226 835	81 045 ⁴	94 489	22 960	28 341
2017 ...	352 244	224 496	82 713	19 945	25 090
2018 ...	314 603	200 235	76 887	18 984	18 497
2019 ...	379 364	258 043	76 285	19 502	25 534

¹ von Juni 1995 bis August 1996 geschlossen

² drei Monate Notbetrieb wegen Umbau

³ acht Wochen geschlossen

⁴ von April 2014 bis 24. August 2016 wegen Sanierung geschlossen; Zahlen für 2015 stammen aus Außenveranstaltungen

Quelle: Angaben der Stiftung
Planetarium Berlin

04.47

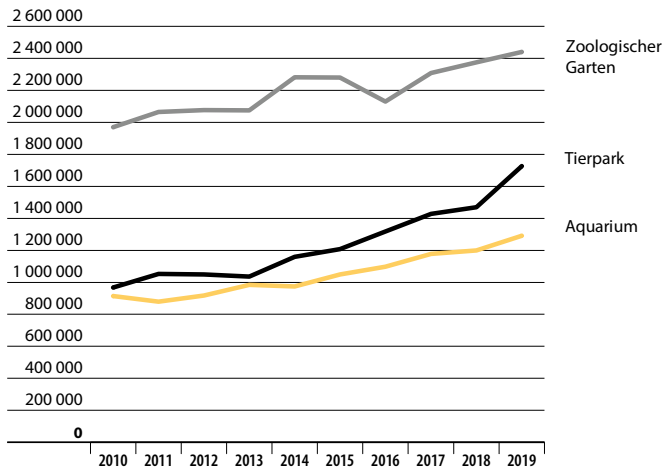
Besuche in den Tiergärten 1990 bis 2019

04.48

Jahr	Aquarium	Zoologischer Garten	Tierpark
1990 ...	1 382 773	2 487 620	2 173 410
1995 ...	984 264	1 902 259	1 214 456
2000 ...	939 900	1 820 942	1 112 850
2001 ...	938 145	1 602 100	1 068 371
2002 ...	969 730	1 686 516	1 112 168
2003 ...	1 100 000	1 700 000	1 106 972
2004 ...	768 914	1 471 494	815 864
2005 ...	762 673	1 570 756	1 180 566
2006 ...	823 978	1 576 962	865 518
2007 ...	918 251	2 273 136	910 466
2008 ...	897 596	2 103 941	967 443
2009 ...	912 176	2 106 531	947 828
2010 ...	913 498	1 970 555	966 862
2011 ...	879 420	2 064 772	1 053 222
2012 ...	917 339	2 077 353	1 048 860
2013 ...	984 282	2 074 854	1 035 899
2014 ...	974 626	2 281 605	1 159 620
2015 ...	1 049 464	2 280 377	1 207 010
2016 ...	1 097 927	2 129 667	1 318 122
2017 ...	1 176 897	2 307 515	1 427 920
2018 ...	1 199 097	2 374 666	1 470 254
2019 ...	1 290 448	2 439 551	1 726 143

Quelle: Zoologischer Garten Berlin AG

Besuche in den Tiergärten 2010 bis 2019



Tierbestand der Tiergärten am 31. Dezember 2019

Tierklasse Ordnung/ Unterordnung	Zoologischer Garten und Aquarium		Tierpark	
	Individuen	Formen	Individuen	Formen
Säugetiere	804	144	1 159	166
darunter				
Nagetiere	98	16	359	16
Raubtiere	78	23	90	32
Paarhufer	239	53	465	71
Unpaarhufer	26	9	58	11
Herrentiere	170	29	89	17
Vögel	1 410	286	1 172	225
darunter				
Straußenvögel	17	5	3	1
Pinguine	48	4	36	1
Schreitvögel/Flamingos	159	18	190	21
Greifvögel	33	14	80	29
Gänsevögel	363	50	116	30
Hühnervögel	155	26	74	29
Sperlingsvögel	256	69	248	33
Reptilien	236	66	300	67
darunter				
Schildkröten	50	12	195	28
Krokodile	6	3	7	4
Echsen	131	36	49	17
Schlangen	45	14	46	16
Amphibien/Lurche	658	45	65	4
Fische	4 809	363	7 475	80
Knorpelfische	50	16	1	1
Knochenfische	4 759	347	7 474	79
Wirbellose	11 542	281	823	125
Insgesamt	19 459	1 185	10 994	667

Quelle: Zoologischer Garten Berlin AG

04.49

**Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften¹
am 1. Januar 2020 nach Altersgruppen**

04.50

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt		Männlich			Weiblich		
	absolut	je 1 000 Einwoh- ner ²	absolut	je 1 000 Einwoh- ner ²	%	absolut	je 1 000 Einwoh- ner ²	%
unter 7 ...	40 524	153,4	22 331	164,7	55,1	18 193	141,4	44,9
7 bis unter 15 ...	117 311	459,4	72 817	554,6	62,1	44 494	358,7	37,9
15 bis unter 19 ...	39 849	344,1	26 398	443,8	66,2	13 451	238,8	33,8
19 bis unter 21 ...	13 147	194,9	9 145	266,3	69,6	4 002	120,9	30,4
21 bis unter 27 ...	35 405	132,4	25 384	191,1	71,7	10 021	74,4	28,3
27 bis unter 41 ...	103 608	120,8	73 412	169,0	70,9	30 196	71,4	29,1
41 bis unter 51 ...	70 387	154,1	47 040	202,0	66,8	23 347	104,3	33,2
51 bis unter 61 ...	85 714	164,5	56 016	213,3	65,4	29 698	114,9	34,6
61 und mehr	113 928	131,8	63 145	165,8	55,4	50 783	105,1	44,6
Insgesamt	619 873	168,9	395 688	219,3	63,8	224 185	120,2	36,2

1 insgesamt 2 052 Sportvereine und Betriebssport-
gemeinschaften, die dem Landessportbund Berlin
am Stichtag angehörten

2 Bevölkerungszuschreibung am 31. Dezember 2019

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.43

**Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften¹
am 1. Januar 2020 nach Bezirken**

04.51

Bezirk	Insgesamt		Männlich			Weiblich		
	absolut	%	absolut	%	in % von ins- gesamt	absolut	%	in % von ins- gesamt
Mitte	83 306	13,4	59 819	15,1	71,8	23 487	10,5	28,2
Friedrh.-Kreuzb.	32 367	5,2	21 978	5,6	67,9	10 389	4,6	32,1
Pankow	45 597	7,4	27 400	6,9	60,1	18 197	8,1	39,9
Charlbg.-Wilmerisd.	97 191	15,7	59 034	14,9	60,7	38 157	17,0	39,3
Spandau	47 006	7,6	28 318	7,2	60,2	18 688	8,3	39,8
Steglitz-Zehlend.	72 424	11,7	42 420	10,7	58,6	30 004	13,4	41,4
Tempelh.-Schöneb.	41 633	6,7	27 048	6,8	65,0	14 585	6,5	35,0
Neukölln	35 118	5,7	21 922	5,5	62,4	13 196	5,9	37,6
Treptow-Köpenick	76 024	12,3	53 789	13,6	70,8	22 235	9,9	29,2
Marzahn-Hellersd.	15 965	2,6	10 085	2,5	63,2	5 880	2,6	36,8
Lichtenberg	29 070	4,7	16 811	4,2	57,8	12 259	5,5	42,2
Reinickendorf	44 172	7,1	27 064	6,8	61,3	17 108	7,6	38,7
Berlin²	619 873	100	395 688	100	63,8	224 185	100	36,2

1 insgesamt 2 052 Sportvereine und Betriebssport-
gemeinschaften, die dem Landessportbund Berlin
am Stichtag angehörten

2 außerdem 138 498 Sportler (Mitglieder im Behinderten-
Sportverband, Betriebssportverband, DJK, DLRG, DOG,
FKK, Forum für Sportgeschichte, Sportärzte, Sportlehrer,
Sportjournalisten, Studentensportverband u. a.), für die
eine Zuordnung zu einem betreuenden Sportamt nicht
möglich ist

Sportanlagen¹ am 31. Dezember 2017 nach Bezirken

Bezirk	Kleinspielfelder		Großspielfelder und Gymnastikwiesen		Tennisanlagen ²		400 m-Rundlauf- bahnen	
	Anzahl	Sport- fläche in m ²	Anzahl	Sport- fläche in m ²	Anzahl	Sport- fläche in m ²	Anzahl	Sport- fläche in m ²
Mitte	45	64 810	26	206 830	22	25 214	4	22 551
Friedrh.-Kreuzb.	44	82 077	11	63 147	6	8 946	4	20 769
Pankow	65	124 471	34	238 149	14	24 128	12	64 461
Charlbg.-Wilmersd.	61	83 552	51	419 997	39	48 766	11	59 205
Spandau	43	58 058	46	259 029	23	33 060	11	57 518
Steglitz-Zehlend.	77	162 674	31	165 800	43	52 844	8	43 954
Tempelh.-Schöneb.	67	115 639	36	172 001	17	24 641	7	37 484
Neukölln	62	117 500	32	176 539	15	16 446	7	38 072
Treptow-Köpenick	62	146 843	38	208 119	39	49 497	6	33 793
Marzahn-Hellersd.	48	66 266	18	120 744	9	10 451	6	31 616
Lichtenberg	53	95 584	25	163 869	12	15 785	6	34 691
Reinickendorf	57	106 905	35	205 883	34	43 772	10	51 559
Berlin	684	1 224 378	383	2 400 106	273	353 548	92	495 671

1 einschließlich Sportanlagen mit besonderer
Zweckbestimmung

2 ungedeckte Tennisanlagen

Quelle: Senatsverwaltung
für Inneres und Sport

04.52

Städtische Bäder¹ 2019 nach Bezirken

04.53

Bezirk	Frei- und Sommerbäder			Hallenbäder		
	Anzahl	Wasserfläche in m ²	je 1 000 Einwohner ²	Anzahl	Wasserfläche in m ²	je 1 000 Einwohner ²
Mitte.....	4	25 073	66,4	3	2 337	6,2
Friedrh.-Kreuzb.....	1	3 917	14,0	4	1 771	6,3
Pankow.....	2	5 179	12,8	3	2 453	6,1
Charlbg.-Wilmersd.	4	15 790	49,6	8	3 002	9,4
Spandau.....	4	3 054	12,8	4	736 ³	3,1
Steglitz-Zehlend.....	4	133 989	455,9	4	2 465	8,4
Tempelh.-Schöneb.	2	5 020	14,6	5	3 473	10,1
Neukölln.....	3	6 767	21,1	5	1 836	5,7
Treptow-Köpenick	7	100 830	372,0	4	2 140	7,9
Marzahn-Hellersd.	1	187	0,7	5	2 033	7,5
Lichtenberg	1	18 500	63,8	5	1 839	6,3
Reinickendorf.....	2	91 200	350,5	4	1 563	6,0
Zusammen	34	409 506	111,6	54	25 648	7,0
Berlin ⁴	34	409 506	111,6	57	30 026	8,2

1 öffentliche oder vergleichbar nutzbare Bäder

2 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember 2019;
für die Bezirke Zahlen geschätzt

3 temporären Schließung wegen Sanierungsarbeiten

4 einschließlich Bäder mit besonderer
ZweckbestimmungQuelle: Senatsverwaltung
für Inneres und Sport

**Öffentliche Kinderspielplätze am 31. Dezember 2019
 nach Bezirken**

Bezirk	Kinderspielplätze ¹		Darunter anrechenbare Spielplätze ²		
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²	m ² je Einwohner ³
Mitte	257	351 881	245	224 442	0,6
Friedrh.-Kreuzb.	181	285 919	174	181 947	0,6
Pankow	219	418 725	215	274 199	0,7
Charlbg.-Wilmerisd.	123	199 618	117	160 763	0,5
Spandau	120	210 851	101	140 841	0,6
Steglitz-Zehlend.	139	234 939	138	180 387	0,6
Tempelh.-Schöneb.	158	323 893	151	201 009	0,6
Neukölln	139	333 683	138	210 544	0,7
Treptow-Köpenick	154	242 017	138	154 831	0,6
Marzahn-Hellersd.	147	247 444	146	122 249	0,5
Lichtenberg	135	279 927	132	204 879	0,7
Reinickendorf	86	186 882	86	176 862	0,7
Berlin	1 858	3 315 779	1 781	2 232 953	0,6

04.54

1 Fläche einschließlich Rahmengrün

2 Sie beinhalten anrechenbare Spielplätze entsprechend Definition/Richtlinien des Stadtentwicklungsplans. Enthalten sind die pädagogisch betreuten Spielplätze, wenn sich die Gesamtfläche im Eigentum Berlins befindet. Zeitweise nutzbare Anlagen sind angerechnet, wenn mindestens halbjährlich von Frühjahr bis Herbst eine tägliche Vollzeitznutzung möglich ist. Nicht angerechnet werden grundsätzlich die Waldspielplätze und die als Kinderbauernhof geführten Anlagen.

3 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember 2019; gemäß Kinderspielplatzgesetz gilt für die Berechnung des Bedarfs an öffentlicher Spielplatzfläche je Versorgungsbereich ein Richtwert von 1 m² nutzbarer Fläche je Einwohner

Quelle: Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Evangelische und Katholische Kirche 2019

04.55

Merkmal	Evangelische Kirche	Katholische Kirche
Organisation und Einrichtungen (Stand: 31.12.2019)		
Gemeindemitglieder	541 316	317 669
Kirchen, Kapellen, Versammlungsräume	291	106
Superintendenturen	10	x
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden/Pfarreien	174	56
Fest gegründete Pfarrstellen bei Kirchengemeinden	585	x
Sonstige Seelsorgebezirke	x	10
Weltgeistliche	x	82
In Gemeinden tätige Ordensgeistliche	x	23
Sonstige/Sonstige ordinierte Geistliche	x	18
Äußerungen des kirchlichen Lebens 2019		
Trauungen	559	350
Taufen (einschließlich Erwachsenentaufen)	2 596	1 424
darunter Taufen ab 14 Jahren (Religionsmündige)	496	x
Erstkommunionen	x	1 576
Konfirmationen/Firmungen	2 302	854
Bestattungen/Beerdigungen	5 062	1 239
Abendmahlsgäste je Monat (Durchschnitt)	15 944	x
Gottesdienste je Monat (Durchschnitt)	1 526	2 922
Kirchenbesucher (Durchschnitt gewöhnlicher Sonntage)....	13 605	30 105
Übertritte zur Kirche	239	54
Wiederaufnahmen in die Kirche	357	111
Austritte aus der Kirche	11 490	8 712

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.45

Quelle: Konsistorium der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
– Erzbischöfliches Ordinariat Berlin

Weitere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften 2019

Religions-/Weltanschauungs- gemeinschaft	Mit- glieder	Begeg- nungs- stätten ¹	Religiöse Repräsentanten		Sonstige in der Gemeinde tätige Personen	
			haupt- amtlich	ehren- amtlich	haupt- amtlich	ehren- amtlich
Christliche Gemeinden						
Äthiopisch-Orthodoxe Tewahedo Kirchengemeinde	144	1	1	-	-	1
Alt-Katholische Pfarrgemeinde Berlin	825	2	2	6	-	30
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.	3 525	26	-	5	30	•
Die Heilsarmee ²	110	3	7	-	1	30
Christus-Gemeinde Berlin Hohenschönhausen e. V. ³	135	1	-	6	1	100
Evangelisch-methodistische Kirche	1 072	11	11	-	6	-
Evangelische Brüdergemeinde Berlin (Herrnhuter)	445	3	2	8	2	70
Finnische Gemeinde in Berlin	766	1	1	7	-	30
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten ...	1 584	15	24	41	-	240
Jehovas Zeugen in Deutschland K.d.ö.R.	6 022	29	41	1 061	-	4 775
Kirche des Nazareners	150	4	3	25	-	50
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (Mormonen)	2 109	6	-	54	-	404
Mülheimer Verband freikirchlich- evangelischer Gemeinden ⁴	702	8	10	31	9	368
Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg K.d.ö.R.	11 985	27	1	4	-	397
Neue Kirche in Deutschland e. V. Swedenborg Zentrum Berlin ²	135	1	1	1	2	4
Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker) „Schutz der Gottesmutter“ - Russisch-Orthodoxe Kirche	450	2	2	2	-	10
St. George's Anglican Church	131	1	2	2	1	15
Die Christengemeinschaft Neue Kirche	690	2	4	8	2	10
Serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde	14 000	4	3	1	-	10
Buddhismus						
Buddhistische Gesellschaft Berlin	48	4	-	6	-	3
Kwan Um Zen Schule Deutschland/ Zen Zentrum	114	5	-	5	-	10
Tibetisch-Buddhistisches Zentrum Berlin e.V.	90	1	1	4	-	-
Sufi-Bewegung	55	3	-	5	-	5
Weltanschauungsgemeinschaften						
Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg KdÖR	15 508	6	2	4	1 418	1 200
Unitarische Kirche in Berlin e.V.	32	1	-	8	-	-

¹ Kirchen, Moscheen, Tempel, Versammlungsräume

² Stand 2018

³ Stand 2017

⁴ Stand 2016

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.46

04.56

05 Öffentliche Sozialleistungen

© sergiy1975 - stock.adobe.com



	<i>Vorbemerkungen</i>	—181
	<i>Tabellen</i>	—184
Sozialhilfe	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	
	05.01 ... nach dem SGB XII 2019	—184
	05.02 ... 2010 bis 2019	—186
	05.03 Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII im Dezember 2019 nach Bezirken	—187
	05.04 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2019 nach Bezirken	—189
	05.05 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach Bezirken	—190
	05.06 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2019 nach Bezirken	—191
Asylbewerberleistungen	05.07 Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber 2017 bis 2019	—192
	Empfänger von Asylbewerberregelleistungen am 31. Dezember 2019	
	05.08 ... nach Staatsangehörigkeit	—193
	05.09 ... nach Bezirken	—194
Wohngeld	Wohngeldhaushalte 2018 und 2019	
	05.10 ... nach Haushaltsgröße und Wohngeldanspruch	—195
	05.11 ... nach der sozialen Stellung	—195
	05.12 ... und Wohngeldanspruch nach Bezirken	—196
	05.13 Gesamteinkommen und berücksichtigungsfähige Miete/Belastung der Wohngeldhaushalte 2019 nach Bezirken	—197
Pflegeversicherung	05.14 Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15. Dezember 2019 nach Pflegegrad und Altersgruppen	—198
	05.15 Ambulante Pflege- und Betreuungsdienste am 15. Dezember 2019 nach Bezirken	—200
	05.16 Durch ambulante Pflege- und Betreuungsdienste betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2019 nach Bezirken	—201
	05.17 Pflegeheime am 15. Dezember 2019 nach Bezirken	—202
	05.18 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2019 nach Bezirken	—203
	05.19 Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2019	—204

Kinder- und Jugendhilfe

Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe

05.20 ... 2017 bis 2019 —205

05.21 ... 2019 nach Trägergruppen —205

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019
(ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)**

05.22 ... nach Hilfearten, Geschlecht und Alter —206

05.23 ... nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen —207

Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2019

05.24 ... nach der Zahl der Kinder —209

05.25 ... nach der Familiensituation —209

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019

05.26 ... nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten —210

05.27 ... nach Bezirken und Hilfearten —212

05.28 ... nach Bezirken und Trägergruppen —212

05.29 **Adoptionen 2010 bis 2019
nach Trägergruppen —213**05.30 **Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis
und Sorgerecht 2015 bis 2019 —214**05.31 **Vorläufige Schutzmaßnahmen
für Kinder und Jugendliche 2019 —215****Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls 2019**05.32 ... nach Ergebnis des Verfahrens,
Art der Kindeswohlgefährdung und Alter der Kinder —216

05.33 ... nach Bezirken —217

05.34 **Angebote der Jugendarbeit 2019 —218**05.35 **Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. Dezember 2018
nach Bezirken und Einrichtungsgruppen
(ohne Tageseinrichtungen für Kinder) —219****Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2020**05.36 ... nach Trägern, Altersgruppen der Kinder
und Art der Einrichtung —220

05.37 ... nach Bezirken —221

05.38 **Öffentlich geförderte Kindertagespflege am 1. März 2020
nach Bezirken —221**

Schwerbehinderte

05.39 **Schwerbehinderte Menschen 2011 bis 2019 —222**

Kriegsopferfürsorge

05.40 **Kriegsopferfürsorge 2010 bis 2018 —223**

Dem Abschnitt Öffentliche Sozialleistungen liegen Angaben aus Erhebungen der amtlichen Statistik zugrunde.

Durch umfangreiche Gesetzesänderungen zum 1. Januar 2005 (z. B. Inkrafttreten des „Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsplatz“ sowie des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch – SGB XII) gab es wesentliche Änderungen innerhalb der Statistiken der Sozialhilfe und des Wohngeldes.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe vom 8. September 2005 wurde die Statistik der Einrichtungen und tätigen Personen der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere der Kindertagesbetreuung in den §§ 22–25 SGB VIII neu geregelt. Die Angaben werden jetzt – beginnend 15. März 2006 – jährlich erhoben, seit 2009 Stichtag 1. März.

Definitionen und methodische Hinweise

Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)“ werden ab dem Berichtsjahr 2017 je nach Statistik dem männlichen bzw. weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Leistungen der Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Leistungen der Sozialhilfe wurden bis zum 31. Dezember 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhielten von Januar 2003 bis Dezember 2004 bedürftige Personen nach dem Gesetz zur bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG).

Ab 1. Januar 2005 wurden beide Gesetze in das Zwölfte Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet und die Leistungen werden wie folgt definiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

Neben den Empfängern genannter Leistungen werden die Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII erhoben. Aufgrund einer fehlenden gesetzlichen Grundlage im Rahmen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe ab Berichtsjahr 2017 werden die Ausgaben und Einnahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII nicht mehr erfasst.

Leistungen für Asylbewerber

Mit dem Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) am 1. November 1993 erhalten Asylbewerber und abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Die Leistungen umfassen Regelleistungen und die besonderen Leistungen. Die Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden überwiegend als Grundleistungen gewährt.

In der Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Leistungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Die Hilfen werden Personen in und außerhalb von Einrichtungen gewährt.

Wohngeld

Allgemeines Wohngeld wird auf Antrag als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für die Eigentümer von eigengenutztem Wohnraum gezahlt. Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen sowie der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung und ergibt sich letztendlich aus den Wohngeldtabellen.

Ein „reiner Wohngeldhaushalt“ liegt dann vor, wenn kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist.

Pflegeversicherung

Die Pflegekassen sind Träger der sozialen Pflegeversicherung.

Leistungsberechtigt sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder einer Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens für mindestens sechs Monate in erheblichem Maße der Hilfe bedürfen.

Die pflegebedürftigen Personen werden nach dem Umfang des Pflegebedarfs in fünf Pflegegrade eingeordnet:

- Pflegegrad 1 – geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit
- Pflegegrad 2 – erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit
- Pflegegrad 3 – schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit
- Pflegegrad 4 – schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit
- Pflegegrad 5 – schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit (Härtefälle)

Die Leistungen der Pflegeversicherung richten sich danach, ob ambulante, teilstationäre oder stationäre Pflege erforderlich ist. Bei teilstationärer oder stationärer Pflege gewähren die Pflegekassen Pflegesachleistungen, bei ambulanter Pflege hat der Pflegebedürftige die Wahl zwischen Pflegesachleistungen (Leistungen zugelassener ambulanter Dienste), dem Pflegegeld oder der Kombination beider Leistungsarten.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern.

Zur Jugendhilfe gehören sowohl die Jugendpflege und Jugendfürsorge als auch der Jugendschutz.

Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt; die enthaltenen Leistungsbereiche werden von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe erbracht.

Ausgaben und Einnahmen

Die Aufwandsstatistik ist so gegliedert, dass alle Ausgaben den einzelnen Hilfearten bzw. Einrichtungsformen zugeordnet werden, um die Schwerpunkte der Jugendhilfe ermitteln zu können.

Erzieherische Hilfen

Sie beinhalten die erzieherischen Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfen für junge Volljährige, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts, vorläufige Schutzmaßnahmen sowie Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII.

Angebote der Jugendarbeit

Erfasst werden alle durchgeführten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit und zwar offene und gruppenbezogene Angebote sowie Veranstaltungen und Projekte, sofern diese öffentlich gefördert wurden.

Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:

- außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung
- Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit
- arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit
- internationale Jugendarbeit
- Kinder- und Jugendherholung
- Jugendberatung

Einrichtungen und tätige Personen

- Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
- Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- Personen in Großtagespflegestellen und dort betreute Kinder
- Einrichtungen und tätige Personen – ohne Tageseinrichtungen für Kinder –

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztätig oder für einen Teil des Tages aufgenommen, pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- und nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege ergänzt die Statistik über Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung. Erfasst werden alle Kinder, die sich in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege befinden sowie alle Tagespflegepersonen, die die Kindertagespflege durchführen.

Beide Statistiken zusammen geben einen umfassenden Überblick über die Zahl der in Tagesbetreuung untergebrachten Kinder.

Die Erhebung Einrichtungen und tätige Personen – ohne Tageseinrichtungen für Kinder – erstreckt sich auf alle

- Jugendbehörden als Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe,
- übrigen Einrichtungen einschließlich der örtlichen Geschäftsstellen freier Träger sowie der Jugendverbände und Jugendgruppen, in denen Kinder- und Jugendhilfe geleistet wird oder für die eine Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt,
- Personen, die in diesen Einrichtungen in einem haupt- oder nebenberuflichen Arbeitsverhältnis tätig sind.

Schwerbehinderte

Die Statistik der Schwerbehinderten nach § 131 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – umfasst die Anzahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis nach persönlichen Merkmalen, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen von den Versorgungsämtern der Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt wurde.

Kriegsopferfürsorge

Die Kriegsopferfürsorge stellt in Ergänzung insbesondere der Rentenleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz individuelle Hilfen an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene bereit.

Anspruchsberechtigt sind auch Personen, die einen Gesundheitsschaden erlitten haben, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einzustehen hat.

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2019

05.01

Bruttoausgaben — Einnahmen — Nettoausgaben	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen ¹	In Einrich- tungen ¹
Bruttoausgaben insgesamt ²	1 453 071	624 505	769 515
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) zusammen	84 569	55 263	29 306
Laufende Leistungen	81 501	54 437	27 065
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2 633	392	2 241
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	435	434	0
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) zusammen ¹	1 930	1 223	707
Vorbeugende Gesundheitshilfe	30	30	–
Hilfe bei Krankheit	950	243	707
Hilfe zur Familienplanung	949	949	–
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 SGB V ²	59 050	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) zusammen	942 774	354 336	588 437
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 526	–	2 526
Leistungen zur Beschäftigung	148 162	125	148 036
Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	148 036	x	148 036
Leistungen bei anderen Leistungsanbietern	–	–	–
Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	125	125	–
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	775 184	339 526	435 657
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	9 007	7 774	1 234
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	579	569	10
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	18	15	3
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksam- keit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	6 425	5 768	657
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	872	559	314

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2019

Noch:
05.01

Bruttoausgaben — Einnahmen — Nettoausgaben	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen ¹	In Einrich- tungen ¹
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) zusammen	312 752	168 780	143 972
Pflegegeld (§ 64a SGB XII)	8 442	8 442	x
Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	137 416	137 416	x
Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	–	–	x
Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	348	348	x
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	37	37	x
Andere Leistungen	21 567	21 567	x
Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	354	354	–
Entlastungsbetrag bei Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	844	844	x
Teilstationäre Pflege (Tages- oder Nachtpflege) (§ 64g SGB XII)	870	x	870
Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	242	x	242
Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	142 861	x	142 861
Pflegegrad 2	31 898	x	31 898
Pflegegrad 3	48 653	x	48 653
Pflegegrad 4	39 593	x	39 593
Pflegegrad 5	22 717	x	22 717
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII) zusammen	51 996	44 903	7 093
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	38 991	34 162	4 829
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	3	3	–
Altenhilfe	507	507	–
Blindenhilfe	1 089	657	432
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	9 385	7 552	1 832
Bestattungskosten	2 022	2 022	x
Einnahmen insgesamt ²	45 704	13 614	29 350
Nettoausgaben insgesamt ²	1 407 367	609 668	739 459

1 ohne Erstattungen an Krankenkassen
für die Übernahme der Krankenbehandlung

2 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme
der Krankenbehandlung können nicht nach dem Ort
der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.01

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2010 bis 2019

05.02

Jahr	Brutto- ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen insgesamt	Nettoausgaben	
			insgesamt	je Einwohner ¹
1 000 EUR			EUR	
2010 ...	1 464 931	65 539	1 399 392	406
2011 ...	1 517 185	63 185	1 454 000	442
2012 ...	1 608 071	63 719	1 544 353	461
2013 ...	1 663 704	62 811	1 600 893	471
2014 ...	1 732 350	67 248	1 665 102	483
2015 ...	1 795 213	/	/	/
2016 ...	1 867 637	64 718	1 802 919	508
2017 ² ..	1 347 530	35 362	1 312 168	365
2018 ² ..	1 399 627	41 245	1 358 382	374
2019 ² ..	1 453 071	45 704	1 407 367	385

¹ Durchschnittsbevölkerung

² ohne Grundsicherung im Alter
und bei Erwerbsminderung

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.02

Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII im Dezember 2019 nach Bezirken

05.03

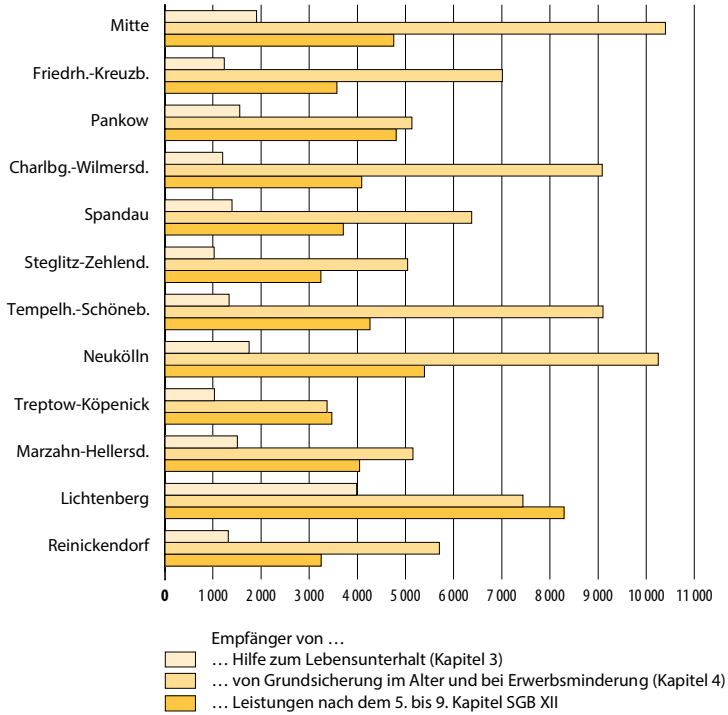
Jahr — Bezirk	Empfänger von								
	Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII)			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) ¹			Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		
	ins-gesamt	außerhalb von Einrichtungen	in	ins-gesamt	außerhalb von Einrichtungen	in	ins-gesamt	außerhalb von Einrichtungen	in
2010	18 523	6 946	11 577	59 611	50 323	9 288	56 067	34 507	24 907
2011	19 209	7 678	11 531	62 986	53 627	9 359	58 089	36 243	25 457
2012	19 975	8 331	11 644	66 811	57 335	9 476	58 352	36 136	25 823
2013	21 063	9 113	11 950	70 816	61 257	9 559	59 422	37 145	26 031
2014	22 381	10 401	11 980	73 983	64 530	9 453	59 912	37 538	26 312
2015	23 037	10 908	12 129	77 114	68 011	9 103	59 829	37 699	26 031
2016	21 988	10 471	11 517	77 298	68 740	8 558	58 481	36 514	25 903
2017	21 510	10 182	11 328	80 210	71 769	8 441	54 418	32 536	25 719
2018	20 218	9 228	10 990	82 294	74 283	8 011	53 379	31 637	25 701
2019	19 257	8 306	10 951	84 067	76 285	7 782	52 891	30 677	25 790
davon									
männlich ²	10 831	4 488	6 343	44 041	39 621	4 420	27 677	16 708	13 073
weiblich	8 426	3 818	4 608	40 026	36 664	3 362	25 214	13 969	12 717
Mitte	1 909	1 009	900	10 397	9 756	641	4 757	2 943	2 124
Friedrh.-Kreuzb.	1 234	626	608	7 011	6 627	384	3 575	2 407	1 443
Pankow	1 558	703	855	5 134	4 551	583	4 807	2 816	2 441
Charlbg.-Wilmerstd.	1 203	536	667	9 085	8 590	495	4 091	2 693	1 555
Spandau	1 398	677	721	6 376	5 845	531	3 706	2 100	1 871
Steglitz-Zehlend.	1 023	397	626	5 045	4 570	475	3 242	1 880	1 571
Tempelh.-Schöneb.	1 337	670	667	9 103	8 585	518	4 261	2 665	1 835
Neukölln	1 750	958	792	10 249	9 659	590	5 396	3 618	2 160
Treptow-Köpenick	1 031	493	538	3 368	3 066	302	3 471	2 076	1 618
Marzahn-Hellersd.	1 510	823	687	5 155	4 712	443	4 046	2 313	2 006
Lichtenberg	3 987	805	3 182	7 442	5 106	2 336	8 293	3 478	5 441
Reinickendorf	1 317	609	708	5 702	5 218	484	3 246	1 688	1 725

1 bis 2014 Stichtag 31. Dezember

2 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.03

**Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII
2019 nach Bezirken**



**Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2019 nach Bezirken**

05.04

Jahr — Bezirk	Insgesamt		Im Alter von ... Jahren			Deutsche	Nicht- deutsche
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹	unter 18	18 bis unter 65	65 und älter		
2010	18 523	5,4	1 923	11 775	4 825	17 107	1 416
2011	19 209	5,8	2 156	12 460	4 593	17 624	1 585
2012	19 975	5,9	2 284	13 034	4 657	18 296	1 679
2013	21 063	6,2	2 357	13 866	4 840	19 323	1 740
2014	22 381	6,5	2 432	14 890	5 059	20 407	1 974
2015	23 037	6,5	2 263	15 061	5 713	21 076	1 961
2016	21 988	6,2	2 245	14 404	5 339	19 999	1 989
2017	21 510	6,0	2 351	13 889	5 270	19 337	2 173
2018	20 218	5,5	2 210	13 150	4 858	18 137	2 081
2019	19 257	5,2	2 173	12 580	4 504	17 153	2 104
davon							
männlich ²	10 831	6,0	1 184	7 625	2 022	9 657	1 174
weiblich	8 426	4,5	989	4 955	2 482	7 496	930
Mitte	1 909	5,1	216	1 227	466	1 511	398
Friedrh.-Kreuzb.	1 234	4,4	117	821	296	1 031	203
Pankow	1 558	3,9	155	1 079	324	1 473	85
Charlbg.-Wilmerstd.	1 203	3,8	96	704	403	1 036	167
Spandau	1 398	5,8	177	862	359	1 247	151
Steglitz-Zehlend.	1 023	3,5	94	665	264	924	99
Tempelh.-Schöneb.	1 337	3,9	128	878	331	1 164	173
Neukölln	1 750	5,5	253	1 092	405	1 447	303
Treptow-Köpenick	1 031	3,8	155	678	198	974	57
Marzahn-Hellersd.	1 510	5,6	332	913	265	1 429	81
Lichtenberg	3 987	13,7	264	2 848	875	3 802	185
Reinickendorf	1 317	5,1	186	813	318	1 115	202

1 Bevölkerungfortschreibung am 31. Dezember;
für die Bezirke Zahlen geschätzt

2 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.04

Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach Bezirken

05.05

Jahr ¹ — Bezirk	Ins- gesamt	18 Jahre bis unter Alters- grenze ²	Alters- grenze ² und älter	Deutsche	Nicht- deutsche
2010	59 611	27 964	31 647	49 955	9 656
2011	62 986	29 791	33 195	52 591	10 395
2012	66 811	31 620	35 191	55 663	11 148
2013	70 816	33 196	37 620	58 804	12 012
2014	73 983	34 725	39 258	61 132	12 851
2015	77 114	35 995	41 119	63 520	13 594
2016	77 298	36 221	41 077	62 834	14 464
2017	80 210	37 652	42 558	64 739	15 471
2018	82 294	38 479	43 815	66 085	16 209
2019	84 067	39 076	44 991	66 931	17 136
davon					
männlich ³	44 041	22 346	21 695	36 259	7 782
weiblich	40 026	16 730	23 296	30 672	9 354
Mitte	10 397	4 294	6 103	7 161	3 236
Friedrh.-Kreuzb.	7 011	3 280	3 731	4 992	2 019
Pankow	5 134	3 111	2 023	4 787	347
Charlbg.-Wilmerstd.	9 085	2 684	6 401	6 917	2 168
Spandau	6 376	2 886	3 490	5 393	983
Steglitz-Zehlend.	5 045	2 046	2 999	4 272	773
Tempelh.-Schöneb.	9 103	3 592	5 511	6 835	2 268
Neukölln	10 249	4 659	5 590	7 415	2 834
Treptow-Köpenick	3 368	2 018	1 350	3 108	260
Marzahn-Hellersd.	5 155	2 891	2 264	4 734	421
Lichtenberg	7 442	4 938	2 504	6 663	779
Reinickendorf	5 702	2 677	3 025	4 654	1 048

1 bis 2014 Stichtag 31. Dezember

2 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter
nach § 41 Abs. 2 SGB XII

3 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.05

**Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2019 nach Bezirken**

05.06

Jahr — Bezirk	Ins- gesamt ¹	Im Alter von ... Jahren			Ausgewählte Hilfeart ²		Deutsche	Nicht- deutsche
		unter 18	18 bis unter 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliede- rungshilfe für behinderte Menschen		
2010	56 067	2 161	33 342	20 564	26 624	24 538	51 383	4 684
2011	58 089	2 278	34 275	21 536	27 906	25 538	53 017	5 072
2012	58 352	2 259	34 692	21 401	27 750	26 358	53 253	5 099
2013	59 422	2 331	35 359	21 732	28 182	27 325	54 166	5 256
2014	59 912	2 405	35 543	21 964	28 068	28 127	54 526	5 386
2015	59 829	2 478	35 664	21 687	27 317	28 726	54 381	5 448
2016	58 481	2 456	35 067	20 958	25 962	29 254	53 292	5 189
2017	54 418	2 519	33 915	17 984	20 767	30 037	49 905	4 513
2018	53 379	2 547	33 456	17 376	19 904	30 100	48 810	4 569
2019	52 891	1 565	32 932	18 394	19 781	28 226	48 117	4 774
davon								
männlich ³	27 677	944	20 040	6 693	7 877	16 808	25 313	2 364
weiblich	25 214	621	12 892	11 701	11 904	11 418	22 804	2 410
Mitte	4 757	90	2 890	1 777	1 916	2 545	4 054	703
Friedrh.-Kreuzb.	3 575	45	2 410	1 120	1 247	1 909	3 008	567
Pankow	4 807	116	3 095	1 596	1 774	2 733	4 656	151
Charlbg.-Wilmersd.	4 091	115	1 979	1 997	1 989	1 652	3 434	657
Spandau	3 706	71	2 271	1 364	1 601	1 775	3 434	272
Steglitz-Zehlend.	3 242	209	1 833	1 200	1 284	1 612	3 005	237
Tempelh.-Schöneb.	4 261	94	2 546	1 621	1 773	1 978	3 648	613
Neukölln	5 396	89	3 485	1 822	1 821	2 626	4 613	783
Treptow-Köpenick	3 471	312	2 081	1 078	1 200	1 960	3 348	123
Marzahn-Hellersd.	4 046	106	2 717	1 223	1 457	2 239	3 911	135
Lichtenberg	8 293	108	5 752	2 433	2 492	5 462	8 006	287
Reinickendorf	3 246	210	1 873	1 163	1 227	1 735	3 000	246

1 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen,
als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden
bei jeder Hilfeart gezählt.

3 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.06

Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber 2017 bis 2019

05.07

Ausgaben — Einnahmen — Reine Ausgaben	2017	2018	2019		
			ins- gesamt	außerhalb von	in
				Einrichtungen	
1 000 EUR					
Ausgaben insgesamt	458 938	425 640	389 727	154 973	234 754
davon					
Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	166 236	216 214	211 191	119 709	91 483
Hilfe zum Lebensunterhalt	136 565	179 130	175 113	97 254	77 859
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	29 671	37 085	36 079	22 455	13 624
Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	226 865	180 543	139 674	19 794	119 880
Sachleistungen	199 649	154 147	108 193	334	107 859
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	12 362	9 652	11 199	1 990	9 209
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	14 853	16 744	20 282	17 469	2 812
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)	61 801	26 562	36 325	13 215	23 110
Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	567	310	229	229	–
Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) ...	3 469	2 011	2 309	2 027	281
Sachleistungen	362	408	462	452	10
Geldleistungen	3 107	1 603	1 847	1 575	271
Einnahmen insgesamt	1 450	1 784	1 943	1 941	2
davon					
Aufwändungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen	815	1 253	1 509	1 508	1
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	16	14	25	24	1
Leistungen von Sozialleistungsträgern	619	518	409	409	–
Reine Ausgaben	457 488	423 856	387 785	153 032	234 752

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.07

**Empfänger von Asylbewerberregelleistungen
am 31. Dezember 2019 nach Staatsangehörigkeit**

05.08

Staats- angehörigkeit	Ins- gesamt	Art der Unterbringung			Empfänger von	
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentral	Grund- leistungen	Hilfe zum Lebens- unterhalt
Albanien	195	30	107	58	61	134
Bosnien und Herzegowina	321	20	107	194	224	97
Kosovo	116	8	58	50	34	82
Moldau, Republik ...	1 419	957	410	52	1 300	119
Russische Föderation	1 789	78	788	923	496	1 293
Serbien	549	76	162	311	397	152
Türkei	1 119	134	386	599	567	552
Ukraine	219	25	63	131	101	118
Übriges Europa	108	14	35	59	61	47
Europa	5 835	1 342	2 116	2 377	3 241	2 594
Ägypten	618	27	216	375	57	561
Eritrea	120	10	49	61	29	91
Gambia	121	11	60	50	36	85
Ghana	143	22	25	96	120	23
Guinea	361	41	277	43	260	101
Kamerun	105	7	24	74	66	39
Libyen	309	30	67	212	92	217
Nigeria	234	38	107	89	164	70
Somalia	238	24	134	80	81	157
Übriges Afrika	490	53	216	221	287	203
Afrika	2 739	263	1 175	1 301	1 192	1 547
Amerika	76	4	17	55	54	22
Afghanistan	3 550	263	1 958	1 329	761	2 789
Armenien	338	23	147	168	104	234
Aserbaidschan	466	43	285	138	260	206
Georgien	360	115	208	37	284	76
Irak	3 184	216	1 478	1 490	497	2 687
Iran	1 526	122	534	870	526	1 000
Jemen	118	16	73	29	85	33
Libanon	1 396	33	272	1 091	440	956
Pakistan	649	28	325	296	83	566
Palästinensische Gebiete	181	6	76	99	22	159
Syrien	1 098	43	434	621	294	804
Turkmenistan	554	16	221	317	98	456
Vietnam	612	127	293	192	541	71
Übriges Asien	227	20	86	121	108	119
Asien	14 259	1 071	6 390	6 798	4 103	10 156
Übrige Staaten, staatenlos, unbekannt	2 473	152	785	1 536	915	1 558
Insgesamt	25 382	2 832	10 483	12 067	9 505	15 877

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.08

**Empfänger von Asylbewerberregelleistungen
am 31. Dezember 2019 nach Bezirken**

05.09

Jahr — Bezirk	Ins- gesamt	Männ- lich ¹	Weib- lich	Im Alter von ... Jahren			Empfänger von	
				unter 18	18 bis unter 50	50 und älter	Grund- leistungen	Hilfe zum Lebens- unterhalt
2010	11 429	6 734	4 695	3 943	6 526	960	6 026	5 403
2011	12 082	7 090	4 992	3 974	7 020	1 088	7 084	4 998
2012	13 621	7 886	5 735	4 461	7 828	1 332	8 187	5 434
2013	17 295	10 016	7 279	5 726	9 951	1 618	11 527	5 768
2014	24 607	14 766	9 841	8 009	14 589	2 009	15 605	9 002
2015	49 654	32 029	17 625	15 583	31 517	2 554	42 637	7 017
2016	41 259	26 181	15 078	13 456	25 489	2 314	27 992	13 267
2017	25 591	16 334	9 257	8 239	15 828	1 524	7 140	18 451
2018	25 096	15 749	9 347	8 120	15 385	1 591	8 470	16 626
2019	25 382	15 703	9 679	8 239	15 464	1 679	9 505	15 877
Mitte	835	580	255	196	551	88	500	335
Friedrh.-Kreuzb.	424	276	148	121	253	50	188	236
Pankow	594	397	197	166	360	68	284	310
Charlbg.-Wilmersd.	473	313	160	127	303	43	218	255
Spandau	438	279	159	140	260	38	242	196
Steglitz-Zehlend.	417	267	150	112	253	52	145	272
Tempelh.-Schöneb.	470	288	182	141	278	51	236	234
Neukölln	733	453	280	246	430	57	262	471
Treptow-Köpenick	429	284	145	114	270	45	136	293
Marzahn-Hellersd.	479	297	182	150	292	37	207	272
Lichtenberg	499	317	182	146	310	43	275	224
Reinickendorf	545	350	195	174	339	32	220	325
Landesamt für Flüchtlings- angelegenheiten	19 046	11 602	7 444	6 406	11 565	1 075	6 592	12 454

1 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.09

Wohngeldhaushalte¹ 2018 und 2019 nach Haushaltsgröße und Wohngeldanspruch

Merkmal	2018			2019		
	ins-gesamt	davon mit		ins-gesamt	davon mit	
		Miet-zuschuss	Lasten-zuschuss		Miet-zuschuss	Lasten-zuschuss
nach der Haushaltsgröße						
Wohngeldhaushalte	22 800	22 493	307	20 449	20 170	279
davon mit						
1 Person	14 853	14 705	148	13 184	13 036	148
2 Personen	2 693	2 642	51	2 386	2 352	34
3 Personen	1 392	1 374	18	1 269	1 255	14
4 Personen	1 995	1 961	34	1 781	1 750	31
5 Personen	1 193	1 157	36	1 156	1 125	31
6 und mehr Personen	674	654	20	673	652	21
nach der Höhe des monatlichen Wohngeldes						
Wohngeld von ... EUR						
unter 50	4 116	4 071	45	4 045	4 013	32
50 bis unter 75	3 225	3 201	24	2 978	2 955	23
75 bis unter 100	3 094	3 063	31	2 583	2 550	33
100 bis unter 125	2 467	2 432	35	2 039	2 006	33
125 bis unter 150	1 876	1 855	21	1 635	1 599	36
150 bis unter 200	2 646	2 604	42	2 277	2 253	24
200 bis unter 250	1 741	1 710	31	1 488	1 460	28
250 bis unter 300	1 168	1 146	22	1 062	1 044	18
300 und mehr	2 467	2 411	56	2 342	2 290	52

1 jeweils am 31. 12.; nur reine Wohngeldhaushalte

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.10

Wohngeldhaushalte¹ 2018 und 2019 nach der sozialen Stellung

Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers	2018			2019		
	Wohn-geld-haushalte	Durchschnittliches(er) monatliches(er)		Wohn-geld-haushalte	Durchschnittliches(er) monatliches(er)	
		Gesamt-ein-kommen ²	Wohn-geld-an-spruch		Gesamt-ein-kommen ²	Wohn-geld-an-spruch
	Anzahl	EUR		Anzahl	EUR	
Wohngeldhaushalte	22 800	915	144	20 449	931	144
davon						
Selbständige	1 095	870	227	1 115	860	221
Arbeitnehmer/Beamte	6 213	1 292	194	5 648	1 313	198
Arbeitslose	862	868	147	733	877	143
Rentner/Pensionäre	12 128	776	97	10 808	788	93
Studierende/Auszubildende ³	1 869	645	199	1 567	656	207
Sonstige	633	826	258	578	831	257

1 jeweils am 31. 12.; nur reine Wohngeldhaushalte

2 Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder

3 mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nr. 27 - 29 WoGG

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.11

Wohngeldhaushalte¹ und Wohngeldanspruch 2019 nach Bezirken

05.12

Jahr — Bezirk	Reine Wohngeldhaushalte			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch		
	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
	Anzahl			EUR		
2010	38 414	37 912	502	120	119	138
2011	34 684	34 280	404	110	110	127
2012	30 935	30 576	359	108	108	142
2013	26 156	25 863	293	108	108	131
2014	21 826	21 582	244	110	109	154
2015	17 285	17 072	213	112	112	156
2016	24 677	24 370	307	149	148	203
2017	24 268	23 972	296	146	145	193
2018	22 800	22 493	307	144	144	185
2019	20 449	20 170	279	144	144	190
Mitte	1 838	1 828	10	158	159	104
Friedrh.-Kreuzb.	1 926	1 921	5	167	167	169
Pankow	2 532	2 491	41	143	142	157
Charlbg.-Wilmerd.	1 446	1 421	25	156	157	133
Spandau	1 734	1 681	53	162	158	269
Steglitz-Zehlend.	1 046	1 029	17	144	144	154
Tempelh.-Schöneb.	898	888	10	134	134	168
Neukölln	1 665	1 638	27	152	150	239
Treptow-Köpenick	1 673	1 633	40	132	130	180
Marzahn-Hellersd.	2 123	2 102	21	125	124	179
Lichtenberg	2 107	2 098	9	121	120	221
Reinickendorf	1 461	1 440	21	141	141	160

1 nur reine Wohngeldhaushalte

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.12

Gesamteinkommen und berücksichtigungsfähige Miete/Belastung der Wohngeldhaushalte¹ 2019 nach Bezirken

05.13

Jahr — Bezirk	Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen ²			Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete/Belastung		
	ins-gesamt	Miet-zuschuss	Lasten-zuschuss	ins-gesamt	Miet-zuschuss	Lasten-zuschuss
	EUR					
2010	766	763	964	360	359	398
2011	765	763	965	366	366	410
2012	775	773	954	371	370	420
2013	784	783	937	375	375	409
2014	798	796	988	382	381	448
2015	817	815	974	390	390	444
2016	864	862	1 011	419	419	490
2017	892	891	1 001	429	429	478
2018	915	914	963	438	438	457
2019	931	931	931	446	446	450
Mitte	938	937	1 018	454	455	400
Friedrh.-Kreuzb.	883	883	713	442	443	322
Pankow	871	871	898	432	432	421
Charlbg.-Wilmerd.	866	873	503	446	449	265
Spandau	1 027	1 028	1 013	487	485	541
Steglitz-Zehlend.	934	939	670	457	458	349
Tempelh.-Schöneb.	927	923	1 271	441	440	517
Neukölln	975	972	1 148	459	458	534
Treptow-Köpenick	910	911	892	436	436	442
Marzahn-Hellersd.	985	984	1 155	435	435	510
Lichtenberg	882	883	698	413	413	401
Reinickendorf	1 010	1 010	1 033	472	472	468

1 nur reine Wohngeldhaushalte

2 Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.13

**Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz
am 15. Dezember 2019 nach Pflegegrad und Altersgruppen**

05.14

Jahr — Pflegegrad — Altersgruppe von ... Jahren	Ins- gesamt ¹	Männ- lich ²	Weib- lich ²	Ambu- lante Pflege ³	Vollstationäre Pflege		Pflege- geld ⁴	Mit Pflege- grad 1 und ausschließ- lich landes- rechtlichen Leistungen ⁵	Mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege	Nach- richtlich: teil- stationäre Pflege (Grad 2–5)
					zusam- men	darunter Dauer- pflege				
2009	101 351	32 271	69 080	26 263	26 013	25 674	49 075	x	x	1 509
2011	107 917	37 529	70 388	26 398	27 031	26 669	54 488	x	x	1 871
2013	112 509	40 343	72 166	27 769	27 528	27 233	57 212	x	x	2 392
2015	116 424	41 966	74 458	30 313	28 299	28 034	57 812	x	x	2 449
2017	135 680	51 560	84 120	34 550	29 246	28 956	71 860	x	24	2 977
2019	158 482	61 515	96 967	38 433	29 069	28 832	81 519	9 412	49	4 075
Insgesamt										
unter 15 ...	5 853	3 742	2 111	136	4	4	5 400	313	–	–
15 bis unter 60 ...	22 672	11 791	10 881	3 773	1 502	1 488	15 904	1 493	–	200
60 bis unter 85 ...	84 037	33 986	50 051	21 813	13 608	13 486	42 731	5 855	30	2 612
85 und älter	45 920	11 996	33 924	12 711	13 955	13 854	17 484	1 751	19	1 263
Insgesamt	158 482	61 515	96 967	38 433	29 069	28 832	81 519	9 412	49	4 075
Pflegegrad 1										
unter 15 ...	323	194	129	10	–	–	x	313	–	–
15 bis unter 60 ...	1 807	851	956	287	27	27	x	1 493	–	–
60 bis unter 85 ...	7 833	2 782	5 051	1 834	114	107	x	5 855	30	–
85 und älter	2 626	697	1 929	780	76	71	x	1 751	19	–
Zusammen	12 589	4 524	8 065	2 911	217	205	x	9 412	49	–
Pflegegrad 2										
unter 15 ...	2 244	1 481	763	41	–	–	2 203	x	–	–
15 bis unter 60 ...	9 703	4 838	4 865	1 538	425	419	7 740	x	–	78
60 bis unter 85 ...	40 292	15 191	25 101	9 747	3 215	3 162	27 330	x	–	828
85 und älter	20 961	5 355	15 606	5 886	3 575	3 534	11 500	x	–	395
Zusammen	73 200	26 865	46 335	17 212	7 215	7 115	48 773	x	–	1 301
Pflegegrad 3										
unter 15 ...	2 215	1 434	781	42	–	–	2 173	x	–	–
15 bis unter 60 ...	6 697	3 550	3 147	988	487	484	5 222	x	–	78
60 bis unter 85 ...	22 962	10 244	12 718	6 413	4 806	4 776	11 743	x	–	1 130
85 und älter	13 185	3 731	9 454	3 771	4 953	4 920	4 461	x	–	555
Zusammen	45 059	18 959	26 100	11 214	10 246	10 180	23 599	x	–	1 763

Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz
am 15. Dezember 2019 nach Pflegegrad und Altersgruppen

Noch:
05.14

Jahr — Pflegegrad — Altersgruppe von ... Jahren	Ins- gesamt ¹	Männ- lich ²	Weib- lich ²	Ambu- lante Pflege ³	Vollstationäre Pflege		Pflege- geld ⁴	Mit Pflege- grad 1 und ausschließ- lich landes- rechtlichen Leistungen ⁵	Mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege	Nach- richtlich: teil- stationäre Pflege (Grad 2–5)
					zusam- men	darunter Dauer- pflege				
Pflegegrad 4										
unter 15 ...	750	457	293	27	2	2	721	x	–	–
15 bis unter 60 ...	2 762	1 597	1 165	557	242	241	1 963	x	–	32
60 bis unter 85 ...	9 620	4 313	5 307	2 833	3 750	3 738	3 037	x	–	545
85 und älter	7 050	1 733	5 317	1 808	3 967	3 953	1 275	x	–	273
Zusammen	20 182	8 100	12 082	5 225	7 961	7 934	6 996	x	–	850
Pflegegrad 5										
unter 15 ...	320	175	145	16	1	1	303	x	–	–
15 bis unter 60 ...	1 696	951	745	403	314	313	979	x	–	12
60 bis unter 85 ...	3 262	1 426	1 836	986	1 655	1 651	621	x	–	109
85 und älter	2 060	460	1 600	466	1 346	1 344	248	x	–	40
Zusammen	7 338	3 012	4 326	1 871	3 316	3 309	2 151	x	–	161
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet										
unter 15 ...	1	1	–	–	1	1	–	x	–	–
15 bis unter 60 ...	7	4	3	–	7	4	–	x	–	–
60 bis unter 85 ...	68	30	38	–	68	52	–	x	–	–
85 und älter	38	20	18	–	38	32	–	x	–	–
Zusammen	114	55	59	–	114	89	–	x	–	–

1 ohne teilstationäre Pflege

2 Fälle unbestimmten Geschlechts sind zufällig auf „männlich“ oder „weiblich“ verteilt.

3 Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen.

4 ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind; Stichtag: 31. 12. 2019

5 Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 – mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.14

Ambulante Pflege- und Betreuungsdienste am 15. Dezember 2019 nach Bezirken

05.15

Jahr — Träger — Bezirk	Pflege- und Betreuungsdienste		Personal	
	ins- gesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	ins- gesamt	darunter vollzeit- beschäf- tigt
2009	505	485	19 408	6 783
2011	524	499	20 665	7 743
2013	567	524	21 408	7 931
2015	585	545	22 327	8 280
2017	613	572	22 308	8 361
2019 ¹	634	586	22 717	8 844
Private Träger	510	465	16 701	7 445
Freigemeinnützige Träger	116	114	5 763	1 312
Öffentliche Träger	8	7	253	87
Mitte	62	58	1 714	672
Friedrh.-Kreuzb.	41	38	2 259	828
Pankow	48	46	1 788	705
Charlbg.-Wilmsersd.	125	116	4 306	1 833
Spandau	46	41	1 581	624
Steglitz-Zehlend.	43	36	1 342	426
Tempelh.-Schöneb.	72	68	2 075	786
Neukölln	45	42	1 532	608
Treptow-Köpenick	37	31	1 243	324
Marzahn-Hellersd.	39	38	1 764	769
Lichtenberg	38	35	1 440	572
Reinickendorf	38	37	1 673	697

1 ab 2019 einschließlich Betreuungsdienste

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.17

Durch ambulante Pflege- und Betreuungsdienste betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2019 nach Bezirken

05.16

Jahr — Träger — Bezirk	Pflege- und Betreuungsbedürftige						
	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner ¹	Pflegegrad				
			1	2	3	4	5
2009	26 263	7,6	x	x	x	x	x
2011	26 398	7,9	x	x	x	x	x
2013	27 769	8,1	x	x	x	x	x
2015	30 313	8,6	x	x	x	x	x
2017	34 550	9,6	1 692	16 069	9 887	5 133	1 769
2019 ²	38 433	10,5	2 911	17 212	11 214	5 225	1 871
Private Träger	27 762	7,6	1 885	12 130	8 219	4 056	1 472
Freigemeinnützige Träger	10 390	2,8	995	4 947	2 932	1 129	387
Öffentliche Träger	281	0,1	31	135	63	40	12
Mitte	3 206	8,5	224	1 474	932	417	159
Friedrh.-Kreuzb.	2 355	8,4	156	971	694	381	153
Pankow	3 440	8,5	203	1 575	1 095	421	146
Charlbg.-Wilmersd.	6 211	19,5	470	2 616	1 821	970	334
Spandau	2 580	10,8	239	1 147	735	332	127
Steglitz-Zehlend.	2 511	8,5	179	1 067	797	348	120
Tempelh.-Schöneb.	3 885	11,3	233	1 884	1 091	523	154
Neukölln	2 490	7,8	186	1 191	689	314	110
Treptow-Köpenick	2 857	10,5	336	1 352	771	302	96
Marzahn-Hellersd.	3 140	11,6	210	1 379	937	456	158
Lichtenberg	2 841	9,8	238	1 267	848	360	128
Reinickendorf	2 917	11,2	237	1 289	804	401	186

1 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember

2 ab 2019 einschließlich Betreuungsdienste

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.18

Pflegeheime am 15. Dezember 2019 nach Bezirken

05.17

Jahr — Träger — Bezirk	Pflegeheime		Verfügbare Plätze		Personal	
	ins- gesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	ins- gesamt	darunter nur Dauer- pflege	ins- gesamt	darunter vollzeit- beschäf- tigt
2009	378	78	33 665	30 116	19 674	8 954
2011	376	64	33 850	28 939	20 110	8 740
2013	378	72	33 854	28 518	20 632	8 723
2015	385	72	34 813	29 367	21 188	8 793
2017	391	63	35 103	30 071	22 511	9 163
2019	399	67	34 300	29 794	23 089	9 451
Private Träger	201	33	17 633	15 535	11 476	5 436
Freigemeinnützige Träger	177	33	14 183	12 050	9 961	3 063
Öffentliche Träger	21	1	2 484	2 209	1 652	952
Mitte	27	4	2 140	1 747	1 529	697
Friedrh.-Kreuzb.	19	4	1 886	1 520	1 165	467
Pankow	41	6	3 761	3 197	2 573	999
Charlbg.-Wilmsersd.	41	6	2 828	2 439	2 030	928
Spandau	33	3	2 870	2 304	2 013	765
Steglitz-Zehlend.	62	15	4 864	4 568	3 162	1 360
Tempelh.-Schöneb.	38	7	2 585	2 333	1 791	881
Neukölln	23	4	2 285	1 941	1 388	644
Treptow-Köpenick	28	7	2 989	2 519	1 978	599
Marzahn-Hellersd.	24	3	2 236	2 105	1 622	582
Lichtenberg	40	5	3 260	2 703	2 122	850
Reinickendorf	23	3	2 596	2 418	1 716	679

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.19

Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2019 nach Bezirken

Jahr — Träger — Bezirk	Pflegebedürftige							
	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner ¹	Pflegegrad					bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet
			1	2	3	4	5	
2009	27 522	8,0	x	x	x	x	x	x
2011	28 902	8,7	x	x	x	x	x	x
2013	29 920	8,7	x	x	x	x	x	x
2015	30 748	8,7	x	x	x	x	x	x
2017	32 271	8,9	341	8 530	10 676	8 614	3 841	269
2019	33 211	9,1	266	8 516	12 009	8 811	3 477	132
Private Träger	16 640	4,5	148	4 383	6 059	4 291	1 691	68
Freigemeinnützige Träger	14 303	3,9	89	3 484	5 139	3 966	1 578	47
Öffentliche Träger	2 268	0,6	29	649	811	554	208	17
Mitte	2 130	5,6	13	491	795	563	251	17
Friedrh.-Kreuzb.	1 800	6,4	30	458	643	484	182	3
Pankow	3 510	8,7	22	907	1 255	951	366	9
Charlbg.-Wilmerds.	2 799	8,8	28	719	964	780	296	12
Spandau	2 651	11,1	17	610	991	741	281	11
Steglitz-Zehlend.	4 468	15,2	37	1 093	1 557	1 195	570	16
Tempelh.-Schöneb.	2 653	7,7	15	670	983	668	292	25
Neukölln	2 236	7,0	23	685	823	498	202	5
Treptow-Köpenick	2 988	11,0	20	748	1 097	830	283	10
Marzahn-Hellersd.	2 227	8,2	8	482	799	647	284	7
Lichtenberg	3 264	11,3	34	1 000	1 185	777	258	10
Reinickendorf	2 485	9,5	19	653	917	677	212	7

1 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.20

05.18

Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2019

05.19

Jahr — Leistungsträger	Pflegegeldempfänger		Pflegegrad				
	ins- gesamt	darunter ausschließlich Pflegegeld	1	2	3	4	5
2009	56 542	49 075	x	x	x	x	x
2011	62 188	54 488	x	x	x	x	x
2013	64 943	57 212	x	x	x	x	x
2015	68 079	57 812	x	x	x	x	x
2017	82 843	71 860	x	48 885	24 060	8 298	1 600
2019	96 002	81 519	x	54 771	29 133	9 278	2 820
Gesetzliche							
Pflegekassen	90 285	•	x	52 130	27 119	8 454	2 582
Ortskrankenkasse	36 537	•	x	20 781	11 126	3 541	1 089
Betriebskrankenkasse	8 923	•	x	5 355	2 642	735	191
Innungskrankenkasse	3 106	•	x	1 859	898	255	94
Landwirtschaftliche Krankenkasse	29	•	x	14	10	5	–
Ersatzkasse	40 546	•	x	23 469	12 079	3 810	1 188
Knappschaft	1 144	•	x	652	364	108	20
Private Versicherungs- unternehmen	5 717	•	x	2 641	2 014	824	238

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.21

Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 2017 bis 2019

Ausgaben/Einnahmen	2017	2018	2019
	1 000 EUR		
Ausgaben	2 632 831	2 815 123	3 000 416
Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen	2 118 908	2 411 008	2 762 444
öffentlicher Träger	2 050 601	2 340 119	2 687 705
freier Träger	68 306	70 889	74 739
Ausgaben für Einrichtungen	493 276	382 494	216 911
öffentlicher Träger	341 654	218 685	44 463
freier Träger	151 623	163 809	172 447
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ..	20 647	21 622	21 061
Einnahmen	96 247	82 488	75 495
Einnahmen von Einzel- und Gruppenhilfen	74 486	69 117	67 655
Einnahmen von Einrichtungen			
öffentlicher Träger	21 728	13 329	7 818
Einnahmen von Einrichtungen freier Träger	33	41	22
Reine Ausgaben	2 536 585	2 732 636	2 924 921

05.20

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.22

**Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 2019
nach Trägergruppen**

Ausgaben/Einnahmen	Ins- gesamt	Davon nach Trägergruppen	
		Jugend- ämter	oberste Landes- jugend- behörde
1 000 EUR			
Ausgaben insgesamt	3 000 416	2 919 798	80 619
davon			
für Hilfen und Einrichtungen			
öffentlicher Träger	2 753 229	2 726 712	26 517
darunter Personalausgaben	21 061	21 061	–
für die Förderung freier Träger	247 187	193 085	54 101
Einnahmen insgesamt	75 495	73 164	2 330
Reine Ausgaben	2 924 921	2 846 633	78 288

05.21

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.23

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019 nach Hilfearten, Geschlecht und Alter
(ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)**

05.22

Hilfeart	Ins- gesamt	Männ- lich ¹	Weib- lich	Im Alter von ... Jahren			
				unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 und mehr
Begonnene Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung	195	120	75	28	81	54	32
Erziehungsberatung	16 166	8 418	7 748	5 611	6 250	3 729	576
Soziale Gruppenarbeit	401	271	130	–	300	84	17
Einzelbetreuung	2 309	1 475	834	56	481	983	789
Erziehung in einer Tagesgruppe	431	332	99	9	281	141	–
Vollzeitpflege	600	316	284	321	125	93	61
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	4 809	2 682	2 127	606	688	2 486	1 029
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	254	168	86	–	7	168	79
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	2 697	1 587	1 110	76	1 425	984	212
Insgesamt	27 862	15 369	12 493	6 707	9 638	8 722	2 795
Beendete Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung	246	146	100	26	82	105	33
Erziehungsberatung	15 658	8 270	7 388	4 845	6 165	3 908	740
Soziale Gruppenarbeit	393	256	137	–	200	163	30
Einzelbetreuung	2 042	1 297	745	23	282	871	866
Erziehung in einer Tagesgruppe	350	278	72	4	160	186	–
Vollzeitpflege	599	327	272	232	114	108	145
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	4 636	2 720	1 916	430	549	1 944	1 713
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	221	124	97	–	3	110	108
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	2 211	1 349	862	19	583	1 289	320
Insgesamt	26 356	14 767	11 589	5 579	8 138	8 684	3 955
Hilfen/Beratungen am 31. 12. 2019							
Hilfe zur Erziehung	247	157	90	15	109	90	33
Erziehungsberatung	8 659	4 582	4 077	2 909	3 505	1 894	351
Soziale Gruppenarbeit	590	403	187	–	366	219	5
Einzelbetreuung	2 540	1 680	860	59	533	1 201	747
Erziehung in einer Tagesgruppe	685	535	150	7	404	274	–
Vollzeitpflege	2 215	1 111	1 104	609	764	669	173
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	6 803	4 010	2 793	594	1 262	2 940	2 007
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	237	163	74	–	4	152	81
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	5 255	3 133	2 122	72	2 312	2 386	485
Insgesamt	27 231	15 774	11 457	4 265	9 259	9 825	3 882

1 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.24

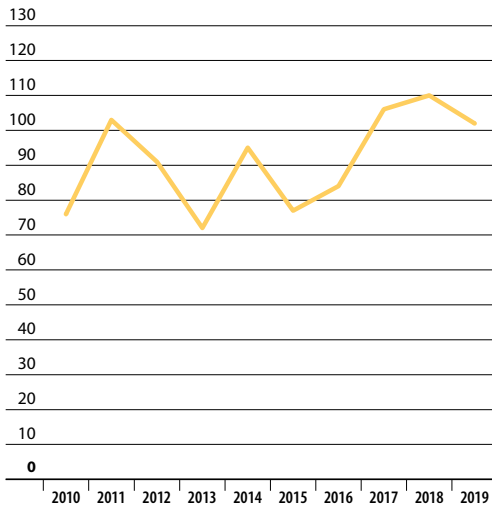
**Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019 nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen
(ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)**

05.23

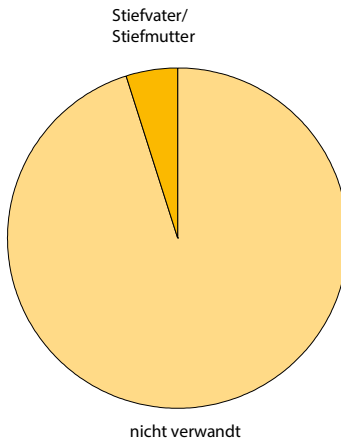
Hilfeart	Ins- gesamt	Und zwar für junge Menschen				Durch- schnittliche Dauer in Monaten
		mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistungen ¹	aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung	
Begonnene Hilfen/Beratungen						
Hilfe zur Erziehung	195	103	71	108	24	x
Erziehungsberatung	16 166	5 217	2 671	2 321	202	x
Soziale Gruppenarbeit	401	230	142	234	24	x
Einzelbetreuung	2 309	1 279	904	1 304	189	x
Erziehung in einer Tagesgruppe	431	177	86	258	38	x
Vollzeitpflege	600	187	89	516	146	x
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	4 809	2 550	1 726	3 189	1 158	x
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	254	139	82	165	25	x
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	2 697	1 007	450	917	116	x
Insgesamt	27 862	10 889	6 221	9 012	1 922	x
Beendete Hilfen/Beratungen						
Hilfe zur Erziehung	246	95	56	132	23	13
Erziehungsberatung	15 658	5 016	2 507	2 340	209	5
Soziale Gruppenarbeit	393	234	141	234	19	15
Einzelbetreuung	2 042	1 108	777	1 212	163	11
Erziehung in einer Tagesgruppe	350	152	77	216	35	16
Vollzeitpflege	599	193	76	494	143	34
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	4 636	2 524	1 790	2 952	1 049	15
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	221	124	66	138	16	9
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	2 211	725	324	828	95	21
Insgesamt	26 356	10 171	5 814	8 546	1 752	10
Hilfen/Beratungen am 31. 12. 2019						
Hilfe zur Erziehung	247	101	61	136	21	14
Erziehungsberatung	8 659	2 799	1 541	1 313	126	7
Soziale Gruppenarbeit	590	330	200	364	42	13
Einzelbetreuung	2 540	1 434	980	1 526	206	11
Erziehung in einer Tagesgruppe	685	252	116	424	57	13
Vollzeitpflege	2 215	637	265	1 872	542	48
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	6 803	3 352	2 342	4 582	1 442	23
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	237	121	86	157	22	10
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	5 255	1 846	856	2 014	283	17
Insgesamt	27 231	10 872	6 447	12 388	2 741	17

¹ Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII) oder bezieht einen Kinderzuschlag.

Adoptierte Kinder und Jugendliche 2010 bis 2019



Adoptierte Kinder und Jugendliche 2019 nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern



Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2019 nach der Zahl der Kinder

Hilfeart	Familien ins-gesamt	Davon mit ... Kindern				Kinder, die innerhalb der Familie leben	Minderjährige Kinder, die außerhalb der Familie leben
		1	2	3	4 und mehr		
Begonnene Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung	2 770	1 310	751	390	319	5 082	448
Sozialpädagogische Familienhilfe	3 849	1 649	1 017	610	573	7 718	641
Insgesamt	6 619	2 959	1 768	1 000	892	12 800	1 089
Beendete Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung	2 139	989	576	311	263	4 002	321
Sozialpädagogische Familienhilfe	3 309	1 452	917	480	460	6 404	556
Insgesamt	5 448	2 441	1 493	791	723	10 406	877
Hilfen/Beratungen am 31.12.2019							
Hilfe zur Erziehung	2 921	1 385	793	403	340	5 294	524
Sozialpädagogische Familienhilfe	5 333	2 174	1 411	898	850	11 045	874
Insgesamt	8 254	3 559	2 204	1 301	1 190	16 339	1 398

05.24

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.26

Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2019 nach der Familiensituation

Hilfeart	Familien ins-gesamt	Und zwar Familien			
		mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in denen vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹	aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
Begonnene Hilfen/Beratungen					
Hilfe zur Erziehung	2 770	1 226	676	1 369	559
Sozialpädagogische Familienhilfe	3 849	2 083	1 376	2 657	815
Insgesamt	6 619	3 309	2 052	4 026	1 374
Beendete Hilfen/Beratungen					
Hilfe zur Erziehung	2 139	993	563	1 125	450
Sozialpädagogische Familienhilfe	3 309	1 732	1 113	2 420	665
Insgesamt	5 448	2 725	1 676	3 545	1 115
Hilfen/Beratungen am 31.12.2019					
Hilfe zur Erziehung	2 921	1 181	622	1 440	344
Sozialpädagogische Familienhilfe	5 333	2 980	2 037	3 910	1 031
Insgesamt	8 254	4 161	2 659	5 350	1 375

05.25

¹ Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII) oder bezieht einen Kinderzuschlag.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.27

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019
nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten**

05.26

Grund für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Familienorientierte Hilfen ¹	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zusammen ¹	darunter					
				Erziehungsberatung	Einzelbetreuung	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Unversorgtheit des jungen Menschen	1 815	233	1 990	132	269	8	191	1 227	83
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung in der Familie	2 266	1 287	2 747	277	524	82	181	1 190	334
Gefährdung des Kindeswohls	2 585	1 235	2 539	674	126	22	189	1 294	158
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	4 250	2 033	6 316	3 408	504	122	211	1 522	366
Belastungen durch Problemlagen der Eltern	4 022	2 598	5 759	3 465	519	66	159	1 043	324
Belastungen durch familiäre Konflikte	9 969	1 880	12 804	10 424	499	52	75	1 248	348
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten)	2 453	1 514	5 187	2 419	640	232	17	870	653
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme	4 025	1 616	7 322	3 469	749	164	70	1 053	1 550
Schulische/berufliche Probleme	2 743	1 475	5 784	1 925	810	265	18	805	1 675
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	353	116	237	8	18	8	59	101	34
Insgesamt	34 481	13 987	50 685	26 201	4 658	1 021	1 170	10 353	5 525

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019
nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten

Noch:
05.26

Grund für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Familienorientierte Hilfen ¹	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zusammen ¹	darunter					
				Erziehungsberatung	Einzelbetreuung	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Hilfen/Beratungen am 31.12.2019									
Unversorgtheit des jungen Menschen	2 919	276	3 361	57	291	12	638	2 076	217
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung in der Familie	3 253	1 751	4 430	133	569	143	752	1 939	699
Gefährdung des Kindeswohls	2 991	1 212	3 388	248	145	27	753	1 758	383
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	4 433	2 694	6 756	1 926	586	193	840	2 245	735
Belastungen durch Problemlagen der Eltern	4 080	3 155	5 531	2 064	587	95	556	1 391	608
Belastungen durch familiäre Konflikte	6 748	2 168	8 859	6 008	517	95	211	1 320	539
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten)	2 455	2 036	5 157	1 260	748	356	69	921	1 293
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme	4 113	2 146	7 806	1 838	886	259	232	1 306	2 930
Schulische/ berufliche Probleme	3 558	1 923	6 627	797	880	444	35	879	3 179
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	935	176	759	1	20	6	294	324	102
Insgesamt	35 485	17 537	52 674	14 332	5 229	1 630	4 380	14 159	10 685

1 Mehrfachnennungen möglich

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.28

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019 nach Bezirken und Hilfearten

05.27

Jahr — Bezirk	Ins- gesamt ¹	Familien- orientierte Hilfen	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zu- sammen	darunter					Einglie- derungshilfe für seelisch Behinderte
				Erzie- hungs- beratung	Einzel- betreu- ung	Erziehung in einer Tages- gruppe	Vollzeit- pflege	Heim- erziehung, sonstige betreute Wohnform	
2017	29 855	5 783	24 072	7 592	1 947	578	1 819	6 194	4 319
2018	32 572	7 044	25 528	8 017	2 293	632	2 041	6 491	4 754
2019	35 485	8 254	27 231	8 659	2 540	685	2 215	6 803	5 255
Mitte	3 630	939	2 691	554	287	40	242	633	851
Friedrh.-Kreuzb.	2 661	704	1 957	565	235	43	79	345	479
Pankow	3 377	696	2 681	933	259	59	192	578	599
Charlbg.-Wilmsersd.	2 340	464	1 876	613	186	50	111	476	391
Spandau	2 772	725	2 047	690	184	63	202	644	192
Steglitz-Zehlend.	2 193	502	1 691	700	127	38	106	409	267
Tempelh.-Schöneb.	3 323	805	2 518	838	236	68	111	545	563
Neukölln	3 404	835	2 569	940	235	37	215	560	470
Treptow-Köpenick	2 277	403	1 874	710	124	41	134	402	433
Marzahn-Hellersd.	3 808	876	2 932	795	204	112	336	1 043	325
Lichtenberg	2 924	751	2 173	670	225	31	246	648	264
Reinickendorf	2 776	554	2 222	651	238	103	241	520	421

1 Anzahl der Hilfen

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.29

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019 nach Bezirken und Trägergruppen

05.28

Jahr — Bezirk	Begonnene	Beendete	Hilfen/Beratungen am 31. 12.		
	Hilfen/Beratungen	ins- gesamt	öffentliche Träger	freie Träger	
2017	25 658	18 850	29 855	5 393	24 462
2018	31 609	28 183	32 572	5 630	26 942
2019	34 481	31 804	35 485	6 033	29 452
Mitte	3 909	3 554	3 630	545	3 085
Friedrh.-Kreuzb.	2 974	2 820	2 661	365	2 296
Pankow	3 608	3 520	3 377	751	2 626
Charlbg.-Wilmsersd.	2 193	1 634	2 340	470	1 870
Spandau	2 541	2 209	2 772	475	2 297
Steglitz-Zehlend.	2 500	2 249	2 193	308	1 885
Tempelh.-Schöneb.	3 395	3 320	3 323	258	3 065
Neukölln	2 958	2 951	3 404	652	2 752
Treptow-Köpenick	1 988	2 030	2 277	441	1 836
Marzahn-Hellersd.	3 195	2 939	3 808	695	3 113
Lichtenberg	2 877	2 463	2 924	553	2 371
Reinickendorf	2 343	2 115	2 776	520	2 256

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.30

**Adoptionen 2010 bis 2019
nach Trägergruppen**

05.29

Jahr	Adoptierte Kinder und Jugendliche			Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende			Vor-gemerkte Adoptions-bewer-bungen am Jahresende	In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche		
	ins-gesamt	männ-lich ¹	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich ¹	weib-lich		ins-gesamt	männ-lich ¹	weib-lich
	Insgesamt									
2010 ...	76	32	44	5	3	2	92	83	47	36
2011 ...	103	56	47	7	6	1	93	65	31	34
2012 ...	91	39	52	11	4	7	70	66	44	22
2013 ...	72	38	34	3	2	1	44	76	43	33
2014 ...	95	52	43	11	6	5	12	97	52	45
2015 ...	77	35	42	13	7	6	48	110	57	53
2016 ...	84	38	46	9	6	3	46	94	42	52
2017 ...	106	55	51	14	8	6	72	65	31	34
2018 ...	110	69	41	8	5	3	63	24	15	9
2019 ...	102	42	60	10	5	5	47	61	37	24
	Träger der öffentlichen Jugendhilfe									
2010 ...	64	26	38	4	2	2	79	56	32	24
2011 ...	85	46	39	7	6	1	69	33	16	17
2012 ...	73	31	42	10	4	6	37	32	24	8
2013 ...	62	32	30	1	1	–	32	42	22	20
2014 ...	79	45	34	9	6	3	12	65	39	26
2015 ...	63	27	36	13	7	6	35	60	35	25
2016 ...	72	33	39	7	5	2	31	63	24	39
2017 ...	88	44	44	10	6	4	45	28	11	17
2018 ...	86	54	32	8	5	3	44	3	2	1
2019 ...	82	35	47	8	4	4	29	34	24	10
	Träger der freien Jugendhilfe									
2010 ...	12	6	6	1	1	–	13	27	15	12
2011 ...	18	10	8	–	–	–	24	32	15	17
2012 ...	18	8	10	1	–	1	33	34	20	14
2013 ...	10	6	4	2	1	1	12	34	21	13
2014 ...	16	7	9	2	–	2	–	32	13	19
2015 ...	14	8	6	–	–	–	13	50	22	28
2016 ...	12	5	7	2	1	1	15	31	18	13
2017 ...	18	11	7	4	2	2	27	37	20	17
2018 ...	24	15	9	–	–	–	19	21	13	8
2019 ...	20	7	13	2	1	1	18	27	13	14

¹ einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.31

Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis und Sorgerecht 2015 bis 2019

05.30

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis am Jahresende					
Kinder und Jugendliche					
unter Amtspflegschaft	1 495	1 579	1 497	1 442	1 494
unter Amtsvormundschaft	2 253	2 370	2 371	2 281	2 224
mit Beistandschaft	49 621	48 552	46 550	44 028	40 529
für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde ..	210	219	309	221	250
darunter					
in Vollpflege	209	219	305	221	250
Maßnahmen des Familiengerichts					
Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	805	787	703	720	550
Aussprache von anderen Geboten und Verboten gegenüber Personensorge- berechtigten oder Dritten	447	490	518	507	488
Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten	132	152	160	208	194
vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger	560	560	668	675	586
teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger	574	676	604	548	385
darunter					
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt ...	401	469	469	406	270
Sorgeerklärungen	13 962	15 187	15 777	16 720	13 550

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.32

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2019

05.31

Alter von ... Jahren — Migrationshintergrund — Geschlecht — Aufenthalt vor der Maßnahme — Trägergruppe	Ins- gesamt	Maßnahme erfolgte		Unterbringung während der Maßnahme			Schutzmaßnahme aufgrund	
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindes- wohl- gefähr- dung	bei einer geeig- neten Person	in einer geeig- neten Einrich- tung	in einer sonstigen betreuten Wohn- form	einer vorange- gangenen Gefähr- dungsein- schätzung	unbe- gleiteter Einreise aus dem Ausland
Insgesamt	2 309	194	1 200	111	2 148	50	1 032	915
unter 3	202	x	201	42	145	15	116	1
3 bis unter 6	70	x	70	8	61	1	39	–
6 bis unter 9	100	–	76	7	93	–	48	24
9 bis unter 12	122	12	72	13	106	3	44	38
12 bis unter 14	212	26	120	13	195	4	87	66
14 bis unter 16	591	66	307	12	566	13	287	218
16 bis unter 18	1 012	90	354	16	982	14	411	568
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 698	116	667	58	1 610	30	619	915
Weiblich	929	148	603	56	846	27	473	178
unter 3	92	x	91	23	62	7	44	1
3 bis unter 6	23	x	23	2	21	–	10	–
6 bis unter 9	39	–	30	1	38	–	20	9
9 bis unter 12	61	8	37	4	57	–	26	16
12 bis unter 14	116	22	76	8	104	4	60	18
14 bis unter 16	276	54	190	10	257	9	157	32
16 bis unter 18	322	64	156	8	307	7	156	102
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	611	93	340	32	565	14	266	178
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	1 113	70	289	23	1 080	10	203	754
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	166	40	125	15	146	5	85	1
bei alleinerziehendem Elternteil	324	48	275	47	262	15	163	1
bei Großeltern/Verwandten	29	4	22	5	24	–	21	3
in einer Pflegefamilie	6	1	5	1	5	–	2	–
bei einer sonstigen Person	22	7	11	2	19	1	13	4
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	292	9	222	4	278	10	250	61
in einem Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt)	44	x	44	9	31	4	22	–
in einer Wohngemeinschaft	7	–	5	–	6	1	6	2
in eigener Wohnung	4	2	2	–	3	1	2	–
ohne feste Unterkunft	164	10	106	2	161	1	140	48
unbekannt/keine Angabe möglich	138	3	94	3	133	2	125	41
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	2 309	194	1 200	111	2 148	50	1 032	915
Träger der freien Jugendhilfe	–	–	–	–	–	–	–	–
Reguläre Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII	1 825	194	1 200	111	1 664	50	1 032	431
Vorläufige Inobhutnahme nach § 42a SGB VIII	484	–	–	–	484	–	–	484

**Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls 2019 nach Ergebnis des Verfahrens,
Art der Kindeswohlgefährdung und Alter der Kinder**

05.32

Ergebnis der Gefährdungseinschätzung — Art der Kindeswohlgefährdung	Ins- gesamt	Im Alter von ... Jahren					
		unter 1	1 bis unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 14	14 bis unter 18
		insgesamt					
Verfahren insgesamt	17 050	1 067	2 082	2 514	3 702	4 086	3 599
akute Kindeswohlgefährdung ... und zwar	3 236	241	342	361	676	740	876
Vernachlässigung	1 978	164	209	212	385	449	559
körperliche Misshandlung	902	56	65	78	248	215	240
psychische Misshandlung	1 164	52	143	159	276	265	269
sexuelle Gewalt	176	1	7	8	28	59	73
latente Kindeswohlgefährdung.. und zwar	4 554	257	497	729	1 095	1 063	913
Vernachlässigung	3 021	202	329	427	710	747	606
körperliche Misshandlung	672	26	55	108	186	152	145
psychische Misshandlung	1 250	43	153	269	292	261	232
sexuelle Gewalt	147	–	4	24	40	29	50
keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfebedarf	4 574	245	551	648	942	1 183	1 005
keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf	4 686	324	692	776	989	1 100	805
		weiblich					
Verfahren insgesamt	7 641	509	982	1 160	1 509	1 637	1 844
akute Kindeswohlgefährdung ... und zwar	1 569	123	143	190	274	338	501
Vernachlässigung	893	80	87	109	150	187	280
körperliche Misshandlung	444	32	24	35	89	101	163
psychische Misshandlung	610	21	60	82	131	129	187
sexuelle Gewalt	123	–	6	7	18	47	45
latente Kindeswohlgefährdung.. und zwar	2 059	114	237	323	478	419	488
Vernachlässigung	1 318	90	148	194	301	275	310
körperliche Misshandlung	320	13	20	42	87	75	83
psychische Misshandlung	597	22	78	108	127	123	139
sexuelle Gewalt	92	–	3	18	26	13	32
keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfebedarf	1 945	122	257	310	342	448	466
keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf	2 068	150	345	337	415	432	389

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.34

Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls 2019 nach Bezirken

05.33

Bezirk	Ins- gesamt	Männ- lich ¹	Weib- lich	Ergebnis der Gefährdungseinschätzung			
				Kindeswohl- gefährdung		keine Kindeswohl- gefährdung	
				akut	latent	Hilfe- bedarf	kein Hilfe- bedarf
Mitte	1 816	1 003	813	348	646	329	493
Friedrh.-Kreuzb.	1 470	872	598	408	382	308	372
Pankow	1 144	629	515	185	328	359	272
Charlbg.-Wilmerdsd.	1 464	835	629	168	401	398	497
Spandau	1 466	761	705	246	469	294	457
Steglitz-Zehlend.	1 455	828	627	350	417	393	295
Tempelh.-Schöneb.	1 539	899	640	237	440	503	359
Neukölln	1 201	627	574	445	294	222	240
Treptow-Köpenick	1 243	648	595	237	337	465	204
Marzahn-Hellersd.	1 921	1 045	876	265	299	593	764
Lichtenberg	1 264	700	564	214	326	444	280
Reinickendorf	1 067	562	505	133	215	266	453
Berlin	17 050	9 409	7 641	3 236	4 554	4 574	4 686

1 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.35

Angebote der Jugendarbeit 2019

05.34

Bezirk	Ins- gesamt	Offene Angebote		Gruppenbezogene Angebote		Veranstaltungen und Projekte		Ehrenamtlich pädagogisch tätige Personen
		zu- sammen	Stamm- besucher	zu- sammen	Teil- nehmende	zu- sammen	Teil- nehmende	
Mitte	661	239	11 663	230	7 307	192	16 289	1 345
Friedrh.-Kreuzb.	545	119	9 659	124	3 923	302	35 847	879
Pankow	608	151	13 575	169	6 399	288	53 719	1 463
Charlbg.-Wilmersd.	480	102	7 303	121	3 120	257	14 931	1 667
Spandau	295	78	3 039	73	1 463	144	14 096	479
Steglitz-Zehlend.	261	142	6 338	64	1 391	55	5 110	369
Tempelh.-Schöneb.	243	82	4 265	108	2 543	53	11 102	649
Neukölln	278	151	10 181	47	1 085	80	14 267	612
Treptow-Köpenick	278	60	2 595	57	1 296	161	18 183	1 045
Marzahn-Hellersd.	169	96	2 452	25	707	48	6 579	318
Lichtenberg	316	81	3 021	87	1 508	148	53 889	417
Reinickendorf	257	72	3 134	75	951	110	15 157	479
Berlin	4 391	1 373	77 225	1 180	31 693	1 838	259 169	9 722

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.36

**Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. Dezember 2018
nach Bezirken und Einrichtungsgruppen (ohne Tageseinrichtungen für Kinder)**

05.35

Jahr — Bezirk	Ins- gesamt	Davon									Tätige Personen ins- gesamt
		Einrichtungen ...							gemein- same Wohn- formen für Mütter/ Väter und Kinder	Erzie- hungs-, Jugend- und Familien- bera- tungs- stellen	
		der Jugend- arbeit	der Jugend- sozial- arbeit	der Familien- förde- rung	für Hilfe zur Erziehung ¹ ...		der Mitar- beiter- fort- bildung	sons- tige			
			Anzahl	Plätze							
2006	1 016	481	65	11	276	5 437	7	104	19	53	9 667
2010	1 367	514	140	27	267	5 737	8	180	24	207	13 039
2014	1 668	497	223	31	604	6 904	3	163	51	96	11 554
2016	1 759	512	217	38	673	7 575	6	179	54	80	13 106
2018	1 826	544	249	50	612	7 536	5	225	56	85	14 057
Mitte	221	66	41	4	61	666	1	27	7	14	1 787
Friedrh.-Kreuzb.	155	45	17	8	41	513	–	33	5	6	1 447
Pankow	210	55	19	6	87	923	–	27	7	9	1 420
Charlbg.-Wilmersd.	121	32	14	3	33	401	1	24	2	12	893
Spandau	103	25	6	4	53	659	–	8	3	4	871
Steglitz-Zehlend.	113	32	21	–	39	751	1	13	1	6	1 087
Tempelh.-Schöneb.	149	51	12	3	47	542	–	23	2	11	1 126
Neukölln	158	43	44	6	33	492	–	24	2	6	1 178
Treptow-Köpenick	138	48	13	5	54	593	–	12	3	3	904
Marzahn-Hellersd.	163	54	25	–	63	517	1	8	9	3	1 097
Lichtenberg	176	57	19	7	58	983	1	15	12	7	1 288
Reinickendorf	119	36	18	4	43	496	–	11	3	4	959

¹ und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.37

Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2020 nach Trägern, Altersgruppen der Kinder und Art der Einrichtung

05.36

Träger — Altersgruppe der Kinder — Art der Tageseinrichtung	Anzahl der Einrich- tungen	Pädago- gisches Personal ¹	Ge- nehmigte Plätze	Anzahl der Kinder
Insgesamt	2 663	32 614	180 949	167 104
davon mit Kindern im Alter von ... Jahren				
unter 3	37	166	700	569
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder)	451	2 698	14 881	13 745
mit Kindern aller Altersgruppen	2 175	29 750	165 368	152 790
und zwar				
Integrative Tageseinrichtungen	1 672	25 649	143 827	132 848
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	3	31	61	60
Tageseinrichtungen für Kinder				
von Betriebsangehörigen	12	224	1 110	987
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ...	551	2 998	13 675	12 690
Öffentliche Träger	293	6 440	37 775	35 717
davon mit Kindern im Alter von ... Jahren				
unter 3	2	19	76	74
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder)	16	194	1 277	1 201
mit Kindern aller Altersgruppen	275	6 227	36 422	34 442
und zwar				
Integrative Tageseinrichtungen	274	6 230	36 584	34 558
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	–	–	–	–
Tageseinrichtungen für Kinder				
von Betriebsangehörigen	3	50	257	233
Freie Träger	2 370	26 174	143 174	131 387
davon mit Kindern im Alter von ... Jahren				
unter 3	35	147	624	495
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder)	435	2 504	13 604	12 544
mit Kindern aller Altersgruppen	1 900	23 523	128 946	118 348
und zwar				
Integrative Tageseinrichtungen	1 398	19 419	107 243	98 290
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	3	31	61	60
Tageseinrichtungen für Kinder				
von Betriebsangehörigen	9	174	853	754
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ...	551	2 998	13 675	12 690

¹ ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.38

Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2020 nach Bezirken

Jahr — Bezirk	Anzahl der Einrich- tungen	Tätige Personen		Ge- nehmigte Plätze	Anzahl der Kinder			
		ins- gesamt	darunter päda- gogisches Personal ¹		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren		
						unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 14
Mitte	323	4 407	3 695	20 349	18 748	5 409	11 573	1 766
Friedrh.-Kreuzb.	286	3 567	2 957	15 738	14 702	4 378	8 887	1 437
Pankow	373	5 241	4 440	24 430	22 524	7 167	13 306	2 051
Charlbg.-Wilmerd.	259	2 877	2 371	12 525	11 715	3 134	7 472	1 109
Spandau	134	2 237	1 844	11 033	10 003	2 605	6 294	1 104
Steglitz-Zehlend.	195	2 792	2 326	13 156	12 179	3 304	7 692	1 183
Tempelh.-Schöneb.	259	3 474	2 902	15 915	14 849	4 374	9 044	1 431
Neukölln	220	3 104	2 531	14 456	12 990	3 412	8 179	1 399
Treptow-Köpenick	184	2 950	2 461	13 233	12 391	3 875	7 400	1 116
Marzahn-Hellersd.	125	2 739	2 360	13 506	12 526	3 629	7 564	1 333
Lichtenberg	151	3 361	2 819	15 751	14 650	4 640	8 624	1 386
Reinickendorf	154	2 287	1 908	10 857	9 827	2 402	6 379	1 046
Berlin	2 663	39 036	32 614	180 949	167 104	48 329	102 414	16 361

1 ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.39

05.37

Öffentlich geförderte Kindertagespflege am 1. März 2020 nach Bezirken

Jahr — Bezirk	Tagespflegepersonen			Anzahl der Kinder ¹		
	ins- gesamt	und zwar mit ausschließlich		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren	
		fachpäda- gogischem Berufs- ausbildungs- abschluss	abge- schlossenem Qualifi- zierungskurs		unter 3	3 bis unter 6
Mitte	193	74	188	748	542	149
Friedrh.-Kreuzb.	124	75	124	468	383	62
Pankow	135	57	135	430	325	60
Charlbg.-Wilmerd.	188	85	188	718	533	153
Spandau	145	50	140	610	237	328
Steglitz-Zehlend.	160	64	144	565	415	108
Tempelh.-Schöneb.	224	125	217	994	565	382
Neukölln	104	57	104	421	235	158
Treptow-Köpenick	74	30	74	247	206	29
Marzahn-Hellersd.	69	29	69	319	214	90
Lichtenberg	70	44	69	254	180	50
Reinickendorf	115	26	95	389	276	76
Berlin	1 601	716	1 547	6 163	4 111	1 645

1 einschließlich 423 Kinder, die zusätzlich eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung oder Ganztagschule besuchen

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.40

05.38

Schwerbehinderte Menschen 2011 bis 2019

05.39

Merkmal	2011	2013	2015	2017	2019
Insgesamt	345 414	346 826	349 437	348 988	345 898
männlich ¹	158 464	159 134	159 930	159 571	158 741
weiblich	186 950	187 692	189 507	189 417	187 157
Nach Altersgruppen					
von ... Jahren					
unter 18	6 554	7 000	7 375	8 080	8 476
18 bis unter 25	4 815	4 505	4 210	4 362	4 753
25 bis unter 45	28 310	28 523	28 489	28 304	28 656
45 bis unter 55	43 047	44 259	43 114	39 823	35 537
55 bis unter 60	30 201	29 860	30 760	32 197	33 613
60 bis unter 65	41 249	41 687	39 079	37 152	37 008
65 und älter	191 238	190 992	196 410	199 070	197 855
Nach dem Grad der Behinderung					
von ...					
50 bis unter 60	109 249	109 947	109 932	110 189	111 131
60 bis unter 70	61 076	61 015	60 822	59 679	58 391
70 bis unter 80	45 423	46 002	46 199	46 073	45 104
80 bis unter 90	44 660	45 318	46 270	45 947	45 410
90 bis unter 100	19 899	20 015	20 333	19 943	19 614
100	65 107	64 529	65 881	67 157	66 248
%					
Nach der Art der schwersten Behinderung					
Verlust oder Teilverlust					
von Gliedmaßen	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Funktionseinschränkung					
von Gliedmaßen	11,1	10,7	10,4	10,0	9,7
Funktionseinschränkung der					
Wirbelsäule und des Rumpfes,					
Deformierung des Brustkorbes	13,6	12,8	12,2	11,6	10,9
Blindheit und Sehbehinderung	4,9	4,9	4,8	4,8	4,7
Sprach- oder Sprechstörungen,					
Taubheit, Schwerhörigkeit,					
Gleichgewichtsstörungen	3,7	3,8	3,9	4,0	4,1
Verlust einer Brust oder beider					
Brüste, Entstellungen u. a.	3,8	3,7	3,7	3,6	3,7
Beeinträchtigung der Funktion					
von inneren Organen bzw.					
Organsystemen	27,6	27,6	27,7	27,7	27,6
Querschnittlähmung, zerebrale					
Störungen, geistig-seelische					
Behinderungen, Suchtkrankheiten	23,0	24,2	25,2	25,9	26,7
sonstige ungenügend					
bezeichnete Behinderungen	11,8	11,8	11,7	11,9	12,2

1 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.41

Kriegsopferfürsorge 2010 bis 2018

Leistungsart	2010	2012	2014	2016	2018
Empfänger laufender Leistungen am Jahresende					
Insgesamt	2 019	2 079	1 402	1 013	786
Leistungen zur Teilhabe am Arbeits- leben und ergänzende Leistungen	18	10	12	3	3
Hilfe zur Pflege	1 118	1 027	633	289	291
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ..	49	165	118	111	40
Altenhilfe	172	200	124	96	61
Erziehungsbeihilfe	12	29	20	19	13
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	284	305	222	233	141
Hilfen in besonderen Lebenslagen	366	343	273	262	237
Einmalige Leistungen (Fälle)					
Insgesamt	259	202	135	173	80
Leistungen zur Teilhabe am Arbeits- leben und ergänzende Leistungen	-	2	-	-	-
Krankenhilfe	21	15	12	8	7
Hilfe zur Pflege	17	12	3	3	2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ..	4	1	-	5	1
Altenhilfe	66	50	25	39	20
Erziehungsbeihilfe	1	2	-	3	3
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	53	58	43	39	2
Erholungshilfe	48	41	38	57	19
davon					
für Beschädigte	22	16	21	33	10
für Hinterbliebene	26	25	17	24	9
Wohnungshilfe	16	7	5	-	-
Hilfen in besonderen Lebenslagen	33	14	9	19	26
Ausgaben in 1 000 EUR					
Insgesamt	16 670	14 253	14 054	12 721	8 781
Leistungen zur Teilhabe am Arbeits- leben und ergänzende Leistungen	146	182	348	81	46
Krankenhilfe	78	10	9	6	5
Hilfe zur Pflege	8 486	6 296	5 120	3 697	2 293
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ..	87	49	26	26	16
Altenhilfe	729	349	325	173	143
Erziehungsbeihilfe	102	142	221	323	265
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	2 010	1 922	1 831	2 613	1 604
Erholungshilfe	58	40	55	67	30
Wohnungshilfe	51	93	26	-	-
Hilfen in besonderen Lebenslagen	4 923	5 169	6 093	5 735	4 377

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.42

05.40

06 Gesundheitswesen



	<i>Vorbemerkungen</i>	—226
	<i>Tabellen</i>	—229
Gesundheitspersonal		
	06.01	Berufstätige Ärzte 2019 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit —229
	06.02	Im Gesundheitswesen erteilte Approbationen 2019 —230
	06.03	Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte 1991 bis 2019 —230
	06.04	Niedergelassen tätige Ärzte 2019 nach Bezirken und Fachgebieten —231
	06.05	Berufstätige Zahnärzte 2019 nach Bezirken —232
	06.06	Apothekenpersonal am 31. Dezember 2019 —233
	06.07	Niedergelassene Heilpraktiker und Heilpraktiker mit eingeschränkter Erlaubnis für Psychotherapie am 31. Dezember 2019 nach Bezirken —233
	06.08	Selbständiges Medizinalfachpersonal am 31. Dezember 2019 nach Bezirken und Berufsgruppen —234
Krankenhäuser		
	06.09	Personal der Krankenhäuser 1991 bis 2018 —235
	06.10	Ärztliches Personal der Krankenhäuser 2018 —236
	06.11	Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser 2018 —238
	06.12	Krankenhäuser, Betten, Fallzahl, Berechnungs- und Belegungstage, Verweildauer und Bettenauslastung der vollstationären Versorgung 1991 bis 2018 —239
	06.13	Bereinigte Kosten der Krankenhäuser 1991 bis 2018 —240
	06.14	Kosten der Krankenhäuser 2018 —241
	06.15	Krankenhäuser 2018 nach Fachabteilungen —242
	06.16	Ausgewählte Merkmale der Diagnosestatistik über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle der Krankenhäuser 2014 bis 2018 —243
		Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2018
	06.17	... nach Fachabteilungen —244
	06.18	... nach Diagnosekapiteln —245
	06.19	Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991 bis 2018 —246
Schwangerschaftsabbrüche		
	06.20	Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2015 bis 2019 —247
Infektionskrankheiten		
	06.21	Ausgewählte meldepflichtige Infektionskrankheiten 2014 bis 2018 —248
Todesursachen		
	06.22	Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen —249
Begräbnisse und Einäscherungen		
	06.23	Begräbnisse 1991 bis 2019 —252
	06.24	Einäscherungen 1991 bis 2019 —253
	06.25	Begräbnisse und Einäscherungen 2019 —254
	06.26	Friedhöfe und Bestattungen 2019 nach Trägerschaft der Friedhöfe —255

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse der Bundesstatistik für Krankenhäuser, der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche und der Statistik der Todesursachen dargestellt. Darüber hinaus enthält der Abschnitt Daten zu Friedhöfen, Begräbnissen und Einäscherungen.

Über **Berufe des Gesundheitswesens und Einrichtungen der Gesundheitsversorgung** melden folgende Einrichtungen:

- Die Landesärztekammer Berlin über die Ärzte in freier Praxis, Ärzte im stationären Bereich und Ärzte in sonstigen Tätigkeitsbereichen in Berlin,
- die Kassenärztliche Vereinigung Berlin über die niedergelassenen und angestellten Ärzte in den Bezirken,
- die Zahnärztekammer über die Zahnärzte,
- die Apothekerkammer über die Apotheken und das dort tätige Apothekenfachpersonal und
- das Landesamt für Gesundheit und Soziales über die niedergelassenen Heilpraktiker, das selbständige Medizinalfachpersonal und die erteilten Approbationen.

Bei der **Krankenhausstatistik** handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Krankenhäuser sowie der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorische Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie die von ihnen erbrachten Leistungen. Das Erhebungsprogramm umfasst die Teile Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis.

Grundlage dieser Bundesstatistik bildet die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 in der jeweils gültigen Fassung. Mit dem Inkrafttreten der Zweiten Verordnung zur Änderung der Krankenhausstatistik-Verordnung vom 10.07.2017 kommt es ab dem Berichtsjahr 2018 vor allem bei den Personaldaten zu Änderungen in der Methodik dieser Statistik, welche Vergleiche mit den Vorjahren einschränken.

Die Daten der Diagnosestatistik werden nach der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“, 10. Revision (ICD-10), erhoben. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version.

Bei der Statistik über **Schwangerschaftsabbrüche** handelt es sich um eine Totalerhebung von Eingriffen vor zeitweiliger Beendigung einer Schwangerschaft nach den Voraussetzungen des § 218a Strafgesetzbuch (StGB).

Rechtsgrundlagen für die Erhebung dieser Bundesstatistik bilden die §§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) in der jeweils gültigen Fassung. Die Statistik über Schwangerschaftsabbrüche wird quartalsweise vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

Angaben über **meldepflichtige Infektionskrankheiten** regelt das Infektionsschutzgesetz (IfSG), das am 1. Januar 2001 in Kraft trat. Das IfSG regelt, welche Krankheiten bei Verdacht, Erkrankung oder Tod und welche laboridiagnostischen Nachweise von Erregern meldepflichtig sind. Zweck des Gesetzes ist es, übertragbaren Infektionskrankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Die Daten werden vom Robert Koch-Institut erhoben.

Grundlage für die **Todesursachenstatistik** sind die Angaben auf dem Leichenschauchein über die Todesart (natürlicher Tod/nicht natürlicher Tod) und über die Todesursache. Nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist die Todesursache in einer Kausalkette, die mit dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden beginnt und rückschauend zum Grundleiden führt, in den Leichenschauchein einzutragen. Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, das heißt, es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Statistik ein. Dazu wird seit dem 1. Januar 2017 auch in Berlin zur Ermittlung der Todesursache ausschließlich das internationale elektronische Kodiersystem IRIS verwendet, welches Todesbescheinigungen in standardisierter Weise nach den Regeln der ICD-10 auswertet. Ziel dieser methodischen Änderung ist eine verbesserte Konsistenz und Vergleichbarkeit innerhalb der Statistik auf nationaler und internationaler Ebene. Durch diese geänderte Methodik kann es ab dem Berichtsjahr 2017 zu Brüchen in der Zeitreihe unterschiedlicher ICD-Klassen mit eingeschränktem Aussagegewicht kommen. Seit 1998 werden die Daten nach der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“ (ICD), 10. Revision, der WHO aufbereitet. Ein Vergleich mit den von Januar 1979 bis zum Dezember 1997 vorliegenden Daten der 9. Revision der ICD ist nur eingeschränkt möglich.

Die Angaben über **Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen** beruhen auf Angaben der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, des Bischöflichen Ordinariats, der Jüdischen

Gemeinden zu Berlin, der Russisch-Orthodoxen Kirche und der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

Die Angaben über Einäscherungen werden von den Berliner Krematorien gemeldet.

Definitionen und methodische Hinweise

Ärzte mit Gebietsbezeichnung

Ärzte mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung sind berufstätige Ärzte mit abgeschlossener Facharztausbildung, die auf einem anerkannten Fachgebiet tätig sind. Ab Berichtsjahr 2018 werden die Schlüsselnummern für Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen gemäß der (Muster-)Weiterbildungsverordnung für Ärzte 2003 in der Fassung vom 23.10.2015 einschließlich Zahnärzte verwendet.

Ärzte ohne Gebietsbezeichnung

Ärzte ohne Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung sind praktische Ärzte, Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Fachärzte, deren Fachgebiet bisher nicht anerkannt ist.

Freipraktizierende Ärzte

Das sind Ärzte in freier Praxis einschließlich der Ärzte mit nebenamtlicher Krankenhaus-tätigkeit (z. B. Belegärzte) und Assistenzärzte bei frei praktizierenden Ärzten.

Sonstige Ärzte

Das sind hauptamtlich tätige Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, im Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Ärzte in der Industrie und Privatwirtschaft.

Krankenhäuser

Das sind Einrichtungen,

- die der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen und
- die fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten und
- die mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und
- in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser

Das sind Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patienten vorgehalten werden.

Sonstige Krankenhäuser

Hierbei handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen oder es handelt sich um reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patienten nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Aufgestellte Betten

Die Zahl der betriebsbereit aufgestellten Betten im Jahresdurchschnitt ergibt sich als Durchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenzahl.

Fachabteilungen

Das sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Ab Berichtsjahr 2018 erfolgt die Fachabteilungs-gliederung für Krankenhäuser gemäß § 301 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung.

Fallzahl

Bei den Grunddaten und den Kosten (Teil I und Teil III der Krankenhausstatistik) versteht man darunter die durchschnittliche Zahl der im Krankenhaus vollstationär behandelten Patienten, die sich aus der Summe der Zahl der Patientenzugänge, der Patientenabgänge und der Sterbefälle, dividiert durch zwei, errechnet. Die Angaben zu den Behandlungsfällen in der Diagnosestatistik (Teil II der Krankenhausstatistik) beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationär behandelten Patienten (einschließlich Sterbefälle), unabhängig davon, in wie vielen Fachabteilungen der Patient während seines Krankenhausaufenthaltes behandelt wurde. Werden Patienten mehrfach im Jahr vollstationär behandelt oder zwischenzeitlich beurlaubt, wird jeder Krankenhausaufenthalt als Behandlungsfall bewertet.

Mit Einführung der Diagnosis Related Groups (DRG), bei der jede abgerechnete Fallpauschale im Jahr der Entlassung als ein Fall zählt, erhalten auch die **gesunden Neugeborenen** in der Diagnosestatistik den Status als Fall mit der ICD-10 Z38.

Wegen der langfristigen Vergleichbarkeit der Angaben der Diagnosestatistik wurden die gesunden Neugeborenen in den entsprechenden Tabellen nicht in der Gesamtzahl der Fälle nachgewiesen, sondern als zusätzliche Information gesondert dargestellt.

┌ **Berechnungs- und Belegungstage**

Die Zahl der Berechnungs- und Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten und Patientinnen (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag – auch bei Stundenfällen – sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt. Somit verursacht – im Gegensatz zu den Berichtsjahren vor 2002 – ein Stundenfall einen Belegungstag.

┌ **Verweildauer**

Sie wird, resultierend aus der Erhebung unterschiedlicher Merkmale im Teil I – Grunddaten – bzw. im Teil II – Diagnosen – der Krankenhausstatistik, differierend berechnet: Innerhalb der Grunddaten ergibt sich die Verweildauer als Quotient aus der Summe der Berechnungs- und Belegungstage und der Fallzahl. Die diagnosebezogene Verweildauer für vollstationäre Behandlungsfälle ist der Quotient aus den in vollstationärer Behandlung verbrachten Tagen und der Anzahl der im Berichtsjahr entlassenen Patienten.

┌ **Kosten**

Der Kostennachweis der Krankenhäuser basierte von 1990 bis 1995 auf dem Bruttokostenprinzip (einschließlich nicht pflegesatzfähiger/stationärer Kosten). Von 1996 bis 2001 wurden die Kosten nach dem Nettoprinzip (ohne nicht pflegesatzfähige/stationäre Kosten) ermittelt. Ab 2002 erfolgte wieder eine Rückkehr zum Bruttokostenprinzip. Einzelne Kostenarten sind nur dann miteinander vergleichbar, wenn ihrer Ermittlung das gleiche Prinzip zugrunde liegt. Vergleiche der Kosten in der Zeitreihe können daher nur über die von Abzugspositionen nichtstationärer Kosten bereinigten Kosten vorgenommen werden.

Im Einzelnen werden Personal- und Sachkosten, Kosten der Ausbildungsstätten und Angaben über Ausbildungsfonds, Steuern und Zinsen sowie Abzüge nachgewiesen.

┌ **Schwangerschaftsabbrüche**

Schwangerschaftsabbrüche dienen der vorzeitigen Beendigung einer Schwangerschaft. Sie werden nach entsprechender Indikation ambulant oder stationär in Krankenhäusern, in zugelassenen ambulanten Einrichtungen und Operationszentren durchgeführt, welche über entsprechende personelle, organisatorische, räumliche und apparative Voraussetzungen verfügen. Nachgewiesen werden soziale und persönliche Merkmale der Frauen, rechtliche Voraussetzungen des Schwangerschaftsabbruchs (Indikationsstellung oder Beratungsregelung), Dauer der Schwangerschaft, Art des Eingriffs, Ort des Eingriffs (Krankenhaus oder Praxis) sowie der Wohnsitz der Frauen.

┌ **Todesursachen**

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

Die als Todesursache von der WHO definierten Grundleiden sind

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewaltteinwirkung, die die tödliche Verletzung hervorriefen.

Berufstätige Ärzte 2019 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit

Gebiets- bezeichnung	Ins- gesamt	Weib- lich	Davon nach der Tätigkeit			
			in freier Praxis		im statio- nären Bereich	in Behörden, Körper- schaften, sonstiger Tätigkeit ¹
			ambu- lant	darunter nieder- gelassen		
2010	18 184	8 858	7 443	5 952	8 180	2 561
2011	18 691	9 281	7 549	5 945	8 507	2 635
2012	18 925	9 466	7 544	5 880	8 739	2 642
2013	18 923	9 510	7 492	5 781	8 850	2 581
2014	19 737	9 994	7 680	5 790	9 352	2 705
2015	21 538	10 898	8 472	6 303	9 949	3 117
2016	22 073	11 224	8 608	6 265	10 250	3 215
2017	22 529	11 528	8 745	6 147	10 555	3 229
2018	23 130	11 951	8 873	6 077	10 906	3 351
2019	23 667	12 333	9 083	6 014	11 176	3 408
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	7 195	4 207	936	233	5 105	1 154
Ärzte mit Gebietsbezeichnung	16 472	8 126	8 147	5 781	6 071	2 254
davon						
Anästhesiologie	1 415	686	223	148	962	230
Arbeitsmedizin	228	122	30	19	39	159
Augenheilkunde	437	263	335	243	63	39
Chirurgie	2 066	550	789	584	1 061	216
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 078	817	674	511	298	100
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	412	195	302	246	93	32
Haut- und Geschlechtskrankheiten	410	240	293	215	79	38
Humangenetik	19	11	11	4	6	2
Hygiene und Umweltmedizin	25	14	1	-	17	7
Innere Medizin und Allgemeinmedizin ...	5 485	2 781	3 160	2 221	1 682	643
Kinder- und Jugendmedizin	920	599	412	280	353	155
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	146	103	86	66	37	23
Laboratoriumsmedizin	88	36	47	5	25	16
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	65	32	23	1	24	18
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	97	16	72	59	19	6
Nervenheilkunde	261	112	166	140	34	61
Neurochirurgie	138	27	39	23	89	10
Neurologie	466	216	139	95	266	61
Nuklearmedizin	73	26	46	21	19	8
Öffentliches Gesundheitswesen	41	23	4	2	3	34
Pathologie	133	65	56	33	62	15
Pharmakologie	63	28	3	2	21	39
Physikalische und Rehabilitative Medizin	121	80	85	55	14	22
Psychiatrie und Psychotherapie	815	418	366	308	296	153
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	315	197	238	227	45	32
Radiologie	613	271	275	100	280	58
Strahlentherapie	88	54	51	10	30	7
Transfusionsmedizin	45	23	7	1	23	15
Urologie	318	83	193	151	105	20
übrige Gebiete ²	91	38	21	11	26	35

06.01

1 in wissenschaftlich-theoretischen Instituten,
in der Industrie und Privatwirtschaft
2 Anatomie, Biochemie, Immunologie, Physiologie,
Rechtsmedizin, Sozialhygiene, Sportmedizin, Biophysik,
Pathologische Biochemie und sonstige Gebiete

Quelle: Landesärztekammer Berlin

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.01

Im Gesundheitswesen erteilte Approbationen 2019

06.02

Berufsgruppe	Approbationen			Darunter an Ausländer		
	ins-gesamt	männlich	weiblich	zu-sammen	männlich	weiblich
Ärzte	858	356	502	319	150	169
Zahnärzte	110	45	65	50	24	26
Apotheker	132	52	80	47	30	17
Tierärzte	161	29	132	14	4	10
Psychologische Psychotherapeuten	236	49	187	10	–	10
Kinder- und Jugendlichen- psychotherapeuten	60	8	52	–	–	–

Quelle: Landesamt für Gesundheit
und Soziales

Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte 1991 bis 2019

06.03

Jahr	Niedergelassen tätige					
	Ärzte			Zahnärzte		
	ins-gesamt	je 10 000 Einwohner ¹	Einwohner ¹ je Arzt	ins-gesamt	je 10 000 Einwohner ¹	Einwohner ¹ je Zahnarzt
1991 ...	5 411	15,7	637	2 159	6,3	1 596
1992 ...	5 436	15,7	638	2 536	7,3	1 367
1993 ...	6 027	17,3	577	2 658	7,6	1 307
1994 ...	6 080	17,5	571	2 683	7,7	1 294
1995 ...	6 143	17,7	565	2 813	8,1	1 234
1996 ...	6 178	17,9	560	2 848	8,2	1 214
1997 ...	6 245	18,2	549	2 887	8,4	1 187
1998 ...	6 234	18,3	545	2 944	8,7	1 154
1999 ...	6 471	19,1	523	2 983	8,8	1 135
2000 ...	6 505	19,2	520	3 040	9,0	1 113
2001 ...	6 545	19,3	518	3 067	9,1	1 105
2002 ...	6 640	19,6	510	3 077	9,1	1 102
2003 ...	6 737	19,9	503	3 108	9,2	1 090
2004 ...	6 918	20,4	490	3 124	9,2	1 084
2005 ...	6 811	20,1	498	3 185	9,4	1 066
2006 ...	6 913	20,3	492	3 192	9,4	1 066
2007 ...	6 961	20,4	491	3 162	9,3	1 080
2008 ...	6 079	17,7	565	3 112	9,1	1 103
2009 ...	6 068	17,6	567	3 097	9,0	1 112
2010 ...	5 952	17,2	581	3 080	8,9	1 124
2011 ...	5 945	17,9	559	3 039	9,1	1 094
2012 ...	5 880	17,4	574	2 985	8,8	1 131
2013 ...	5 781	16,9	592	2 965	8,7	1 154
2014 ...	5 790	16,7	599	2 936	8,5	1 182
2015 ...	6 303	17,9	558	2 948	8,4	1 194
2016 ...	6 265	17,5	571	2 850	8,0	1 254
2017 ...	6 147	17,0	588	2 840	7,9	1 272
2018 ...	6 077	16,7	600	2 740	7,5	1 330
2019 ...	6 014	16,4	610	2 630	7,2	1 395

¹ Bevölkerungsfortschreibung
am 31. DezemberQuelle: Ärztekammer Berlin,
Zahnärztekammer Berlin

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.02

Niedergelassen tätige Ärzte 2019 nach Bezirken und Fachgebieten

Bezirk	Ins- gesamt	Ärzte mit Gebietsbezeichnung						
		Anästhe- siologie	Augen- heilkunde	Chirurgie	Frauen- heilkunde und Geburtshilfe	Hals- Nasen- Ohren- heilkunde	Haut- und Geschlechts- krank- heiten	Allgemein- und Innere Medizin
Mitte	628	17	25	71	57	24	28	194
Friedrh.-Kreuzb.	366	8	14	24	38	16	11	150
Pankow	547	11	20	46	42	17	22	223
Charlbg.-Wilmsd.	1 063	30	33	118	88	49	44	332
Spandau	328	8	15	36	26	14	11	137
Steglitz-Zehlend.	758	24	30	73	59	36	27	234
Tempelh.-Schöneb.	685	12	23	56	58	20	23	258
Neukölln	340	5	18	23	29	17	4	159
Treptow-Köpenick	309	5	20	36	25	11	14	117
Marzahn-Hellersd.	294	9	10	33	21	14	10	129
Lichtenberg	320	8	16	34	38	15	9	124
Reinickendorf	376	11	19	34	30	13	12	157
Berlin ¹	6 014	148	243	584	511	246	215	2 214

06.04

Niedergelassen tätige Ärzte 2019 nach Bezirken und Fachgebieten

Bezirk	Noch: Ärzte mit Gebietsbezeichnung							Ärzte ohne Gebiets- bezeich- nung
	Kinder- und Jugend- medizin	Nerven- heilkunde	Psychiatrie und Psycho- therapie	Psycho- somatische Medizin und Psycho- therapie	Radio- logie	Urologie	sonstige	
Mitte	31	9	41	28	12	14	52	25
Friedrh.-Kreuzb.	19	6	24	9	2	10	18	17
Pankow	26	13	26	14	5	8	61	13
Charlbg.-Wilmsd.	32	30	55	65	21	24	78	64
Spandau	16	4	14	3	6	11	16	11
Steglitz-Zehlend.	33	26	43	42	17	16	63	35
Tempelh.-Schöneb.	32	17	45	40	11	16	44	30
Neukölln	18	6	18	4	2	9	15	13
Treptow-Köpenick	17	8	12	8	2	10	16	8
Marzahn-Hellersd.	24	7	5	1	6	7	16	2
Lichtenberg	13	10	9	2	9	14	15	4
Reinickendorf	19	6	16	11	7	12	18	11
Berlin ¹	280	142	308	227	100	151	412	233

Noch:
06.04

¹ einschließlich nicht den Bezirken zuordenbarer Ärzte

Quelle: Landesärztekammer Berlin

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.03

Berufstätige Zahnärzte 2019 nach Bezirken

06.05

Jahr — Bezirk	Zahnärzte		Darunter			
			niedergelassene Zahnärzte		Assistenzärzte/ Praxisvertreter	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
2010	3 791	1 987	3 080	1 511	708	473
2011	3 878	2 040	3 039	1 499	838	540
2012	3 921	2 055	2 985	1 467	936	588
2013	3 956	2 092	2 965	1 438	990	654
2014	4 002	2 124	2 936	1 427	1 066	697
2015	4 140	2 194	2 948	1 419	1 185	770
2016	3 798	2 021	.	.	.	.
2017	3 804	2 006	.	.	.	.
2018	4 187	2 224	2 740	1 302	1 138	716
2019	4 164	2 218	2 630	1 245	1 119	705
Mitte	475	236	287	119	124	73
Friedrh.-Kreuzb.	323	181	184	92	99	67
Pankow	465	277	268	141	129	89
Charlbg.-Wilmerstd.	673	326	412	165	197	122
Spandau	185	84	134	54	42	22
Steglitz-Zehlend.	464	252	274	130	137	89
Tempelh.-Schöneb.	398	198	245	102	111	72
Neukölln	246	114	162	64	74	43
Treptow-Köpenick	248	155	169	106	57	35
Marzahn-Hellersd.	201	128	159	96	34	25
Lichtenberg	222	132	157	88	47	31
Reinickendorf	264	135	179	88	68	37
Und zwar						
Oralchirurgen	115	44	65	13	47	31
Kieferorthopäden...	213	132	127	74	84	56
Ausländische Zahnärzte	371	194	79	35	236	124

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.04

Quelle: Zahnärztekammer Berlin

Apothekenpersonal am 31. Dezember 2019

Berufsgruppe	2019						2018
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	in			
				öffent- lichen Apothe- ken	Kranken- haus- apothe- ken	sonstiger pharma- zeutischer Tätigkeit	
Apotheker	3 985	1 608	2 377	2 799	92	1 094	3 894
Apothekerassistenten	13	1	12	13	-	-	13
Pharmazeutisch-technische Assistenten	1 556	142	1 414	1 448	108	-	1 650
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte ¹	1 016	70	946	933	83	-	1 053
Pharmazie-Ingenieure	331	5	326	310	21	-	336
Pharmaziepraktikanten	111	36	75	104	7	-	194
Auszubildende zum pharmazeutisch- kaufmännischen Angestellten	159	27	132	153	6	-	148

1 einschließlich Apotheken-Facharbeiter

Quelle: Apothekerkammer Berlin

06.06

Niedergelassene Heilpraktiker und Heilpraktiker mit eingeschränkter Erlaubnis für Psychotherapie¹ am 31. Dezember 2019 nach Bezirken

Bezirk	Niedergelassene					
	Heilpraktiker			Heilpraktiker mit eingeschränkter Erlaubnis für Psychotherapie		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Mitte	515	144	371	298	73	225
Friedrh.-Kreuzb.	815	212	603	387	102	285
Pankow	716	155	561	364	97	267
Charlbg.-Wilmerd.	1 276	308	968	494	111	383
Spandau	195	36	159	66	13	53
Steglitz-Zehlend.	881	182	699	300	53	247
Tempelh.-Schöneb.	1 032	241	791	397	99	298
Neukölln	327	81	246	211	57	154
Treptow-Köpenick	182	40	142	103	12	91
Marzahn-Hellersd.	98	17	81	54	11	43
Lichtenberg	129	16	113	40	9	31
Reinickendorf	277	53	224	93	16	77
Berlin	6 443	1 485	4 958	2 807	653	2 154

1 Rechtsgrundlage: § 5 des Gesundheitsdienst-Gesetzes (GDG) vom 25. Mai 2006 (GVBl. S. 450)

Quelle: Landesamt für Gesundheit und Soziales

06.07

**Selbständiges Medizinalfachpersonal¹ am 31. Dezember 2019
nach Bezirken und Berufsgruppen**

06.08

Bezirk	Ins- gesamt	Gesund- heits- und Kranken- pfleger	Gesund- heits- und Kinder- kranken- pfleger	Heb- ammen/ Ent- bindungs- pfleger	Beschäf- tigungs-/ Arbeits- thera- peuten	Logo- päden	Physio- thera- peuten	Mas- seure	Masseure und medizi- nische Bade- meister	Diät- assis- tenten
Mitte	581	72	3	87	39	46	225	1	34	-
Friedrh.-Kreuzb.	662	65	2	211	34	44	223	1	18	-
Pankow	849	108	10	178	58	67	284	1	8	-
Charlbg.-Wilmsersd.	972	66	1	135	43	67	457	5	86	-
Spandau	371	55	4	60	15	22	124	-	28	-
Steglitz-Zehlend.	884	70	2	131	56	54	420	6	38	1
Tempelh.-Schöneb.	835	82	3	139	41	50	340	7	58	1
Neukölln	429	55	4	81	19	32	140	1	32	-
Treptow-Köpenick	514	52	3	111	38	29	187	-	5	-
Marzahn-Hellersd.	348	37	6	41	24	24	135	1	1	-
Lichtenberg	414	39	1	64	27	36	174	3	3	2
Reinickendorf	499	46	3	49	33	42	206	1	33	-
Berlin	7 358	747	42	1 287	427	513	2 915	27	344	4
männlich	1 727	233	2	3	78	65	838	11	210	-
weiblich ..	5 631	514	40	1 284	349	448	2 077	16	134	4

**Selbständiges Medizinalfachpersonal¹ am 31. Dezember 2019
nach Bezirken und Berufsgruppen**
Noch:
06.08

Bezirk	Atem-, Sprech- und Stimm- lehrer	Diplom- sprach- wissen- schaftler	Podo- logen	Familien- pfleger	Alten- pfleger	Heilpraktiker beschränkt auf das Gebiet der			Heil- erzie- hungs- pfleger	Ret- tungs- assis- ten- ten	Sons- tige
						Physio- therapie	Podolo- gie	Chiro- praktik			
Mitte	2	-	10	-	34	19	8	-	1	-	-
Friedrh.-Kreuzb.	2	-	11	-	30	19	-	2	-	-	-
Pankow	7	2	29	-	48	37	5	4	2	1	-
Charlbg.-Wilmsersd.	10	-	17	-	24	55	5	-	1	-	-
Spandau	-	-	13	2	38	9	-	-	1	-	-
Steglitz-Zehlend.	6	-	21	-	27	46	5	-	-	1	-
Tempelh.-Schöneb.	4	-	26	-	36	40	5	-	1	1	1
Neukölln	3	-	10	-	35	11	3	-	2	1	-
Treptow-Köpenick	4	-	26	-	34	22	3	-	-	-	-
Marzahn-Hellersd.	1	-	27	-	34	14	1	-	-	1	1
Lichtenberg	-	-	28	-	23	12	1	-	-	1	-
Reinickendorf	4	-	28	-	39	10	4	-	-	1	-
Berlin	43	2	246	2	402	294	40	6	8	7	2
männlich	6	-	24	-	144	98	3	3	3	5	1
weiblich ..	37	2	222	2	258	196	37	3	5	2	1

¹ Rechtsgrundlage: § 5 des Gesundheitsdienst-
Gesetzes (GDG) vom 25. Mai 2006 (GVBl. S. 450)

Quelle: Landesamt für Gesundheit
und Soziales

Personal der Krankenhäuser 1991 bis 2018

06.09

Jahr	Personal am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt		
	haupt- amtliche Ärzte ¹	hauptamtliches nichtärztliches Personal		haupt- amtliche Ärzte	nichtärztliches Personal	
		ins- gesamt	darunter Pflegedienst		ins- gesamt ²	darunter Pflegedienst
1991 ...	7 589	57 543	22 945	6 447	51 149	19 644
1992 ...	7 847	58 177	23 027	6 602	51 268	19 558
1993 ...	7 670	57 993	23 257	6 317	50 921	19 905
1994 ...	7 834	57 259	23 418	6 458	50 903	20 357
1995 ...	7 699	57 303	23 342	6 958	50 701	20 453
1996 ...	7 465	51 293	20 947	6 835	46 627	18 749
1997 ...	7 464	48 407	19 760	6 844	44 047	17 695
1998 ...	7 702	46 769	19 124	6 892	42 366	17 055
1999 ...	7 560	44 853	18 418	6 882	40 541	16 410
2000 ...	7 549	43 308	17 789	6 685	38 400	15 523
2001 ...	7 309	41 353	17 074	6 379	36 823	15 070
2002 ...	7 410	40 619	16 775	6 373	35 679	14 347
2003 ...	7 771	39 532	16 372	6 550	34 563	13 927
2004 ...	7 464	37 765	15 773	6 608	33 184	13 445
2005 ...	7 089	36 200	15 321	6 755	31 794	12 831
2006 ...	7 246	35 412	15 168	6 697	30 587	12 488
2007 ...	7 297	34 985	15 088	6 751	30 200	12 433
2008 ...	7 301	34 912	15 036	6 798	30 030	12 425
2009 ...	7 463	34 236	14 963	6 764	29 636	12 222
2010 ...	7 765	35 332	15 651	6 885	29 343	12 415
2011 ...	7 927	35 118	15 884	7 059	29 135	12 604
2012 ...	8 083	34 968	15 894	7 240	29 374	12 771
2013 ...	8 316	35 304	16 034	7 361	29 492	12 892
2014 ...	8 681	35 797	16 394	7 629	30 022	13 122
2015 ...	8 897	35 797	16 724	7 861	30 173	13 391
2016 ...	9 340	36 539	17 068	8 105	30 613	13 611
2017 ...	9 661	40 217	17 413	8 457	33 549	13 819
2018 ...	10 030	40 806	17 437	8 906	34 552	14 002

1 einschließlich Ärzte im Praktikum

2 einschließlich Schüler/-innen und Auszubildende

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.05

Ärztliches Personal der Krankenhäuser 2018

06.10

Gebiets- bezeichnung (Facharzt für ...)	Hauptamtliche Ärzte am 31. Dezember			Darunter teilzeit- und geringfügig Beschäftigte		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenz- ärzte
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
Allgemeinmedizin	46	15	31	8	16	6	4	36
Anästhesiologie	854	454	400	143	250	47	277	530
Anatomie	13	6	7	4	4	-	1	12
Arbeitsmedizin	3	-	3	-	-	1	1	1
Augenheilkunde	66	32	34	10	15	16	27	23
Biochemie	3	3	-	-	-	2	-	1
Allgemeinchirurgie	366	248	118	38	44	43	135	188
Gefäßchirurgie	75	56	19	6	8	16	39	20
Herzchirurgie	36	31	5	1	1	5	17	14
Kinderchirurgie	35	18	17	8	13	6	15	14
Orthopädie und Unfallchirurgie	379	302	77	60	35	61	159	159
Plastische und Ästhetische Chirurgie	63	44	19	13	9	14	20	29
Thoraxchirurgie	22	14	8	1	5	4	9	9
Viszeralchirurgie	90	60	30	5	5	14	47	29
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	279	82	197	22	114	38	103	138
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	67	36	31	9	12	8	30	29
Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	3	2	1	-	1	-	2	1
Haut- und Geschlechts- krankheiten	51	23	28	9	18	9	14	28
Humangenetik	6	2	4	-	1	2	-	4
Hygiene und Umweltmedizin	12	5	7	-	2	5	2	5
Innere Medizin	855	447	408	89	185	86	272	497
Innere Medizin und Angiologie ..	26	17	9	3	6	6	16	4
Innere Medizin und Endo- krinologie und Diabetologie	9	7	2	1	1	4	3	2
Innere Medizin und Gastroenterologie	111	80	31	23	16	19	58	34
Innere Medizin und Hämатologie und Onkologie	66	36	30	9	20	12	28	26
Innere Medizin und Kardiologie	235	179	56	40	20	35	112	88
Innere Medizin und Nephrologie	34	19	15	2	7	6	14	14
Innere Medizin und Pneumologie	65	35	30	7	11	7	30	28
Innere Medizin und Rheumatologie	23	11	12	-	4	4	6	13

Ärztliches Personal der Krankenhäuser 2018

Noch:
06.10

Gebiets- bezeichnung (Facharzt für ...)	Hauptamtliche Ärzte am 31. Dezember			Darunter teilzeit- und geringfügig Beschäftigte		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenz- ärzte
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
Kinder- und Jugendmedizin	323	130	193	39	132	25	94	204
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	32	11	21	3	11	7	14	11
Laboratoriumsmedizin	27	11	16	2	7	5	3	19
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	11	7	4	1	2	5	2	4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie ...	22	20	2	4	-	6	6	10
Neurochirurgie	82	66	16	17	8	10	36	36
Neurologie	208	127	81	25	39	30	79	99
Nuklearmedizin	15	8	7	1	4	3	5	7
Öffentliches Gesundheitswesen	2	1	1	1	1	-	-	2
Neuropathologie	7	5	2	1	-	2	1	4
Pathologie	38	20	18	6	10	7	14	17
Klinische Pharmakologie	4	2	2	-	-	-	-	4
Pharmakologie und Toxikologie	4	4	-	-	-	2	-	2
Physikalische und Rehabilitative Medizin	10	4	6	-	2	1	1	8
Physiologie	6	4	2	-	-	1	1	4
Psychiatrie und Psychotherapie ..	247	129	118	34	61	30	98	119
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	46	18	28	5	17	9	12	25
Radiologie	252	144	108	33	58	33	103	116
Rechtsmedizin	8	4	4	-	-	1	2	5
Strahlentherapie	33	16	17	1	11	3	10	20
Transfusionsmedizin	10	7	3	1	1	-	3	7
Urologie	100	78	22	18	9	14	46	40
Zahnarzt	2	-	2	-	1	-	-	2
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	5 382	3 080	2 302	703	1 197	670	1 971	2 741
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	4 648	1 978	2 670	235	758	60	4	4 584
Hauptamtliche Ärzte	10 030	5 058	4 972	938	1 955	730	1 975	7 325

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.06

Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser 2018

06.11

Personalgruppe — Berufsbezeichnung	Hauptamtlich Beschäftigte am 31. Dezember			Darunter teilzeit- und geringfügig Beschäftigte	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Pflegedienst ¹	17 437	3 110	14 327	1 192	7 953
Medizinisch-technischer Dienst	8 711	1 417	7 294	350	3 426
Funktionsdienst	6 841	1 359	5 482	379	2 947
Klinisches Hauspersonal	297	30	267	16	178
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 158	508	650	54	216
Technischer Dienst	556	499	57	27	23
Verwaltungsdienst	3 226	923	2 303	111	816
Sonderdienste	301	97	204	14	82
Sonstiges Personal	2 279	736	1 543	343	870
Hauptamtliches nichtärztliches Personal	40 806	8 679	32 127	2 486	16 511
darunter Personal mit Beruf					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	17 881	3 257	14 624	1 222	8 164
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	1 333	43	1 290	12	816
Krankenpflegehelfer/-innen	774	190	584	47	240
Altenpfleger/-innen	318	74	244	24	69
Altenpflegehelfer/-innen	13	3	10	1	4
Akademischer Pflegeabschluss	67	14	53	2	16
Medizinische Fachangestellte	664	24	640	5	280
Zahnmedizinische Fachangestellte	69	1	68	–	41
Medizinisch-technische Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	294	18	276	1	115
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	620	80	540	6	220
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	944	112	832	15	342
Anästhesietechnische Assistenten/-innen	68	15	53	1	30
Operationstechnische Assistenten/-innen	428	111	317	25	94
Arztassistenten/-innen	201	4	197	3	77
Apotheker/-innen	93	18	75	1	27
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	151	11	140	2	41
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	40	7	33	–	17
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	748	171	577	35	339
Masseur/-innen und medizinische Bademeister/-innen	116	41	75	12	49
Logopäden/-innen	95	7	88	2	69
Orthoptisten/-innen	15	–	15	–	10
Heilpädagogen/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen	50	12	38	3	20
Psychologen	526	102	424	71	366
Psychologische Psychotherapeuten	120	22	98	16	73
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-innen	8	2	6	1	5
Diätassistenten/-innen, Ernährungstherapeuten/-innen	111	8	103	5	53
Diabetesberater/-innen, Diabetesassistenten/-innen	11	1	10	1	7
Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-innen	484	76	408	22	249
Ergotherapeuten/-innen	339	46	293	20	205
Rettungssanitäter/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-innen	34	30	4	6	2
Hebammen und Entbindungspfleger	483	1	482	–	378
Nachrichtlich					
Personal der Ausbildungsstätten	294	43	251	14	133
Schüler/-innen und Auszubildende	2 561	591	1 970	/	/

¹ Darunter sind 675 männliche und 1 614 weibliche
Beschäftigte in psychiatrischen Fachabteilungen tätig.

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.07

Krankenhäuser, Betten, Fallzahl, Berechnungs- und Belegungstage, Verweildauer und Bettenauslastung der vollstationären Versorgung 1991 bis 2018

06.12

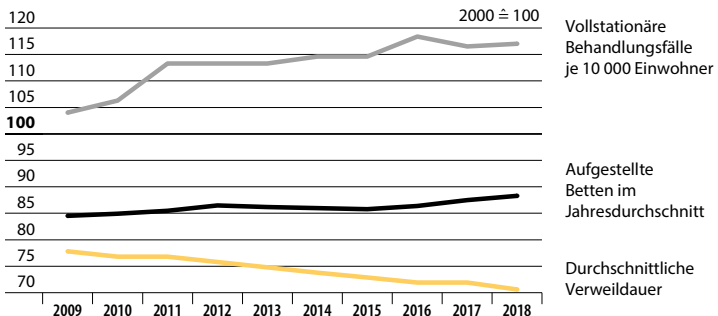
Jahr	Krankenhäuser ¹	Aufgestellte Betten ²		Fallzahl ³		Berechnungs-/Belegungstage	Durchschnittliche	
		insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴		Verweildauer	Bettenauslastung
						1 000			Tage	%
1991 ...	104	39 895	116,0	630 084	1 832,3	12 540	19,9	86,1
1992 ...	98	37 896	109,6	642 217	1 859,0	12 238	19,1	88,2
1993 ...	98	36 783	105,8	637 698	1 837,4	11 797	18,5	87,9
1994 ...	96	35 612	102,4	640 684	1 842,5	11 273	17,6	86,7
1995 ...	97	33 785	97,3	632 886	1 823,4	10 725	16,9	87,0
1996 ...	68	28 823	83,1	639 187	1 843,9	8 840	13,8	83,8
1997 ...	68	26 469	76,8	649 244	1 884,6	7 876	12,1	81,5
1998 ...	73	25 110	73,5	677 818	1 985,2	7 727	11,4	84,3
1999 ...	74	24 170	71,2	692 263	2 040,1	7 400	10,7	83,9
2000 ...	76	23 287	68,8	697 609	2 061,4	7 085	10,2	83,1
2001 ...	70	22 620	66,8	690 244	2 039,0	6 696	9,7	81,1
2002 ...	67	21 404	63,1	694 028	2 047,1	6 457	9,3	82,6
2003 ...	69	20 991	61,9	691 115	2 037,8	6 221	9,0	81,2
2004 ...	71	20 531	60,6	691 224	2 040,5	6 065	8,8	80,7
2005 ...	71	20 350	60,0	691 869	2 039,8	5 984	8,6	80,6
2006 ...	72	19 859	58,4	694 518	2 042,8	5 848	8,4	80,7
2007 ...	71	19 627	57,6	705 203	2 069,5	5 871	8,3	82,0
2008 ...	74	19 407	56,7	716 081	2 091,0	5 825	8,1	82,0
2009 ...	79	19 668	57,3	736 112	2 143,2	5 834	7,9	81,3
2010 ...	79	19 782	57,4	755 185	2 190,9	5 897	7,8	81,7
2011 ...	79	19 905	60,5	771 418	2 343,1	5 981	7,8	82,3
2012 ...	81	20 133	60,1	782 745	2 336,1	6 034	7,7	81,9
2013 ...	81	20 070	59,1	794 009	2 336,3	6 022	7,6	82,2
2014 ...	80	20 021	58,1	813 799	2 361,7	6 068	7,5	83,0
2015 ...	81	19 975	57,2	825 288	2 361,4	6 124	7,4	84,0
2016 ...	81	20 127	56,7	852 925	2 404,3	6 228	7,3	84,5
2017 ...	83	20 390	56,7	863 070	2 401,3	6 290	7,3	84,5
2018 ...	85	20 574	56,7	874 943	2 410,9	6 313	7,2	84,1

1 einschließlich Tages- und Nachtkliniken
2 im Jahresdurchschnitt

3 einschließlich Stundenfälle
4 Durchschnittsbevölkerung

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.08

Indikatoren der Krankenhäuser 2009 bis 2018



Bereinigte Kosten der Krankenhäuser 1991 bis 2018

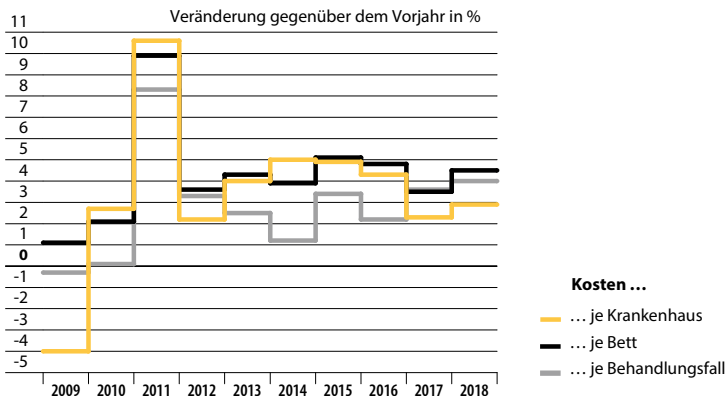
06.13

Jahr	Bereinigte Kosten ¹			
	ins- gesamt	je Kranken- haus	je aufgestelltes Bett	je Behand- lungsfall
	1 000 EUR		EUR	
1991 ...	2 280 999	21 933	57 175	3 620
1992 ...	2 581 549	26 342	68 122	4 020
1993 ...	2 748 514	28 046	74 722	4 310
1994 ...	2 870 824	29 904	80 614	4 481
1995 ...	3 049 523	31 438	90 262	4 818
1996 ...	2 972 554	43 714	103 131	4 651
1997 ...	2 880 376	42 358	108 821	4 437
1998 ...	2 899 803	39 723	115 484	4 278
1999 ...	2 910 035	39 325	120 399	4 204
2000 ...	2 910 468	38 296	124 983	4 172
2001 ...	2 853 596	40 766	126 154	4 134
2002 ...	2 796 738	41 742	130 664	4 030
2003 ...	2 772 177	40 176	132 065	4 011
2004 ...	2 729 280	38 441	132 935	3 948
2005 ...	2 725 241	38 384	133 918	3 939
2006 ...	2 721 860	37 804	137 059	3 919
2007 ...	2 735 274	38 525	139 363	3 879
2008 ...	2 800 538	37 845	144 306	3 911
2009 ...	2 869 705	36 325	145 907	3 898
2010 ...	2 946 540	37 298	148 951	3 902
2011 ...	3 259 015	41 253	163 728	4 225
2012 ...	3 416 056	42 174	169 674	4 364
2013 ...	3 551 134	43 841	176 937	4 472
2014 ...	3 682 042	46 026	183 909	4 525
2015 ...	3 861 873	48 273	193 374	4 679
2016 ...	4 079 357	50 362	202 681	4 783
2017 ...	4 276 685	51 526	209 744	4 955
2018 ...	4 507 373	53 028	219 081	5 152

1 ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.09

Bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2009 bis 2018



Kosten der Krankenhäuser 2018

06.14

Kostenart — Kennzahl	Ins- gesamt ¹	Allgemeine Krankenhäuser					Sonstige Kranken- häuser
		zu- sammen	davon mit ... Betten				
			unter 50	50 bis unter 250	250 bis unter 500	500 und mehr	
1 000 EUR							
Gesamtkosten ²	5 548 736	5 456 177	59 985	625 478	921 460	3 849 254	92 559
Kosten der Krankenhäuser	5 507 935	5 415 421	59 889	620 046	910 944	3 824 541	92 515
Personalkosten	3 102 538	3 038 312	24 656	319 282	538 394	2 155 982	64 226
davon							
ärztlicher Dienst	1 028 103	1 009 710	6 971	110 803	207 656	684 280	18 393
nichtärztlicher Dienst ..	2 074 434	2 028 602	17 684	208 479	330 738	1 471 702	45 832
darunter							
Pflegedienst	822 434	796 018	5 870	98 663	154 046	537 439	26 416
Sachkosten	2 356 709	2 328 701	34 228	297 850	368 710	1 627 914	28 008
Zinsen und ähnliche							
Aufwendungen	40 341	40 237	435	2 298	1 621	35 884	104
Steuern	8 347	8 170	571	617	2 220	4 761	178
Kosten der							
Ausbildungsstätten	40 800	40 756	96	5 432	10 516	24 713	45
Abzüge	1 041 363	1 036 540	1 212	49 161	62 824	923 343	4 823
Bereinigte Kosten	4 507 373	4 419 637	58 773	576 318	858 636	2 925 910	87 736
Bereinigte Kosten							
je Krankenhaus	53 028	59 725	1 837	27 444	66 049	365 739	7 976
Nachrichtlich							
Aufwendungen für							
den Ausbildungsfonds	56 141	55 218	172	6 891	13 399	34 756	923
EUR							
Personalkosten							
je Vollkraft insgesamt ¹	71 391	71 562	48 099	70 432	72 269	71 959	64 123
davon							
ärztlicher Dienst	115 437	115 664	106 433	131 439	116 353	113 357	104 211
nichtärztlicher Dienst ¹	60 038	60 148	39 553	56 495	58 381	61 514	55 548
darunter							
Pflegedienst	58 739	58 843	32 540	56 180	59 782	59 620	55 765
Sachkosten							
je Behandlungsfall	2 694	2 695	2 259	2 670	1 756	3 087	2 589
Bereinigte Kosten ²							
je aufgestelltes Bett	219 081	223 745	166 969	198 799	181 760	248 422	106 865
je Behandlungsfall	5 152	5 115	3 879	5 166	4 089	5 548	8 109

¹ einschließlich Schüler und Auszubildende

² ohne Ausbildungsfonds, der seit 2007 erhoben wird und bis Berichtsjahr 2017 Bestandteil der Berechnung der Kosten war

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.10

Krankenhäuser¹ 2018 nach Fachabteilungen

06.15

Hauptfachabteilung	Kranken- häuser	Auf- gestellte Betten ²	Fall- zahl ³	Sterbe- fälle	Berech- nungs-/ Bele- gungs- tage	Durchschnittliche	
						Verweil- dauer	Betten- aus- lastung
					1 000	Tage	%
Innere Medizin	32	2 683	158 877	4 252	809	5,1	82,6
Geriatric	19	1 589	34 328	1 345	570	16,6	98,2
Kardiologie	16	1 232	85 343	2 502	388	4,5	86,2
Nephrologie	4	223	11 060	329	71	6,4	86,8
Hämatologie und internistische Onkologie	5	444	20 292	950	146	7,2	90,1
Endokrinologie	1	12	.	.	.	.	.
Gastroenterologie	13	878	49 150	1 621	272	5,5	85,0
Pneumologie	6	483	23 441	989	152	6,5	86,0
Rheumatologie	2	25	.	.	.	.	.
Pädiatrie	8	408	32 525	19	101	3,1	68,1
Kinderkardiologie	2	42	.	.	.	.	.
Neonatalogie	7	210	6 785	92	75	11,0	97,5
Kinderchirurgie	7	117	9 031	-	28	3,0	64,5
Allgemeine Chirurgie	38	1 778	110 334	817	471	4,3	72,6
Unfallchirurgie	18	1 246	66 870	410	361	5,4	79,4
Neurochirurgie	11	329	17 583	280	97	5,5	80,7
Gefäßchirurgie	15	359	14 211	212	101	7,1	76,9
Plastische Chirurgie	19	171	9 542	72	41	4,3	66,3
Thoraxchirurgie	5	103	4 724	85	27	5,8	72,3
Herzchirurgie	2	158	.	.	.	.	.
Urologie	14	500	37 502	154	157	4,2	85,9
Orthopädie	18	757	33 323	95	205	6,1	74,1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	19	846	63 810	131	218	3,4	70,5
Geburtshilfe	6	240	23 934	12	78	3,3	89,1
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	16	343	26 087	28	87	3,3	69,7
Augenheilkunde	11	233	23 197	1	58	2,5	68,5
Neurologie	16	1 007	47 369	774	316	6,7	85,9
Allgemeine Psychiatrie	14	2 232	37 621	113	842	22,4	103,4
Kinder- und Jugendpsychiatrie	6	237	2 089	-	73	35,0	84,5
Psychosomatik/Psychotherapie	9	276	2 126	-	75	35,4	74,6
Nuklearmedizin	4	41	2 251	-	8	3,5	53,0
Strahlenheilkunde	5	117	3 264	60	31	9,6	73,7
Dermatologie	5	198	12 263	30	65	5,3	89,4
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	16	108	6 337	7	20	3,2	51,3
Intensivmedizin	12	734	58 310	2 984	229	3,9	85,3
Sonstige Fachabteilung	12	215	7 829	377	67	8,6	85,3
Insgesamt ⁴	84	20 574	874 943	19 005	6 313	7,2	84,1

1 vollstationäre Behandlung

2 Jahresdurchschnitt

3 einschließlich Stundenfälle

4 einrichtungsbezogene Fallzahl
(ohne Berücksichtigung interner
Verlegungen)

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.11

**Ausgewählte Merkmale der Diagnosestatistik
über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle¹
der Krankenhäuser 2014 bis 2018**

06.16

Merkmale	2014	2015	2016	2017	2018
Behandlungsfälle ²	823 572	837 049	863 488	870 763	872 749
davon					
männlich	384 722	394 266	406 636	411 533	415 376
weiblich	438 850	442 783	456 852	459 230	457 373
davon im Alter von ... Jahren					
unter 1	19 927	20 541	21 468	20 382	19 296
1 bis unter 5	14 416	14 481	14 353	13 795	13 668
5 bis unter 10	9 908	9 732	10 156	9 845	9 756
10 bis unter 15	10 935	10 781	10 708	10 655	10 636
15 bis unter 20	17 194	17 531	18 127	17 877	17 405
20 bis unter 25	24 950	24 122	24 654	24 405	24 219
25 bis unter 30	39 442	39 422	41 319	39 878	38 301
30 bis unter 35	44 140	44 914	47 067	48 006	47 896
35 bis unter 40	36 260	37 827	40 953	41 934	43 000
40 bis unter 45	33 961	32 809	32 906	32 808	33 261
45 bis unter 50	46 151	44 396	43 756	41 698	39 551
50 bis unter 55	57 633	57 950	59 646	59 073	57 055
55 bis unter 60	55 916	57 365	60 408	62 972	65 591
60 bis unter 65	61 337	62 300	63 671	63 359	64 214
65 bis unter 70	59 322	61 044	66 707	69 660	70 525
70 bis unter 75	91 869	89 417	81 987	76 060	71 766
75 bis unter 80	87 365	91 747	97 145	101 493	101 590
80 bis unter 85	54 990	60 046	66 142	71 931	79 604
85 und mehr	57 856	60 624	62 315	64 932	65 415
und zwar					
Kurzlieger ³	355 738	367 032	382 047	390 774	397 597
Stundenfälle	23 216	25 794	32 068	29 718	30 425
mit Operationen ⁴	285 381	287 435	302 515	299 735	x
Sterbefälle	16 979	18 042	17 974	18 401	19 116
Verweildauer in Tagen ...	7,6	7,5	7,4	7,4	7,4
Außerdem					
Gesunde Neugeborene..	28 027	28 323	30 605	31 387	29 479
männlich	14 095	14 312	15 370	15 916	14 879
weiblich	13 932	14 011	15 235	15 471	14 600

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle
ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)

2 einschließlich der Behandlungsfälle
ohne Angabe des Geschlechts und des Alters

3 Patienten mit einer Verweildauer von
1 bis unter 4 Tagen

4 Merkmal wird ab Berichtsjahr 2018 nicht
mehr erhoben

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.12

**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2018
nach Fachabteilungen**

06.17

Hauptfachabteilung	Behandlungsfälle				Belegte Betten je Tag ²	Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter der Patienten
	ins- gesamt	und zwar					
		männ- lich	weib- lich	Stunden- fälle		Tage	Jahre
Innere Medizin	122 903	61 153	61 750	12 127	2 242	6,7	65,9
Geriatric	31 943	10 964	20 979	98	1 707	19,5	82,2
Kardiologie	72 991	42 134	30 857	1 442	1 097	5,5	69,5
Nephrologie	8 693	4 842	3 851	70	193	8,1	65,1
Hämatologie und internistische Onkologie	18 105	10 250	7 855	117	398	8,0	62,4
Endokrinologie .....	.	.	.	.	.	.	.
Gastroenterologie	42 382	21 829	20 553	505	752	6,5	65,8
Pneumologie	20 981	12 387	8 594	167	428	7,4	66,6
Rheumatologie .....	.	.	.	.	.	.	.
Pädiatrie	26 906	14 166	12 740	1 315	300	4,1	6,1
Kinderkardiologie .....	.	.	.	.	.	.	.
Neonatalogie	5 580	3 168	2 412	63	177	11,6	0,0
Kinderchirurgie	7 724	4 942	2 782	554	76	3,6	6,9
Allgemeine Chirurgie	87 642	45 937	41 705	2 109	1 420	5,9	55,7
Unfallchirurgie	60 243	28 625	31 618	1 054	1 017	6,2	57,9
Neurochirurgie	13 247	6 513	6 734	355	299	8,2	60,0
Gefäßchirurgie	11 278	7 087	4 191	68	306	9,9	68,6
Plastische Chirurgie	8 275	2 017	6 258	87	109	4,8	42,5
Thoraxchirurgie	3 151	1 915	1 236	12	89	10,3	64,5
Herzchirurgie .....	.	.	.	.	.	.	.
Urologie	36 196	25 661	10 535	345	467	4,7	63,0
Orthopädie	29 021	12 794	16 227	368	546	6,9	57,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	62 618	2 138	60 480	2 238	619	3,6	38,1
Geburtshilfe	20 843	520	20 323	627	210	3,7	29,6
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	26 317	14 734	11 583	267	255	3,5	45,4
Augenheilkunde	22 907	10 573	12 334	151	164	2,6	67,1
Neurologie	40 601	19 702	20 899	450	864	7,8	60,8
Allgemeine Psychiatrie	36 775	20 830	15 945	1 508	2 310	22,9	46,4
Kinder- und Jugendpsychiatrie	2 028	860	1 168	108	200	35,9	13,9
Psychosomatik/Psychotherapie	2 041	621	1 420	10	208	37,1	43,9
Nuklearmedizin	2 242	887	1 355	1	19	3,1	59,0
Strahlenheilkunde	2 870	1 616	1 254	37	93	11,8	64,0
Dermatologie	12 207	6 532	5 675	54	184	5,5	63,9
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	5 718	3 288	2 430	1 149	53	3,4	41,4
Intensivmedizin	13 731	8 228	5 503	2 856	404	10,8	51,1
Sonstige Fachabteilung	6 040	3 473	2 567	32	177	10,7	65,2
Insgesamt^{3 4}	872 749	415 376	457 373	30 425	17 599	7,4	56,4
Außerdem							
Gesunde Neugeborene	29 479	14 879	14 600	819	x	2,8	0,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle² belegte Betten je Tag = Verweildauerstage
dividiert durch Kalendertage³ ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)⁴ einschließlich der den Fachabteilungen
nicht zuordenbaren Behandlungsfälle

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.13

**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2018
nach Diagnosekapiteln**

06.18

ICD-10	Diagnosekapitel	Behandlungsfälle				Belegte Betten je Tag ²	Durchschnittliche Verweildauer	Durchschnittsalter der Patienten
		insgesamt	und zwar					
			männlich	weiblich	Stundenfälle		Tage	Jahre
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	23 930	12 350	11 580	556	614	9,4	55,3
C00-D48	Neubildungen	108 497	55 302	53 195	1 371	2 164	7,3	63,2
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems ...	6 386	2 953	3 433	121	111	6,4	61,9
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22 705	9 769	12 936	468	495	8,0	61,8
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	51 341	28 211	23 130	3 368	2 876	20,4	44,9
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	33 078	16 940	16 138	1 338	615	6,8	54,8
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22 288	10 023	12 265	265	160	2,6	66,5
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	6 765	3 130	3 635	225	64	3,5	50,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems ..	126 578	71 468	55 110	3 374	2 560	7,4	70,1
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	54 768	29 989	24 779	912	1 137	7,6	55,6
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	85 055	45 553	39 502	2 671	1 297	5,6	57,0
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	14 524	7 954	6 570	329	271	6,8	48,5
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes ..	70 225	29 090	41 135	1 019	1 408	7,3	59,8
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	49 811	23 044	26 767	1 512	712	5,2	57,9
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	51 605	-	51 605	1 988	487	3,4	31,1
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9 690	5 367	4 323	172	225	8,5	0,0
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 171	3 944	3 227	353	101	5,2	16,2
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	27 731	13 124	14 607	3 655	326	4,3	54,1
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	90 389	43 858	46 531	6 306	1 916	7,7	57,1
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	10 212	3 307	6 905	422	58	2,1	39,7
	Insgesamt^{3,4}	872 749	415 376	457 373	30 425	17 599	7,4	56,4
	Außerdem							
Z38	Gesunde Neugeborene	29 479	14 879	14 600	819	x	2,8	0,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² belegte Betten je Tag = Verweildauertage dividiert durch Kalendertage

³ ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)

⁴ einschließlich der den Diagnosekapiteln nicht zuordenbaren Behandlungsfälle

Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991 bis 2018

06.19

Jahr	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
	ins-gesamt	darunter durch			ins-gesamt	davon	
		Zangen-geburt	Vakuum-extraktion	Kaiser-schnitt		lebend-geboren	tot-geboren
1991 ...	30 833	1 305	1 546	3 688	31 147	31 060	87
1992 ...	28 772	1 291	1 532	3 575	29 140	29 068	72
1993 ...	27 777	1 130	1 804	3 995	28 164	28 072	92
1994 ...	27 857	1 078	1 886	3 990	28 264	28 157	107
1995 ...	25 993	1 020	1 554	3 581	26 369	26 221	148
1996 ...	29 708	959	1 934	4 192	30 264	30 104	160
1997 ...	30 442	931	1 961	4 230	30 910	30 727	183
1998 ...	30 332	886	1 791	4 545	30 863	30 679	184
1999 ...	30 277	668	1 904	4 758	30 839	30 659	180
2000 ...	30 632	553	1 784	4 776	31 153	30 951	202
2001 ...	29 659	449	1 637	5 063	30 130	30 000	130
2002 ...	29 717	323	1 426	4 533	30 345	30 169	176
2003 ...	29 728	325	1 826	6 089	30 317	30 138	179
2004 ...	30 469	246	2 000	6 306	31 110	30 905	205
2005 ...	30 038	180	2 050	6 574	30 573	30 421	152
2006 ...	30 522	143	2 299	7 346	31 124	30 976	148
2007 ...	32 231	129	2 533	7 833	32 906	32 750	156
2008 ...	33 148	110	2 666	8 520	33 871	33 703	168
2009 ...	33 105	82	2 641	8 805	33 871	33 714	157
2010 ...	34 702	34	2 687	9 480	35 446	35 221	225
2011 ...	34 033	67	2 718	9 359	34 828	34 641	187
2012 ...	35 702	54	3 018	9 907	36 494	36 326	168
2013 ...	35 952	42	3 142	10 131	36 765	36 587	178
2014 ...	38 252	66	3 253	10 742	39 116	38 947	169
2015 ...	39 140	45	3 220	10 865	39 995	39 847	148
2016 ...	41 601	39	3 493	11 378	42 492	42 349	143
2017 ...	41 314	21	3 170	11 587	42 207	42 049	158
2018 ...	40 865	20	2 711	10 314	41 798	41 626	172

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.15

**Schwangerschaftsabbrüche¹ von Frauen mit Wohnsitz in Berlin
2015 bis 2019**

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
Schwangerschaftsabbrüche	8 494	8 871	9 289	9 525	9 645
je 1 000 Frauen im gebärfähigen Alter ²	12,2	12,2	13,0	13,1	13,1
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	222,3	215,1	230,3	236,0	243,0
Alter der Frauen in Jahren					
unter 15	16	24	23	15	12
15 bis unter 18	184	196	217	183	187
18 bis unter 25	2 083	2 055	2 073	2 139	2 163
25 bis unter 30	2 206	2 325	2 428	2 458	2 265
30 bis unter 35	2 028	2 162	2 294	2 344	2 490
35 bis unter 40	1 386	1 478	1 594	1 718	1 762
40 und älter	591	631	660	668	766
Rechtlicher Grund des Abbruchs					
Beratungsregelung	8 042	8 357	8 774	9 178	9 262
Medizinische Indikation	451	514	513	344	382
Kriminologische Indikation	1	-	2	3	1
Art des Eingriffs					
Curettag	935	994	867	943	1 002
Vakuumaspiration	4 700	4 685	4 837	4 727	4 379
Medikamentöser Abbruch	192	224	182	164	250
Mifegyne/Mifepreston	2 592	2 897	3 324	3 631	3 935
Hysterotomie/Hysterektomie	1	-	-	1	-
Fetozid bei Mehrlings- schwangerschaft	9	12	16	6	7
Fetozid bei sonstigen Fällen	65	59	63	53	72
Ort des Eingriffs					
Krankenhaus (ambulant)	492	433	396	399	350
Krankenhaus (vollstationär)	151	167	164	166	226
Ambulante Arztpraxis	7 851	8 271	8 729	8 960	9 069
Familienstand					
ledig	5 303	5 663	5 922	6 168	6 252
verheiratet	2 934	2 975	3 082	3 082	3 113
verwitwet	13	7	12	5	11
geschieden	244	226	273	270	269
Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
keine	3 562	3 828	4 070	4 225	4 274
1	2 129	2 125	2 091	2 098	1 996
2	1 783	1 794	1 948	1 975	2 079
3 und mehr	1 020	1 124	1 180	1 227	1 296

1 in Deutschland gemeldete Schwangerschafts-
abbrüche

2 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.20

Quelle: Statistisches Bundesamt

06.20

Ausgewählte meldepflichtige Infektionskrankheiten 2014 bis 2018

06.21

Meldepflichtige Krankheit	Gemeldete Fälle (Neuerkrankungen)				
	2014	2015	2016	2017	2018 ¹
Darmkrankheiten					
Campylobacter-Enteritis	3 075	3 146	2 977	2 600	2 850
EHEC-Erkrankung (außer HUS ²)	85	95	115	134	110
Escherichia coli, sonstige darmpathogene Stämme	698	•	•	•	•
Giardiasis	339	371	397	424	505
Kryptosporidiose	119	156	142	138	115
Norovirus-Erkrankung	3 154	2 987	3 788	3 902	3 811
Rotavirus-Erkrankung	1 447	1 434	1 359	2 025	1 236
Salmonellose	640	546	516	505	506
Shigellose	91	97	63	63	164
Yersiniose	76	69	80	75	97
Virushepatitis					
Hepatitis A	34	54	64	179	91
Hepatitis B	71	63	78	171	215
Hepatitis C	591	423	385	310	298
Weitere Krankheiten					
HIV-Infektion	442	379	354	376	352
Influenza	514	3 163	4 457	3 993	11 477
Malaria	67	76	70	68	69
Masern	132	1 243	75	69	30
Meningokokken, invasive Erkrankung	22	14	39	19	18
Syphilis	1 063	1 233	1 249	1 358	1 205
Tuberkulose	345	384	376	420	396

1 vorläufige Ergebnisse

2 Hämolytisch-urämisches Syndrom

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.21

Quelle: Robert-Koch-Institut, Jahresstatistik
meldepflichtiger Infektionskrankheiten

Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen

ICD-10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner ¹		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
A00-T98	Sterbefälle insgesamt	35 900	17 785	18 115	989,2	996,6	982,0
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	679	307	372	18,7	17,2	20,2
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane (A15, A16)	7	6	1	0,2	0,3	0,1
	Tuberkulose sonstiger Organe (A17-A19)	1	–	1	0,0	–	0,1
	HIV-Krankheit (B20-B24)	23	21	2	0,6	1,2	0,1
	Folgezustände von Tuberkulose (B90)	4	2	2	0,1	0,1	0,1
	akute Poliomyelitis (A80)	–	–	–	–	–	–
C00-C97	Bösartige Neubildungen	9 184	4 842	4 342	253,1	271,3	235,4
	darunter						
	des Magens (C16)	310	173	137	8,5	9,7	7,4
	des Dickdarmes (C18)	554	267	287	15,3	15,0	15,6
	des Rektums (C20)	296	168	128	8,2	9,4	6,9
	der Leber, Gallenblase und Gallenwege (C22-C24)	470	281	189	13,0	15,7	10,2
	des Pankreas (C25)	747	386	361	20,6	21,6	19,6
	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe (C30-C32)	55	46	9	1,5	2,6	0,5
	der Luftröhre, Bronchien und Lunge (C33, C34)	2 056	1 214	842	56,7	68,0	45,6
	der Brustdrüse (C50)	738	4	734	20,3	0,2	39,8
	der Gebärmutter (C53-C55, C58)	188	x	188	x	x	10,2
	des Ovars und sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane (C56, C57)	224	x	224	x	x	12,1
	der Prostata (C61)	492	492	x	x	27,6	x
	der Harnorgane (C64-C68)	640	426	214	17,6	23,9	11,6
	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes (C81-C96)	778	425	353	21,4	23,8	19,1
D00-D48	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen mit unsicherem oder unbekanntem Verhalten ..	287	137	150	7,9	7,7	8,1
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	148	70	78	4,1	3,9	4,2
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	1 278	541	737	35,2	30,3	40,0
	darunter						
	Diabetes mellitus (E10-E14)	813	366	447	22,4	20,5	24,2
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	2 053	725	1 328	56,6	40,6	72,0
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 264	664	600	34,8	37,2	32,5

Anmerkungen siehe Seite 251

06.22

Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen

Noch:
06.22

ICD-10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner ¹		
		ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	11 580	5 355	6 225	319,1	300,1	337,5
	darunter						
	ischämische Herzkrankheit (I20-I25)	4 447	2 476	1 971	122,5	138,7	106,9
	darunter						
	akuter Myokardinfarkt (I21)	2 281	1 227	1 054	62,9	68,8	57,1
	sonstige Formen der Herz- krankheit (I30-I52)	2 246	1 102	1 644	75,7	61,8	89,1
	zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69)	1 892	835	1 057	52,1	46,8	57,3
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	3 058	1 610	1 448	84,3	90,2	78,5
	darunter						
	Grippe (J10, J11)	60	32	28	1,7	1,8	1,5
	Pneumonie (J12-J18)	818	439	379	22,5	24,6	20,5
	Bronchitis (J20, J21, J40-J42)	36	16	20	1,0	0,9	1,1
	Emphysem (J43)	114	58	56	3,1	3,3	3,0
	Asthma (J45, J46)	37	8	29	1,0	0,4	1,6
K00-K93	Krankheiten des Verdauungs- systems	1 568	873	695	43,2	48,9	37,7
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarm- geschwür (K25, K26)	70	40	30	1,9	2,2	1,6
	Paralytischer Ileus und mecha- nischer Ileus ohne Hernie (K56)	129	56	73	3,6	3,1	4,0
	Leberzirrhose (K70.3, K74.3-6)	559	374	185	15,4	21,0	10,0
	Krankheiten der Leber, Gallen- blase und Gallenwege (K70.0, .1, .9, K71.6, K72.0, K73, K75-K76, K80-K83)	151	82	69	4,2	4,6	3,7
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	60	24	36	1,7	1,3	2,0
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes	170	59	111	4,7	3,3	6,0
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems..	1 041	433	608	28,7	24,3	33,0
	darunter						
	Nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere (N00-N07, N26)	25	15	10	0,7	0,8	0,5
	infektiöse Nierenkrankheiten (N10, N11)	1	-	1	0,0	-	0,1
	Prostatahyperplasie (N40)	15	15	x	x	2,3 ²	x
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	x	-	x	x	- ³
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	93	51	42	231,3 ³	247,4 ³	214,4 ³
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien	89	46	43	2,5	2,6	2,3
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderen- orts nicht klassifiziert sind	1 796	1 138	658	49,5	63,8	35,7
	darunter						
	Sterbefälle, die keiner Todesursache zugeordnet werden konnten, weil die Todesbescheinigungen nicht vorlagen	186	101	85	5,1	5,7	4,6

Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen

Noch:
06.22

ICD-10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner ¹		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
S00-T98 bzw. V01-Y98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 547	908	639	42,6	50,9	34,6
	und zwar						
S00-T98	nach ausgewählten Todesursachen						
	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen (S02)	16	14	2	0,4	0,8	0,1
	intrakranielle Verletzung (S06)	196	107	89	5,4	6,0	4,8
	Fraktur des Femur (S72)	212	81	131	5,8	4,5	7,1
	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet (T20-T25)	-	-	-	-	-	-
	Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (T36-T50)	73	39	34	2,0	2,2	1,8
V01-Y98	nach äußeren Ursachen von Morbidität und Mortalität	1 547	908	639	42,6	50,9	34,6
V01-X59, Y40-Y86, Y88	Unfälle, Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung sowie deren Folgezustände	1 113	595	518	30,7	33,3	28,1
	darunter						
	Benutzer eines Personenkraftwagens bei Transportmittelunfall verletzt (V40-V49)	13	6	7	0,4	0,3	0,4
	Akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen (X40-X49)	74	49	25	2,0	2,7	1,4
	Stürze (W00-W19)	466	213	253	12,8	11,9	13,7
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	374	275	99	10,3	15,4	5,4
X85-Y36	Tätlicher Angriff, Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind, sowie gesetzliche Maßnahmen und Kriegshandlungen	57	35	22	1,6	2,0	1,2

- 1 je 100 000 Einwohner bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung
- 2 je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren
- 3 je 100 000 Lebendgeborene

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.22

Begräbnisse 1991 bis 2019

06.23

Jahr	Begräbnisse	Davon				Darunter Gemeinschafts- grabstätten ¹	
		Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen		insgesamt	%
		insgesamt	%	insgesamt	%		
1991 ...	41 298	11 672	28,3	29 626	71,7	8 777	21,3
1992 ...	40 948	11 428	27,9	29 520	72,1	9 103	22,2
1993 ...	39 124	11 220	28,7	27 904	71,3	9 169	23,4
1994 ...	40 218	10 932	27,2	29 286	72,8	10 468	26,0
1995 ...	37 882	10 251	27,1	27 631	72,9	10 427	27,5
1996 ...	38 137	10 090	26,5	28 047	73,5	11 154	29,2
1997 ...	36 030	9 568	26,6	26 462	73,4	11 640	32,3
1998 ...	35 351	9 206	26,0	26 145	74,0	11 799	33,4
1999 ...	35 281	8 779	24,9	26 502	75,1	12 736	36,1
2000 ...	33 351	8 391	25,2	24 960	74,8	12 473	37,4
2001 ...	32 738	8 119	24,8	24 619	75,2	12 612	38,5
2002 ...	32 734	7 921	24,2	24 813	75,8	12 908	39,4
2003 ...	32 934	7 973	24,2	24 961	75,8	13 434	40,8
2004 ...	31 034	7 046	22,7	23 988	77,3	12 620	40,7
2005 ...	30 993	6 953	22,4	24 040	77,6	12 216	39,4
2006 ...	30 710	6 642	21,6	24 068	78,4	12 635	41,1
2007 ...	29 210	6 358	21,8	22 852	78,2	12 072	41,3
2008 ...	30 393	6 440	21,2	23 953	78,8	12 594	41,4
2009 ...	30 155	6 011	19,9	24 144	80,1	12 268	40,7
2010 ...	30 691	6 067	19,8	24 624	80,2	13 230	43,1
2011 ...	29 357	5 843	19,9	23 514	80,1	13 053	44,5
2012 ...	29 888	5 851	19,6	24 037	80,4	13 315	44,5
2013 ...	30 574	5 884	19,2	24 690	80,8	13 976	45,7
2014 ...	29 136	5 473	18,8	23 663	81,2	13 169	45,2
2015 ...	31 753	5 715	18,0	26 038	82,0	14 349	45,2
2016 ...	30 696	5 599	18,2	25 097	81,8	14 592	45,5
2017 ...	31 134	5 643	18,1	25 491	81,9	13 896	44,6
2018 ...	32 216	5 574	17,3	26 642	82,7	14 098	43,8
2019 ...	30 932	5 107	16,5	25 825	83,5	15 048	48,6

¹ mit und ohne namentliche Nennung;
ab 1997 einschließlich namenloser Erdbestattungen

Einäscherungen 1991 bis 2019

06.24

Jahr	Einäscherungen				
	ins- gesamt	darunter letzter Wohnort Berlin	Krematorium		
			Wedding ¹	Ruhleben	Treptow ²
1991 ...	32 591	29 601	9 192	10 148	13 251
1992 ...	32 024	29 886	9 107	10 401	12 516
1993 ...	30 633	28 631	9 320	10 980	10 333
1994 ...	29 446	27 981	9 002	11 673	8 771
1995 ...	27 469	26 111	8 045	10 975	8 449
1996 ...	27 536	25 960	9 377	9 086	9 073
1997 ...	25 728	24 531	10 131	8 171	7 426
1998 ...	23 594	22 575	9 240	9 536	4 818
1999 ...	19 694	18 972	7 713	6 784	5 197
2000 ...	17 250	16 518	5 874	5 933	5 443
2001 ...	16 765	16 039	6 012	5 528	5 225
2002 ...	17 535	16 793	7 763	6 758	3 014
2003 ...	16 317	15 526	–	9 283	7 034
2004 ...	14 241	13 543	–	7 970	6 271
2005 ...	12 310	11 750	–	6 759	5 551
2006 ...	10 959	10 628	–	5 417	5 542
2007 ...	9 203	8 906	–	4 296	4 907
2008 ...	9 612	9 212	–	4 056	5 556
2009 ...	10 029	9 602	–	3 910	6 119
2010 ...	13 132	12 680	–	6 193	6 939
2011 ...	14 277	13 561	–	7 883	6 394
2012 ...	13 417	13 029	–	7 136	6 281
2013 ...	14 315	13 732	–	7 511	6 804
2014 ...	14 002	13 358	–	7 164	6 838
2015 ...	15 747	14 964	–	8 595	7 152
2016 ...	15 504	14 718	–	8 716	6 788
2017 ...	15 324	14 718	–	8 703	6 621
2018 ...	16 090	14 626	–	9 233	6 857
2019 ...	15 327	14 083	–	8 621	6 706

1 ab 1. Januar 2003 geschlossen

2 1995 bis 1999 einschließlich der Einäscherungen, die aufgrund der zeitweisen Schließung des Krematoriums Treptow in Dessau und Neubrandenburg vorgenommen wurden

Begräbnisse und Einäscherungen 2019

06.25

Merkmal	Begräbnisse			Einäscherungen		
	ins- gesamt	Erd- bestat- tungen	Bei- setzungen von Urnen	ins- gesamt	Krematorium	
					Ruh- leben	Treptow
Bestattete bzw. Eingeäscherte	30 932	5 107	25 825	15 327	8 621	6 706
Letzter Wohnort						
Berlin	28 586	4 764	23 822	14 083	7 913	6 170
sonstiger Wohnort	2 346	343	2 003	1 244	708	536
Sterbeort						
Berlin	28 882	4 549	24 333	14 346	8 165	6 181
sonstiger Sterbeort	2 050	558	1 492	981	456	525
Verbleib der Asche						
Berlin	x	x	x	13 275	7 451	5 824
nach auswärts verbracht	x	x	x	2 052	1 170	882

Friedhöfe und Bestattungen 2019 nach Trägerschaft der Friedhöfe

06.26

Träger	Friedhöfe	Erdbestattungen		Beisetzungen von Urnen			
		ins- gesamt	darunter Gemein- schafts- grab- stätten ¹	ins- gesamt	aus		darunter Gemein- schafts- grab- stätten ¹
					Berliner	aus- wärtigen	
Städtisch	65	2 510	222	11 745	5 859	5 886	6 004
Evangelisch	104	1 826	164	9 286	4 378	4 908	4 022
Katholisch ...	9	588	247	4 777	3 057	1 720	4 389
Sonstige ²	7	183	–	17	11	6	–
Insgesamt	185	5 107	633	25 825	13 305	12 520	14 415

1 mit und ohne namentliche Nennung

2 u.a. jüdisch, russisch-orthodox und privat

07 Rechtspflege und öffentliche Sicherheit



	<i>Vorbemerkungen</i>	—258
	<i>Tabellen</i>	—261
Gerichte	Geschäftstätigkeit 2015 bis 2019	
	07.01 ... der Zivilgerichte	—261
	07.02 ... der Familiengerichte	—264
	07.03 ... der Strafgerichte	—266
	07.04 ... der Staatsanwaltschaften	—270
	07.05 ... des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg	—272
	07.06 ... des Verwaltungsgerichts	—273
	07.07 ... des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg	—274
	07.08 ... des Sozialgerichts	—276
	07.09 ... des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg	—277
	07.10 ... des Arbeitsgerichts	—278
	07.11 ... des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg	—279
Polizeiliche Kriminalstatistik	07.12 Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten sowie Tatverdächtige 2019 nach Straftaten- und Personengruppen	—280
	07.13 Polizeilich bekannt gewordene Straftaten, Aufklärungsquote und Tatverdächtige 2019 nach Straftatengruppen	—282
	07.14 Polizeilich bekannt gewordene Diebstähle 2015 bis 2019	—283
	07.15 Polizeilich bekannt gewordene Betrugsfälle 2015 bis 2019	—283
Strafverfolgung und Strafvollzug	07.16 Abgeurteilte 2015 bis 2019 nach Art der Entscheidung	—284
	07.17 Rechtskräftig verurteilte Personen 2019 nach Deliktgruppen, Altersgruppen und Geschlecht	—285
	07.18 Strafgefangene am 31. März 2019 nach Dauer der Strafe, Altersgruppen und Art des Vollzugs	—286
Öffentliche Sicherheit	07.19 Personal der Polizei 2015 bis 2019 nach Dienstverhältnis und Geschäftsbereichen	—287
	07.20 Eingegangene Notrufe und Funkwageneinsätze der Polizei 2000 bis 2019	—287
	07.21 Funkwageneinsätze der Polizeidirektionen 2019 nach Monaten	—288
	07.22 Personal und Ausrüstung der Feuerwehren Ende 2019	—288
	07.23 Einsätze der Feuerwehren 2015 bis 2019	—289
	07.24 Notfallrettungseinsätze und Krankentransporte der Rettungsdienste 2019	—289
	07.25 Einsätze und Personal der Arbeitsgemeinschaft Wasserrettungsdienst 2019	—289

Justizstatistiken

Die Justizgeschäftsstatistiken erfassen den **Geschäftsanfall** sämtlicher Gerichtszweige.

Die Zivil- und Straferichterbarkeit (ordentliche Gerichtsbarkeit) wird von den Amtsgerichten (Strafsachen nur vom Amtsgericht Tiergarten), dem Landgericht, dem Kammergericht (Oberlandesgericht) und dem Bundesgerichtshof ausgeübt. Erinstanzliche Gerichte sind das Amtsgericht und das Landgericht sowie ausnahmsweise das Kammergericht.

Über Streitigkeiten zwischen dem Bürger und der sogenannten öffentlichen Gewalt, also der Verwaltung als eine der drei Staatsgewalten, entscheiden die **Verwaltungs-**, die **Finanz-** und die **Sozialgerichte**. Über die nicht einem anderen Gericht zugewiesenen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten entscheiden die Verwaltungsgerichte. Die Finanzgerichte sind vor allem für die Entscheidung zuständig, ob die Bescheide der Finanz- und der Zollbehörden rechtmäßig sind. Die Sozialgerichtsbarkeit ist insbesondere zuständig für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung, der Arbeitslosenversicherung und der Kriegsopferversorgung.

Die Rechtsstreitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer hat der Gesetzgeber besonderen Gerichten anvertraut und dafür den Gerichtszweig der **Arbeitsgerichtsbarkeit** eingerichtet. Das Arbeitsgericht entscheidet auch über Streitigkeiten zwischen Tarifvertragsparteien und über betriebsverfassungsrechtliche Angelegenheiten. Über die Berufung entscheidet das Landesarbeitsgericht, über die Revision gegen Urteile des Landesarbeitsgerichts das Bundesarbeitsgericht in Kassel.

Die Gerichte melden darüber hinaus auch Angaben über Konkurse und Vergleichsverfahren (vgl. auch Kapitel 16, Statistik der Insolvenzen).

Auf Grundlage des Staatsvertrags über die Errichtung gemeinsamer Fachobergerichte der Länder Berlin und Brandenburg wurden zum 1. Juli 2005 ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Berlin, ein gemeinsames Landessozialgericht mit Sitz in Potsdam sowie zum 1. Januar 2007 ein gemeinsames Finanzgericht mit Sitz in Cottbus und ein gemeinsames Landesarbeitsgericht mit Sitz in Berlin errichtet. Ergebnisse der gemeinsamen Fachobergerichte werden in den Jahrbüchern beider Länder veröffentlicht.

Bei der Darstellung der Geschäftstätigkeit der Gerichte werden die Neuzugänge und erledigten Verfahren ohne Abgaben innerhalb des Gerichts ausgewiesen.

Polizeiliche Kriminalstatistik

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (wohl aber Straftaten nach §§ 315, 315 b StGB sowie 22a StVG, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien der Polizei gelten).

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 1. 1. 1971 eine sogenannte Ausgangsstatistik beim Bundeskriminalamt geführt, d. h., die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlung vor Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst.

Definitionen

▣ Bekannt gewordener Fall

Das ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige Tat einschließlich der mit Strafen bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

▣ Aufgeklärter Fall

Das ist die rechtswidrige (Straf-)Tat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

▣ Tatverdächtiger

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert. Durch diese „echte“ Personenzählung ist die Zahl der Tatverdächtigen nicht mit denen vor 1984 vergleichbar. Zu beachten ist ferner, dass Schudausschlussgründe bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden.

Strafverfolgungs- und Strafvollzugsstatistik

Für die **Strafverfolgungsstatistik** melden die Strafgerichte demographische Merkmale der Abgeurteilten, Angaben zu den Straftatbeständen und den gerichtlichen Entscheidungen.

Mit den Ergebnissen werden die Strukturen der Entscheidungspraxis der Strafgerichte abgebildet und Veränderungen sowohl der gerichtlich registrierten Kriminalität als auch deren gerichtliche Bewertung aufgezeigt.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen der **Polizeilichen Kriminalstatistik** zu Straftaten und Tatverdächtigen einerseits und Abgeurteilten und Verurteilten der **Strafverfolgungsstatistik** andererseits sind damit zu erklären, dass nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Täter Anklage erhoben wird, das Gericht in der Hauptverhandlung entweder verurteilen, freisprechen oder das Verfahren einstellen kann und schließlich bei einer Verurteilung nicht die Zahl der Straftaten, sondern die Zahl der Täter erfasst wird.

Gegen **Jugendliche**, d. h. Personen zwischen dem vollendeten 14. und 18. Lebensjahr, darf lediglich eine Erziehungsmaßregel, ein Zuchtmittel oder unter besonderen Voraussetzungen eine Jugendstrafe verhängt werden. Auf eine Geldstrafe darf nicht erkannt werden.

Heranwachsende, d. h. Personen zwischen dem vollendeten 18. und 21. Lebensjahr, werden grundsätzlich wie Erwachsene behandelt, es sei denn, sie sind zur Zeit der Tat nach ihrer sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleichzustellen. Straftaten Jugendlicher und Heranwachsender werden durch Jugendgerichte unter teilweiser Abweichung von allgemeinen Verfahrensvorschriften abgeurteilt.

Die Zahlen der **Abgeurteilten**, d. h. der Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind, setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

Andere Entscheidungen sind u. a. Verurteilung mit Strafvorbehalt, Anordnung einer Maßregel der Besserung und Sicherung, Absehen von Strafe, Einstellung des Verfahrens und Freispruch.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht Freiheits- oder Geldstrafen verhängt worden sind oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen worden sind, ist nur die Straftat erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedacht ist.

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte **Strafvollzugsstatistik** gibt Auskunft über persönliche (Alter, Geschlecht) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) der Einsitzenden in den Justizvollzugsanstalten zum Stichtag 31. März.

**Statistik aus dem Bereich
der öffentlichen Sicherheit**

Die **Polizei Berlin** gliedert sich organisatorisch in die Bereiche Polizeipräsident mit Stab, Landeskriminalamt (LKA), Zentrale Service Einheit (ZSE), in sechs örtliche Direktionen sowie die Direktion Einsatz. Zu den sechs örtlichen Direktionen gehören 37 Abschnitte und 1 209 Kontaktbereiche.

Der **Funkwageneinsatzdienst** (FuwED) ist Teil des täglichen Dienstes der Abschnitte und wird bedarfsorientiert geleistet. Im Rahmen des „Berliner Modells“ (BMo) werden Aufgaben des täglichen Dienstes in den Abschnitten auch von den Dienstgruppen (DGr) wahrgenommen. Die Einsatzzahlen der DGr sind in den Tabellen nicht enthalten.

Angaben über die Zahl der Verkehrsunfälle und deren Folgen sind im Kapitel 13 enthalten.

Die Berliner Feuerwehr, die für den **Brand-schutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und technische Hilfeleistung in Berlin** zuständig ist, gliedert sich organisatorisch in die Behördenleitung mit dem Stab und dem zugeordneten Bereich „Arbeits- und Gesundheitsschutz“, die drei Direktionen mit 35 Feuer- und Rettungswachen (FW) und 59 Freiwilligen Feuerwehren (FF) sowie die Serviceeinheiten (SE).

Die Freiwilligen Feuerwehren werden nach ihrer Verfügbarkeit in zwei Gruppen eingeteilt: Freiwillige Feuerwehren Typ A, die grundsätzlich innerhalb von 4 Minuten nach der Alarmierung ausrücken können, und Freiwillige Feuerwehren Typ B, die innerhalb von 30 Minuten ausrücken können.

Daneben gibt es zum Schutz besonderer Institutionen Werkfeuerwehren.

Die **Statistik über die Einsätze des Notfallrettungsdienstes** basiert auf den Einsatzdaten von Notarzt- und Rettungswagen der Berliner Feuerwehr, von Rettungswagen der Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), Malteser Hilfsdienst (MHD) und Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) sowie des Rettungshubschraubers des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC) und des Intensivtransporthubschraubers des ASB und der HDM-Luftrettung. Die Rettungswagen der Hilfsorganisationen sind an Wachen der Berliner Feuerwehr, der Rettungshubschrauber ist an der Rettungswache des Klinikums Benjamin Franklin und der Intensivtransporthubschrauber ist am Unfallkrankenhaus Berlin-Marzahn stationiert. Die Hubschrauber sind ebenfalls der Einsatzlenkung der Leitstelle der Berliner Feuerwehr unterstellt. Außerdem übernimmt die Bundeswehr Notfalleinsätze in Berlin.

Wegen der großen Zahl der jährlichen Bade- und Wassersportunfälle an und auf den Berliner Gewässern sind der Arbeiter-Samariter-Bund, das Deutsche Rote Kreuz und die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft in einer „**Arbeitsgemeinschaft Wasserrettungsdienst**“ zusammengeschlossen. Ihre ehrenamtlichen Helfer sind in den Sommermonaten an den Gewässern stationiert und können somit Verunglückten umgehend Hilfe bringen.

Geschäftstätigkeit der Zivilgerichte 2015 bis 2019

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Amtsgerichte					
Zivilprozesssachen					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	35 492	35 922	33 177	31 326	32 308
Neuzugänge	80 437	74 679	68 728	71 122	71 197
erledigte Verfahren	80 006	77 415	70 574	70 131	68 408
nach Art der Erledigung					
streitiges Urteil	16 815	16 163	15 101	13 905	12 739
gerichtlicher Vergleich	8 342	8 607	7 507	7 062	5 866
Versäumnisurteil	21 185	19 920	17 812	20 204	20 734
Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	7 121	5 441	4 209	4 241	5 235
Beschluss nach § 91a ZPO	5 522	8 591	7 918	6 460	6 481
Rücknahme der Klage oder des Antrages	8 459	7 700	7 697	7 913	7 463
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 073	2 864	2 577	2 470	2 046
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4 306	3 670	3 389	3 366	2 999
sonstige Erledigungsart	1 575	1 418	1 358	1 628	2 026
andere	3 608	3 041	3 006	2 882	2 819
nach Sachgebieten					
Verkehrsunfallsachen	8 782	8 378	7 779	7 648	7 257
Kaufsachen	7 645	6 844	7 613	8 921	10 180
Reisevertragssachen	4 731	7 031	7 034	4 243	7 776
Kredit-/Leasingsachen	1 782	856	649	577	728
Wohnungsmietsachen	23 300	24 436	19 032	23 507	18 759
sonstige Mietsachen	1 877	1 661	1 752	1 454	1 475
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	2 221	2 146	1 930	1 785	1 420
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	3 068	2 946	2 682	2 415	2 184
Wohnungseigentumsachen	1 877	1 774	1 704	1 421	1 425
sonstiger Verfahrensgegenstand	23 545	20 178	19 307	17 262	16 455
andere	1 178	1 165	1 092	898	749
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	35 922	33 182	31 327	32 309	35 085
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	4,6	4,8	4,9	5,4	6,1
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
Mahnverfahren	626 687	504 715	511 859	498 357	522 588
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	1 227	1 050	832	695	718
Vollstreckungssachen	144 926	143 253	137 007	138 316	134 735
Anträge auf Eröffnung des					
Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen	2 434	2 271	2 101	1 926	1 954
Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen sowie Nachlässe	2 464	2 268	2 277	2 346	2 376
Verbraucherinsolvenzverfahrens nach § 304 InsO (IK)	4 281	4 085	3 828	3 704	3 619

Anmerkungen siehe Seite 263

07.01

Gerichte

Geschäftstätigkeit der Zivilgerichte 2015 bis 2019

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Landgericht					
Zivilprozesssachen in der I. Instanz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	16 869	17 548	16 919	16 317	17 462
Neuzugänge	19 953	18 729	17 317	17 739	19 449
erledigte Verfahren	19 272	19 357	17 919	16 592	16 971
nach Art der Erledigung					
streitiges Urteil	5 550	5 639	5 398	5 071	4 901
gerichtlicher Vergleich	4 241	4 326	4 332	3 622	3 632
Versäumnisurteil	2 149	2 115	1 818	1 762	1 645
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung					
1 010	1 045	955	987	929	
Rücknahme der Klage oder des Antrages	1 831	1 777	1 777	1 711	1 955
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	980	822	852	769	718
Verweisung oder Abgabe					
an ein anderes Gericht	951	1 071	621	585	879
andere	2 560	2 562	2 166	2 085	2 312
nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen (ohne Honorarsachen)					
1 317	1 336	1 236	1 291	1 318	
Verkehrsunfallsachen					
1 525	1 708	1 622	1 507	1 873	
Miet-/Kredit-/Leasingsachen					
2 534	2 974	2 908	2 385	2 302	
Kapitalanlagesachen					
1 311	1 428	874	541	475	
sonstiger Verfahrensgegenstand					
8 673	7 526	7 028	6 494	6 407	
andere	3 912	4 385	4 251	4 374	4 596
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	17 548	16 919	16 317	17 462	19 938
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	9,4	9,7	10,4	10,7	12,7
Sonstiger Geschäftsanfall					
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH-Sachen)	513	494	518	841	567
Zivilprozesssachen in der Berufungsinstanz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	3 198	2 829	2 894	2 631	2 641
Neuzugänge	4 246	4 315	3 851	3 515	3 629
erledigte Verfahren	4 615	4 250	4 114	3 505	3 591
nach Art der Erledigung					
streitiges Urteil	1 367	1 206	1 166	979	981
gerichtlicher Vergleich	744	722	678	541	607
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)					
733	630	606	460	502	
Rücknahme der Berufung					
1 253	1 227	1 158	1 018	922	
andere	518	465	506	507	579
nach Sachgebieten					
Verkehrsunfallsachen					
963	959	812	750	758	
Wohnungsmietsachen					
1 786	1 661	1 474	1 300	1 373	
Wohnungseigentumsachen					
277	244	250	214	225	
sonstiger Verfahrensgegenstand					
905	882	945	752	822	
andere	684	504	633	489	413
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	2 829	2 894	2 631	2 641	2 679
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	8,1	8,0	8,1	8,7	11,6
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
Beschwerdeverfahren	4 524	4 495	4 148	4 019	3 874

Geschäftstätigkeit der Zivilgerichte 2015 bis 2019

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Oberlandesgericht					
Berufungssachen					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	3 560	3 465	3 621	3 388	3 223
Neuzugänge	3 083	3 118	2 918	2 857	3 076
erledigte Verfahren	3 178	2 963	3 151	3 022	3 020
nach Art der Erledigung					
streitiges Urteil	816	746	830	802	824
gerichtlicher Vergleich	484	447	503	425	387
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	568	544	565	497	482
Rücknahme der Berufung	946	906	917	909	959
andere	364	320	336	389	368
nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen (ohne Honorarsachen)	323	343	328	276	294
Verkehrsunfallsachen	229	195	217	252	328
Kapitalanlagesachen	163	66	38	15	6
sonstiger Verfahrensgegenstand	1 995	1 889	2 078	1 995	1 840
andere	468	470	490	484	552
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	3 465	3 621	3 388	3 223	3 279
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	13,2	14,0	14,5	14,6	13,8
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
Beschwerdeverfahren	3 194	2 636	2 385	2 210	1 905

¹ Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.01

 Noch:
07.01

Geschäftstätigkeit der Familiengerichte 2015 bis 2019

07.02

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Amtsgerichte					
Familiensachen					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	20 844	19 498	18 773	17 553	18 426
Neuzugänge	28 838	30 557	27 576	26 711	27 622
erledigte Verfahren	30 151	31 282	28 788	25 819	27 654
nach Art der Erledigung					
Beschluss	20 216	20 605	19 130	16 930	18 596
gerichtlicher Vergleich	1 755	1 696	1 697	1 795	1 916
Rücknahme des Antrages	1 592	1 581	1 535	1 476	1 661
Ruhen des Verfahrens	549	609	530	584	561
Abgabe an ein anderes Gericht	1 408	1 522	1 130	763	266
Verbindung mit einer anderen Sache	653	699	628	601	572
auf andere Weise	2 676	2 969	2 559	1 851	1 701
andere	1 302	1 601	1 579	1 819	2 381
nach Verfahrensgegenstand ²					
Scheidung	7 774	7 795	7 409	6 689	7 133
Versorgungsausgleich	7 123	6 148	5 955	5 992	7 229
Unterhalt für das Kind	1 795	1 763	1 613	1 385	1 426
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	955	966	900	735	694
elterliche Sorge	8 079	9 062	9 618	8 242	9 083
Umgangsrecht	3 098	3 131	3 043	3 058	3 183
sonstige Kindschaftssache	967	2 663	473	264	223
Abstammungssache	964	981	900	822	795
Adoptionssache	607	684	701	663	711
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und					
Nachstellung	2 389	2 263	2 384	2 383	2 559
sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	411	416	329	339	290
andere	1 604	1 553	1 712	1 675	2 316
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	19 498	18 773	17 553	18 426	18 394
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	7,9	6,8	6,9	7,0	6,7
Sonstiger Geschäftsfall (Auswahl)					
Familiensachen in der Zuständigkeit					
des Rechtspflegers (erledigte Verfahren)	2 157	2 513	2 476	2 876	2 508
vereinfachte Unterhaltsverfahren	1 506	1 535	1 186	1 245	1 361
Geschäftsfall in Vormundschafts- und					
Pflegschaftssachen (erledigte Verfahren)					
Vormundschaftssachen	1 669	1 702	2 147	1 911	1 391
Pflegschaftssachen	2 190	1 557	1 396	1 137	1 055

Geschäftstätigkeit der Familiengerichte 2015 bis 2019

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Oberlandesgericht					
Beschwerden gegen Endentscheidungen					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	766	590	526	527	451
Neuzugänge	1 420	1 172	1 163	1 006	1 027
erledigte Verfahren	1 597	1 236	1 162	1 082	917
nach Art der Erledigung					
Beschluss	1 081	759	717	694	600
gerichtlicher Vergleich	93	103	74	75	63
Rücknahme der Beschwerde	342	290	292	229	192
andere	81	84	79	84	62
nach Verfahrensgegenstand ²					
Versorgungsausgleich	450	246	149	166	170
Unterhalt für das Kind	99	96	103	76	56
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	93	90	78	56	41
elterliche Sorge	336	281	374	324	275
Umgangsrecht	159	180	154	167	147
sonstige Kindschaftssache	99	81	15	6	4
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung	159	47	56	56	44
andere	308	330	336	259	180
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	590	526	527	451	561
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	5,6	5,4	5,3	5,9	6,1
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
sonstige Beschwerden	1 466	1 434	1 461	1 212	1 060

1 Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

2 Mehrfachnennungen möglich

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.02

Noch:
07.02

Geschäftstätigkeit der Strafgerichte 2015 bis 2019

07.03

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
	Amtsgericht				
Strafverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	12 302	11 733	11 728	11 900	11 828
Neuzugänge	42 316	40 494	38 703	37 146	37 874
erledigte Verfahren	42 893	40 507	38 545	37 224	37 198
nach Art der Erledigung					
Erlass eines Strafbefehls	2 654	2 363	2 159	2 022	2 048
Urteil	16 510	15 715	15 100	14 589	14 316
Beschluss	756	700	691	665	719
Einstellung mit Auflage oder Weisung	3 810	3 582	3 416	3 166	3 272
Einstellung nach §47 JGG	3 796	3 440	3 523	3 678	3 351
Einstellung wegen Geringfügigkeit	1 849	1 657	1 551	1 537	1 524
Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat	2 081	1 697	1 480	1 462	1 477
Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses	2 044	2 374	2 077	1 890	1 799
Rücknahme der Anklage	498	463	420	427	489
Rücknahme des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	2 282	2 298	2 118	1 936	2 052
Verbindung mit einer anderen Sache	5 087	4 650	4 769	4 543	4 972
andere	1 526	1 568	1 241	1 309	1 179
nach Sachgebieten und besonderer Verfahrensart					
politische Strafsachen	541	626	522	535	707
vorsätzliche Körperverletzungen	4 686	4 653	4 511	4 405	4 433
Diebstahl und Unterschlagung	8 389	8 583	7 784	7 529	7 939
Betrug und Untreue	7 428	5 846	5 183	4 533	3 890
Verkehrsstraftaten	6 057	5 989	6 151	6 030	6 161
Wirtschaftsstraftaten	1 621	1 654	1 526	1 213	1 262
Steuerstraftaten	389	378	345	373	315
Straftaten nach dem Betäubungsmittel- gesetz	1 863	2 162	2 240	2 172	1 943
sonstige allgemeine Strafsachen	7 635	7 255	7 343	7 321	7 417
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren	3 400	2 489	2 012	1 917	1 882
andere	884	872	928	1 196	1 249
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	11 730	11 728	11 897	11 828	12 511
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	3,1	3,3	3,4	3,5	3,6
Sonstiger Geschäftsfall (Auswahl)					
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	41 438	35 103	31 783	31 455	31 685
richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfordauer und Entlassung aus der Haft	5 696	6 846	6 343	6 920	7 036
sonstige richterliche Maßnahmen	35 106	33 185	32 144	30 948	30 743
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	6 029	4 250	3 835	4 044	4 170

Anmerkungen siehe Seite 269

Geschäftstätigkeit der Strafgerichte 2015 bis 2019

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
noch: Amtsgericht					
Bußgeldverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	5 474	3 881	4 651	4 938	6 748
Neuzugänge	20 580	22 432	21 874	25 258	25 035
erledigte Verfahren	22 174	21 663	21 588	23 425	25 250
davon nach Art der Erledigung					
Urteil	4 364	3 876	3 883	3 770	4 229
Beschluss nach § 72 OWiG	1 497	1 652	1 858	2 748	2 577
Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist	7 723	7 822	7 541	8 293	9 782
Rücknahme des Einspruchs	8 013	7 807	7 794	8 101	8 176
andere	577	506	512	513	486
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	3 881	4 651	4 938	6 748	6 536
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	2,4	2,2	2,4	2,4	2,7
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
Erzwingungshaftanträge	31 743	21 031	30 051	33 055	30 443
Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung	2 240	1 927	2 345	2 224	2 163
Landgericht					
Strafverfahren in I. Instanz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	410	460	484	547	554
Neuzugänge	765	792	801	804	695
erledigte Verfahren	715	768	738	797	788
nach Art der Erledigung					
Urteil	467	473	438	506	483
Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	63	82	96	87	100
Verbindung mit einer anderen Sache	70	99	93	87	97
andere	115	114	111	117	108
nach Sachgebieten und besonderer Verfahrensart					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	47	37	42	53	42
Kapitalverbrechen im Sinne von § 74 Abs. 2 GVG	74	78	45	71	86
vorsätzliche Körperverletzungen	64	79	76	99	87
Diebstahl und Unterschlagung	24	38	41	48	30
Betrug und Untreue	25	21	35	26	27
Straftaten nach dem Betäubungsmittel- gesetz	116	149	147	135	142
sonstige allgemeine Strafsachen	288	287	265	264	289
andere	77	79	87	101	85
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	460	484	547	554	461
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	8,1	8,0	7,6	8,7	9,5

Noch:
07.03

Geschäftstätigkeit der Strafgerichte 2015 bis 2019

Noch:
07.03

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
noch: Landgericht					
Strafverfahren in der Berufungsinstanz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	1 372	1 587	1 898	2 141	1 992
Neuzugänge	2 796	3 005	2 964	2 925	2 811
erledigte Verfahren	2 581	2 694	2 721	3 074	2 966
nach Art der Erledigung					
Urteil	1 365	1 444	1 375	1 606	1 485
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	102	98	96	142	148
Rücknahme der Berufung	858	901	980	971	1 054
andere	256	251	270	355	279
nach Sachgebieten und besonderer Verfahrensart					
vorsätzliche Körperverletzungen	397	389	405	459	509
Diebstahl und Unterschlagung	550	552	640	700	669
Betrug und Untreue	272	276	232	320	284
Verkehrsstraftaten	306	318	324	373	341
Straftaten nach dem Betäubungsmittel- gesetz	167	229	269	263	251
sonstige allgemeine Strafsachen	666	684	629	690	594
andere	223	246	222	269	318
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	1 587	1 898	2 141	1 992	1 837
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	5,7	6,1	6,7	7,8	8,2
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	4 342	4 270	4 228	4 157	4 440
Beschwerdeverfahren	2 496	2 441	2 275	2 216	2 245
Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	603	406	300	323	296
Neuzugänge	491	513	465	366	545
erledigte Verfahren	688	619	442	393	273
nach Art der Erledigung					
Beschluss	350	330	246	197	120
Rücknahme	208	118	70	83	60
Ruhen des Verfahrens	13	8	2	-	4
Sonstiges	117	163	124	113	89
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	406	300	323	296	568
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	8,9	9,1	7,5	9,6	7,7

Geschäftstätigkeit der Strafgerichte 2015 bis 2019

 Noch:
07.03

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Oberlandesgericht					
Strafverfahren in der Revisionsinstanz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	41	24	31	36	33
Neuzugänge	440	366	336	384	379
erledigte Verfahren	457	359	330	387	376
nach Art der Erledigung					
Beschluss	416	329	302	342	327
andere	41	30	28	45	49
nach Sachgebieten und besonderer Verfahrensart					
vorsätzliche Körperverletzungen	50	43	40	51	47
Diebstahl und Unterschlagung	116	81	80	71	85
Verkehrsstraftaten	55	46	38	40	48
sonstige allgemeine Strafsachen	104	69	66	103	67
andere	132	120	106	122	129
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	24	31	36	33	36
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	1,3	1,1	1,1	1,2	1,2
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	766	805	645	648	681
Anträge auf Haftentscheidungen	123	144	130	109	120
Anträge auf gerichtliche Entscheidung (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	227	218	154	195	200
Auslieferungsverfahren	126	149	147	134	144
Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	16	18	21	30	15
Neuzugänge	297	358	373	306	350
erledigte Verfahren	291	355	366	321	356
nach Art der Erledigung					
Urteil oder Beschluss	162	201	208	164	180
Verwerfung des Zulassungsantrags	123	148	133	133	115
andere	6	6	25	24	61
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	18	21	30	15	9
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	0,6	0,5	0,8	1,3	0,6
Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	9	15	42	14	22
Neuzugänge	39	57	49	38	32
erledigte Verfahren	33	30	77	30	20
nach Art der Erledigung					
Beschluss	33	29	76	30	20
andere	-	1	1	-	-
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	15	42	14	22	34
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	4,0	1,8	6,0	9,7	6,8

¹ Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.03

Geschäftstätigkeit der Staatsanwaltschaften 2015 bis 2019

07.04

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Ermittlungsverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	43 069	39 014	39 920	39 051	43 930
Neuzugänge	317 051	328 403	309 549	325 694	334 424
erledigte Verfahren	321 212	328 477	310 423	320 816	337 262
nach Art der Erledigung					
Anklage	22 986	22 825	22 142	21 342	21 919
Antrag auf Entscheidung					
im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 823	1 995	1 694	1 701	1 712
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren	1 682	1 581	1 805	1 618	1 535
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	37 688	33 511	30 059	29 910	30 472
Einstellung mit Auflage nach § 153 a StPO	5 440	5 142	5 159	5 361	5 043
Einstellung nach § 45 JGG	8 704	9 224	8 066	7 879	7 730
Einstellung wegen Geringfügigkeit	25 757	29 484	24 716	26 175	27 520
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat	26 235	24 758	23 543	26 097	24 855
Einstellung wegen Abwesenheit des					
Beschuldigten oder wegen eines anderen					
in seiner Person liegenden Hindernisses	15 412	17 218	16 773	17 705	19 663
Einstellung nach § 31 a Abs. 1 BtMG	6 142	5 085	5 638	6 036	7 311
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	2 573	2 435	2 353	2 748	3 195
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	112 292	119 382	112 085	116 640	121 104
Verweisung auf den Weg der Privatklage	5 191	5 362	5 011	5 966	6 796
Abgabe an die Verwaltungsbehörde					
als Ordnungswidrigkeit	3 198	1 984	1 807	1 814	1 827
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	15 419	15 833	16 118	18 014	20 288
Verbindung mit einer anderen Sache	28 485	31 246	31 958	30 007	34 053
andere	1 185	1 412	1 496	1 803	2 239

Geschäftstätigkeit der Staatsanwaltschaften 2015 bis 2019

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
noch: erledigte Verfahren					
nach Sachgebieten					
politische Strafsachen	2 623	4 411	3 013	3 582	3 194
Straftaten gegen					
die sexuelle Selbstbestimmung	1 717	1 864	2 538	2 837	3 018
vorsätzliche Körperverletzungen	30 788	32 580	32 327	32 962	35 253
Diebstahl und Unterschlagung	52 266	55 439	48 463	51 449	54 910
Betrug und Untreue	91 209	79 739	74 157	70 047	66 689
Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung, gemeingefährliche Straftaten	555	653	628	889	1 173
sonstige Verkehrsstraftaten	40 191	41 345	43 852	45 204	46 485
Wirtschaftsstrafsachen	3 960	4 298	3 695	3 957	3 262
Steuerstraftsachen	1 932	1 897	1 928	1 826	1 469
Geldwäschdelikte	3 221	3 454	3 455	2 611	2 818
Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufs- ausführung stehen	2 051	1 884	1 389	1 711	1 821
Einschleusung von Ausländern, sonstige Straftaten nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz sowie Freizügigkeitsgesetz/EU	9 710	17 585	11 790	14 942	18 722
Straftaten (einschl. sonstige) nach dem Betäubungsmittelgesetz	14 829	15 078	15 605	16 656	20 085
allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter einem Jahr vorsieht	4 782	5 010	5 095	5 622	5 663
Verfahren gegen Strafmündige	3 770	3 898	4 137	4 289	4 445
sonstige allgemeine Straftaten	55 764	57 687	56 283	59 721	65 803
andere	1 844	1 655	2 068	2 511	2 452
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	38 964	39 920	39 049	43 929	41 092
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5

¹ Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.04

Noch:
07.04

Geschäftstätigkeit des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg 2015 bis 2019

07.05

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Klagen					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	4 708	4 330	4 057	3 801	3 642
Neuzugänge	3 648	3 519	3 335	3 266	3 379
erledigte Verfahren	4 035	3 805	3 598	3 427	3 340
nach Art der Erledigung					
Urteil	913	816	919	870	764
Gerichtsbescheid	238	224	198	182	181
Beschluss nach § 138 FGO	1 038	974	957	898	877
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	1 458	1 462	1 282	1 205	1 261
andere	388	329	242	272	257
nach ausgewählten Sachgebieten ²					
Gewinneinkünfte	735	747	693	781	688
objektbezogene Steuern	838	794	707	750	857
Verkehr- und Verbrauchsteuern	966	904	872	885	906
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen (einschl. Familienleistungsausgleich)	715	658	601	471	457
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	943	784	710	722	771
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	4 326	4 052	3 799	3 642	3 682
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	18,4	16,1	15,7	15,4	15,7
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	246	206	241	159	179
Neuzugänge	739	751	677	578	607
erledigte Verfahren	782	722	761	557	630
nach Art der Erledigung					
Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	505	489	539	384	421
Beschluss nach § 138 FGO	108	91	94	72	96
Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	135	126	113	86	103
andere	34	16	15	15	10
nach ausgewählten Sachgebieten ²					
Gewinneinkünfte	171	182	167	138	167
objektbezogene Steuern	173	158	164	138	187
Verkehr- und Verbrauchsteuern	256	234	288	201	260
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	100	93	98	70	94
Steuern vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO/FGO-Sachen	240	224	211	138	137
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	205	237	159	179	158
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	3,7	3,5	4,0	3,7	3,6

1 Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigung.

2 Verfahren können mehrere Sachgebiete betreffen.

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.05

Ergebnisse für Berlin und Brandenburg

**Geschäftstätigkeit
des Verwaltungsgerichts 2015 bis 2019**

Verfahren	2015	2016	2017	2018	2019
Hauptverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	7 689	7 507	13 972	20 237	19 310
Neuzugänge	9 852	16 167	19 649	13 089	14 473
erledigte Verfahren	10 035	9 716	13 404	14 041	14 099
nach Art der Erledigung					
Urteil	2 065	2 015	2 873	3 953	4 454
Gerichtsbescheid	107	166	352	358	540
Beschluss	6 758	6 491	9 081	8 552	7 979
gerichtlicher Vergleich	300	196	213	198	164
Ruhen des Verfahrens	548	514	382	442	601
sonstige Erledigungsart	257	334	503	538	361
nach ausgewählten Sachgebieten					
Bildungsrecht, Sport und NC-Verfahren	1 339	1 384	1 321	1 188	1 215
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	714	651	726	732	678
Ausländerrecht	2 927	2 978	2 815	3 158	3 533
Asylrecht	1 787	1 638	5 768	6 356	6 120
Recht des öffentlichen Dienstes	1 243	859	902	1 046	1 149
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	7 507	13 970	20 232	19 309	19 702
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	9,6	8,8	8,6	11,7	13,9
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	647	599	1 200	731	728
Neuzugänge	3 999	5 437	5 538	4 932	5 207
erledigte Verfahren	4 047	4 838	6 012	4 936	4 922
nach Art der Erledigung					
Beschluss	4 003	4 786	5 951	4 884	4 864
gerichtlicher Vergleich	14	9	12	10	14
Ruhen des Verfahrens	1	-	-	-	1
sonstige Erledigungsart	29	43	49	42	43
nach ausgewählten Sachgebieten					
Bildungsrecht, Sport und NC-Verfahren	1 171	1 082	1 202	1 073	1 080
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	288	316	303	287	305
Ausländerrecht	948	965	947	904	915
Asylrecht	1 057	1 898	2 916	2 001	1 916
Recht des öffentlichen Dienstes	223	202	263	223	225
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	599	1 199	731	728	1 015
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	1,9	1,6	2,0	1,9	1,9

¹ Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.06

07.06

**Geschäftstätigkeit
des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg 2015 bis 2019**

07.07

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	140	141	149	164	178
Neuzugänge	105	81	105	80	69
erledigte Verfahren	104	73	90	66	92
nach Art der Erledigung					
Urteil	27	20	25	24	53
Gerichtsbescheid	-	1	-	-	-
Beschluss	71	49	35	30	31
gerichtlicher Vergleich	3	2	7	1	3
Ruhen des Verfahrens	1	1	23	10	3
sonstige Erledigungsart	2	-	-	1	2
nach ausgewählten Sachgebieten					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	11	7	6	17	7
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	38	22	36	27	54
Abgabenrecht	12	22	5	1	5
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	141	149	164	178	155
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	18,5	28,7	16,1	19,8	20,2
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsache- entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	1 504	1 278	1 293	1 693	1 479
Neuzugänge	1 227	1 235	1 574	1 511	1 701
erledigte Verfahren	1 453	1 220	1 174	1 725	1 564
nach Art der Erledigung					
Urteil	195	106	87	111	129
Beschluss	1 225	1 078	1 020	1 571	1 414
gerichtlicher Vergleich	19	17	19	16	6
Ruhen des Verfahrens	7	14	40	21	6
sonstige Erledigungsart	7	5	8	6	9
nach ausgewählten Sachgebieten					
Ausländerrecht	327	284	212	188	214
Abgabenrecht	117	138	43	281	123
Recht des öffentlichen Dienstes	311	150	110	127	133
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	1 278	1 293	1 693	1 479	1 616
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	14,6	13,0	12,2	10,3	11,0

Geschäftstätigkeit
des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg 2015 bis 2019

Noch:
07.07

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	269	164	183	218	186
Neuzugänge	814	816	785	743	819
erledigte Verfahren	919	797	750	775	790
nach Art der Erledigung					
Beschluss	917	794	746	770	781
gerichtlicher Vergleich	-	2	3	2	2
Ruhens des Verfahrens	-	-	1	1	1
sonstige Erledigungsart	2	1	-	2	6
nach ausgewählten Sachgebieten					
Bildungsrecht, Sport und NC-Verfahren	95	119	99	74	95
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	160	125	108	119	95
Ausländerrecht	287	241	228	221	230
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	164	183	218	186	215
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten					
bei Beschwerden gegen Entscheidungen	4,1	2,6	2,6	2,9	3,0
bei Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	3,2	5,0	3,6	4,2	2,8

¹ Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

Ergebnisse für Berlin und Brandenburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.07

Geschäftstätigkeit des Sozialgerichts 2015 bis 2019

07.08

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Klageverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	41 276	39 267	36 547	34 246	32 859
Neuzugänge	29 729	27 496	25 899	25 203	23 065
erledigte Verfahren	31 738	30 216	28 200	26 590	25 147
nach Art der Erledigung					
Endurteil	3 180	3 084	3 319	3 161	2 985
instanzbeendender Gerichtsbescheid	3 337	3 316	3 247	2 869	2 588
gerichtlicher Vergleich	2 038	1 748	1 374	1 228	1 113
übereinstimmende Erledigungserklärung	1 032	917	600	492	579
angenommenes Anerkenntnis	8 345	7 737	7 580	7 543	7 183
Zurücknahme	10 679	9 821	9 507	8 894	8 768
Verweisung an ein anderes Sozialgericht oder an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	267	214	219	192	246
Verbindung mit einer anderen Sache	768	631	733	723	558
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 593	2 378	1 238	1 135	852
auf sonstige Art	499	370	383	353	275
nach ausgewählten Sachgebieten					
Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte	3 123	4 156	2 884	2 918	4 336
Rentenversicherung	3 919	3 675	3 788	4 288	3 161
Bundesagentur für Arbeit	1 805	1 841	1 686	1 580	1 453
SGB II	17 294	14 965	14 528	12 645	10 752
Feststellung der Behinderung nach SGB IX	2 581	2 420	1 984	1 949	2 047
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	39 267	36 547	34 246	32 859	30 777
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	15,7	15,6	16,0	15,6	15,6
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	555	567	438	352	311
Neuzugänge	7 280	6 380	4 901	4 310	3 904
erledigte Verfahren	7 268	6 509	4 987	4 351	3 911
nach Art der Erledigung					
Beschluss	3 677	3 561	2 605	2 154	2 008
gerichtlicher Vergleich	26	21	23	25	18
übereinstimmende Erledigungserklärung	94	85	45	37	34
angenommenes Anerkenntnis	2 338	1 839	1 531	1 476	1 259
Zurücknahme	989	890	661	551	515
Verweisung an ein anderes Sozialgericht oder an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	43	41	49	33	32
Verbindung mit einer anderen Sache	13	7	9	7	5
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1	–	1	1	1
auf sonstige Art	87	65	63	67	39
nach ausgewählten Sachgebieten					
Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte	299	334	305	307	291
SGB II	5 900	4 610	3 802	3 243	2 760
SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz	747	1 257	614	499	523
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	567	438	352	311	304
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0

¹ Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.08

**Geschäftstätigkeit
des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg 2015 bis 2019**

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Berufungsverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	4 811	4 759	5 049	5 050	5 156
Neuzugänge	3 121	3 172	3 086	2 877	2 878
erledigte Verfahren	3 172	2 881	3 086	2 772	2 739
nach Art der Erledigung					
Urteil	1 207	1 080	1 193	946	1 004
Beschluss	120	75	93	66	78
gerichtlicher Vergleich	341	323	315	308	259
übereinstimmende Erledigungserklärung	93	73	84	76	74
angenommenes Anerkenntnis	95	96	87	108	138
Zurücknahme	1 160	1 090	1 195	1 113	1 036
Verweisung an ein anderes Gericht	3	5	2	1	–
Verbindung mit einer anderen Sache	7	3	–	1	4
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	88	96	75	89	107
auf sonstige Art	58	40	42	64	39
nach ausgewählten Sachgebieten					
Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte	366	397	380	360	411
Rentenversicherung	893	820	912	838	778
SGB II	851	774	981	772	719
Feststellung der Behinderung nach SGB IX	354	268	262	255	265
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	4 759	5 050	5 050	5 156	5 293
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	19,0	19,0	19,1	20,5	21,2
Beschwerdeverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	482	468	458	358	341
Neuzugänge	984	1 037	818	738	665
erledigte Verfahren	999	1 048	918	754	695
nach Art der Erledigung					
Beschluss	841	943	808	640	572
gerichtlicher Vergleich	3	1	2	–	1
übereinstimmende Erledigungserklärung	3	1	–	1	3
angenommenes Anerkenntnis	2	1	–	2	–
Zurücknahme	121	84	90	93	103
Verweisung an ein anderes Gericht	–	–	–	1	–
Verbindung mit einer anderen Sache	–	1	–	–	–
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	7	1	5	1	1
auf sonstige Art	22	16	13	16	15
nach ausgewählten Sachgebieten					
Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte	64	53	65	48	60
Bundesagentur für Arbeit	68	47	32	31	30
SGB II	662	732	659	516	444
SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz	57	65	57	44	62
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	468	457	358	341	312
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ab Eingang beim Rechtsmittelgericht	5,3	5,4	5,7	5,8	5,6

¹ Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigung.

Ergebnisse für Berlin und Brandenburg

Geschäftstätigkeit des Arbeitsgerichts 2015 bis 2019

07.10

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Urteilsverfahren¹					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ²	5 853	6 034	7 597	6 859	6 204
Neuzugänge	18 462	20 565	17 909	17 006	15 855
erledigte Verfahren	18 281	19 005	18 647	17 661	16 365
nach Art der Erledigung					
streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	1 803	1 609	1 470	2 746	1 765
gerichtlicher Vergleich	9 258	9 094	8 836	8 679	9 010
Versäumnis-, Anerkenntnis- und Verzichtsurteil					
1 898	2 189	1 739	1 641	1 408	
Beschluss über Arrest, einstweilige Verfügung oder nach § 91a ZPO					
302	310	263	266	246	
Rücknahme der Klage oder des Antrags					
3 224	4 020	3 878	2 785	2 486	
sonstige Erledigungsart					
1 796	1 783	2 461	1 544	1 450	
nach dem Gegenstand					
Verfahren mit					
nur einem Verfahrensgegenstand					
12 058	12 991	12 794	10 478	10 371	
Bestandsstreitigkeiten					
5 202	4 978	4 716	4 866	5 018	
darunter Kündigungen					
4 918	4 797	4 536	4 683	4 827	
Zahlungsklagen					
2 999	2 848	2 378	2 040	2 356	
tarifliche Eingruppierung					
237	246	149	137	158	
Sonstiges					
3 620	4 919	5 551	3 435	2 839	
Verfahren mit					
mehreren Verfahrensgegenständen					
6 223	6 014	5 853	7 183	5 994	
anhängige Verfahren am Jahresende ²					
6 034	7 597	6 859	6 204	5 694	
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...					
3,1	3,2	3,8	4,0	3,8	
Beschlussverfahren¹					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ²	244	241	251	206	254
Neuzugänge	651	622	520	551	633
erledigte Verfahren	654	612	565	503	612
nach Art der Erledigung					
Beschluss nach § 84 ArbGG					
194	207	166	145	196	
gerichtlicher Vergleich					
116	105	116	98	109	
Einstellung nach § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG					
139	105	125	113	143	
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung					
-	-	-	-	-	
Rücknahme des Antrags					
102	111	101	85	95	
sonstige Erledigungsart					
103	84	57	62	69	
anhängige Verfahren am Jahresende ²					
241	251	206	254	275	
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...					
3,6	3,5	4,1	3,8	4,2	

¹ einschl. Verfahren zur Gewährung
von einstweiligem Rechtsschutz

² Mögliche Differenzen erklären sich
durch Bestandsbereinigung.

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.10

**Geschäftstätigkeit
des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg 2015 bis 2019**

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Berufungsverfahren¹					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ²	812	727	655	621	1 331
Neuzugänge	1 529	1 465	1 198	1 919	1 684
erledigte Verfahren	1 615	1 537	1 233	1 209	1 822
nach Art der Erledigung					
streitiges Urteil	629	639	556	526	824
gerichtlicher Vergleich	541	454	348	319	698
Versäumnis-, Anerkenntnis- und Verzichtsurteil	13	12	15	8	8
Beschluss nach § 91a ZPO	10	9	9	15	14
Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO	23	35	18	38	23
Rücknahme der Berufung oder des Antrags	282	297	227	215	203
sonstige Erledigungsart	117	91	60	88	52
nach dem Gegenstand					
Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand	1 119	1 017	780	725	810
Bestandsstreitigkeiten	358	338	215	156	330
darunter Kündigungen	299	269	186	132	303
Zahlungsklagen	334	347	292	289	234
tarifliche Eingruppierung	96	79	69	83	74
Sonstiges	331	253	204	197	172
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	496	520	453	484	1 012
anhängige Verfahren am Jahresende ²	727	655	621	1 331	1 193
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	5,1	4,9	5,4	5,5	6,4
Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen¹					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ²	83	73	69	58	40
Neuzugänge	153	141	118	102	148
erledigte Verfahren	163	145	129	120	117
nach Art der Erledigung					
Beschluss nach § 91 ArbGG	69	68	60	57	43
gerichtlicher Vergleich	15	15	17	16	16
Einstellung nach § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	25	21	13	13	32
Rücknahme der Beschwerde	39	28	27	24	18
sonstige Erledigungsart	15	13	12	10	8
anhängige Verfahren am Jahresende ²	73	69	58	40	71
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	4,6	4,8	4,0	5,0	4,0

¹ einschl. Verfahren zur Gewährung
von einstweiligem Rechtsschutz

² Mögliche Differenzen erklären sich
durch Bestandsbereinigung.

Ergebnisse für Berlin
und Brandenburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.11

07.11

**Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten
sowie Tatverdächtige 2019 nach Straftaten- und Personengruppen**

07.12

Straftatengruppe Straftat	Bekannt gewor- dene Strafta- ten ¹	Darunter aufge- klärte Strafta- ten	Tat- verdäch- tige	Und zwar					
				männ- lich	weib- lich	Erwach- sene ²	Heran- wach- sende ³	Jugend- liche ⁴	Kinder ⁵
Mord	42	38	81	76	5	72	7	2	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	64	58	92	81	11	82	6	4	-
Fahrlässige Tötung	45	18	46	18	28	45	-	1	-
Abbruch der Schwangerschaft	7	6	5	5	-	4	1	-	-
Sexualdelikte unter Gewaltnwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses ... darunter	2 360	1 489	1 417	1 395	22	1 115	129	130	43
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	910	590	588	583	5	467	65	54	2
Ausnutzen sexueller Neigung darunter	809	686	704	646	58	470	35	136	63
Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	1	1	1	1	-	-	-	1	-
Zuhälterei	11	8	12	11	1	12	-	-	-
Sexueller Missbrauch	1 640	993	809	766	43	606	44	91	68
darunter									
sexueller Missbrauch von Kindern	807	576	497	461	36	311	30	88	68
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	756	363	305	295	10	289	13	3	-
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	4 473	1 990	2 252	2 103	149	1 174	331	632	115
darunter									
auf Geldinstitute und Poststellen	8	1	6	6	-	6	-	-	-
auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	433	195	173	168	5	100	26	45	2
auf Werttransporte	5	1	1	1	-	1	-	-	-
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	36	29	17	17	-	15	2	-	-
Handtaschenraub	189	51	46	43	3	26	3	16	1
Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2 479	887	1 138	1 088	50	400	200	448	90
Körperverletzung	43 485	35 545	30 363	24 068	6 295	24 643	2 027	2 151	1 542
darunter									
mit Todesfolge	3	2	8	6	2	8	-	-	-
gefährliche und schwere	10 894	7 861	9 515	7 879	1 636	6 803	995	1 106	611
Misshandlung von Schutzbefohlenen	491	458	400	217	183	398	2	-	-
vorsätzliche leichte	30 315	25 868	21 341	17 003	4 338	17 886	1 224	1 232	999
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15 641	12 464	10 926	9 153	1 773	9 504	588	536	298
Einfacher Diebstahl	116 256	37 629	24 811	16 433	8 378	17 619	1 952	3 459	1 781
Schwerer Diebstahl	90 850	8 599	5 539	4 956	583	4 243	565	623	108
Betrug	87 494	37 236	26 063	18 371	7 692	22 735	2 224	1 039	65

Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten
sowie Tatverdächtige 2019 nach Straftaten- und Personengruppen

Noch:
07.12

Straftatengruppe Straftat	Bekannt gewor- dene Strafta- ten ¹	Darunter aufge- klärte Strafta- ten	Tat- verdäch- tige	Und zwar					
				männ- lich	weib- lich	Erwach- sene ²	Heran- wach- sende ³	Jugend- liche ⁴	Kinder ⁵
Veruntreuung	654	597	525	372	153	521	3	1	-
Unterschlagung	6 787	3 183	3 097	2 286	811	2 756	193	117	31
darunter									
Unterschlagung von KFZ	507	462	462	389	73	447	15	-	-
Urkundenfälschung	5 488	4 016	3 530	2 802	728	3 210	202	102	16
Fälschen von Wertzeichen, Geld, Zahlungskarten, Schecks und Wechseln	1 016	246	148	139	9	117	15	14	2
Insolvenzstraftaten	267	266	312	257	55	309	3	-	-
Erpressung	3 801	326	365	297	68	284	25	43	13
Widerstand gegen die Staats- gewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	14 632	12 331	10 002	8 102	1 900	7 745	964	1 025	268
darunter									
Widerstand gegen die Staatsgewalt	3 259	3 135	2 719	2 285	434	2 241	289	175	14
Schwerer Hausfriedensbruch	3	2	16	10	6	11	4	1	-
Landfriedensbruch	207	137	374	357	17	185	77	92	20
Vortäuschen einer Straftat	403	378	391	264	127	315	35	27	14
Begünstigung, Straf- vereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	2 276	1 981	2 017	1 575	442	1 798	176	39	4
Brandstiftung und Herbei- führen einer Brandgefahr	1 131	421	422	324	98	351	22	29	20
darunter									
vorsätzliche	800	233	217	178	39	159	18	24	16
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	845	476	626	526	100	619	7	-	-
Strafbarer Eigennutz	725	496	406	349	57	378	12	12	4
darunter									
Glücksspiel	468	264	154	125	29	151	3	-	-
Wilderei	160	145	150	147	3	130	4	12	4
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB ⁶	67 826	27 813	22 986	17 218	5 768	19 173	1 427	1 603	783
darunter									
Verletzung der Unterhaltspflicht	119	119	117	109	8	116	1	-	-
Beleidigung	17 366	13 865	12 388	8 847	3 541	10 893	540	637	318
Sachbeschädigung	43 935	9 793	8 003	6 830	1 173	5 839	792	929	443
Straftaten gegen die Umwelt	1 091	607	639	546	93	621	17	-	1
Straftaten gegen strafrecht- liche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	2 320	1 761	1 892	1 543	349	1 770	55	45	22
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Neben- gesetze ⁶	23 152	21 815	18 927	13 063	5 864	15 573	1 850	1 252	252
Rauschgiftdelikte	18 950	16 826	13 401	12 155	1 246	10 562	1 822	973	44
Straftaten insgesamt	513 426	229 532	136 704	100 677	36 027	111 940	10 334	9 881	4 549

1 einschließlich Versuche
2 21 und mehr Jahre
3 18 bis unter 21 Jahre
4 14 bis unter 18 Jahre
5 unter 14 Jahre
6 ohne Verkehrsdelikte
→ Jahrbuch Brandenburg: 07.13

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik
des Landeskriminalamtes Berlin

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten, Aufklärungsquote und Tatverdächtige 2019 nach Straftatengruppen

07.13

Straftatengruppe Straftat	Bekannt gewordene Straftaten	Auf- klärungs- quote ¹ in %	Tatver- dächtige	Darunter nicht- deutsch
Straftaten gegen das Leben	158	75,9	223	88
darunter				
Mord	42	90,5	81	34
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4 809	65,9	2 857	1 046
darunter				
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	910	64,8	588	267
sexueller Missbrauch von Kindern	807	71,4	497	116
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	63 599	78,6	39 706	15 021
darunter				
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	4 473	44,5	2 252	1 121
Körperverletzung	43 485	81,7	30 363	11 619
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15 641	79,7	10 926	3 967
Diebstahl insgesamt	207 106	22,3	28 218	14 705
darunter				
Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	5 775	10,9	618	415
Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	28 711	4,0	940	464
Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	227	22,5	65	15
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	4 493	14,4	456	161
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	37 733	84,1	19 570	10 634
Diebstahl in/aus Wohnungen	10 954	19,9	1 833	793
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	26 295	4,0	799	452
Vermögens- und Fälschungsdelikte	101 706	44,8	32 317	14 014
darunter				
Betrug	87 494	42,6	26 063	10 819
Unterschlagung	6 787	46,9	3 097	1 074
Urkundenfälschung	5 488	73,2	3 530	2 399
Sonstige Straftatbestände (StGB) (ohne Verkehrsdelikte)	91 236	48,1	34 106	10 979
darunter				
Brandstiftung	1 131	37,2	422	106
Sachbeschädigung	43 935	22,3	8 003	2 397
Strafrechtliche Nebengesetze	44 812	90,7	32 934	22 286
Straftaten insgesamt	513 426	44,7	136 704	61 841

1 einschließlich aufgeklärter Fälle aus den Vorjahren

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.12

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik
des Landeskriminalamtes Berlin

Polizeilich bekannt gewordene Diebstähle 2015 bis 2019

Straftat	2015	2016	2017	2018	2019
Diebstahl insgesamt	267 123	270 880	228 072	217 148	207 106
darunter					
Taschendiebstahl	40 399	44 722	27 119	20 006	17 738
Diebstahl					
in/aus Warenhäusern und Verkaufsräumen ¹	41 936	41 134	37 939	38 415	37 733
an/aus Kraftfahrzeugen	35 113	34 862	32 740	29 080	26 295
von Fahrrädern ²	32 244	34 418	30 325	30 235	28 711
von Mopeds und Krafträdern ²	2 050	2 136	1 652	2 010	2 088
von Kraftwagen ²	6 692	7 349	6 666	5 699	5 775
schwerer Diebstahl	114 316	112 399	96 956	95 370	90 850
darunter in/aus					
Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	3 737	3 826	3 001	3 159	2 966
Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	19 844	17 241	14 303	15 933	16 392
Wohnungen einschl. Einfamilienhäusern	11 815	11 507	8 580	7 574	7 965

07.14

1 einschließlich Kiosken
und Selbstbedienungsläden

2 einschließlich unbefugter
Ingebrauchnahme

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik
des Landeskriminalamtes Berlin

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.14

Polizeilich bekannt gewordene Betrugsfälle 2015 bis 2019

Straftat	2015	2016	2017	2018	2019
Betrugsfälle insgesamt	105 835	90 254	92 432	85 003	87 494
darunter					
Waren- und Warenkreditbetrug	29 255	28 315	28 239	30 009	31 846
Kapitalanlage- und Anlagebetrug	197	431	173	223	266
Geldkreditbetrug	450	633	551	602	470
Erschleichen von Leistungen	34 410	21 849	20 959	15 559	16 168
Beförderungserschleichung	34 196	21 646	20 793	15 384	16 021
Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 130	225	274	280	237
Einmietbetrug	308	325	473	282	358

07.15

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.15

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik
des Landeskriminalamtes Berlin

**Abgeurteilte 2015 bis 2019
nach Art der Entscheidung**

07.16

Art der Entscheidung	Abgeurteilte				
	2015	2016	2017	2018	2019
nach allgemeinem Strafrecht					
Abgeurteilte insgesamt	52 330	49 197	41 361	40 271	42 235
darunter					
freigesprochen (einschl. Maßregeln)	1 343	1 197	1 130	1 106	988
Verfahren eingestellt	6 266	5 532	4 683	4 347	4 497
verurteilt	44 544	42 212	35 260	34 483	36 422
und zwar zu					
Freiheitsstrafe	5 100	5 256	5 021	4 971	5 044
davon					
unter 6 Monate	1 021	956	829	627	611
6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	2 648	2 807	2 720	2 852	2 866
mehr als 1 Jahr ¹	1 429	1 478	1 468	1 487	1 562
lebenslang	2	15	4	5	5
Strafarrest	–	–	–	–	1
Geldstrafe	39 444	36 956	30 239	29 512	31 377
Geldstrafe und Freiheitsstrafe	38	28	36	35	49
nach Jugendstrafrecht					
Abgeurteilte insgesamt	5 901	5 660	5 302	5 523	5 024
darunter					
freigesprochen	277	223	197	211	198
Verfahren eingestellt	3 469	3 365	3 265	3 504	3 140
verurteilt	2 136	2 063	1 822	1 805	1 673
und zwar zu					
Jugendstrafe	405	403	354	337	324
Zuchtmitteln	1 336	1 194	1 075	1 090	1 010
Erziehungsmaßregeln	844	858	786	802	790
angeordneter Maßnahmen					
Zuchtmittel	1 566	1 408	1 284	1 281	1 196
davon					
Jugendarrest	527	497	393	457	440
Auferlegung besonderer Pflichten ...	798	657	661	601	529
Verwarnungen	241	254	230	223	227
Erziehungsmaßregeln	846	863	787	803	790
darunter					
Weisungen	837	842	772	788	784

1 außer lebenslang

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.16

**Rechtskräftig verurteilte Personen 2019
nach Deliktgruppen, Altersgruppen und Geschlecht**

Hauptdeliktgruppe	Verurteilte	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Straftaten insgesamt	38 095	35 872	7 771	1 450	220	773	122
I. Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (außer im Straßenverkehr)	1 713	1 610	244	73	3	30	6
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	360	327	9	21	2	12	-
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	5 508	4 972	606	287	25	249	35
IV. Diebstahl und Unterschlagung	7 673	7 135	1 980	324	76	214	62
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	529	295	17	82	4	152	5
VI. Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkündendelikte ...	10 987	10 606	3 071	322	85	59	8
VII. Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßenverkehr)	270	253	43	13	-	4	-
VIII. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB und StVG insgesamt	6 645	6 501	1 110	131	16	13	1
davon							
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	4 676	4 577	913	91	11	8	-
und zwar							
in Trunkenheit	2 376	2 336	421	39	5	1	-
Flucht nach Verkehrsunfall	1 339	1 301	328	35	6	3	-
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	1 969	1 924	197	40	5	5	1
darunter							
Führen eines Kfz ohne Erlaubnis oder trotz Fahrverbots	1 757	1 714	119	38	3	5	1
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	4 410	4 173	691	197	9	40	5
darunter							
Betäubungsmittelgesetz	1 938	1 773	127	136	7	29	4
Aufenthaltsgesetz	441	439	230	2	1	-	-
Waffengesetz	463	440	19	19	1	4	-
Abgabenordnung	595	579	190	12	-	4	-
Pflichtversicherungsgesetz	603	585	83	16	-	2	-

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.17

07.17

**Strafgefangene am 31. März 2019
nach Dauer der Strafe, Altersgruppen und Art des Vollzugs**

07.18

Vollzugsdauer — Deliktgruppe	Strafgefangene		Strafgefangene im Alter von ... Jahren					
	ins- gesamt	weib- lich	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 und mehr	14 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 30
			mit Freiheitsstrafe ¹			mit Jugendstrafe ²		
Unter 1 Monat	49	4	2	2	45	–	–	–
1 bis unter 3 Monate	283	32	2	16	264	–	1	–
3 bis unter 6 Monate	420	40	–	15	394	–	3	8
6 bis einschließlich 9 Monate	320	19	–	15	289	1	6	9
Mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	335	14	–	24	295	1	6	9
Mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	615	30	1	27	517	5	38	27
Mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	743	34	3	33	641	7	29	30
Mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre ...	177	8	–	1	170	1	2	3
Mehr als 10 Jahre bis einschließlich 15 Jahre ...	23	1	–	1	22	–	–	–
Lebenslang	93	7	1	–	92	–	–	–
Insgesamt	3 058	189	9	134	2 729	15	85	86
Davon								
Nach Strafgesetzbuch	2 518	176	8	108	2 234	15	74	79
Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	2 406	173	8	105	2 129	15	73	76
darunter								
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	157	4	–	4	151	–	2	–
Straftaten gegen das Leben	194	16	1	2	187	–	–	4
Körperverletzung	325	9	2	15	268	5	16	19
Diebstahl und Unterschlagung	798	60	3	33	733	3	9	17
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	401	16	–	29	294	6	39	33
Betrug und Untreue einschließlich Urkundendelikte	400	56	–	15	378	–	4	3
Gemeingefährliche Straftaten	55	2	–	1	50	1	2	1
Straftaten im Straßenverkehr	112	3	–	3	105	–	1	3
darunter								
in Trunkenheit	26	1	–	1	24	–	–	1
Nach Straßenverkehrsgesetz	73	1	–	2	69	–	1	1
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	467	12	1	24	426	–	10	6

¹ einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten,
die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug
ausgenommen sind

² einschließlich Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG
in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.18

**Personal der Polizei 2015 bis 2019
nach Dienstverhältnis und Geschäftsbereichen**

Dienstverhältnis — Geschäftsbereich ¹	2015		2016		2017		2018		2019	
	ins- gesamt	%	ins- gesamt	%	ins- gesamt	%	ins- gesamt	%	ins- gesamt	%
Beamte										
Schutzpolizei	13 520	62,7	13 654	62,8	13 919	62,3	14 084	62,1	14 394	62,5
Kriminalpolizei	2 946	13,7	2 940	13,5	3 001	13,4	3 036	13,4	3 101	13,5
Gewerbe- außendienst	125	0,6	125	0,6	121	0,5	115	0,5	111	0,5
Verwaltung	837	3,9	795	3,7	783	3,5	758	3,3	734	3,2
Zusammen	17 428	80,8	17 514	80,5	17 824	79,8	17 993	79,3	18 340	79,6
Tarifbeschäftigte² ...	4 137	19,2	4 237	19,5	4 521	20,2	4 683	20,7	4 708	20,4
Insgesamt	21 565	100	21 751	100	22 345	100	22 676	100	23 048	100

07.19

1 tatsächlich beschäftigte Mitarbeiter
zum 31. 12. des jeweiligen Jahres

2 Aufgliederung nach Geschäftsbereichen
ist nicht möglich

**Eingegangene Notrufe und Funkwageneinsätze der Polizei
2000 bis 2019**

Jahr	Notruf 110	Funkwagen- einsätze	Veränderung zum Vorjahr in %	Höchste monatliche Einsatzziffer	Höchste tägliche Einsatzziffer
2000 ...	1 675 094	765 088	-6,4	68 717	3 186
2001 ...	1 581 544	721 043	-5,8	68 726	2 824
2002 ...	1 519 921	703 136	-2,5	66 400	3 104
2003 ...	1 535 580	683 709	-2,8	65 495	2 674
2004 ...	1 455 026	637 031	-6,8	58 507	2 619
2005 ...	1 396 049	590 086	-7,4	53 202	2 591
2006 ...	1 411 554	598 962	1,5	60 722	2 397
2007 ...	1 363 576	625 975	4,5	57 835	2 839
2008 ...	1 346 567	677 418	8,2	62 229	2 545
2009 ...	1 386 192	647 191	-4,5	61 732	2 560
2010 ...	1 418 945	654 250	1,1	64 210	2 614
2011 ...	1 259 616	667 987	2,1	62 486	2 607
2012 ...	1 296 009	700 055	4,8	64 848	2 656
2013 ...	1 381 794	710 194	1,5	67 521	2 675
2014 ...	1 299 159	704 693	-0,8	65 620	2 786
2015 ...	...	687 533	-2,4	62 007	2 786
2016 ...	1 282 695	709 765	3,2	66 636	2 549
2017 ...	1 206 946	715 944	0,9	66 032	2 536
2018 ...	1 206 565	748 419	4,5	68 090	2 616
2019 ...	941 683	767 615	1,7	69 961	2 609

07.20

1 Aufgrund technischer Probleme in der Einsatz-
leitzentrale der Polizei ist die Zahl der Notrufe
für 2015 nicht verfügbar.

Funkwageneinsätze der Polizeidirektionen 2019 nach Monaten

07.21

Monat	Ins- gesamt ¹	Direktion ²					
		1	2	3	4	5	6
Januar	58 597	8 071	10 674	10 185	9 002	11 586	9 079
Februar	54 705	7 559	9 876	9 747	8 090	10 765	8 668
März	62 731	8 879	11 025	10 940	9 560	12 115	10 212
April	62 761	8 912	11 213	10 904	9 367	12 301	10 064
Mai	64 624	9 031	11 159	11 112	10 046	12 564	10 712
Juni	69 399	9 653	12 160	11 728	10 838	13 907	11 113
Juli	66 006	8 996	11 673	11 679	9 870	13 272	10 516
August	69 961	9 895	12 401	12 015	10 636	13 897	11 117
September	63 774	8 922	11 469	11 173	9 585	12 615	10 010
Oktober	70 479	9 562	12 765	12 691	10 493	13 793	11 175
November	61 948	12 786	14 839	• ³	11 098	13 681	9 544
Dezember	62 630	12 732	14 791	• ³	11 695	13 757	9 655
Insgesamt	767 615	114 998	144 045	112 174	120 280	154 253	121 865

1 Die aufgelisteten Einsatzzahlen ergeben sich aus dem täglichen Einsatzaufkommen.

2 Bezirksliche Gliederung der Direktionen:

1 – Pankow, Reinickendorf

2 – Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau

3 – Mitte

4 – Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg

5 – Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln

6 – Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg

3 Umstrukturierung der gesamten Polizeibehörde; die Direktion 3 wurde aufgelöst und ihre Abschnitte auf die Direktionen 1, 2 und 5 verteilt.

Personal und Ausrüstung der Feuerwehren Ende 2019

07.22

Merkmal	Feuerwehren insgesamt	Berufs- feuerwehr	Freiwillige Feuerwehren	Werk- und Betriebs- feuerwehren
Feuerwachen	99	35	59 ¹	5
Personal	6 179	4 479	1 537	181
Ausgewählte Fahrzeuge ²				
Löschfahrzeuge	189	189	•	•
Drehleitern	40	40	•	•
Rettungsdienstfahrzeuge	264	264	•	•
Löschboote, Rettungsboote ..	32	32	•	•
Löschwasserversorgung				
Hydranten	70 701	–	–	–

1 einschließlich 20 Freiwilliger Feuerwehren, die Berufswachen zugeordnet sind; außerdem gibt es 47 Jugendfeuerwehren mit 1 217 Mitgliedern

2 ohne Werk- und Betriebsfeuerwehren, keine Unterteilung nach Art der Feuerwehr möglich

Quelle: Jahresbericht
der Berliner Feuerwehr

Einsätze der Feuerwehren¹ 2015 bis 2019

Art der Einsätze	2015	2016	2017	2018	2019
Brand	7 165	7 230	6 909	7 570	6 688
nachrichtlich: Brandtote	33	33	31	25	31
Technische Hilfeleistungen	20 794	19 040	22 426	13 925	18 818
Rettungsdienstseinsätze ²	363 599	374 942	338 822	351 972	348 948
Fehleinsätze	3 825	9 617	3 776	4 962	68 829
Erkundungseinsätze	38 926	43 314	53 112	47 111	34 998
Insgesamt	434 309	454 143	425 105	425 565	478 281

07.23

1 einschließlich Hilfsorganisationen
und Freiwillige Feuerwehren

2 Notfallrettungen und -transporte

Quelle: Jahresbericht
der Berliner Feuerwehr

Notfallrettungseinsätze und Krankentransporte der Rettungsdienste 2019

Art der Einsätze	Ins-gesamt	Hilfsorganisationen						Privates Transport-gewerbe	Feuer-wehren ²	Bundes-wehr ³
		ADAC	DRF ¹	ASB	DRK	JUH	MHD			
Notfallrettungs-einsätze	514 105	2 657	1 308	27 824	38 429	34 082	25 650	–	362 430 ⁴	21 725
darunter										
Luftrettung	3 965	2 657	1 308	–	–	–	–	–	–	–
Krankentransporte	1 030 151	–	–	7 013	4 244	1	127	1 018 766	–	–
Insgesamt	1 544 256	2 657	1 308	34 837	42 673	34 083	25 777	1 018 766	362 430	21 725

07.24

1 Stiftung Luftrettung gAG (DRF)

2 Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehren,
Werkfeuerwehren

3 Beitrag der Bundeswehr zum Rettungsdienst
im Land Berlin

4 Alarmierungen (Ausgabe eines Befehls,
durch den bestimmte Einsatzkräfte zu einem
sofortigen Einsatz aufgefordert werden und
am Schadensereignis eintreffen)

Einsätze und Personal der Arbeitsgemeinschaft Wasserrettungsdienst 2019

Einsätze — Personal	Ins-gesamt	Arbeiter-Samariter-Bund	Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft	Deutsches Rotes Kreuz
Hilfeleistungen				
Durch 1. Hilfe-Maßnahmen versorgte Personen	1 223	383	718	122
Badeunfälle	147	43	99	5
Bootsbergungen	996	114	348	534
Suchaktionen	97	27	59	11
Boote freigeschleppt	386	104	221	61
Technische Hilfe	598	145	237	216
Sonstige Hilfeleistungen	86	17	69	–
Insgesamt	3 533	833	1 751	949

07.25

Personal

Freiwillige Helfer	1 844	636	908	300
Freiwillige Einsatzstunden ...	260 773	82 279	173 494	5 000

08 Bautätigkeit und Wohnungen



	<i>Vorbemerkungen</i>	—292
	<i>Tabellen</i>	—294
Baugenehmigungen	08.01	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2019 nach Bezirken —294
		Baugenehmigungen für die Errichtung
	08.02	... neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2019 nach Gebäudearten und Bauherren —295
	08.03	... neuer Wohngebäude 2019 nach Bezirken —296
	08.04	... neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen 2019 nach Bezirken —297
	08.05	... neuer Nichtwohngebäude 2019 nach Bezirken —298
Baufertigstellungen	08.06	Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2019 nach Bezirken —299
		Baufertigstellungen
	08.07	... neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2019 nach Gebäudearten und Bauherren —300
	08.08	... neuer Wohngebäude 2019 nach Bezirken —301
	08.09	... neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen 2019 nach Bezirken —302
	08.10	... neuer Nichtwohngebäude 2019 nach Bezirken —303
Gebäude- und Wohnungsbestand	08.11	Wohngebäude 2019 nach Bezirken —304
	08.12	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2019 nach Bezirken —305
	08.13	Strukturdaten zum Wohnungsbestand 2019 nach Bezirken —306

Bautätigkeit

Die **Baugenehmigungsstatistik** erstreckt sich auf alle genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Nicht einbezogen werden Bagatellbauten im Nichtwohnbau – ausgenommen Gebäude mit Wohnraum – bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (veranschlagte Kosten des Bauwerks). Außerdem wird zum Jahresende der Bauzustand der genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben (**Bauüberhang**) festgestellt sowie der **Bauabgang** von Gebäuden und Gebäudeteilen. Die jährliche Statistik der **Baufertigstellungen** erfasst alle durch Neubau oder Baumaßnahmen am Bestand durchgeführten Fertigstellungen von Gebäuden und Wohnungen.

Die **Fortschreibung von Wohngebäuden und Wohnungen** auf Basis der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2011 mit den Daten der Bautätigkeitsstatistik dient der Bereitstellung aktueller Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand in sachlicher und regionaler Gliederung.

Definitionen und methodische Hinweise**Gebäude**

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte und für längere Dauer errichtete Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachen dienen. Als Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Darüber hinaus gelten zusammenhängende Gebäudeeinheiten bei fehlender Brandmauer als Einzelgebäude, wenn sie ein eigenes Erschließungssystem (eigener Zugang und eigenes Treppenhaus) besitzen und für sich benutzbar sind.

Wohngebäude

Gebäude mit Wohnraum, die mindestens zur Hälfte (gemessen am Anteil der Wohnfläche nach Wohnflächenverordnung) Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels und dgl.) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Die Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus 2011) berücksichtigen auch die Wohnheime, die in den Ergebnissen ab dem Jahr 2010 enthalten sind.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. so genannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung (WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzflächenkategorien Nr. 1 bis 7. Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

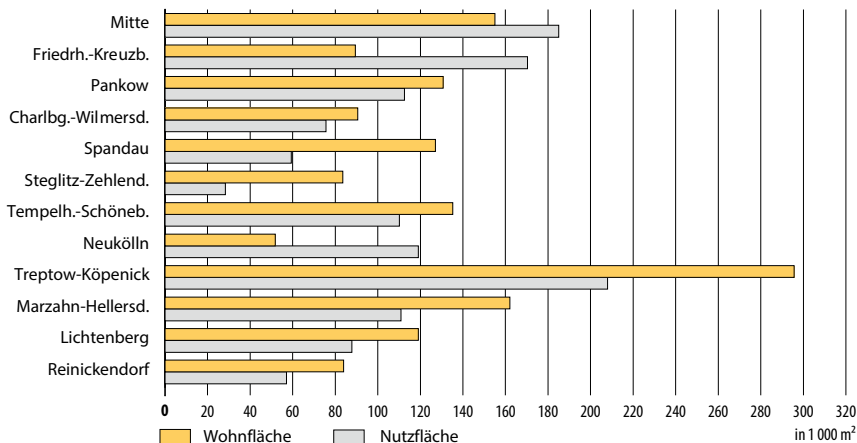
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2019 nach Bezirken

08.01

Jahr — Bezirk	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
2010	3 192	588,8	5 470	647,0	2 008 237
2011	3 549	558,0	7 358	836,3	1 827 748
2012	3 561	651,9	9 941	1 004,2	2 388 341
2013	3 864	602,0	12 518	1 197,2	3 029 483
2014	4 397	681,6	19 199	1 676,9	3 744 711
2015	4 420	641,4	22 365	1 730,9	3 572 915
2016	4 378	1 136,7	25 052	1 781,7	4 431 710
2017	4 419	874,4	24 743	1 796,4	4 494 159
2018	3 815	1 257,3	24 218	1 724,8	5 426 268
2019	3 825	1 323,9	22 524	1 524,2	5 836 461
Mitte	222	185,0	2 348	155,1	772 884
Friedrh.-Kreuzb.	174	170,3	1 806	89,5	665 267
Pankow	517	112,5	1 877	130,7	558 969
Charlbg.-Wilmerd.	183	75,6	1 111	90,6	522 979
Spandau	298	59,4	1 845	127,1	324 620
Steglitz-Zehlend.	304	28,4	983	83,6	264 263
Tempelh.-Schöneb.	361	110,1	1 835	135,2	461 781
Neukölln	189	119,0	690	51,8	473 958
Treptow-Köpenick	674	208,0	4 718	295,7	785 872
Marzahn-Hellersd.	411	110,9	2 247	162,1	425 548
Lichtenberg	259	87,8	1 744	119,0	330 842
Reinickendorf	233	57,1	1 320	83,9	249 478

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.01

Wohn- bzw. Nutzfläche der genehmigten Bauvorhaben 2019 nach Bezirken



**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
 2019 nach Gebäudearten und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt	2 425	13 055	1 335,6	19 752	1 291,9	50 595	4 844 240
Wohngebäude zusammen	2 127	6 513	220,2	19 499	1 276,8	50 127	2 452 605
mit 1 Wohnung	1 283	883	32,9	1 283	181,0	6 797	317 772
mit 2 Wohnungen	62	66	3,6	124	12,5	487	22 751
mit 3 und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheimen)	782	5 564	183,8	18 092	1 083,3	42 843	2 112 082
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	226	1 335	44,0	3 655	254,5	8 943	538 095
nach Bauherren							
öffentliche Bauherren	140	1 204	32,5	4 360	138,0	10 404	460 979
Unternehmen	1 048	4 351	147,5	13 394	852,8	32 552	1 627 663
private Haushalte	934	929	39,1	1 653	181,3	6 919	348 856
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	28	1,1	92	4,8	252	15 107
Nichtwohngebäude zusammen	298	6 542	1 115,3	253	15,1	468	2 391 635
Anstaltsgebäude	6	252	28,4	–	–	–	159 954
Büro- und Verwaltungsgebäude	84	2 865	579,4	213	11,8	371	1 260 208
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	15	2,2	–	–	–	285
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	109	2 402	356,7	35	2,8	68	502 337
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	26	271	42,7	4	0,2	13	75 442
Handelsgebäude	22	393	60,3	23	1,6	33	76 846
Warenlagergebäude	17	958	92,9	1	0,1	5	53 255
Hotels und Gaststätten	23	515	97,6	4	0,7	10	202 271
sonstige Nichtwohngebäude	98	1 007	148,6	5	0,6	29	468 851
nach Bauherren							
öffentliche Bauherren	74	1 163	155,1	–	–	–	554 296
Unternehmen	190	5 016	899,7	249	14,2	443	1 679 145
private Haushalte	12	98	20,7	2	0,6	7	21 524
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	264	39,8	2	0,3	18	136 670

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.02

08.02

Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 2019 nach Bezirken

08.03

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
2010	1 788	2 342	3 776	447,2	561 738
2011	2 156	3 128	5 527	620,3	758 871
2012	2 139	4 040	7 571	768,4	1 046 475
2013	2 280	4 867	9 873	929,4	1 301 349
2014	2 708	7 278	16 098	1 377,4	2 110 824
2015	2 590	7 595	17 814	1 396,7	2 104 858
2016	2 640	7 788	21 064	1 486,8	2 440 795
2017	2 660	7 716	21 472	1 513,6	2 520 800
2018	2 221	7 492	20 739	1 488,4	2 695 216
2019	2 127	6 513	19 499	1 276,8	2 452 605
Mitte	73	653	1 805	116,4	298 814
Friedrh.-Kreuzb.	30	318	1 520	62,5	127 775
Pankow	296	481	1 464	96,1	185 103
Charlbg.-Wilmersd.	48	326	855	65,9	131 656
Spandau	191	594	1 705	116,8	215 242
Steglitz-Zehlend.	115	332	708	61,0	130 687
Tempelh.-Schöneb.	226	518	1 608	112,3	191 543
Neukölln	69	224	530	40,0	71 888
Treptow-Köpenick	494	1 383	4 286	265,1	483 895
Marzahn-Hellersd.	312	792	2 143	153,2	281 268
Lichtenberg	182	514	1 643	113,0	204 192
Reinickendorf	91	379	1 232	74,5	130 542

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.03

**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude
mit 1 oder 2 Wohnungen 2019 nach Bezirken**

08.04

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
2010	1 626	1 211	1 734	238,2	298 957
2011	1 920	1 389	2 008	277,5	341 225
2012	1 790	1 275	1 853	255,3	326 870
2013	1 860	1 349	1 946	271,0	356 917
2014	1 945	1 414	2 037	295,0	384 147
2015	1 773	1 279	1 853	264,4	358 943
2016	1 753	1 221	1 831	249,5	350 799
2017	1 726	1 166	1 819	239,1	348 763
2018	1 284	960	1 357	189,3	324 463
2019	1 345	949	1 407	193,5	340 523
Mitte	3	3	4	0,5	1 522
Friedrh.-Kreuzb.	1	1	2	0,2	757
Pankow	224	143	232	29,7	54 152
Charlbg.-Wilmersd.	9	18	10	2,6	7 769
Spandau	105	84	110	15,8	30 479
Steglitz-Zehlend.	64	69	66	12,3	29 775
Tempelh.-Schöneb.	177	127	178	27,0	38 293
Neukölln	48	41	54	7,4	14 798
Treptow-Köpenick	307	199	322	40,5	64 588
Marzahn-Hellersd.	237	158	250	32,3	57 046
Lichtenberg	122	63	124	17,2	26 177
Reinickendorf	48	43	55	8,2	15 167

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.04

Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude 2019 nach Bezirken

08.05

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR
2010	300	3 681	564,3	114	956 236
2011	271	3 466	526,5	77	607 511
2012	250	3 736	593,8	193	787 801
2013	271	3 703	531,2	228	1 094 693
2014	240	3 310	536,5	263	852 545
2015	296	3 533	560,0	121	700 453
2016	305	6 305	909,0	43	1 199 766
2017	274	4 968	759,9	90	1 210 213
2018	256	5 760	969,1	290	1 786 953
2019	298	6 542	1 115,3	253	2 391 635
Mitte	33	839	168,3	213	360 415
Friedrh.-Kreuzb.	23	821	164,8	–	457 427
Pankow	24	581	105,1	8	226 189
Charlbg.-Wilmerd.	17	407	66,0	–	211 951
Spandau	25	250	39,9	2	65 224
Steglitz-Zehlend.	15	86	13,7	–	39 484
Tempelh.-Schöneb.	21	596	105,8	–	207 513
Neukölln	27	672	107,4	7	315 314
Treptow-Köpenick	40	1 124	162,6	18	228 298
Marzahn-Hellersd.	23	503	81,8	2	108 755
Lichtenberg	30	500	62,0	–	101 829
Reinickendorf	20	162	37,9	3	69 236

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.05

**Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
2019 nach Bezirken**

Jahr — Bezirk	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
2010	2 592	575,7	4 321	501,9	1 298 102
2011	2 585	355,7	4 491	515,3	1 113 642
2012	3 151	477,8	5 417	629,5	1 868 846
2013	3 266	478,0	6 641	713,3	1 665 273
2014	3 356	593,7	8 744	906,5	2 042 804
2015	3 370	522,6	10 722	1 021,2	2 326 817
2016	3 570	598,8	13 659	1 150,6	2 848 802
2017	3 228	634,0	15 669	1 162,1	2 734 661
2018	3 418	823,6	16 706	1 253,0	3 176 397
2019	3 388	705,7	18 999	1 371,5	3 415 727
Mitte	234	111,9	3 918	245,9	625 877
Friedrh.-Kreuzb.	134	11,2	1 083	81,4	227 767
Pankow	480	56,3	2 248	188,1	450 472
Charlbg.-Wilmersd.	139	97,1	1 107	88,5	350 561
Spandau	273	46,2	767	66,1	177 818
Steglitz-Zehlend.	197	30,2	540	44,2	142 244
Tempelh.-Schöneb.	251	36,3	1 028	78,7	191 081
Neukölln	189	26,9	832	49,5	130 860
Treptow-Köpenick	530	133,0	2 915	208,3	468 808
Marzahn-Hellersd.	453	62,9	1 973	147,1	292 528
Lichtenberg	304	44,3	2 236	141,5	249 360
Reinickendorf	204	49,6	352	32,3	108 351

08.06

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.06

**Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2019 nach Gebäudearten und Bauherren**

08.07

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt	2 358	9 808	759,0	16 887	1 209,1	45 844	2 893 154
Wohngebäude zusammen	2 144	6 216	194,4	16 769	1 202,7	45 654	1 979 639
mit 1 Wohnung	1 297	877	29,2	1 297	177,4	6 870	277 108
mit 2 Wohnungen	48	62	3,1	96	10,5	398	18 827
mit 3 und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheimen)	799	5 277	162,0	15 376	1 014,8	38 386	1 683 704
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	323	2 152	66,2	5 057	404,7	14 298	714 507
nach Bauherren							
öffentliche Bauherren	138	672	16,2	2 416	142,9	5 815	214 519
Unternehmen	1 166	4 760	147,0	12 973	907,5	34 004	1 503 125
private Haushalte	832	747	28,7	1 284	145,9	5 582	247 927
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	37	2,5	96	6,4	253	14 068
Nichtwohngebäude zusammen	214	3 593	564,6	118	6,4	190	913 515
Anstaltsgebäude	7	194	40,6	–	–	–	60 783
Büro- und Verwaltungsgebäude	40	929	179,0	14	1,7	59	334 466
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	22	4,4	–	–	–	1 180
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	99	1 587	231,6	99	4,4	116	237 363
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	38	541	69,7	3	0,3	12	81 525
Handelsgebäude	12	169	28,1	–	–	–	25 380
Warenlagergebäude	17	480	51,1	1	0,1	3	29 114
Hotels und Gaststätten	9	176	30,0	95	4,1	101	55 046
sonstige Nichtwohngebäude	64	860	109,1	5	0,4	15	279 723
nach Bauherren							
öffentliche Bauherren	41	734	91,8	–	–	–	250 530
Unternehmen	138	2 624	431,6	113	5,9	174	600 886
private Haushalte	5	20	2,8	–	–	–	3 493
Organisationen ohne Erwerbszweck	30	214	38,4	5	0,5	16	58 606

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.07

**Baufertigstellungen neuer Wohngebäude
2019 nach Bezirken**

08.08

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
2010	1 462	1 988	3 374	385,3	433 682
2011	1 572	2 065	3 499	403,4	459 657
2012	2 065	2 469	4 180	484,3	601 729
2013	2 010	2 539	4 526	508,2	616 611
2014	2 131	3 705	7 069	721,9	951 598
2015	2 011	4 294	8 704	831,0	1 169 599
2016	2 217	4 771	10 608	909,2	1 336 721
2017	1 943	4 692	12 785	934,5	1 442 560
2018	2 101	5 707	14 327	1 043,3	1 636 779
2019	2 144	6 216	16 769	1 202,7	1 979 639
Mitte	142	1 279	3 768	233,9	402 614
Friedrh.-Kreuzb.	43	327	819	62,2	111 353
Pankow	278	841	1 788	153,8	278 284
Charlbg.-Wilmerd.	47	342	805	61,9	112 493
Spandau	207	300	691	59,5	105 305
Steglitz-Zehlend.	67	187	404	29,6	72 259
Tempelh.-Schöneb.	158	316	691	62,6	103 632
Neukölln	112	243	748	42,7	61 107
Treptow-Köpenick	386	924	2 664	192,5	280 180
Marzahn-Hellersd.	370	675	1 938	143,5	209 576
Lichtenberg	232	640	2 148	133,7	201 033
Reinickendorf	102	142	305	26,7	41 803

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.08

**Baufertigstellungen neuer Wohngebäude
mit 1 oder 2 Wohnungen 2019 nach Bezirken**

08.09

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
2010	1 368	962	1 450	190,8	222 810
2011	1 443	1 048	1 509	209,2	249 862
2012	1 908	1 341	1 986	269,7	323 774
2013	1 831	1 284	1 897	257,9	308 187
2014	1 806	1 316	1 861	265,4	343 685
2015	1 585	1 154	1 674	233,3	313 773
2016	1 688	1 203	1 745	246,7	331 309
2017	1 324	942	1 377	195,2	271 847
2018	1 420	1 023	1 469	203,0	298 277
2019	1 345	939	1 393	187,9	295 935
Mitte	6	4	6	0,9	2 010
Friedrh.-Kreuzb.	2	1	3	0,2	279
Pankow	166	125	174	24,3	39 390
Charlbg.-Wilmerd.	6	9	8	1,5	3 625
Spandau	175	127	179	25,6	44 915
Steglitz-Zehlend.	40	54	46	8,9	19 573
Tempelh.-Schöneb.	123	86	125	18,4	24 984
Neukölln	91	62	94	11,5	16 798
Treptow-Köpenick	200	133	211	27,3	42 526
Marzahn-Hellersd.	297	189	300	37,8	58 871
Lichtenberg	155	80	156	19,1	21 002
Reinickendorf	84	69	91	12,4	21 962

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.09

**Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude
2019 nach Bezirken**

08.10

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	
2010	217	3 052	508,3	276	524 487
2011	215	1 629	296,7	18	349 147
2012	204	2 664	426,8	25	650 255
2013	253	3 046	470,1	121	563 644
2014	199	3 155	514,8	230	680 636
2015	208	2 942	453,8	27	615 787
2016	229	3 840	540,2	173	1 020 543
2017	203	3 631	585,6	29	785 021
2018	225	4 614	699,0	136	1 060 376
2019	214	3 593	564,6	118	913 515
Mitte	15	412	72,3	–	158 581
Friedrh.-Kreuzb.	7	120	21,6	4	51 932
Pankow	26	244	37,3	–	65 837
Charlbg.-Wilmerd.	14	619	94,5	95	173 660
Spandau	17	354	44,0	1	59 315
Steglitz-Zehlend.	11	140	26,8	2	33 080
Tempelh.-Schöneb.	15	201	34,0	2	37 726
Neukölln	7	122	15,5	1	49 676
Treptow-Köpenick	40	716	108,5	10	145 813
Marzahn-Hellersd.	16	268	47,2	3	65 104
Lichtenberg	30	136	23,0	–	29 256
Reinickendorf	16	261	39,9	–	43 535

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.10

Wohngebäude 2019 nach Bezirken

08.11

Jahr ¹ — Bezirk	Wohngebäude ²			Darunter mit ... Wohnungen				
				1	2		3 und mehr	
	Gebäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude/ Wohn- nungen	Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohn- nungen
	Anzahl	1 000 m ²		Anzahl				
2010	310 628	133 129	1 839 540	157 062	16 765	33 530	136 223	1 628 997
2011	312 090	133 597	1 843 554	158 320	16 828	33 656	136 364	1 631 627
2012	314 142	134 195	1 848 700	160 108	16 899	33 798	136 557	1 634 806
2013	316 047	134 850	1 854 595	161 729	16 976	33 952	136 762	1 638 870
2014	318 204	135 737	1 862 984	163 457	17 035	32 691	137 126	1 644 841
2015	320 302	136 752	1 873 682	164 957	17 140	34 280	137 609	1 653 120
2016	322 644	137 898	1 887 231	166 611	17 205	34 410	138 217	1 663 398
2017	324 681	139 060	1 902 863	167 884	17 262	34 524	138 900	1 674 607
2018	326 882	140 309	1 919 511	169 251	17 326	34 652	139 651	1 688 072
2019	329 115	141 677	1 938 436	170 544	17 410	34 820	140 498	1 704 723
Mitte	13 474	132 181	197 648	575	184	368	12 663	192 757
Friedrh.-Kreuzb.	9 801	104 191	151 557	298	91	182	9 398	150 177
Pankow	37 516	158 133	216 374	19 321	1 600	3 200	16 567	192 539
Charlbg.-Wilmsersd.	18 058	142 738	182 256	3 985	702	1 404	13 312	174 260
Spandau	28 349	88 814	119 601	17 542	1 605	3 210	9 185	98 384
Steglitz-Zehlend.	40 800	133 562	156 664	22 682	2 787	5 574	15 239	125 485
Tempelh.-Schöneb.	28 865	135 232	180 623	13 243	1 468	2 936	14 115	162 906
Neukölln	28 339	113 756	163 181	15 957	1 484	2 968	10 866	143 031
Treptow-Köpenick	38 263	105 391	144 576	24 014	2 121	4 242	12 084	114 576
Marzahn-Hellersd.	32 171	99 347	138 950	22 842	1 917	3 834	7 198	105 729
Lichtenberg	17 539	102 585	156 727	7 223	611	1 222	9 655	144 466
Reinickendorf	35 940	100 840	130 279	22 862	2 840	5 680	10 216	100 413

1 jeweils 31.12.

2 einschließlich Wohnheime

Ergebnisse der Gebäude-
und Wohnungsfortschreibung

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.11

Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2019 nach Bezirken

Jahr ¹ — Bezirk	Wohnungen ²	Davon mit ... Räumen ³						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
2010	1 867 673	72 833	334 662	624 152	509 503	211 793	70 201	44 529
2011	1 871 782	73 189	334 918	624 927	510 411	212 736	70 706	44 895
2012	1 876 984	73 822	335 402	625 704	511 274	214 084	71 407	45 291
2013	1 883 161	74 083	336 355	626 996	512 611	215 440	71 998	45 678
2014	1 891 798	75 099	337 619	628 794	514 337	217 026	72 791	46 132
2015	1 902 675	76 053	340 452	631 333	516 408	218 403	73 479	46 547
2016	1 916 517	78 812	343 578	634 307	518 819	219 877	74 202	46 922
2017	1 932 296	83 443	346 784	637 750	521 242	221 139	74 704	47 234
2018	1 949 252	87 248	351 107	641 789	523 902	222 391	75 255	47 560
2019	1 968 315	91 349	356 493	646 464	526 879	223 511	75 730	47 889
Mitte	202 866	13 749	47 140	72 851	48 644	15 691	3 330	1 461
Friedrh.-Kreuzb.	154 709	9 424	35 622	56 001	37 628	12 242	2 643	1 149
Pankow	220 120	7 924	38 963	77 414	59 436	24 742	7 694	3 947
Charlbg.-Wilmsersd.	186 976	9 094	35 366	61 394	47 594	19 884	7 928	5 716
Spandau	121 041	3 034	18 094	42 435	34 182	14 386	5 241	3 669
Steglitz-Zehlend.	158 709	7 352	22 444	44 979	41 585	21 616	10 504	10 229
Tempelh.-Schöneb.	183 123	8 649	33 842	60 362	47 966	20 005	7 449	4 850
Neukölln	165 108	8 395	37 229	57 050	38 315	16 029	5 322	2 768
Treptow-Köpenick	146 287	6 268	23 170	47 844	41 793	17 395	6 344	3 473
Marzahn-Hellersd.	139 639	6 327	18 947	36 423	42 690	23 993	8 173	3 086
Lichtenberg	157 751	6 890	25 850	49 754	50 678	19 314	3 699	1 566
Reinickendorf	131 986	4 243	19 826	39 957	36 368	18 214	7 403	5 975

1 jeweils 31.12.

2 einschließlich Wohnungen in Wohnheimen

3 einschließlich Küchen

Ergebnisse der Gebäude-
und Wohnungsforschreibung

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.12

08.12

Strukturdaten zum Wohnungsbestand 2019 nach Bezirken

08.13

Jahr ¹ — Bezirk	Wohnungen ²		Wohnfläche			Räume ³		
	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner ⁴	ins- gesamt	je Wohnung	je Einwohner ⁴	ins- gesamt	je Wohnung	je Einwohner ⁴
	Anzahl		1 000 m ²	m ²		Anzahl		
2010	1 867 673	•	135 475	72,5	•	6 488 033	3,5	•
2011	1 871 782	563	135 947	72,6	40,9	6 505 687	3,5	2,0
2012	1 876 984	556	136 550	72,7	40,5	6 527 280	3,5	1,9
2013	1 883 161	550	137 223	72,9	40,1	6 552 092	3,5	1,9
2014	1 891 798	545	138 124	73,0	39,8	6 584 496	3,5	1,9
2015	1 902 675	541	139 149	73,1	39,5	6 621 384	3,5	1,9
2016	1 916 517	536	140 311	73,2	39,2	6 663 714	3,5	1,9
2017	1 932 296	535	141 481	73,2	39,2	6 706 682	3,5	1,9
2018	1 949 252	535	142 752	73,2	39,2	6 754 186	3,5	1,9
2019	1 968 315	536	144 129	73,2	39,3	6 806 111	3,5	1,9
Mitte	202 866	537	13 647	67,3	36,2	631 034	3,1	1,7
Friedrh.-Kreuzb.	154 709	552	10 671	69,0	38,1	485 271	3,1	1,7
Pankow	220 120	546	16 088	73,1	39,9	756 857	3,4	1,9
Charlbg.-Wilmerstd.	186 976	587	14 718	78,7	46,2	647 838	3,5	2,0
Spandau	121 041	505	8 995	74,3	37,6	436 223	3,6	1,8
Steglitz-Zehlend.	158 709	540	13 542	85,3	46,1	608 794	3,8	2,1
Tempelh.-Schöneb.	183 123	533	13 738	75,0	40,0	632 016	3,5	1,8
Neukölln	165 108	514	11 524	69,8	35,9	541 171	3,3	1,7
Treptow-Köpenick	146 287	540	10 667	72,9	39,4	515 873	3,5	1,9
Marzahn-Hellersd.	139 639	517	9 989	71,5	37,0	517 187	3,7	1,9
Lichtenberg	157 751	544	10 341	65,6	35,6	541 682	3,4	1,9
Reinickendorf	131 986	507	10 210	77,4	39,2	492 165	3,7	1,9

1 jeweils 31.12.

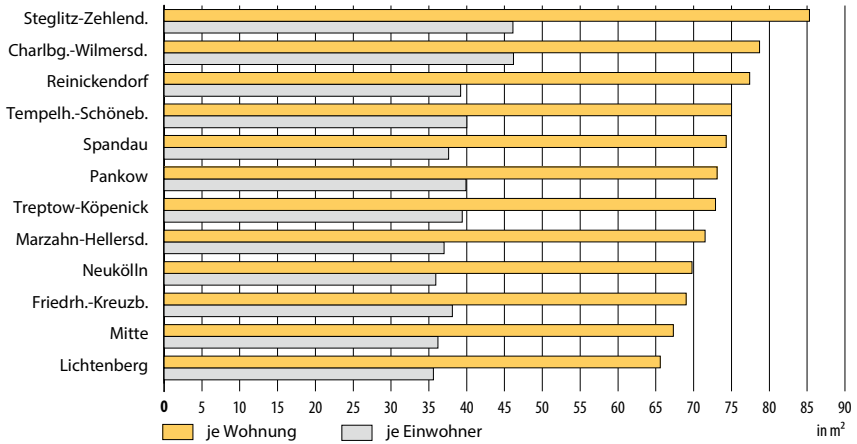
2 einschließlich Wohnungen in Wohnheimen

3 einschließlich Küchen

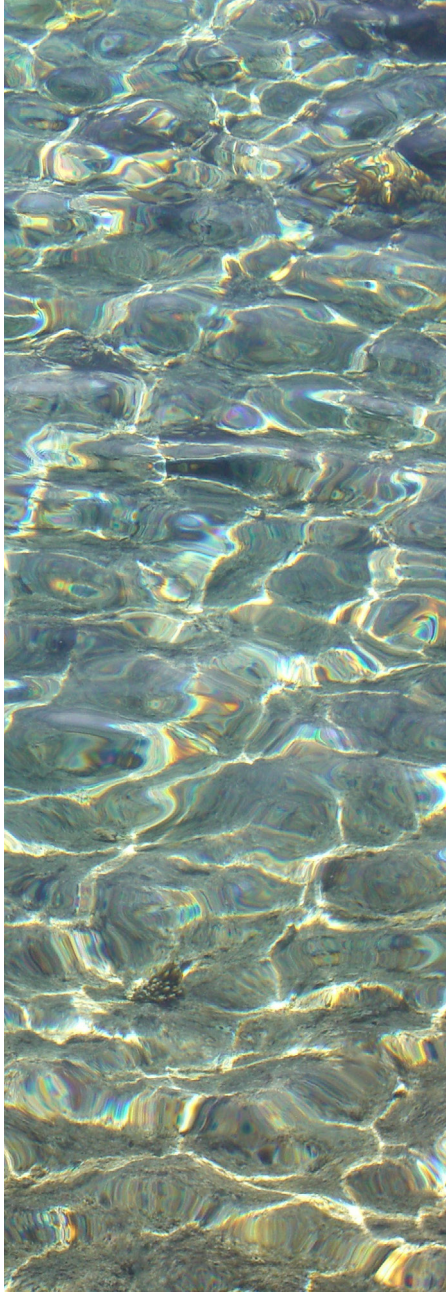
4 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember;
für die Bezirke Zahlen geschätztErgebnisse der Gebäude-
und Wohnungsfortschreibung

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.13

**Wohnfläche je Wohnung sowie je Einwohner 2019
nach Bezirken und Rangfolge**



09 Umwelt



	<i>Vorbemerkungen</i>	—311
	<i>Tabellen</i>	—314
Abfallwirtschaft	Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2018	
	09.01 ... nach Anlagenarten und Herkunft der Abfälle	—314
	09.02 ... nach Abfallkapiteln und Herkunft der Abfälle	—315
	09.03 ... nach Anlagenarten und Verbleib der abgegebenen Abfälle	—316
	09.04 ... nach Abfallkapiteln und Verbleib der abgegebenen Abfälle	—317
	09.05 ... in Demontageanlagen für Altfahrzeuge sowie in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen 2018	—318
	09.06 Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2016 bis 2018	—319
	09.07 Von den Berliner Stadtreinigungsbetrieben (BSR) eingesammelte und entsorgte Abfälle 2015 bis 2019	—319
	Gefährliche Abfälle 2018	
	09.08 ... nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger	—320
	09.09 ... nach Abfallkapiteln	—322
	09.10 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen 2014 bis 2018	—323
	09.11 Einsammlung von Verpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2016 bis 2018	—325
Luftreinhaltung	Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2018	
	09.12 ... nach Wirtschaftsbereichen	—326
	09.13 ... nach Stoffgruppen und Stoffarten	—326
	09.14 Schadstoffimmissionen 2019 nach Monaten	—327
Wasserwirtschaft	09.15 Öffentliche Wasserversorgung 2016 und durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte 2019	—328
	09.16 Öffentliche Abwasserentsorgung 2016 und durchschnittliches Entgelt für die Entsorgung von Abwasser aus privaten Haushalten 2019	—329
	09.17 Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2016 bis 2018	—329
	09.18 Wasseraufkommen nichtöffentlicher Betriebe 2016 nach Wirtschaftsbereichen	—330
	09.19 Wasserverwendung nichtöffentlicher Betriebe 2016 nach Wirtschaftsbereichen	—332
	09.20 Abwasserableitung nichtöffentlicher Betriebe 2016 nach Wirtschaftsbereichen	—334
	09.21 Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1999 bis 2018	—336
	09.22 Grundwasserstände 2012 bis 2019 nach ausgewählten Beobachtungsstellen	—337

Umweltökonomie

- 09.23 **Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes 2018 nach Wirtschaftsbereichen und Hauptgruppen — 338**
- 09.24 **Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen — 341**
- 09.25 **Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Umweltbereichen — 342**

Straßenbäume, Waldzustand

- 09.26 **Bestand an Straßenbäumen 2018 und 2019 nach Bezirken und ausgewählten Baumarten — 344**
- 09.27 **Waldschäden 2005 bis 2019 nach Schadstufen — 345**

Das umweltstatistische System basiert seit dem Berichtsjahr 1996 auf dem Umweltstatistikgesetz von 1994 (UStatG 1994).

Beginnend mit dem Berichtsjahr 2006 werden die Umweltstatistiken entsprechend dem neuen Umweltstatistikgesetz von 2005 (UStatG 2005) durchgeführt.

Die inhaltliche Struktur des Umweltstatistikgesetzes ist erhalten geblieben. Es regelt Erhebungen von Daten im jährlichen oder mehrjährigen Abstand zu den folgenden vier Themenbereichen:

- Abfallwirtschaft
- Wasser- und Abwasserwirtschaft
- Luftreinhaltung
- Umweltökonomie

Im Bereich der **Abfallwirtschaft** werden Statistiken zur Abfallentstehung, Abfallentsorgung und zum Nachweis spezieller Abfälle durchgeführt.

Inhaltlich werden die Merkmale entsprechend der §§ 3 bis 5 des UStatG erhoben. Die Auswahl der Befragten ist im § 14 UStatG angeordnet.

Befragt werden u. a. jährlich die Betreiber von zulassungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen nach Art, Herkunft und Verbleib der behandelten Abfälle.

Die Erhebung über die Abfalleinsammlung erfasst jährlich sekundär die im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung eingesammelten Haushaltsabfälle und richtet sich an die obersten Abfallbehörden der Länder.

Die gefährlichen Abfälle werden durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine erhoben, die gemäß Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen für alle gefährlichen Abfälle zu führen sind, die das Betriebsgelände verlassen.

Zweijährlich erfolgt die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen bei Betreibern der jeweiligen Anlagen.

Die Erhebungen über die Einsammlung von Verpackungen werden jährlich durchgeführt und richten sich an die nach Verpackungsverordnung Verpflichteten sowie an Betriebe, die Transport- und Umverpackungen, Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern einsammeln.

Zur **Klassifikation von Abfällen** wurde ab 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) verbindlich eingeführt.

Aktuell umfasst das Umweltstatistikgesetz im Bereich der **Wasser- und Abwasserwirtschaft** auf Basis der §§ 7 bis 9 im dreijährlichen Abstand die Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie der nicht öffentlichen Wasser- und Abwasserbeseitigung in Bereichen der Wirtschaft, jährlich werden die Daten über Klärschlamm aufgrund von EU-Anforderungen erfragt.

Die Erhebungen der Unfälle beim Umgang mit sowie bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen werden jährlich durchgeführt und richten sich an die jeweiligen Unfallmeldebehörden.

Im Bereich **Luftreinhaltung** werden jährlich entsprechend des § 10 UStatG 2005 Daten zu klimawirksamen Stoffen erhoben. Befragt werden Unternehmen, die bestimmte klimawirksame Stoffe herstellen oder verwenden. Solche Stoffe werden insbesondere als Kältemittel in Kühl- und Klimaanlage, Treibmittel in Aerosolerzeugnissen, bei der Verschäumung von Kunst- und Schaumstoffen sowie als Löse- und Löschmittel eingesetzt. Die Ergebnisse werden zur Darstellung des Emissionspotenzials dieser Stoffe benötigt.

Die Angaben über **Luftschadstoffimmissionen** werden vom Berliner Luftgütemessnetz (BLUME) der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz ermittelt. Die rechtliche Grundlage für die kontinuierliche Überwachung der Luftqualität in Berlin durch das BLUME stellen das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und die 39. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (39. BImSchV), mit der die EU-Richtlinie 2008/50/EG in deutsches Recht überführt wurde, dar. Die in der 39. BImSchV angegebenen Grenz- und Zielwerte werden herangezogen, um die Luftqualität in Berlin zu beurteilen. Sie werden dazu mit den Messwerten des BLUME verglichen. Derzeit besteht das BLUME aus 17 Messcontainern (Stand: August 2020), von welchen sieben verkehrsnah und jeweils fünf in innerstädtischen Wohngebieten und am Stadtrand platziert sind. Von großer Bedeutung sind dabei vor allem die Luftschadstoffe Partikel PM₁₀ (Feinstaub, dabei steht PM₁₀ für Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser kleiner 10 µm), Stickstoffdioxid und Ozon. Die PM₁₀- und Stickstoffdioxidbelastung ist an Hauptverkehrsstraßen am höchsten, wohingegen die höchsten Ozonkonzentrationen am Stadtrand beobachtet werden.

Im Bereich der **Umweltökonomie** sollen die Erhebungen gemäß der §§ 11 und 12 UStatG die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes quantifizieren. Jährlich werden u. a. die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz und die Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz durchgeführt.

Als **Umweltschutzinvestitionen** gelten alle Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine Verminderung der Umweltbelastung hervorrufen. Die Ergebnisse werden für das Berichtsjahr 2015 getrennt ausgewiesen nach den sieben Umweltschutzbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung sowie Klimaschutz. Zwecks Anpassung an die internationale Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten und -ausgaben (CEPA 2000) lauten die Bezeichnungen der sieben Umweltbereiche ab Berichtsjahr 2016 wie folgt: Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärm- und Erschütterungsschutz, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sarnierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser und Klimaschutz.

Die wirtschaftliche Zuordnung der in die Erhebungen einbezogenen Unternehmen und Betriebe erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Für die Umweltstatistiken wurde der Gebiets- und Bevölkerungsstand jeweils vom 31.12. des Erhebungsjahres zugrunde gelegt.

Die Angaben über **Waldschäden** stammen aus der Waldzustandserhebung des Landes Berlin. Dafür wird in Berlin jährlich im Juli und August der Kronenzustand der Waldbäume erfasst und bewertet. Um dies zu bewerkstelligen, wurde in den Waldflächen Berlins ein permanentes Stichprobennetz mit 41 Stichprobenpunkten, auf denen rund 1000 Bäume stehen, im Raster von 2 x 2 km angelegt. Diese Stichprobe ist repräsentativ für ca. 16 400 ha Holzbodenfläche der innerstädtischen Wälder.

Definitionen

Abfall

Abfälle im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz– KrWG) Artikel 1 vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212 (Nr. 10) in der jeweils geltenden Fassung sind alle beweglichen Sachen, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss.

Abfälle zur Verwertung sind alle Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrWG).

Gefährliche Abfälle sind nach § 48 KrWG Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können. Diese Abfälle unterliegen der besonderen Überwachung und entsprechend der gesetzlichen Regelungen ist das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und deren Verbleib durchzuführen (Abfallbegleitverfahren).

Behandlungsverfahren zur Abfallverwertung (R-Verfahren) oder Abfallbeseitigung (D-Verfahren) sind in den Anlagen 1 und 2 KrWG aufgeführt.

Transportverpackungen

Es sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Verteiler der Waren anfallen.

Umverpackungen

Es sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

Verkaufsverpackungen

Es sind Verpackungen, die zusammen mit ihrem Inhalt als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Verkaufsverpackungen sind auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe der Ware an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen).

☐ Klimawirksame Stoffe

Als klimawirksam im Sinne der Umweltstatistik laut § 10 UStatG 2005 gelten ausschließlich Fluoridivate der aliphatischen und zyklischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW und deren Blends) mit bis zu zehn Kohlenstoffatomen. Diese Stoffe fördern den Treibhauseffekt in der Erdatmosphäre.

☐ Fluorkohlenwasserstoffe (FKW, HFKW)

Fluorkohlenwasserstoffe werden in vollhalogenierte (FKW) und teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW) unterschieden. Die FKW sind Kohlenwasserstoffe, deren Wasserstoffatome vollständig durch Fluoratome ersetzt sind. HFKW sind Kohlenwasserstoffe, deren Wasserstoffatome teilweise durch Fluoratome ersetzt sind.

☐ Blends

Als Blends im Sinne der Umweltstatistik laut § 10 UStatG 2005 werden Gemische oder Zubereitungen aus zwei oder mehr Stoffen, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten, bezeichnet. Sie werden zunehmend als Ersatzstoffe für die verbotenen Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) eingesetzt.

☐ R-Bezeichnungen

R-Bezeichnungen sind die gängigen technischen Bezeichnungen für klimawirksame Stoffe. Das R steht für „refrigerant“ (Kältemittel), da diese Stoffe meist als Kältemittel eingesetzt werden.

☐ Wasseraufkommen

Als Wasseraufkommen werden die bei den Betrieben aus Eigenförderung und/oder Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben anfallenden Wassermengen bezeichnet.

☐ Kreislaufnutzung des Wassers

Das Wasser wird in Kreislaufsystemen immer wieder demselben Zweck nutzbar gemacht, wobei jeweils nur geringe Mengen von außen ergänzt werden.

☐ Abwasser

Das Abwasser ist das durch häuslichen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch veränderte (verunreinigte), abfließende, auch von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen stammende Wasser.

Es wird zwischen häuslichem und betrieblichem Schmutzwasser sowie Fremdwasser (z. B. in die Kanalisation eingedrungenes Grundwasser, eingeleitetes Drainagewasser) und Niederschlagswasser unterschieden.

☐ Klärschlamm

Bei der Abwasserbehandlung anfallende wässrige Suspension. Trockenmasse ist der feste Bestandteil des Klärschlamm.

Rohschlamm wird vor der Behandlung im Allgemeinen mit 95 % Wassergehalt angegeben.

Nach der Behandlung kann Klärschlamm in unterschiedlicher Konsistenz vorliegen, wobei der Trockenmassegehalt z. B. bei pump- und fließfähigem Klärschlamm unter 20 % liegt und bei stichfestem zwischen 20 % und 40 %.

☐ Wassergefährdende Stoffe

Es sind laut Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes feste, flüssige und gasförmige Stoffe (z. B. Säuren, Laugen, Alkalimetalle, Gülle), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu ändern. Wassergefährdende Stoffe werden durch Vorschriften näher bestimmt und entsprechend ihrer Gefährlichkeit eingestuft.

☐ Unfall

Als Unfall im Sinne der Umweltstatistik laut § 9 UStatG 2005 gilt das Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe aus Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie während der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen.

☐ Normalhöhennull (NHN)

Seit dem 1.1.2000 wird in Berlin der Begriff Normalhöhennull (NHN) im Gegensatz zu Normalnull (NN) verwendet. NHN bezeichnet die Höhenbezugsfläche für das Deutsche Haupthöhennetz 1992 (DHHN 92), welches im Jahr 1992 in der Bundesrepublik eingeführt wurde. Der Höhenbezugspunkt ist der Pegel-Nullpunkt Amsterdam. Die Abweichung des NHN-Wertes vom NN-Wert liegt abhängig vom Ort zwischen 0 und 18 mm.

☐ Umweltschutzinvestitionen

Von den Gesamt-Investitionen zählen diejenigen zu den Umweltschutz-Investitionen, deren ausschließlicher Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen der Produktionstätigkeit auf die Umwelt ist.

Dies können entweder Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen sein, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen) oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen).

Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2018 nach Anlagenarten und Herkunft der Abfälle

09.01

Art der Anlage	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge insgesamt	Davon angeliefert aus		
			Berlin ¹	anderen Bundesländern	dem Ausland
	Anzahl	t			
Thermische Behandlungsanlagen	2	793 771	759 947	33 824	–
Feuerungsanlagen	5	259 572	138 495	41 059	80 017
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	4	36 745	22 871	13 873	–
Bodenbehandlungsanlagen	3	539 246	461 199	78 047	–
Kompostieranlagen	7	82 991	82 147	845	–
Schredderanlagen	4	194 138	131 402	62 736	–
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	13	3 948	3 454	491	3
Sortieranlagen	18	871 215	692 381	177 510	1 324
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott	8	48 914	27 104	21 809	–
Sonstige Behandlungsanlagen	11	405 083	402 647	2 436	–
Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung	1	2 275	570	1 705	–
Insgesamt	76	3 237 895	2 722 218	434 334	81 344

1 einschließlich betriebseigener Abfälle

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.01

Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2018 nach Abfallkapiteln und Herkunft der Abfälle

09.02

EAV-Schl. ¹	Abfallkapitel	Entsorgungsanlagen ²	Abfallmenge insgesamt	Davon angeliefert aus		
				Berlin ³	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	t			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	23 171	21 467	1 705	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	616	78	538	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	775	775	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	4 661	1 105	3 556	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5	3 887	2 888	1 000	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	30	30	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	164	44	120	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2	200	164	36	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1	4 286	2 460	1 826	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6	4 611	4 183	428	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	5	23 484	17 004	6 480	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	18	225 438	166 219	59 219	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	25	12 251	7 717	4 531	3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	23	837 668	737 112	100 556	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	10 244	9 353	890	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	21	582 969	357 817	145 136	80 017
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	43	1 503 440	1 393 803	108 314	1 324
	Insgesamt	76	3 237 895	2 722 218	434 334	81 344

1 Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

2 Mehrfachzählungen möglich

3 einschließlich betriebseigener Abfälle

Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2018 nach Anlagenarten und Verbleib der abgegebenen Abfälle

09.03

Art der Anlage	Entsorgungsanlagen	Abgegebene Abfallmenge			
		insgesamt	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	an Direktverwerter ¹
	Anzahl	t			
Thermische Behandlungsanlagen	2	151 616	11 511	140 007	98
Feuerungsanlagen	2	24 632	592	24 040	–
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	3	7 529	6 109	1 420	–
Bodenbehandlungsanlagen	3	560 149	209 032	351 118	–
Kompostieranlagen	6	79 002	–	36 569	42 434
Schredderanlagen	4	218 374	19	218 355	–
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	10	3 391	2	3 385	4
Sortieranlagen	18	864 715	90 057	604 524	170 134
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott	7	45 798	279	45 517	2
Sonstige Behandlungsanlagen	10	331 520	5 669	319 064	6 787
Insgesamt	65	2 286 726	323 269	1 743 999	219 457

¹ außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.03

**Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2018 nach Abfallkapiteln
und Verbleib der abgegebenen Abfälle**

09.04

EAV-Schl. ¹	Abfallkapitel	Entsorgungsanlagen ²	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	an Direktverwerter ³
		Anzahl	t			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	74	74	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	34	-	34	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	41	41	-	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	15	4	11	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	28	-	28	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2	4 569	49	4 520	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	3 727	-	3 727	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	11	151	6	145	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	96	-	96	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	8	15 852	14	15 838	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	19	9 166	169	8 991	5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	21	544 779	129 707	390 051	25 022
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	48	1 580 936	192 909	1 274 888	113 139
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	21	127 251	296	45 665	81 291
	Insgesamt	65	2 286 726	323 269	1 743 999	219 457

1 Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

2 Mehrfachzählungen möglich

3 außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

**Abfallentsorgung in Demontageanlagen für Altfahrzeuge
sowie in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen 2018**

09.05

Art der Anlage — Eingesetzte Abfälle/Fractionen nach der Demontage/ Sortierung	Anlagen ¹ Anzahl	Einge- setzte Menge insgesamt	Abgegebene Fraktionen nach der Demontage/Sortierung			
			ins- gesamt	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter ²
Demontageanlagen für Altfahrzeuge						
Restkarossen	10	x	3 198	–	3 198	–
Altreifen	8	x	21	–	17	4
Batterien	3	x	33	–	33	–
Katalysatoren	6	x	10	–	10	–
Ölfilter	2	x	1	–	1	–
Maschinen- und Getriebeöle	8	x	22	1	22	–
Heizöl, Diesel und Benzin	–	x	–	–	–	–
Bremsflüssigkeiten	2	x	1	0	0	–
Frostschutzmittel	5	x	13	–	13	–
Bau- und Ersatzteile	1	x	7	–	7	–
Sonstige Abfälle	10	x	86	1	85	–
Insgesamt	10		3 948 ³	3 391	2	3 385
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen						
Sortieranlagen zusammen ...	18		871 215	864 715	90 057	604 524
davon						170 134
Mineralien	14	x	145 962	39 250	81 244	25 467
Holz	14	x	50 079	1 869	47 589	621
Metalle	20	x	24 157	187	7 854	16 117
Papier	12	x	312 657	22 607	162 293	127 757
Kunststoffe	11	x	72 318	1 789	70 475	55
Glas	1	x	1 010	1 010	–	–
sonstige Abfälle	55	x	258 533	23 347	235 070	117
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronik- schrott zusammen	7		48 914	45 798	279	45 517
davon						2
Metalle	15	x	7 887	62	7 826	–
Kunststoffe	8	x	5 128	10	5 118	–
entfernte gefährliche Bestandteile ...	7	x	14 453	62	14 389	2
sonstige Abfälle	42	x	18 332	146	18 186	–
Insgesamt	25		920 129	910 513	90 336	650 041

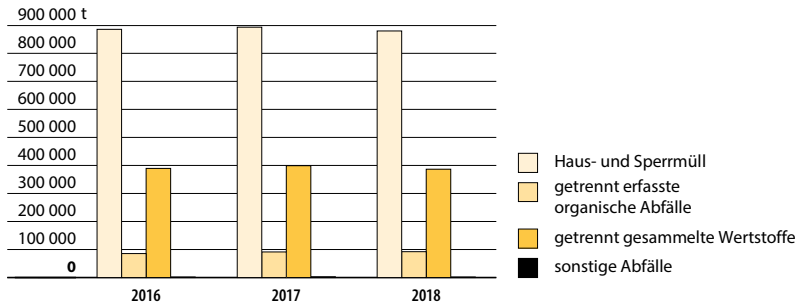
1 Mehrfachzählungen möglich

2 gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

3 3 565 angenommene Altfahrzeuge

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.05

Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2016 bis 2018



Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung¹ 2016 bis 2018

Abfallart	2016		2017		2018	
	t	kg/Einw. ²	t	kg/Einw. ²	t	kg/Einw. ²
Haus- und Sperrmüll	885 515	250	894 260	249	879 696	242
Getrennt erfasste organische Abfälle	85 329	24	90 696	25	91 480	25
Getrennt gesammelte Wertstoffe	389 237	110	398 397	111	385 912	106
Sonstige Abfälle	1 898	1	2 365	1	1 306	0
Insgesamt	1 361 979	384	1 385 718	386	1 358 394	374

09.06

1 ohne Elektroaltgeräte
2 Durchschnittsbevölkerung

Auswertung der Abfallbilanz Berlin

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.06

Von den Berliner Stadtreinigungsbetrieben (BSR) eingesammelte und entsorgte Abfälle 2015 bis 2019

Abfallart	2015	2016	2017	2018	2019	
	t					kg/Einw. ¹
Hausmüll (einschl. hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle)	815 435	827 113	828 320	813 495	798 260	218
Sperrmüll	54 039	58 402	65 940	66 201	68 719	19
Altholz	55 186	55 607	59 442	58 441	60 635	17
Bioabfall	67 798	72 161	76 366	77 190	103 307	28
Grünabfälle ²	75 882	59 357	60 291	64 785	67 126	18
Straßenkehrschutt	48 769	52 163	51 005	41 557	42 063	12
Sonstige Abfälle ³	89 808	96 431	103 878	102 291	116 819	32
Insgesamt	1 206 917	1 221 234	1 245 242	1 223 960	1 256 929	344

09.07

1 Durchschnittsbevölkerung
2 sonstige biogene Abfälle wie z. B. Laub, Baum- und Strauchschnitt
3 sonstige gemischte Siedlungsabfälle, Schrott, E-Schrott, Krankenhausabfälle etc., darunter 2019: 3 666 t aus Brandenburg

Quelle: Berliner Stadtreinigungsbetriebe

Gefährliche Abfälle 2018 nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger

09.08

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Primär- erzeuger	Abge- gebene Abfall- menge insgesamt	Davon an Entsorger	
				in Berlin	in anderen Bundes- ländern
		Anzahl	t		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	–	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	98	22 560	6 357	16 203
10-12	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung	1	•	•	•
13-14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	1	•	•	•
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	•	•	•
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	•	•	•
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	178	108	71
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5	382	56	326
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	7	3 836	1 506	2 330
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	•	•	•
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	–	–	–
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	10	2 603	992	1 611
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	23	3 539	1 495	2 043
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	7	2 126	630	1 496
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	10	791	36	754
28	Maschinenbau	9	1 747	179	1 569
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	•	•	•
30	Sonstiger Fahrzeugbau	4	•	•	•
32	Herstellung von sonstigen Waren	2	•	•	•
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6	1 223	13	1 209
D	Energieversorgung	22	28 117	24 045	4 072
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	79	69 726	40 193	29 533
36	Wasserversorgung	5	6 407	4 537	1 870
37	Abwasserentsorgung	2	3 248	3 248	–
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	63	59 462	31 926	27 536
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	9	609	483	126
F	Baugewerbe	162	18 641	9 116	9 525

Gefährliche Abfälle 2018 nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger

 Noch:
 09.08

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Primär- erzeuger	Abge- gebene Abfall- menge insgesamt	Davon an Entsorger	
				in Berlin	in anderen Bundes- ländern
		Anzahl	t		
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	51	5 493	3 265	2 228
H	Verkehr und Lagerei	52	45 757	22 852	22 906
I	Gastgewerbe	2	.	.	.
J	Information und Kommunikation	2	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	399	480 346	271 969	208 377
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	16	6 158	2 050	4 108
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17	17 185	8 752	8 434
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	61	94 216	52 640	41 576
P	Erziehung und Unterricht	27	3 173	1 851	1 321
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	29	17 455	7 686	9 769
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	10	9 152	4 016	5 137
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9	197	177	20
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf o.a.S.	-	-	-	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	.	.	.
Insgesamt		1 039	818 591	455 078	363 513
darunter					
B-F	Produzierendes Gewerbe	361	139 044	79 711	59 333

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.09

Gefährliche Abfälle 2018 nach Abfallkapiteln

09.09

EAV-Schl. ¹	Abfallkapitel	Primärerzeuger ²	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon an Entsorger	
				in Berlin	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	•	•	•
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	•	•	•
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	•	•	•
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	10	1 353	1 105	248
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	21	2 514	552	1 961
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	10	1 004	265	739
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	•	•	•
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	12	2 501	147	2 353
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	28	5 143	2 340	2 804
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	68	8 914	944	7 970
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	109	22 219	16 913	5 306
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	4	373	96	277
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	28	1 975	608	1 368
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	19	6 845	551	6 294
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	852	762 343	429 775	332 568
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	12	794	733	61
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	15	2 206	923	1 282
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	•	•	•
	Insgesamt	1 039	818 591	455 078	363 513

1 Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

2 Mehrfachzählungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.08

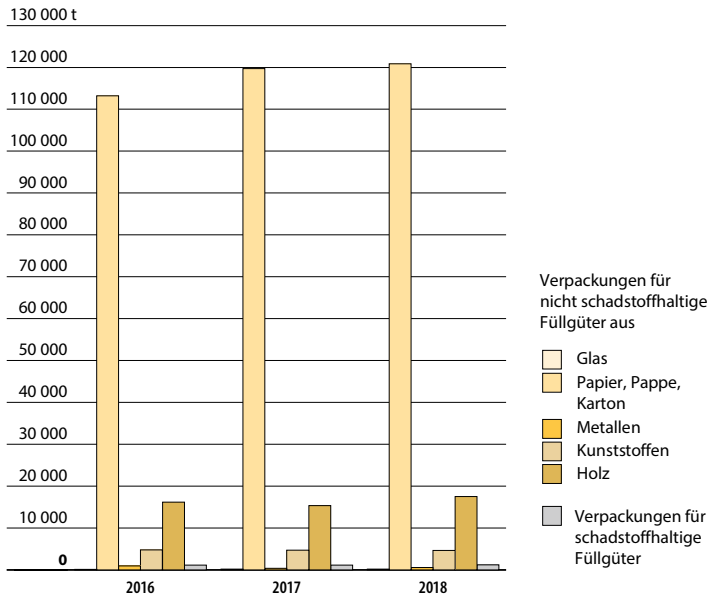
**Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen
 2014 bis 2018**

Art der Anlage	Betreiber	Input		Output	
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt
	Anzahl	t	Anzahl	t	
2014					
Bauschutttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischanlagen)	13	16	1 540 236	16	1 253 135
davon					
stationäre/semimobile Anlagen ...	7	7	1 384 492	7	1 100 572
mobile Anlagen	6	9	155 744	9	152 563
Asphaltmischanlagen	3	3	48 843	3	48 843
2016					
Bauschutttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischanlagen)	11	32	1 257 877	32	2 012 182
davon					
stationäre/semimobile Anlagen ...	6	6	953 244	6	866 108
mobile Anlagen	5	26	304 633	26	1 146 074
Asphaltmischanlagen	3	3	70 453	3	70 453
2018					
Bauschutttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischanlagen)	13	51	1 858 021	51	1 992 579
davon					
stationäre/semimobile Anlagen ...	9	9	1 441 508	9	1 276 201
mobile Anlagen	4	42	416 513	42	716 377
Asphaltmischanlagen	3	3	68 985	3	68 985

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.10

09.10

Einsammlung von Verpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2016 bis 2018



**Ein Sammlung von Verpackungen¹ bei gewerblichen
und industriellen Endverbrauchern 2016 bis 2018**

09.11

Verpackungsart	Einge- sammelte Menge	Davon weitergegeben an	
		Sortier- anlagen	Verwerter- betriebe (einschl. Altstoffhandel)
t			
2016			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus			
Glas	109	103	6
Papier, Pappe, Karton	113 142	47 031	66 111
Metallen	926	251	675
Kunststoffen	4 769	1 967	2 802
Holz	16 153	6 143	10 010
Verbunden	198	68	130
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien	6 129	1 870	4 259
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	1 136	74	1 062
Insgesamt	142 562	57 507	85 055
2017			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus			
Glas	189	92	97
Papier, Pappe, Karton	119 716	49 139	70 577
Metallen	358	42	316
Kunststoffen	4 664	1 655	3 009
Holz	15 303	3 836	11 467
Verbunden	74	58	16
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien	5 434	2 409	3 025
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	1 148	74	1 074
Insgesamt	146 886	57 305	89 581
2018			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus			
Glas	160	67	93
Papier, Pappe, Karton	120 838	54 212	66 626
Metallen	566	9	557
Kunststoffen	4 613	1 554	3 059
Holz	17 492	3 661	13 831
Verbunden	9	9	-
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien	3 111	2 938	173
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	1 195	101	1 094
Insgesamt	147 984	62 551	85 433

¹ Transport- und Umverpackungen
sowie Verkaufsverpackungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.11

**Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2018
nach Wirtschaftsbereichen**

09.12

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Unter- nehmen	Verwendung		
			ins- gesamt	als Kälte- mittel	als Treib- und sonstiges Mittel
		Anzahl	kg/Jahr		
28	Maschinenbau	4	•	•	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4	9 610	9 610	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	32	10 582	10 582	-
	darunter				
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	31	10 426	10 426	-
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	132	11 578	11 578	-
	darunter				
45.1	Handel mit Kraftwagen	50	6 098	6 098	-
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	82	5 480	5 480	-
	Übrige Wirtschaftsbereiche	7	•	•	-
	Insgesamt	179	68 511	68 511	-

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.12

**Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2018
nach Stoffgruppen und Stoffarten**

09.13

Stoffgruppe ¹ Ausgewählte Stoffart	Unter- nehmen ²	Verwendung		
		ins- gesamt	als Kälte- mittel	als Treib- und sonstiges Mittel
	Anzahl	kg/Jahr		
H-FKW zusammen	163	44 538	44 538	-
R 134a und R 143a	162	43 462	43 462	-
FKW und H-FKW	163	44 538	44 538	-
Blends zusammen	44	23 973	23 973	-
darunter				
R 404A	24	6 077	6 077	-
R 407A	-	-	-	-
R 407C	26	3 696	3 696	-
R 410A	30	6 948	6 948	-
R 417A	2	•	•	-
R 422D	3	•	•	-
R 507A	3	648	648	-
Insgesamt	179	68 511	68 511	-

¹ Erläuterungen vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 9² Mehrfachzählungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.13

Schadstoffimmissionen 2019 nach Monaten

Monat	Partikel-PM10			Stickstoffdioxid			Ozon	
	Mittelwert			Mittelwert			Tage, an denen der 8h-Mittelwert 120 µg/m ³ überschritten hat	Tage, an denen der max. 1h-Mittelwert 180 µg/m ³ überschritten hat ¹
	Mikrogramm je m ³ (µg/m ³)						Anzahl	
	Verkehr ²	Innen- stadt ³	Stadt- rand ⁴	Verkehr ²	Innen- stadt ³	Stadt- rand ⁴	höchst belastete Station (MC027 - Marienfelde)	
Januar	23	19	16	39	25	13	–	–
Februar	33	27	22	51	35	21	–	–
März	19	15	13	37	21	10	–	–
April	29	25	22	34	16	9	8	–
Mai	18	15	12	34	17	8	1	–
Juni	21	18	17	39	15	8	13	1
Juli	19	17	14	30	15	8	3	–
August	20	17	15	42	21	11	10	–
September	18	16	13	38	22	11	2	–
Oktober	20	17	16	39	25	13	–	–
November	27	23	21	37	25	16	–	–
Dezember	21	17	15	40	28	17	–	–
2019	22	19	16	38	22	12	37	1
2018	27	23	18	43	24	13	36 ⁵	3 ⁵
Grenzwert ⁶	40			40			x ⁷	x

1 Die Informationsschwelle für Ozon liegt bei 180 µg/m³ als Einstundenmittelwert.

2 Mittel über alle Verkehrsstationen, an denen die Komponente gemessen wird

3 Mittel über alle Innenstadtstationen, an denen die Komponente gemessen wird

4 Mittel über alle Stadtrandstationen, an denen die Komponente gemessen wird

5 Ozon: höchst belastete Station im Jahr 2018: MC085 - Friedrichshagen

6 Grenzwerte nach Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen - 39. BImSchV (Neununddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes)

7 Zielwert gemittelt über die letzten 3 Jahre liegt bei 25 (hier nicht dargestellt)

Quelle: Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
 Berliner Luftgütemessnetz

09.14

Öffentliche Wasserversorgung 2016 und durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte 2019

09.15

Merkmal	Einheit	Menge/Anzahl
Wasserversorgungsunternehmen	Anzahl	2
Wassergewinnung und -bezug insgesamt	1 000 m ³	221 214
davon		
Eigengewinnung	1 000 m ³	221 116
Fremdbezug	1 000 m ³	98
davon		
aus anderen Bundesländern	1 000 m ³	98
aus dem Ausland	1 000 m ³	–
Wasserabgabe insgesamt	1 000 m ³	221 214
darunter		
an Letztverbraucher	1 000 m ³	206 003
zur Weiterverteilung	1 000 m ³	4 000
davon		
an andere Bundesländer	1 000 m ³	4 000
an das Ausland	1 000 m ³	–
Bevölkerung ¹	1 000	3 550,9
Angeschlossene Einwohner ²	1 000	3 544,1
Anschlussgrad	%	99,8
Wasserverbrauch der Haushalte		
je Einwohner und Tag	Liter	117,2
Durchschnittliches Entgelt		
für die Trinkwasserversorgung		
privater Haushalte 2019 ³		
Verbrauchsabhängiges Entgelt	EUR/m ³	1,81
Haushaltsübliches verbrauchs-		
unabhängiges Entgelt	EUR/Jahr	17,58

¹ Stand: 30.06.2016

² Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

³ Daten zum Stichtag 01.01. in Brutto

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.14, 09.15

Öffentliche Abwasserentsorgung 2016 und durchschnittliches Entgelt für die Entsorgung von Abwasser aus privaten Haushalten 2019

Merkmal	Einheit	Menge
Abwasserbehandlungsanlagen ¹	Anzahl	1
Angeschlossene Einwohner (einschließlich anderer Bundesländer) ²	1 000	1 221,9
Jahresabwassermenge insgesamt	1 000 m ³	85 763
darunter		
Schmutzwasser	1 000 m ³	77 878
Behandeltes Abwasser mit biologischer Behandlung	1 000 m ³	85 763
An die öffentliche Kanalisation angeschlossene Einwohner ³	1 000	3 540,9
Anschlussgrad	%	99,7
Durchschnittliches Entgelt für die Entsorgung von Abwasser aus privaten Haushalten 2019 ⁴		
Abwasserentgelt ⁵	EUR/m ³	2,21
Niederschlagswasserentgelt je m ² versiegelter oder sonstiger Fläche	EUR/Jahr	1,84
Grundgebühr	EUR/Jahr	16,42

09.16

1 Abwasserbehandlungsanlage in Berlin

2 Stand: 30.06.2016

3 einschließlich Einwohner mit Anschluss im Land Brandenburg

4 Daten zum Stichtag 01.01.

5 bezogen auf den Frischwasserbezug

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.16, 09.17

Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2016 bis 2018

Verwertung — Entsorgung	2016	2017	2018
	t Trockenmasse		
Direkte Klärschlamm Entsorgung insgesamt	50 871	52 604	57 881
davon			
Stoffliche Verwertung	—	—	—
Thermische Entsorgung	50 871	52 604	57 881
Deponie	—	—	—
direkt entsorgter Klärschlamm, der in ein anderes Bundesland verbracht wurde	—	—	—
direkt entsorgter Klärschlamm, der ins Ausland verbracht wurde	—	—	—
direkt entsorgter Klärschlamm, der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen bezogen wurde ...	5 722	6 084	8 315
Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen	—	—	—

09.17

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.22

**Wasseraufkommen nichtöffentlicher Betriebe 2016
nach Wirtschaftsbereichen**

09.18

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹
		Anzahl	1 000 m ³
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	71
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	78	5 454
10-11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	22	2 293
12	Tabakverarbeitung	1	187
13-14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	2	118
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2	269
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	71
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4	351
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	9	809
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	199
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9	121
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3	137
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4	203
26-27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	7	227
28-30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	469
31-32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	-	-
D	Energieversorgung	10	311 276
E-U	Übrige Wirtschaftszweige	113	8 877
	darunter		
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	2 250
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	299
	Insgesamt	205	325 678

¹ Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

² sowie andere Wasserarten

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.23

Davon							WZ 2008
Eigengewinnung				Fremdbezug			
zu- sammen	Grund- und Quell- wasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser und angereicher- tes Grundwasser ²	Ufer- filtrat	zu- sammen	darunter aus dem öffentlichen Netz		
1 000 m ³							
37	37	–	–	34	34	A	
–	–	–	–	–	–	B	
2 122	1 982	140	–	3 332	3 330	C	
1 105	971	134	–	1 188	1 188	10–11	
–	–	–	–	187	187	12	
108	108	–	–	10	10	13–14	
–	–	–	–	–	–	15	
–	–	–	–	–	–	16	
242	242	–	–	28	28	17	
–	–	–	–	71	71	18	
–	–	–	–	–	–	19	
–	–	–	–	351	351	20	
239	239	–	–	570	570	21	
116	116	–	–	83	83	22	
85	85	–	–	36	34	23	
77	71	6	–	60	60	24	
30	30	–	–	173	173	25	
74	74	–	–	153	153	26–27	
47	47	–	–	423	423	28–30, 33	
–	–	–	–	–	–	31–32	
310 677	51	310 626	–	599	318	D	
2 073	2 030	42	–	6 805	6 805	E–U	
1 136	1 093	42	–	1 115	1 115	R	
68	68	–	–	231	231	S	
314 909	4 101	310 808	–	10 769	10 486		

**Wasserverwendung nichtöffentlicher Betriebe 2016
nach Wirtschaftsbereichen**

09.19

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Im Betrieb eingesetzte Wasser- menge insgesamt	Davon eingesetzt für		
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreis- lauf- nutzung
1 000 m ³					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	71	71	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 379	4 524	461	394
10-11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	2 291	1 873	364	55
12	Tabakverarbeitung	187	124	-	63
13-14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	118	95	-	23
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	-	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	261	261	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	71	66	-	5
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	351	344	-	7
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	765	617	-	148
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	199	194	-	5
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	121	120	-	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	137	103	-	33
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	196	164	29	3
26-27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	225	153	56	15
28-30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	460	409	13	37
31-32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	-	-	-	-
D	Energieversorgung	311 125	307 943	617	2 565
E-U	Übrige Wirtschaftszweige	8 752	8 361	1	389
	darunter				
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 250	1 869	-	381
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	299	299	-	-
	Insgesamt	325 327	320 899	1 080	3 349

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.25

für Beleg- schafts- zwecke	Davon genutzt				Darunter bei der Nutzung verdunstetes Wasser	An Dritte abgegebenes sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser	WZ 2008
	zur Beregnung oder Be- wässerung	zur Kühlung	als in die Produkte eingehendes Wasser	für produk- tions- spezifische und sonstige Zwecke			
1 000 m ³							
-	38	-	-	33	-	-	A
-	-	-	-	-	-	-	B
841	15	1 197	584	2 742	743	74	C
164	6	489	321	1 311	185	2	10-11
19	0	75	10	83	36	-	12
4	-	39	-	76	30	-	13-14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
7	-	-	2	251	25	9	17
19	1	18	14	19	12	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
30	1	18	101	200	18	-	20
215	4	186	23	337	215	45	21
13	-	130	-	56	21	-	22
6	0	-	113	2	-	-	23
15	-	100	-	22	48	-	24
31	-	39	-	126	35	6	25
54	2	39	-	129	37	3	26-27
263	-	66	-	130	83	10	28-30, 33
-	-	-	-	-	-	-	31-32
62	6	307 967	791	2 300	3 535	151	D
1 111	754	518	18	6 350	292	125	E-U
182	326	1	-	1 741	165	-	R
12	0	-	-	288	39	-	S
2 015	814	309 682	1 393	11 424	4 570	350	

**Abwasserableitung nichtöffentlicher Betriebe 2016
nach Wirtschaftsbereichen**

09.20

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge		Davon	
		ins- gesamt	darunter Kühl- wasser	in die öffentliche Kanali- sation	darunter Kühl- wasser
		1 000 m ³			
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 732	559	2 673	254
10-11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	1 546	274	936	103
12	Tabakverarbeitung	110	25	83	25
13-14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	89	12	65	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	-	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	224	-	224	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	45	5	45	5
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	230	-	113	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	583	59	568	58
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	178	113	64	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	-	6	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	56	27	39	19
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	161	19	91	19
26-27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	124	3	91	3
28-30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	381	22	349	22
31-32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	-	-	-	-
D	Energieversorgung	307 204	306 298	280	4
E-U	Übrige Wirtschaftszweige	6 885	506	6 299	56
	darunter				
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 039	-	982	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	261	-	260	-
	Insgesamt	317 822	307 363	9 251	313

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.26

Davon						WZ 2008
in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	darunter Kühl- wasser	in betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	darunter Kühl- wasser	an andere Betriebe	darunter Kühl- wasser	
1 000 m ³						
-	-	-	-	-	-	A
-	-	-	-	-	-	B
284	284	751	8	24	12	C
171	171	439	-	-	-	10-11
-	-	28	-	-	-	12
-	-	-	-	24	12	13-14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	117	-	-	-	20
-	-	15	0	-	-	21
113	113	-	-	-	-	22
-	-	1	-	-	-	23
-	-	16	8	0	-	24
-	-	70	-	-	-	25
-	-	33	-	-	-	26-27
-	-	33	-	-	-	28-30, 33
-	-	-	-	-	-	31-32
306 672	306 294	252	-	-	-	D
474	433	112	18	0	-	E-U
41	-	16	-	-	-	R
-	-	1	-	-	-	S
307 431	307 012	1 115	26	24	12	

**Unfälle beim Umgang mit und bei der
Beförderung von wassergefährdenden Stoffen
1999 bis 2018**

09.21

Jahr	Unfälle	Frei- gesetztes Volumen	Wieder- gewonnenes Volumen	Wieder- gewinnungs- quote
		m ³		%

Unfälle beim Umgang
mit wassergefährdenden Stoffen

1999 ...	31	39,0	33,8	86,7
2000 ...	13	2,6	1,4	53,8
2001 ...	16	9,2	2,2	23,9
2002 ...	16	6,8	3,0	44,1
2003 ...	30	10,2	7,9	77,5
2004 ...	10	4,4	3,0	68,2
2005 ...	5	0,9	0,8	88,9
2006 ...	8	1,1	0,4	36,4
2007 ...	11	1,9	0,7	36,8
2008 ...	5	13,8	0,3	2,2
2009 ...	10	22,5	9,2	40,9
2010 ...	13	27,6	13,2	47,8
2011 ...	7	1,4	0,4	28,6
2012 ...	9	18,8	12,1	64,4
2013 ...	4	0,9	0,3	33,3
2014 ...	7	6,2	4,1	66,1
2015 ...	8	2,5	1,9	76,0
2016 ...	5	3,7	2,0	54,1
2017 ...	3	2,1	0,7	33,3
2018 ...	4	0,7	0,1	14,3

Unfälle bei der Beförderung
von wassergefährdenden Stoffen

1999 ...	9	0,5	0,2	40,0
2000 ...	20	19,5	10,1	51,8
2001 ...	13	3,3	0,2	6,1
2002 ...	23	4,0	–	–
2003 ...	5	0,8	0,4	50,0
2004 ...	9	1,4	1,1	78,6
2005 ...	3	0,2	–	–
2006 ...	5	0,3	0,1	33,3
2007 ...	2	0,4	0,1	25,0
2008 ...	4	3,5	0,3	8,6
2009 ...	–	–	–	–
2010 ...	1	0,3	–	–
2011 ...	3	0,1	–	–
2012 ...	4	0,4	–	–
2013 ...	1	0,1	–	–
2014 ...	2	0,4	–	–
2015 ...	1	0,0	0,0	100,0
2016 ...	4	0,5	–	–
2017 ...	–	–	–	–
2018 ...	1	0,1	0,1	100,0

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.27

Grundwasserstände 2012 bis 2019 nach ausgewählten Beobachtungsstellen

Lage der Messrohre	Mittlere Grundwasserstände in m über NHN ¹							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Mitte								
Niederlagstraße (Friedrichs- werdersche Kirche)	30,91	30,87	30,81	30,86	30,80	30,85	30,87	30,91
Großer Stern	30,84	30,86	30,85	30,84	30,85	30,85	30,80	30,80
Müllerstraße/Seestraße	32,02	32,00	31,92	31,80	31,80	31,87	32,02	31,80
Friedrichshain-Kreuzberg								
Kleine Andreasstraße 2	32,37	32,39	32,35	32,27	32,24	32,28	32,31	32,26
Mehringplatz 15	31,85	31,86	31,83	31,71	31,80	31,81	31,80	31,82
Oranienplatz	31,94	31,94	31,90	31,87	31,90	31,90	31,83	31,87
Pankow								
Anton-Saefkow-Straße 52	36,58	36,46	36,27	35,97	35,83	35,93	36,27	35,95
Schule Langhansstraße	40,70	40,60	40,19	39,53	39,30	39,44	40,12	39,50
Tschaikowskistraße 14	40,97	40,92	40,74	40,52	40,59	41,02	40,94	40,62
Charlottenburg-Wilmersdorf								
Leibnitzstraße 54	31,45	31,44	31,30	31,17	31,18	31,30	31,24	30,93
Brahestraße 12	30,68	30,68	30,65	30,63	30,63	30,67	30,61	30,59
Trabener Straße 57	31,28	31,24	31,19	31,00	30,84	30,86	31,06	30,85
Spandau								
Bötzowbahn (am Friedhof) ² ...	27,88	27,82	28,09	27,90	28,48	28,42	27,92	27,65
Askanierring/ Fehrbelliner Tor ²	29,97	30,03	29,91	29,55	29,73	29,92	29,95	30,10
Steglitz-Zehlendorf								
Spechtstraße 1	32,95	32,96	32,90	32,68	32,44	32,43	32,71	32,56
Am Großen Wannsee 8	29,68	29,71	29,54	29,54	29,53	29,57	29,55	29,47
Charlottenstraße 26	35,05	34,99	34,84	34,61	34,45	34,60	34,94	34,53
Goerzallee 94	34,65	34,62	34,51	34,30	34,18	34,28	34,56	34,26
Tempelhof-Schöneberg								
Ebersstraße 31	32,97	32,94	32,86	32,71	32,63	32,67	32,82	32,64
Marienfelder Allee 85	37,02	36,92	36,63	36,01	35,65	36,29	36,84	36,17
Wittelsbacherstraße 76	39,27	39,20	38,87	38,43	38,13	38,34	39,06	38,41
Neukölln								
Dammweg (Pumpwerk)	32,21	32,20	32,17	32,16	32,07	32,10	32,02	32,09
Köpenicker Straße 25	32,81	32,80	32,75	32,73	32,73	32,75	32,78	32,75
Treptow-Köpenick								
Plänterwald/Dammweg	32,24	32,25	32,22	32,23	32,21	32,27	32,22	32,21
ca. 600 m östlich v. Friedhof	32,27	32,31	32,23	32,18	32,22	32,27	32,13	32,14
Marzahn-Hellersdorf								
Verlängerung Irmfriedstraße ..	43,57	43,36	43,04	42,90	42,81	43,00	43,22	42,78
Immortellenweg 42	36,71	36,57	36,34	36,01	35,92	35,85	36,29	35,74
Lichtenberg								
Alt-Friedrichsfelde 112	36,24	36,05	35,83	35,65	35,56	35,56	35,87	35,57
Orankeweg Parzelle 28	40,08	39,96	39,66	39,28	39,10	39,27	39,71	39,23
Reinickendorf								
Lindauer Allee 23/25	40,06	40,07	39,88	39,67	39,67	39,84	39,99	39,67
Rosentreterpromenade	38,02	37,94	37,75	37,33	37,30	37,66	38,00	37,22

¹ NHN – Normalhöhennull (siehe Vorbemerkungen)

² abgesenkt durch Wasserwerk Spandau

Quelle: Senatsverwaltung für Umwelt,
Verkehr und Klimaschutz

09.22

**Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe
des Produzierenden Gewerbes¹ 2018
nach Wirtschaftsbereichen und Hauptgruppen**

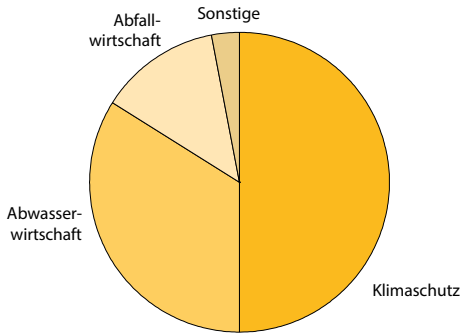
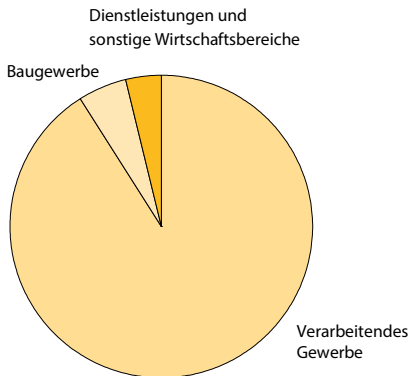
09.23

WZ 2008	Wirtschaftsbereich ausgewählte Hauptgruppe	Unternehmen/Betriebe am 31.12.			Investitionen insgesamt
		ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	
		Anzahl			1 000 EUR
		Unternehmen			
	Insgesamt	736	616	154	2 470 037
		Wirtschaftsbereich			
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	611	526	84	856 915
D	Energieversorgung	40	26	12	1 001 173
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	84	63	58	•
		Hauptgruppe			
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	199	179	40	160 554
INV	Investitionsgüterproduzenten	214	185	14	160 130
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	24	21	4	39 077
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	175	142	26	498 146
EW	Energie und Wasser	41	27	12	1 001 174
		Betriebe			
	Insgesamt	939	745	174	1 906 355
		Wirtschaftsbereich			
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	762	631	98	•
D	Energieversorgung	65	34	10	409 303
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	111	79	66	500 500
		Hauptgruppe			
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	255	217	47	201 133
INV	Investitionsgüterproduzenten	281	233	19	290 075
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	25	22	4	153 792
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	202	160	28	351 552
EW	Energie und Wasser	70	39	14	626 159

1 ohne Baugewerbe

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.30

Investitionen für den Umweltschutz									
zu- sammen	davon für							Anteil der Umwelt- schutz- investitionen an den Gesamt- investitionen	WZ 2008
	Abfall- wirtschaft	Ab- wasser- wirtschaft	Lärm- und Erschüt- terungs- schutz	Luft- rein- haltung	Arten- und Land- schafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächen- wasser	Klima- schutz		
1 000 EUR								%	
Unternehmen									
846 447	109 533	256 106	213	10 321	1 030	15 282	453 962	34	
Wirtschaftsbereich									
–	–	–	–	–	–	–	–	–	B
23 722	1 170	6 202	213	1 019	216	4 203	10 699	3	C
439 090	718	202	–	111	8	98	437 953	44	D
383 635	107 645	249 702	–	9 192	805	10 981	5 310	•	E
Hauptgruppe									
8 226	147	2 388	7	729	216	32	4 708	5	VOR
2 495	195	1 033	204	243	–	213	607	2	INV
•	•	•	•	•	•	•	•	•	GEB
12 432	289	2 780	1	39	–	3 959	5 363	2	VER
439 090	718	202	–	111	8	98	437 953	44	EW
Betriebe									
570 705	74 500	193 287	1 027	5 320	1 021	10 046	285 504	30	
Wirtschaftsbereich									
–	–	–	–	–	–	–	–	–	B
18 927	1 082	4 375	1 027	1 295	216	145	10 787	•	C
270 689	–	–	–	–	–	–	207 689	66	D
281 089	73 417	188 912	–	4 025	805	9 901	4 028	56	E
Hauptgruppe									
8 065	293	2 103	158	637	216	34	4 623	4	VOR
2 945	20	1 138	778	161	–	96	752	1	INV
•	•	•	•	•	•	•	•	•	GEB
7 350	231	1 134	91	488	–	15	5 390	2	VER
274 830	–	480	–	9	805	2 200	271 335	44	EW

**Umweltschutzinvestitionen
der Betriebe des Produzierenden Gewerbes
2018 nach Umweltbereichen****Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen
2018 nach Wirtschaftsbereichen**

**Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen
für den Umweltschutz 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

09.24

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Betriebe ¹	Beschäftigte	Umsatz	
				insgesamt	darunter für den Umweltschutz
		Anzahl	1 000 EUR		
B-F	Produzierendes Gewerbe	79	7 235	2 611 570	1 389 556
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	29	6 295	2 043 863	1 314 516
	darunter				
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	213	67 034	46 710
23	Herstellung von Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	-	-	-
25	Herstellung von Metall-erzeugnissen	2	•	•	•
26	Herstellung von Daten-verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5	•	•	•
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4	•	•	•
28	Maschinenbau	4	220	205 356	44 885
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7	199	70 838	24 640
D	Energieversorgung	-	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-
F	Baugewerbe	50	940	567 707	75 040
41	Hochbau	5	88	106 311	11 696
42	Tiefbau	5	29	34 849	3 636
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	40	823	426 546	59 708
M-N	Dienstleistungen	31	•	•	•
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen ...	30	487	82 062	52 123
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	23	322	58 915	29 911
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ...	1	•	•	•
G-L, O-U	Sonstige Wirtschaftsbereiche a.n.g.	2	•	•	•
	Insgesamt	112	7 744	2 709 185	1 444 288

¹ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen

**Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2018
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Umweltbereichen**

09.25

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Davon für					Arten- und Land- schafts- schutz
			Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärm- bekämp- fung	Luftrein- haltung		
			1 000 EUR					
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 389 556	4 340	140 156	6 113	55 511	-	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 314 516	4 022	127 535	124	55 125	-	
	darunter							
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	46 710	11	5	14	-	-	
23	Herstellung von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen	•	•	•	•	•	•	
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	•	•	•	•	•	•	
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	•	•	•	•	•	•	
28	Maschinenbau	44 885	450	-	-	20 478	-	
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	-	-	-	
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	24 640	60	20	-	11 725	-	
D	Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	-	-	-	-	-	-	
F	Baugewerbe	75 040	318	12 621	5 989	386	-	
41	Hochbau	11 696	-	4 606	-	-	-	
42	Tiefbau	3 636	-	2 184	671	-	-	
43	Vorbereitende Baustellen- arbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	59 708	318	5 831	5 319	386	-	
M-N	Dienstleistungen	•	•	•	•	•	•	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen ...	52 123	1 851	5 156	1 809	113	1 292	
71	Architektur- und Ingenieur- büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	29 911	1 800	5 156	1 809	113	703	
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen ...	•	•	•	•	•	•	
G-L, O-U	Sonstige Wirtschaftsbereiche a.n.g.	•	•	•	•	•	•	
	Insgesamt	1 444 288	6 190	146 003	7 922	55 624	1 292	

Davon für			Wirtschaftsbereich
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz	umweltbereichsübergreifend	
1 000 EUR			
827	1 169 242	13 367	Produzierendes Gewerbe
-	-	-	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
47	1 120 503	7 161	Verarbeitendes Gewerbe
-	46 679	-	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
-	-	-	Herstellung von Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
•	•	•	Herstellung von Metall-erzeugnissen
•	•	•	Herstellung von Daten-verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
•	•	•	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
47	23 910	-	Maschinenbau
-	-	-	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
-	6 918	5 917	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
-	-	-	Energieversorgung
-	-	-	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
781	48 740	6 206	Baugewerbe
-	7 090	-	Hochbau
781	-	-	Tiefbau
-	41 650	6 206	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
•	•	•	Dienstleistungen
12 569	27 529	1 806	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
5 604	14 020	707	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
•	•	•	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
•	•	•	Sonstige Wirtschaftsbereiche a.n.g.
13 397	1 198 688	15 172	Insgesamt

Bestand an Straßenbäumen 2018 und 2019 nach Bezirken und ausgewählten Baumarten

09.26

Bezirk	Straßen- bäume insgesamt	Darunter						
		Linde	Ahorn	Eiche	Platane	Kastanie	Birke	Robinie
2018								
Mitte	25 476	9 663	6 097	1 196	1 533	965	441	448
Friedrh.-Kreuzb.	16 128	7 592	2 057	347	1 075	513	81	190
Pankow	42 753	17 780	8 099	1 620	2 385	2 070	857	511
Charlbg.-Wilmerdsd.	42 685	17 617	7 170	5 462	4 375	1 087	702	937
Spandau	25 553	8 236	3 547	4 585	1 914	1 426	1 499	813
Steglitz-Zehlend.	60 838	22 395	8 771	7 627	2 712	5 404	3 555	2 258
Tempelh.-Schöneb.	35 054	13 497	5 763	3 182	2 462	2 060	1 309	815
Neukölln	20 772	9 581	4 245	1 938	961	536	140	336
Treptow-Köpenick	43 416	13 991	10 236	4 525	1 085	1 552	1 150	1 418
Marzahn-Hellersd.	43 246	9 648	12 977	1 495	1 676	1 895	2 199	1 494
Lichtenberg	31 191	8 367	7 686	1 057	2 274	888	772	761
Reinickendorf	43 944	14 565	9 524	5 381	2 396	2 282	1 216	1 170
Berlin	431 056	152 932	86 172	38 415	24 848	20 678	13 921	11 151
in %	100	35,5	20,0	8,9	5,8	4,8	3,2	2,6
2019								
Mitte	26 140	9 591	6 331	1 242	1 520	995	440	465
Friedrh.-Kreuzb.	16 084	7 555	2 067	353	1 079	514	77	186
Pankow	42 627	17 712	7 990	1 658	2 366	2 051	835	495
Charlbg.-Wilmerdsd.	42 481	17 567	7 134	5 429	4 370	1 082	675	906
Spandau	25 075	8 061	3 500	4 562	1 891	1 413	1 383	772
Steglitz-Zehlend.	60 640	22 368	8 712	7 588	2 690	5 406	3 448	2 229
Tempelh.-Schöneb.	34 895	13 441	5 726	3 171	2 450	2 042	1 268	820
Neukölln	20 798	9 563	4 219	1 934	951	532	145	334
Treptow-Köpenick	44 075	14 075	10 316	4 636	1 306	1 548	1 062	1 396
Marzahn-Hellersd.	42 882	9 500	12 849	1 468	1 543	1 879	2 134	1 478
Lichtenberg	31 351	8 441	7 685	1 119	2 280	885	756	785
Reinickendorf	44 053	14 579	9 511	5 374	2 394	2 273	1 336	1 177
Berlin	431 101	152 453	86 040	38 534	24 840	20 620	13 559	11 043
in %	100	35,4	20,0	8,9	5,8	4,8	3,1	2,6

Quelle: Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Waldschäden 2005 bis 2019 nach Schadstufen

Baumart	Schad- stufe ¹	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		in % der begutachteten Bäume, jeweils im Juli/August														
Summe aller Baum- arten	0	10	8	10	16	16	27	24	31	33	36	37	39	34	28	8
	1	49	58	58	55	55	49	47	42	46	47	50	50	51	57	56
	2 bis 4	41	34	32	29	29	24	29	27	21	17	13	11	15	15	36
darunter																
Kiefern ..	0	8	8	11	17	20	36	32	41	43	41	40	41	37	24	7
	1	58	67	69	59	63	54	52	48	47	51	54	53	55	69	70
	2 bis 4	34	25	20	24	16	10	16	12	10	8	6	6	8	6	23
Eichen ...	0	2	2	3	4	2	2	1	4	4	15	24	37	22	22	5
	1	19	32	29	39	25	30	25	23	31	43	49	43	44	39	36
	2 bis 4	79	66	69	57	73	68	75	74	65	42	27	21	34	39	59

1 Folgende Schadstufen werden unterschieden:
 0 = ohne Schäden: 0 – 10 % Grünverlust;
 1 = schwach geschädigt (Warnstufe): 11 – 25 % Grünverlust;
 2 = mittelstark geschädigt: 26 – 60 % Grünverlust;
 3 = stark geschädigt: 61 – 99 % Grünverlust;
 4 = abgestorben: 100 % Grünverlust

Quelle: Berliner Forsten

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.31

09.27

10 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Vorbemerkungen —348

Tabellen —352

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

- 10.01 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2005 bis 2016 nach Rechtsformen —352
- 10.02 Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 bis 2016 nach dem Erwerbscharakter —352
- 10.03 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2005 bis 2016 sowie 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche —353
- 10.04 Eigentums- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe 2005 bis 2016 —353
- 10.05 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2005 bis 2016 —354
- 10.06 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2005 bis 2016 —355
- 10.07 Viehbestand 2005 bis 2016 —356
- 10.08 Viehbestand und Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2005 bis 2016 —356
- 10.09 Fischfang 2012 bis 2019 —357
- 10.10 Kleingartenanlagen im Dezember 2019 nach Bezirken —358
- 10.11 Hundehalter und Hunde am 31. Dezember 2019 nach Bezirken —359

Vorbemerkungen

Die Agrarstatistik umfasst Struktur- sowie Produktionsstatistiken über land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

Die **Strukturstatistiken** setzen sich vor allem aus den im Abstand von 8 bis 12 Jahren durchzuführenden Landwirtschaftszählungen und den sie ergänzenden, seit 2010 alle 3 Jahre stattfindenden, Agrarstrukturerhebungen zusammen.

Die Strukturstatistiken umfassen u. a. die Merkmale zur Bodennutzung und zu den Viehbeständen.

Die **Bodennutzungshaupterhebung** wird seit 2010 im Rahmen der alle 3 Jahre stattfindenden Strukturerhebung durchgeführt. Erfasst werden u. a. die Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie detaillierte Angaben zum Anbau auf dem Ackerland.

Die **Erhebungen über die Viehbestände** finden halbjährlich statt. Im Mai und November werden Merkmale zu den Beständen an Rindern erhoben. Im Rahmen der Strukturerhebungen werden ergänzend Angaben zu den Schweinen, Schafen, Ziegen, zum Geflügel und zu den Einhufern erfasst.

Die Angaben zu den Rindern werden seit 2008 durch Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT) gewonnen.

Alle Erhebungen erfolgen nach dem **Ort des Betriebsitzes**, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebsitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh.

Das **Fischereiamt** liefert die Zahlen über die Fangergebnisse der Berliner Berufs- und Sportfischer.

Definitionen und methodische Hinweise

Landwirtschaftlicher Betrieb

Der landwirtschaftliche Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Seit dem Jahr 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe befragt, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von 5 Hektar und mehr verfügen oder mindestens eine der folgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 10 Rinder oder 50 Schweine oder 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe oder 20 Ziegen
- 1000 Haltungspätze für Geflügel
- 0,5 Hektar Hopfen oder 0,5 Hektar Tabak
- 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder jeweils 0,5 Hektar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 Hektar Blumen und Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 Hektar Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern
- 0,1 Hektar Produktionsfläche für Speisepilze.

Rechtsformen der Betriebe

Die Rechtsformen der Betriebe werden wie folgt gegliedert:

- **Einzelunternehmen**
Einzelperson, Ehepaar, Geschwister
- **Personengesellschaften, -gemeinschaften**
u. a. nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft
- **Juristische Personen des privaten Rechts:**
u. a. eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt, Stiftung
- **des öffentlichen Rechts:**
Gebietskörperschaften (u. a. Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Kommunalverband) und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (u. a. Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts).

Haupterwerbsbetriebe

Seit 2010 werden Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen als Haupterwerbsbetriebe definiert, wenn kein außerbetriebliches Einkommen gegeben ist bzw. wenn das betriebliche Einkommen größer als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen ist.

Bis zum Jahr 2010 waren Haupterwerbsbetriebe Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50 Prozent und mehr.

Nebenerwerbsbetriebe

Alle Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, deren außerbetriebliches Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb, werden den Nebenerwerbsbetrieben zugeordnet.

Eigentums- und Pachtverhältnisse

Diese beziehen sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) des Betriebes, unabhängig davon, ob diese Fläche im Eigentum des Betriebes steht, von diesem zugepachtet oder ihm zur Bewirtschaftung unentgeltlich überlassen worden ist.

Die LF des Betriebes wird dabei unterteilt in die:

- **Eigene selbstbewirtschaftete LF**
Das ist die selbstbewirtschaftete LF des befragten Betriebes, die Eigentum des Betriebsinhabers ist.
- **Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF**
Hierzu gehören auch von der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) verwaltete bisherige volkseigene Flächen, sofern keine Pacht gezahlt wird sowie Flächen, zu deren Nutzung der abwesende Eigentümer keine (ausdrücklich mündliche oder schriftliche) Zustimmung erteilt hat, die jedoch aus Gründen des allgemeinen Interesses (z. B. Landschaftspflege, Schutz vor Verunkrautung) bewirtschaftet werden müssen.
- **Gepachtete selbstbewirtschaftete LF**
Hierbei handelt es sich um Flächen, die vom Betrieb gegen Entgelt aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Pachtvertrages zur Nutzung übernommen worden sind und auch von diesem bewirtschaftet werden. Hierzu zählt ebenfalls gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist, sofern sie nicht aufgefurstet oder einer nicht landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt wurde. Nicht einbezogen ist gepachtete LF, die an Dritte weiterverpachtet wurde. Die Pachtfläche umfasst die LF von Einzelgrundstücken und/oder von gesamten Betrieben ohne Gebäude.

Arbeitskräfte

der landwirtschaftlichen Betriebe

Seit 2010 werden als Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe die Personen erfasst, die im Berichtszeitraum (März des Vorjahres bis Februar des Berichtsjahres) im Betrieb arbeiteten und 15 und mehr Jahre alt waren. Sie werden unterteilt in:

- **Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen**
Betriebsinhaber, Ehegatte und die im Betrieb lebenden und mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen
- **Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen**
alle in einem unbefristeten oder auf mindestens sechs Monate (vor 2010 drei Monate) abgeschlossenen Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis zum Betrieb stehenden familienfremden Personen. Hierzu zählen bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen auch Familienangehörige und Verwandte, die nicht auf dem Betrieb leben, aber mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind.
- **Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen**
alle Arbeitskräfte, die einen auf weniger als sechs Monate (vor 2010 drei Monate) befristeten Arbeitsvertrag besitzen. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle Flächen, die als Ackerland, Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweidenanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden sowie vorübergehend stillgelegte Flächen.

Kurzumtriebsplantagen sowie Flächen, die dauerhaft nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden, zählen nicht zur LF.

Ackerland

Das Ackerland ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten einschließlich Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstigen Gartengewächsen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen. Ferner gehören dazu Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegungsprogramme sowie vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland. Des Weiteren werden Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, auch zum Ackerland gerechnet.

Dauergrünland

Dauergrünland sind Grünlandflächen (u. a. Wiesen und Weiden), die fünf Jahre oder länger zur Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden sowie vorübergehend aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. Außerdem werden Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, zum Dauergrünland gezählt.

Nicht zum Dauergrünland gehört der Anbau von Feldgras auf dem Ackerland.

Baum- und Beerenobstanlagen

Das sind ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind). Nicht zum Baum- und Beerenobst zählen Erdbeeren sowie Baum- und Beerenobst in Haus- und Nutzgärten.

Baumschulfläche

Die Baumschulfläche ist die Fläche zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne Pflanzgärten der Forstbetriebe.

Viehbesatz

Der Viehbesatz ist ein Maßstab für die Intensität der Bewirtschaftung einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Er wird in Großvieheinheiten (GV) je Flächeneinheit angegeben.

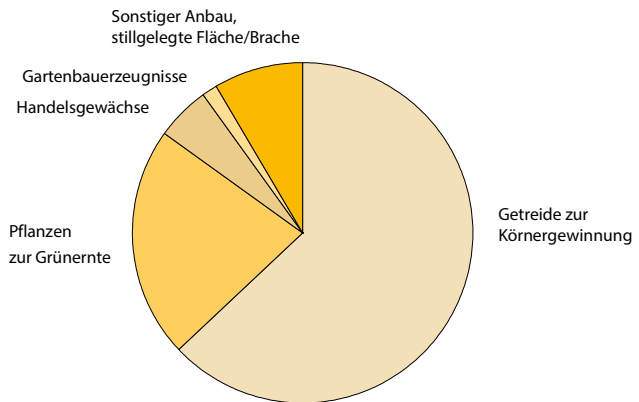
Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für verschiedene Nutztvieharten und entspricht circa 500 Kilogramm Lebendgewicht.

Hinweise

Die Angaben für die zurückliegenden Jahre entsprechen dem jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen in den Summenbildungen erklären sich durch Rundungen von Einzelangaben bzw. bei Repräsentativerhebungen aus der Hochrechnung.

Struktur des Anbaus auf dem Ackerland 2016



Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2005 bis 2016 nach Rechtsformen

10.01

Jahr	Betriebe insgesamt	Davon Betriebe der Rechtsform				
		Einzelunternehmen	Personengesellschaften ¹		juristische Personen	
			zusammen	darunter Gesellschaft bürgerlichen Rechts	zusammen	darunter Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Betriebe						
2005 ...	89	69	14	13	6	6
2007 ...	85	63	11	10	11	6
2010 ...	66	41	•	•	•	•
2013 ...	59	39	7	6	13	9
2016 ...	52	38	5	5	9	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha						
2005 ...	2 406	1 688	568	501	150	150
2007 ...	2 250	1 502	449	384	300	152
2010 ...	2 182	1 239	•	•	•	•
2013 ...	1 985	1 299	•	•	335	164
2016 ...	1 845	1 459	102	102	284	•

1 einschließlich Personengemeinschaften

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.01

Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 bis 2016 nach dem Erwerbscharakter

10.02

Jahr	Betriebe insgesamt	Haupterwerb		Nebenerwerb	
		Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt
		Anzahl	%	Anzahl	%
2005 ...	69	60	87,0	9	13,0
2007 ...	63	49	77,8	14	22,2
2010 ...	41	30	73,2	11	26,8
2013 ...	39	31	79,5	8	20,5
2016 ...	38	29	76,3	9	23,7

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.02

**Landwirtschaftliche Betriebe und
landwirtschaftlich genutzte Fläche 2005 bis 2016
sowie 2016 nach Größenklassen
der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Jahr — landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Anteil insgesamt	
			Betriebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	%	
2005	89	2 406	100	100
2007	85	2 250	100	100
2010	66	2 182	100	100
2013	59	1 985	100	100
2016	52	1 845	100	100

10.03

2016 nach Größenklassen

unter 5 ...	15	25	28,8	1,4
5 bis unter 10 ...	5	•	9,6	•
10 bis unter 20 ...	11	169	21,2	9,2
20 bis unter 50 ...	8	260	15,4	14,1
50 bis unter 100 ...	7	424	13,5	23,0
100 bis unter 200 ...	5	656	9,6	35,6
200 bis unter 500 ...	1	•	1,9	•
500 und mehr	–	–	–	–

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.03

Eigentums- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe 2005 bis 2016

Merkmal	Einheit	2005	2007	2010	2013	2016
Betriebe ¹	Anzahl	89	85	66	59	52
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) ...	ha	2 406	2 250	2 182	1 985	1 845
eigene selbstbewirtschaftete LF	ha	76	160	184	268	235
unentgeltlich erhaltene LF	ha	25	122	113	258	91
gepachtete LF insgesamt	ha	2 304	1 969	1 886	1 458	1 519
Pachtflächenanteil an der LF insgesamt ...	%	95,8	87,5	86,4	73,5	82,3
Durchschnittliches Pachtentgelt ² je ha LF	EUR	138	148	147	155	154

10.04

1 nur Betriebe mit LF

2 für Flächen, die von familienfremden
Personen gepachtet wurden

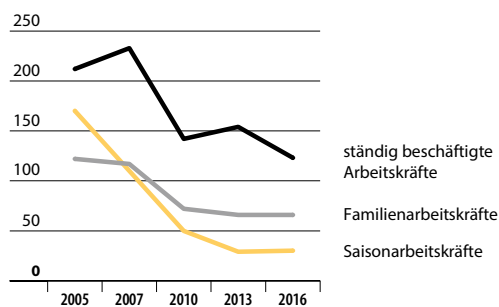
→ Jahrbuch Brandenburg: 10.10

Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2005 bis 2016

10.05

Jahr	Betriebe	Familienarbeitskräfte, einschl. Betriebsinhaber		Ständig beschäftigte Arbeitskräfte		Saison- arbeits- kräfte
		ins- gesamt	darunter voll- beschäftigt	ins- gesamt	darunter voll- beschäftigt	
		Personen				
2005 ...	89	122	83	212	174	170
2007 ...	85	117	61	233	161	110
2010 ...	66	72	42	142	86	50
2013 ...	59	66	35	154	81	29
2016 ...	52	66	31	123	56	30

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.05

**Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben
2005 bis 2016**

Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2005 bis 2016

Nutzungsart — Fruchtart	Fläche				
	2005	2007	2010	2013	2016
	ha				
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	2 406	2 250	2 182	1 985	1 845
darunter					
Ackerland	1 432	1 587	1 453	1 220	1 015
Dauergrünland	925	618	685	722	798
Baum- und Beerenobst (einschl. Nüsse; ohne Erdbeeren)	—	2	3	4	•
Baumschulflächen	48	43	41	39	26
Ackerland zusammen	1 432	1 587	1 453	1 220	1 015
davon					
Getreide zur Körnergewinnung	754	732	800	620	639
Weizen	67	104	•	32	44
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	63	103	•	32	•
Sommerweizen (einschl. Durum)	4	0	•	—	•
Roggen und Wintermenggetreide	450	374	488	466	388
Triticale	124	•	100	•	•
Gerste	16	89	42	51	60
Wintergerste	—	48	•	41	50
Sommergerste	16	41	•	10	10
Hafer	84	•	88	64	•
Sommernenggetreide	12	0	•	•	—
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	—	•	•	—	—
Pflanzen zur Grünernte	182	308	396	448	223
Getreide zur Ganzpflanzenernte ¹	•	•	•	—	•
Silomais/Grünmais	25	20	56	20	•
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	—	15	35	•	•
Feldgras/Grasanbau ²	153	•	285	386	148
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	5	•	•	•	—
Hackfrüchte	16	23	•	19	•
Kartoffeln	2	•	•	7	•
andere Hackfrüchte (ohne Saatguterzeugung)	14	16	•	•	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ...	—	4	•	•	•
Handelsgewächse	83	95	56	80	52
Ölfrüchte zur Körnergewinnung	73	93	56	80	52
Winterraps	72	92	•	•	•
weitere Handelsgewächse	10	•	•	•	•
Gartenbauerzeugnisse	243	150	27	21	15
Gemüse und Erdbeeren	217	133	•	10	•
Blumen und Zierpflanzen	26	17	•	•	•
Gartenbausämereien/Jungpflanzen zum Verkauf	0	1	•	•	•
stillgelegte Fläche/Brache	155	274	•	•	47

1 seit 2010 erfasst

2 zum Abmähen und Abweiden

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.09

10.06

Viehbestand 2005 bis 2016¹

10.07

Jahr	Rinder	Darunter Kühe	Schweine	Darunter Zucht-sauen	Schafe	Darunter weibliche Schafe zur Zucht	Geflügel
2005 ...	436	•	59	•	562	401	880
2007 ...	453	179	101	•	323	203	897
2010 ² ..	514	206	51	9	368	216	335
2013 ² ..	494	208	65	•	440	221	505
2016 ² ..	435	•	44	•	540	312	•

1 Stichtag: 3. Mai

2 Stichtag: 1. März

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.25

Viehbestand und Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2005 bis 2016¹

10.08

Jahr	Rinder	Darunter Kühe	Schweine	Schafe
------	--------	---------------	----------	--------

Anzahl je 100 ha

2005 ...	18,1	•	2,5	23,4
2007 ...	20,1	8,0	4,5	14,4
2010 ² ..	23,6	9,4	2,3	16,9
2013 ² ..	24,9	10,5	3,3	22,2
2016 ² ..	23,6	•	2,4	29,3

Großvieheinheit (GV) je 100 ha

2005 ...	13,9	•	•	2,0
2007 ...	15,5	8,0	0,6	1,2
2010 ² ..	17,3	9,4	0,3	1,4
2013 ² ..	18,7	10,5	0,4	1,7
2016 ² ..	18,4	•	0,3	2,4

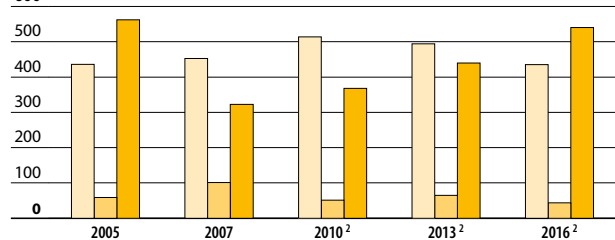
1 Stichtag: 3. Mai

2 Stichtag: 1. März

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.26

Viehbestand 2005 bis 2016¹

600



1 Stichtag: 3. Mai

2 Stichtag: 1. März

 Rinder
 Schweine
 Schafe

Fischfang 2012 bis 2019

Fischart	Fangmenge							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	kg							
Speisefische zusammen	97 008	91 817	96 716	90 583	82 483	57 859	69 850	69 480
davon								
Aal	17 317	15 915	15 705	13 621	16 274	7 495	6 211	6 268
Barsch	11 788	11 562	14 701	12 778	11 436	2 912	3 174	2 959
Blei, Güster	11 551	15 955	20 645	18 411	10 832	6 585	15 200	15 667
Hecht	6 228	5 620	7 424	6 881	6 267	13 766	13 396	13 734
Karpfen	3 679	3 281	5 114	3 880	4 209	2 500	3 374	3 714
Plötze/Rotfeder	23 070	20 503	10 236	12 648	13 198	7 774	11 355	11 377
Rapfen	5 212	3 104	4 689	4 278	3 957	3 136	4 702	2 772
Schlei	1 845	1 796	1 480	1 254	1 310	1 010	1 051	1 066
Wels	1 954	2 407	1 792	2 127	2 530	1 498	1 195	1 475
Zander	13 893	11 359	14 722	13 687	12 173	10 969	9 998	10 251
sonstige Fische	471	315	208	1 018	297	214	194	197
Besteck- und Futterfische	129 805	132 061	179 822	158 737	133 952	170 094	207 072	197 048
	Stück							
Amerikanische Krebse	7 354	3 979	1 796	2 134	1 556	1 318	38 856 ¹	27 818 ¹

¹ einschließlich Sumpfkrebsbefischung im Tiergarten und Britzer Garten

Quelle: Fischereiamt Berlin

10.09

Kleingartenanlagen im Dezember 2019 nach Bezirken

10.10

Bezirk	Kleingärten insgesamt				Dauerkleingärten ¹		Sonstige Kleingärten	
	Anlagen	Parzellen	Fläche		Parzellen	Fläche in ha	Parzellen	Fläche in ha
			ha	in % der Bezirksfläche				
Mitte	29	1 989	65,6	1,7	936	31,7	1 053	33,9
Friedrh.-Kreuzb.	4	228	7,0	0,3	47	1,2	181	5,8
Pankow	90	10 167	477,5	4,6	–	–	10 167	477,5
Charlbg.-Wilmersd.	109	8 073	280,4	4,3	379	10,7	7 694	269,7
Spandau	74	4 344	184,4	2,0	1 122	43,6	3 222	140,8
Steglitz-Zehlend.	74	5 375	194,4	1,9	3 086	110,1	2 289	84,3
Tempelh.-Schöneb.	92	6 853	233,8	4,4	1 466	55,6	5 387	178,2
Neukölln	87	9 343	386,4	8,6	497	20,0	8 846	366,4
Treptow-Köpenick	146	9 007	400,2	2,4	147	6,4	8 860	393,8
Marzahn-Hellersd.	36	3 209	153,4	2,5	1 237	61,7	1 972	91,7
Lichtenberg	54	5 975	272,1	5,2	202	9,3	5 773	262,8
Reinickendorf	82	6 390	248,1	2,8	1 992	83,1	4 398	165,0
Berlin 2019	877	70 953	2 903,3	3,3	11 111	433,4	59 842	2 469,9
2018	878	70 957	2 902,7	3,3	11 097	433,6	59 860	2 469,1

1 Kleingärten mit Bebauungsplan

Quelle: Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Hundehalter und Hunde am 31. Dezember 2019 nach Bezirken

Bezirk	Hunde- halter	Hunde			Auf 1 000 Einwohner ² entfielen ... Hunde
		ins- gesamt	besteuert	steuerfrei und nicht steuerbar	
Mitte	6 435	6 793	6 705	88	18
Friedrh.-Kreuzb.	4 858	5 157	5 046	111	18
Pankow	11 417	12 042	11 775	267	30
Charlbg.-Wilmerd.	8 137	8 724	8 540	184	27
Spandau	9 094	9 584	9 443	141	40
Steglitz-Zehlend.	10 236	10 864	10 552	312	37
Tempelh.-Schöneb.	8 953	9 535	9 349	186	28
Neukölln	8 047	8 345	8 229	116	26
Treptow-Köpenick	9 029	9 511	9 389	122	35
Marzahn-Hellersd.	10 136	10 911	10 738	173	40
Lichtenberg	8 375	8 823	8 472	351	30
Reinickendorf	10 006	10 735	10 477	258	41
Berlin 2019	104 723	111 024	108 715	2 309	30
2018	101 985	107 736	105 050	2 686	30

10.11

1 Steuerermäßigungen aus Rechtsgründen

2 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember 2019;
für die Bezirke Zahlen geschätzt

Quelle: Senatsverwaltung
für Finanzen

11 Produzierendes Gewerbe und Handwerk



	<i>Vorbemerkungen</i>	—362
	<i>Tabellen</i>	—368
Verarbeitendes Gewerbe	Betriebe, tätige Personen, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes	
	11.01 ... 2010 bis 2019	—368
	11.02 ... 2019 nach Wirtschaftsbereichen	—369
	11.03 ... 2019 nach Bezirken	—370
	11.04 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im September 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	—371
	11.05 Kennzahlen für das Verarbeitende Gewerbe 2010 bis 2019	—372
	11.06 Wert der zum Absatz bestimmten Produktion des Verarbeitenden Gewerbes 2019 nach Güterabteilungen	—373
	11.07 Auftragseingangindex für das Verarbeitende Gewerbe 2015 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen	—374
	11.08 Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 2018 nach Wirtschaftsbereichen	—375
Energieversorgung	11.09 Öffentliche Elektrizitätsversorgung 2015 bis 2019	—376
	11.10 Gaserzeugung und Erdgasbezug sowie -abgabe der Berliner Gaswerke (GASAG) 2015 bis 2019	—377
	11.11 Tätige Personen in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung im Monat September 2015 bis 2019	—377
Baugewerbe	Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz des Bauhauptgewerbes	
	11.12 ... im Juni 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen	—378
	11.13 ... im Juni 2019 nach Wirtschaftsbereichen	—379
	11.14 ... 2019 nach Wirtschaftsbereichen	—380
	11.15 Auftragseingang des Bauhauptgewerbes 2010 bis 2019	—381
	11.16 Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes 2017 bis 2019	—381
	Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz des Ausbaugewerbes	
	11.17 ... im 2. Vierteljahr 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen	—382
	11.18 ... im 2. Vierteljahr 2019 nach Wirtschaftsbereichen	—383
	11.19 ... 2010 bis 2019	—384
	11.20 ... 2019 nach Wirtschaftsbereichen	—385
Handwerk	11.21 Tätige Personen und Umsatz im Handwerk 2019 nach Gewerbegruppen	—386

Vorbemerkungen

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, die Energie- und Wasserversorgung und das Baugewerbe. Die Statistiken des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes schließen die Angaben für das produzierende Handwerk mit ein.

Verarbeitendes Gewerbe

Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe, die auch die Meldungen der Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden enthalten, werden in der ab 2009 gültigen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, erhoben und aufbereitet. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ist wegen wesentlicher Änderungen und Neugliederungen nur eingeschränkt gegeben. Die WZ 2008 ist von der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) abgeleitet.

Für die kurzfristigen Statistiken (Monatsbericht Betriebe und monatliche Produktionserhebung) wurde ab 2007 die Abschneidegrenze auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten heraufgesetzt.

Zu den Berichterstattungen des Jahresberichts für Betriebe, der als Ergänzung zum bisherigen Berichtskreis ab 2007 neu eingeführt wurde, der vierteljährlichen Produktionserhebung und der jährlichen Investitionserhebung melden die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche. Abweichend hiervon ist die Erfassungsgrenze für folgende Klassen der WZ 2008 auf „10 und mehr Beschäftigte“ festgesetzt:

- 08.11 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
- 08.12 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
- 10.91 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 10.92 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 11.06 Herstellung von Malz
- 26.63 Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

In der Klasse 16.10 „Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke“ gilt diese Abschneidegrenze nur für Sägewerke.

Mit der Zusammenfassung der Daten aus dem Monats- und Jahresbericht für Betriebe wird an den bis Ende 2006 gültigen Berichtskreis angeknüpft. Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten werden für den September und die Entgelte und Umsätze für das Jahr dargestellt.

Für die **Produktion** werden die Daten nach den neunstelligen Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019“, (GP 2019) erhoben und ausgewertet. Ausgewiesen wird die zum Absatz bestimmte Produktion, deren Bewertung anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung erfolgt. Nicht einbezogen werden dabei Rabatte sowie Verbrauch- und Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

Am 1. Januar 2019 trat das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019 (GP 2019) in Kraft und ersetzt die Ausgabe 2002.

Der **Auftragseingangindex** (Basisjahr 2015) wird auf der Grundlage der monatlich zu meldenden Auftragseingangswerte für fachliche Betriebsteile nach der ab 2009 gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) berechnet. Die Berechnungsgrundlage für den Auftragseingangindex bezieht sich auf die Abschneidegrenze von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten. Auftragseingänge werden für 12 ausgewählte Wirtschaftsabteilungen erhoben.

Die Fortschreibung basiert auf den durchschnittlichen Werten je Monat der im Jahr 2015 eingegangenen Aufträge. Der Gewichtung der einzelnen Wirtschaftsabteilungen liegen die Auftragseingänge im Basisjahr zugrunde. In den Auftragseingängen sind nur Aufträge von Dritten enthalten; firmeninterne Aufträge werden nicht berücksichtigt.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Wirtschaftsbereiches Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen) sowie örtlich getrennte Haupt- und/oder Regionalverwaltungen. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nicht produzierenden Teile ein.

Fachlicher Betriebsteil

Teil des Betriebes, in dem – in der Abgrenzung der verwendeten Klassifikation WZ 2008 – nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird (fachliche Einheit). Die produzierenden fachlichen Betriebsteile werden im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden) nach den Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 gebildet.

Tätige Personen

Alle Ende September des Berichtsjahres im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, an andere Unternehmen überlassene Mitarbeiter und Heimarbeiter, aber ohne Leiharbeitnehmer.

Entgelte

Die Entgelte entsprechen der Bruttolohn- und -gehaltssumme. Dies ist die Bruttosumme der Bar- und Sachbezüge der tätigen Personen einschließlich der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung

Umsatz

Umsatz aus eigener Erzeugung (einschließlich Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Einnahmen aus Veräußerung von Patenten).

Inlandsumsatz

Umsatz mit Abnehmern im gesamten Bundesgebiet.

Auslandsumsatz

Umsatz mit Abnehmern im Ausland und mit deutschen Exporteuren.

Investitionen

Als Investitionen gelten alle im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen, und zwar unabhängig davon, ob sie erworben oder selbst hergestellt wurden. Sie werden ab dem Berichtsjahr 2009 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, gegliedert und wurden für das Jahr 2008 nach der WZ 2008 rückgerechnet. Investitionen umfassen bebaute und unbebaute Grundstücke und Bauten, Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Nicht einbezogen sind von Zweigniederlassungen im Ausland getätigte Investitionen, bei Investitionen entstandene Finanzierungskosten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. Ä.

Energieversorgung

Die Strom- und Gasversorgung der Stadt erfolgt durch Eigenerzeugung und Bezug der Energiebetriebe.

Daten für den Bereich „Elektrizität“ werden monatlich erfasst, jene für den Bereich „Gasversorgung“ jährlich.

Aufgrund der derzeitigen Rechtsgrundlage (Energiestatistikgesetz) können bei der Elektrizitätserzeugung nur Anlagen der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und der Industrie befragt werden, deren Leistung größer als 1 Megawatt (MW) ist.

Definitionen

Elektrizitätsversorgung

Die Elektrizitätsversorgung ist die Beschaffung und Bereitstellung von Elektrizität über feste Leitungswege für jedermann durch Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

Elektrizitätserzeugung

Bruttoerzeugung (ab Generator) einschließlich des Eigenverbrauchs der Stromerzeugungsanlage.

Durchschnittserlös für Strom

Das ist der erzielte Umsatz je Kilowattstunde der Stromhändler. Nicht enthalten ist die vom Letztverbraucher entrichtete Mehrwertsteuer.

Sonderabnehmer

Sonderabnehmer sind Kunden eines Energieversorgungsunternehmens, die nach einzelvertraglich vereinbarten besonderen Preisen und Bedingungen versorgt werden. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Industriebetriebe.

Tarifabnehmer

Tarifabnehmer sind Kunden eines Energieversorgungsunternehmens, die nach den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB) und Allgemeinen Tarifen versorgt werden. Das sind überwiegend private Haushalte sowie gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe.

Baugewerbe

Die Ergebnisse für das **Baugewerbe** werden in der ab Berichtsjahr 2009 gültigen „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)**“ erhoben und aufbereitet. Die nationale Einteilung in das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe wurde weitgehend beibehalten. Nach der Wirtschaftszweigklassifikation in seiner aktuell gültigen Fassung (WZ 2008) gehören zum **Bauhauptgewerbe** der „Bau von Gebäuden“ (zum „Hochbau“ gehörender Abschnitt 41.2), der „Tiefbau“ (Abteilung 42), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (Abschnitt 43.1) sowie „sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (Abschnitt 43.9). Das **Ausbaugewerbe** umfasst die „Bauinstallation“ (Abschnitt 43.2) und „sonstiger Ausbau“ (Abschnitt 43.3). Die „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ (Abschnitt 41.1) wird gemeinsam mit den Daten im Ausbaugewerbe erfasst und separat ausgewertet. Diese Rubrik wird bei den künftigen Ausführungen aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht. Trotz der Neuabgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Ergebnisse des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes mit denen früherer Jahre in der Summe weitgehend vergleichbar.

Zur jährlichen **Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe**, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Die **monatliche Bauberichterstattung** und **vierteljährliche Auftragsbestandserhebung** sind Teilerhebungen; es melden bauhauptgewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt.

Die **jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe** wird für das jeweils zweite Vierteljahr durchgeführt. Sie ist eine Teilerhebung mit höchstens 27 000 Betrieben, bei der alle ausbaugewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen befragt werden, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Zur **vierteljährlichen Erhebung** melden ausbaugewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 23 und mehr tätigen Personen (bis einschließlich 2017: 20 und mehr tätige Personen), soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Definitionen**Betrieb**

Erfasst und nachgewiesen werden im Einzelnen:

- **Einbetriebsunternehmen** (das sind Unternehmen, die nur aus einer örtlichen Einheit bestehen) des Baugewerbes;
- **örtliche Einheiten** (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes gehören;
- **örtliche Einheiten mit Schwerpunkt im Baugewerbe**, die zu Unternehmen mit Schwerpunkt im übrigen Produzierenden Gewerbe oder in sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen;
- **örtlich getrennte Hauptverwaltungen** von Unternehmen des Baugewerbes, soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht.

Tätige Personen

Alle am Monats-/Quartalsende im Betrieb in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende), tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten von Berlin und dem übrigen Bundesgebiet tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern (einschließlich Poliere, Schachtmeister und Meister), Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Dieser Betrag versteht sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Entgelte schließen die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften ein, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in Berlin und dem übrigen Bundesgebiet einschließlich des Umsatzes aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen. Der Umsatz umfasst außer dem baugewerblichen Umsatz (aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z. B. Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstigen Dienstleistungen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Wert aller im Berichtsmonat fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h., an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand (ohne Umsatzsteuer)

Wert aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraums. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Handwerk

Zum Zweck der Beobachtung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk werden ab dem Berichtsjahr 2008 für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung nur noch unterjährige Verwaltungsdaten ausgewertet, sodass die bis dahin befragten Stichprobenunternehmen – in der Regel kleine bis mittlere Unternehmen – von ihrer statistischen Auskunftspflicht befreit wurden.

Damit wird eine statistische Erhebung bei Unternehmen vollständig durch die Auswertung von Verwaltungsdaten ersetzt. Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalzählung, bei der die Angaben für alle über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden.

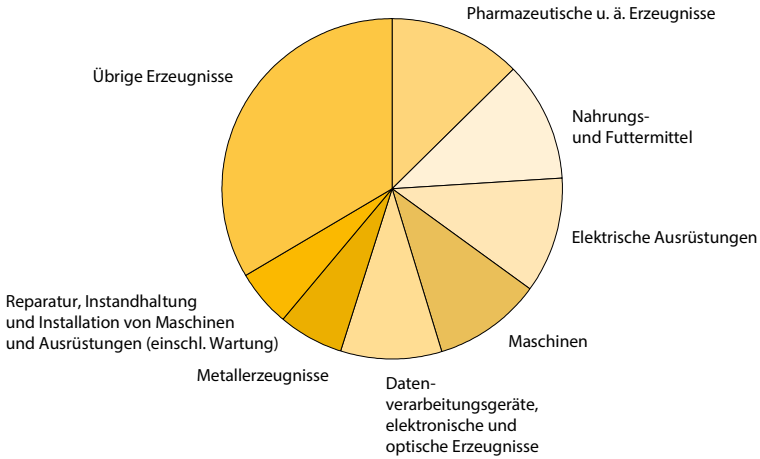
Zwei für die Handwerksstatistiken wichtige Merkmale sind in den Verwaltungsdaten enthalten: zum einen die Umsätze aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung der Unternehmen bei den Finanzverwaltungen und zum anderen Informationen über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit.

Damit fehlen insbesondere Angaben zu tätigen Inhabern, nicht sozialversicherungspflichtigen Gesellschaftern, mithelfenden Familienangehörigen sowie zu den kurzfristig geringfügig Beschäftigten. Eine Zuschätzung für diese ist nicht ohne Weiteres möglich. Daher bleibt bei den Beschäftigten die Konjunkturdarstellung auf die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten reduziert.

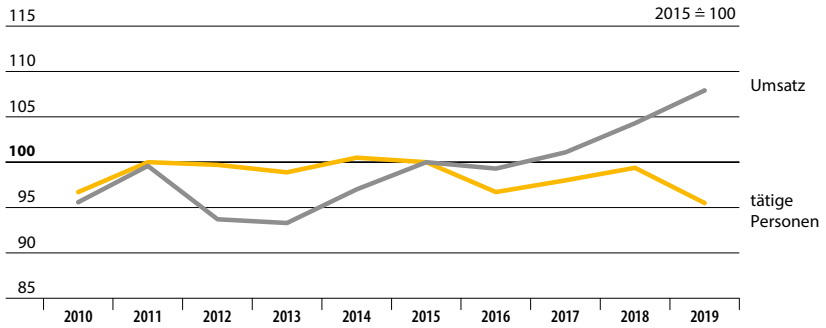
Die Ergebnisdarstellung in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung beschränkt sich auf die Konjunkturdarstellung in Form von Veränderungsraten und Messzahlen. Hierfür sind aus den Verwaltungsdaten folgende Basiswerte festgelegt:

- Die Angaben zu den tätigen Personen sind stichtagsbezogen. Der Basisstichtag ist der 30. September 2009 (sowohl für Quartals- als auch für Jahresergebnisse).
- Beim Umsatz wird für Quartalsergebnisse der Vierteljahresdurchschnitt 2009 verwendet und bei der Ermittlung des Jahresergebnisses der Jahresumsatz 2009.

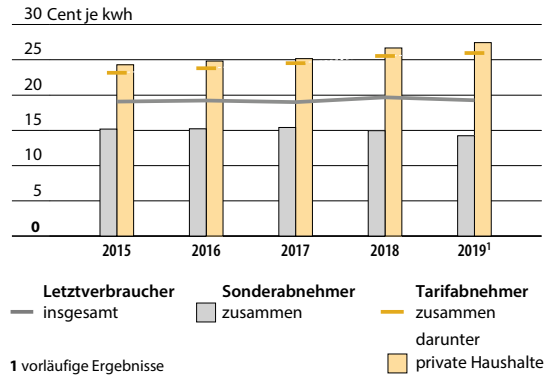
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes 2019



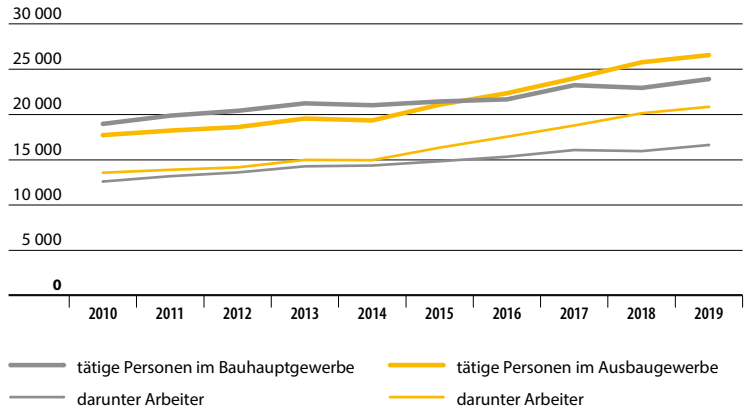
Umsatz und tätige Personen des Verarbeitenden Gewerbes 2010 bis 2019



Durchschnittserlöse für Strom 2015 bis 2019



Tätige Personen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe am 30. Juni 2010 bis 2019



**Betriebe, tätige Personen, Entgelte und Umsatz
des Verarbeitenden Gewerbes¹ 2010 bis 2019**

11.01

Jahr	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	Umsatz		
				ins- gesamt	und zwar	
					Auslands- umsatz	Eigen- erzeugung
September			Mill. EUR			

absolut

2010 ...	728	89 957	3 901,2	23 811,1	10 971,0	21 483,0
2011 ...	737	93 118	4 180,7	24 809,0	11 199,6	22 515,5
2012 ...	736	92 836	4 262,3	23 326,6	12 305,8	20 696,2
2013 ...	734	92 045	4 321,9	23 239,9	12 358,8	20 519,7
2014 ...	730	93 532	4 468,4	24 149,6	12 948,9	21 261,2
2015 ...	702	93 072	4 561,9	24 900,9	13 375,0	20 485,0
2016 ...	714	90 023	4 582,2	24 717,6	14 211,3	20 227,7
2017 ...	732	91 215	4 708,2	25 175,0	14 430,9	20 191,2
2018 ...	783	92 528	4 847,0	25 978,2	14 545,9	20 731,0
2019 ...	768	88 911	4 849,0	26 875,0	14 970,1	20 814,3

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2011 ...	1,2	3,5	7,2	4,2	2,1	4,8
2012 ...	-0,1	-0,3	2,0	-6,0	9,9	-8,1
2013 ...	-0,3	-0,9	1,4	-0,4	0,4	-0,9
2014 ...	-0,5	1,6	3,4	3,9	4,8	3,6
2015 ...	-3,8	-0,5	2,1	3,1	3,3	-3,7
2016 ...	1,7	-3,3	0,4	-0,7	6,3	-1,3
2017 ...	2,5	1,3	2,7	1,9	1,5	-0,2
2018 ...	7,0	1,4	2,9	3,2	0,8	2,7
2019 ...	-1,9	-3,9	0,0	3,5	2,9	0,4

¹ einschließlich Gewinnung
von Steinen und Erden

Ergebnisse des Monats- und
Jahresberichts für Betriebe

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.01

**Betriebe, tätige Personen, Entgelte und Umsatz
 des Verarbeitenden Gewerbes¹ 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

11.02

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Be- triebe	Tätige Personen	Entgelte	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter Ausland
		September	Mill. EUR			
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	2	•	•	•	•
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	109	8 990	311,7	2 269,1	652,3
11	Getränkherstellung	5	973	67,9	232,0	12,0
12	Tabakverarbeitung	1	•	•	•	•
13	Herstellung von Textilien	4	454	17,7	123,5	57,3
14	Herstellung von Bekleidung	–	–	–	–	–
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	2	•	•	•	•
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	6	382	12,1	51,0	•
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	8	471	19,1	118,4	37,3
18	Herstellung von Druck- erzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	50	4 624	207,0	825,6	21,6
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	21	2 514	144,8	632,4	314,0
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen	23	6 483	600,6	8 329,7	5 999,5
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	30	2 239	87,7	563,7	245,6
23	Herstellung von Glas-, waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	33	847	30,8	207,0	29,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	12	1 517	67,0	561,0	231,3
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen	81	5 713	252,2	1 006,6	300,4
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	93	12 061	639,0	3 118,3	1 834,7
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	51	12 209	737,6	2 062,7	1 239,7
28	Maschinenbau	62	9 848	582,0	2 167,3	1 438,9
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	3 241	•	259,5	•
30	sonstiger Fahrzeugbau	7	4 525	276,5	•	•
31	Herstellung von Möbeln	10	392	11,1	35,6	1,5
32	Herstellung von sonstigen Waren	73	4 975	197,8	858,3	382,3
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	79	5 325	276,0	829,0	86,7
	Insgesamt	768	88 911	4 849,0	26 875,0	14 970,1

¹ einschließlich Gewinnung
von Steinen und Erden

Ergebnisse des Monats- und
Jahresberichts für Betriebe

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.02

**Betriebe, tätige Personen, Entgelte und Umsatz
des Verarbeitenden Gewerbes¹ 2019 nach Bezirken**

11.03

Bezirk	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	Umsatz	
				ins- gesamt	darunter Ausland
September			Mill. EUR		
Mitte	63	9 881	828,0	8 064,0	5 929,4
Friedrh.-Kreuzb.	26	3 834	216,2	688,1	65,0
Pankow	47	3 849	170,9	784,2	221,9
Charlbg.-Wilmerd.	40	2 347	95,6	469,7	72,9
Spandau	59	12 726	759,9	3 887,4	2 542,7
Steglitz-Zehlend.	49	5 095	238,3	1 132,3	596,8
Tempelh.-Schöneb.	135	13 298	668,9	2 290,0	870,9
Neukölln	80	11 263	559,5	2 592,6	1 481,3
Treptow-Köpenick	87	8 070	449,2	2 494,3	1 399,6
Marzahn-Hellersd.	56	4 993	202,2	653,2	171,1
Lichtenberg	36	2 696	113,8	468,8	47,9
Reinickendorf	90	10 859	546,6	3 350,7	1 570,7
Berlin	768	88 911	4 849,0	26 875,0	14 970,1

¹ einschließlich Gewinnung
von Steinen und Erden

Ergebnisse des Monats- und
Jahresberichts für Betriebe

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.03

**Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes¹ im September 2019
nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen**

11.04

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Betriebe ins- gesamt	Davon Betriebe mit ... tätigen Personen					
			1 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2	2	-	-	-	-	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	109	69	22	11	4	2	1
11	Getränkeherstellung	5	1	2	-	1	1	-
12	Tabakverarbeitung	1	-	-	-	-	-	1
13	Herstellung von Textilien	4	1	2	1	-	-	-
14	Herstellung von Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	2	2	-	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	6	3	1	2	-	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	8	3	4	1	-	-	-
18	Herstellung von Druck- erzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	50	33	11	4	1	-	1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	21	5	6	7	2	1	-
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen	23	8	4	5	2	2	2
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	30	18	6	5	1	-	-
23	Herstellung von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	33	27	4	2	-	-	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	12	4	3	3	2	-	-
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen	81	52	18	7	2	2	-
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	93	41	25	18	6	2	1
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	51	23	13	10	1	2	2
28	Maschinenbau	62	26	17	11	6	1	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	2	1	1	-	1	1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	7	2	-	2	-	1	2
31	Herstellung von Möbeln	10	8	2	-	-	-	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	73	49	9	12	3	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen ...	79	51	15	9	3	1	-
	Insgesamt	768	430	165	111	34	16	12

¹ einschließlich Gewinnung
von Steinen und Erden

Ergebnisse des Monats- und
Jahresberichts für Betriebe

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.04

Kennzahlen für das Verarbeitende Gewerbe¹ 2010 bis 2019

11.05

Jahr	Tätige Personen je Betrieb ²	Entgelte je tätige Person ²	Umsatz je tätige Person ²	Anteil Entgelte am Umsatz	Export- quote
	Anzahl	EUR		%	
		absolut			
2010 ...	124	43 367	264 694	16,4	46,1
2011 ...	126	44 897	266 425	16,9	45,1
2012 ...	126	45 912	251 267	18,3	52,8
2013 ...	125	46 954	252 484	18,6	53,2
2014 ...	128	47 774	258 197	18,5	53,6
2015 ...	133	49 015	267 545	18,3	53,7
2016 ...	126	50 901	274 570	18,5	57,5
2017 ...	125	51 617	275 997	18,7	57,3
2018 ...	118	52 384	280 760	18,7	56,0
2019 ...	116	54 538	302 269	18,0	55,7
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
2011 ...	2,2	3,5	0,7	x	x
2012 ...	-0,2	2,3	-5,7	x	x
2013 ...	-0,6	2,3	0,5	x	x
2014 ...	2,2	1,7	2,3	x	x
2015 ...	3,5	2,6	3,6	x	x
2016 ...	-4,9	3,8	2,6	x	x
2017 ...	-1,2	1,4	0,5	x	x
2018 ...	-5,2	1,5	1,7	x	x
2019 ...	-2,0	4,1	7,7	x	x

1 einschließlich Gewinnung
von Steinen und Erden

Ergebnisse des Monats- und
Jahresberichts für Betriebe

2 Betriebe und tätige Personen
beziehen sich auf den September.

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.06

**Wert der zum Absatz bestimmten Produktion
des Verarbeitenden Gewerbes¹ 2019
nach Güterabteilungen**

11.06

Melde-Nr.	Güterabteilung	Produktionswert in Mill. EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	•	•
10	Nahrungs- und Futtermittel	2 176,2	0,7
11	Getränke	200,8	- 3,5
12	Tabakerzeugnisse	•	•
13	Textilien	121,8	- 2,9
14	Bekleidung	•	•
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren ...	38,2	- 2,4
17	Papier, Pappe und Waren daraus	91,0	- 16,7
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	751,9	3,9
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	•	•
20	Chemische Erzeugnisse	698,8	2,5
21	Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse	2 396,9	- 5,6
22	Gummi- und Kunststoffwaren	492,0	- 2,4
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	189,3	- 0,8
24	Metalle	549,2	- 16,1
25	Metallerzeugnisse	1 171,6	1,1
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	1 824,4	- 1,9
27	Elektrische Ausrüstungen	2 092,6	2,2
28	Maschinen	1 961,9	- 2,9
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	235,3	- 4,8
30	Sonstige Fahrzeuge	•	•
31	Möbel	27,1	11,3
32	Waren a.n.g.	749,9	- 6,2
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung) ..	1 026,8	- 3,3
	Insgesamt	19 010,9	- 2,5

¹ einschließlich Gewinnung
von Steinen und Erden

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.07

Auftragseingangindex für das Verarbeitende Gewerbe 2015 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen

– Fachliche Betriebsteile –

11.07

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Gewich- tung in %	Durchschnitt				
			2015	2016	2017	2018	2019
			2015 = 100; Volumenindex				
13,14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	0,84	100	103,4	81,6	73,0	72,0
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	0,72	100	110,4	108,8	92,6	90,8
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3,86	100	103,4	102,8	106,1	111,7
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen	25,88	100	104,7	96,2	94,3	95,4
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3,65	100	97,6	97,2	108,6	94,3
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen	6,14	100	89,3	88,6	97,5	93,8
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	12,73	100	99,9	109,7	136,9	143,3
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	11,22	100	103,8	100,9	92,4	98,7
28	Maschinenbau	14,58	100	101,4	97,2	89,5	93,8
29,30	Fahrzeugbau	20,37	100	110,9	91,1	106,8	106,2
Insgesamt		100	100	103,5	97,3	102,3	104,1

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.08

**Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 2018
nach Wirtschaftsbereichen**

11.08

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Bruttozugänge an Sachanlagen		
		ins- gesamt	Bauten und Grund- stücke	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	63 996	5 082	58 915
11	Getränkeherstellung .....	.	.	.
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	1 460	.	.
14	Herstellung von Bekleidung .....	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen .....	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	.	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	3 147	.	.
18	Herstellung von Druck- erzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	46 962	1 124	45 838
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	25 817	10 984	14 833
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen	125 668	5 329	120 339
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	21 819	1 238	20 581
23	Herstellung von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5 089	342	4 747
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	21 504	.	.
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen	57 253	669	56 584
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	124 646	15 064	109 582
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	40 489	8 144	32 346
28	Maschinenbau	108 630	11 344	97 285
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	68 422	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	141 204	.	.
31	Herstellung von Möbeln	638	-	638
32	Herstellung von sonstigen Waren	61 116	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	10 004	.	.
	Insgesamt	996 552	70 593	925 959

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.09

Öffentliche Elektrizitätsversorgung 2015 bis 2019

11.09

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019 ¹
	Mill. kWh				
Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung ²	7 311	7 507	7 562	6 553	5 817
davon aus					
konventionellen Energieträgern	7 105	7 308	7 371	6 333	5 592
erneuerbaren Energien	206	199	191	220	225
Eigenverbrauch der Kraftwerke	566	552	524	437	366
Nettoerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	6 755	6 955	7 038	6 117	5 451
Nettostromeinspeisung in das öffentliche Netz	6 881	7 172	7 266	6 430	5 838
davon aus					
konventionellen Energieträgern	6 557	6 847	6 912	6 069	5 481
erneuerbaren Energien	324	325	354	361	356
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	11 580	11 512	12 366	12 128	13 224
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 809	1 977	2 542	2 615	2 377
private Haushalte	4 320	4 219	4 418	4 377	4 444
Sonstige	5 451	5 317	4 980	4 976	6 130
	Cent je kWh				
Durchschnittserlöse für Strom bei Abgabe an Letztverbraucher insgesamt	19,09	19,23	19,00	19,67	19,26
davon					
Sonderabnehmer	15,20	15,22	15,40	14,98	14,24
Tarifabnehmer	23,15	23,82	24,51	25,54	25,97
darunter private Haushalte	24,29	24,82	25,17	26,68	27,44

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Stromerzeugungsanlagen
im Verarbeitenden Gewerbe

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.11

**Gaserzeugung und Erdgasbezug sowie -abgabe
der Berliner Gaswerke (GASAG) 2015 bis 2019**

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
	Mill. kWh				
Gaserzeugung und Erdgasbezug	20 593	21 474	20 330	23 211	22 521
Abnehmer insgesamt	20 593	21 474	20 330	23 211	22 521
Haushalte .....	.	.	.	.	.
Gewerbe und Industrie .....	.	.	.	.	.
öffentliche Einrichtungen .....	.	.	.	.	.
öffentliche Beleuchtung	156	149	148	129	128
sonstige einschließlich Eigenverbrauch	2	3	2	1	2
Mittlere Tagesabgabe	56	59	56	64	62

11.10

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.14

Quelle: GASAG

**Tätige Personen in Betrieben der Energie-
und Wasserversorgung im Monat September
2015 bis 2019**

Jahr	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte in 1 000 EUR
2015 ...	21	5 765	767 198	26 995
2016 ...	27	5 736	742 842	27 552
2017 ...	25	6 524	797 120	31 073
2018 ...	26	6 723	805 344	33 312
2019 ...	27	7 017	888 826	35 608

11.11

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.17

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz
des Bauhauptgewerbes im Juni 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen**

11.12

Jahr — Beschäftigten- größenklasse	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter ¹			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
2010	2 727	18 977	12 595	1 859	41 166	213 175
2011	2 664	19 875	13 167	1 834	43 278	244 671
2012	2 677	20 406	13 598	1 907	43 007	274 311
2013	2 576	21 214	14 250	2 068	46 244	277 683
2014	2 534	21 016	14 340	2 061	47 357	237 641
2015	2 496	21 425	14 859	2 191	51 513	275 214
2016	2 307	21 665	15 334	2 177	52 644	365 597
2017	2 199	23 229	16 081	2 311	56 678	319 465
2018	2 189	22 934	15 981	2 303	58 820	385 699
2019	2 238	23 906	16 628	2 272	64 128	377 757
2019						
Betriebe mit ...						
tätigen Personen						
unter 20	1 980	8 834	5 527	826	16 776	76 254
20 bis 49	173	5 262	4 193	527	13 605	67 120
50 bis 99	63	4 132	3 228	404	12 702	68 185
100 und mehr	22	5 678	3 680	515	21 044	166 199

1 einschließlich angestellten-
versicherungspflichtiger Poliere
und Meister sowie Auszubildende

Ergebnisse der Ergänzungserhebung

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.18

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz
 des Bauhauptgewerbes im Juni 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

11.13

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter ¹			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
Bau von Gebäuden	363	7 391	4 981	676	20 838	182 572
Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	361	.	.	.	.	.
Errichtung von Fertigteilbauten	2	.	.	.	.	.
Tiefbau	171	6 386	4 717	643	22 300	101 760
Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	85	3 614	2 624	348	13 822	65 925
Bau von Straßen	70	1 895	1 477	217	6 471	23 569
Bau von Bahnverkehrs- strecken	13	.	.	.	.	.
Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	76	2 457	1 928	271	7 250	29 903
Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Klär- anlagenbau	47	1 590	1 222	169	5 115	19 321
Kabelnetzleitungstiefbau	29	867	706	102	2 135	10 582
Sonstiger Tiefbau	10	315	165	25	1 227	5 932
Wasserbau	5	110	74	13	397	1 263
Sonstiger Tiefbau a.n.g.	5	205	91	12	830	4 670
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten	144	1 109	792	110	2 207	11 236
Abbrucharbeiten	116	834	590	80	1 613	6 954
Vorbereitende Baustellen- arbeiten	26	.	.	.	.	.
Test- und Suchbohrung	2	.	.	.	.	.
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 560	9 020	6 138	843	18 782	82 190
Dachdeckerei und Zimmerei	480	3 549	2 551	351	7 964	37 221
Dachdeckerei und Bauspenglerei	374	3 174	2 320	312	7 235	34 089
Zimmerei und Ingenieurholzbau	106	375	231	39	729	3 132
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.	1 080	5 471	3 587	492	10 819	44 969
Gerüstbau	76	978	749	96	2 470	10 466
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	13	91	55	8	201	574
Baugewerbe a.n.g.	991	4 402	2 783	387	8 147	33 930
Insgesamt	2 238	23 906	16 628	2 272	64 128	377 757

¹ einschließlich angestellten-
versicherungspflichtiger Poliere
und Meister sowie Auszubildende

Ergebnisse der Ergänzungserhebung

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.19

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz
des Bauhauptgewerbes 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

11.14

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 EUR	
Bau von Gebäuden	78	5 383	6 295	209 366	1 810 872
Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	77	•	•	•	•
Errichtung von Fertigteilbauten	1	•	•	•	•
Tiefbau	71	5 615	6 796	240 633	1 154 639
Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	34	3 207	3 702	149 372	767 182
Bau von Straßen	23	1 497	2 108	64 026	252 973
Bau von Bahnverkehrs- strecken	10	•	•	•	•
Brücken- und Tunnelbau	1	•	•	•	•
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	33	2 142	2 861	76 364	306 637
Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Klär- anlagenbau	19	1 359	1 774	1 774	216 241
Kabelnetzleitungstiefbau	14	782	1 086	22 724	90 395
Sonstiger Tiefbau	4	266	233	14 897	80 820
Wasserbau	2	•	•	•	•
Sonstiger Tiefbau a.n.g.	2	•	•	•	•
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten	10	273	340	7 956	51 715
Abbrucharbeiten	7	181	228	4 798	29 975
Vorbereitende Baustellen- arbeiten	3	92	112	3 158	21 740
Test- und Suchbohrung	–	–	–	–	–
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	89	3 260	3 874	107 563	457 145
Dachdeckerei und Zimmerei	37	1 339	1 557	43 475	207 486
Dachdeckerei und Bauspenglerei	35	•	•	•	•
Zimmerei und Ingenieurholzbau	2	•	•	•	•
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.	52	1 921	2 317	64 088	249 660
Gerüstbau	13	•	•	•	•
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1	•	•	•	•
Baugewerbe a.n.g.	38	1 431	1 722	46 610	169 750
Insgesamt	248	14 530	17 306	565 518	3 474 371

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.21

Ergebnisse des Monatsberichts

Auftragseingang des Bauhauptgewerbes 2010 bis 2019

Jahr	Ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerbl. und industr. Hochbau	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	gewerbl. und industr. Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
2010 ...	1 704 402	988 752	316 939	535 586	136 227	715 650	319 297	141 970	254 383
2011 ...	1 819 270	1 033 967	439 147	408 746	186 074	785 303	481 479	176 412	127 412
2012 ...	2 105 825	1 218 668	517 194	442 102	259 372	887 157	531 638	146 737	208 782
2013 ...	1 759 507	1 045 000	595 588	304 520	144 892	714 507	426 177	145 598	142 732
2014 ...	1 833 644	1 189 391	657 330	400 267	131 794	644 253	403 452	143 280	97 521
2015 ...	1 888 966	1 180 720	720 428	328 754	131 540	708 247	438 653	150 888	118 707
2016 ...	2 645 829	1 815 806	1 280 192	422 542	113 068	830 025	474 124	198 391	157 508
2017 ...	2 504 297	1 562 133	1 131 822	291 306	139 005	942 163	499 418	294 569	148 177
2018 ...	3 279 922	2 152 121	1 514 769	506 743	130 610	1 127 800	697 608	308 739	121 455
2019 ...	3 582 958	2 449 700	1 599 344	666 368	183 989	1 133 257	732 309	286 257	114 694

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.23

Ergebnisse des Monatsberichts

11.15

Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes 2017 bis 2019

Am Ende des Viertel- jahres	Ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerbl. und industr. Hochbau	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	gewerbl. und industr. Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
2017									
1. Vj. ...	1 272 610	836 892	525 470	262 940	48 482	435 719	272 660	108 942	54 117
2. Vj. ...	1 343 849	944 373	606 800	249 816	87 756	399 476	231 738	110 610	57 128
3. Vj. ...	1 204 333	811 309	478 119	254 435	78 756	393 024	200 911	133 137	58 976
4. Vj. ...	1 234 874	837 362	529 132	235 085	73 145	397 512	218 328	119 390	59 794
2018									
1. Vj. ...	1 399 195	909 536	492 523	325 995	91 018	489 659	263 699	155 268	70 692
2. Vj. ...	1 424 827	935 187	540 592	305 330	89 265	489 640	241 120	172 639	75 882
3. Vj. ...	1 422 521	924 792	478 767	363 456	82 570	497 729	253 243	172 332	72 154
4. Vj. ...	1 419 054	972 931	578 592	316 429	77 911	446 123	197 704	186 494	61 925
2019									
1. Vj. ...	1 444 074	967 934	572 325	295 738	99 871	476 140	192 701	215 391	68 048
2. Vj. ...	1 450 555	950 233	583 237	268 464	98 532	500 322	197 944	231 110	71 268
3. Vj. ...	1 590 771	1 035 461	586 334	343 965	105 162	555 309	242 840	242 163	70 307
4. Vj. ...	1 900 878	1 337 702	684 418	534 921	118 364	563 176	278 471	210 683	74 022

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.24

Ergebnisse des Monatsberichts

11.16

Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz des Ausbaugewerbes im 2. Vierteljahr 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen

11.17

Jahr — Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter			
	am 30. Juni				1 000 EUR	
2010	677	17 737	13 558	5 425	115 508	439 318
2011	680	18 222	13 866	5 544	119 925	446 890
2012	667	18 615	14 137	5 752	126 538	453 757
2013	685	19 565	14 997	6 226	136 533	484 462
2014	696	19 356	14 981	6 216	136 021	512 439
2015	773	21 092	16 336	6 800	152 644	562 261
2016	801	22 354	17 547	7 423	161 842	617 319
2017	845	23 981	18 788	8 002	177 612	629 656
2018	878	25 748	20 131	8 447	193 191	700 285
2019	910	26 549	20 853	8 962	211 277	785 637
2019						
Betriebe mit ... tätigen Personen						
unter 20	518	7 368	5 595	2 393	51 248	199 623
20 bis 49	311	8 967	7 063	2 957	69 494	272 743
50 und mehr	81	10 214	8 195	3 612	90 534	313 271

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.25

Ergebnisse der jährlichen Erhebung

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte
und Umsatz des Ausbaugewerbes im 2. Vierteljahr 2019
nach Wirtschaftsbereichen**

11.18

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
Bauinstallation	593	19 238	15 032	6 601	160 560	576 079
Elektroinstallation	181	5 089	3 989	1 818	41 945	140 461
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klima- installation	284	8 727	6 596	2 761	73 095	259 656
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	74	3 042	2 656	1 187	16 420	79 672
Sonstige Bauinstallation a.n.g.	54	2 380	1 791	836	29 100	96 290
Sonstiger Ausbau	317	7 311	5 821	2 360	50 717	209 558
Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	48	1 290	1 066	404	8 417	39 772
Bautischlerei und -schlosserei	59	1 226	941	398	8 176	31 380
Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei ...	67	1 415	1 058	458	9 109	41 727
Maler- und Lackierergewerbe	134	3 050	2 502	1 003	22 023	76 278
Glasergerbe	6	121	94	37	679	2 191
Sonstiger Ausbau a.n.g.	3	209	160	61	2 313	18 210
Insgesamt	910	26 549	20 853	8 962	211 277	785 637

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.26

Ergebnisse der jährlichen Erhebung

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz
des Ausbaugewerbes 2010 bis 2019**

11.19

Jahr Vierteljahr	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter bau- gewerblich
	Jahresdurchschnitt		1 000		1 000 EUR	
2010	258	11 483	14 275	319 874	1 329 466	1 302 314
2011	282	12 443	15 349	349 925	1 432 242	1 408 660
2012	291	13 039	16 602	377 593	1 508 362	1 481 854
2013	293	13 564	17 274	393 754	1 549 440	1 521 588
2014	306	14 119	18 390	419 099	1 655 696	1 632 424
2015	315	14 439	18 964	442 072	1 746 475	1 721 600
2016	300	14 587	19 489	453 472	1 816 460	1 792 220
2017	334	16 264	21 878	508 972	1 889 059	1 871 796
2018 ¹	291	16 014	21 353	511 134	2 020 006	2 002 634
2019	300	16 842	22 978	570 339	2 225 887	2 202 989
2019 ²						
1. Vierteljahr	301	16 594	5 563	132 852	445 444	440 733
2. Vierteljahr	299	16 626	5 681	143 596	518 130	512 309
3. Vierteljahr	299	17 059	5 843	141 635	570 380	564 433
4. Vierteljahr	299	17 090	5 891	152 256	691 933	685 514

1 eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018

Ergebnisse des Vierteljahresberichtsgebietes

2 Betriebe und tätige Personen am Ende des Berichtsvierteljahres

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.28

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz
des Ausbaugewerbes 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter bau- gewerblich
	Jahresdurchschnitt	1 000	1 000 EUR			
Bauinstallation	227	13 652	18 998	473 701	1 819 502	1 798 380
Elektroinstallation	67	3 299	4 733	116 058	422 311	405 704
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klima- installation	102	5 946	7 620	208 766	208 766	800 176
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	36	2 544	4 107	55 717	252 055	251 963
Sonstige Bauinstallation a.n.g.	22	1 863	2 537	93 160	340 717	340 537
Sonstiger Ausbau	73	3 190	3 980	96 638	406 385	404 609
Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	11	557	601	14 669	65 479	65 479
Bautischlerei und -schlosserei	15	511	633	15 575	55 964	55 677
Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei ...	14	503	643	14 857	72 735	71 450
Maler- und Lackierergewerbe	30	1 375	1 817	41 936	141 481	141 443
Glasergerbe	1	.	.	.	.	.
Sonstiger Ausbau a.n.g.	2	.	.	.	.	.
Insgesamt	300	16 842	22 978	570 339	2 225 887	2 202 989

11.20

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.29

Ergebnisse des Vierteljahresberichts

Tätige Personen und Umsatz im Handwerk 2019 nach Gewerbegruppen

11.21

Gewerbegruppe	Tätige Personen	Umsatz ¹
	30. 9. 2009 \pm 100	2009 \pm 100
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	96,8	143,9
davon		
Bauhauptgewerbe	77,2	143,3
Ausbaugewerbe	108,0	149,9
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	92,3	120,6
Kraftfahrzeuggewerbe	100,8	132,8
Lebensmittelgewerbe	97,0	115,6
Gesundheitsgewerbe	115,7	143,7
Handwerke für den privaten Bedarf	75,9	119,6

1 Umsatz ohne Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.31

12 Handel, Gastgewerbe und Tourismus



© bidaya - stock.adobe.com

Vorbemerkungen —390

Tabellen —392

Handel und Gastgewerbe

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung

12.01 ... im Handel und Kraftfahrzeuggewerbe 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen —392

12.02 ... im Gastgewerbe 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen —393

Tourismus

**Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen
und Aufenthaltsdauer 2019**

12.03 ... nach Betriebsarten —394

12.04 ... nach Bezirken —394

12.05 Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2019
nach Monaten und Herkunft der Gäste —395

12.06 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer
in Beherbergungsbetrieben 2019
nach dem Herkunftsland der Gäste —396

Vorbemerkungen

Die **Messzahlen für den Handel, das Kraftfahrzeug- und das Gastgewerbe** werden aus den Ergebnissen von Stichprobenerhebungen bei Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in einem dieser Bereiche errechnet.

Die Bereichszuordnung der Unternehmen erfolgte auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. Den Messzahlen liegt das Basisjahr 2015 (2015 \pm 100) zugrunde. Alle Ergebnisse sind verkettet (Vorwärtsverketzung). Die Ergebnisse des jeweilig letzten Jahres sind grundsätzlich vorläufige Angaben.

In der monatlichen **Tourismusstatistik** werden angekommene Gäste, deren Übernachtungen sowie das Betten-, Zimmer- und Stellplatzangebot bei Beherbergungsstätten mit mehr als neun Betten bzw. Campingplätzen mit mehr als neun Stellplätzen für Urlaubscamping erfasst, bei Auslandsgästen zusätzlich das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz; nicht Staatsangehörigkeit).

Definitionen

Einzelhandel

Wer Handelsware in eigenem Namen auf eigene Rechnung oder auf fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt, betreibt Einzelhandel.

Großhandel

Wer Handelsware in eigenem Namen auf eigene Rechnung oder auf fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt, betreibt Großhandel.

Handelsvermittlung

Wer den An- oder Verkauf von Handelsware in fremdem Namen auf fremde Rechnung gegen Provision vermittelt, betreibt Handelsvermittlung.

Kraftfahrzeuggewerbe

Einzel-, Großhandel und Handelsvermittlung von Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen sowie Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

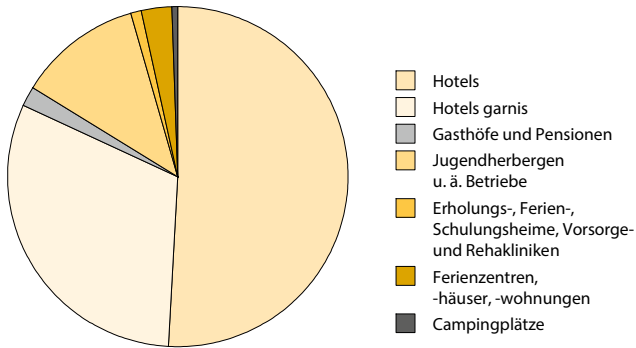
Gastgewerbe

Es umfasst Beherbergungs- und Gaststättenleistungen. Sie bestehen ausschließlich oder überwiegend darin, entweder gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft zu gewähren oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben. Außerdem wird das Catering dem Gastgewerbe zugeordnet.

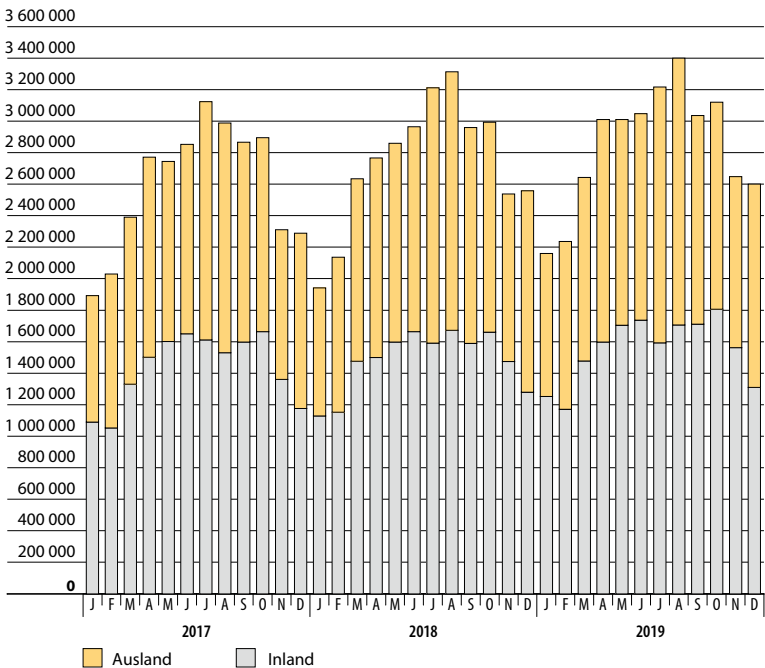
Beherbergungsbetriebe

Zusammenfassender Begriff für Beherbergungsstätten und Campingplätze für Urlaubscamping.

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben 2019 nach Betriebsarten



Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben 2017 bis 2019 nach Herkunft der Gäste



Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Handel und Kraftfahrzeuggewerbe 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

12.01

Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Darunter			Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	Kraftfahrzeughandel, -instandhaltung und -reparatur	Großhandel (einschl. Handelsvermittlung)
		in Verkaufsräumen					
		mit Waren verschiedener Art und an Tankstellen	mit IK-Technik, Haushaltsgeräten, Heimtextilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	mit Verlagsprodukten, Sport- und Spielwaren, sonst. Gütern			
2015 = 100							
Umsatz (nominal)							
Januar	110,5	110,1	102,4	101,1	134,4	129,3	101,1
Februar	104,4	103,9	95,9	96,3	125,6	136,1	101,9
März	119,3	115,2	109,8	106,1	155,9	156,2	106,2
April	119,0	117,3	109,0	109,1	147,8	155,7	106,3
Mai	116,8	116,7	107,1	110,0	136,2	160,9	112,0
Juni	116,5	113,1	102,6	114,5	139,1	149,3	105,1
Juli	111,9	111,0	104,0	109,0	124,2	158,1	115,7
August	116,6	118,6	106,7	108,0	135,1	148,3	110,5
September	115,3	107,9	107,6	106,8	150,2	144,3	112,4
Oktober	124,8	117,2	119,6	114,5	161,0	163,6	118,0
November	136,4	124,2	130,5	119,8	194,0	165,4	119,0
Dezember	139,3	133,1	134,7	127,8	176,0	147,6	115,6
2019 ¹	119,2	115,7	110,8	110,2	148,3	151,2	110,3
2018	114,3	113,8	104,4	106,3	138,2	135,1	113,7
2017	110,7	109,1	103,6	106,6	128,0	122,5	119,2
Beschäftigte							
Januar	107,4	111,6	100,2	104,4	118,2	112,7	108,3
Februar	106,8	111,3	99,2	103,7	117,5	112,8	108,2
März	107,2	111,1	99,9	104,5	118,2	113,3	108,5
April	107,0	111,1	99,6	103,9	117,7	113,3	108,7
Mai	107,3	110,6	99,7	104,4	119,6	113,3	108,9
Juni	107,4	110,8	99,2	104,5	120,6	113,5	109,0
Juli	107,4	111,3	98,3	104,3	120,3	113,1	109,0
August	108,2	112,6	99,3	105,0	120,7	113,0	109,1
September	108,3	112,2	99,9	105,6	120,8	115,1	109,7
Oktober	109,1	112,6	100,8	106,0	122,7	114,8	109,9
November	110,1	113,5	101,9	106,6	124,4	114,5	110,1
Dezember	110,1	113,6	101,6	107,3	123,2	114,1	110,5
2019 ¹	108,0	111,9	100,0	105,0	120,3	113,6	109,1
2018	106,8	110,8	99,5	102,2	125,4	113,5	106,2
2017	105,3	108,0	101,8	101,3	122,1	110,3	103,6

1 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.01

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

12.02

Monat	Gastgewerbe					
	ins- gesamt	Beherbergung		ins- gesamt	Gastronomie	
		ins- gesamt	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen		darunter	
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	Caterer, Erbringung sonst. Verpflegungs- dienstleistungen

2015 ± 100

Umsatz (nominal)

Januar	94,3	88,5	89,7	96,9	94,3	110,0
Februar	100,7	99,6	101,2	101,1	99,7	111,6
März	111,0	115,9	117,4	108,6	107,1	117,5
April	111,2	110,5	110,5	111,4	112,5	117,5
Mai	122,6	127,4	127,9	120,2	121,1	129,9
Juni	119,3	131,3	132,5	113,5	112,4	124,9
Juli	103,4	101,0	99,1	104,5	107,2	98,2
August	111,5	104,6	103,8	114,7	116,3	115,9
September	128,5	153,0	155,4	116,7	109,4	147,6
Oktober	121,5	132,6	133,9	116,1	112,9	135,4
November	122,2	120,5	123,3	122,9	116,2	155,0
Dezember	117,5	103,7	105,7	123,9	123,1	136,4
2019 ¹	113,6	115,7	116,7	112,5	111,0	125,0
2018	110,1	112,9	113,6	108,6	107,6	117,8
2017	106,3	105,7	106,0	106,8	106,2	112,8

Beschäftigte

Januar	102,2	102,0	102,9	102,3	97,5	126,6
Februar	102,4	101,3	102,1	102,7	97,6	129,5
März	101,7	102,6	103,4	101,6	96,6	128,9
April	104,0	102,6	103,4	104,4	99,6	131,8
Mai	105,6	102,9	103,5	106,3	100,5	134,8
Juni	104,7	100,8	101,3	105,7	99,3	136,7
Juli	103,9	101,8	102,4	104,4	98,6	132,2
August	102,5	103,4	104,4	102,4	97,6	125,4
September	103,2	105,0	106,2	102,8	97,4	128,9
Oktober	102,3	104,8	105,9	101,7	95,7	128,8
November	102,9	102,4	103,2	103,0	96,3	131,5
Dezember	102,4	101,6	102,4	102,7	95,8	132,7
2019 ¹	103,2	102,6	103,4	103,3	97,7	130,6
2018	101,8	102,8	103,4	101,6	98,1	119,0
2017	102,0	101,6	101,8	102,2	99,6	115,3

1 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.02

Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2019 nach Betriebsarten

12.03

Betriebsart	Betriebe ¹	Betten ^{1 2}	Zimmer ^{1 3}	Gäste	Über- nach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl					Tage
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen	634	125 562	62 821	12 189 128	28 630 676	2,3
davon						
Hotels	243	75 067	38 143	7 454 414	17 391 894	2,3
Hotels garnis	290	47 356	23 193	4 490 524	10 600 566	2,4
Gasthöfe	12	263	125	15 113	39 929	2,6
Pensionen	89	2 876	1 360	229 077	598 287	2,6
Weitere Beherbergungs- betriebe	169	24 784	•	1 774 217	5 493 688	3,1
davon						
Jugendherbergen u. ä. Betriebe	89	18 907	•	1 435 341	4 022 836	2,8
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehakliniken	22	1 731	•	65 596	346 132	5,3
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen	47	4 146	•	234 725	991 138	4,2
Campingplätze	11	x	1 027	38 555	133 582	3,5
Insgesamt	803	150 346	•	13 963 345	34 124 364	2,4

1 Stand 31. Juli 2019

2 ohne Campingplätze

3 bei Campingplätzen: Stellplätze

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.03

Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2019 nach Bezirken

12.04

Bezirk	Betriebe ¹	Betten ^{1 2}	Gäste	Über- nach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl				Tage
Mitte	210	62 316	6 069 884	14 739 386	2,4
Friedrh.-Kreuzb.	91	20 360	1 820 781	4 675 128	2,6
Pankow	54	6 163	512 864	1 411 473	2,8
Charlbg.-Wilmerd.	182	27 864	2 698 392	6 459 041	2,4
Spandau	31	2 716	271 317	606 062	2,2
Steglitz-Zehlend.	37	3 035	211 835	499 837	2,4
Tempelh.-Schöneb.	59	8 736	838 509	2 109 597	2,5
Neukölln	23	4 814	407 795	923 404	2,3
Treptow-Köpenick	39	3 998	300 587	651 275	2,2
Marzahn-Hellersd.	20	1 491	92 516	263 915	2,9
Lichtenberg	29	6 211	517 682	1 273 963	2,5
Reinickendorf	28	2 642	221 183	511 283	2,3
Berlin	803	150 346	13 963 345	34 124 364	2,4

1 Stand 31. Juli 2019

2 ohne Campingplätze

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.04

**Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2019
nach Monaten und Herkunft der Gäste**

12.05

Monat	Gäste			Übernachtungen		
	insgesamt	Deutschland	Ausland ¹	insgesamt	Deutschland	Ausland ¹
Beherbergungsbetriebe						
Januar	914 931	595 907	319 024	2 159 841	1 252 330	907 511
Februar	949 002	564 998	384 004	2 235 628	1 170 373	1 065 255
März	1 110 954	695 478	415 476	2 642 288	1 477 763	1 164 525
April	1 184 986	696 120	488 866	3 009 169	1 598 087	1 411 082
Mai	1 277 674	795 762	481 912	3 010 462	1 704 879	1 305 583
Juni	1 244 717	776 589	468 128	3 047 930	1 735 977	1 311 953
Juli	1 225 219	668 085	557 134	3 216 242	1 592 341	1 623 901
August	1 274 832	718 371	556 461	3 399 163	1 705 975	1 693 188
September	1 255 860	773 794	482 066	3 035 799	1 710 596	1 325 203
Oktober	1 273 608	796 919	476 689	3 120 607	1 805 361	1 315 246
November	1 178 897	776 631	402 266	2 646 847	1 562 178	1 084 669
Dezember	1 072 665	620 125	452 540	2 600 388	1 308 993	1 291 395
2019	13 963 345	8 478 779	5 484 566	34 124 364	18 624 853	15 499 511
2018	13 502 552	8 097 899	5 404 653	32 871 634	17 783 929	15 087 705
2017	12 966 347	7 862 171	5 104 176	31 150 090	17 165 441	13 984 649
darunter Campingplätze						
Januar	374	342	32	1 170	1 095	75
Februar	370	322	48	1 455	1 281	174
März	936	835	101	3 015	2 706	309
April	2 842	2 315	527	11 547	9 394	2 153
Mai	3 187	2 577	610	9 823	7 433	2 390
Juni	6 126	4 991	1 135	19 806	16 078	3 728
Juli	8 404	5 030	3 374	30 825	19 208	11 617
August	8 466	5 429	3 037	29 677	18 715	10 962
September	3 613	2 749	864	11 488	8 759	2 729
Oktober	2 469	2 100	369	8 849	7 431	1 418
November	971	845	126	3 192	2 823	369
Dezember	797	613	184	2 735	2 185	550
2019	38 555	28 148	10 407	133 582	97 108	36 474
2018	32 898	23 392	9 506	119 225	83 529	35 696
2017	29 315	20 798	8 517	117 342	82 408	34 934

¹ einschließlich der Gäste ohne Angabe
des Wohnsitzes

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.05

**Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 2019
nach dem Herkunftsland der Gäste**

12.06

Herkunftsland	Gäste	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil ¹	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Deutschland	8 478 779	4,7	18 624 853	4,7	54,6	2,2
Ausland	5 484 566	1,5	15 499 511	2,7	45,4	2,8
Europa	3 984 137	4,6	11 096 003	5,9	71,6	2,8
Belgien	105 203	4,4	287 877	7,1	1,9	2,7
Bulgarien	13 881	2,1	39 793	-2,4	0,3	2,9
Dänemark	220 866	-1,5	632 327	0,3	4,1	2,9
Estland	16 397	35,4	41 067	38,3	0,3	2,5
Finnland	101 286	20,4	291 112	22,0	1,9	2,9
Frankreich	273 710	4,4	777 729	6,5	5,0	2,8
Griechenland	45 185	5,3	148 109	9,9	1,0	3,3
Irland	59 786	0,1	177 056	3,0	1,1	3,0
Island	13 223	-11,8	45 846	-8,0	0,3	3,5
Italien	353 798	8,8	1 093 489	10,1	7,1	3,1
Kroatien	12 178	0,7	35 691	-1,2	0,2	2,9
Lettland	22 848	11,4	58 480	26,5	0,4	2,6
Litauen	19 720	13,5	45 084	13,7	0,3	2,3
Luxemburg	15 899	10,0	43 491	10,9	0,3	2,7
Malta	4 266	17,4	14 153	25,2	0,1	3,3
Niederlande	308 526	5,5	874 797	7,8	5,6	2,8
Norwegen	90 564	-3,7	249 668	-2,3	1,6	2,8
Österreich	165 621	4,4	411 622	4,1	2,7	2,5
Polen	203 575	12,5	424 581	12,7	2,7	2,1
Portugal	40 637	13,1	115 609	13,8	0,7	2,8
Rumänien	32 250	0,5	97 428	5,1	0,6	3,0
Russische Föderation	179 717	14,9	482 197	16,0	3,1	2,7
Schweden	171 688	8,7	453 702	10,6	2,9	2,6
Schweiz	232 396	-4,1	622 161	-4,8	4,0	2,7
Slowakische Republik	14 417	-1,5	43 057	10,9	0,3	3,0
Slowenien	11 947	7,6	36 020	15,8	0,2	3,0
Spanien	370 455	9,9	1 153 804	12,2	7,4	3,1
Tschechische Republik	72 406	5,6	156 392	6,3	1,0	2,2
Türkei	58 311	2,2	153 762	-0,5	1,0	2,6
Ukraine	63 671	41,1	171 530	41,2	1,1	2,7
Ungarn	31 961	-7,3	83 686	-8,9	0,5	2,6
Vereinigtes Königreich	574 115	-6,9	1 592 805	-6,5	10,3	2,8
Zypern	6 920	24,1	25 284	29,1	0,2	3,7
sonstige europäische Länder	76 714	30,6	216 594	29,6	1,4	2,8

Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 2019
nach dem Herkunftsland der GästeNoch:
12.06

Herkunftsland	Gäste		Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Anteil ¹	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
Afrika	47 668	5,0	157 305	2,2	1,0	3,3
Südafrika	9 702	-2,4	29 856	-7,3	0,2	3,1
sonstige afrikanische Länder	37 966	7,0	127 449	4,7	0,8	3,4
Asien	522 702	0,2	1 518 464	-1,0	9,8	2,9
Arabische Golfstaaten	38 840	-0,6	130 501	-2,6	0,8	3,4
China und Hongkong	135 487	-1,1	330 543	-0,9	2,1	2,4
Indien	32 954	2,7	95 134	0,6	0,6	2,9
Israel	100 964	-12,2	380 796	-11,0	2,5	3,8
Japan	53 694	5,8	131 019	2,7	0,8	2,4
Korea, Republik	32 346	7,0	93 957	10,7	0,6	2,9
Taiwan	16 341	16,5	42 469	5,5	0,3	2,6
sonstige asiatische Länder	112 076	8,5	314 045	7,9	2,0	2,8
Amerika	734 531	3,0	2 198 135	5,5	14,2	3,0
Kanada	57 917	1,8	181 186	3,7	1,2	3,1
Vereinigte Staaten	478 157	5,8	1 391 135	9,2	9,0	2,9
Mittelamerika und Karibik	39 396	-16,7	117 851	-16,2	0,8	3,0
Brasilien	72 036	9,4	247 439	11,3	1,6	3,4
sonstige nordamerikanische Länder	6 567	-6,9	18 729	-5,2	0,1	2,9
sonstige südamerikanische Länder	80 458	-4,1	241 795	-4,2	1,6	3,0
Australien, Neuseeland und Ozeanien	104 989	0,4	321 186	2,0	2,1	3,1
Ohne Angabe des Wohnsitzes	90 539	-57,5	208 418	-60,3	1,3	2,3
Insgesamt	13 963 345	3,4	34 124 364	3,8	100	2,4

¹ bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.06

13 Verkehr



	<i>Vorbemerkungen</i>	—400
	<i>Tabellen</i>	—401
Straßenverkehr	Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen	
	13.01 ... 2010 bis 2019	—401
	13.02 ... 2019 nach Bezirken	—402
	13.03 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2019	—403
	13.04 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2019 nach dem Alter	—404
	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte	
	13.05 ... 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	—405
	13.06 ... 2015 bis 2019 nach der Art der Verkehrsbeteiligung	—406
	13.07 Länge der öffentlichen Straßen am 1. Januar 2020 nach Bezirken	—408
	13.08 Brücken am 1. März 2020 nach Bezirken	—408
	13.09 Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 2010 bis 2019	—409
	13.10 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2011 bis 2020	—409
	13.11 Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2019	—410
	13.12 Bußgeldbescheide, Verwarnungen und Einnahmen aus Verwarnungsangeboten bei Verkehrsordnungswidrigkeiten 2019 nach Monaten	—410
Schienenbahnverkehr und Omnibuslinienverkehr	13.13 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienenbahnverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienbahnverkehr 2019	—411
Luftverkehr	13.14 Gewerblicher Flugverkehr in Berlin-Tegel und Schönefeld 2019 nach Monaten	—412
Binnenschifffahrt	13.15 Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen 2015 bis 2019 nach Güterabteilungen	—413

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** ist eine Bundesstatistik, die alle polizeilich registrierten Unfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfasst, bei denen Personen verunglückten oder Sachschäden entstanden.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei wurden Personen erfasst,

- die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete),
- die unmittelbar in einem Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden (schwer Verletzte),
- deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten (leicht Verletzte).

Bei den Unfällen mit nur **Sachschaden** wird unterschieden nach

• **schwer wiegenden Unfällen mit Sachschaden:**

Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist und wenn gleichzeitig ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit), dieses betrifft auch Fälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.

• **Unfälle mit sonstigem Sachschaden unter der Einwirkung von berauschenden Mitteln:**

Unfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit waren.

• **Unfälle mit übrigem Sachschaden:**

Unfälle ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und ohne Einfluss berauschender Mittel.

Diese Unfälle werden nur zahlenmäßig nachgewiesen.

Im Rahmen der Statistik der Verkehrsanlagen werden jährlich die **Längen der öffentlichen Straßen** nach deren Klassifizierung und die **Anzahl der Brücken** nach der Baulast von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz bereitgestellt.

Den **Bestand an Kraftfahrzeugen** ermittelt zentral das Kraftfahrt-Bundesamt. Erfasst werden dort, nach den Angaben der jeweiligen Kraftfahrzeugzulassungsstellen der Länder, die **Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge** sowie die An-, Ab- und Ummeldungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach unterschiedlichen Merkmalen.

Die Zahlen der **Bußgeldbescheide** und **Verwarnungen** bei Verkehrsordnungswidrigkeiten werden von der Polizei ermittelt.

Zur Entlastung der Verkehrsunternehmen, die **Personenbeförderung im Schienenbahnverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr** durchführen, werden diese auf der Grundlage des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) nur noch alle fünf Jahre vollständig nach Verkehrskarten, Beförderungsleistungen und Unternehmensstrukturen befragt. Ergänzend gibt es eine jährliche Stichprobenerhebung sowie eine vierteljährliche Befragung von Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Vollerhebungsjahr. Das Gesetz erlaubt hier auch die Darstellung von Einzelergebnissen.

Beim Nachweis von Länderergebnissen werden die von einem Unternehmen ggf. auch in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat.

Beförderungsleistung: Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Die Angaben über den Luftverkehr entstammen der **Luftfahrtstatistik**, die beim Statistischen Bundesamt durchgeführt wird. Sie bezieht sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr.

Angaben über die wirtschaftlichen Leistungen im Güterverkehr der Binnenschifffahrt werden monatlich anhand der Angaben der Schiffs- und Frachtführer oder Hafenbetreiber für die bundeseinheitliche **Binnenschifffahrtstatistik** erhoben. Erfasst werden die Güterbeförderung und der Güterumschlag (Güterempfang und -versand) aller Schiffe. Die beförderten Gütermengen werden ab dem Jahr 2011 nach Güterabteilungen entsprechend der „Gütersystematik NST-2007“ nachgewiesen.

Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 2010 bis 2019

13.01

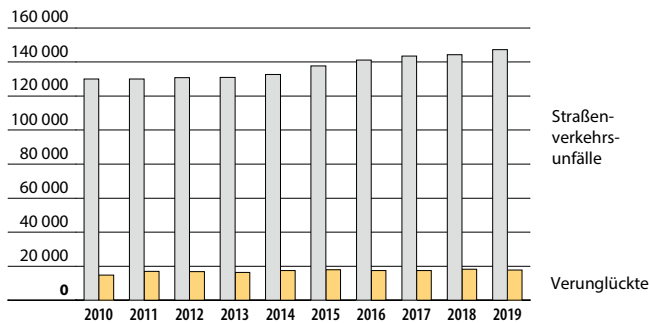
Jahr Monat	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sach- schaden (im engeren Sinne)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berausch. Mittel	übrige Sach- schaden- unfälle		Ge- tötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
2010	130 038	12 561	1 043	830	115 604	14 801	44	1 688	13 069
2011	130 010	14 288	1 088	772	113 862	16 933	54	1 984	14 895
2012	130 782	14 266	1 036	815	114 665	16 895	42	2 049	14 804
2013	130 930	13 773	948	824	115 385	16 355	37	1 905	14 413
2014	132 717	14 736	990	723	116 268	17 491	52	2 034	15 405
2015	137 733	14 976	1 143	674	120 940	17 840	48	2 073	15 719
2016	141 154	14 686	1 032	795	124 641	17 392	56	2 087	15 249
2017	143 442	14 493	1 233	806	126 910	17 420	36	2 316	15 068
2018	144 326	15 122	1 012	774	127 418	18 216	45	2 541	15 630
2019	147 330	14 959	1 146	805	130 420	17 811	40	2 301	15 470

2019 nach Monaten

Januar	11 526	972	115	66	10 373	1 164	3	177	984
Februar	10 740	874	88	49	9 729	1 059	2	136	921
März	12 355	1 017	87	70	11 181	1 201	2	180	1 019
April	12 313	1 250	72	56	10 935	1 477	1	170	1 306
Mai	12 714	1 337	89	69	11 219	1 577	2	205	1 370
Juni	12 410	1 611	88	58	10 653	1 915	5	242	1 668
Juli	10 663	1 331	73	54	9 205	1 577	3	216	1 358
August	13 014	1 552	93	81	11 288	1 816	4	223	1 589
September	13 089	1 416	109	77	11 487	1 715	5	214	1 496
Oktober	13 282	1 367	120	92	11 703	1 654	6	200	1 448
November	13 258	1 205	101	72	11 880	1 419	1	189	1 229
Dezember	11 966	1 027	111	61	10 767	1 237	6	149	1 082

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.01

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2010 bis 2019



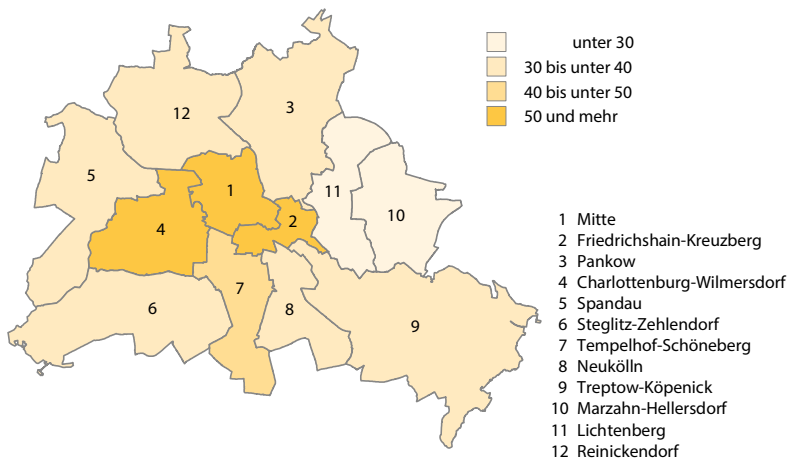
Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 2019 nach Bezirken

13.02

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon		
		mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berausch. Mittel	übrige Sachschadensunfälle		Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Mitte	20 567	2 533	156	140	17 738	2 977	7	315	2 655
Friedrh.-Kreuzb.	12 270	1 520	84	71	10 595	1 761	1	188	1 572
Pankow	12 195	1 400	94	58	10 643	1 627	2	199	1 426
Charlbg.-Wilmerd.	19 661	1 839	107	102	17 613	2 218	6	263	1 949
Spandau	8 594	848	59	56	7 631	1 052	4	171	877
Steglitz-Zehlend.	11 295	926	100	48	10 221	1 105	5	171	929
Tempelh.-Schöneb.	15 167	1 416	131	77	13 543	1 713	2	222	1 489
Neukölln	12 421	1 113	111	65	11 132	1 304	2	143	1 159
Treptow-Köpenick	9 558	1 006	73	40	8 439	1 213	3	191	1 019
Marzahn-Hellersd.	6 920	644	76	50	6 150	780	2	139	639
Lichtenberg	8 136	764	68	53	7 251	894	3	146	745
Reinickendorf	10 546	950	87	45	9 464	1 167	3	153	1 011
Berlin	147 330	14 959	1 146	805	130 420	17 811	40	2 301	15 470

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.02

Unfälle mit Personenschaden je 10 000 Einwohner 2019



An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2019

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit						
	Personenschaden und schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)		Personenschaden	davon mit			schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)
	zusammen	darunter unfallflüchtig		Getöteten	schwer Verletzten	leicht Verletzten	
Beteiligte insgesamt	33 139	2 110	30 727	83	4 392	26 252	2 412
Führer von Kraftfahrzeugen	24 157	1 605	21 781	51	2 974	18 756	2 376
davon von							
Kraftträdern zusammen	2 203	42	2 181	4	424	1 753	22
mit Versicherungskennzeichen ...	957	23	953	1	136	816	4
mit amtlichem Kennzeichen	1 246	19	1 228	3	288	937	18
Personenkraftwagen	19 445	1 353	17 292	31	2 201	15 060	2 153
Wohnmobilen	12	1	9	–	3	6	3
Bussen	483	15	463	2	78	383	20
Güterkraftfahrzeugen	1 624	146	1 463	13	201	1 249	161
darunter							
Lastkraftwagen ¹	1 387	129	1 246	12	164	1 070	141
davon							
mit zulässigem Gesamtgewicht							
bis einschließlich 3,5 t	1 040	98	932	5	109	818	108
über 3,5 t	347	31	314	7	55	252	33
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	4	–	4	–	2	2	–
übrigen Kraftfahrzeugen	386	48	369	1	65	303	17
Führer von Fahrrädern ²	6 023	238	6 019	6	760	5 253	4
Fußgänger ³	2 493	111	2 489	24	597	1 868	4
sonstige Verkehrsteilnehmer ⁴	466	156	438	2	61	375	28

1 mit Normalaufbau; mit und ohne Anhänger

2 einschließlich Pedelecs

3 einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgerät

4 Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber und andere Personen, Eisenbahnen, Straßenbahnen, Fuhrwerke, Tiergespanne, sonstige und unbekannte Fahrzeuge

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.03

An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2019 nach dem Alter¹

13.04

Art der Verkehrsbeteiligung	Im Alter von ... Jahren						
	unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und mehr
Beteiligte insgesamt	732	369	2 887	11 495	9 765	1 669	1 464
Führer von Kraftfahrzeugen	9	90	2 123	8 115	7 293	1 223	962
davon von							
Krafträdern zusammen	–	67	313	812	833	92	39
mit Versicherungskennzeichen ²	–	22	164	399	313	31	11
mit amtlichem Kennzeichen ³	–	45	149	413	520	61	28
Personenkraftwagen	–	9	1 639	6 436	5 503	1 088	914
Bussen	–	–	13	159	274	4	1
Güterkraftfahrzeugen	–	–	110	558	593	38	3
landwirtschaftlichen Zug- maschinen	–	–	1	1	2	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	9	14	47	149	88	1	5
Führer von Fahrrädern ⁴	307	179	521	2 596	1 736	278	235
Fußgänger ⁵	410	93	224	650	610	163	259
sonstige Verkehrsteilnehmer	6	7	19	134	126	5	8

1 Beteiligte ohne Angabe des Alters sind nicht enthalten.

2 einschließlich S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz

3 einschließlich drei- und schweren vierrädrigen Kfz

4 einschließlich Pedelecs

5 einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgerät

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.04

**Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen**

13.05

Im Alter von ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter						Fuß- gänger ⁴
		Führer und Mitfahrer von					Fahr- rädern ³	
		Kraft- fahr- zeugen	davon			sonstigen Kraftfahr- zeugen		
			Versiche- rungs- kenn- zeichen ¹	amt- lichem Kenn- zeichen ²	Personen- kraft- wagen			
Verunglückte insgesamt ⁵	17 811	9 908	948	1 191	6 821	948	5 502	2 263
unter 6	290	173	-	-	150	23	34	80
6 bis unter 10	339	142	2	-	128	12	74	122
10 bis unter 15	530	144	4	4	120	16	191	193
15 bis unter 18	411	156	25	49	58	24	166	86
18 bis unter 21	794	518	70	69	353	26	176	97
21 bis unter 25	1 248	816	107	81	564	64	317	110
25 bis unter 35	3 979	2 200	237	241	1 542	180	1 407	348
35 bis unter 45	2 936	1 656	156	164	1 174	162	1 008	249
45 bis unter 55	3 011	1 759	179	246	1 185	149	939	283
55 bis unter 65	2 368	1 370	127	249	855	139	693	283
65 bis unter 75	953	516	30	63	365	58	267	159
75 und mehr	949	457	10	25	327	95	228	253
Getötete ⁵	40	9	-	2	6	1	6	24
unter 6	1	-	-	-	-	-	-	1
6 bis unter 10	-	-	-	-	-	-	-	-
10 bis unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 21	-	-	-	-	-	-	-	-
21 bis unter 25	-	-	-	-	-	-	-	-
25 bis unter 35	5	2	-	1	1	-	-	3
35 bis unter 45	3	2	-	-	2	-	1	-
45 bis unter 55	4	2	-	1	1	-	-	2
55 bis unter 65	5	1	-	-	1	-	2	2
65 bis unter 75	9	1	-	-	-	1	1	6
75 und mehr	13	1	-	-	1	-	2	10
Verletzte ⁵	17 771	9 899	948	1 189	6 815	947	5 496	2 239
unter 6	289	173	-	-	150	23	34	79
6 bis unter 10	339	142	2	-	128	12	74	122
10 bis unter 15	530	144	4	4	120	16	191	193
15 bis unter 18	411	156	25	49	58	24	166	86
18 bis unter 21	794	518	70	69	353	26	176	97
21 bis unter 25	1 248	816	107	81	564	64	317	110
25 bis unter 35	3 974	2 198	237	240	1 541	180	1 407	345
35 bis unter 45	2 933	1 654	156	164	1 172	162	1 007	249
45 bis unter 55	3 007	1 757	179	245	1 184	149	939	281
55 bis unter 65	2 363	1 369	127	249	854	139	691	281
65 bis unter 75	944	515	30	63	365	57	266	153
75 und mehr	936	456	10	25	326	95	226	243

1 einschließlich S-Pedeles und drei- und leichten vierradrigen Kfz

2 einschließlich drei- und schweren vierradrigen Kfz

3 einschließlich Pedeles

4 einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgerät

5 einschließlich Personen ohne Altersangabe

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.05

**Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2015 bis 2019
nach der Art der Verkehrsbeteiligung**

13.06

Art der Verkehrsbeteiligung	2015	2016	2017	2018	2019
Verunglückte insgesamt	17 840	17 392	17 420	18 216	17 811
Führer und Mitfahrer von					
Krafträdern zusammen	2 383	2 156	2 136	2 333	2 139
mit Versicherungskennzeichen ¹ ..	863	834	825	964	948
mit amtlichem Kennzeichen ²	1 520	1 322	1 311	1 369	1 191
Personenkraftwagen	6 708	6 770	7 018	6 913	6 821
Wohnmobilen	6	–	2	1	2
Bussen	588	441	435	463	500
Güterkraftfahrzeugen	232	256	212	236	200
darunter					
Lastkraftwagen ³	217	243	202	215	185
davon					
mit zulässigem Gesamtgewicht					
bis einschließlich 3,5 t	177	206	166	192	160
über 3,5 t	40	37	36	23	25
landwirtschaftlichen Zug-					
maschinen	1	2	–	6	4
übrigen Kraftfahrzeugen	106	101	120	125	242
Fahrrädern ⁴	5 388	5 295	5 010	5 662	5 502
Fußgänger ⁵	2 325	2 259	2 370	2 356	2 263
sonstige Personen und Fahrzeuge ⁶	103	112	117	121	138
Getötete	48	56	36	45	40
Führer und Mitfahrer von					
Krafträdern zusammen	5	10	5	9	2
mit Versicherungskennzeichen ¹ ..	1	–	1	1	–
mit amtlichem Kennzeichen ²	4	10	4	8	2
Personenkraftwagen	14	7	7	3	6
Wohnmobilen	–	–	–	–	–
Bussen	–	–	–	–	1
Güterkraftfahrzeugen	–	–	–	2	–
darunter					
Lastkraftwagen ³	–	–	–	2	–
davon					
mit zulässigem Gesamtgewicht					
bis einschließlich 3,5 t	–	–	–	2	–
über 3,5 t	–	–	–	–	–
landwirtschaftlichen Zug-					
maschinen	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	1	1	–
Fahrrädern ⁴	10	17	9	11	6
Fußgänger ⁵	19	21	14	19	24
sonstige Personen und Fahrzeuge ⁶	–	1	–	–	1

Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2015 bis 2019
nach der Art der VerkehrsbeteiligungNoch:
13.06

Art der Verkehrsbeteiligung	2015	2016	2017	2018	2019
Verletzte	17 792	17 336	17 384	18 171	17 771
Führer und Mitfahrer von					
Krafträdern zusammen	2 378	2 146	2 131	2 324	2 137
mit Versicherungskennzeichen ¹ ..	862	834	824	963	948
mit amtlichem Kennzeichen ²	1 516	1 312	1 307	1 361	1 189
Personenkraftwagen	6 694	6 763	7 011	6 910	6 815
Wohnmobilen	6	-	2	1	2
Bussen	588	441	435	463	499
Güterkraftfahrzeugen	232	256	212	234	200
darunter					
Lastkraftwagen ³	217	243	202	213	185
davon					
mit zulässigem Gesamtgewicht					
bis einschließlich 3,5 t	177	206	166	190	160
über 3,5 t	40	37	36	23	25
landwirtschaftlichen Zug-					
maschinen	1	2	-	6	4
übrigen Kraftfahrzeugen	106	101	119	124	242
Fahrrädern ⁴	5 378	5 278	5 001	5 651	5 496
Fußgänger ⁵	2 306	2 238	2 356	2 337	2 239
sonstige Personen und Fahrzeuge ⁶	103	111	117	121	137

1 einschließlich S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz

2 einschließlich drei- und schweren vierrädrigen Kfz

3 mit Normalaufbau; mit und ohne Anhänger

4 einschließlich Pedelecs

5 einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgerät

6 Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber und andere
Personen, Eisenbahnen, Straßenbahnen, Fuhrwerke,
Tiergespanne, sonstige und unbekannte Fahrzeuge

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.06

Länge der öffentlichen Straßen am 1. Januar 2020 nach Bezirken

13.07

Bezirk	Länge ins- gesamt	Davon			
		klassifi- zierte Straßen	davon		Stadt- straßen
			Auto- bahnen	Bundes- straßen	
km					
Mitte	341,8	19,0	0,1	18,9	322,8
Friedrh.-Kreuzb.	178,4	11,0	–	11,0	167,4
Pankow	618,3	43,3	16,5	26,8	575,0
Charlbg.-Wilmerd.	428,9	28,5	20,1	8,4	400,4
Spandau	448,9	13,3	–	13,3	435,6
Steglitz-Zehlend.	639,3	25,8	9,0	16,8	613,5
Tempelh.-Schöneb.	408,4	29,2	8,2	21,0	379,2
Neukölln	347,4	3,6	3,6	–	343,9
Treptow-Köpenick	695,7	25,4	7,2	18,1	670,4
Marzahn-Hellersd.	542,0	13,9	–	13,9	528,1
Lichtenberg	345,1	5,7	–	5,7	339,4
Reinickendorf	487,1	24,2	12,0	12,2	462,9
Berlin	5 481,2	242,7	76,7	165,9	5 238,6

Quelle: Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr und
Klimaschutz

Brücken am 1. März 2020 nach Bezirken

13.08

Bezirk	Brücken ¹	In der Baulast			
		von Berlin		des Bundes	
		Stadt- straßen	Grün- anlagen	Stadt- autobahn und Avus	Bundes- straßen
Mitte	125	92	32	–	1
Friedrh.-Kreuzb.	40	34	5	1	–
Pankow	112	64	23	22	3
Charlbg.-Wilmerd.	126	54	9	62	1
Spandau	78	60	15	1	2
Steglitz-Zehlend.	88	48	20	14	6
Tempelh.-Schöneb.	49	19	6	24	–
Neukölln	54	14	30	10	–
Treptow-Köpenick	124	94	13	15	2
Marzahn-Hellersd.	58	53	5	–	–
Lichtenberg	21	20	1	–	–
Reinickendorf	87	32	26	27	2
Berlin	962	584	185	176	17

¹ einschließlich konstruktiver Durchlässe und Tunnel, jedoch ohne Brücken der Deutschen Bahn AG, der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, der Berliner Verkehrs-Betriebe, der Wasser-Betriebe, des Zoologischen Gartens und des Tierparks, der Stiftung Preußischer Schlösser und Gärten sowie ohne Privatbrücken

Quelle: Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr und
Klimaschutz

Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 2010 bis 2019

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	sonstige Kraftfahr-zeuge	
2010 ...	88 638	4 200	72 927	127	9 916	1 022	446	3 019
2011 ...	97 946	4 123	79 107	131	11 972	2 053	560	3 716
2012 ...	94 378	4 220	77 890	121	10 731	912	504	3 660
2013 ...	88 655	3 778	72 739	114	10 518	1 049	457	3 346
2014 ...	92 334	4 133	74 897	138	11 174	1 642	350	3 656
2015 ...	99 848	4 227	81 132	286	12 407	1 390	406	4 097
2016 ...	106 724	5 047	87 404	164	12 086	1 584	439	4 364
2017 ...	102 400	3 699	83 536	218	12 790	1 663	494	3 963
2018 ...	100 087	4 037	81 084	206	13 201	1 057	502	3 915
2019 ...	110 006	4 796	87 483	295	15 723	1 185	524	4 193

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.07

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

13.09

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2011 bis 2020

Jahr ¹	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	sonstige Kraftfahr-zeuge	
2011 ...	1 304 550	94 985	1 120 360	2 130	74 545	4 853	7 677	76 614
2012 ...	1 327 015	97 103	1 135 704	2 133	78 367	5 883	7 825	78 186
2013 ...	1 344 876	98 837	1 149 520	2 133	81 085	5 254	8 047	79 798
2014 ...	1 352 561	100 327	1 154 106	2 133	82 771	5 080	8 144	80 932
2015 ...	1 368 868	102 129	1 165 215	2 195	85 664	5 475	8 190	82 410
2016 ...	1 387 733	103 150	1 178 417	2 274	89 879	5 787	8 226	84 492
2017 ...	1 409 642	104 530	1 195 149	2 249	93 141	6 246	8 327	86 822
2018 ...	1 422 065	105 080	1 202 829	2 285	96 943	6 446	8 482	88 808
2019 ...	1 434 141	105 305	1 210 790	2 325	100 659	6 503	8 559	90 343
2020 ...	1 452 634	106 775	1 221 433	2 366	106 639	6 707	8 714	92 193

¹ am 1. Januar des jeweiligen Jahres

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.08

13.10

Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2019

13.11

Kraftfahrzeug- klasse ¹	Prüfungen insgesamt		Theoretische Prüfungen		Praktische Prüfungen	
	ins- gesamt	darunter nicht bestanden	zu- sammen	darunter nicht bestanden	zu- sammen	darunter nicht bestanden
Krafträder	10 434	2 066	5 832	1 638	4 602	428
Personenkraftwagen ...	127 300	56 516	72 139	33 839	55 161	22 677
Lastkraftwagen	4 991	855	2 641	449	2 350	406
Busse	2 342	382	1 160	163	1 182	219
Sonstige Fahrzeuge ²	40	14	32	13	8	1
Insgesamt	145 107	59 833	81 804	36 102	63 303	23 731

¹ Fahrerlaubnisklassen seit 19.1.2013
(EU-weit gültig)

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

² Fahrerlaubnisklassen seit 1.1.1999
(nur in Deutschland gültig)

**Bußgeldbescheide, Verwarnungen
und Einnahmen aus Verwarnungsangeboten
bei Verkehrsordnungswidrigkeiten 2019
nach Monaten**

13.12

Monat	Bußgeld- bescheide	Verwarnungen mit Ver- warnungsgeld	Einnahmen aus Verwarnungs- angeboten
	Anzahl		1 000 EUR
Januar	31 850	388 742	7 464
Februar	22 568	347 171	7 200
März	25 413	378 649	7 499
April	27 107	345 794	7 202
Mai	25 938	388 687	7 688
Juni	26 960	315 301	6 379
Juli	29 096	391 305	8 042
August	29 575	386 258	7 911
September	29 276	365 504	7 884
Oktober	32 637	361 176	7 772
November	29 990	371 989	7 542
Dezember	22 544	308 664	6 086
2019	332 954	4 349 247	88 668
2018	312 554	3 895 141	81 744
2017	285 064	3 732 428	75 407
2016	279 707	3 717 738	74 533
2015	278 622	3 786 790	75 527

Quelle: Der Polizeipräsident in Berlin –
Bußgeldstelle

Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusliniennahverkehr 2019

Verkehrsmittel	Auskunfts- pflichtige Unter- nehmen ¹	Fahrgäste ²		Beförderungsleistung		Mittlere Reise- weite
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen-km	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr	15	1 618 609	2,0	9 767 074	2,2	6
mit Eisenbahnen (S-Bahn)	2	491 857	1,6	4 834 315	2,1	10
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahnen)	1	803 930	2,2	3 350 168	2,2	4
mit Omnibussen	12	467 460	2,2	1 582 591	2,8	3
Öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr	2	1 610 746	1,9	9 574 326	2,0	6
mit Eisenbahnen (S-Bahn)	1	485 240	1,5	4 668 262	1,8	10
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahnen)	1	803 930	2,2	3 350 168	2,2	4
mit Omnibussen	1	466 214	2,2	1 555 896	2,2	3
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr	2	6 859	13,1	170 527	10,6	25
mit Eisenbahnen (S-Bahn)	1	6 617	13,2	166 053	10,9	25
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahnen)	–	–	–	–	–	–
mit Omnibussen	1	242	10,5	4 473	–0,4	18
Private Unternehmen						
Liniennahverkehr	11	1 004	11,5	22 222	85,5	22
mit Eisenbahnen (S-Bahn)	–	–	–	–	–	–
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahnen)	–	–	–	–	–	–
mit Omnibussen	11	1 004	11,5	22 222	85,5	22

1 Unternehmen mit Sitz in Berlin

2 Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrt) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrt)

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.10

13.13

Gewerblicher Flugverkehr in Berlin-Tegel und Schönefeld 2019 nach Monaten

13.14

Monat	Gestartete und gelandete Flugzeuge ¹	Fluggäste			Fracht- und Postverkehr
		insgesamt ²	Einsteiger	Aussteiger	
Anzahl					t
insgesamt					
Januar	21 484	2 418 391	1 202 019	1 216 372	3 029
Februar	21 125	2 537 371	1 271 626	1 265 745	2 837
März	23 384	2 932 960	1 453 200	1 479 760	3 171
April	23 669	3 101 785	1 556 065	1 545 720	2 862
Mai	25 087	3 199 067	1 590 650	1 608 417	3 425
Juni	24 444	3 258 681	1 662 261	1 596 420	3 272
Juli	24 730	3 355 864	1 666 994	1 688 870	3 486
August	24 161	3 180 476	1 560 174	1 620 302	3 284
September	24 659	3 265 054	1 633 932	1 631 122	3 189
Oktober	24 583	3 232 248	1 569 657	1 662 591	3 322
November	19 795	2 544 156	1 254 734	1 289 422	3 340
Dezember	20 426	2 605 801	1 319 637	1 286 164	3 075
2019	277 547	35 631 854	17 740 949	17 890 905	38 293
2018	279 440	34 709 653	17 282 978	17 426 675	44 555
Berlin-Tegel					
2019	188 893	24 223 017	12 049 007	12 174 010	25 065
2018	181 424	21 990 891	10 934 615	11 056 276	32 262
Schönefeld					
2019	88 654	11 408 837	5 691 942	5 716 895	13 228
2018	98 016	12 718 762	6 348 363	6 370 399	12 293

¹ Passagier- und Nichtpassagierflugzeuge
(z. B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulf Flüge)

² ohne Transitverkehr

Quelle: Statistisches Bundesamt

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.10

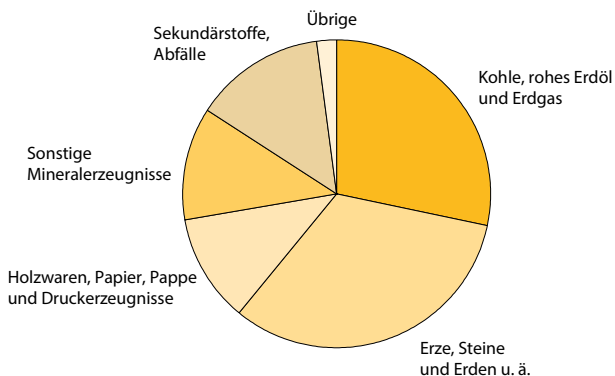
**Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen
2015 bis 2019 nach Güterabteilungen**

Güterabteilung	2015	2016	2017	2018	2019
	1 000 t				
Güterumschlag insgesamt	3 593	3 652	2 614	2 185	1 810
davon					
Güterempfang	3 422	3 376	2 294	1 588	1 449
Güterversand	171	276	320	597	361
davon nach Güterabteilungen					
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	3	3	1	6	16
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	2 142	2 148	1 373	668	503
Erze, Steine und Erden u.ä.	558	530	590	541	579
Nahrung- und Genussmittel	-	-	-	-	-
Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	-	-	-	-	-
Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnisse	10	5	1	218	202
Kokerei- und Mineralerzeugnisse	453	436	147	106	34
Chemische Erzeugnisse etc.	13	11	3	6	12
Sonstige Mineralerzeugnisse	238	233	231	245	210
Metalle und Metallerzeugnisse	6	14	8	6	9
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte	-	-	-	-	-
Fahrzeuge	-	-	-	-	-
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte	-	-	-	-	-
Sekundärrohstoffe, Abfälle	169	273	260	387	245
Post, Pakete	-	-	-	-	-
Geräte und Material für die Güterbeförderung	-	-	-	-	-
Umzugsgut und sonstige nicht marktbestimmte Güter	-	-	-	-	-
Nicht identifizierbare Güter	-	-	-	-	-

13.15

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.11

Güterumschlag 2019 nach ausgewählten Güterabteilungen



14 Dienstleistungen



		<i>Vorbemerkungen</i>	—416
		<i>Tabellen</i>	—418
Dienstleistungen	14.01	Dienstleistungsunternehmen, tätige Personen, Umsatz und Aufwendungen 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	—418

Zweck der **Dienstleistungsstatistik** ist die Lieferung von Informationen über die Struktur der Unternehmen der vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche insbesondere zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität für wirtschaftspolitische Zwecke. Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen gegenüber der Europäischen Union erfüllt.

Zum Berichtskreis der Dienstleistungsstatistik zählen Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und S/Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008) liegt. Eine Erhebungseinheit ist als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlichen Einheiten und Einrichtungen, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie dort ansässige rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften im Inland sind eigenständige Erhebungseinheiten. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt bei den Unternehmen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern nach dem Unternehmenssitz. In der folgenden tabellarischen Übersicht sind Niederlassungen von Unternehmen und Einrichtungen mit dem Hauptsitz in anderen Bundesländern im Ergebnis nicht enthalten.

Definitionen

Tätige Personen

Als tätige Personen gelten tätige Inhaber, tätige Gesellschafter, andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt beziehen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle abhängigen Beschäftigten, wie voll- und teilzeitbeschäftigte Angestellte, Beamte oder Auszubildende, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis zur rechtlichen Einheit standen. Zu den tätigen Personen zählen auch geringfügig Beschäftigte, vorübergehend abwesende Personen sowie Personen in Altersteilzeit.

Gesamtumsatz

Der Gesamtumsatz einer Erhebungseinheit sind die innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing, sowie für den Verkauf von Waren und Erzeugnissen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch Handelsumsätze, Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften, in Rechnung gestellte Nebenkosten oder Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

Umsatzsteuer, Preisnachlässe und sonstige Erlösschmälerungen werden abgezogen.

Beim öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sind Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und die Beförderung von Schwerbehinderten sowie die Erträge aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag mit berücksichtigt.

Aufwendungen

Diese beinhalten

- **bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand.** Darunter fallen die Anschaffungskosten inkl. der Anschaffungsnebenkosten für bezogene Dienstleistungen (Fremdleistungen) und Waren, die innerhalb des inländischen Unternehmens oder der Einrichtung ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind.
- **bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf.** Hierzu gehören alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung im inländischen Unternehmen bzw. der Einrichtung verbraucht werden, etwa EDV-Leistungen durch Rechenzentren.
- **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.** Darunter zählen alle Materialien (ohne Handelsware), die entweder im inländischen Unternehmen oder der Einrichtung zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen erforderlich sind und somit be- oder verarbeitet, verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.
- **sonstige betriebliche Aufwendungen.** Das sind alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur dem Unternehmen oder der Einrichtung als Ganzes zugeordnet werden können. Diese können dabei sowohl in die Erstellung und Erbringung eigener Produkte und Dienstleistungen eingehen, als auch für die Tätigkeit der Erhebungseinheit als Ganzes anfallen, etwa Honorare für freie Mitarbeitende, Unternehmens- und Rechtsberatung, Provisionen, Mieten, Pachten oder Leasing. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser sowie für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen wie Lizenzen und Patente.

**Dienstleistungsunternehmen, tätige Personen, Umsatz und Aufwendungen 2018
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

14.01

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Rechtliche	Tätige	Gesamt- umsatz	Material- aufwand
		Einheiten	Personen ¹		
		Anzahl		1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei	5 499	80 728	9 578 284	5 216 323
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	3 911	44 918	4 033 109	1 781 855
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	2 838	35 066	3 167 116	1 329 503
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	1 068	9 564	764 250	371 138
50	Schifffahrt	53	756	95 534	52 105
51	Luftfahrt	15	2 824	1 018 247	866 061
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	499	23 749	3 902 804	2 262 081
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	452	20 884	3 561 313	2 104 942
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 022	8 481	528 590	254 220
J	Information und Kommunikation	13 609	114 437	18 622 249	10 169 627
58	Verlagswesen	745	12 979	3 816 494	2 402 263
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software) ...	584	10 737	3 598 547	2 308 122
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 599	13 875	3 220 558	1 592 509
59.1	Herstellung von Filmen und Fernseh- programmen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 166	10 517	1 447 033	914 156
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunk- beiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	433	3 358	1 773 525	678 353
60	Rundfunkveranstalter	27	2 616	269 431	420 301
61	Telekommunikation	302	4 430	1 087 192	712 840
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	8 573	62 361	7 481 128	3 822 095
63	Informationsdienstleistungen	1 364	18 176	2 747 446	1 219 620
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	800	13 579	1 863 091	829 820
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10 390	41 697	13 155 056	6 293 879
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	941	3 305	1 584 194	971 810
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien	4 199	16 401	9 304 637	4 277 071
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte	5 251	21 990	2 266 225	1 044 998
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	41 546	212 832	26 161 122	13 063 483
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	8 578	55 381	5 625 595	1 638 119
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	9 400	51 363	8 565 843	5 022 008
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	1 665	26 729	5 592 878	3 934 970
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	7 735	24 634	2 972 965	1 087 037
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	8 751	44 269	4 456 283	1 820 669
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	8 422	41 604	4 183 019	1 727 544

Dienstleistungsunternehmen, tätige Personen, Umsatz und Aufwendungen 2018
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

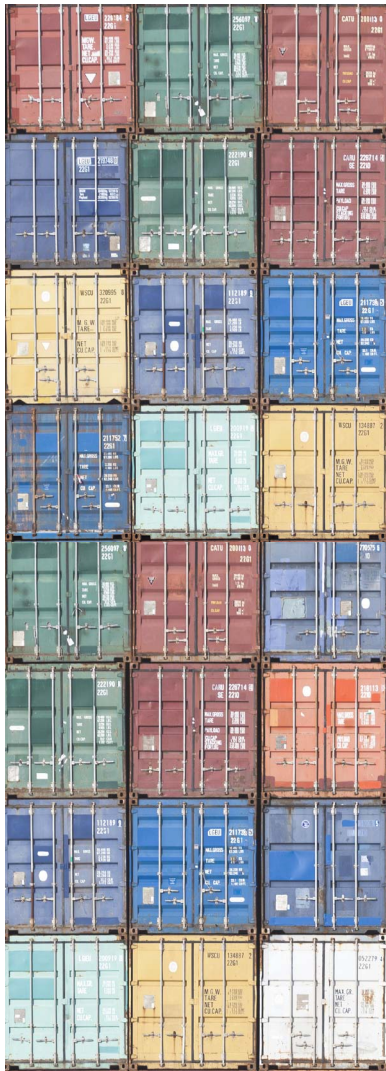
Noch:
14.01

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Rechtliche Einheiten	Tätige Personen ¹	Gesamt- umsatz	Material- aufwand
		Anzahl				1 000 EUR
72	Forschung und Entwicklung	793	22 264	2 933 569	1 819 498
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	685	20 071	2 808 744	1 746 026
73	Werbung und Marktforschung	2 011	17 765	2 913 817	1 993 569
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	11 704	20 003	1 576 503	735 410
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design	5 022	8 481	606 798	265 117
75	Veterinärwesen	308	1 786	89 514	34 209
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12 913	218 181	12 611 730	5 450 817
77	Vermietung von beweglichen Sachen	825	5 119	829 213	307 878
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	647	38 330	1 286 256	322 053
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	378	6 995	342 695	210 983
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften ..	207	25 510	763 947	84 373
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	959	5 514	1 201 665	698 015
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	528	25 692	1 173 679	353 992
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	474	24 163	1 089 701	332 232
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	5 172	96 634	3 604 565	1 252 288
81.1	Hausmeisterdienste	1 340	15 441	940 700	442 160
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	2 677	75 935	2 291 913	619 469
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	4 782	46 892	4 516 352	2 516 592
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	734	2 813	179 290	94 491

1 tätige Personen am 30. September 2018

→ Jahrbuch Brandenburg: 14.01

15 Aus- und Einfuhr



	<i>Vorbemerkungen</i>	—422
	<i>Tabellen</i>	—423
Aus- und Einfuhr		
15.01	Ausfuhr 2018 und 2019 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	—423
15.02	Einfuhr 2018 und 2019 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	—424

Die Außenhandelsstatistik liefert Zahlen über den grenzüberschreitenden Warenverkehr (Ausfuhr und Einfuhr) zwischen dem Land Berlin und dem Ausland. Ausland in diesem Sinne ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand nach dem 3. Oktober 1990).

Ausfuhr (Spezialhandel)

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im Wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Einfuhr (Generalhandel)

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Die Einfuhr in das Land Berlin im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Berlin bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Berlin als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im Wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zolllager, einschließlich offener Zolllager) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Berlins aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Methodische Hinweise

Intra- und Extrahandelsstatistik

Ab 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik wegen der unterschiedlichen Erhebungsformen in die Intrahandelsstatistik (Handel mit EU-Ländern) und die Extrahandelsstatistik (Handel mit Drittländern).

In der Intrahandelsstatistik gilt eine unternehmensbezogene Anmeldeschwelle von 500 000 EUR bei der Versendung und 800 000 EUR bei den Eingängen (bis 2015: 500 000 EUR je Lieferrichtung); in der Extrahandelsstatistik gilt seit 2002 eine sendungsbezogene Befreiungsschwelle von 1000 EUR.

Warengruppen

Die Gliederung der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach dem Stand von 2002.

In den Ergebnissen sind Zuschätzungen für Meldebefreiungen sowie für Antwortausfälle im Intrahandel enthalten.

Ausfuhr 2018 und 2019 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	2018		2019 ¹	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt ²	1 907 166	14 633 561	1 904 283	14 690 583
Ernährungswirtschaft	480 541	1 658 571	424 392	1 385 443
Lebende Tiere	45	308	93	655
Nahrungsmittel	428 506	999 292	382 034	971 092
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	42 689	133 654	39 275	142 095
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	385 817	865 638	342 760	828 997
Genussmittel	51 990	658 972	42 266	413 696
Gewerbliche Wirtschaft.....	1 384 013	12 740 221	1 412 111	12 989 537
Rohstoffe	124 369	17 004	127 025	14 684
Halbwaren	625 820	469 710	671 887	504 390
Fertigwaren.....	633 824	12 253 507	613 199	12 470 462
Vorzzeugnisse	145 248	458 169	125 546	402 483
Enderzeugnisse	488 576	11 795 338	487 653	12 067 979

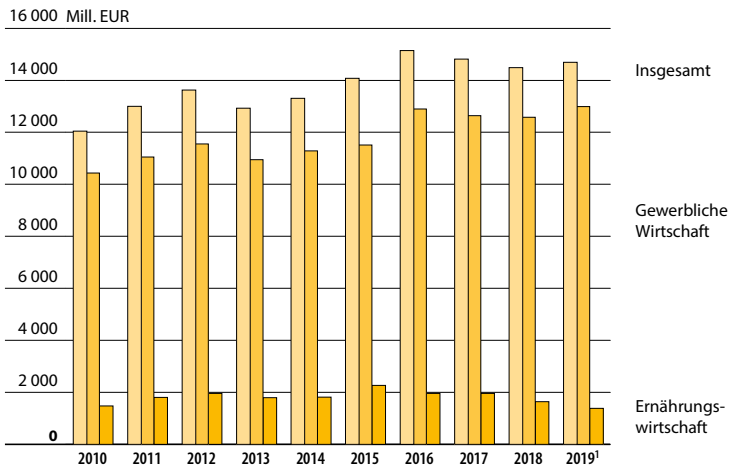
15.01

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Zuschätzungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 15.01

Ausfuhr 2010 bis 2019 nach Warengruppen



1 vorläufige Ergebnisse

Einfuhr 2018 und 2019 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

15.02

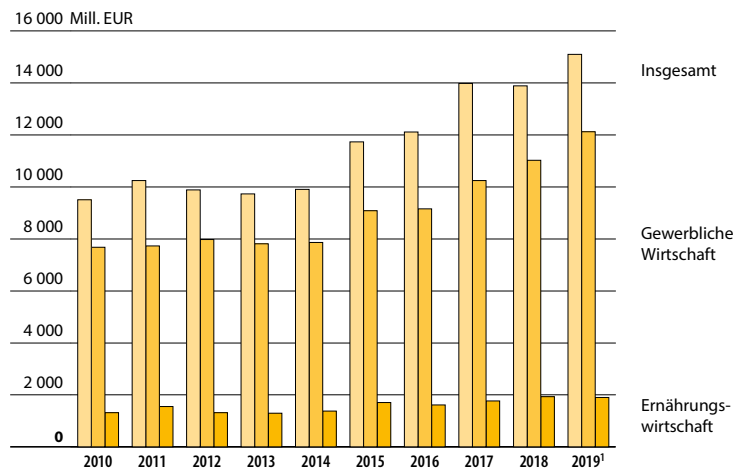
Warengruppe Warenuntergruppe	2018		2019 ¹	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt ²	3 938 656	13 976 198	4 258 723	15 101 150
Ernährungswirtschaft	1 707 749	1 968 197	1 654 097	1 900 365
Lebende Tiere	398	2 359	472	1 884
Nahrungsmittel	1 578 997	1 608 907	1 544 331	1 559 935
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	170 936	562 868	177 887	599 801
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 408 061	1 046 039	1 366 444	960 134
Genussmittel	128 355	356 931	109 294	338 546
Gewerbliche Wirtschaft	1 860 368	11 146 831	2 297 453	12 120 081
Rohstoffe	558 005	124 731	974 812	337 884
Halbwaren	273 697	420 921	266 072	366 383
Fertigwaren	1 028 666	10 601 178	1 056 570	11 415 814
Vorerzeugnisse	406 811	713 089	408 214	675 061
Enderzeugnisse	621 854	9 888 089	648 356	10 740 754

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Zuschätzungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 15.02

Einfuhr 2010 bis 2019 nach Warengruppen



1 vorläufige Ergebnisse

16 Unternehmen und Arbeitsstätten



	<i>Vorbemerkungen</i>	—428
	<i>Tabellen</i>	—430
Gewerbeanzeigen	16.01 Gewerbeanzeigen 2010 bis 2019	—430
	Gewerbean- und -abmeldungen 2019	
	16.02 ... nach Bezirken	—430
	16.03 ... nach Wirtschaftsbereichen	—431
	16.04 Gewerbeanmeldungen 2019	
	nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen	—432
	16.05 Gewerbeabmeldungen 2019	
	nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen	—433
	16.06 Gewerbean- und -abmeldungen 2019	
	nach Bezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen	—434
Insolvenzen	16.07 Insolvenzverfahren 2010 bis 2019	—435
	Insolvenzverfahren 2019	
	16.08 ... nach Wirtschaftsbereichen	—436
	16.09 ... nach Wirtschaftsbereichen und Forderungsgrößenklassen	—437
	16.10 ... nach Bezirken und Art des Verfahrens	—438
	16.11 ... von Unternehmen nach Rechtsformen	
	und Alter der Unternehmen	—440
	16.12 ... von Unternehmen	
	nach Bezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen	—441
	16.13 Finanzielle Ergebnisse und Deckungsquoten	
	der Insolvenzverfahren,	
	eröffnet 2011 und beendet bis zum 31.12.2018	—442
	16.14 Finanzielle Ergebnisse und Deckungsquoten	
	der Verbraucherinsolvenzverfahren,	
	eröffnet 2015 und beendet bis zum 31.12.2018	—443
Unternehmensregister	16.15 Rechtliche Einheiten und Umsatz 2018	—444
	16.16 Niederlassungen und	
	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2018	—445
Öffentliche Register	16.17 Eintragungen und Löschungen	
	in öffentlichen Registern 2010 bis 2019	—446

Die **Statistik der Gewerbeanzeigen** wird monatlich anhand der Gewerbe- und -abmeldungen der Gewerbeämter der Bezirke erstellt. Die wirtschaftliche Gliederung der Gewerbetätigkeit erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ2008“. Alle Ergebnisse werden ohne das Reisegewerbe ausgewiesen.

Die monatliche **Statistik der beantragten Insolvenzverfahren** wird nach den Angaben der zuständigen Insolvenzgerichte erstellt. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ2008“.

Die jährliche **Statistik über die beendeten Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung** wird nach den Angaben der zuständigen Insolvenzverwalter erstellt. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ2008“.

Die **Statistik der Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen** des Unternehmensregisters beruht auf Angaben der unternehmensstatistischen Fachbereiche sowie auf den Datenbeständen von öffentlichen Verwaltungen und Kammern.

Neben einer Vielzahl von qualitativen Merkmalen, wie Rechtsform, Art der wirtschaftlichen Tätigkeit und Handwerkseigenschaft, werden zwei quantitative Merkmale – Anzahl der Beschäftigten und Summe des Umsatzes – erfasst. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ2008“.

Die Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzbehörden stehen neun Monate nach Abschluss des Berichtsjahres für Auswertungszwecke zur Verfügung. Der bundeseinheitliche Stichtag des Unternehmensregisters für das Berichtsjahr 2018 ist der 30. September 2019.

Die **Eintragungen und Löschungen in öffentlichen Registern** werden nach Angaben des Amtsgerichts Charlottenburg erstellt.

Definitionen

- ▮ **Gewerbeanmeldung**
 eines Betriebes als Neugründung; als Wiedereröffnung nach Verlegung (Zuzug); als Gründung nach dem Umwandlungsgesetz; nach Rechtsformwechsel; nach Eintritt von Gesellschaftern; nach Übernahme durch Erbfolge, Kauf oder Pacht eines Betriebes.
- ▮ **Gewerbeabmeldung**
 eines Betriebes als vollständige Aufgabe; als Verlagerung in einen anderen Meldebezirk (Fortzug); infolge eines Ereignisses nach dem Umwandlungsgesetz; nach Rechtsformwechsel; nach Austritt von Gesellschaftern; nach Übergabe durch Erbfolge, Verkauf oder Pacht eines Betriebes.
- ▮ **Insolvenz**
 Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder bei Kapitalgesellschaften Überschuldung vorliegt.
- ▮ **Insolvenzverfahren**
 Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Befriedigung der Forderungen der Gläubiger durch die gemeinschaftliche Verwertung des Schuldnervermögens zu ermöglichen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR), sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft. Antragsberechtigt sind Gläubiger und Schuldner.
- ▮ **Regelinsolvenzverfahren**
 Diese Verfahrensart kommt für natürliche und juristische Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Frage.
- ▮ **Verbraucherinsolvenzverfahren**
 Das vereinfachte Insolvenzverfahren kommt für Verbraucher und seit Ende 2001 für ehemals selbstständig Tätige, die weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung.
- ▮ **Eröffnete Insolvenzverfahren**
 Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden.
- ▮ **Mangels Masse abgewiesene Verfahren**
 Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Gerichtskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen. Ist der Schuldner eine natürliche Person und

- hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden.
- ▮ **Voraussichtliche Forderungen**
Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung.
 - ▮ **Schuldenbereinigungsplan**
Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwände haben.
 - ▮ **Restschuldbefreiung**
Die Befreiung auf Antrag einer verschuldeten natürlichen Person von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern nach einer sechs-jährigen Wohlverhaltensphase. Basierend auf einem begründeten Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.
 - ▮ **Absonderungsrechte**
Ein Absonderungsrecht beinhaltet das Recht auf gesonderte und vorzugsweise Befriedigung eines Insolvenzgläubigers aus einem zur Masse gehörenden Gegenstand aufgrund eines ihm zustehenden Sicherungsrechts.
 - ▮ **Quotenberechtigte Forderungen**
Die quotenberechtigten Forderungen entsprechen den tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen beim Insolvenzverwalter.
 - ▮ **Deckungsquote im engeren Sinne**
Anteil des zur Verteilung verfügbaren Betrages an den quotenberechtigten Forderungen.
 - ▮ **Deckungsquote im weiteren Sinne**
Anteil der Summe aus den befriedigten Absonderungsrechten und dem zur Verteilung verfügbaren Betrag an den Forderungen. Die Forderungen entsprechen der Summe aus quotenberechtigten Forderungen und den befriedigten Absonderungsrechten. Nicht befriedigte Absonderungsrechte sind in den quotenberechtigten Forderungen enthalten.
 - ▮ **Verluste**
Differenz zwischen den quotenberechtigten Forderungen und dem zur Verteilung verfügbaren Betrag.
 - ▮ **Personengesellschaft**
Grundformen: offene Handelsgesellschaft (OHG), Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR), Kommanditgesellschaft (KG). Diese rechtlichen Einheiten sind natürliche Personen, die mit ihrem gesamten Vermögen haften, bei der KG der Kommanditist bis zur Höhe seiner Einlage.
 - ▮ **Kapitalgesellschaften**
Juristische Personen wie die Aktiengesellschaft (AG), die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und die KG auf Aktien (KGaA), mit Eintragung in das Handelsregister.
 - ▮ **Rechtliche Einheit**
Eine Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.
Eine Rechtliche Einheit ist demnach eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.
 - ▮ **Niederlassung**
Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.
 - ▮ **Umsatz**
Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister sind die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen aus den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen Rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt. Die so im Unternehmensregister enthaltenen Umsätze stellen einen guten Näherungswert zur Umsatzdefinition der strukturellen Unternehmensstatistik dar, die gemäß EU-Empfehlungshandbuch für Unternehmensregister zu verwenden ist.
 - ▮ **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**
Hierzu zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Gewerbeanzeigen

Gewerbeanzeigen 2010 bis 2019

16.01

Jahr	Anmeldungen		Abmeldungen	
	ins-gesamt	darunter Neu-errichtungen ¹	ins-gesamt	darunter Aufgabe ²
2010 ...	47 300	42 722	31 626	27 441
2011 ...	48 716	44 460	33 797	29 913
2012 ...	48 072	44 228	36 600	32 913
2013 ...	46 212	42 585	34 776	31 243
2014 ...	44 924	41 418	35 251	31 615
2015 ...	42 124	38 896	34 557	30 999
2016 ...	42 443	39 022	34 819	31 276
2017 ...	44 839	41 063	35 801	32 299
2018 ...	43 923	40 488	38 156	34 764
2019 ...	41 756	38 420	35 713	32 411

1 Betriebsgründungen, sonstige Neuerrichtungen
sowie Umwandlungen, ohne Zuzüge

2 Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen
sowie Umwandlungen, ohne Fortzüge

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.01

Gewerbe- und -abmeldungen 2019 nach Bezirken

16.02

Bezirk	Anmeldungen			Abmeldungen		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		Neu-errichtung	Übernahme		Aufgabe	Übergabe
Mitte	7 075	6 529	305	5 320	4 920	248
Friedrh.-Kreuzb.	4 438	4 133	157	3 645	3 321	201
Pankow	4 582	4 182	223	3 663	3 254	246
Charlbg.-Wilmerd.	4 244	3 795	231	3 449	2 989	247
Spandau	2 417	2 267	87	2 121	1 950	82
Steglitz-Zehlend.	2 266	2 070	128	2 072	1 866	106
Tempelh.-Schöneb.	3 580	3 445	69	3 113	2 953	87
Neukölln	4 494	4 193	214	3 732	3 427	247
Treptow-Köpenick	2 300	2 032	146	1 959	1 718	118
Marzahn-Hellersd.	1 946	1 779	112	2 592	2 395	96
Lichtenberg	2 057	1 876	122	1 804	1 587	114
Reinickendorf	2 357	2 119	184	2 243	2 031	136
Berlin	41 756	38 420	1 978	35 713	32 411	1 928

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.02

Gewerbe- und -abmeldungen 2019 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschafts- abschnitt	Anmeldungen			Abmeldungen		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
			Neu- errichtung	Über- nahme		Auf- gabe	Über- gabe
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ...	43	42	1	30	24	4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	426	392	20	458	391	36
D	Energieversorgung	117	106	1	69	40	10
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	26	25	-	19	15	2
F	Baugewerbe	8 423	8 259	47	8 524	8 300	66
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7 294	6 673	450	6 440	5 724	466
H	Verkehr und Lagerei	2 140	2 075	31	2 070	1 996	36
I	Gastgewerbe	3 602	2 573	1 017	3 582	2 776	790
J	Information und Kommunikation	2 581	2 330	65	1 589	1 374	88
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	802	715	12	642	557	20
L	Grundstücks- und Wohnungswesen ...	1 033	934	24	871	732	31
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 675	4 277	64	3 003	2 670	91
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ...	4 893	4 679	54	4 057	3 771	104
P	Erziehung und Unterricht	709	660	19	348	314	18
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	565	542	4	459	429	13
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 085	1 004	28	736	675	28
O+S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 342	3 134	141	2 816	2 623	125
A-S	Insgesamt	41 756	38 420	1 978	35 713	32 411	1 928

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.03

16.03

Gewerbebeanmeldungen 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen

16.04

WZ 2008	Wirtschafts- abschnitt	Ins- gesamt	Neuerrichtungen						Zuzug	Über- nahmen
			ins- gesamt	darunter Neugründungen						
				ins- gesamt	Betriebsgründungen			sonstige Neu- grün- dungen		
					ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweig- nieder- lassung			
A	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	43	42	41	4	4	-	37	-	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	426	392	389	139	105	34	250	14	20
D	Energieversorgung ...	117	106	106	42	35	7	64	10	1
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen ...	26	25	24	10	9	1	14	1	-
F	Baugewerbe	8 423	8 259	8 255	832	788	44	7 423	117	47
G	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7 294	6 673	6 561	1 860	1 182	678	4 701	171	450
H	Verkehr und Lagerei ..	2 140	2 075	2 071	388	322	66	1 683	34	31
I	Gastgewerbe	3 602	2 573	2 560	1 180	742	438	1 380	12	1 017
J	Information und Kommunikation	2 581	2 330	2 319	843	690	153	1 476	186	65
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	802	715	703	270	219	51	433	75	12
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 033	934	923	537	445	92	386	75	24
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 675	4 277	4 261	1 180	989	191	3 081	334	64
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 893	4 679	4 667	909	717	192	3 758	160	54
P	Erziehung und Unterricht	709	660	658	139	90	49	519	30	19
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	565	542	542	113	81	32	429	19	4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 085	1 004	998	181	104	77	817	53	28
O+S	Öffentliche Verwal- tung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	3 342	3 134	3 132	470	347	123	2 662	67	141
A-S	Insgesamt	41 756	38 420	38 210	9 097	6 869	2 228	29 113	1 358	1 978

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.04

**Gewerbeabmeldungen 2019
nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen**

16.05

WZ 2008	Wirtschafts- abschnitt	Ins- gesamt	Aufgabe						Fort- zug	Über- gabe
			ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe						
				ins gesamt	Betriebsaufgabe			sonstige Still- legung		
					ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zwei- nieder- lassung			
A	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	30	24	24	-	-	-	24	2	4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	458	391	387	121	100	21	266	31	36
D	Energieversorgung	69	40	36	22	13	9	14	19	10
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen ...	19	15	14	3	3	-	11	2	2
F	Baugewerbe	8 524	8 300	8 297	570	522	48	7 727	158	66
G	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6 440	5 724	5 644	1 769	1 096	673	3 875	250	466
H	Verkehr und Lagerei ..	2 070	1 996	1 986	301	259	42	1 685	38	36
I	Gastgewerbe	3 582	2 776	2 766	1 270	991	279	1 496	16	790
J	Information und Kommunikation	1 589	1 374	1 362	363	275	88	999	127	88
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	642	557	545	145	95	50	400	65	20
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	871	732	722	314	263	51	408	108	31
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 003	2 670	2 651	571	453	118	2 080	242	91
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 057	3 771	3 760	629	473	156	3 131	182	104
P	Erziehung und Unterricht	348	314	312	69	44	25	243	16	18
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	459	429	429	59	44	15	370	17	13
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	736	675	672	233	82	151	439	33	28
O+S	Öffentliche Verwal- tung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	2 816	2 623	2 619	355	235	120	2 264	68	125
A-S	Insgesamt	35 713	32 411	32 226	6 794	4 948	1 846	25 432	1 374	1 928

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.05

Gewerbe- und -abmeldungen 2019 nach Bezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen

16.06

Bezirk	Ins- gesamt	Darunter									
		Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- ge- werbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Informa- tion und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- dienst- leis- tungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	Dienstleistung	
										frei- berufl., wissen- schaftl. und techn.	sonst. wirt- schaftl.
Gewerbeanmeldungen											
Mitte	7 075	56	1 797	1 134	347	634	479	155	155	822	704
Friedrh.-Kreuzb.	4 438	50	701	637	189	491	353	88	79	634	520
Pankow	4 582	44	938	789	115	362	358	58	72	715	499
Charlbg.-Wilmerd.	4 244	40	303	808	188	392	271	133	355	569	484
Spandau	2 417	23	693	451	191	143	96	32	28	182	330
Steglitz-Zehlend.	2 266	12	392	453	84	179	132	45	85	239	251
Tempelh.-Schöneb.	3 580	32	680	674	244	299	166	57	67	353	439
Neukölln	4 494	48	1 290	728	305	440	175	50	40	344	471
Treptow-Köpenick	2 300	44	264	412	82	194	202	54	56	259	363
Marzahn-Hellersd.	1 946	17	621	296	96	131	85	47	30	137	206
Lichtenberg	2 057	25	249	423	117	155	144	53	34	240	274
Reinickendorf	2 357	35	495	489	182	182	120	30	32	181	352
Berlin	41 756	426	8 423	7 294	2 140	3 602	2 581	802	1 033	4 675	4 893
Gewerbeabmeldungen											
Mitte	5 320	54	1 720	815	298	610	225	55	98	421	508
Friedrh.-Kreuzb.	3 645	51	702	570	252	475	266	45	64	391	398
Pankow	3 663	45	935	661	119	351	200	60	62	461	344
Charlbg.-Wilmerd.	3 449	30	302	732	159	396	154	90	213	379	397
Spandau	2 121	34	556	380	161	167	78	41	56	125	266
Steglitz-Zehlend.	2 072	29	329	441	102	186	101	49	104	171	240
Tempelh.-Schöneb.	3 113	39	623	660	220	302	113	60	60	240	362
Neukölln	3 732	49	1 150	569	291	430	130	34	62	232	409
Treptow-Köpenick	1 959	50	263	402	83	191	79	54	40	161	314
Marzahn-Hellersd.	2 592	20	1 228	318	95	129	67	48	32	129	261
Lichtenberg	1 804	27	266	355	110	156	92	65	33	164	263
Reinickendorf	2 243	30	450	537	180	189	84	41	47	129	295
Berlin	35 713	458	8 524	6 440	2 070	3 582	1 589	642	871	3 003	4 057

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.06

Insolvenzverfahren 2010 bis 2019

16.07

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	
Insolvenzverfahren insgesamt					
2010 ...	7 910	7 122	738	50	1 747 103
2011 ...	7 656	6 972	629	55	1 983 768
2012 ...	7 236	6 537	650	49	2 454 775
2013 ...	6 691	5 907	702	82	1 680 876
2014 ...	6 147	5 375	680	92	1 233 392
2015 ...	5 928	5 148	634	146	1 364 096
2016 ...	5 746	5 011	595	140	1 710 632
2017 ...	5 734	4 927	689	118	8 690 009
2018 ...	5 457	4 686	661	110	1 386 287
2019 ...	5 429	4 680	668	81	1 224 092
Insolvenzverfahren von Unternehmen					
2010 ...	1 568	1 017	551	x	1 166 574
2011 ...	1 385	911	474	x	1 306 300
2012 ...	1 286	881	405	x	1 884 830
2013 ...	1 278	811	467	x	1 106 814
2014 ...	1 305	817	488	x	689 713
2015 ...	1 407	916	491	x	961 319
2016 ...	1 369	924	445	x	1 370 603
2017 ...	1 349	842	507	x	8 324 569
2018 ...	1 364	896	468	x	1 108 197
2019 ...	1 382	896	486	x	811 688
Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern					
2010 ...	6 342	6 105	187	50	580 529
2011 ...	6 271	6 061	155	55	677 468
2012 ...	5 950	5 656	245	49	569 945
2013 ...	5 413	5 096	235	82	574 062
2014 ...	4 842	4 558	192	92	543 679
2015 ...	4 521	4 232	143	146	402 777
2016 ...	4 377	4 087	150	140	340 029
2017 ...	4 385	4 085	182	118	365 439
2018 ...	4 093	3 790	193	110	278 090
2019 ...	4 047	3 784	182	81	412 404

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.07

Insolvenzverfahren 2019 nach Wirtschaftsbereichen

16.08

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt der Unternehmen — Übrige Schuldner	Beantragte Insolvenzverfahren				Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		ins- gesamt	eröff- net	mangels Masse abge- lehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen		
	Insgesamt	5 429	4 680	668	81	6 067	1 224 092
A-S	Unternehmen zusammen	1 382	896	486	x	6 067	811 688
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	–	2	x	•	•
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	x	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	55	40	15	x	403	27 616
D	Energieversorgung	8	5	3	x	18	16 147
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	1	1	–	x	•	•
F	Baugewerbe	176	112	64	x	385	52 679
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ..	251	153	98	x	974	144 245
H	Verkehr und Lagerei	58	34	24	x	1 824	196 358
I	Gastgewerbe	192	136	56	x	581	30 361
J	Information und Kommunikation	88	66	22	x	378	37 591
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	35	20	15	x	24	49 481
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	47	24	23	x	18	38 388
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	202	124	78	x	483	170 832
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	140	86	54	x	683	24 965
P	Erziehung und Unterricht	29	22	7	x	8	4 761
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	21	20	1	x	158	5 797
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	28	21	7	x	85	8 012
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	49	32	17	x	33	3 490
	Übrige Schuldner zusammen	4 047	3 784	182	81	x	412 404
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	9	7	2	x	x	521
	Ehemals selbständig Tätige	759	656	99	4	x	219 018
	davon						
	mit Regelinsolvenzverfahren	611	514	97	x	x	106 302
	mit vereinfachtem Verfahren	148	142	2	4	x	112 715
	Verbraucher	3 129	3 051	1	77	x	182 854
	Nachlassinsolvenz	150	70	80	x	x	10 012

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.08

Insolvenzverfahren 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Forderungsgrößenklassen

16.09

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt der Unternehmen Übrige Schuldner	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... EUR							Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		ins- gesamt	unter 50 000	50 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. und mehr	
	Insgesamt	5 429	3 448	1 745	113	88	32	3	1 224 092
A-S	Unternehmen zusammen	1 382	589	610	85	70	26	2	811 688
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	-	-	-	-	-	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	55	15	25	8	6	1	-	27 616
D	Energieversorgung	8	2	4	-	1	1	-	16 147
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	1	-	-	1	-	-	-	.
F	Baugewerbe	176	92	70	9	4	1	-	52 679
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ..	251	92	125	16	12	5	1	144 245
H	Verkehr und Lagerei	58	29	24	1	2	1	1	196 358
I	Gastgewerbe	192	89	94	6	2	1	-	30 361
J	Information und Kommunikation	88	31	36	11	10	-	-	37 591
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	35	14	12	3	3	3	-	49 481
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	47	17	18	4	6	2	-	38 388
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	202	81	79	13	18	11	-	170 832
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	140	60	73	3	4	-	-	24 965
P	Erziehung und Unterricht	29	15	12	2	-	-	-	4 761
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	21	6	11	3	1	-	-	5 797
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	28	7	17	3	1	-	-	8 012
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	49	37	10	2	-	-	-	3 490
	Übrige Schuldner zusammen	4 047	2 859	1 135	28	18	6	1	412 404
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	9	7	2	-	-	-	-	521
	Ehemals selbständig Tätige	759	320	402	23	10	3	1	219 018
	davon								
	mit Regelinsolvenzverfahren	611	235	348	18	8	2	-	106 302
	mit vereinfachtem Verfahren	148	85	54	5	2	1	1	112 715
	Verbraucher	3 129	2 410	705	5	6	3	-	182 854
	Nachlassinsolvenz	150	122	26	-	2	-	-	10 012

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.09

Insolvenzverfahren 2019 nach Bezirken und Art des Verfahrens

16.10

Bezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	
Insolvenzverfahren insgesamt					
Mitte	530	432	95	3	151 338
Friedrh.-Kreuzb.	408	337	57	14	66 757
Pankow	352	297	46	9	74 924
Charlbg.-Wilmerd.	622	454	164	4	276 054
Spandau	424	377	39	8	45 555
Steglitz-Zehlend.	330	275	53	2	147 108
Tempelh.-Schöneb.	423	355	56	12	107 118
Neukölln	507	457	46	4	34 728
Treptow-Köpenick	375	335	29	11	34 071
Marzahn-Hellersd.	555	525	29	1	209 946
Lichtenberg	483	450	25	8	38 038
Reinickendorf	420	386	29	5	38 453
Berlin	5 429	4 680	668	81	1 224 092
darunter Insolvenzverfahren von Unternehmen					
Mitte	206	132	74	x	125 258
Friedrh.-Kreuzb.	117	83	34	x	52 157
Pankow	93	61	32	x	55 186
Charlbg.-Wilmerd.	293	170	123	x	212 761
Spandau	65	43	22	x	22 190
Steglitz-Zehlend.	99	64	35	x	40 811
Tempelh.-Schöneb.	136	96	40	x	55 729
Neukölln	94	63	31	x	10 819
Treptow-Köpenick	77	53	24	x	12 844
Marzahn-Hellersd.	59	33	26	x	188 236
Lichtenberg	62	41	21	x	19 426
Reinickendorf	81	57	24	x	16 271
Berlin	1 382	896	486	x	811 688

Insolvenzverfahren 2019
nach Bezirken und Art des Verfahrens

Noch:
16.10

Bezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	

noch: darunter
Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen

Mitte	66	55	10	1	10 315
Friedrh.-Kreuzb.	58	49	9	-	5 394
Pankow	49	45	4	-	10 348
Charlbg.-Wilmerd.	119	103	16	-	28 909
Spandau	83	68	14	1	13 398
Steglitz-Zehlend.	33	22	11	-	95 831
Tempelh.-Schöneb.	57	49	8	-	18 457
Neukölln	92	79	13	-	8 601
Treptow-Köpenick	51	45	5	1	8 215
Marzahn-Hellersd.	31	29	2	-	6 590
Lichtenberg	35	33	2	-	3 554
Reinickendorf	85	79	5	1	9 407
Berlin	759	656	99	4	219 018

Insolvenzverfahren von Verbrauchern

Mitte	234	231	1	2	15 178
Friedrh.-Kreuzb.	211	197	-	14	8 855
Pankow	195	186	-	9	8 794
Charlbg.-Wilmerd.	167	163	-	4	32 411
Spandau	271	264	-	7	9 899
Steglitz-Zehlend.	184	182	-	2	8 783
Tempelh.-Schöneb.	211	199	-	12	32 506
Neukölln	318	314	-	4	14 820
Treptow-Köpenick	245	235	-	10	12 818
Marzahn-Hellersd.	463	462	-	1	14 818
Lichtenberg	380	372	-	8	14 822
Reinickendorf	250	246	-	4	9 149
Berlin	3 129	3 051	1	77	182 854

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.10

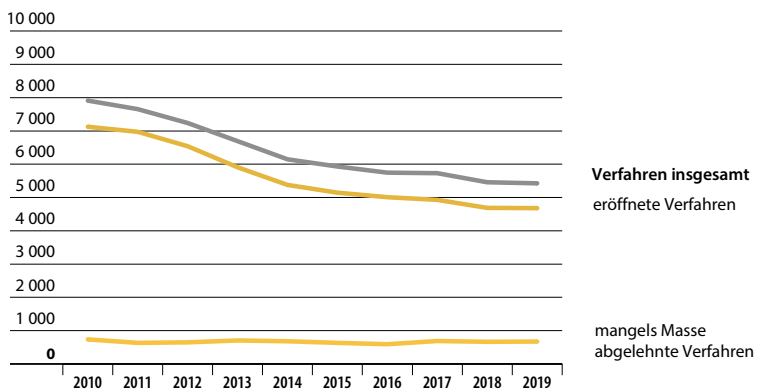
Insolvenzverfahren von Unternehmen 2019 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

16.11

Rechtsform — Altersgruppe der Unternehmen	Beantragte Insolvenzverfahren			Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		
Insgesamt	1 382	896	486	6 067	811 688
nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	375	308	67	471	54 002
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) ... darunter	46	26	20	107	43 747
GmbH & Co. KG	34	18	16	92	42 600
GbR	10	7	3	15	1 081
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	922	537	385	5 040	647 137
Aktiengesellschaften	18	11	7	390	64 238
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	8	6	2	3	1 553
sonstige Rechtsformen	13	8	5	56	1 012
nach Alter der Unternehmen					
unter 8 Jahre alt	914	559	355	2 731	353 694
darunter bis 3 Jahre alt	391	239	152	1 129	91 555
8 Jahre und älter	467	336	131	•	•
unbekannt	1	1	–	•	•

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.11

Insolvenzverfahren 2010 bis 2019



**Insolvenzverfahren von Unternehmen 2019
nach Bezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

16.12

Bezirk	Ins- gesamt	Darunter					
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung ¹	Dienst- leistungen ²
Mitte	206	8	15	42	35	28	63
Friedrh.-Kreuzb.	117	4	11	15	29	21	32
Pankow	93	3	13	21	16	4	24
Charlbg.-Wilmerdsd.	293	6	26	57	23	21	116
Spandau	65	1	15	11	12	2	19
Steglitz-Zehlend.	99	5	11	15	14	12	31
Tempelh.-Schöneb.	136	9	22	25	17	11	42
Neukölln	94	7	14	18	21	9	21
Treptow-Köpenick	77	2	12	12	10	11	19
Marzahn-Hellersd.	59	2	13	11	5	11	12
Lichtenberg	62	2	10	13	5	8	21
Reinickendorf	81	6	14	11	5	8	26
Berlin	1 382	55	176	251	192	146	426

1 WZ 2008-Abschnitte H und J

2 WZ 2008-Abschnitte K, M, N und S

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.12

**Finanzielle Ergebnisse und Deckungsquoten der Insolvenzverfahren,
eröffnet 2011 und beendet bis zum 31.12.2018**

16.13

Bezirk — Art des Schuldners	Eröffnete Insolvenzverfahren		Befriedigte Absonde- rungs- rechte	Quoten- berechtigte Forde- rungen	Zur Verteilung verfügbarer Betrag	Deckungsquote		Verluste
	ins- gesamt	darunter bisher beendet				im engeren Sinne	im weiteren Sinne	
Insolvenzverfahren insgesamt								
Insgesamt	6 972	6 656	58 968	779 543	23 940	3,1	9,9	755 603
Insolvenzverfahren von Unternehmen								
Mitte	129	98	21 007	81 038	4 041	5,0	24,5	76 998
Friedrh.-Kreuzb.	82	78	277	41 309	1 416	3,4	4,1	39 894
Pankow	69	57	525	15 898	717	4,5	7,6	15 181
Charlbg.-Wilmerd.	175	135	8 602	76 924	2 662	3,5	13,2	74 261
Spandau	46	32	31	5 544	199	3,6	4,1	5 344
Steglitz-Zehlend.	65	51	1 830	18 165	312	1,7	10,7	17 853
Tempelh.-Schöneb.	101	81	18 084	31 231	5 021	16,1	46,9	26 209
Neukölln	48	36	1 493	5 709	118	2,1	22,4	5 591
Treptow-Köpenick	58	47	140	27 350	1 000	3,7	4,1	26 350
Marzahn-Hellersd.	38	30	371	4 406	101	2,3	9,9	4 305
Lichtenberg	48	36	90	5 359	348	6,5	8,0	5 011
Reinickendorf	52	41	1 565	13 571	634	4,7	14,5	12 937
Berlin	911	722	54 014	326 505	16 570	5,1	18,5	309 935
Insolvenzverfahren von übrigen Schuldern								
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	58	52	120	33 015	143	0,4	0,8	32 872
Ehemals selbständig Tätige mit Regelinsolvenz- verfahren	1 352	1 308	934	264 874	2 413	0,9	1,3	262 461
mit vereinfachtem Verfahren	1 158	1 117	845	239 016	2 236	0,9	1,3	236 780
Verbraucher	194	191	89	25 858	177	0,7	1,0	25 681
Nachlässe und Gesamtgut	4 608	4 532	3 695	151 541	4 498	3,0	5,3	147 043
Zusammen	6 061	5 934	4 955	453 039	7 370	1,6	2,7	445 669

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.13

Finanzielle Ergebnisse und Deckungsquoten der Verbraucherinsolvenzverfahren, eröffnet 2015 und beendet bis zum 31.12.2018

16.14

Bezirk	Eröffnete Verbraucherinsolvenzverfahren		Befriedigte Absonderungsrechte	Quotenberechtigte Forderungen	Zur Verteilung verfügbarer Betrag	Deckungsquote		Verluste
	insgesamt	darunter bisher beendet				im engeren Sinne	im weiteren Sinne	
	Anzahl					%			1 000 EUR
Verbraucherinsolvenzverfahren insgesamt								
Insgesamt	3 396	3 196	212	101 932	1 416	1,4	1,6	100 516
ehemals selbständig Tätige mit vereinfachtem Verfahren								
Zusammen	87	85	6	6 324	28	0,4	0,5	6 296
Insolvenzverfahren von Verbrauchern								
Mitte	297	288	5	8 471	106	1,2	1,3	8 365
Friedrh.-Kreuzb.	187	176	–	7 769	29	0,4	0,4	7 741
Pankow	209	196	–	5 750	86	1,5	1,5	5 664
Charlbg.-Wilmerdsd.	172	162	–	3 904	45	1,1	1,1	3 859
Spandau	283	260	4	7 590	146	1,9	2,0	7 444
Steglitz-Zehlend.	154	141	1	6 972	99	1,4	1,4	6 873
Tempelh.-Schöneb.	275	257	1	9 936	137	1,4	1,4	9 799
Neukölln	340	327	80	12 803	212	1,7	2,3	12 590
Treptow-Köpenick	296	282	1	7 288	108	1,5	1,5	7 180
Marzahn-Hellersd.	384	354	105	8 537	174	2,0	3,2	8 363
Lichtenberg	337	315	–	8 032	115	1,4	1,4	7 917
Reinickendorf	371	350	8	8 327	131	1,6	1,7	8 196
Berlin	3 309	3 111	206	95 608	1 387	1,5	1,7	94 220

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.14

Rechtliche Einheiten und Umsatz 2018

16.15

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt — Bezirk	Rechtliche Einheiten ¹	Umsatz ² in 1 000 EUR
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 359	23 126 734
D	Energieversorgung	541	22 699 156
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	219	1 860 854
F	Baugewerbe	14 632	11 682 752
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24 790	69 872 204
H	Verkehr und Lagerei	5 723	8 288 927
I	Gastgewerbe	13 054	6 870 747
J	Information und Kommunikation	12 452	13 700 448
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 756	4 750 525
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11 159	11 541 317
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	39 642	22 846 337
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12 849	14 022 343
P	Erziehung und Unterricht	4 604	•
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	13 021	7 815 847
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	12 920	2 813 356
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11 481	2 421 003
	Insgesamt	185 206	225 714 643
	Mitte	26 768	100 409 306
	Friedrh.-Kreuzb.	20 305	18 634 089
	Pankow	21 990	9 983 889
	Charlbg.-Wilmerd.	28 390	27 289 826
	Spandau	7 361	4 012 939
	Steglitz-Zehlend.	14 098	7 215 238
	Tempelh.-Schöneb.	18 326	17 189 586
	Neukölln	12 182	7 254 056
	Treptow-Köpenick	10 794	9 414 049
	Marzahn-Hellersd.	7 323	4 465 326
	Lichtenberg	7 907	5 107 053
	Reinickendorf	9 549	14 685 476
	nicht regionalisiert	213	53 810

1 Rechtliche Einheiten mit Umsatz und/oder
Beschäftigten mit Sitz der Einheit in Berlin

2 Umsatz (steuerbarer Umsatz aus Lieferungen
und Leistungen) für Organkreismitglieder geschätzt

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.15

**Niederlassungen und sozialversicherungspflichtig
 Beschäftigte 2018**

16.16

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt — Bezirk	Nieder- lassungen ¹	Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 522	106 236
D	Energieversorgung	576	•
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	241	14 190
F	Baugewerbe	14 857	65 268
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	26 528	175 906
H	Verkehr und Lagerei	5 980	72 787
I	Gastgewerbe	13 474	77 076
J	Information und Kommunikation	13 267	103 570
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 016	34 938
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11 387	32 429
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	40 982	160 987
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13 607	153 468
P	Erziehung und Unterricht	4 832	102 852
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	13 211	225 259
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	13 076	23 178
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11 856	64 367
	Insgesamt	192 416	1 419 598
	Mitte	28 553	377 090
	Friedrh.-Kreuzb.	20 978	140 644
	Pankow	22 628	111 235
	Charlbg.-Wilmerd.	29 324	186 703
	Spandau	7 692	63 662
	Steglitz-Zehlend.	14 400	79 875
	Tempelh.-Schöneb.	18 926	133 272
	Neukölln	12 511	64 340
	Treptow-Köpenick	11 316	69 683
	Marzahn-Hellersd.	7 672	51 278
	Lichtenberg	8 233	57 508
	Reinickendorf	9 966	84 142
	nicht regionalisiert	217	166

¹ Niederlassungen mit Beschäftigten und/oder
 Umsatz mit Sitz der Einheit in Berlin

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.16

Eintragungen und Löschungen in öffentlichen Registern 2010 bis 2019

16.17

Jahr	Handelsregister A ¹	Handelsregister B ²	Genossenschaftsregister	Schiffsbauregister	Seeschiffsregister	Binnenschiffsregister	Güterrechtsregister	Vereinsregister	Partnerschaftsregister
Eintragungen									
2010 ...	1 310	7 155	14	–	7	17	98	921	52
2011 ...	1 539	7 654	14	1	9	55	85	1 139	66
2012 ...	1 530	8 015	15	1	12	21	81	943	68
2013 ...	1 384	8 368	25	1	10	17	50	842	65
2014 ...	1 378	8 799	16	–	13	18	65	832	120
2015 ...	1 398	9 600	12	–	14	15	61	881	93
2016 ...	1 348	10 019	25	–	12	11	55	864	123
2017 ...	1 295	10 005	17	–	14	13	58	808	140
2018 ...	1 288	10 528	43	–	15	8	34	802	114
2019 ...	1 322	11 329	43	–	32	7	33	769	96
Löschungen									
2010 ...	1 242	3 265	7	–	11	15	8	380	17
2011 ...	1 245	3 769	5	–	18	29	1	529	16
2012 ...	1 149	3 986	7	–	21	12	45	302	45
2013 ...	1 048	3 725	6	1	8	27	4	391	23
2014 ...	1 127	4 099	8	–	10	31	4	369	64
2015 ...	1 348	4 795	8	–	2	21	2	336	50
2016 ...	1 414	4 838	8	–	19	20	3	352	45
2017 ...	1 310	5 125	6	–	10	21	7	327	56
2018 ...	1 306	5 570	13	–	5	15	4	361	44
2019 ...	1 233	6 171	30	–	8	11	4	375	42

1 Einzelfirmen, Kommanditgesellschaften, offene Handelsgesellschaften

2 Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mbH, Versicherungsvereine a. G.

Quelle: Amtsgericht Charlottenburg

	<i>Vorbemerkungen</i>	—450
	<i>Tabellen</i>	—452
Verbraucherpreise	17.01 Verbraucherpreisindex 2000 bis 2019 nach Monaten	—452
	Verbraucherpreisindex 2012 bis 2019	
	17.02 ... nach ausgewählten Sondergliederungen	—453
	17.03 ... nach Abteilungen	—455
	17.04 ... nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen	—456
	17.05 Veränderung des Verbraucherpreisindex 2013 bis 2019 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen	—458
Baupreise	17.06 Preisindex für Wohngebäude insgesamt – Bauleistungen am Bauwerk 2012 bis 2019	—460
	17.07 Veränderung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt – Bauleistungen am Bauwerk gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis 2013 bis 2019	—461
	17.08 Preisindex für Bauwerksarten 2012 bis 2019	—462
Kaufwerte	Kaufwerte für Bauland	
	17.09 ... 2012 bis 2019 nach Grundstücksarten	—463
	17.10 ... 2019 nach Bezirken	—464

Verbraucherpreise

Mit der Verbraucherpreisstatistik wird der Verbraucherpreisindex ermittelt. Dieser Index zeigt monatlich die Preisentwicklung der Güter des privaten Konsums an und gilt insofern als Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung. Der Verbraucherpreisindex ist ein zentraler Wirtschaftsindikator: Er ist unverzichtbar für die Analyse wirtschaftlicher Entwicklungen und dient einer Vielzahl staatlicher Stellen, aber auch Verbänden, Institutionen, Betrieben und Privatpersonen als Entscheidungsgrundlage, zum Beispiel bei Tarifverhandlungen, bei der Festsetzung von Diäten, Sozialhilfesätzen und Unterhaltsleistungen sowie bei Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht-, Pensions- und anderen Verträgen über laufende Zahlungen. Da bei Preisveränderungen einzelner Güter Qualitätsveränderungen herausgerechnet werden, zeigt der Verbraucherpreisindex die „reine“ Preisbewegung an.

Die Preise werden mit wenigen Ausnahmen monatlich bei einem repräsentativ ausgewählten möglichst gleichbleibenden Berichtskreis in der Regel durch geschulte Preiserheber erfasst. Dabei handelt es sich um Verkaufspreise einschließlich Umsatzsteuer und anderer Verbrauchsteuern (zum Beispiel Mineralölsteuer, Tabaksteuer). Neben den dezentral in den Bundesländern ermittelten Preisen werden auch zentral durch das Statistische Bundesamt und ausgewählte Statistische Landesämter erhobene Preise einbezogen. Die Ergebnisse werden nach der international harmonisierten Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP - Classification of Individual Consumption by Purpose) nachgewiesen. Dies erleichtert internationale Vergleiche und ermöglicht die Ableitung des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) der EU.

Grundlage der Indexberechnungen ist der sogenannte statistische Warenkorb, in dem ca. 650 Waren und Dienstleistungen als Preisrepräsentanten zusammengestellt sind. Diese bilden stellvertretend sowohl den gesamten Konsum privater Haushalte als auch die Preisentwicklung der von den Haushalten nachgefragten Güter mit hinreichender Genauigkeit ab. Alle preisstatistisch zu beobachtenden Waren und Dienstleistungen gehen, entsprechend ihren Ausgabenanteilen am Gesamtkonsum im Basisjahr, mit unterschiedlich großen Wägungsanteilen (Gewichten) in den Gesamtindex ein. Die Wägungsanteile werden vom Statistischen Bundesamt in einem bundeseinheitlichen Wägungsschema festgelegt.

Verbraucherpreisindizes werden als Laspeyres-Index mit festem Basisjahr berechnet, d. h. die Indexwerte beziehen sich auf die Verbrauchsstrukturen des jeweiligen Basisjahres (in der Regel alle fünf Jahre). Bis zur Einführung eines neuen Basisjahres werden die Verbrauchsstrukturen konstant gehalten. Warenkorb und Wägungsschema bleiben daher für das jeweilige Preisbasisjahr unverändert.

Zum Jahresbeginn 2019 wurde der Verbraucherpreisindex auf das neue Preisbasisjahr 2015 \pm 100 umgestellt. Warenkorb und Wägungsschema wurden im gesamten Bundesgebiet einheitlich den veränderten Verbrauchsstrukturen angepasst. Gleichzeitig wurden inhaltliche und methodische Anpassungen vorgenommen. Eine direkte Vergleichbarkeit mit früher veröffentlichten Indexwerten ist ohne detaillierte Kenntnisse aller Veränderungen nicht mehr gegeben. Aus diesem Grunde wurden die Indexwerte unter Zugrundelegung der Verbrauchsstrukturen des nunmehr aktuellen Preisbasisjahres 2015 rückwirkend von Dezember 2018 bis Januar 2015 neu berechnet. Die bisher für diesen Zeitraum veröffentlichten Indexwerte haben ihre Gültigkeit verloren und sind durch die neu berechneten Werte zu ersetzen.

Baupreise

Mit der Statistik der Baupreise wird der Preisindex für Bauwerke ermittelt. Dieser Index weist die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten sowie für die Instandhaltung (von Wohngebäuden) aus.

Ermittelt werden Preise für ausgewählte Bauleistungen, die aus Vertragsabschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmen stammen (ohne Umsatzsteuer), d. h. keine sich möglicherweise noch ändernden Angebotspreise. Die Indizes werden vierteljährlich für die Monate Februar, Mai, August und November einschließlich der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) berechnet. Aus den Indexwerten der vier Erhebungsmonate werden Jahresdurchschnitte ermittelt.

Die Beschreibung der zu befragenden Erhebungspositionen (Bauleistungen) erfolgt in Anlehnung an das Standardleistungsbuch für das Bauwesen (StLB-Bau) bzw. an den Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK). Sie umfassen den Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften.

Baupreisindizes werden entsprechend der Laspeyres-Indexformel mit Wägungsanteilen (Gewichten) eines festen Basisjahres berechnet. Die aus dem Basisjahr stammenden Wägungsanteile bleiben bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr (alle fünf Jahre) unverändert.

Zum August 2018 wurde die Indexberechnung auf das neue Basisjahr 2015 \pm 100 umgestellt, d. h. an die Bauverhältnisse des Jahres 2015 angepasst und inhaltliche sowie methodische Änderungen vorgenommen. Die Indizes wurden rückwirkend von Mai 2018 bis Februar 2015 neu berechnet und die bisher für diesen Zeitraum veröffentlichten Angaben durch neu berechnete Werte ersetzt.

Kaufwerte für Bauland

Mit der Statistik der Kaufwerte für Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke ab 100 m² erfasst, soweit diese in den Baugebieten Berlins liegen und somit Baulandeigenschaft besitzen (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Die Erhebung wird vierteljährlich bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Berlin durchgeführt. Die Daten werden aus der bei der Geschäftsstelle geführten Automatisierten Kaufpreissammlung (AKS) übermittelt. Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

Verbraucherpreisindex 2000 bis 2019 nach Monaten

17.01

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
	2015 = 100												
	Index												
2000 ...	80,7	80,9	80,9	80,9	80,9	81,2	81,3	81,2	81,2	81,2	81,2	81,8	81,2
2001 ...	81,3	81,8	81,8	82,1	82,4	82,5	82,6	82,4	82,3	81,9	81,8	82,6	82,2
2002 ...	82,8	83,0	83,2	83,1	83,3	83,1	83,4	83,3	83,0	83,0	82,6	83,5	83,1
2003 ...	83,3	83,6	83,6	83,4	83,2	83,3	83,5	83,7	83,2	83,2	83,1	83,8	83,4
2004 ...	84,3	84,4	84,7	85,1	85,2	85,2	85,5	85,6	85,2	85,4	85,1	85,9	85,1
2005 ...	85,3	85,8	86,2	85,9	86,1	86,2	86,6	86,6	86,6	86,6	86,4	87,1	86,3
2006 ...	86,8	87,3	87,2	87,5	87,6	87,7	88,5	87,9	87,6	87,6	87,6	88,3	87,6
2007 ...	87,9	88,4	88,3	88,8	88,9	88,9	89,5	89,4	89,4	89,7	90,2	90,8	89,2
2008 ...	90,5	90,7	91,0	90,8	91,5	91,8	92,4	91,9	91,9	91,5	91,1	91,4	91,4
2009 ...	91,1	91,5	91,3	91,5	91,3	91,6	91,6	91,7	91,5	91,7	91,6	92,4	91,5
2010 ...	91,8	92,2	92,6	92,7	92,6	92,8	92,8	92,8	92,8	93,0	93,1	93,8	92,8
2011 ...	93,5	94,1	94,7	94,6	94,8	94,9	95,0	95,1	95,2	95,3	95,3	95,6	94,9
2012 ...	95,5	96,5	97,2	96,7	96,7	96,7	97,0	97,4	97,7	97,7	97,6	97,8	97,0
2013 ...	98,0	98,5	99,1	98,7	99,1	99,2	99,5	99,4	99,6	99,2	99,4	99,8	99,2
2014 ...	99,2	99,9	100,2	99,9	99,8	100,1	100,4	100,2	100,3	100,0	99,8	99,8	100,0
2015 ...	98,6	99,1	99,8	100,2	100,4	100,4	100,7	100,6	100,5	100,4	99,6	99,7	100
2016 ...	99,0	99,3	100,1	100,4	100,9	101,0	101,5	101,2	101,4	101,5	100,8	101,4	100,7
2017 ...	100,8	101,3	101,5	101,8	101,8	102,2	102,6	102,7	102,9	102,7	102,2	102,8	102,1
2018 ...	102,2	102,5	103,1	103,4	104,2	104,2	104,6	104,6	104,8	105,0	104,0	104,1	103,9
2019 ...	103,3	103,8	104,2	105,1	105,4	105,8	106,2	106,0	106,0	106,1	105,3	105,9	105,3
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %												
2001 ...	0,7	1,1	1,1	1,5	1,9	1,6	1,6	1,5	1,4	0,9	0,7	1,0	1,2
2002 ...	1,8	1,5	1,7	1,2	1,1	0,7	1,0	1,1	0,9	1,3	1,0	1,1	1,1
2003 ...	0,6	0,7	0,5	0,4	-0,1	0,2	0,1	0,5	0,2	0,2	0,6	0,4	0,4
2004 ...	1,2	1,0	1,3	2,0	2,4	2,3	2,4	2,3	2,4	2,6	2,4	2,5	2,0
2005 ...	1,2	1,7	1,8	0,9	1,1	1,2	1,3	1,2	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4
2006 ...	1,8	1,7	1,2	1,9	1,7	1,7	2,2	1,5	1,2	1,0	1,4	1,4	1,5
2007 ...	1,3	1,3	1,3	1,5	1,5	1,4	1,1	1,7	2,1	2,4	3,0	2,8	1,8
2008 ...	3,0	2,6	3,1	2,3	2,9	3,3	3,2	2,8	2,8	2,0	1,0	0,7	2,5
2009 ...	0,7	0,9	0,3	0,8	-0,2	-0,2	-0,9	-0,2	-0,4	0,2	0,5	1,1	0,1
2010 ...	0,8	0,8	1,4	1,3	1,4	1,3	1,3	1,2	1,4	1,4	1,6	1,5	1,4
2011 ...	1,9	2,1	2,3	2,0	2,4	2,3	2,4	2,5	2,6	2,5	2,4	1,9	2,3
2012 ...	2,1	2,6	2,6	2,2	2,0	1,9	2,1	2,4	2,6	2,5	2,4	2,3	2,2
2013 ...	2,6	2,1	2,0	2,1	2,5	2,6	2,6	2,1	1,9	1,5	1,8	2,0	2,3
2014 ...	1,2	1,4	1,1	1,2	0,7	0,9	0,9	0,8	0,7	0,8	0,4	-	0,8
2015 ...	-0,6	-0,8	-0,4	0,3	0,6	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	-0,2	-0,1	-
2016 ...	0,4	0,2	0,3	0,2	0,5	0,6	0,8	0,6	0,9	1,1	1,2	1,7	0,7
2017 ...	1,8	2,0	1,4	1,4	0,9	1,2	1,1	1,5	1,5	1,2	1,4	1,4	1,4
2018 ...	1,4	1,2	1,6	1,6	2,4	2,0	1,9	1,9	1,8	2,2	1,8	1,3	1,8
2019 ...	1,1	1,3	1,1	1,6	1,2	1,5	1,5	1,3	1,1	1,0	1,3	1,7	1,3

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.01

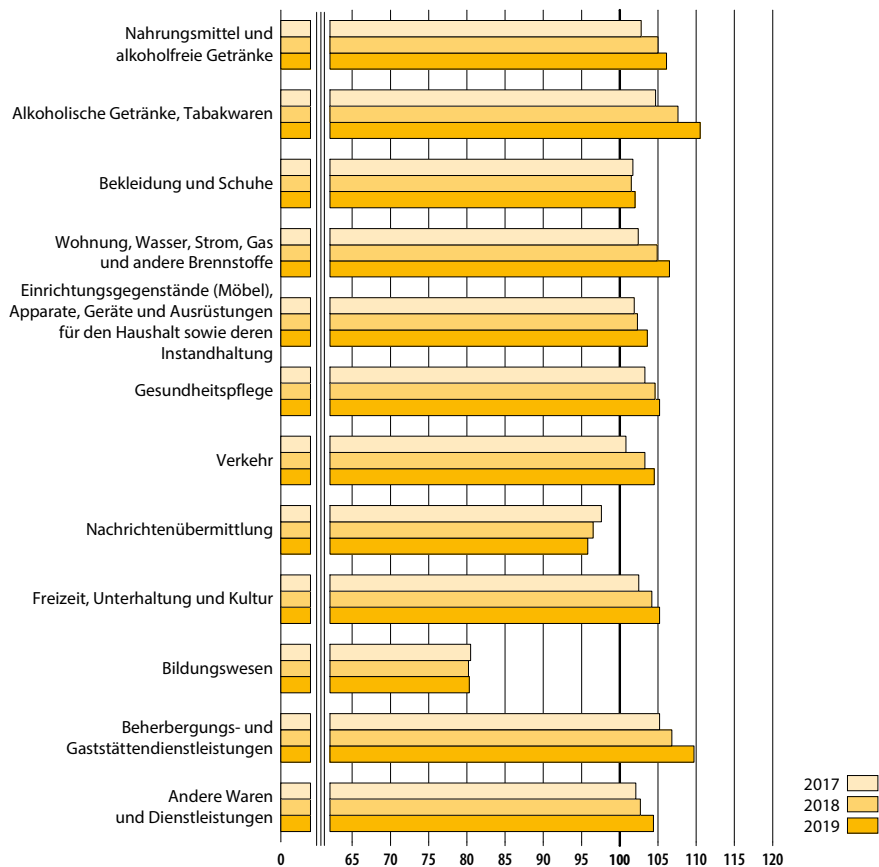
Verbraucherpreisindex 2012 bis 2019 nach ausgewählten Sondergliederungen

Sondergliederung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	2015 = 100							
	Index							
Gesamtindex	97,0	99,2	100,0	100	100,7	102,1	103,9	105,3
Gesamtindex ohne Nettomieten und Wohnungsnebenkosten	97,2	99,1	99,9	100	100,6	101,8	103,5	104,9
Nettomieten und Wohnungsnebenkosten	96,4	98,9	99,9	100	101,2	103,2	105,1	106,6
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	96,0	97,7	99,0	100	101,1	102,3	103,6	105,1
Gesamtindex ohne Energie	95,8	97,8	99,0	100	101,1	102,5	103,8	105,3
Energie	107,1	109,5	107,1	100	97,0	99,2	104,6	105,4
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	96,9	98,7	99,6	100	100,9	102,3	103,9	105,3
Haushaltsenergie	100,2	105,4	104,6	100	98,2	99,6	103,8	105,4
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	95,6	98,0	99,2	100	101,1	102,3	103,7	105,2
Heizöl und Kraftstoffe	128,7	123,2	116,0	100	99,3	98,4	108,2	107,3
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %							
Gesamtindex	2,2	2,3	0,8	-	0,7	1,4	1,8	1,3
Gesamtindex ohne Nettomieten und Wohnungsnebenkosten	2,0	0,8	0,1	0,6	0,6	1,2	1,7	1,4
Nettomieten und Wohnungsnebenkosten	2,6	1,0	0,1	1,2	1,2	2,0	1,8	1,4
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	1,5	1,8	1,3	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4
Gesamtindex ohne Energie	2,1	1,2	1,0	1,1	1,1	1,4	1,3	1,4
Energie	5,6	1,1	-2,3	-7,0	-4,6	1,4	3,6	0,8
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	1,9	0,9	0,4	0,9	0,9	1,4	1,6	1,3
Haushaltsenergie	8,0	5,2	-0,8	-4,4	-1,8	1,4	4,2	1,5
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	2,5	1,2	0,8	1,1	1,1	1,2	1,4	1,4
Heizöl und Kraftstoffe	-4,3	-5,8	-13,8	-0,7	-7,1	5,9	10,0	-0,8

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.02

Verbraucherpreisindex 2017 bis 2019 nach Abteilungen

2015 $\hat{=}$ 100



Verbraucherpreisindex 2012 bis 2019 nach Abteilungen

Abteilung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	2015 = 100							
Index								
Gesamtindex	97,0	99,2	100,0	100	100,7	102,1	103,9	105,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	95,2	99,2	99,8	100	100,9	102,8	105,0	106,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	91,9	94,2	97,7	100	102,1	104,7	107,6	110,5
Bekleidung und Schuhe	100,9	101,5	101,7	100	101,0	101,7	101,5	102,0
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	97,4	100,5	101,0	100	100,6	102,4	104,9	106,5
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	98,0	98,9	98,8	100	101,1	101,9	102,3	103,6
Gesundheitspflege	100,8	98,2	99,1	100	101,5	103,3	104,6	105,2
Verkehr	102,2	102,7	102,3	100	98,7	100,8	103,3	104,5
Nachrichtenübermittlung	104,2	102,7	101,3	100	98,8	97,6	96,5	95,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	91,9	94,4	96,0	100	100,9	102,5	104,2	105,2
Bildungswesen	92,4	96,8	98,8	100	96,3	80,5	80,2	80,3
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	94,1	96,3	98,8	100	103,0	105,2	106,8	109,7
Andere Waren und Dienstleistungen	94,8	96,7	99,2	100	102,3	102,1	102,7	104,4
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %								
Gesamtindex	2,2	2,3	0,8	-	0,7	1,4	1,8	1,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	4,0	4,2	0,6	0,2	0,9	1,9	2,1	1,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	3,3	2,5	3,7	2,4	2,1	2,5	2,8	2,7
Bekleidung und Schuhe	0,6	0,6	0,2	-1,7	0,6	1,8	2,4	0,5
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	3,1	3,2	0,5	-1,0	0,6	1,8	2,4	1,5
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	2,0	0,9	-0,1	1,2	1,1	0,8	0,4	1,3
Gesundheitspflege	2,0	-2,6	0,9	0,9	1,5	1,8	1,3	0,6
Verkehr	2,7	0,5	-0,4	-2,2	-1,3	2,1	2,5	1,2
Nachrichtenübermittlung	-1,7	-1,4	-1,4	-1,3	-1,2	-1,2	-1,1	-0,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	0,5	2,7	1,7	4,2	0,9	1,6	1,7	1,0
Bildungswesen	3,4	4,8	2,1	1,2	-3,7	-16,4	-0,4	0,1
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	2,3	2,3	2,6	1,2	3,0	2,1	1,5	2,7
Andere Waren und Dienstleistungen	1,3	2,0	2,6	0,8	2,3	-0,2	0,6	1,7

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.03

17.03

**Verbraucherpreisindex 2012 bis 2019
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen**

17.04

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	2015 = 100							
Nahrungsmittel	94,9	99,2	99,9	100	101,3	103,4	105,8	107,1
Alkoholfreie Getränke	97,0	99,1	99,7	100	98,5	99,0	100,0	99,1
Alkoholische Getränke	94,1	95,9	99,5	100	99,9	100,4	101,8	103,2
Tabakwaren	90,3	92,9	96,2	100	104,0	108,1	112,3	116,5
Bekleidung	101,7	101,8	101,6	100	100,8	101,6	102,0	102,7
Schuhe	98,2	100,9	102,0	100	101,5	102,2	99,8	99,7
Wohnungsmieten (einschließlich Mietwert von Eigentümerwohnungen)	95,0	97,4	99,0	100	101,2	103,1	105,4	106,9
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	95,9	98,0	97,8	100	101,9	104,5	109,5	114,2
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung..	106,0	108,6	105,1	100	100,7	102,7	102,6	103,4
Strom, Gas und andere Brennstoffe	100,2	105,4	104,6	100	98,2	99,6	103,8	105,4
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge	98,0	99,6	98,1	100	101,1	102,7	102,5	105,3
Heimtextilien	97,5	98,8	99,2	100	102,2	103,8	103,9	105,9
Haushaltsgeräte	105,9	104,4	101,8	100	100,7	98,8	98,6	98,2
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	94,4	96,1	99,0	100	103,2	105,0	107,4	108,3
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	94,8	96,0	98,3	100	100,5	101,4	101,9	101,0
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	94,6	95,8	97,8	100	100,4	101,5	102,9	104,4
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	95,2	98,4	98,3	100	101,1	103,7	105,5	105,6
Ambulante Gesundheits- dienstleistungen	111,1	99,4	100,2	100	101,6	101,9	102,1	102,7
Stationäre Gesundheits- dienstleistungen	92,5	93,9	98,0	100	102,8	106,3	109,4	111,4
Kauf von Fahrzeugen	98,7	98,5	98,9	100	101,7	103,2	104,9	107,1
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen ...	106,3	106,5	105,1	100	96,4	98,9	102,6	103,3
Verkehrsdienstleistungen	94,2	96,5	98,7	100	100,9	103,2	103,1	104,4

Verbraucherpreisindex 2012 bis 2019
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

Noch:
17.04

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	2015 = 100							
Post- und Kurierdienstleistungen	94,3	96,0	98,0	100	105,1	106,4	106,4	110,3
Telefon- und Telefaxgeräte (einschließlich Reparaturen)	122,5	114,9	106,6	100	96,2	92,1	87,5	81,5
Telekommunikationsdienstleistungen	104,0	102,3	101,1	100	98,6	97,6	96,8	96,4
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungs- geräte und Zubehör (einschließlich Reparaturen)	114,4	109,5	105,1	100	100,4	99,7	96,3	93,8
Andere größere langlebige Gebrauchs- güter für Freizeit und Kultur	93,5	95,8	98,2	100	101,9	104,5	106,6	107,6
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke; Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere	96,3	97,6	98,4	100	101,7	104,9	106,5	108,8
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	89,8	95,3	99,3	100	101,5	102,1	104,0	105,1
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	91,2	94,3	97,1	100	103,4	106,5	109,2	112,9
Pauschalreisen	96,7	99,1	100,3	100	98,4	100,8	104,0	104,4
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primärbereichs	85,6	92,8	100,0	100	88,8	41,4	38,5	36,6
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs	95,1	98,4	98,1	100	100,8	104,3	106,2	106,1
Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen	86,4	95,5	99,6	100	101,1	102,2	102,7	106,8
Verpflegungsdienstleistungen	93,7	96,8	98,7	100	103,6	106,0	107,5	110,1
Beherbergungsdienstleistungen	95,4	94,9	99,1	100	100,9	102,5	104,7	108,4
Körperpflege	95,7	95,9	99,0	100	102,3	102,9	104,2	105,7
Persönliche Gebrauchsgegenstände	96,2	100,5	99,0	100	103,1	104,4	103,7	104,3
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	88,8	93,5	98,8	100	103,2	102,2	102,7	100,1
Versicherungsdienstleistungen	95,2	97,5	99,6	100	101,9	103,5	102,5	104,0
Finanzdienstleistungen, a.n.g.	112,1	101,2	98,5	100	104,3	110,7	114,9	119,2
Andere Dienstleistungen, a.n.g.	92,6	95,6	98,9	100	100,4	102,3	106,6	108,1

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.04

**Veränderung des Verbraucherpreisindex 2013 bis 2019
gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen**

17.05

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2015 = 100						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	%						
Nahrungsmittel	4,5	0,7	0,1	1,3	2,1	2,3	1,2
Alkoholfreie Getränke	2,2	0,6	0,3	-1,5	0,5	1,0	-0,9
Alkoholische Getränke	1,9	3,8	0,5	-0,1	0,5	1,4	1,4
Tabakwaren	2,9	3,6	4,0	4,0	3,9	3,9	3,7
Bekleidung	0,1	-0,2	-1,6	0,8	0,8	0,4	0,7
Schuhe	2,7	1,1	-2,0	1,5	0,7	-2,3	-0,1
Wohnungsmieten (einschließlich Mietwert von Eigentümergegenständen)	2,5	1,6	1,0	1,2	1,9	2,2	1,4
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	2,2	-0,2	2,2	1,9	2,6	4,8	4,3
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung ..	2,5	-3,2	-4,9	0,7	2,0	-0,1	0,8
Strom, Gas und andere Brennstoffe	5,2	-0,8	-4,4	-1,8	1,4	4,2	1,5
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge	1,6	-1,5	1,9	1,1	1,6	-0,2	2,7
Heimtextilien	1,3	0,4	0,8	2,2	1,6	0,1	1,9
Haushaltsgeräte	-1,4	-2,5	-1,8	0,7	-1,9	-0,2	-0,4
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	1,8	3,0	1,0	3,2	1,7	2,3	0,8
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	1,3	2,4	1,7	0,5	0,9	0,5	-0,9
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	1,3	2,1	2,2	0,4	1,1	1,4	1,5
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	3,4	-0,1	1,7	1,1	2,6	1,7	0,1
Ambulante Gesundheits- dienstleistungen	-10,5	0,8	-0,2	1,6	0,3	0,2	0,6
Stationäre Gesundheits- dienstleistungen	1,5	4,4	2,0	2,8	3,4	2,9	1,8
Kauf von Fahrzeugen	-0,2	0,4	1,1	1,7	1,5	1,6	2,1
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen ...	0,2	-1,3	-4,9	-3,6	2,6	3,7	0,7
Verkehrsdienstleistungen	2,4	2,3	1,3	0,9	2,3	-0,1	1,3

Veränderung des Verbraucherpreisindex 2013 bis 2019
gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

Noch:
17.05

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2015 = 100						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	%						
Post- und Kurierdienstleistungen	1,8	2,1	2,0	5,1	1,2	-	3,7
Telefon- und Telefaxgeräte (einschließlich Reparaturen)	-6,2	-7,2	-6,2	-3,8	-4,3	-5,0	-6,9
Telekommunikationsdienstleistungen	-1,6	-1,2	-1,1	-1,4	-1,0	-0,8	-0,4
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungs- geräte und Zubehör (einschließlich Reparaturen)	-4,3	-4,0	-4,9	0,4	-0,7	-3,4	-2,6
Andere größere langlebige Gebrauchs- güter für Freizeit und Kultur	2,5	2,5	1,8	1,9	2,6	2,0	0,9
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke; Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere	1,3	0,8	1,6	1,7	3,1	1,5	2,2
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	6,1	4,2	0,7	1,5	0,6	1,9	1,1
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	3,4	3,0	3,0	3,4	3,0	2,5	3,4
Pauschalreisen	2,5	1,2	-0,3	-1,6	2,4	3,2	0,4
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primärbereichs	8,4	7,8	-	-11,2	-53,4	-7,0	-4,9
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs	3,5	-0,3	1,9	0,8	3,5	1,8	-0,1
Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen	10,5	4,3	0,4	1,1	1,1	0,5	4,0
Verpflegungsdienstleistungen	3,3	2,0	1,3	3,6	2,3	1,4	2,4
Beherbergungsdienstleistungen	-0,5	4,4	0,9	0,9	1,6	2,1	3,5
Körperpflege	0,2	3,2	1,0	2,3	0,6	1,3	1,4
Persönliche Gebrauchsgegenstände	4,5	-1,5	1,0	3,1	1,3	-0,7	0,6
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	5,3	5,7	1,2	3,2	1,1	0,5	3,0
Versicherungsdienstleistungen	2,4	2,2	0,4	1,9	1,6	-1,0	1,5
Finanzdienstleistungen, a.n.g.	-9,7	-2,7	1,5	4,3	6,1	3,8	3,7
Andere Dienstleistungen, a.n.g.	3,2	3,5	1,1	0,4	1,9	4,2	1,4

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.05

**Preisindex für Wohngebäude insgesamt
– Bauleistungen am Bauwerk¹ 2012 bis 2019**

17.06

Art der Leistung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	2015 = 100							
Bauleistungen am Bauwerk	94,5	96,6	98,6	100	102,3	106,1	112,8	118,9
Rohbauarbeiten	95,3	97,3	98,9	100	101,3	105,3	112,5	117,6
Erdarbeiten	94,7	96,5	98,4	100	101,3	106,9	125,2	134,8
Verbauarbeiten	96,0	98,1	99,6	100	101,6	107,3	118,2	128,4
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	–	–	–	100	98,6	99,4	102,4	113,7
Entwässerungskanalarbeiten	97,0	98,9	99,9	100	102,3	104,5	111,6	116,6
Mauerarbeiten	96,1	97,7	99,2	100	101,5	102,1	104,3	108,0
Betonarbeiten	97,1	98,4	99,4	100	100,8	106,1	114,8	118,7
Zimmer- und Holzbauarbeiten	93,4	96,2	98,6	100	102,2	105,4	110,5	114,9
Stahlbauarbeiten	98,7	98,8	99,0	100	100,3	103,7	106,9	109,8
Abdichtungsarbeiten	89,0	93,5	98,1	100	104,1	107,4	111,3	115,8
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten	92,5	95,6	98,3	100	100,9	104,1	110,1	116,4
Klempnerarbeiten	94,2	96,7	98,2	100	101,5	108,9	118,6	129,5
Gerüstarbeiten	92,2	93,8	96,9	100	103,5	119,6	127,1	137,0
Ausbauarbeiten	93,8	96,0	98,2	100	103,0	106,8	113,0	120,0
Naturwerksteinarbeiten	91,3	93,7	96,7	100	102,8	106,3	109,6	116,8
Betonwerksteinarbeiten	89,8	91,7	95,9	100	105,0	110,1	116,8	127,4
Putz- und Stuckarbeiten	97,7	100,1	100,2	100	102,1	107,5	114,9	120,6
Wärmedämm-Verbundsysteme	96,7	97,0	100,3	100	102,2	104,8	110,6	117,3
Trockenbauarbeiten	95,5	97,0	99,4	100	100,8	103,0	108,7	114,4
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	97,4	97,4	98,8	100	101,3	103,9	110,6	117,2
Fliesen- und Plattenarbeiten	93,2	95,8	97,6	100	102,9	107,7	114,3	120,0
Estricharbeiten	96,6	98,7	101,4	100	98,8	95,6	101,0	108,8
Tischlerarbeiten	94,6	97,2	98,8	100	102,1	105,2	109,7	114,6
Parkettarbeiten	97,9	98,0	99,2	100	102,8	106,0	110,9	118,9
Rollladenarbeiten	92,2	93,8	96,0	100	105,8	110,2	118,4	123,6
Metallbauarbeiten	92,0	93,8	95,7	100	102,9	106,2	112,6	120,2
Verglasungsarbeiten	92,4	93,8	97,0	100	104,9	108,9	117,3	122,8
Maler- und Lackierarbeiten	90,8	92,5	95,0	100	107,1	112,2	117,1	124,6
Bodenbelagsarbeiten	95,3	97,1	99,0	100	100,9	103,8	104,5	109,8
Tapezierarbeiten	91,6	93,5	96,4	100	108,9	118,2	123,5	129,7
Raumlufttechnische Anlagen	91,7	93,7	97,1	100	102,3	106,9	113,4	120,2
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	90,3	94,4	97,7	100	104,0	109,5	115,5	124,6
Gas-, Wasser- und Entwässerungs- anlagen innerhalb von Gebäuden	94,1	95,4	97,5	100	102,7	106,6	114,6	122,8
Nieder- und Mittelspannungs- anlagen	93,9	95,7	98,2	100	104,9	109,3	117,9	126,5
Gebäudeautomation	87,5	94,4	96,4	100	103,0	110,1	118,1	124,0
Blitzschutzanlagen	95,0	98,0	98,6	100	102,4	104,2	108,3	117,3
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	87,9	91,7	95,9	100	103,8	110,2	122,9	129,7
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtruppen, und -steige	94,9	96,3	98,7	100	102,1	103,7	105,5	107,7

1 einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.06

**Veränderung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt
– Bauleistungen am Bauwerk¹ gegenüber dem
entsprechenden Vorjahresergebnis 2013 bis 2019**

Art der Leistung	2015 = 100						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	%						
Bauleistungen am Bauwerk	2,2	2,0	1,6	2,3	3,7	6,3	5,4
Rohbauarbeiten	2,0	1,7	1,1	1,3	4,0	6,8	4,5
Erdarbeiten	1,9	2,0	1,6	1,3	5,6	17,1	7,7
Verbauarbeiten	2,1	1,6	0,4	1,6	5,6	10,2	8,6
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	–	–	–	–1,4	0,8	3,0	11,0
Entwässerungskanalarbeiten	2,0	1,0	0,1	2,3	2,2	6,8	4,5
Mauerarbeiten	1,6	1,6	0,8	1,5	0,6	2,2	3,5
Betonarbeiten	1,3	1,0	0,6	0,8	5,3	8,2	3,4
Zimmer- und Holzbauarbeiten	3,0	2,5	1,4	2,2	3,1	4,8	4,0
Stahlbauarbeiten	0,1	0,2	1,0	0,3	3,3	3,1	2,7
Abdichtungsarbeiten	5,1	4,9	1,9	4,1	3,1	3,6	4,0
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten	3,4	2,8	1,8	0,9	3,1	5,8	5,7
Klempnerarbeiten	2,6	1,5	1,8	1,5	7,3	8,9	9,2
Gerüstarbeiten	1,8	3,3	3,2	3,5	15,6	6,3	7,8
Ausbauarbeiten	2,4	2,2	1,9	3,0	3,6	5,8	6,2
Naturwerksteinarbeiten	2,6	3,2	3,4	2,8	3,4	3,1	6,6
Betonwerksteinarbeiten	2,1	4,6	4,3	5,0	4,8	6,1	9,1
Putz- und Stuckarbeiten	2,5	0,1	–0,2	2,1	5,3	6,9	5,0
Wärmedämm-Verbundsysteme	0,3	3,5	–0,3	2,2	2,5	5,5	6,1
Trockenbauarbeiten	1,6	2,5	0,6	0,8	2,2	5,5	5,2
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	–	1,5	1,2	1,3	2,5	6,4	6,0
Fliesen- und Plattenarbeiten	2,8	1,9	2,4	2,9	4,6	6,1	5,0
Estricharbeiten	2,1	2,8	–1,4	–1,2	–3,2	5,6	7,7
Tischlerarbeiten	2,7	1,7	1,2	2,0	3,1	4,3	4,5
Parkettarbeiten	0,2	1,2	0,9	2,8	3,2	4,6	7,2
Rollladenarbeiten	1,7	2,3	4,2	5,8	4,2	7,4	4,4
Metallbauarbeiten	2,0	2,0	4,5	2,8	3,3	6,0	6,7
Verglasungsarbeiten	1,6	3,3	3,1	4,9	3,8	7,7	4,7
Maler- und Lackierarbeiten	1,9	2,7	5,3	7,1	4,8	4,4	6,4
Bodenbelagsarbeiten	1,9	1,9	1,0	0,8	2,9	0,7	5,1
Tapezierarbeiten	2,1	3,1	3,8	8,9	8,6	4,5	5,0
Raumlufttechnische Anlagen	2,1	3,6	3,0	2,3	4,5	6,1	6,0
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	4,5	3,5	2,4	4,0	5,2	5,5	7,9
Gas-, Wasser- und Entwässerungs- anlagen innerhalb von Gebäuden	1,4	2,1	2,6	2,8	3,8	7,5	7,2
Nieder- und Mittelspannungs- anlagen	1,9	2,6	1,9	4,9	4,2	7,9	7,3
Gebäudeautomation	7,9	2,1	3,7	3,0	6,8	7,3	5,0
Blitzschutzanlagen	3,2	0,6	1,4	2,4	1,7	3,9	8,3
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	4,4	4,6	4,2	3,8	6,2	11,5	5,5
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	1,6	2,5	1,3	2,1	1,5	1,7	2,1

1 einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.07

17.07

Preisindex für Bauwerksarten¹ 2012 bis 2019

17.08

Bauwerksart	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	2015 = 100							
Index								
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Wohngebäude	94,5	96,6	98,6	100	102,3	106,1	112,8	118,9
Nichtwohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Bürogebäude	94,0	96,0	98,2	100	102,4	106,6	113,4	119,9
Gewerbliche Betriebsgebäude	94,3	96,2	98,1	100	102,0	106,3	113,5	119,5
Ingenieurbau								
Straßenbau	95,2	97,2	98,8	100	102,4	109,2	121,8	132,6
Brücken im Straßenbau	95,8	97,0	98,8	100	100,3	106,2	115,5	121,4
Ortskanäle	95,0	97,1	99,0	100	101,6	106,8	118,2	128,0
Instandhaltung								
Instandhaltung von Wohngebäuden	93,1	95,4	97,7	100	103,4	107,9	114,0	122,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	91,3	93,4	96,4	100	106,4	111,8	120,7	133,9
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %								
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Wohngebäude	2,7	2,2	2,0	1,6	2,3	3,7	6,3	5,4
Nichtwohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Bürogebäude	2,4	2,1	2,3	1,8	2,4	4,1	6,4	5,7
Gewerbliche Betriebsgebäude	2,1	2,0	2,0	1,9	2,0	4,2	6,8	5,3
Ingenieurbau								
Straßenbau	6,8	2,1	1,6	1,2	2,4	6,6	11,5	8,9
Brücken im Straßenbau	2,6	1,3	1,9	1,2	0,3	5,9	8,8	5,1
Ortskanäle	3,5	2,2	2,0	1,0	1,6	5,1	10,7	8,3
Instandhaltung								
Instandhaltung von Wohngebäuden	2,8	2,5	2,4	2,4	3,4	4,4	5,7	7,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	2,1	2,3	3,2	3,7	6,4	5,1	8,0	10,9

1 einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.08

Kaufwerte für Bauland 2012 bis 2019 nach Grundstücksarten

Grundstücksart	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bauland									
Verkäufe	Anzahl	1 587	1 512	1 150	1 074	1 040	885	908	802
Fläche	1 000 m ²	2 478	2 681	2 148	1 863	2 417	1 718	1 416	1 091
Kaufwert	EUR/m ²	259,66	346,37	302,78	424,22	393,49	694,77	946,30	1 193,61
davon									
baureifes Land									
Verkäufe	Anzahl	1 414	1 335	982	948	915	795	789	734
Fläche	1 000 m ²	1 695	1 984	1 344	1 288	1 608	1 092	911	754
Kaufwert	EUR/m ²	346,33	421,03	383,57	518,70	456,41	901,91	1 174,86	1 328,48
Rohbauland									
Verkäufe	Anzahl	50	62	50	27	32	9	40	15
Fläche	1 000 m ²	116	81	124	86	61	77	36	43
Kaufwert	EUR/m ²	63,15	88,63	128,35	115,18	197,86	223,71	108,45	348,83
Industrieland									
Verkäufe	Anzahl	113	106	114	93	87	72	75	46
Fläche	1 000 m ²	660	608	679	485	740	518	457	276
Kaufwert	EUR/m ²	72,99	138,20	175,11	226,11	275,91	362,74	574,75	928,10
Land für Verkehrszwecke									
Verkäufe	Anzahl	7	6	4	2	2	7	2	2
Fläche	1 000 m ²	3	3	1	•	•	4	•	•
Kaufwert	EUR/m ²	94,66	102,72	106,16	•	•	53,57	•	•
Freiflächen									
Verkäufe	Anzahl	3	3	–	4	4	2	2	5
Fläche	1 000 m ²	4	4	–	3	7	•	•	17
Kaufwert	EUR/m ²	165,83	364,99	–	693,00	89,16	•	•	1 682,45

→ Jahrbuch Brandenburg 17.09

17.09

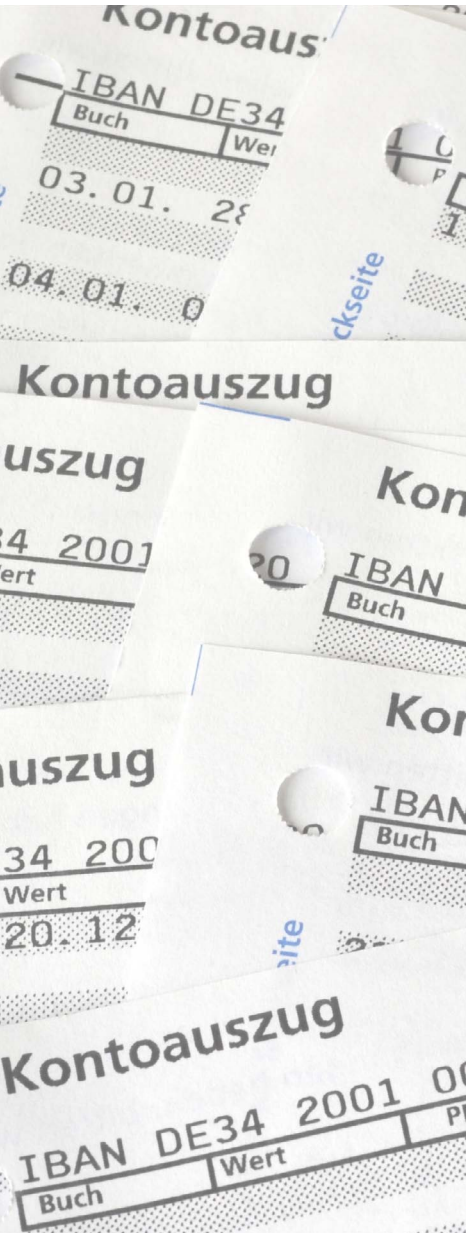
Kaufwerte für Bauland 2019 nach Bezirken

17.10

Bezirk	Bauland			Darunter					
	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	baureifes Land			Rohbauland		
				Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Mitte	21	37	7 087,11	18	27	7 278,29	-	-	-
Friedrh.-Kreuzb.	9	23	6 516,03	9	23	6 516,03	-	-	-
Pankow	128	169	928,76	118	120	890,95	2	•	•
Charlbg.-Wilmerstd.	13	16	4 768,93	12	14	5 281,42	-	-	-
Spandau	73	162	807,53	62	94	703,17	-	-	-
Steglitz-Zehlend.	20	16	1 569,25	20	16	1 569,25	-	-	-
Tempelh.-Schöneb.	45	64	1 366,63	44	62	1 397,26	-	-	-
Neukölln	50	33	894,27	47	32	907,85	2	•	•
Treptow-Köpenick	80	68	399,48	76	50	463,85	1	•	•
Marzahn-Hellersd.	224	244	603,45	205	165	734,29	10	29	130,19
Lichtenberg	58	146	785,73	51	83	871,87	-	-	-
Reinickendorf	81	112	861,49	72	68	743,27	-	-	-
Berlin	802	1 091	1 193,61	734	754	1 328,48	15	43	348,83

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.10

18 Verdienste und Arbeitskosten



Verdienste

Vorbemerkungen —468

Tabellen —472

18.01 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigungsart —472

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste 2019

18.02 ... der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen —475

18.03 ... der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen —478

18.04 ... der Arbeitnehmer nach Geschlecht und Leistungsgruppen —481

Durchschnittliche Arbeitszeiten, Bruttoverdienste und Lohnindizes der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer

18.05 ... 2010 bis 2019 —484

18.06 ... Veränderung 2011 bis 2019 gegenüber dem Vorjahr —485

Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2018

18.07 ... nach Alter und Ausbildungsstand —486

18.08 ... nach Leistungsgruppe, Unternehmenszugehörigkeit und Befristung des Arbeitsvertrags —487

18.09 ... nach Unternehmensgröße und Tarifbindung des Arbeitgebers —488

18.10 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2018 nach beruflicher Tätigkeit —489

Arbeitskosten

Arbeitskosten 2016

18.11 ... nach Wirtschaftsbereichen —495

18.12 ... nach Kostenarten —496

18.13 ... nach Unternehmensgrößenklassen —497

Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt beinhaltet die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung, der Verdienststrukturerhebung, sowie der Arbeitskostenerhebung.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt nach dem Betriebskonzept. Die Angaben in den Jahrbuchtabellen beziehen sich auf Berliner Betriebe (Standorte, Arbeitsstätten, Filialen, Niederlassungen usw.) der bundesweit befragten Unternehmen.

Verdienste

Die Darstellung der Vierteljährlichen Verdiensterhebung und der Verdienststrukturerhebung erfolgt nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 – und umfasst bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (Abschnitte B bis N, Q bis S) mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei und Fischzucht sowie der Privaten Haushalte. Die Merkmale der Wirtschaftsabschnitte O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ (vollständig) und P „Erziehung und Unterricht“ (überwiegend) werden nicht erhoben, sondern aus der Personalstandstatistik geschätzt. Die Wirtschaftszweikklassifikation 2008 enthält eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art, sodass ein direkter Vergleich der Ergebnisse nach der zuvor gültigen Klassifikation – Ausgabe 2003 – nicht möglich ist.

Mit dem 1. Quartal 2012 erfolgte der Übergang von einem mehrjährigen Komplettaustausch der Stichprobe auf einen jährlichen Teilaustausch der Stichprobenbetriebe. Auf Grund der methodischen Änderungen sind Vergleiche mit früheren Zeiträumen nicht mehr / bzw. für 2012 nur noch teilweise möglich.

Bei der Verdienststrukturerhebung werden die Wirtschaftsabschnitte A bis S, das heißt die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich einbezogen, mit Ausnahme der Privaten Haushalte. Für die Wirtschaftsabschnitte O (vollständig) und P (überwiegend) der WZ 2008 wurden die Daten ebenfalls nicht erhoben, sondern aus Daten der Personalstandstatistik 2018 abgeleitet. Auch für Betriebe ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SV-Beschäftigte) wurden die Daten nicht erhoben, sondern aus erhobenen Daten imputiert.

Beide Statistiken werden als repräsentative Stichprobenerhebung durchgeführt. Kleinste Auswahlinheit ist der Betrieb. Die Ergebnisse

jedes Betriebes werden auf die Grundgesamtheit hochgerechnet.

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden in der Regel Kleinstbetriebe mit weniger als 10 Arbeitnehmern nicht in die Erhebung einbezogen, lediglich in ausgewählten Dienstleistungsbereichen werden Betriebe ab 5 Arbeitnehmern befragt.

In der Verdienststrukturerhebung sind Betriebe mit einem und mehr Arbeitnehmern auskunftspflichtig.

Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet.

Die Verdienststrukturerhebung bildet auf der Basis von Einzelangaben der Beschäftigten die Verdienste und die wichtigsten den Verdienst beeinflussenden Merkmale ab. Sie ergänzt damit alle vier Jahre die nach dem Summenverfahren als Konjunkturstatistik durchzuführende Vierteljährliche Verdiensterhebung.

Definitionen und methodische Hinweise**Arbeitnehmer**

Zu den Arbeitnehmern zählen alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten.

Bezahlte Arbeitszeit

Die bezahlte Arbeitszeit umfasst die geleistete Arbeitszeit, einschließlich der über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus erbrachten bezahlten Mehrarbeitsstunden sowie die bezahlten Ausfallstunden, wie z. B. Urlaub, gesetzliche Feiertage und Krankheitstage.

Monatlicher Bruttoverdienst

Der Bruttoverdienst für den Monat ist der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien ohne unregelmäßige sonstige Bezüge.

Bruttojahresverdienst

Der Bruttojahresverdienst ist der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß Lohnsteuerrichtlinien und die sonstigen Bezüge für das gesamte Jahr.

Sonderzahlungen

Sonderzahlungen sind die „sonstigen Bezüge“. Dies sind unregelmäßige, nicht monatlich geleistete Zahlungen wie z. B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien und Abfindungen.

Reallohnindex

Der Reallohnindex wird als Quotient aus dem Index der Bruttononatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen (für Vollzeitbeschäftigte) und dem Verbraucherpreisindex gebildet.

Leistungsgruppen

Leistungsgruppe 1

Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis oder die in größeren Führungsbereichen diese Aufgaben wahrnehmen, selbständig arbeiten und ihre Fachkenntnisse überwiegend durch ein Studium erworben haben.

Leistungsgruppe 2

Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, mit hohem Fachwissen, die selbständig arbeiten und auch kleinere Verantwortungsbereiche führen.

Leistungsgruppe 3

Arbeitnehmer mit schwierigen Fach-tätigkeiten und abgeschlossener Berufsausbildung.

Leistungsgruppe 4

Angelernte Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, die speziell branchengebunden in einer Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben werden können.

Leistungsgruppe 5

Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen schematischen Tätigkeiten, die in einer Anlernzeit von bis zu drei Monaten erworben werden können.

Arbeitskosten

Höhe und Struktur der Arbeitskosten (Personalkosten) werden in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in vierjährigem Abstand durch die Arbeitskostenerhebung erfasst. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsauswahl durchgeführt. Einbezogen wurden auch 2016 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Grundlage der wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung war die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (NACE Rev. 2).

Definitionen und methodische Hinweise

Arbeitskosten

Sie umfassen die Gesamtheit aller von den Arbeitgebern im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragenen Aufwendungen. Dazu gehören das Arbeitnehmerentgelt mit Bruttolöhnen und -gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen, die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, die Kosten für berufliche Aus- und Weiterbildung, sonstige Aufwendungen sowie Steuern zulasten des Arbeitgebers, sofern sie im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen.

Die Hauptkomponenten der Arbeitskosten sind die Kosten für Bruttolöhne und -gehälter und die Lohnnebenkosten.

Bruttolöhne und -gehälter

Zu den Bruttolöhnen und -gehältern zählen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage sowie Sachleistungen.

Lohnnebenkosten

Hierzu zählen die Sozialbeiträge der Arbeitgeber (einschließlich Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall), die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung (einschließlich Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden), die sonstigen Aufwendungen des Arbeitgebers und die Steuern zulasten des Arbeitgebers.

Vollzeiteinheiten

Das sind alle Vollzeitbeschäftigten sowie die entsprechend ihrer Arbeitszeit in Vollzeitarbeitsplätze umgerechneten Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden. In einer Ergebnisdarstellung sind die Vollzeiteinheiten der Auszubildenden nur dann einbezogen, wenn dies durch „einschließlich Auszubildende“ gesondert vermerkt ist.

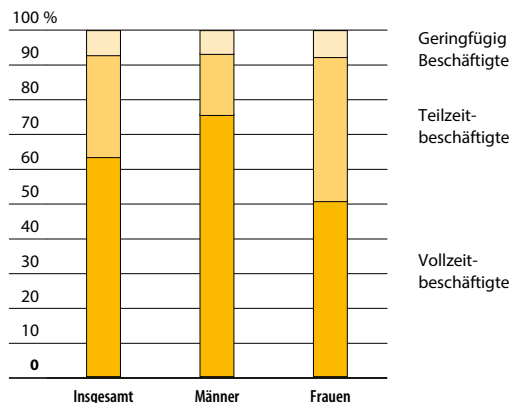
Bruttoarbeitskosten

Auszubildende werden hier als unproduktiv betrachtet und ihre Kosten auf die übrigen Beschäftigten verteilt.

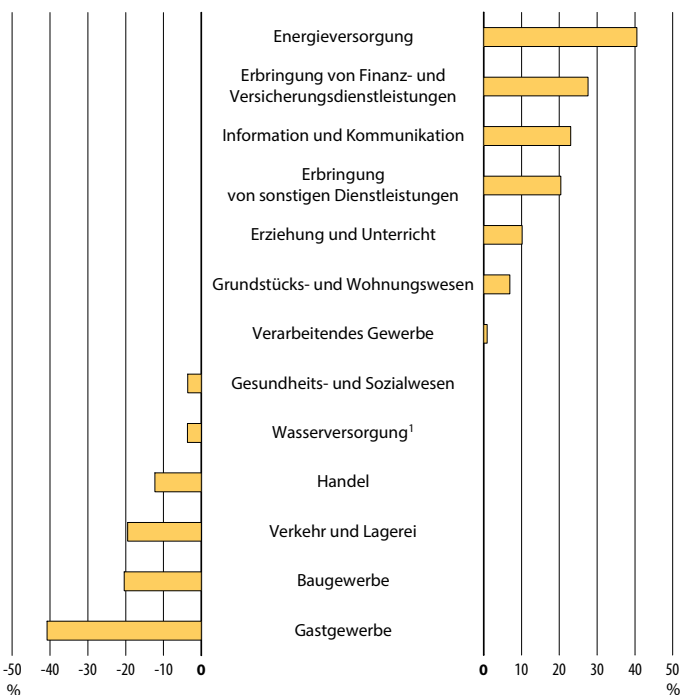
Nettoarbeitskosten

Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; Auszubildende werden als produktiv betrachtet und sowohl ihre Kosten als auch ihr Arbeitsinput in Form der Personenzahl und geleisteten Arbeitsstunden berücksichtigt.

Verteilung der Arbeitnehmer 2019 nach Geschlecht und Beschäftigungsart

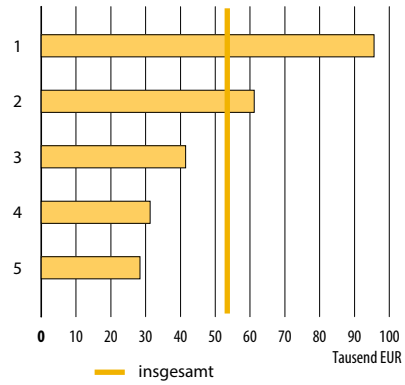


Prozentuale Abweichung der Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer ausgewählter Wirtschaftsbereiche vom Durchschnitt im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2019



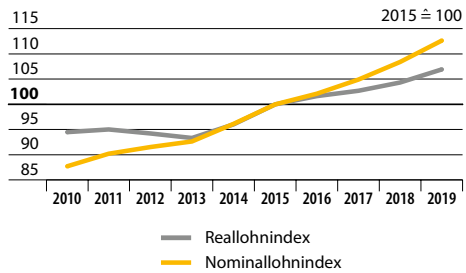
1 ...; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

**Durchschnittliche Bruttojahresverdienste¹
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019
nach Leistungsgruppen**



1 einschließlich Sonderzahlungen

**Nominal- und Reallohnindex
der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste¹
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010 bis 2019**



1 einschließlich Sonderzahlungen

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste¹ der Arbeitnehmer 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigungsart

18.01

Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Arbeitnehmer ... beschäftigt		
		vollzeit	teilzeit	geringfügig
EUR				
insgesamt				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 547	4 453	2 384	339
Produzierendes Gewerbe	3 992	4 329	2 666	364
Verarbeitendes Gewerbe	4 401	4 726	2 821	(350)
Energieversorgung	6 503	6 732	4 925	/
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4 176	4 205	4 207	401
Baugewerbe	3 065	3 448	1 728	373
Dienstleistungsbereich	3 486	4 477	2 370	338
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 749	3 886	1 913	340
Verkehr und Lagerei	2 928	3 467	1 947	352
Gastgewerbe	(1 491)	2 507	1 176	307
Information und Kommunikation	4 956	5 483	3 136	341
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 407	5 953	3 881	355
Grundstücks- und Wohnungswesen	(4 109)	(5 017)	(2 310)	(327)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	(4 812)	(5 657)	(3 129)	374
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	/	/	1 524	(327)
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4 070	4 249	3 269	411
Erziehung und Unterricht	3 807	4 647	2 892	343
Gesundheits- und Sozialwesen	3 025	4 157	2 503	372
Kunst, Unterhaltung und Erholung	/	/	1 844	(335)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(3 748)	5 313	(2 575)	(316)

Anmerkungen siehe Seite 474

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste¹ der Arbeitnehmer 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigungsart

Noch:
18.01

Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Arbeitnehmer ... beschäftigt		
		vollzeit	teilzeit	geringfügig
EUR				

männlich

Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 970	4 712	2 194	339
Produzierendes Gewerbe	4 109	4 356	(2 491)	366
Verarbeitendes Gewerbe	4 642	4 859	(2 828)	374
Energieversorgung	6 871	6 969	5 240	-
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4 132	4 158	4 153	404
Baugewerbe	3 150	3 438	1 558	(359)
Dienstleistungsbereich	3 939	4 813	2 169	337
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 243	4 135	(1 918)	346
Verkehr und Lagerei	2 920	3 454	(1 826)	353
Gastgewerbe	(1 542)	2 517	1 131	314
Information und Kommunikation	5 486	5 886	(3 195)	332
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 294	6 482	4 288	(305)
Grundstücks- und Wohnungswesen	/	/	/	(305)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	(5 782)	(6 497)	/	380
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	/	/	1 498	(324)
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4 306	4 350	3 458	396
Erziehung und Unterricht	4 168	4 972	2 849	345
Gesundheits- und Sozialwesen	3 583	4 992	2 537	375
Kunst, Unterhaltung und Erholung	/	/	(1 686)	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	/	(5 877)	/	(305)

Verdienste

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste¹ der Arbeitnehmer 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und BeschäftigungsartNoch:
18.01

Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Arbeitnehmer ... beschäftigt		
		vollzeit	teilzeit	geringfügig
EUR				
		weiblich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 105	4 049	2 469	340
Produzierendes Gewerbe	3 576	4 201	2 839	(360)
Verarbeitendes Gewerbe	3 724	4 249	2 816	(319)
Energieversorgung	5 468	5 810	4 767	/
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4 328	4 425	4 271	396
Baugewerbe	(2 562)	(3 539)	(1 999)	395
Dienstleistungsbereich	3 078	4 037	2 456	339
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 300	3 466	1 911	335
Verkehr und Lagerei	2 957	3 522	2 272	(348)
Gastgewerbe	(1 417)	2 490	1 237	(299)
Information und Kommunikation	3 995	4 549	3 095	351
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 718	5 326	3 824	398
Grundstücks- und Wohnungswesen	(3 261)	3 931	2 589	(345)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	3 852	4 544	3 098	368
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(2 170)	(3 410)	1 540	330
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 851	4 121	3 241	422
Erziehung und Unterricht	3 645	4 464	2 905	342
Gesundheits- und Sozialwesen	2 817	3 749	2 494	371
Kunst, Unterhaltung und Erholung	(2 580)	/	(1 967)	(325)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(3 404)	4 814	2 620	(327)

¹ einschließlich Sonderzahlungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.01

Ergebnisse der Viertel-
jährlichen Verdiensterhebung

**Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

18.02

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
		Stunden	EUR		

insgesamt

Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	39,3	23,68	4 047	53 432	(4 865)
Produzierendes Gewerbe	38,6	22,86	3 838	51 952	5 902
Verarbeitendes Gewerbe	38,2	24,59	4 084	56 714	7 704
Energieversorgung	37,6	34,84	5 692	80 779	(12 474)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	39,5	22,68	3 896	50 459	3 706
Baugewerbe	39,2	18,90	3 222	41 373	(2 714)
Dienstleistungsbereich	39,5	23,84	4 088	53 721	(4 663)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39,5	20,71	3 550	46 635	/
Verkehr und Lagerei	39,2	19,14	3 258	41 607	2 515
Gastgewerbe	39,4	13,98	2 394	30 082	/
Information und Kommunikation	39,5	29,00	4 978	65 797	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38,6	30,78	5 165	71 432	(9 452)
Grundstücks- und Wohnungswesen	39,3	(25,34)	(4 327)	(60 209)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	39,6	28,51	4 901	(67 885)	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	40,0	(17,81)	(3 096)	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	39,8	23,69	4 097	50 991	1 829
Erziehung und Unterricht	39,4	26,06	4 459	55 765	2 257
Gesundheits- und Sozialwesen	39,2	22,90	3 903	49 884	(3 053)
Kunst, Unterhaltung und Erholung	39,3	/	/	/	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	38,8	(28,88)	(4 871)	63 759	/

Verdienste

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:
18.02

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
Stunden	EUR				
männlich					
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	39,4	24,73	4 236	56 540	(5 704)
Produzierendes Gewerbe	38,7	22,97	3 860	52 272	5 953
Verarbeitendes Gewerbe	38,2	25,21	4 186	58 306	8 070
Energieversorgung	37,6	35,79	5 847	83 625	(13 466)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	39,6	22,41	3 857	49 898	3 612
Baugewerbe	39,2	18,84	3 213	41 261	(2 710)
Dienstleistungsbereich	39,6	25,21	4 344	57 757	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39,7	21,82	3 769	49 617	/
Verkehr und Lagerei	39,3	19,05	3 250	41 453	(2 449)
Gastgewerbe	39,5	14,07	2 413	30 199	/
Information und Kommunikation	39,5	30,96	5 316	70 627	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38,7	33,21	5 583	77 780	/
Grundstücks- und Wohnungswesen	39,4	/	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	39,7	31,84	5 487	(77 963)	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	40,3	(17,84)	(3 127)	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	40,0	24,32	4 224	52 200	1 508
Erziehung und Unterricht	39,4	27,94	4 782	59 663	(2 278)
Gesundheits- und Sozialwesen	39,5	27,09	4 652	59 906	(4 086)
Kunst, Unterhaltung und Erholung	39,3	/	/	/	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	38,9	(31,67)	(5 351)	(70 522)	/

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:
18.02

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonderzahlungen	darunter Sonderzahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
		Stunden	EUR		

weiblich

Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	39,2	22,04	3 753	48 587	3 557
Produzierendes Gewerbe	38,5	22,31	3 729	50 407	(5 655)
Verarbeitendes Gewerbe	38,2	22,37	3 717	50 994	(6 386)
Energieversorgung	37,6	31,14	5 092	69 723	(8 622)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	39,2	23,97	4 080	53 106	4 150
Baugewerbe	39,3	(19,40)	(3 310)	(42 472)	/
Dienstleistungsbereich	39,2	22,02	3 754	48 447	(3 395)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	38,9	18,80	3 181	41 597	/
Verkehr und Lagerei	38,7	19,54	3 289	42 264	(2 798)
Gastgewerbe	39,4	13,80	2 361	29 877	/
Information und Kommunikation	39,5	24,46	4 194	54 594	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38,5	27,89	4 670	63 906	(7 868)
Grundstücks- und Wohnungswesen	39,2	20,79	3 538	47 171	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	39,4	24,08	4 126	54 522	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	39,4	17,73	3 033	(40 923)	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	39,6	22,89	3 934	49 451	2 238
Erziehung und Unterricht	39,4	25,00	4 277	53 567	2 245
Gesundheits- und Sozialwesen	39,1	20,84	3 537	44 993	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung	39,1	/	/	/	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	38,8	26,41	4 446	57 771	/

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.02

Ergebnisse der Viertel-
jährlichen Verdiensterhebung

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

18.03

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
Stunden	EUR				
		insgesamt			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	27,0	19,09	2 242	28 610	1 704
Produzierendes Gewerbe	27,8	20,15	2 432	31 996	(2 807)
Verarbeitendes Gewerbe	28,0	20,64	2 512	33 854	/
Energieversorgung	30,5	32,15	4 263	59 104	(7 949)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	32,4	27,68	3 898	50 483	3 707
Baugewerbe	25,7	14,92	1 669	20 742	/
Dienstleistungsbereich	27,0	19,03	2 233	28 440	(1 649)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25,8	15,95	1 787	22 953	(1 512)
Verkehr und Lagerei	26,0	16,43	1 853	23 358	/
Gastgewerbe	25,0	10,70	1 160	14 110	/
Information und Kommunikation	27,8	24,02	2 906	37 626	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28,9	27,25	3 416	46 572	5 580
Grundstücks- und Wohnungswesen	26,2	18,97	(2 157)	(27 716)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	27,7	23,46	(2 828)	(37 546)	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27,1	12,60	1 483	18 292	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	29,8	24,11	3 119	39 222	1 789
Erziehung und Unterricht	27,2	23,41	2 765	34 709	(1 527)
Gesundheits- und Sozialwesen	27,5	19,84	2 367	30 038	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung	(24,2)	/	1 767	22 123	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	26,4	21,04	(2 414)	(30 903)	/

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:
18.03

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonderzahlungen	darunter Sonderzahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
		Stunden	EUR		

männlich

Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	26,0	18,31	2 070	26 327	(1 483)
Produzierendes Gewerbe	27,0	19,45	2 284	(29 895)	/
Verarbeitendes Gewerbe	27,0	(21,29)	(2 495)	(33 939)	/
Energieversorgung	30,9	34,30	4 608	62 879	(7 581)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	32,8	27,06	3 851	49 831	3 619
Baugewerbe	25,3	13,84	1 521	18 694	/
Dienstleistungsbereich	25,9	18,21	2 053	26 030	(1 400)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25,7	(16,19)	(1 808)	(23 013)	/
Verkehr und Lagerei	25,8	(15,63)	(1 750)	(21 917)	/
Gastgewerbe	24,5	10,51	1 120	13 569	/
Information und Kommunikation	27,1	25,23	(2 971)	(38 345)	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	29,1	29,89	3 778	51 454	(6 112)
Grundstücks- und Wohnungswesen	(21,7)	(16,96)	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	25,5	(25,74)	/	/	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27,2	12,36	1 459	17 980	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	29,6	25,94	3 331	41 498	1 521
Erziehung und Unterricht	26,1	24,11	2 729	34 185	(1 432)
Gesundheits- und Sozialwesen	26,7	20,73	2 405	30 444	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung	/	/	1 632	20 231	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24,8	(21,47)	/	/	/

Verdienste

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:
18.03

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
Stunden	EUR				

weiblich

Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	27,5	19,41	2 319	29 627	1 803
Produzierendes Gewerbe	28,5	20,80	2 579	34 069	3 124
Verarbeitendes Gewerbe	28,7	20,21	2 524	33 794	(3 509)
Energieversorgung	30,3	31,04	4 089	57 203	(8 135)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	32,0	28,44	3 953	51 251	3 810
Baugewerbe	26,5	16,56	(1 905)	(23 992)	/
Dienstleistungsbereich	27,5	19,36	2 309	29 468	1 755
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25,8	15,86	1 779	22 930	(1 588)
Verkehr und Lagerei	26,5	18,53	2 133	27 267	(1 670)
Gastgewerbe	25,5	10,95	1 214	14 846	/
Information und Kommunikation	28,4	23,23	2 862	37 138	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28,8	26,87	3 365	45 887	(5 506)
Grundstücks- und Wohnungswesen	28,2	19,66	2 406	31 069	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	28,7	22,62	2 820	37 172	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27,1	12,73	1 497	18 476	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	29,8	23,85	3 089	38 897	1 827
Erziehung und Unterricht	27,5	23,22	2 776	34 862	1 555
Gesundheits- und Sozialwesen	27,7	19,60	2 357	29 928	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung	26,4	(16,35)	(1 873)	(23 600)	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	27,0	20,89	2 452	31 439	/

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.03

Ergebnisse der Viertel-
jährlichen Verdiensterhebung

**Durchschnittliche Arbeitszeiten und
Bruttoverdienste der Arbeitnehmer 2019
nach Geschlecht und Leistungsgruppen**

18.04

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
		Stunden	EUR		

Produzierendes Gewerbe
und Dienstleistungsbereich

Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Insgesamt	39,3	23,68	4 047	53 432	(4 865)
männlich	39,4	24,73	4 236	56 540	(5 704)
Leistungsgruppe 1	39,4	43,01	7 365	103 911	/
2	39,3	28,79	4 914	65 464	(6 498)
3	39,3	19,20	3 283	42 419	3 023
4	40,0	14,47	2 517	31 594	1 394
5	39,4	12,94	2 215	27 777	(1 195)
weiblich	39,2	22,04	3 753	48 587	3 557
Leistungsgruppe 1	39,4	35,29	6 036	79 557	(7 129)
2	39,2	25,09	4 270	55 344	(4 103)
3	39,2	18,36	3 123	40 136	2 660
4	39,2	14,20	2 416	30 669	/
5	39,1	13,56	2 302	(29 489)	/

Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Insgesamt	27,0	19,09	2 242	28 610	1 704
männlich	26,0	18,31	2 070	26 327	(1 483)
Leistungsgruppe 1	26,4	35,04	4 025	52 701	(4 402)
2	27,6	25,28	3 027	38 939	/
3	27,3	17,96	2 127	27 152	(1 624)
4	24,9	11,99	1 299	15 960	/
5	23,9	11,28	1 170	14 289	/
weiblich	27,5	19,41	2 319	29 627	1 803
Leistungsgruppe 1	27,7	32,69	3 933	50 265	(3 072)
2	28,6	24,19	3 006	38 682	(2 613)
3	27,8	17,99	2 169	27 869	1 837
4	26,4	12,91	1 483	18 509	/
5	25,3	11,16	1 225	15 023	/

Verdienste

Durchschnittliche Arbeitszeiten und
Bruttoverdienste der Arbeitnehmer 2019
nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Noch:
18.04

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
		Stunden	EUR		

Produzierendes Gewerbe

Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Zusammen	38,6	22,86	3 838	51 952	5 902
männlich	38,7	22,97	3 860	52 272	5 953
Leistungsgruppe 1	38,5	41,69	6 981	100 052	16 279
2	38,8	26,65	4 493	60 789	(6 878)
3	38,7	18,48	3 112	41 000	(3 659)
4	38,4	16,66	2 783	36 315	(2 919)
5	38,4	14,96	2 494	32 438	(2 512)
weiblich	38,5	22,31	3 729	50 407	(5 655)
Leistungsgruppe 1	38,6	37,42	6 274	87 034	11 752
2	38,4	25,29	4 215	56 650	(6 066)
3	38,7	17,91	3 015	39 994	(3 820)
4	38,2	16,33	2 711	36 416	(3 887)
5	37,4	16,42	2 667	37 066	/

Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Zusammen	27,8	20,15	2 432	31 996	(2 807)
männlich	27,0	19,45	2 284	(29 895)	/
Leistungsgruppe 1	29,8	(41,07)	(5 324)	(74 364)	/
2	31,0	25,37	3 417	45 135	(4 126)
3	29,0	16,61	2 091	(27 083)	/
4	24,0	12,63	(1 315)	(16 249)	/
5	(20,4)	(12,47)	/	/	/
weiblich	28,5	20,80	2 579	34 069	3 124
Leistungsgruppe 1	29,7	35,50	4 585	61 756	(6 737)
2	30,1	24,74	3 235	43 289	(4 466)
3	28,8	16,70	2 087	27 118	(2 070)
4	25,8	14,11	1 584	20 558	/
5	(23,2)	13,33	(1 342)	(17 169)	/

Durchschnittliche Arbeitszeiten und
Bruttoverdienste der Arbeitnehmer 2019
nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Noch:
18.04

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
		Stunden	EUR		

Dienstleistungsbereich

Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Zusammen	39,5	23,84	4 088	53 721	(4 663)
männlich	39,6	25,21	4 344	57 757	/
Leistungsgruppe 1	39,6	43,33	7 461	104 867	/
2	39,4	29,17	4 989	66 295	/
3	39,6	19,47	3 348	42 956	(2 782)
4	40,5	13,85	2 437	30 185	(938)
5	39,7	12,42	2 142	26 552	/
weiblich	39,2	22,02	3 754	48 447	(3 395)
Leistungsgruppe 1	39,4	35,09	6 013	78 850	(6 691)
2	39,2	25,08	4 273	55 272	(3 996)
3	39,2	18,39	3 131	40 146	2 573
4	39,3	13,98	2 385	30 058	/
5	39,4	(13,08)	(2 237)	(28 139)	/

Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Zusammen	27,0	19,03	2 233	28 440	(1 649)
männlich	25,9	18,21	2 053	26 030	(1 400)
Leistungsgruppe 1	26,2	34,56	3 935	51 194	(3 979)
2	27,2	25,27	2 986	38 282	/
3	27,1	18,08	2 131	27 158	(1 592)
4	25,0	11,93	1 297	15 932	/
5	24,1	11,23	1 174	14 323	/
weiblich	27,5	19,36	2 309	29 468	1 755
Leistungsgruppe 1	27,6	32,54	3 899	49 664	(2 880)
2	28,5	24,17	2 997	38 505	(2 542)
3	27,7	18,04	2 172	27 897	1 829
4	26,5	12,88	1 480	18 441	/
5	25,3	11,12	1 223	14 985	/

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.04

Ergebnisse der Viertel-
jährlichen Verdiensterhebung

Durchschnittliche Arbeitszeiten, Bruttoverdienste¹ und Lohnindizes der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010 bis 2019

18.05

Jahr	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			Nominal- lohn- index ²	Real- lohn- index ²
		je Stunde	Monat	Jahr		
	Stunden	EUR			2015 = 100	
insgesamt						
2010 ...	38,9	20,41	3 448	41 376	87,7	94,5
2011 ...	39,0	21,02	3 564	42 769	90,2	95,0
2012 ...	39,2	21,09	3 593	43 119	91,5	94,2
2013 ...	39,2	21,20	3 609	43 304	92,6	93,3
2014 ...	39,2	21,72	3 696	44 350	96,1	96,0
2015 ...	39,1	22,63	3 848	46 177	100	100
2016 ...	39,2	23,05	3 924	47 093	102,1	101,6
2017 ...	39,2	23,68	4 034	48 409	104,9	102,7
2018 ...	39,2	24,80	4 228	50 742	108,4	104,3
2019 ...	39,3	26,05	4 453	53 432	112,6	106,9
männlich						
2010 ...	39,0	21,83	3 701	44 414	x	x
2011 ...	39,2	22,48	3 829	45 947	x	x
2012 ...	39,3	22,51	3 840	46 083	x	x
2013 ...	39,2	22,51	3 837	46 044	x	x
2014 ...	39,2	22,91	3 905	46 862	x	x
2015 ...	39,2	23,87	4 067	48 801	x	x
2016 ...	39,3	24,19	4 127	49 521	x	x
2017 ...	39,3	24,81	4 232	50 788	x	x
2018 ...	39,3	26,09	4 457	53 488	x	x
2019 ...	39,4	27,50	4 712	56 540	x	x
weiblich						
2010 ...	38,7	18,40	3 095	37 138	x	x
2011 ...	38,8	18,94	3 189	38 273	x	x
2012 ...	39,1	19,10	3 246	38 953	x	x
2013 ...	39,1	19,45	3 305	39 661	x	x
2014 ...	39,1	19,98	3 391	40 688	x	x
2015 ...	39,0	20,80	3 526	42 317	x	x
2016 ...	39,0	21,32	3 617	43 408	x	x
2017 ...	39,1	21,92	3 727	44 725	x	x
2018 ...	39,1	22,75	3 869	46 429	x	x
2019 ...	39,2	23,78	4 049	48 587	x	x

1 einschließlich Sonderzahlungen

2 Nominal- bzw. Reallohnindex der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste

Ergebnisse der Viertel-
jährlichen Verdiensterhebung

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.05

Veränderung der durchschnittlichen Arbeitszeiten, Bruttoverdienste¹ und Lohnindizes der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2011 bis 2019 gegenüber dem Vorjahr

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst			Nominallohnindex ²	Reallohnindex ²
		je Stunde	Monat	Jahr		
%						
insgesamt						
2011 ...	0,3	3,0	3,4	3,4	2,9	0,5
2012 ...	0,5	0,3	0,8	0,8	1,4	-0,8
2013 ...	-0,1	0,5	0,4	0,4	1,2	-1,0
2014 ...	-0,1	2,5	2,4	2,4	3,8	2,9
2015 ...	-0,1	4,2	4,1	4,1	4,1	4,2
2016 ...	0,1	1,9	2,0	2,0	2,1	1,6
2017 ...	0,1	2,7	2,8	2,8	2,7	1,1
2018 ...	0,1	4,7	4,8	4,8	3,3	1,6
2019 ...	0,2	5,1	5,3	5,3	3,9	2,5
männlich						
2011 ...	0,5	3,0	3,5	3,5	x	x
2012 ...	0,2	0,1	0,3	0,3	x	x
2013 ...	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	x	x
2014 ...	0,0	1,8	1,8	1,8	x	x
2015 ...	0,0	4,2	4,1	4,1	x	x
2016 ...	0,1	1,3	1,5	1,5	x	x
2017 ...	-	2,6	2,6	2,6	x	x
2018 ...	0,1	5,2	5,3	5,3	x	x
2019 ...	0,3	5,4	5,7	5,7	x	x
weiblich						
2011 ...	0,1	2,9	3,1	3,1	x	x
2012 ...	0,9	0,9	1,8	1,8	x	x
2013 ...	0,0	1,8	1,8	1,8	x	x
2014 ...	-0,2	2,7	2,6	2,6	x	x
2015 ...	-0,1	4,1	4,0	4,0	x	x
2016 ...	0,1	2,5	2,6	2,6	x	x
2017 ...	0,2	2,8	3,0	3,0	x	x
2018 ...	0,0	3,8	3,8	3,8	x	x
2019 ...	0,1	4,5	4,6	4,6	x	x

1 einschließlich Sonderzahlungen

2 Nominal- bzw. Reallohnindex der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste (2015 = 100)

Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.06

Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2018 nach Alter und Ausbildungsstand

18.07

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Arbeit- nehmer	Brutto- jahres- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- jahres- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- jahres- verdienst
	1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
Insgesamt	1 535	37 607	773	41 846	762	33 306
Alter von ... Jahren						
unter 25	96	14 987	48	15 325	48	14 652
25 bis unter 30	161	27 954	80	28 930	81	26 999
30 bis unter 35	207	36 161	113	38 025	94	33 935
35 bis unter 40	193	(41 161)	98	/	95	34 582
40 bis unter 45	164	40 175	85	45 261	79	34 707
45 bis unter 50	173	42 846	84	49 534	89	36 538
50 bis unter 55	207	44 057	100	49 974	107	38 488
55 bis unter 60	183	42 758	90	49 307	93	36 411
60 bis unter 65	113	40 735	54	44 704	58	37 062
65 und älter	(39)	/	(22)	/	(17)	/
Schulabschluss						
Ohne Schulabschluss	(12)	(19 761)	/	(21 942)	/	(16 605)
Haupt-/Volksschul- abschluss	210	23 389	131	25 332	79	20 152
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	594	30 678	281	32 853	314	28 730
Abitur/Fachabitur	719	47 764	354	55 467	365	40 287
Beruflicher Ausbildungsabschluss						
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	164	16 556	91	18 568	73	14 020
Anerkannter Berufs- abschluss	850	30 755	413	32 992	437	28 637
Meister-/Techniker-/ Fachschulabschluss	(52)	39 847	(30)	42 863	/	35 661
Bachelor	101	36 917	48	41 808	54	32 572
Diplom/Magister/ Master/Staatsexamen ..	348	60 874	178	69 526	169	51 765
Promotion/Habilitation	(20)	(94 023)	(12)	(109 537)	/	(70 545)

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.07

Ergebnisse der
Verdienststrukturerhebung

**Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2018
nach Leistungsgruppe, Unternehmenszugehörigkeit und Befristung
des Arbeitsvertrags**

18.08

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Arbeit- nehmer	Brutto- jahres- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- jahres- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- jahres- verdienst
	1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
Insgesamt	1 535	37 607	773	41 846	762	33 306
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1	164	86 321	98	97 771	66	69 318
2	327	53 277	173	57 159	154	48 924
3	654	31 954	303	32 893	352	31 147
4	150	20 817	83	21 869	(67)	19 520
5	(61)	16 106	(34)	16 869	(26)	15 121
Ohne Leistungsgruppe	179	6 213	82	6 412	96	6 042
Unternehmens- zugehörigkeit von ... Jahren						
unter 1	94	26 127	49	(29 587)	45	22 346
1 bis 2	432	27 901	222	31 061	211	24 575
3 bis 5	268	(34 744)	142	/	126	29 244
6 bis 10	227	39 059	119	42 775	108	34 967
11 bis 15	133	43 599	67	48 836	65	38 224
16 bis 20	101	48 890	48	58 274	53	40 327
21 bis 25	74	51 359	35	57 518	38	45 704
26 bis 30	80	52 150	37	58 307	43	46 915
31 und mehr	126	50 386	54	56 398	72	45 908
Befristung des Arbeitsvertrags						
unbefristet	1 237	40 149	630	44 878	607	35 245
befristet	298	27 064	143	28 535	155	25 702

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.08

Ergebnisse der
Verdienststrukturerhebung

Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2018 nach Unternehmensgröße und Tarifbindung des Arbeitgebers

18.09

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst
	1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
Insgesamt	1 535	37 607	773	41 846	762	33 306
Unternehmen						
mit ... Beschäftigten						
1 bis 9	241	22 645	117	(26 687)	124	18 840
10 bis 49	314	32 128	173	36 123	141	27 219
50 bis 99	(122)	(35 560)	(66)	39 109	(56)	(31 363)
100 bis 249	186	37 123	(100)	40 547	(87)	33 187
250 bis 499	(132)	43 700	(63)	50 283	(69)	(37 681)
500 bis 999	(73)	(43 712)	(35)	(52 240)	/	36 010
1 000 und mehr	467	47 056	220	51 761	247	42 873
Tarifbindung des Arbeitgebers						
tarifgebunden	596	43 008	299	45 656	296	40 332
nicht tarifgebunden	939	34 183	474	39 439	466	28 837

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.09

Ergebnisse der
Verdienststrukturerhebung

**Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
2018 nach beruflicher Tätigkeit**

KldB 2010 ¹	Berufshauptgruppe Berufsgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst
		1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	/	/	/	/	/	/
111	Landwirtschaft	/	/	/	/	/	/
115	Tierpflege	/	(2 667)	/	(2 898)	/	/
12	Gartenbauberufe und Floristik	/	(2 684)	/	(2 664)	/	(2 816)
121	Gartenbau	/	(2 694)	/	(2 664)	/	(2 924)
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	/	2 828	/	2 830	/	(2 813)
212	Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung	/	(2 666)	/	•	•	•
213	Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung	/	2 840	/	•	•	•
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	/	2 395	/	(2 417)	/	(2 134)
221	Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung	/	(2 549)	/	(2 596)	/	(2 118)
222	Farb- und Lacktechnik	/	/	/	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	/	(2 196)	/	(2 204)	/	/
23	Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	/	3 265	/	(3 411)	/	(2 977)
231	Papier- und Verpackungstechnik	/	(2 952)	/	(2 913)	/	/
232	Technische Mediengestaltung	/	3 472	/	(3 682)	/	(3 070)
233	Fototechnik und Fotografie	/	/	•	•	/	/
234	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei	/	2 664	/	2 651	/	(2 690)
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	/	2 871	/	2 899	/	(2 680)
242	Metallbearbeitung	/	2 903	/	3 014	/	/
243	Metalloberflächenbehandlung	/	(2 374)	/	(2 374)	-	-
244	Metallbau und Schweißtechnik	/	2 738	/	2 728	/	/
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	/	3 230	/	(3 148)	/	(3 425)
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	(32)	3 444	(29)	3 466	/	(3 147)
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik	(21)	3 488	(19)	3 530	/	(3 075)
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	/	(3 353)	/	(3 343)	/	/
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	(29)	3 336	(27)	3 353	/	(3 159)
262	Energietechnik	/	3 342	/	3 330	/	/
263	Elektrotechnik	/	3 329	/	3 361	/	(3 099)
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	(25)	4 878	(20)	5 040	(5)	(4 221)
271	Technische Forschung und Entwicklung	/	5 782	/	5 653	/	/
272	Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau	/	(3 136)	/	/	/	(3 210)
273	Technische Produktionsplanung und -steuerung	(15)	4 750	(12)	5 029	/	(3 793)

Anmerkungen siehe Seite 493

Verdienste

Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
2018 nach beruflicher TätigkeitNoch:
18.10

KldB 2010 ¹	Berufshauptgruppe Berufsgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst
		1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
28	Textil- und Lederberufe	/	(2 364)	/	/	/	(2 342)
281	Textiltechnik und -produktion	/	/	/	/	•	•
282	Textilverarbeitung	/	/	/	/	/	(2 434)
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	/	2 185	/	/	•	•
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	(15)	2 271	(11)	2 355	/	2 028
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	/	2 443	/	2 518	/	2 183
293	Speisenzubereitung	/	2 199	/	2 280	/	1 981
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	/	4 051	/	4 205	/	3 633
311	Bauplanung und -überwachung, Architektur	/	4 101	/	4 267	/	(3 638)
312	Vermessung und Kartografie	/	(3 521)	/	(3 482)	/	/
32	Hoch- und Tiefbauberufe	/	2 766	/	2 743	/	(3 976)
321	Hochbau	/	(2 668)	/	•	•	•
322	Tiefbau	/	3 157	/	(3 094)	/	(3 972)
33	(Innen-)Ausbauberufe	/	2 310	/	2 310	/	/
331	Bodenverlegung	/	2 533	/	2 533	-	-
332	Maler- und Lackierer-, Stuckateur- arbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz	/	2 225	/	2 223	/	/
333	Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau	/	(2 453)	/	•	•	•
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	(21)	2 685	(21)	2 670	/	(3 231)
341	Gebäudetechnik	/	2 484	/	2 481	/	(2 629)
342	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	/	2 714	/	•	•	•
343	Ver- und Entsorgung	/	(3 107)	/	(3 066)	/	/
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	/	4 097	/	(4 305)	/	3 816
411	Mathematik und Statistik	/	/	/	/	/	/
412	Biologie	/	(4 189)	/	/	/	(3 978)
413	Chemie	/	(3 968)	/	(4 217)	/	(3 571)
414	Physik	/	/	/	/	/	(4 133)
42	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	/	(4 130)	/	/	/	(4 536)
421	Geologie, Geografie und Meteorologie	/	/	/	/	•	•
422	Umweltschutztechnik	/	/	/	/	•	•
423	Umweltmanagement und -beratung ...	/	(4 325)	/	/	/	(4 607)
43	Informatik-, Informations- und Kommunikations- technologieberufe	(38)	4 729	(33)	4 807	/	(4 238)
431	Informatik	/	(4 444)	/	(4 608)	/	(3 723)
432	IT-Systemanalyse, IT-Anwendungs- beratung und IT-Vertrieb	/	(5 157)	/	(5 101)	/	(5 448)

Anmerkungen siehe Seite 493

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
2018 nach beruflicher Tätigkeit

Noch:
18.10

KldB 2010 ¹	Berufshauptgruppe Berufsgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst
		1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
433	IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation	(8)	4 690	(7)	4 793	/	/
434	Softwareentwicklung und Programmierung	/	4 698	/	4 778	/	(4 001)
51	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	(32)	2 538	(26)	2 500	/	2 693
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	(25)	2 311	(21)	2 289	/	(2 411)
514	Servicekräfte im Personenverkehr	/	3 248	/	3 333	/	(3 166)
515	Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs	/	3 644	/	3 672	/	/
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	/	(3 560)	/	(3 472)	/	(3 846)
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	(24)	2 605	(23)	2 612	/	(2 518)
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	(20)	2 502	(19)	2 503	/	(2 482)
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	/	(2 871)	/	.	.	.
525	Bau- und Transportgeräteführung	/	(2 370)	/	.	.	.
53	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	46	3 308	35	3 320	11	3 269
531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	(17)	2 712	(15)	2 729	/	(2 621)
532	Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts- und Justizvollzug	26	3 693	20	3 753	(6)	3 502
533	Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	(3)	3 398	/	3 346	/	3 416
54	Reinigungsberufe	/	2 047	/	2 080	/	1 976
541	Reinigung	/	2 047	/	2 080	/	1 976
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	(35)	4 104	(23)	4 349	(12)	3 655
611	Einkauf und Vertrieb	(27)	4 282	(18)	4 550	(9)	3 725
612	Handel	/	/	/	/	/	/
613	Immobilienwirtschaft und Facility-Management	/	(3 709)	/	(3 892)	/	(3 498)
62	Verkaufsberufe	(35)	2 712	/	(2 984)	/	2 426
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung) .	/	2 717	/	(2 912)	/	2 529
622	Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen und Hartwaren	/	(2 986)	/	/	/	(2 284)
623	Verkauf von Lebensmitteln	/	2 170	/	(2 406)	/	(1 948)
624	Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf	/	(2 396)	/	/	/	2 340
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	(26)	2 358	(13)	2 405	(13)	2 310
631	Tourismus und Sport	/	(2 700)	/	/	/	(2 589)
632	Hotellerie	/	2 447	/	(2 515)	/	2 397
633	Gastronomie	/	2 074	/	2 160	/	1 945
634	Veranstaltungsservice und -management	/	(3 211)	/	(3 370)	/	(3 081)

Verdienste

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
2018 nach beruflicher TätigkeitNoch:
18.10

KldB 2010 ¹	Berufshauptgruppe Berufsguppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst
		1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	150	4 619	70	5 577	80	3 773
711	Geschäftsführung und Vorstand	(20)	(7 910)	(15)	(8 301)	/	/
712	Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Bedienstete von Interessenorganisationen	/	(5 869)	/	(5 681)	/	/
713	Unternehmensorganisation und -strategie	(66)	4 721	(37)	5 348	(29)	3 926
714	Büro und Sekretariat	55	3 318	(16)	3 597	(39)	3 208
715	Personalwesen und -dienstleistung	(8)	(4 395)	/	(4 910)	/	(4 201)
72	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	42	4 290	(21)	4 824	(21)	3 765
721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	(17)	4 830	(9)	5 155	(8)	4 430
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	(19)	3 950	(9)	4 630	(11)	3 407
723	Steuerberatung	/	(3 816)	/	/	/	(3 309)
73	Berufe in Recht und Verwaltung	98	4 076	41	4 493	57	3 771
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	/	(5 053)	/	(6 628)	/	(4 109)
732	Verwaltung	87	3 987	38	4 315	50	3 737
733	Medien-, Dokumentations- und Informationsdienste	/	(3 793)	/	/	/	(3 685)
81	Medizinische Gesundheitsberufe	(58)	4 283	(16)	(6 025)	(42)	3 639
811	Arzt- und Praxishilfe	/	2 386	/	(2 282)	/	2 390
812	Medizinisches Laboratorium	/	(3 634)	/	/	/	(3 400)
813	Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	(23)	3 373	/	3 321	(18)	3 389
814	Human- und Zahnmedizin	(10)	8 388	(6)	(9 333)	/	(7 158)
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	/	/	/	/	/	/
816	Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie	/	(4 476)	•	•	/	/
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	/	(2 642)	/	/	/	(2 607)
818	Pharmazie	/	(6 223)	/	(7 235)	/	(5 596)
82	Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	/	2 758	/	(2 977)	/	2 615
821	Altenpflege	/	2 733	/	(2 860)	/	2 680
823	Körperpflege	/	(2 036)	/	/	/	(1 868)
824	Bestattungswesen	/	(2 896)	/	(2 920)	/	/
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	/	(3 000)	/	(3 064)	/	/
83	Erziehung, soziale und hauswirt- schaftliche Berufe, Theologie	(33)	3 007	/	2 973	/	3 018
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	(32)	3 043	/	3 032	/	3 046
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	/	1 925	/	/	/	1 915

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2018 nach beruflicher Tätigkeit

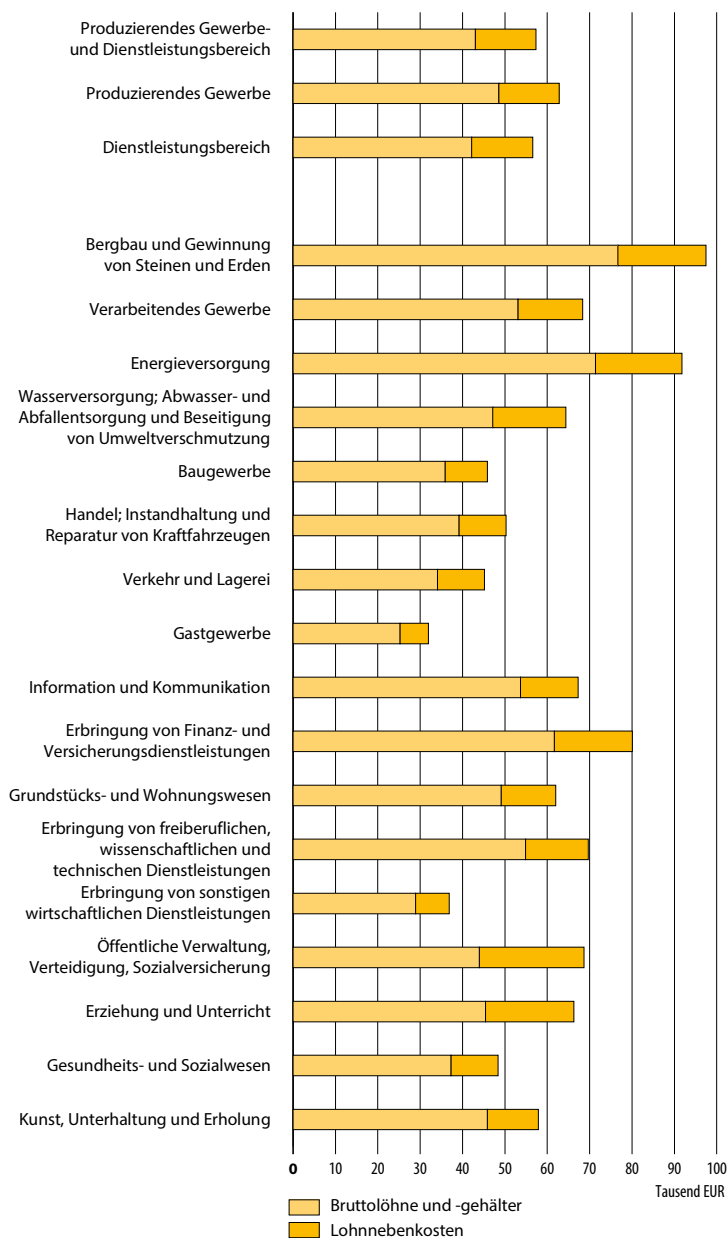
KldB 2010 ¹	Berufshauptgruppe Berufsgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst
		1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
84	Lehrende und ausbildende Berufe	40	4 987	17	5 205	22	4 819
841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	22	4 811	7	4 907	15	4 766
842	Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik	/	4 512	/	(4 557)	/	(4 467)
843	Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen	(11)	5 661	(7)	5 848	(4)	5 355
844	Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen	/	(4 211)	/	/	/	/
845	Fahr- und Sportunterricht an außer- schulischen Bildungseinrichtungen	/	/	/	/	/	/
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	/	(4 595)	/	(4 899)	/	(4 148)
912	Geisteswissenschaften	/	(5 621)	/	(6 078)	/	/
913	Gesellschaftswissenschaften	/	(4 241)	/	/	/	(3 996)
92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	(37)	3 649	/	(3 719)	(18)	3 571
921	Werbung und Marketing	(27)	3 481	/	(3 517)	(13)	3 440
922	Öffentlichkeitsarbeit	/	/	/	/	/	/
923	Verlags- und Medienwirtschaft	/	(3 376)	/	/	/	(3 062)
924	Redaktion und Journalismus	/	(4 512)	/	/	/	(4 421)
93	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	/	/	/	/	/	/
932	Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung	/	/	/	/	/	(2 988)
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	/	/	/	/	•	•
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	(7)	(4 486)	(5)	(4 820)	/	(3 821)
941	Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten	/	5 736	/	5 824	/	/
944	Theater-, Film- und Fernsehproduktion	/	/	/	/	/	/
945	Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik	/	3 469	/	3 529	/	/
946	Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	/	(3 768)	/	/	/	(3 758)
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	8	3 881	7	3 959	(1)	3 373
011	Offiziere	(2)	5 829	(2)	5 916	/	5 105
012	Unteroffiziere mit Portepee	/	3 576	/	•	•	•
014	Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen	(2)	2 533	•	•	•	•

1 Klassifikation der Berufe

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.10

Ergebnisse der
VerdienststrukturerhebungNoch:
18.10

Arbeitskosten je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit) 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



Arbeitskosten 2016 nach Wirtschaftsbereichen

18.11

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Arbeitskosten			
		je Vollzeitinheit		je geleistete Arbeitsstunde	
		Brutto	Netto	Brutto	Netto
EUR					
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	57 352	57 280	34,20	33,01
B-F	Produzierendes Gewerbe	62 784	62 735	37,96	36,63
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	97 465	97 457	57,37	55,38
C	Verarbeitendes Gewerbe	68 375	68 345	41,58	40,32
D	Energieversorgung	91 802	91 801	57,89	55,21
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	64 385	64 381	40,45	38,85
F	Baugewerbe	45 837	45 723	26,94	25,75
G-S	Dienstleistungsbereich	56 538	56 463	33,65	32,48
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	50 279	50 242	29,74	28,64
H	Verkehr und Lagerei	45 180	45 092	27,28	26,77
I	Gastgewerbe	31 941	31 879	18,38	17,27
J	Information und Kommunikation	67 261	67 214	38,10	37,36
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	80 037	80 026	48,89	47,50
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	61 977	61 925	37,30	35,63
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	69 671	69 576	40,84	39,80
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	36 854	36 822	21,89	21,58
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	68 687	68 687	41,70	39,65
P	Erziehung und Unterricht	66 251	66 055	38,92	37,08
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	48 363	48 196	29,56	28,13
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	57 881	57 847	34,58	33,68
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(66 655)	(66 618)	(39,97)	(39,44)

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.11

Arbeitskosten 2016 nach Kostenarten

18.12

Kostenart	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	insgesamt		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten insgesamt	57 352	100	62 784	100	56 538	100
Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen)	57 280	99,9	62 735	99,9	56 463	99,9
Arbeitnehmerentgelt	56 942	99,3	62 272	99,2	56 144	99,3
Bruttolöhne und -gehälter	43 004	75,0	48 594	77,4	42 167	74,6
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	42 564	74,2	48 143	76,7	41 728	73,8
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	33 052	57,6	35 420	56,4	32 698	57,8
Sonderzahlungen	3 446	6,0	5 583	8,9	3 126	5,5
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	66	0,1	93	0,2	62	0,1
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	5 519	9,6	6 078	9,7	5 435	9,6
Urlaubsvergütung	4 307	7,5	4 658	7,4	4 255	7,5
Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 139	2,0	1 287	2,1	1 117	2,0
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	72	0,1	133	0,2	(63)	(0,1)
Sachleistungen	480	0,8	969	1,5	407	0,7
Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden	(440)	(0,8)	452	0,7	(438)	(0,8)
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	13 939	24,3	13 677	21,8	13 978	24,7
Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende)	9 353	16,3	10 308	16,4	9 210	16,3
Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	7 057	12,3	8 604	13,7	6 825	12,1
darunter						
Rentenversicherungsbeiträge	3 373	5,9	4 080	6,5	3 267	5,8
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	526	0,9	637	1,0	510	0,9
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 756	4,8	3 185	5,1	2 692	4,8
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung	2 297	4,0	1 704	2,7	2 385	4,2
Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende)	4 436	7,7	3 257	5,2	4 613	8,2
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	2 158	3,8	2 252	3,6	2 144	3,8
Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten	1 583	2,8	-	-	1 820	3,2
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	/	/	979	1,6	/	/
Sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	221	0,4	/	/	250	0,4
Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	149	0,3	113	0,2	155	0,3
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	286	0,5	365	0,6	275	0,5
Sonstige Aufwendungen	93	0,2	(126)	(0,2)	(88)	(0,2)
Nachrichtlich:						
Personalnebenkosten (Arbeitskosten abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit)	24 300	42,4	27 364	43,6	23 841	42,2
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten	11 967	20,9	12 164	19,4	11 938	21,1

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.12

Arbeitskosten 2016 nach Unternehmensgrößenklassen

18.13

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern	Bruttoarbeitskosten je Vollzeiteinheit		Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschließlich Auszubildende)
	ins- gesamt	darunter Personal- nebenkosten	
EUR			
Betriebe insgesamt			
10 bis 49	44 877	15 786	25,07
50 bis 249	49 914	19 088	28,21
250 bis 499	53 213	(21 421)	30,79
500 bis 999	61 109	26 405	34,67
1 000 und mehr	66 017	30 361	38,82
Insgesamt	57 352	24 300	33,01
Produzierendes Gewerbe			
10 bis 49	43 314	15 941	24,24
50 bis 249	49 610	19 143	28,24
250 bis 499	66 019	29 785	39,13
500 bis 999	75 260	33 984	45,21
1 000 und mehr	80 382	37 983	48,54
Zusammen	62 784	27 364	36,63
Dienstleistungsbereich			
10 bis 49	45 241	15 750	25,26
50 bis 249	49 965	19 078	28,20
250 bis 499	52 084	(20 684)	(30,07)
500 bis 999	59 591	(25 592)	33,61
1 000 und mehr	64 108	29 348	37,57
Zusammen	56 538	23 841	32,48

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.13

19 Einkommen und Ausgaben privater Haushalte



© weseetheworld - stock.adobe.com

Vorbemerkungen —500

Tabellen —502

Einkommen und Ausgaben privater Haushalte

**Ausstattung privater Haushalte
mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. Januar 2018**

- 19.01 ... nach der Haushaltsgröße —502
- 19.02 ... nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson —503
- 19.03 ... nach dem Haushaltsnettoeinkommen —504
- 19.04 **Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz
am 1. Januar 2018 —505**
- 19.05 **Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2018 —505**
**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte
am 1. Januar 2018**
- 19.06 ... nach der Haushaltsgröße —506
- 19.07 ... nach dem Haushaltstyp —507
- 19.08 ... nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson —508
- 19.09 ... nach dem Haushaltsnettoeinkommen —509

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018

- 19.10 ... nach der Haushaltsgröße —510
- 19.11 ... nach dem Haushaltstyp —512
- 19.12 ... nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson —514
- 19.13 ... nach dem Haushaltsnettoeinkommen —516

**Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke
und Tabakwaren 2013**

- 19.14 ... nach der Haushaltsgröße —518
- 19.15 ... nach dem Haushaltstyp —519
- 19.16 ... nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers —520
- 19.17 ... nach dem Haushaltsnettoeinkommen —521

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Seit 1962/63 werden alle fünf Jahre private Haushalte in Deutschland im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (kurz: EVS) zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die EVS ist eine Quotenstichprobe, an der etwa 0,2 Prozent aller privaten Haushalte aus allen Gruppen der Bevölkerung auf freiwilliger Basis teilnehmen. Dabei dient der jeweils aktuelle Mikrozensus als Grundlage für die Erstellung des Quotenplanes und als Anpassungsrahmen für die Hoch- und Fehlerrechnung. Unberücksichtigt bleiben Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Haushalte mit besonders hohem Einkommen (monatliches Haushaltsnettoeinkommen von rd. 18 000 EUR und mehr). Infolge des großen Erhebungsumfanges ist die EVS in besonderem Maße geeignet, die Einkommenssituation, den Lebensstandard und die Verbrauchsverhältnisse der Gesamtbevölkerung und ihrer verschiedenen Gruppen abzubilden.

Die EVS beginnt mit der Erhebung der Allgemeinen Angaben zum Stichtag 1. Januar des jeweiligen Jahres mit Fragen zu soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten, zur Wohnsituation, Ausstattung mit Gebrauchsgütern sowie zum Geld- und Sachvermögen der Haushalte.

Zentrales Erhebungsinstrument ist das Haushaltsbuch, in dem die Haushalte über den Zeitraum von drei aufeinanderfolgenden Monaten alle Einnahmen und Ausgaben aufzeichnen. Der Stichprobenumfang der teilnehmenden Haushalte wird dabei auf alle vier Quartale des Jahres verteilt. Zusätzlich zum Haushaltsbuch werden Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Wert bei einer Unterstichprobe der einbezogenen Haushalte jeweils einen Monat lang mittels eines sogenannten Feinaufzeichnungsheftes erfragt.

Da Stichprobenstatistiken grundsätzlich auch immer mit Zufallsfehlern behaftet sind, wurde zur Quantifizierung des stichprobenbedingten Fehlers eine Fehlerrechnung durchgeführt. Bei der Ergebnisdarstellung der EVS werden Daten, die auf Angaben von weniger als 25 Haushalten basieren, nicht veröffentlicht, der relative Standardfehler wird dann auf über 20 Prozent geschätzt. Diese Angaben werden in Tabellen als „/“ ausgewiesen. Waren 25 bis unter 100 Haushalte bei der Berechnung des entsprechenden Ergebnisses beteiligt, sind die Werte in Klammern „()“ gesetzt. Hier kann von einem Stichprobenfehler zwischen 10 Prozent und 20 Prozent ausgegangen werden. Bei Werten ohne zusätzliches Symbol liegt schätzungsweise ein relativer Standardfehler von weniger als 10 Prozent zugrunde.

Definitionen

Privathaushalt

Als Privathaushalt zählt eine Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person ist ein Privathaushalt.

Nicht einbezogen werden Personen, die in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften leben.

Ausstattungsgrad

Der Ausstattungsgrad ist das statistische Maß dafür, wie viele Haushalte ein bestimmtes Gebrauchsgut besitzen. Rechnerisch wird der Ausstattungsgrad ermittelt durch die Anzahl der Haushalte, in denen ein bestimmtes Gebrauchsgut vorhanden ist, bezogen auf die Zahl der hochgerechneten Haushalte multipliziert mit 100.

Haupteinkommensperson

Durch die Festlegung einer Haupteinkommensperson wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern.

Als Haupteinkommensperson gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die in der Regel den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

┌ **Selbständige**

Das sind Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte.

┌ **Nichterwerbstätige**

Hierzu zählen Studierende mit eigenem Haushalt, Rentner/Pensionäre, Hausfrauen, Schüler.

┌ **Haushaltsbruttoeinkommen**

Alle Einnahmen des Haushalts aus (selbständiger und nichtselbständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung bilden das Haushaltsbruttoeinkommen.

Zum Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit zählen auch Sonderzahlungen, Weihnachtsgeld, zusätzliche Monatsgehälter sowie Urlaubsgeld. Das Einkommen aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit enthält keine Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung.

┌ **Haushaltsnettoeinkommen**

In den „Allgemeinen Angaben“ diente die Selbsteinstufung der Haushalte zur Einordnung der Haushalte nach dem Haushaltsnettoeinkommen.

Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen Einkommensteuer/Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung zählen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur gesetzlichen und seit dem 1. Januar 2009 auch die Beiträge zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung sowie zur sozialen und privaten Pflegeversicherung. Zum Haushaltsbruttoeinkommen addiert werden seit dem 1. Januar 2009 die Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung bei freiwilliger und privater Krankenversicherung sowie Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung.

Haushaltsnettoeinkommen umfasst jedoch nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne und dgl.

Ergebnisse für Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 18 000 EUR und mehr beträgt, bleiben unberücksichtigt, da diese nicht beziehungsweise in viel zu geringer Zahl an der Erhebung teilnehmen. Ab 2018 gilt dies jedoch nur für jene Haushalte, die

regelmäßig über ein so hohes monatliches Haushaltsnettoeinkommen verfügen. Haushalte, die ausschließlich aufgrund von Einmalzahlungen (z. B. Erbschaften, Steuerrückzahlungen oder Erstattungen der privaten Versicherungen, Abfindungen oder Sonderzahlungen des Arbeitgebers), Saisoneffekten (z. B. untypisch hohe Erlöse bzw. Entnahmen von Selbständigen in den Berichtsmonaten) oder der imputierten Miete (bei Eigentümerhaushalten) über dieser „Einkommensabschneidegrenze“ lagen, werden jedoch berücksichtigt.

┌ **Haus- und Grundbesitz**

Hierzu zählen Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen, die sich im privaten Besitz von Haushalten oder Haushaltsmitgliedern befinden. Unerheblich dafür ist, ob diese selbst erstellt bzw. gekauft oder durch Schenkung bzw. Erbe erworben wurden, eigengenutzt oder vermietet werden bzw. sich im In- oder Ausland befinden.

┌ **Wohnfläche**

Dazu gehört die Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses z. B. Mansarden sowie Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzte Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

┌ **Wohnfläche für Kinder**

Hier wird die Wohnfläche der Räume nachgewiesen, die ganz oder überwiegend von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren genutzt werden.

┌ **Private Konsumausgaben**

Im Wesentlichen wird darunter der private Verbrauch der Haushalte zusammengefasst. Neben dem Kauf von Waren und Dienstleistungen zählen dazu auch unterstellte Käufe, wie der Mietwert von Eigentümerwohnungen, Sachleistungen von Arbeitgebern sowie Sachentnahmen von Selbständigen aus dem eigenen Betrieb.

Die privaten Konsumausgaben enthalten keine Ausgaben für direkte Steuern, Versicherungen, Übertragungen an andere private Haushalte oder Organisationen sowie Tilgung und Verzinsung von Krediten. Das Gleiche gilt für die Käufe von Grundstücken und Gebäuden sowie für Ausgaben zur Bildung von Geldvermögen.

**Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße**

19.01

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (in 1 000)	1 977	1 032	573	192	126	(54)
		Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad) ¹				
Personenkraftwagen	48,9	29,4	70,8	62,9	78,5	/
neu gekauft	18,7	11,2	30,6	(23,0)	(24,9)	/
gebraucht gekauft	29,3	17,3	38,7	44,0	(48,9)	/
Kraftrad (auch Mofa und Roller)	6,2	(4,0)	(8,1)	(8,2)	/	/
Fahrrad	74,7	66,1	80,1	88,2	90,5	(97,4)
darunter Pedelec (Elektrofahrrad)	(2,1)	/	(3,4)	/	/	/
Fernseher	89,3	86,7	93,9	91,2	91,9	(75,4)
darunter Flachbildfernseher	80,8	74,7	88,2	87,9	90,0	(69,7)
Satelliten-TV-Anschluss	10,3	(6,4)	14,2	(14,4)	(16,9)	/
Kabel-TV-Anschluss	74,0	76,4	73,1	73,4	(60,2)	/
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2 HD, DVB-T)	21,0	21,5	22,9	(15,7)	(19,3)	/
DVD- und Blu-ray-Geräte	62,3	53,9	69,6	72,3	77,2	(74,1)
darunter Blu-ray-Gerät	25,6	16,5	32,3	40,4	(41,5)	/
Videokamera (Camcorder)	14,9	(8,4)	20,5	(20,4)	(26,5)	/
darunter Videokamera digital	9,5	(5,3)	13,0	(12,8)	(15,8)	/
Fotoapparat	76,3	69,3	82,9	81,4	89,7	(90,1)
darunter Fotoapparat digital	67,5	58,5	74,4	75,0	88,7	(90,1)
MP3-Player	37,5	30,0	37,8	51,8	(64,0)	/
Spielkonsole (auch tragbar)	25,3	11,6	27,6	56,5	(66,6)	/
Personalcomputer (PC)	92,7	88,3	96,0	99,7	100,0	(100,0)
PC mobil	84,9	77,7	89,3	96,8	99,1	(100,0)
Laptop/Notebook, Netbook	77,7	70,0	81,7	93,0	92,0	(93,8)
Tablet	48,5	35,7	56,1	65,7	76,8	(86,9)
Drucker (auch im Kombigerät)	76,2	67,0	84,9	83,5	92,2	(97,3)
Internetanschluss	94,7	92,0	96,3	100,0	100,0	(97,4)
stationär (z. B. DSL oder Kabel)	88,0	82,6	92,4	94,8	98,2	(95,4)
mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	62,0	55,7	66,4	74,6	72,8	/
Telefon	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
Festnetztelefon	81,3	75,2	86,8	88,0	93,2	(89,9)
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	97,6	96,0	98,9	100,0	100,0	(100,0)
darunter Smartphone	80,9	72,3	85,3	97,0	99,5	(97,3)
Navigationsgerät	28,1	16,3	44,3	(32,8)	(42,2)	/
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombi	99,6	99,4	100,0	99,4	100,0	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	23,3	18,2	30,6	(24,5)	(25,6)	/
Geschirrspülmaschine	61,4	42,9	76,8	86,0	93,1	(91,2)
Mikrowellengerät	61,7	56,2	64,8	70,8	75,1	/
Waschmaschine	95,8	93,4	98,2	98,6	98,7	(100,0)
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	18,3	10,2	23,0	(25,9)	(41,2)	/
Elektroherd (auch im Kombigerät)	81,0	78,5	83,0	84,4	86,5	(81,7)
Gasherd	20,7	21,8	20,7	(18,8)	/	/
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) ..	17,2	12,2	24,6	(19,4)	(22,2)	/

1 bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.01

**Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson**

19.02

Merkmal	Haus- halte	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson				
		Selb- ständige ¹	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	darunter im Ruhestand
Haushalte insgesamt (in 1 000)	1 977	(199)	1 044	131	602	514
Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad) ²						
Personenkraftwagen	48,9	(56,8)	56,1	/	41,8	46,0
neu gekauft	18,7	/	19,4	/	22,2	25,2
gebraucht gekauft	29,3	(40,0)	35,4	/	19,9	21,2
Kraftrad (auch Mofa und Roller)	6,2	/	8,6	/	(2,7)	/
Fahrrad	74,7	(80,5)	83,4	(65,1)	52,9	56,8
darunter Pedelec (Elektrofahrrad)	(2,1)	-	(2,2)	/	(2,9)	(3,4)
Fernseher	89,3	(69,8)	91,3	(79,2)	94,4	98,0
darunter Flachbildfernseher	80,8	(62,2)	85,3	(62,2)	83,1	86,8
Satelliten-TV-Anschluss	10,3	/	10,2	/	12,1	13,2
Kabel-TV-Anschluss	74,0	(63,3)	73,1	(76,8)	78,5	77,1
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2 HD, DVB-T)	21,0	/	21,1	/	22,4	23,0
DVD- und Blu-ray-Geräte	62,3	(58,0)	68,9	(47,4)	55,4	58,3
darunter Blu-ray-Gerät	25,6	/	34,1	/	16,4	16,4
Videokamera (Camcorder)	14,9	/	16,7	/	13,4	14,4
darunter Videokamera digital	9,5	/	11,5	/	(7,4)	(7,3)
Fotoapparat	76,3	(77,9)	79,7	(60,2)	73,3	73,4
darunter Fotoapparat digital	67,5	(72,1)	74,0	(54,6)	57,5	56,9
MP3-Player	37,5	(40,4)	46,1	(32,7)	22,6	19,9
Spielkonsole (auch tragbar)	25,3	/	34,1	/	(11,8)	(8,4)
Personalcomputer (PC)	92,7	(98,8)	97,9	(89,2)	82,5	80,7
PC mobil	84,9	(95,8)	92,4	(74,6)	70,4	66,7
Laptop/Notebook, Netbook	77,7	(91,8)	84,8	(70,1)	62,3	57,4
Tablet	48,5	(52,3)	59,6	/	34,1	32,5
Drucker (auch im Kombigerät)	76,2	(80,9)	79,8	(66,2)	70,8	70,3
Internetanschluss	94,7	(100,0)	98,8	(90,3)	86,8	84,9
stationär (z. B. DSL oder Kabel)	88,0	(92,0)	93,5	(75,8)	79,7	77,7
mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	62,0	(64,6)	68,2	(49,9)	53,1	49,9
Telefon	100,0	(100,0)	100,0	100,0	100,0	100,0
Festnetztelefon	81,3	(79,5)	80,8	(65,5)	86,4	91,3
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	97,6	(97,5)	99,6	(93,2)	95,1	94,3
darunter Smartphone	80,9	(84,5)	91,6	(65,9)	64,3	59,1
Navigationserät	28,1	(29,3)	32,4	/	25,0	27,7
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombi	99,6	(98,8)	99,7	99,2	99,9	100,0
Gefrierschrank, Gefriertruhe	23,3	/	23,7	/	27,5	29,4
Geschirrspülmaschine	61,4	(59,0)	69,0	(32,9)	55,2	56,9
Mikrowellengerät	61,7	(42,9)	64,6	(58,1)	63,6	64,6
Waschmaschine	95,8	(91,8)	97,7	(89,3)	95,3	96,3
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) ...	18,3	/	19,9	/	16,5	18,2
Elektroherd (auch im Kombigerät)	81,0	(71,8)	82,2	(75,2)	83,1	83,2
Gasherd	20,7	(30,1)	19,7	(22,8)	18,8	19,3
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) ..	17,2	/	16,6	/	21,0	24,0

1 auch freiberuflich Tätige und Landwirte

2 bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.02

**Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
am 1. Januar 2018 nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

19.03

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR ¹							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte insgesamt (in 1 000)	1 977	194	305	154	331	303	299	236	155
		Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad) ²							
Personenkraftwagen	48,9	/	(19,8)	(30,8)	44,3	52,7	72,5	79,7	83,0
neu gekauft	18,7	/	/	/	(16,5)	22,3	31,8	29,5	(35,2)
gebraucht gekauft	29,3	/	(13,2)	(23,5)	26,8	29,9	40,3	49,4	(45,8)
Kraftrad (auch Mofa und Roller)	6,2	/	/	/	/	/	(8,3)	(12,4)	(10,2)
Fahrrad	74,7	60,8	62,0	(57,5)	74,6	77,7	84,6	88,3	89,1
darunter Pedelec (Elektrofahrrad)	(2,1)	/	/	/	/	/	/	/	/
Fernseher	89,3	79,0	85,2	88,7	90,3	92,0	94,9	91,9	88,2
darunter Flachbildfernseher	80,8	63,4	70,5	78,5	82,0	84,6	90,3	87,2	86,6
Satelliten-TV-Anschluss	10,3	/	/	/	(7,8)	(11,3)	(12,0)	(14,7)	(22,3)
Kabel-TV-Anschluss	74,0	79,0	73,4	74,0	75,7	75,6	77,3	74,2	56,0
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2 HD, DVB-T)	21,0	(20,7)	(23,7)	(22,6)	(21,4)	(18,1)	18,3	(20,2)	(26,2)
DVD- und Blu-ray-Geräte	62,3	(50,5)	51,4	(50,8)	60,6	63,9	71,2	73,0	76,7
darunter Blu-ray-Gerät	25,6	/	(16,3)	/	(23,5)	26,2	33,7	40,1	(41,3)
Videokamera (Camcorder)	14,9	/	/	/	(11,4)	(14,7)	20,5	(23,5)	(25,6)
darunter Videokamera digital	9,5	/	/	/	(8,9)	(8,4)	(11,9)	(17,7)	(17,4)
Fotoapparat	76,3	63,9	65,9	67,9	70,9	82,3	82,6	86,6	92,8
darunter Fotoapparat digital	67,5	(55,3)	51,4	(55,7)	59,6	75,0	75,4	82,2	90,8
MP3-Player	37,5	(28,6)	(26,2)	(24,6)	34,6	40,7	38,9	53,4	56,6
Spielkonsole (auch tragbar)	25,3	(12,3)	(10,2)	/	(21,8)	26,6	32,7	40,6	(46,4)
Personalcomputer (PC)	92,7	85,7	84,7	86,2	92,4	94,6	98,2	99,6	99,8
PC mobil	84,9	72,9	71,4	76,4	85,9	86,3	91,8	97,3	97,7
Laptop/Notebook, Netbook	77,7	64,6	65,2	70,4	75,4	79,9	84,5	91,5	91,8
Tablet	48,5	(28,4)	(28,5)	(32,5)	43,5	51,6	60,2	69,0	79,8
Drucker (auch im Kombigerät)	76,2	60,9	63,4	71,0	73,5	81,9	80,6	88,1	94,3
Internetanschluss	94,7	90,1	89,2	93,0	94,3	95,7	98,3	98,4	99,4
stationär (z. B. DSL oder Kabel)	88,0	76,8	78,6	80,2	89,0	90,2	94,5	96,3	96,3
mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	62,0	(49,5)	49,5	(59,0)	64,4	64,2	66,0	71,2	74,6
Telefon	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Festnetztelefon	81,3	57,1	80,7	78,1	83,5	82,0	87,2	85,3	92,8
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	97,6	95,1	93,6	97,1	98,2	98,0	99,6	99,8	99,8
darunter Smartphone	80,9	64,7	66,0	76,5	80,8	83,7	87,2	93,4	98,0
Navigationsgerät	28,1	/	(9,9)	(17,5)	(23,2)	30,0	43,7	50,5	(44,4)
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombi	99,6	97,8	99,3	99,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gefrierschrank, Gefriertruhe	23,3	(13,6)	(16,3)	(22,1)	(21,4)	(21,8)	28,7	29,7	(37,1)
Geschirrspülmaschine	61,4	(25,5)	36,3	(45,8)	55,6	69,6	78,8	87,0	95,5
Mikrowellengerät	61,7	58,8	52,0	(56,2)	62,1	61,7	67,4	69,0	66,7
Waschmaschine	95,8	83,9	93,3	97,3	95,8	97,7	98,9	99,5	98,9
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	18,3	/	/	/	(12,8)	(16,5)	23,8	(28,1)	(50,4)
Elektroherd (auch im Kombigerät)	81,0	72,1	77,1	80,6	79,3	81,8	85,4	86,6	84,9
Gasherd	20,7	(27,3)	(22,7)	(20,1)	(21,6)	(20,2)	(17,7)	(17,9)	(18,1)
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) ..	17,2	/	(10,8)	/	(16,5)	(19,2)	23,4	(19,7)	(26,6)

1 Selbsteinstufung der Haushalte, ohne Haushalte von Landwirten

2 bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.03

**Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz
am 1. Januar 2018**

Merkmal	Haus- halte	Anteil an den Haushalten insgesamt
	1 000	%
Haushalte insgesamt	1 977	100
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz ...	500	25,3
Haushalte mit Angaben zu Haus- und Grundbesitz	492	24,9
und zwar		
unbebaute Grundstücke	(33)	(1,7)
Einfamilienhäuser	222	11,2
Zweifamilienhäuser	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	/	/
Eigentumswohnungen	202	10,2
sonstige Gebäude	128	6,5

19.04

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.04

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

**Wohnverhältnisse privater Haushalte
am 1. Januar 2018**

Merkmal	Einheit	Haus- halte	Davon	
			als Mieter/ mietfrei	in Wohn- eigentum
Haushalte insgesamt	1 000	1 977	1 658	318
darunter				
Einfamilienhaus	%	10,6	(1,8)	56,5
davon				
freistehendes Einfamilienhaus	%	6,1	/	34,5
Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte oder Reihenhäuser	%	4,6	/	21,9
Zweifamilienhaus	%	(1,6)	(1,4)	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	87,0	95,9	40,5
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	2,7	2,4	3,8
Wohnfläche je Haushalt	m ²	73,1	66,2	109,1
Wohnfläche für Kinder ¹ je Haushalt	m ²	4,6	4,0	7,3

19.05

1 Kinder unter 18 Jahren

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.05

**Geldvermögen sowie Konsumentencredit- und
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte
am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße**

19.06

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 977	1 032	573	192	126	(54)
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	1 638	802	496	177	111	(52)
Durchschnitt je Haushalt ¹ in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt	472	309	622	648	782	(646)
und zwar						
Lebensversicherungen u. Ä. ²	117	74	148	156	(234)	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	7	6	(8)	(10)	/	/
Bausparguthaben	22	10	24	(39)	(69)	/
Sparguthaben	39	28	54	29	(91)	/
Tagesgeldguthaben	103	56	175	104	(115)	/
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	38	29	60	(39)	/	/
Wertpapiere	145	105	152	(271)	(249)	/
Konsumentencreditrestschulden	19	12	22	(30)	(25)	/
Ausbildungskreditrestschulden	9	(7)	(7)	(27)	/	/
Nettogeldvermögen ³	444	291	593	591	750	(559)

1 bezogen auf Haushalte insgesamt

2 Versicherungs-guthaben von privaten Lebens-, Renten-,
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen
mit Beitragsrückgewähr3 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der
Konsumentencredit- und AusbildungskreditrestschuldenErgebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.06

**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte
am 1. Januar 2018 nach dem Haushaltstyp**

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erzie- hende ¹	Paare ²	
		männ- lich	weib- lich		ohne Kind	mit Kind(ern) ¹
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 977	367	665	74	457	226
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	1 638	269	533	(57)	405	212
Durchschnitt je Haushalt ³ in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt	472	396	261	(169)	673	822
und zwar						
Lebensversicherungen u. Ä. ⁴	117	77	72	(78)	145	217
an Privatpersonen verliehenes Geld	7	(8)	(5)	/	(7)	/
Bausparguthaben	22	(9)	11	/	28	55
Sparguthaben	39	18	33	(16)	64	43
Tagesgeldguthaben	103	67	50	(44)	193	159
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	38	(35)	26	/	63	(21)
Wertpapiere	145	182	63	/	172	(318)
Konsumentenkreditrestschulden	19	(12)	11	(15)	25	(37)
Ausbildungskreditrestschulden	9	/	(6)	/	(6)	(28)
Nettogeldvermögen ⁵	444	376	244	(144)	642	758

1 mit Kind(ern) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften
einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

3 bezogen auf Haushalte insgesamt

4 Versicherungsguthaben von privaten Lebens-, Renten-,
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen
mit Beitragsrückgewähr

5 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der
Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.07

19.07

**Geldvermögen sowie Konsumentencredit- und
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte
am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson**

19.08

Merkmal	Haus- halte	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson					darunter im Ruhestand
		Selb- ständige ¹	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige		
Haushalte in 1 000							
Haushalte insgesamt	1 977	(199)	1 044	(134)	599	518	
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	1 638	(173)	920	(68)	477	413	
Durchschnitt je Haushalt ² in 100 EUR							
Bruttogeldvermögen insgesamt	472	(780)	510	(66)	394	408	
und zwar							
Lebensversicherungen u. Ä. ³	117	(246)	147	/	41	39	
an Privatpersonen verliehenes Geld	7	/	7	/	(7)	(8)	
Bausparguthaben	22	/	31	/	15	15	
Sparguthaben	39	/	43	/	50	55	
Tagesgeldguthaben	103	(93)	131	/	80	84	
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	38	/	36	/	49	51	
Wertpapiere	145	/	116	/	153	155	
Konsumentencreditrestschulden	19	/	25	/	13	15	
Ausbildungskreditrestschulden	9	/	9	/	(6)	/	
Nettogeldvermögen ⁴	444	(749)	475	(54)	375	392	

1 auch freiberuflich Tätige und Landwirte

2 bezogen auf Haushalte insgesamt

3 Versicherungs-guthaben von privaten Lebens-, Renten-,
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen
mit Beitragsrückgewähr4 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der
Konsumentencredit- und AusbildungskreditrestschuldenErgebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.08

**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte
am 1. Januar 2018 nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

19.09

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR ¹							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte in 1 000									
Haushalte insgesamt	1 977	192	306	154	331	303	300	235	155
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	1 638	(98)	227	113	280	269	275	226	149
Durchschnitt je Haushalt ² in 100 EUR									
Bruttogeldvermögen insgesamt	472	(100)	171	(263)	259	334	469	901	1 819
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ³	117	/	(39)	(57)	72	93	117	265	360
an Privatpersonen verliehenes Geld	7	/	(5)	/	(5)	(11)	(9)	(9)	/
Bausparguthaben	22	/	(4)	/	(11)	(18)	22	31	(105)
Sparguthaben	39	(5)	(13)	(22)	32	50	47	46	(120)
Tagesgeldguthaben	103	(25)	(35)	(49)	52	78	96	211	402
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	38	/	(22)	/	(26)	(25)	(38)	(80)	(95)
Wertpapiere	145	/	(52)	(86)	(61)	60	139	259	729
Konsumentenkreditrestschulden	19	/	(5)	/	(17)	(23)	27	(37)	(33)
Ausbildungskreditrestschulden	9	/	/	/	(10)	/	(11)	/	/
Nettogeldvermögen ⁴	444	(93)	157	248	232	305	430	858	1 767

1 Selbsteinstufung der Haushalte, ohne Haushalte von Landwirten

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

2 bezogen auf Haushalte insgesamt

3 Versicherungsguthaben von privaten Lebens-, Renten-,
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen
mit Beitragsrückgewähr

4 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der
Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.09

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach der Haushaltsgröße**

19.10

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 999	1 072	552	192	138	(46)
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit	2 913	1 654	3 257	5 029	6 908	(7 368)
Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Arbeit	2 589	1 506	2 845	4 101	6 541	(6 658)
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	324	(148)	(412)	(928)	/	/
Einnahmen aus Vermögen	193	91	280	256	(429)	/
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	890	633	1 385	806	920	(1 217)
darunter						
(Brutto-) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	478	377	920	/	/	/
Arbeitslosengeld I	(14)	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	66	84	(34)	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	72	(4)	36	203	382	(628)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	248	173	345	392	(274)	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 246	2 555	5 268	6 484	8 531	(9 276)
Steuern und Abgaben	1 114	639	1 348	1 671	2 589	(2 641)
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	520	267	637	790	1 329	(1 455)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	594	372	712	880	1 260	(1 186)
Haushaltsnettoeinkommen	3 166	1 930	3 959	4 867	6 047	(6 756)
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	22	6	24	(35)	(65)	/
Sonstige Einnahmen	36	26	33	41	(60)	/
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 224	1 962	4 016	4 943	6 172	(7 159)
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten	763	335	1 571	(926)	(708)	/

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach der Haushaltsgröße**

Noch:
19.10

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u.Ä.	333	218	402	475	623	(706)
Bekleidung und Schuhe	118	70	138	175	281	(257)
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	756	579	881	962	1 134	(1 394)
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und -gegenstände ..	126	71	172	161	241	(389)
Gesundheit	101	70	135	82	195	(201)
Verkehr	269	131	366	396	582	(829)
Post und Telekommunikation	70	52	77	100	109	(145)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	312	200	411	416	563	(562)
Bildungswesen	25	(10)	15	(42)	(65)	/
Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen	186	110	239	274	355	(451)
Andere Waren und Dienstleistungen ...	119	85	132	199	203	(196)
Private Konsumausgaben	2 414	1 595	2 970	3 282	4 351	(5 431)
Sonstige Steuern	7	3	12	(8)	(9)	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	18	12	25	(20)	(30)	/
Versicherungsbeiträge	100	63	122	125	227	(196)
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	128	74	226	174	113	(77)
Tilgung und Verzinsung von Krediten ¹	196	76	187	502	(629)	/
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	(205)	/	(562)	/	/	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	849	438	1 342	1 251	1 444	(1 081)
Andere Ausgaben	1 503	682	2 477	2 475	2 497	(1 956)
Ersparnis	441	178	477	1 126	1 217	(966)
Sparquote ²	13,7	9,1	11,9	22,8	19,7	(13,5)

1 einschließlich Überziehungszinsen

2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen
und Einnahmen

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.10

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach dem Haushaltstyp**

19.11

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erzie- hende ¹	Paare ²	
		männ- lich	weib- lich		ohne Kind	mit Kind(ern) ¹
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 999	374	698	75	445	234
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit	2 913	1 757	1 599	2 171	3 463	6 900
Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Arbeit	2 589	1 577	1 468	1 809	3 084	6 038
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	324	(180)	(130)	/	(379)	(862)
Einnahmen aus Vermögen	193	90	91	(46)	298	342
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	890	530	688	667	1 526	741
darunter						
(Brutto-) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	478	228	457	/	1 086	/
Arbeitslosengeld I	(14)	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	66	(117)	(67)	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	72	/	/	248	(8)	324
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	248	104	210	(209)	374	397
Haushaltsbruttoeinkommen	4 246	2 488	2 590	3 097	5 662	8 380
Steuern und Abgaben	1 114	664	626	722	1 477	2 476
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	520	293	254	325	707	1 292
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	594	371	372	397	770	1 184
Haushaltsnettoeinkommen	3 166	1 843	1 977	2 384	4 231	6 004
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	22	(8)	(5)	(14)	27	(80)
Sonstige Einnahmen	36	29	24	(33)	30	97
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 224	1 881	2 006	2 432	4 288	6 182
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten	763	304	352	(249)	1 787	1 090

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach dem Haushaltstyp

Noch:
19.11

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erzie- hende ¹	Paare ²	
		männ- lich	weib- lich		ohne Kind	mit Kind(ern) ¹
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u.Ä.	333	218	218	328	423	551
Bekleidung und Schuhe	118	45	83	133	142	249
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	756	566	585	741	908	1 113
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und -gegenstände ..	126	67	73	114	189	244
Gesundheit	101	61	75	55	153	123
Verkehr	269	138	128	164	412	578
Post und Telekommunikation	70	55	51	73	79	108
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	312	175	213	257	447	493
Bildungswesen	25	(6)	(12)	(22)	(11)	100
Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen	186	125	102	139	264	371
Andere Waren und Dienstleistungen ...	119	92	81	105	140	228
Private Konsumausgaben	2 414	1 548	1 620	2 132	3 167	4 158
Sonstige Steuern	7	(3)	(3)	(7)	13	(10)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	18	(11)	(12)	(42)	20	(25)
Versicherungsbeiträge	100	61	65	72	133	187
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	128	61	81	70	246	164
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³	196	107	59	(66)	215	651
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	(205)	/	/	/	(619)	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	849	344	488	280	1 527	1 633
Andere Ausgaben	1 503	601	725	538	2 773	3 015
Ersparnis	441	143	197	82	525	1 390
Sparquote ⁴	13,7	7,6	9,8	3,4	12,2	22,5

1 mit Kind(ern) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften
einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

3 einschließlich Überziehungszinsen

4 Ersparnis in Prozent der ausgabenfähigen Einkommen
und Einnahmen

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.11

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson**

19.12

Merkmal	Haus- halte	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson				
		Selb- ständige ¹	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	darunter im Ruhestand
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 999	(172)	1 069	140	618	532
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit	2 913	(4 028)	4 594	/	289	240
Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Arbeit	2 589	(874)	4 548	/	201	145
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	324	(3 155)	45	/	(88)	(95)
Einnahmen aus Vermögen	193	(368)	183	/	197	218
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	890	(324)	349	1 105	1 935	2 163
darunter						
(Brutto-) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	478	/	(63)	/	1 420	1 642
Arbeitslosengeld I	(14)	-	/	/	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	66	/	(11)	769	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	72	(117)	99	/	(21)	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	248	(944)	177	(51)	220	169
Haushaltsbruttoeinkommen	4 246	(5 667)	5 306	1 503	2 643	2 792
Steuern und Abgaben	1 114	(1 130)	1 692	/	345	374
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	520	(611)	816	/	86	97
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	594	(518)	875	/	259	277
Haushaltsnettoeinkommen	3 166	(4 561)	3 669	1 419	2 306	2 427
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	22	/	26	/	(18)	(20)
Sonstige Einnahmen	36	(30)	48	(16)	22	22
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 224	(4 615)	3 743	1 441	2 346	2 469
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten	763	(3 336)	549	/	568	538

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson

Noch:
19.12

Merkmal	Haus- halte	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson				
		Selb- ständige ¹	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	darunter im Ruhestand
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u.Ä.	333	(358)	369	224	287	297
Bekleidung und Schuhe	118	(152)	145	48	77	78
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	756	(810)	802	543	709	727
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und -gegenstände ..	126	(84)	166	36	90	97
Gesundheit	101	(76)	94	34	135	153
Verkehr	269	(209)	371	53	157	166
Post und Telekommunikation	70	(80)	79	49	56	56
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	312	(359)	341	92	299	321
Bildungswesen	25	/	33	/	(11)	(6)
Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen	186	(218)	229	46	136	139
Andere Waren und Dienstleistungen ...	119	(172)	133	41	99	105
Private Konsumausgaben	2 414	(2 538)	2 762	1 192	2 056	2 143
Sonstige Steuern	7	/	7	/	6	7
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	18	/	27	/	/	/
Versicherungsbeiträge	100	(98)	127	(20)	71	77
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	128	(231)	113	(17)	152	170
Tilgung und Verzinsung von Krediten ²	196	(502)	241	(59)	63	69
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	(205)	/	(47)	/	/	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	849	(2 692)	820	(233)	527	489
Andere Ausgaben	1 503	(5 618)	1 383	332	833	828
Ersparnis	441	(1 814)	499	(173)	20	18
Sparquote ³	13,7	(39,3)	13,3	(12,0)	0,9	0,7

1 auch freiberuflich Tätige und Landwirte

2 einschließlich Überziehungszinsen

3 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen
und Einnahmen

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.12

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

19.13

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 und mehr ¹
Haushalte in 1 000									
Haushalte insgesamt	1 999	151	231	104	315	308	309	264	316
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit	2 913	(163)	532	(905)	1 311	1 945	2 790	4 186	8 217
Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Arbeit	2 589	/	(420)	(779)	1 192	1 862	2 594	4 032	6 862
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	324	/	/	/	/	/	(196)	(153)	(1 355)
Einnahmen aus Vermögen	193	/	/	/	(56)	87	148	270	685
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	890	584	680	(712)	739	890	1 013	1 130	1 077
darunter									
(Brutto-) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	478	(162)	423	(422)	501	644	642	593	(247)
Arbeitslosengeld I	(14)	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	66	(325)	(134)	/	(82)	/	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	72	/	/	/	(32)	(37)	(74)	124	199
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	248	(40)	(74)	(97)	108	96	145	156	985
Haushaltsbruttoeinkommen	4 246	816	1 301	1 719	2 218	3 026	4 096	5 743	10 965
Steuern und Abgaben	1 114	(69)	201	(315)	476	737	1 081	1 607	3 164
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	520	/	(33)	(95)	149	264	433	695	1 819
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	594	(67)	168	(220)	326	472	648	912	1 345
Haushaltsnettoeinkommen	3 166	748	1 102	1 406	1 743	2 292	3 033	4 184	7 950
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	22	/	(4)	/	(11)	(6)	(21)	(20)	76
Sonstige Einnahmen	36	(18)	18	(22)	20	28	28	40	93
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 224	773	1 124	1 435	1 774	2 326	3 082	4 244	8 119
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten	763	(420)	(134)	(101)	270	442	562	840	2 541

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach dem Haushaltsnettoeinkommen

Noch:
19.13

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 und mehr ¹
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u.Ä.	333	176	200	215	249	292	351	452	547
Bekleidung und Schuhe	118	28	45	54	78	93	118	171	254
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	756	432	518	522	602	669	781	966	1 199
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und -gegenstände ..	126	23	34	(52)	83	89	129	165	312
Gesundheit	101	(16)	23	(53)	47	64	107	126	275
Verkehr	269	43	74	(95)	129	149	308	365	711
Post und Telekommunikation	70	39	44	54	56	61	72	92	110
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	312	63	114	129	186	263	357	482	624
Bildungswesen	25	/	/	/	(11)	(21)	(17)	(23)	81
Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen	186	(33)	67	71	95	140	195	280	434
Andere Waren und Dienstleistungen ...	119	30	50	66	68	89	162	161	236
Private Konsumausgaben	2 414	885	1 173	1 326	1 603	1 929	2 596	3 282	4 785
Sonstige Steuern	7	/	/	/	(5)	(5)	(6)	11	(14)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	18	-	/	/	(11)	(12)	(29)	(26)	39
Versicherungsbeiträge	100	(17)	33	(41)	53	81	120	146	214
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	128	(24)	26	(46)	52	86	146	176	342
Tilgung und Verzinsung von Krediten ²	196	/	(9)	(27)	(50)	(63)	126	260	765
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	(205)	/	/	/	/	/	/	/	(1 147)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	849	(283)	59	(115)	246	531	558	797	3 177
Andere Ausgaben	1 503	334	131	236	426	790	1 003	1 549	5 698
Ersparnis	441	(- 131)	- 66	(36)	25	150	116	294	2 357
Sparquote ³	13,7	(- 16,9)	- 5,9	(2,5)	1,4	6,4	3,8	6,9	29,0

1 einschließlich Haushalte, die nicht regelmäßig über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr verfügen, aber in ihrem Berichtsquartal aufgrund von Einmalzahlungen o. ä. über dieser Einkommensgrenze lagen

2 einschließlich Überziehungszinsen

3 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.13

**Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke
und Tabakwaren 2013 nach der Haushaltsgröße**

19.14

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 916	1 045	535	(188)	/	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	267,43	176,83	329,05	(363,05)	/	/
Brot und Getreideerzeugnisse	35,33	23,42	38,21	(51,18)	/	/
Fleisch, Fleischwaren	37,67	21,81	47,71	(55,79)	/	/
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	7,16	5,41	8,92	(7,83)	/	/
Molkereiprodukte und Eier	35,12	22,74	41,32	(49,35)	/	/
Speisefette und -öle	6,09	4,17	7,48	(8,57)	/	/
Obst	23,53	16,39	28,12	(33,79)	/	/
Gemüse, Kartoffeln	28,07	19,03	32,88	(41,62)	/	/
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	16,94	11,97	19,22	(23,09)	/	/
Nahrungsmittel, a. n. g. ¹	10,47	7,46	11,63	(13,29)	/	/
Alkoholfreie Getränke	26,83	18,39	31,42	(38,38)	/	/
Alkoholische Getränke	22,18	13,55	32,04	(30,38)	/	/
Tabakwaren	18,02	(12,48)	(30,11)	/	/	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100	100	100	100	/	/
Brot und Getreideerzeugnisse	13,2	13,2	11,6	(14,1)	/	/
Fleisch, Fleischwaren	14,1	12,3	14,5	(15,4)	/	/
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	2,7	3,1	2,7	(2,2)	/	/
Molkereiprodukte und Eier	13,1	12,9	12,6	(13,6)	/	/
Speisefette und -öle	2,3	2,4	2,3	(2,4)	/	/
Obst	8,8	9,3	8,5	(9,3)	/	/
Gemüse, Kartoffeln	10,5	10,8	10,0	(11,5)	/	/
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	6,3	6,8	5,8	(6,4)	/	/
Nahrungsmittel, a. n. g. ¹	3,9	4,2	3,5	(3,7)	/	/
Alkoholfreie Getränke	10,0	10,4	9,5	(10,6)	/	/
Alkoholische Getränke	8,3	7,7	9,7	(8,4)	/	/
Tabakwaren	6,7	(7,1)	(9,1)	/	/	/

1 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.14

**Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke
und Tabakwaren 2013 nach dem Haushaltstyp**

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erziehende ¹	Paare ²	
		männlich	weiblich		ohne Kind	mit Kind(ern) ¹
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 916	(366)	679	/	408	(212)
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke,						
Tabakwaren	267,43	(168,52)	181,31	/	353,54	(464,85)
Brot und Getreideerzeugnisse	35,33	(24,57)	22,80	/	39,58	(67,02)
Fleisch, Fleischwaren	37,67	(21,35)	22,06	/	53,45	(71,41)
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	7,16	(5,23)	5,51	/	9,81	(10,86)
Molkereiprodukte und Eier	35,12	(20,92)	23,72	/	42,78	(66,90)
Speisefette und -öle	6,09	(4,03)	4,24	/	7,70	(10,34)
Obst	23,53	(11,91)	18,80	/	29,80	(39,19)
Gemüse, Kartoffeln	28,07	(15,00)	21,20	/	34,27	(49,71)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	16,94	(9,73)	13,19	/	19,73	(32,37)
Nahrungsmittel, a. n. g. ³	10,47	(6,79)	7,82	/	11,94	(19,45)
Alkoholfreie Getränke	26,83	(17,71)	18,76	/	31,25	(48,30)
Alkoholische Getränke	22,18	(15,04)	12,75	/	37,54	(28,34)
Tabakwaren	18,02	(16,24)	(10,45)	/	(35,68)	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke,						
Tabakwaren	100	100	100	/	100	100
Brot und Getreideerzeugnisse	13,2	(14,6)	12,6	/	11,2	(14,4)
Fleisch, Fleischwaren	14,1	(12,7)	12,2	/	15,1	(15,4)
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	2,7	(3,1)	3,0	/	2,8	(2,3)
Molkereiprodukte und Eier	13,1	(12,4)	13,1	/	12,1	(14,4)
Speisefette und -öle	2,3	(2,4)	2,3	/	2,2	(2,2)
Obst	8,8	(7,1)	10,4	/	8,4	(8,4)
Gemüse, Kartoffeln	10,5	(8,9)	11,7	/	9,7	(10,7)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	6,3	(5,8)	7,3	/	5,6	(7,0)
Nahrungsmittel, a. n. g. ³	3,9	(4,0)	4,3	/	3,4	(4,2)
Alkoholfreie Getränke	10,0	(10,5)	10,3	/	8,8	(10,4)
Alkoholische Getränke	8,3	(8,9)	7,0	/	10,6	(6,1)
Tabakwaren	6,7	(9,6)	(5,8)	/	(10,1)	/

1 mit Kind(ern) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

3 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.15

19.15

**Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke
und Tabakwaren 2013 nach der sozialen Stellung
des Haupteinkommensbezieher**

19.16

Merkmal	Haushalte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Selbständiger ¹	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger
Haushalte in 1 000							
Haushalte insgesamt	1 916	(180)	(61)	748	(138)	(153)	635
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	267,43	(254,21)	(455,37)	299,06	(314,44)	(187,36)	224,82
Brot und Getreideerzeugnisse	35,33	(35,27)	(53,78)	40,27	(51,81)	(23,00)	27,13
Fleisch, Fleischwaren	37,67	(26,49)	(63,00)	40,73	(55,80)	(23,54)	34,27
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	7,16	(6,41)	(9,84)	7,27	(5,44)	/	8,32
Molkereiprodukte und Eier	35,12	(35,44)	(55,72)	41,46	(33,84)	(19,25)	29,68
Speisefette und -öle	6,09	(7,09)	(9,28)	6,23	(6,37)	(5,25)	5,49
Obst	23,53	(27,39)	(34,43)	26,35	(22,53)	(11,10)	21,28
Gemüse, Kartoffeln	28,07	(31,98)	(37,48)	30,04	(29,13)	(16,19)	26,35
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	16,94	(17,43)	(21,90)	20,58	(19,48)	(9,63)	13,26
Nahrungsmittel, a. n. g. ²	10,47	(9,57)	(9,87)	12,41	(10,69)	(8,30)	8,96
Alkoholfreie Getränke	26,83	(32,16)	(45,73)	29,35	(33,40)	(18,59)	21,07
Alkoholische Getränke	22,18	(20,92)	(63,02)	23,38	(20,90)	/	19,34
Tabakwaren	18,02	/	/	(20,99)	/	/	(9,67)
Ausgaben je Haushalt und Monat in %							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100	100	100	100	100	100	100
Brot und Getreideerzeugnisse	13,2	(13,9)	(11,8)	13,5	(16,5)	(12,3)	12,1
Fleisch, Fleischwaren	14,1	(10,4)	(13,8)	13,6	(17,7)	(12,6)	15,2
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	2,7	(2,5)	(2,2)	2,4	(1,7)	/	3,7
Molkereiprodukte und Eier	13,1	(13,9)	(12,2)	13,9	(10,8)	(10,3)	13,2
Speisefette und -öle	2,3	(2,8)	(2,0)	2,1	(2,0)	(2,8)	2,4
Obst	8,8	(10,8)	(7,6)	8,8	(7,2)	(5,9)	9,5
Gemüse, Kartoffeln	10,5	(12,6)	(8,2)	10,0	(9,3)	(8,6)	11,7
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	6,3	(6,9)	(4,8)	6,9	(6,2)	(5,1)	5,9
Nahrungsmittel, a. n. g. ²	3,9	(3,8)	(2,2)	4,1	(3,4)	(4,4)	4,0
Alkoholfreie Getränke	10,0	(12,7)	(10,0)	9,8	(10,6)	(9,9)	9,4
Alkoholische Getränke	8,3	(8,2)	(13,8)	7,8	(6,6)	/	8,6
Tabakwaren	6,7	/	/	(7,0)	/	/	(4,3)

1 auch freiberuflich Tätige und Landwirte

2 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.16

**Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke
und Tabakwaren 2013 nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

19.17

Merkmal	Haushalte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte in 1 000									
Haushalte insgesamt	1 916	(234)	(285)	(149)	(296)	(291)	317	(163)	(181)
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	267,43	(165,73)	(177,50)	(183,46)	(207,04)	(254,61)	320,89	(390,00)	(524,90)
Brot und Getreideerzeugnisse	35,33	(20,81)	(25,07)	(21,03)	(25,56)	(33,57)	41,52	(61,37)	(66,53)
Fleisch, Fleischwaren	37,67	(20,64)	(20,26)	(24,45)	(29,90)	(38,46)	44,79	(55,47)	(80,93)
Fisch, Fischwaren und Merresfrüchte	7,16	(5,56)	(4,53)	(7,02)	(5,07)	(5,83)	(9,81)	(10,13)	(11,76)
Molkereiprodukte und Eier	35,12	(21,13)	(22,83)	(21,03)	(26,49)	(34,62)	40,98	(57,33)	(68,83)
Speisefette und -öle	6,09	(4,64)	(3,82)	(4,31)	(4,85)	(5,92)	7,04	(9,75)	(10,39)
Obst	23,53	(13,62)	(15,43)	(16,27)	(17,64)	(21,44)	28,60	(35,37)	(48,54)
Gemüse, Kartoffeln	28,07	(16,20)	(20,45)	(22,84)	(23,55)	(26,30)	34,39	(37,03)	(50,83)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	16,94	(8,76)	(10,28)	(9,92)	(14,96)	(18,30)	19,92	(26,66)	(30,92)
Nahrungsmittel, a. n. g. ¹	10,47	(7,50)	(7,79)	(7,48)	(7,70)	(8,39)	13,33	(13,11)	(21,45)
Alkoholfreie Getränke	26,83	(16,95)	(20,42)	(18,36)	(23,16)	(23,84)	32,76	(35,03)	(49,70)
Alkoholische Getränke	22,18	(10,13)	(16,38)	(13,65)	(12,45)	(20,88)	(24,72)	(33,13)	(57,65)
Tabakwaren	18,02	/	/	/	/	/	/	/	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in %									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Brot und Getreideerzeugnisse	13,2	(12,6)	(14,1)	(11,5)	(12,3)	(13,2)	12,9	(15,7)	(12,7)
Fleisch, Fleischwaren	14,1	(12,5)	(11,4)	(13,3)	(14,4)	(15,1)	14,0	(14,2)	(15,4)
Fisch, Fischwaren und Merresfrüchte	2,7	(3,4)	(2,6)	(3,8)	(2,4)	(2,3)	(3,1)	(2,6)	(2,2)
Molkereiprodukte und Eier	13,1	(12,8)	(12,9)	(11,5)	(12,8)	(13,6)	12,8	(14,7)	(13,1)
Speisefette und -öle	2,3	(2,8)	(2,2)	(2,4)	(2,3)	(2,3)	2,2	(2,5)	(2,0)
Obst	8,8	(8,2)	(8,7)	(8,9)	(8,5)	(8,4)	8,9	(9,1)	(9,2)
Gemüse, Kartoffeln	10,5	(9,8)	(11,5)	(12,4)	(11,4)	(10,3)	10,7	(9,5)	(9,7)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	6,3	(5,3)	(5,8)	(5,4)	(7,2)	(7,2)	6,2	(6,8)	(5,9)
Nahrungsmittel, a. n. g. ¹	3,9	(4,5)	(4,4)	(4,1)	(3,7)	(3,3)	4,2	(3,4)	(4,1)
Alkoholfreie Getränke	10,0	(10,2)	(11,5)	(10,0)	(11,2)	(9,4)	10,2	(9,0)	(9,5)
Alkoholische Getränke	8,3	(6,1)	(9,2)	(7,4)	(6,0)	(8,2)	(7,7)	(8,5)	(11,0)
Tabakwaren	6,7	/	/	/	/	/	/	/	/

1 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.17

20 Öffentliche Finanzen und Steuern



	<i>Vorbemerkungen</i>	—524
	<i>Tabellen</i>	—528
Finanzen	20.01	Schulden des Kernhaushaltes des Landes 2015 bis 2019 —528
	20.02	Finanzvermögen des Kernhaushaltes des Landes 2015 bis 2019 —528
	20.03	Steueraufkommen und kassenmäßige Steuereinnahmen des Landes 2015 bis 2019 —529
	20.04	Hochschulausgaben und -einnahmen 2018 —530
Personal	20.05	Personal im öffentlichen Dienst 2015 bis 2019 nach Beschäftigungsbereichen —531
		Personal am 30. Juni 2019
	20.06	... der Hauptverwaltung nach Aufgabenbereichen —532
	20.07	... der Bezirksverwaltungen nach Aufgabenbereichen —533
	20.08	... der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform nach Aufgabenbereichen —534
	20.09	... der Hauptverwaltung (Kernhaushalt) —535
	20.10	... der Bezirksverwaltungen (Kernhaushalt) —535
Ausbildungsleistung	20.11	Ausbildung im öffentlichen Dienst am 15. Oktober 2019 —536
Steuern	20.12	Umsatzsteuervoranmeldungen 2018 nach Wirtschaftsbereichen —538
	20.13	Umsatzsteuerveranlagungen 2015 nach Wirtschaftsbereichen —540
	20.14	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte —542
	20.15	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte —543
	20.16	Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften 2015 nach Einkunftsarten —544
	20.17	Gewerbsteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen 2015 nach Wirtschaftsbereichen —545
	20.18	Gewerbsteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen —546
	20.19	Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2018 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht —551
		Steuerliche Eckwerte 2018 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
	20.20	... für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen —552
	20.21	... für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen —553

Finanzen und Personal

Die **Finanz- und Personalstatistiken** geben Auskunft über die Finanzen der öffentlichen Haushalte und das Personal im öffentlichen Dienst des Landes Berlin.

Die **Rechtsgrundlage** dafür bildet das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 2016 (BGBl. I S. 342) geändert worden ist. Neben dem FPStatG ist für die Durchführung der Hochschulfinanzstatistik das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826), verbindlich.

Erhebungseinheiten sind die staatlichen Haushalte der Länder einschließlich ihrer jeweiligen Sondervermögen, die Sozialversicherungsträger sowie die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen.

Die Darstellung der **Schulden** basiert auf der jährlichen Erhebung der Schulden der staatlichen Haushalte. Die Schulden werden für den nicht öffentlichen Bereich und den öffentlichen Bereich insgesamt und je Einwohner ausgewiesen. Die Schulden beim nicht öffentlichen Bereich umfassen Kassenkredite, Wertpapierschulden und Kredite. Die Schulden beim öffentlichen Bereich entstehen aus Kassenkrediten und Krediten.

Das **Finanzvermögen** wird über die jährliche Erhebung des öffentlichen Finanzvermögens ermittelt. Das Finanzvermögen wird für den nicht öffentlichen Bereich und den öffentlichen Bereich dargestellt. Das Finanzvermögen beim nicht öffentlichen Bereich umfasst das Bargeld und die Einlagen, Wertpapiere, Ausleihungen und sonstige Forderungen. Das Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich beinhaltet Wertpapiere, Ausleihungen und sonstige Forderungen. Die Anteilsrechte werden nicht ausgewiesen.

Nicht öffentlicher Bereich

- Kreditinstitute
- Sonstiger inländischer Bereich
- Sonstiger ausländischer Bereich

Öffentlicher Bereich

- Bund
- Länder
- Gemeinden/Gemeindeverbände
- Zweckverbände und dgl.
- gesetzliche Sozialversicherung
- verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
- sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Die **kassenmäßigen Steuereinnahmen** geben Auskunft über das Steueraufkommen des Landes nach Steuerarten und über die Einnahmen an Landes-, Gemeinde- und anteilmäßigen Gemeinschaftsteuern.

Die **Hochschulfinanzstatistik** informiert über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung der im Bundesland ansässigen öffentlichen und privaten Hochschulen nach Fächergruppen auf. Erfasst werden nach jedem Rechnungsjahr die Einnahmen und Ausgaben bzw. Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben in fachlicher und haushaltsmäßiger Gliederung.

Die **Personalstandstatistik** erhebt jährlich zum 30. Juni die im unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst Beschäftigten des Bundeslandes. Ausgewiesen werden die Beschäftigten nach Art und Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und Aufgabebereichen.

Aus Gründen des Datenschutzes sind die Angaben in den Tabellen der Personalstandstatistik geheim zu halten. Dazu wird ein Verfahren angewendet, das als 5er-Rundung bezeichnet wird. Hierbei werden alle Tabellenfelder zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch können in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert. Ein Tabellenwert von 0 bedeutet, dass es sich um weniger als drei Beschäftigte oder zwei-einhalb Vollzeitäquivalente handelt.

Ausbildungsleistung im öffentlichen Dienst

Die Erhebung über die Ausbildungsleistung im öffentlichen Dienst des Landes Berlin wird im Auftrag der Senatsverwaltung für Finanzen durchgeführt. Sie erfasst die Beamten bzw. Arbeitnehmer in Ausbildung sowie die Praktikanten und Volontäre.

Der Berichtskreis umfasst auch alle ausbildenden Landesunternehmen und Zuwendungsempfänger.

- ▣ **Personen in Ausbildung – ohne Beurlaubte**
Personen in Ausbildung sind Beamte bzw. Arbeitnehmer, die gegen Entgelt zum Zwecke der Ausbildung beschäftigt werden – einschließlich der Praktikanten und Volontäre (soweit gegen Entgelt beschäftigt), jedoch ohne Beschäftigte in Fort- oder Weiterbildung (d. h. ohne die Aufstiegsfortbildung der Beamten, ohne Beschäftigte in den Verwaltungslehrgängen I und II, ohne Ärzte in der Weiterbildung zu Fachärzten u. ä.).

Steuern

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken in der zuletzt gültigen Fassung sind in den Ländern Bundesstatistiken über die

1. Umsatzsteuer,
2. Lohn- und Einkommensteuer,
3. Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften,
4. Körperschaftsteuer,
5. Gewerbesteuer und
6. Erbschaft- und Schenkungsteuer durchzuführen.

Die Steuern sind die wichtigsten Einnahmequellen des Staates zur Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben. Die Steuerstatistiken erlauben eine laufende Beobachtung der Steuerquellen und sind auf diese Weise als Beurteilungsmaßstab für Steueranpassungen oder -änderungen von großer Bedeutung. Sie liefern wertvolle Angaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, für die Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie für wissenschaftliche Untersuchungen.

Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer ist in ihrer wirtschaftlichen Wirkung eine allgemeine Verbrauchsteuer, mit der grundsätzlich der gesamte private und öffentliche Verbrauch belastet wird. Als Verbrauchsabgabe ist sie darauf angelegt, dass sie wirtschaftlich vom Konsumenten getragen wird. Sie belastet über den Preis von Lieferungen und sonstigen Leistungen den Leistungsempfänger.

▣ Umsatzsteuerpflichtige

Umsatzsteuerpflichtig ist der Unternehmer. Als Unternehmer gilt, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbstständig ausübt. Gewerblich oder beruflich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen, auch wenn die Absicht Gewinn zu erzielen fehlt oder eine Personenvereinigung nur gegenüber ihren Mitgliedern tätig wird. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig.

▣ Steuerbarer Umsatz

- **Lieferungen und sonstige Leistungen:**
Eine Lieferung liegt vor, wenn die Verfügungsmacht an einem Gegenstand verschafft wird. Gegenstände im Sinn des Umsatzsteuergesetzes sind körperliche Gegenstände, Sachgesamtheiten und solche Wirtschaftsgüter, die im Wirtschaftsverkehr wie körperliche Sachen behandelt werden.
- **Innergemeinschaftlicher Erwerb:**
Ein innergemeinschaftlicher Erwerb ist grundsätzlich gegeben, wenn ein Unternehmer oder eine juristische Person von einem anderen Unternehmer einen Gegenstand erwirbt und dieser Gegenstand vom Gebiet eines Mitgliedsstaates der EU in das Inland oder in ein im Umsatzsteuergesetz bezeichnetes Zollgebiet gelangt.
- **Minusbeträge:**
Bei der Umsatzsteuervorauszahlung zu viel abgeführte Beträge des Steuerpflichtigen an den Fiskus, die eine Verrechnung bzw. Rückerstattung durch den Fiskus zur Folge haben.

▣ Grundgesamtheit

- **Umsatzsteuervoranmeldungen:**
Erfasst werden alle Unternehmen, die im Statistikjahr Umsatzsteuervoranmeldungen abgegeben haben, mit jährlichen Lieferungen und Leistungen über 17500 EUR (Grenze nach § 19 Abs. 1 UStG).

- **Umsatzsteuerveranlagungen:**
Erfasst werden alle Unternehmen, die im Berichtsjahr gesetzlich verpflichtet waren, Umsatzsteuererklärungen abzugeben und deren Steuerfestsetzung bis zum Ende des dritten auf das Berichtsjahr folgenden Jahres stattgefunden hat. Dazu zählen auch Unternehmen mit einem Umsatz von Null oder mit negativen Umsätzen.

▮ **Methodischer Unterschied zwischen beiden Umsatzsteuerstatistiken**
Aufgrund der unterschiedlichen Grundgesamtheiten beider Erhebungen kommt es bezüglich der ausgewiesenen Summen zu Abweichungen. Weiterhin ist es möglich, dass durch die differenziertere und zusätzliche Merkmalsdarstellung der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) voneinander abweichende Unternehmensangaben für beide Statistiken von der Finanzverwaltung ermittelt wurden.

Einkommensteuer

Gegenstand der Einkommensteuer ist das Einkommen der natürlichen Personen. Die Einkommensteuer ist die bedeutendste Einnahmequelle der öffentlichen Haushalte. Die Lohnsteuer ist eine besondere Form der Einkommensteuer.

▮ **Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige**
Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige sind natürliche Personen, die im Inland (Geltungsbereich des Grundgesetzes) einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Steuerpflicht erfasst grundsätzlich alle steuerbaren Einkünfte (Welteinkommen).

▮ **Gesamtbetrag der Einkünfte**
Summe aller Einkünfte vermindert um den Altersentlastungsbetrag, den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende und den Abzug nach § 13 Abs. 3 des EStG (Freibetrag für Land- und Forstwirte).

▮ **Einkommen**
Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um die Sonderausgaben und die außergewöhnlichen Belastungen.

▮ **Zu versteuerndes Einkommen**
das Einkommen vermindert um die Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG und um die sonstigen vom Einkommen abzuziehenden Beträge. Es bildet die Bemessungsgrundlage für die tarifliche Einkommensteuer.

▮ **Festgesetzte Einkommensteuer**
tarifliche Einkommensteuer vermindert um Steuerermäßigungen und anrechenbare ausländische Steuern und erhöht um relevante Steueranrechnungen nach dem Einkommensteuergesetz.

Personengesellschaften und Gemeinschaften

Gegenstand der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften sind sämtliche gesonderten und einheitlichen Feststellungen der Einkünfte von Personengesellschaften und Gemeinschaften. Die festgestellten anteiligen Einkünfte der natürlichen und/oder juristischen Personen werden bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuerfestsetzung versteuert.

Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen.

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sind:

- Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH, bergrechtliche Gewerkschaften);
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
- nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und anderes Zweckvermögen des privaten Rechts;
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die ihren Geschäftssitz oder ihren Sitz im Inland haben.

▮ **Einkommen der Körperschaften**
Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahres bezogen hat. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen ermittelt wird, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes unter Beachtung besonderer Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes.

▮ **Gewinn-, Verlustfälle**
Körperschaftsteuerpflichtige mit einem positiven bzw. negativen Gesamtbetrag der Einkünfte.

Gewerbesteuer

Steuergegenstand der Gewerbesteuer ist der Gewerbebetrieb und seine objektive Ertragskraft. Die Gewerbesteuer gehört wie die Grundsteuer zu den so genannten Real-, Objekt- oder Sachsteuern. Die Besteuerung beruht auf dem Gewerbesteuergesetz. Die Gewerbesteuer ist eine Gemeindesteuer und die wichtigste originäre Einnahmequelle der Kommunen zur Bestreitung ihrer öffentlichen Ausgaben.

▣ Gewerbesteuerpflichtige

Der Gewerbesteuer unterliegt jeder Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Unter Gewerbebetrieb ist ein gewerbliches Unternehmen im Sinne des Einkommensteuerrechts, also gewerblich tätige Einzelunternehmen und Personengesellschaften, zu verstehen.

Als Gewerbebetrieb gilt die Tätigkeit der Kapitalgesellschaften, der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, der sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts und der nicht rechtsfähigen Vereine, soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten.

Der Gewerbesteuer unterliegt nicht eine Betätigung, die als Ausübung von Land- und Forstwirtschaft oder als Ausübung eines freien Berufs oder als eine andere selbständige Arbeit anzusehen ist.

▣ Gewerbeertrag

Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag. Das ist der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes oder des Körperschaftsteuergesetzes zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb.

▣ Steuermessbetrag

Der Steuermessbetrag errechnet sich aus dem abgerundeten Gewerbeertrag, vermindert um den Freibetrag, unter Anwendung der bundeseinheitlichen Steuermesszahl von 3,5 % bzw. 1,96 % bei Hausgewerbetreibenden und ihnen gleichgestellten Personen.

Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik gibt einen Überblick über alle steuerpflichtigen Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden, für die im Berichtsjahr erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam.

▣ **Erbfall:** Mit dem Tode (Erbfall) einer Person (Erblasser) geht deren Vermögen (Nachlass oder Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über.

▣ Der **Erbschaftsteuer bzw. Schenkungsteuer** unterliegen die Erwerbe von Todes wegen, die Schenkungen unter Lebenden, die Zweckzuwendungen sowie das Stiftungsvermögen.

▣ **Nachlassgegenstände** beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.).

▣ **Reinnachlass:** Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten.

Schulden des Kernhaushaltes des Landes 2015 bis 2019¹

20.01

Art der Schulden	2015	2016	2017	2018	2019
1 000 EUR					
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich	58 613 100	58 000 970	56 519 165	54 371 936	53 946 391
Kassenkredite	175 000	113 900	–	–	–
Wertpapiersschulden	38 177 534	38 680 534	37 186 962	36 092 962	36 890 962
Kredite	20 260 566	19 206 536	19 332 203	18 278 974	17 055 428
Schulden beim öffentlichen Bereich	1 893 646	2 604 670	4 213 671	5 282 648	3 706 146
Kassenkredite	978 233	1 695 327	3 326 578	4 462 317	2 883 894
darunter aus dem Cash-Pool für eigenen Liquiditätsbedarf entnommene Mittel	•	•	•	•	2 785 894
Kredite	915 414	909 343	887 093	820 330	822 252
EUR je Einwohner ²					
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich	16 819	16 334	15 734	14 999	14 769

1 Stand: 31. Dezember

2 Bevölkerungsfortschreibung am 30. Juni

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.01

Finanzvermögen des Kernhaushaltes des Landes 2015 bis 2019¹

20.02

Art des Vermögens	2015	2016	2017	2018	2019
1 000 EUR					
Finanzvermögen beim nicht öffentlichen Bereich ²	8 370 480	8 435 459	8 576 889	8 187 239	8 843 128
Bargeld und Einlagen	314 286	1 085 676	1 523 492	1 438 413	2 151 131
Wertpapiere vom nicht öffentlichen Bereich	138	150	153	6 294	6 482
Ausleihungen an den nicht öffentlichen Bereich	4 353 587	3 830 372	3 551 013	3 662 812	3 854 255
Sonstige Forderungen ³	3 702 469	3 519 261	3 502 232	3 079 720	2 831 261
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich ²	422 670	509 859	425 510	444 784	1 080 562
Wertpapiere vom öffentlichen Bereich	6 738	204	–	–	16
Ausleihungen an den öffentlichen Bereich	415 932	509 656	425 510	241 979	360 938
Sonstige Forderungen ³	x	x	x	202 805	719 609
EUR je Einwohner ⁴					
Finanzvermögen beim nicht öffentlichen Bereich	2 402	2 376	2 388	2 259	2 421

1 Stand: 31. Dezember

2 ohne Anteilsrechte

3 Bis 2017 werden alle Forderungen beim nicht öffentlichen Bereich ausgewiesen.

4 Bevölkerungsfortschreibung am 30. Juni

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.02

Steueraufkommen und kassenmäßige Steuereinnahmen des Landes 2015 bis 2019

Steuerart	2015	2016	2017	2018	2019
	1 000 EUR				
Gemeinschaftsteuern	19 647 968	21 221 407	23 122 672	24 637 867	24 688 096
darunter					
Steuern vom Einkommen ¹	11 861 194	12 600 853	14 190 356	15 451 081	15 041 626
darunter					
Lohnsteuer	8 569 735	9 055 936	9 808 997	10 589 734	9 916 179
Veranlagte Einkommensteuer	1 895 419	2 271 015	2 400 122	2 469 690	2 806 137
Nichtveranlagte Steuer vom Ertrag	551 125	512 848	628 963	810 940	797 317
Abgeltungsteuer	173 333	114 720	122 481	97 056	71 984
Körperschaftsteuer	671 582	646 334	1 229 795	1 483 661	1 450 009
Umsatzsteuer vor Länderfinanzausgleich ¹ (zuzüglich Fahrzeugeinzelbesteuerung ohne Einfuhrumsatzsteuer)	7 657 342	8 488 953	8 758 396	8 998 535	9 492 240
Vereinnahmte Bundessteuern ²	608 399	645 775	727 663	790 928	854 076
Landessteuern	1 489 564	1 586 725	1 391 640	1 558 065	1 876 165
Vermögensteuer	- 191	1	0	-	-
Erbschaftsteuer	439 722	401 637	238 766	395 854	321 463
Grunderwerbsteuer	960 000	1 098 605	1 059 681	1 064 196	1 461 493
Kraftfahrzeugsteuer	-	-	-	-	-
Rennwett- und Lotteriesteuer	62 802	57 044	64 031	68 012	62 425
Feuerschutzsteuer	13 307	15 388	15 273	15 774	16 784
Biersteuer	13 924	14 052	13 890	14 230	14 000
Gemeindesteuern	2 305 478	2 548 573	2 785 668	2 791 966	2 777 926
Grundsteuer	780 781	790 395	804 782	816 677	827 405
Gewerbsteuer	1 480 623	1 709 752	1 948 487	2 054 392	1 983 564
Gewerbsteuerumlage	- 53 621	- 54 520	- 72 053	- 188 251	- 154.230
Sonstige Gemeindesteuern	97 695	102 946	104 453	109 148	121 187
Steuereinnahmen des Landes	13 626 234	14 766 358	15 398 987	17 026 857	17 534 082
Anteile an den Gemeinschaftsteuern ³	9 831 193	10 631 061	11 221 679	12 676 826	12 879 991
Landes- und Gemeindesteuern	3 795 042	4 135 298	4 177 308	4 350 031	4 654 091

20.03

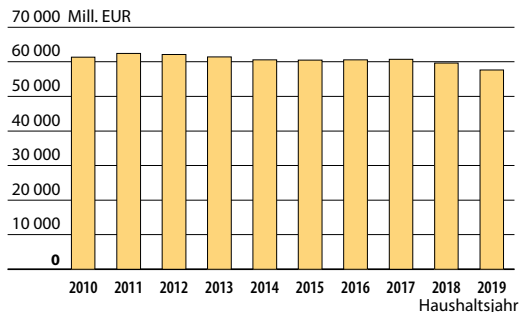
1 ohne Berücksichtigung von Zerlegungsanteilen und Erstattungen

2 ohne Zölle und Verbrauchsteuern

3 Landes- und Gemeindeanteile

Schulden des Landes 2010 bis 2019

(Stand 31. Dezember)



Hochschulausgaben und -einnahmen 2018

20.04

Hochschulart — Trägerschaft — Fächergruppe	Ausgaben			Einnahmen	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Drittmittel
		Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		
	1 000 EUR				
Insgesamt	3 747 195	2 227 000	225 925	2 304 571	637 322
	nach Hochschularten				
Universitäten (ohne Kliniken) ..	1 432 879	940 031	91 326	620 887	433 892
Hochschulkliniken	1 852 378	964 940	114 244	1 515 493	165 783
Kunsthochschulen	116 053	80 640	3 960	27 386	10 926
Fachhochschulen	345 885	241 389	16 395	140 804	26 722
Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
	nach Trägerschaft				
Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft	3 521 390	2 094 262	217 294	2 101 519	626 521
Kirchliche Hochschulen	18 102	14 341	565	14 725	1 602
Private Hochschulen	207 704	118 397	8 066	188 327	9 199
	nach Fächergruppen				
Geisteswissenschaften	132 647	109 217	1 138	66 772	56 981
Sport	4 649	3 580	80	2 426	587
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	352 875	257 116	5 932	216 502	56 373
Mathematik, Natur- wissenschaften	232 135	187 337	11 924	121 893	112 769
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	1 863 969	973 376	114 652	1 526 502	168 150
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	56 810	45 516	874	19 750	13 102
Ingenieurwissenschaften	325 342	261 603	13 578	162 401	144 002
Kunst, Kunstwissenschaft	146 758	103 315	4 769	47 961	20 856
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken) ¹	138 453	5 683	28 621	19 363	1 067
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische)	493 558	280 258	44 358	121 001	63 434
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	—	—	—	—	—

¹ Nicht aufteilbare Ausgaben erscheinen
in der Fächergruppe „Hochschule insgesamt“.

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.03

**Personal im öffentlichen Dienst 2015 bis 2019
nach Beschäftigungsbereichen¹**

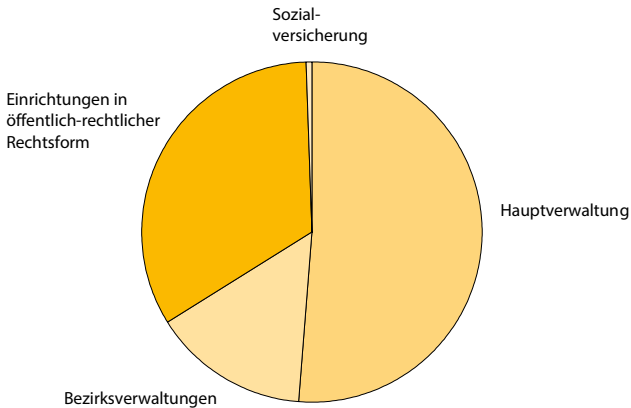
20.05

Beschäftigungsbereich	Beschäftigte				
	2015	2016	2017	2018	2019
Öffentlicher Dienst insgesamt	193 110	196 500	199 195	203 050	206 720
Land - Hauptverwaltung	98 240	100 515	102 420	104 900	106 425
Kernhaushalt	95 950	98 230	100 140	102 620	104 185
Sonderrechnungen	2 290	2 285	2 285	2 285	2 245
Land - Bezirksverwaltungen	28 800	29 085	29 385	29 955	30 885
Kernhaushalt der Bezirks- verwaltungen	22 480	22 730	22 975	23 310	23 860
Sonderrechnungen der Bezirks- verwaltungen	6 315	6 355	6 410	6 645	7 025
Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	65 905	66 735	67 220	68 030	69 235
darunter					
Hochschulen	37 110	37 505	37 755	38 245	38 695
Sozialversicherung	165	170	165	165	170

¹ Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.06

Personal im öffentlichen Dienst 2019 nach Beschäftigungsbereichen



**Personal der Hauptverwaltung am 30. Juni 2019
nach Aufgabenbereichen¹**

20.06

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich Staatlicher Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Beamte, Richter	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Vollzeit- äquiva- lente
0 – 8	Kernhaushalt der Hauptverwaltung	104 185	57 100	47 080	83 075	21 110	98 530
0	Allgemeine Dienste	57 630	41 980	15 650	50 845	6 785	55 985
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	7 225	2 760	4 460	5 545	1 675	6 800
	darunter						
011	Politische Führung	6 550	2 530	4 020	5 025	1 525	6 170
012	Innere Verwaltung	675	235	440	520	155	630
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	31 460	25 375	6 080	29 305	2 155	30 950
	darunter						
042	Polizei	25 600	20 995	4 605	23 790	1 810	25 175
05	Rechtsschutz	11 660	7 690	3 970	10 015	1 645	11 245
	darunter						
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	8 545	5 040	3 505	7 095	1 450	8 180
056	Justizvollzugsanstalten	2 955	2 560	395	2 775	180	2 910
06	Finanzverwaltung	7 285	6 150	1 140	5 980	1 310	6 990
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	44 035	14 595	29 440	30 230	13 805	40 175
	darunter						
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	43 805	14 565	29 240	30 060	13 745	39 965
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	1 305	235	1 070	1 000	305	1 215
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	545	140	405	450	95	525
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	10	5	5	10	5	10
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	295	50	245	270	25	290
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	–	–	–	–	–	–
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	140	45	95	115	25	135
8	Finanzwirtschaft	220	55	170	160	65	200
0 – 8	Sonderrechnungen der Hauptverwaltung	2 245	20	2 225	1 850	395	2 115
0	Allgemeine Dienste	–	–	–	–	–	–
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 050	–	1 050	910	145	1 000
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	–	–	–	–	–	–
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	540	0	535	405	130	500
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	20	–	20	20	–	20
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	–	–	–	–	–	–
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	635	15	615	515	120	595
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	–	–	–	–	–	–
8	Finanzwirtschaft	–	–	–	–	–	–

¹ Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.07

**Personal der Bezirksverwaltungen am 30. Juni 2019
nach Aufgabenbereichen¹**

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich Staatlicher Aufgabenbereich	Ins-gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vollzeitäquivalente
0 – 8	Kernhaushalt der Bezirksverwaltungen	23 860	5 655	18 205	18 920	4 940	22 505
0	Allgemeine Dienste	7 110	2 005	5 105	6 045	1 065	6 820
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	4 070	1 250	2 825	3 445	625	3 905
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 880	660	2 215	2 460	420	2 765
06	Finanzverwaltung	160	95	65	135	25	155
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2 690	295	2 400	2 115	575	2 515
	darunter						
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1 210	150	1 060	1 080	130	1 170
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	7 215	2 445	4 770	5 405	1 810	6 750
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 430	390	2 040	1 600	830	2 185
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	3 630	310	3 320	3 115	515	3 495
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ...	–	–	–	–	–	–
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	50	25	25	45	5	50
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	570	140	430	485	85	550
8	Finanzwirtschaft	165	40	125	115	50	150
0 – 8	Sonderrechnungen der Bezirksverwaltungen	7 025	30	6 990	3 940	3 080	6 230
0	Allgemeine Dienste	–	–	–	–	–	–
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	–	–	–	–	–	–
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	7 020	30	6 990	3 940	3 080	6 230
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	5	5	–	5	–	5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	–	–	–	–	–	–
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ...	–	–	–	–	–	–
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	–	–	–	–	–	–
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	–	–	–	–	–	–
8	Finanzwirtschaft	–	–	–	–	–	–

¹ Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.08

20.07

**Personal der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform am 30. Juni 2019
nach Aufgabenbereichen¹**

20.08

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich Staatlicher Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Beamte	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Vollzeit- äquiva- lente
0 – 8	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	69 235	2 935	66 305	44 355	24 885	59 730
0	Allgemeine Dienste	855	40	815	675	180	815
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	43 330	2 860	40 470	24 145	19 185	34 950
	darunter						
13	Hochschulen	38 695	2 820	35 870	20 890	17 805	30 785
	davon						
132	Hochschulkliniken	14 740	195	14 540	9 365	5 375	12 965
133	öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	23 955	2 625	21 330	11 525	12 430	17 820
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	25	–	25	10	15	20
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 385	15	1 370	1 095	290	1 305
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	10 930	20	10 910	8 195	2 735	10 320
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	12 545	–	12 545	10 110	2 435	12 170
8	Finanzwirtschaft	170	–	170	120	45	145

¹ Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.07

Personal der Hauptverwaltung (Kernhaushalt) am 30. Juni 2019¹

Verwaltung	Ins- gesamt	Beamte, Richter	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Vollzeit- äquiva- lente
Kernhaushalt der Hauptverwaltung	104 185	57 100	47 080	83 075	21 110	98 530
Abgeordnetenhaus	165	45	120	135	30	160
Verfassungsgerichtshof	5	5	0	5	–	5
Regierender Bürgermeister ...	670	145	525	475	195	605
Inneres und Sport	32 640	25 935	6 705	30 290	2 350	32 085
Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung	11 680	7 700	3 980	10 040	1 645	11 270
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz	1 375	330	1 045	1 125	250	1 315
Kultur und Europa	405	85	315	320	85	380
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	520	220	300	385	135	490
Bildung, Jugend und Familie	44 755	14 870	29 885	30 755	13 995	40 840
Integration, Arbeit und Soziales	1 960	595	1 360	1 495	460	1 830
Stadtentwicklung und Wohnen	955	225	730	695	260	900
Wirtschaft, Energie und Betriebe	385	170	215	305	85	365
Finanzen	8 400	6 600	1 800	6 840	1 555	8 035
Rechnungshof	205	160	45	155	50	195
Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit	60	15	45	50	15	60

20.09

1 Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.09

Personal der Bezirksverwaltungen (Kernhaushalt) am 30. Juni 2019¹

Bezirksverwaltung	Ins- gesamt	Beamte	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Vollzeit- äquiva- lente
Kernhaushalt der Bezirksverwaltungen	23 860	5 655	18 205	18 920	4 940	22 505
Mitte	2 830	635	2 195	2 255	575	2 675
Friedrh.-Kreuzb.	1 910	455	1 455	1 475	435	1 795
Pankow	2 380	410	1 970	1 965	420	2 280
Charlbg.-Wilmerds.	1 885	520	1 365	1 440	445	1 760
Spandau	1 720	480	1 240	1 345	375	1 610
Steglitz-Zehlend.	2 015	520	1 495	1 555	460	1 880
Tempelh.-Schöneb.	1 975	585	1 390	1 505	470	1 835
Neukölln	1 990	565	1 425	1 590	405	1 875
Treptow-Köpenick	1 865	350	1 515	1 495	375	1 785
Marzahn-Hellersd.	1 640	300	1 340	1 375	260	1 570
Lichtenberg	2 005	350	1 655	1 680	325	1 925
Reinickendorf	1 645	480	1 165	1 245	395	1 520

20.10

1 Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.10

Ausbildung im öffentlichen Dienst am 15. Oktober 2019

20.11

Beschäftigungsbereich — Ausbildungsbehörde	Ins- gesamt	Beamte in Aus- bildung ¹	Lehramts- anwärter/ Rechts- referendare ²	Auszu- bildende ³	Prakti- kanten/ Volontäre
Öffentlicher Dienst insgesamt	12 815	5 106	2 824	4 724	161
Unmittelbarer Landesdienst zusammen	10 067	5 104	2 824	2 074	65
Hauptverwaltung	9 043	5 072	2 824	1 118	29
Senatsverwaltung für Inneres und Sport	225	—	x	225	—
Der Polizeipräsident in Berlin	3 070	3 070	x	—	—
Berliner Feuerwehr	574	538	x	36	—
Der Präsident des Kammergerichts	1 834	269	1 231	334	—
Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucher- schutz und Antidiskriminierung	305	305	x	—	—
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	2 057	—	1 593	464	—
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen	56	28	x	28	—
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz	5	—	x	5	—
Berliner Forsten	20	—	x	20	—
Pflanzenschutzamt	2	—	x	2	—
Landesdenkmalamt	4	—	x	—	4
Fischereiamt	1	—	x	1	—
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	2	2	x	—	—
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	6	6	x	—	—
Senatsverwaltung für Finanzen	846	846	x	—	—
Senatsverwaltung für Kultur und Europa	28	5	x	—	23
Landesarchiv Berlin	6	3	x	3	—
Brücke-Museum	2	—	x	—	2
Bezirksverwaltungen	994	32	x	928	34
Bezirksamt Mitte	111	6	x	89	16
Bezirksamt Friedrh.-Kreuzb.	91	—	x	84	7
Bezirksamt Pankow	59	4	x	55	—
Bezirksamt Charlbg.-Wilmerds.	79	2	x	76	1
Bezirksamt Spandau	50	—	x	48	2
Bezirksamt Steglitz-Zehlend.	129	4	x	125	—
Bezirksamt Tempelh.-Schöneb.	78	3	x	73	2
Bezirksamt Neukölln	110	2	x	103	5
Bezirksamt Treptow-Köpenick	79	3	x	76	—
Bezirksamt Marzahn-Hellersd.	65	4	x	61	—
Bezirksamt Lichtenberg	61	2	x	58	1
Bezirksamt Reinickendorf	82	2	x	80	—
Betriebe LHO 26	30	x	x	28	2
Volksbühne Berlin	8	x	x	7	1
Konzerthaus Berlin	2	x	x	1	1
Deutsches Theater Berlin	12	x	x	12	—
Maxim Gorki Theater	1	x	x	1	—
THEATER AN DER PARKAUE	3	x	x	3	—
Staatliche Münze Berlin	4	x	x	4	—
Mittelbarer Landesdienst zusammen	2 748	2	x	2 650	96
Hochschulen	343	2	x	334	7
Präsident der Universität der Künste	2	—	x	—	2
Beuth Hochschule für Technik Berlin	4	—	x	2	2

Ausbildung im öffentlichen Dienst am 15. Oktober 2019

Noch:
20.11

Beschäftigungsbereich — Ausbildungsbehörde	Ins- gesamt	Beamte in Aus- bildung ¹	Lehramts- anwärter/ Rechts- referendare ²	Auszu- bildende ³	Prakti- kanten/ Volontäre
Humboldt-Universität zu Berlin	86	2	x	83	1
Freie Universität Berlin	123	–	x	123	–
Technische Universität Berlin	125	–	x	123	2
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	3	–	x	3	–
Hochschulkliniken	629	x	x	627	2
Charité - Universitätsmedizin Berlin	629	x	x	627	2
Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	1 338	x	x	1 264	74
Stiftung Berliner Philharmoniker	7	x	x	5	2
Stiftung Oper in Berlin	106	x	x	59	47
Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	9	x	x	9	–
Deutsche Klassenlotterie Berlin	10	x	x	10	–
Investitionsbank Berlin	40	x	x	39	1
Berliner Wasserbetriebe	263	x	x	263	–
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)	485	x	x	485	–
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)	247	x	x	247	–
Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin	8	x	x	–	8
IT-Dienstleistungszentrum Berlin	67	x	x	62	5
Stiftung Berlinische Galerie	7	x	x	–	7
Stiftung Stadtmuseum Berlin	11	x	x	8	3
Lette-Verein	2	x	x	2	–
studierendenWerk BERLIN	18	x	x	18	–
Unfallkasse Berlin	10	x	x	10	–
Berliner Bäder-Betriebe	48	x	x	47	1
Kapitalgesellschaften	438	x	x	425	13
BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft	5	x	x	5	–
Berliner Stadtgüter	5	x	x	5	–
BIM Berliner Immobilienmanagement	18	x	x	18	–
degewo Aktiengesellschaft	40	x	x	40	–
FEZ - Berlin	4	x	x	4	–
GESOBAU AG	35	x	x	35	–
Gewobag Wohnungsbau- Aktiengesellschaft Berlin	34	x	x	33	1
HAU Hebbel am Ufer	4	x	x	2	2
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	38	x	x	33	5
Messe Berlin	26	x	x	21	5
Olympiastadion Berlin	3	x	x	3	–
STADT UND LAND Wohnbauten-GmbH	40	x	x	40	–
Vivantes - IbbG	133	x	x	133	–
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte	24	x	x	24	–
WISTA Management GmbH	2	x	x	2	–
Friedrichstadt-Palast	16	x	x	16	–
Kulturprojekte Berlin GmbH	1	x	x	1	–
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH	10	x	x	10	–

1 ohne Lehramtsanwärter und Rechtsreferendare

2 „nicht bedarfsorientierte“ Ausbildung; der Vorbereitungsdienst fungiert hier als allgemeine Ausbildungsstätte im Sinne von Art. 12 Abs. 1 GG

3 in Berufen nach Berufsbildungsgesetz bzw. Handwerksordnung sowie in sonstigen Berufen (nicht-akademische Medizinalfachberufe sowie technische Berufe, die an der Berufsakademie studiert werden)

Umsatzsteuervoranmeldungen 2018 nach Wirtschaftsbereichen

20.12

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige ¹	Steuerbarer Umsatz	
			ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen
			1 000 EUR	
	2009	131 718	150 448 586	142 551 994
	2010	133 701	163 682 642	153 839 058
	2011	137 386	177 769 417	168 050 283
	2012	140 756	186 925 682	175 317 364
	2013	143 229	206 108 723	193 823 253
	2014	144 919	209 796 788	198 053 980
	2015	148 411	214 331 290	202 374 424
	2016	152 144	217 148 031	205 261 228
	2017	154 994	241 794 359	228 973 533
	2018	160 981	270 521 759	256 149 172
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	103	32 876	31 683
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	50 674	50 536
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 212	43 715 599	39 370 109
D	Energieversorgung	583	33 008 289	32 930 628
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	192	2 821 990	2 785 342
F	Baugewerbe	13 887	11 111 868	10 919 029
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25 946	71 955 938	63 338 740
H	Verkehr und Lagerei	5 121	25 120 765	24 893 465
I	Gastgewerbe	10 964	6 933 508	6 889 250
J	Information und Kommunikation	10 580	13 841 028	13 326 811
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 187	1 069 118	1 066 441
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	12 431	14 236 293	14 215 924
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	36 542	15 927 932	15 815 093
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11 320	11 142 777	11 042 847
P	Erziehung und Unterricht	3 118	1 102 262	1 095 003
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 176	12 811 609	12 781 416
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	12 927	3 515 109	3 490 287
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 688	2 124 125	2 106 569
A-S	Insgesamt	160 981	270 521 759	256 149 172

¹ Steuerpflichtige mit Lieferungen
und Leistungen über 17 500 EUR

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.11

Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge		Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer- voraus- zahlung	Jahr — Wirtschaftsabschnitt
ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen			
1 000 EUR				
26 229 155	24 817 546	20 706 853	5 522 750	2009
28 261 117	26 487 805	22 487 105	5 778 619	2010
30 572 077	28 843 454	25 453 662	5 119 726	2011
31 843 310	29 759 650	26 074 868	5 768 099	2012
36 366 204	34 157 757	29 400 103	6 964 245	2013
37 386 530	35 278 681	29 871 601	7 510 294	2014
39 069 542	25 088 169	31 262 917	7 806 627	2015
39 295 238	25 968 247	30 742 932	8 552 309	2016
43 965 955	28 342 592	35 366 030	8 599 927	2017
52 657 158	31 028 585	43 458 430	9 198 734	2018
3 924	3 798	2 916	1 008	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
11 874	9 469	11 827	47	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
6 242 455	4 993 520	6 142 408	100 049	Verarbeitendes Gewerbe
16 597 210	2 079 144	15 710 787	886 422	Energieversorgung
454 213	370 278	390 149	64 064	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
2 006 255	1 445 465	1 263 231	743 026	Baugewerbe
10 622 259	8 627 349	8 788 123	1 834 141	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
5 360 352	3 587 203	4 808 136	552 216	Verkehr und Lagerei
962 146	911 497	673 613	288 535	Gastgewerbe
2 796 858	2 129 955	1 744 723	1 052 136	Information und Kommunikation
217 708	181 825	114 600	103 108	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
1 212 386	1 095 949	693 158	519 228	Grundstücks- und Wohnungswesen
2 976 935	2 725 743	1 391 422	1 585 511	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
2 110 155	1 846 033	1 157 392	952 763	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
84 711	78 526	31 418	53 292	Erziehung und Unterricht
209 838	194 028	106 650	103 188	Gesundheits- und Sozialwesen
464 408	447 585	242 488	221 918	Kunst, Unterhaltung und Erholung
323 471	301 217	185 389	138 081	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
52 657 158	31 028 585	43 458 430	9 198 734	Insgesamt

Umsatzsteuerveranlagungen 2015 nach Wirtschaftsbereichen

20.13

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	
			ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen
			1 000 EUR	
	2007	292 036	151 920 499	144 090 455
	2008	306 799	176 157 194	166 056 234
	2009	320 016	159 809 349	150 917 922
	2010	334 828	173 696 689	162 486 338
	2011	352 775	187 997 433	178 088 250
	2012	367 320	201 935 122	190 283 817
	2013	380 565	217 839 904	205 367 050
	2014	392 205	222 375 015	210 870 346
	2015	404 928	232 838 327	218 948 568
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	317	36 324	35 570
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	19	111 807	110 791
C	Verarbeitendes Gewerbe	9 539	33 232 797	29 135 129
D	Energieversorgung	4 112	21 822 468	21 654 890
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	295	2 506 599	2 450 119
F	Baugewerbe	25 292	9 205 944	9 046 257
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	43 158	63 390 758	54 973 959
H	Verkehr und Lagerei	8 028	23 755 483	23 528 584
I	Gastgewerbe	16 148	5 554 896	5 516 953
J	Information und Kommunikation	26 248	11 786 850	11 410 471
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 705	727 120	724 150
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	27 329	15 951 939	15 936 502
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	88 574	14 635 572	14 548 374
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	29 980	8 499 027	8 340 822
P	Erziehung und Unterricht	16 882	1 464 412	1 459 084
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	16 042	13 699 623	13 664 879
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	51 659	3 485 232	3 469 663
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35 601	2 971 476	2 942 372
A-S	Insgesamt	404 928	232 838 327	218 948 568

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.13

Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge		Abziehbare Vorsteuer	Verbleibende Umsatzsteuer/ Überschuss	Jahr — Wirtschaftsabschnitt
ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen			
1 000 EUR				
23 461 907	19 669 170	18 409 291	5 052 613	2007
26 654 290	21 825 878	21 204 817	5 449 467	2008
26 916 966	20 611 877	21 311 458	5 605 504	2009
29 017 356	21 508 006	23 175 720	5 841 618	2010
30 948 644	22 783 779	25 840 644	5 107 982	2011
32 226 683	23 595 381	26 509 678	5 717 002	2012
36 879 980	26 341 761	29 858 419	7 021 554	2013
37 437 890	25 004 434	30 069 604	7 368 281	2014
39 993 454	25 506 148	32 213 213	7 780 233	2015
3 982	3 898	3 675	307	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
23 467	21 034	15 134	8 333	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
4 389 226	3 254 010	3 900 553	488 674	Verarbeitendes Gewerbe
10 286 675	1 915 105	9 648 691	637 984	Energieversorgung
418 353	278 555	317 015	101 339	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
1 590 005	1 184 131	1 016 654	573 352	Baugewerbe
9 286 213	7 484 489	7 769 177	1 517 035	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
4 778 110	3 287 418	4 099 581	678 523	Verkehr und Lagerei
775 158	736 224	560 481	214 677	Gastgewerbe
2 193 957	1 719 654	1 476 216	717 741	Information und Kommunikation
130 515	111 517	79 940	50 575	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
996 288	899 983	613 138	383 150	Grundstücks- und Wohnungswesen
2 614 583	2 364 602	1 277 648	1 336 935	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
1 520 872	1 325 332	881 498	639 374	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
75 257	70 878	32 017	43 240	Erziehung und Unterricht
158 290	147 977	83 963	74 326	Gesundheits- und Sozialwesen
411 272	391 238	232 829	178 442	Kunst, Unterhaltung und Erholung
341 229	310 102	205 003	136 226	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
39 993 454	25 506 148	32 213 213	7 780 233	Insgesamt

Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte

20.14

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... EUR	Steuer- pflichtige ¹	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Steuer ²
0 ...	52 675	-	- 3 669	- 3 700	7 359
1 bis unter 5 000 ...	211 863	464 828	310 743	309 981	12 466
5 000 bis unter 10 000 ...	156 722	1 173 070	922 161	921 277	26 809
10 000 bis unter 15 000 ...	175 445	2 201 274	1 782 052	1 781 049	67 510
15 000 bis unter 20 000 ...	181 474	3 166 777	2 624 269	2 622 661	185 979
20 000 bis unter 25 000 ...	158 386	3 554 518	3 000 561	2 992 466	295 225
25 000 bis unter 30 000 ...	137 825	3 780 790	3 218 358	3 208 221	392 217
30 000 bis unter 35 000 ...	119 254	3 866 180	3 319 699	3 309 203	473 252
35 000 bis unter 40 000 ...	97 248	3 633 991	3 131 455	3 110 486	497 960
40 000 bis unter 45 000 ...	77 521	3 286 431	2 831 221	2 789 892	487 827
45 000 bis unter 50 000 ...	63 664	3 018 351	2 600 878	2 559 404	478 657
50 000 bis unter 60 000 ...	93 960	5 137 281	4 435 871	4 372 825	885 703
60 000 bis unter 70 000 ...	64 364	4 160 642	3 604 333	3 562 474	779 526
70 000 bis unter 80 000 ...	43 458	3 246 825	2 820 088	2 755 969	648 211
80 000 bis unter 90 000 ...	30 949	2 621 591	2 283 987	2 177 895	547 373
90 000 bis unter 100 000 ...	22 616	2 143 053	1 873 535	1 770 076	468 990
100 000 bis unter 125 000 ...	35 430	3 935 625	3 464 782	3 275 524	925 595
125 000 bis unter 250 000 ...	40 916	6 718 584	6 052 941	5 800 090	1 907 069
250 000 bis unter 500 000 ...	8 320	2 758 450	2 553 320	2 495 212	948 095
500 000 bis unter 1 Mill. ...	2 137	1 426 525	1 335 511	1 320 251	533 419
1 Mill. und mehr	853	2 007 846	1 868 845	1 862 930	732 401
Insgesamt	1 775 080	62 302 633	54 030 941	52 994 185	11 301 643

1 Zusammenveranlagte Ehepaare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

2 Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer, entspricht bei Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung der einbehaltenen Lohnsteuer.

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.14

**Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹ 2015
nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte**

20.15

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... EUR	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv	negativ	positiv	negativ	
	Anzahl	1 000 EUR					
Verlustfälle							
weniger als – 5 Mill. ...	124	– 2 939 586	–	– 2 939 586	–	–	
– 5 Mill. bis unter – 1 Mill. ...	494	– 1 012 974	–	– 1 012 974	•	–	
– 1 Mill. bis unter – 500 000 ...	457	– 316 425	–	– 316 425	•	–	
– 500 000 bis unter – 100 000 ...	2 527	– 548 190	–	– 548 190	•	–	
– 100 000 bis unter – 50 000 ...	2 003	– 142 419	–	– 142 419	–	–	
– 50 000 bis unter – 25 000 ...	2 847	– 101 061	–	– 101 061	–	–	
– 25 000 bis unter – 15 000 ...	2 545	– 49 682	–	– 49 682	•	–	
– 15 000 bis unter – 10 000 ...	2 157	– 26 633	–	– 26 633	–	–	
– 10 000 bis unter – 5 000 ...	3 612	– 26 040	–	– 26 040	–	–	
– 5 000 bis unter 0 ...	13 844	– 23 391	–	– 23 389	–	–	
Zusammen	30 610	– 5 186 401	–	– 5 186 398	733	–	
Gewinnfälle							
0 ...	16 571	–	23	– 8	25	–	
1 bis unter 5 000 ...	9 702	18 477	9 111	–	1 361	–	
5 000 bis unter 10 000 ...	4 313	30 186	15 277	–	2 288	–	
10 000 bis unter 15 000 ...	2 711	33 046	19 065	–	2 855	–	
15 000 bis unter 25 000 ...	3 458	67 735	41 189	–	6 172	–	
25 000 bis unter 50 000 ...	4 685	167 800	112 580	–	16 862	–	
50 000 bis unter 100 000 ...	3 948	278 737	204 988	–	30 854	–	
100 000 bis unter 500 000 ...	5 382	1 186 721	954 617	–	142 891	–	
500 000 bis unter 1 Mill. ...	1 050	738 610	562 404	–	84 019	–	
1 Mill. bis unter 5 Mill. ...	874	1 735 384	1 420 854	–	212 480	–	
5 Mill. und mehr	176	4 374 624	3 489 696	–	521 452	–	
Zusammen	52 870	8 631 321	6 829 803	– 8	1 021 259	–	
Insgesamt	83 480	3 444 920	6 829 803	– 5 186 406	1 021 991	–	
darunter							
Nichtsteuerbelastete	58 779	– 4 712 297	1 190	– 5 183 507	–	–	

¹ Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen
und Vermögensmassen; ohne Organgesellschaften

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.15

Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften 2015 nach Einkunftsarten

20.16

Jahr — Einkunftsart	Einkünfte insgesamt		Davon			
			Verlustfälle		Gewinnfälle	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
2009	46 913	3 444 466	15 942	- 1 220 776	30 971	4 665 242
2010	47 106	3 586 842	15 401	- 1 045 541	31 705	4 632 383
2011	47 691	3 193 282	15 413	- 1 316 904	32 278	4 510 186
2012	48 437	3 492 250	15 398	- 1 086 255	33 039	4 578 505
2013	48 892	3 954 689	14 917	- 1 375 818	33 975	5 330 506
2014	49 613	4 066 444	14 651	- 1 577 191	34 962	5 643 635
2015	50 041	4 998 393	14 152	- 2 046 859	35 889	7 045 252
Einkünfte aus						
Land- und Forstwirtschaft	45	2 650	9	- 66	36	2 716
Gewerbebetrieb ¹	21 456	2 513 459	6 618	- 1 707 006	14 838	4 220 466
Selbständiger Arbeit	6 963	1 237 002	1 234	- 73 279	5 729	1 310 281
Kapitalvermögen	4 595	226 697	886	- 231	3 709	226 929
Vermietung und Verpachtung	22 228	1 013 982	6 734	- 192 022	15 494	1 206 004
Sonstigen Einkünften	276	4 602	43	- 74 254	233	78 856
Beteiligte	342 305	x	85 259	x	257 046	x

¹ einschließlich Einkommen der Organgesellschaften

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.16

**Gewerbesteuerpflichtige¹ mit positivem Steuermessbetrag,
zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen 2015
nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftsabschnitt	Abgerundeter Gewerbeertrag		Freibetrag		Steuer- messbetrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
	2010	158 696	5 619 531	65 688	1 079 236	268 199
	2011	163 464	4 876 561	67 103	1 135 720	256 422
	2012	171 079	5 390 604	70 389	1 188 341	278 204
	2013	179 165	4 978 679	73 747	1 231 960	282 142
	2014	185 821	5 243 417	76 320	1 282 051	297 558
	2015	201 173	5 042 660	80 621	1 349 022	329 074
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	161	- 1 449	.	.	27
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	28	23 420	.	.	939
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 825	831 601	2 863	51 828	41 407
D	Energieversorgung	3 055	35 681	839	3 756	8 564
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	271	- 54 484	100	1 932	2 362
F	Baugewerbe	19 742	725 964	11 008	208 176	21 542
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	35 567	518 727	15 312	260 903	46 400
H	Verkehr und Lagerei	5 421	- 384 973	3 413	58 376	6 353
I	Gastgewerbe	13 185	301 840	6 554	114 306	10 828
J	Information und Kommunikation	16 027	202 359	4 409	74 419	35 596
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9 699	427 747	3 465	67 010	23 289
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	18 469	367 927	4 190	76 265	37 189
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	27 573	1 309 361	7 229	122 087	61 321
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ..	18 260	471 122	9 030	149 820	19 122
P	Erziehung und Unterricht	1 933	21 889	655	8 937	1 010
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 871	- 5 153	861	11 447	3 165
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ...	5 542	86 366	2 522	39 940	3 555
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15 544	164 715	8 108	98 976	6 405

¹ ohne Organgesellschaften

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.17

20.17

**Gewerbesteuerpflichtige¹, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen**

20.18

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... EUR	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Berg- bau ²	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- ver- sorgung	Wasser- versor- gung ³	Bau- gewerbe	Handel ⁴
Steuerpflichtige								
Mit Steuermessbetrag = 0								
mit negativem								
Gewerbeertrag	55 272	•	•	2 167	1 105	64	2 609	9 479
ohne Gewerbeertrag	43 281	36	7	1 680	1 030	52	3 416	7 736
mit positivem								
Gewerbeertrag	43 477	•	•	1 308	749	37	5 257	8 135
Zusammen	142 030	139	23	5 155	2 884	153	11 282	25 350
Mit positivem Steuermessbetrag								
unter 5 000 ...	4 094	•	•	149	13	•	371	547
5 000 bis unter 10 000 ...	2 476	4	–	60	6	3	300	343
10 000 bis unter 15 000 ...	1 774	–	–	55	11	•	227	245
15 000 bis unter 24 500 ...	2 226	–	–	87	4	3	341	320
24 500 bis unter 50 000 ...	23 623	11	–	904	35	29	4 056	4 041
50 000 bis unter 100 000 ...	12 794	•	–	575	38	•	1 897	2 413
100 000 bis unter 500 000 ...	9 898	4	–	587	32	30	1 126	1 955
500 000 bis unter 1 Mill. ...	1 167	–	–	111	17	8	84	198
1 Mill. bis unter 5 Mill. ...	905	–	•	102	8	•	54	143
5 Mill. und mehr	186	–	•	40	7	3	4	12
Zusammen	59 143	22	5	2 670	171	118	8 460	10 217
Insgesamt	201 173	161	28	7 825	3 055	271	19 742	35 567
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR								
Mit Steuermessbetrag = 0								
mit negativem								
Gewerbeertrag	– 5 708 768	•	•	– 403 315	– 212 757	– 123 913	– 97 685	– 1 067 958
ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–	–	–
mit positivem								
Gewerbeertrag	450 713	•	•	13 769	1 570	447	67 280	85 146
Zusammen	– 5 258 055	– 2 555	– 3 412	– 389 546	– 211 187	– 123 465	– 30 404	– 982 812
Mit positivem Steuermessbetrag								
unter 5 000 ...	8 619	•	•	335	25	•	853	1 228
5 000 bis unter 10 000 ...	17 750	25	–	429	33	24	2 154	2 457
10 000 bis unter 15 000 ...	21 620	–	–	681	141	•	2 756	2 902
15 000 bis unter 24 500 ...	42 878	–	–	1 653	85	58	6 540	6 141
24 500 bis unter 50 000 ...	822 622	438	–	31 704	1 218	999	140 315	141 315
50 000 bis unter 100 000 ...	885 253	•	–	40 728	2 578	•	129 504	168 329
100 000 bis unter 500 000 ...	1 958 011	508	–	122 426	7 306	6 225	207 304	393 760
500 000 bis unter 1 Mill. ...	810 289	–	–	78 191	11 306	5 400	56 813	137 794
1 Mill. bis unter 5 Mill. ...	1 801 746	–	•	216 281	16 644	•	108 359	274 570
5 Mill. und mehr	3 931 928	–	•	728 717	207 532	40 664	101 772	373 042
Zusammen	10 300 715	1 106	26 832	1 221 147	246 868	68 981	756 368	1 501 539
Insgesamt	5 042 660	– 1 449	23 420	831 601	35 681	– 54 484	725 964	518 727

Anmerkungen siehe Seite 548

Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Dienstleistungen ⁵	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Sonstige Dienstleistungen
---------------------	-------------	-------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------	-------------------------------	-------------------------------------------	--------------------------	------------------------------	----------------------------------	---------------------------

Steuerpflichtige

787	3 413	5 388	3 467	6 844	9 583	3 843	568	817	1 455	3 613
793	2 378	3 711	1 816	5 198	6 217	3 399	530	786	1 193	3 303
2 114	3 550	2 279	1 343	1 817	3 763	5 017	424	493	1 426	5 716
3 694	9 341	11 378	6 626	13 859	19 563	12 259	1 522	2 096	4 074	12 632

73	114	475	236	402	970	405	47	73	61	153
48	88	262	103	201	493	223	32	57	65	188
43	59	202	77	153	346	142	20	•	40	•
51	76	232	72	208	384	199	13	71	44	121
949	1 863	1 556	1 226	1 183	2 505	2 622	178	210	723	1 532
310	943	900	770	981	1 537	1 395	60	135	287	520
204	610	779	482	1 104	1 433	878	50	153	213	258
24	54	117	39	180	206	70	6	13	20	20
19	33	100	50	168	111	60	5	15	15	12
6	4	26	18	30	25	7	–	•	–	•
1 727	3 844	4 649	3 073	4 610	8 010	6 001	411	775	1 468	2 912

5 421	13 185	16 027	9 699	18 469	27 573	18 260	1 933	2 871	5 542	15 544
-------	--------	--------	-------	--------	--------	--------	-------	-------	-------	--------

Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR

– 624 882	– 121 917	– 888 900	– 304 677	– 770 931	– 564 834	– 225 138	– 15 921	– 107 040	– 55 146	– 117 289
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

26 551	40 728	22 333	15 031	18 263	37 430	51 672	3 648	3 952	14 212	48 181
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	-------	--------	--------

– 598 331	– 81 189	– 866 568	– 289 646	– 752 668	– 527 404	– 173 466	– 12 273	– 103 088	– 40 934	– 69 107
-----------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	----------	-----------	----------	----------

166	250	1 027	482	790	1 867	871	94	145	128	349
346	613	1 868	754	1 444	3 568	1 615	241	393	458	1 328
518	728	2 528	961	1 864	4 240	1 727	246	•	469	•
981	1 460	4 441	1 407	4 020	7 472	3 839	249	1 360	811	2 362
31 457	64 988	55 067	43 858	42 482	88 080	90 606	6 027	7 385	24 899	51 784
21 187	64 985	62 566	52 804	69 696	106 600	95 629	4 011	9 534	19 583	35 230
40 246	118 064	157 407	88 552	232 015	288 984	165 432	9 436	31 673	41 768	46 906
16 272	37 377	82 584	27 442	126 799	142 263	47 740	3 249	8 311	14 182	14 567
39 550	48 625	203 685	111 864	339 107	206 363	129 537	10 609	30 329	25 003	24 460
62 637	45 940	497 754	389 269	302 379	987 329	107 592	–	•	–	•
213 359	383 029	1 068 927	717 393	1 120 595	1 836 764	644 588	34 162	97 936	127 300	233 823

– 384 973	301 840	202 359	427 747	367 927	1 309 361	471 122	21 889	– 5 153	86 366	164 715
-----------	---------	---------	---------	---------	-----------	---------	--------	---------	--------	---------

**Gewerbesteuerpflichtige¹, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen**

 Noch:
20.18

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... EUR	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Berg- bau ²	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- ver- sorgung	Wasser- versor- gung ³	Bau- gewerbe	Handel ⁴
Steuermessbetrag in 1 000 EUR								
Mit Steuermessbetrag = 0								
mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Mit positivem Steuermessbetrag								
unter 5 000 ...	303	•	•	12	1	•	32	43
5 000 bis unter 10 000 ...	603	1	-	15	1	1	75	86
10 000 bis unter 15 000 ...	740	-	-	24	5	•	96	102
15 000 bis unter 24 500 ...	1 482	-	-	58	3	2	228	215
24 500 bis unter 50 000 ...	11 481	6	-	461	19	17	1 870	1 852
50 000 bis unter 100 000 ...	22 480	•	-	1 079	67	•	3 236	4 158
100 000 bis unter 500 000 ...	63 569	16	-	4 018	238	207	6 693	12 585
500 000 bis unter 1 Mill. ...	28 011	-	-	2 703	390	187	1 972	4 743
1 Mill. bis unter 5 Mill. ...	62 834	-	•	7 547	579	•	3 779	9 563
5 Mill. und mehr	137 570	-	•	25 491	7 262	1 422	3 560	13 054
Zusammen	329 074	27	939	41 407	8 564	2 362	21 542	46 400
Insgesamt	329 074	27	939	41 407	8 564	2 362	21 542	46 400

1 ohne Organgesellschaften

2 einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

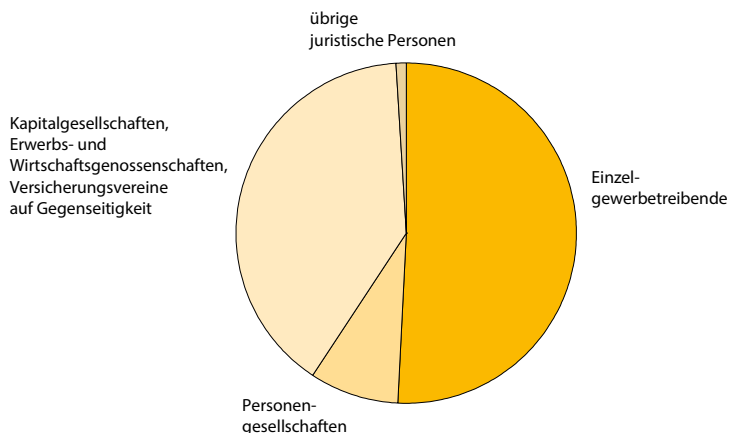
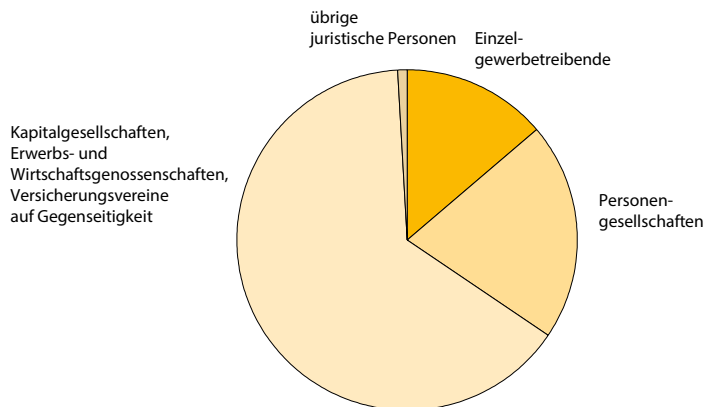
 3 einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung
und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

 4 einschließlich Instandhaltung und Reparatur von
Kraftfahrzeugen

 5 Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen
und technischen Dienstleistungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.18

Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Dienstleistungen ⁵	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Sonstige Dienstleistungen
Steuermessbetrag in 1 000 EUR										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9	36	17	28	65	30	3	5	4	12
12	21	74	26	50	125	56	8	11	14	26
18	25	88	34	65	148	60	8	•	15	•
34	51	155	49	140	261	134	9	45	27	69
335	795	933	603	751	1 512	1 186	87	139	309	606
519	1 568	1 683	1 271	1 841	2 888	2 394	105	268	476	866
1 295	3 771	5 220	2 809	7 573	9 631	5 322	308	1 044	1 348	1 492
561	1 285	2 872	948	4 367	4 936	1 655	112	287	490	502
1 383	1 696	7 118	3 907	11 805	7 201	4 518	370	1 060	871	853
2 191	1 606	17 417	13 624	10 570	34 552	3 766	-	•	-	•
6 353	10 828	35 596	23 289	37 189	61 321	19 122	1 010	3 165	3 555	6 405
6 353	10 828	35 596	23 289	37 189	61 321	19 122	1 010	3 165	3 555	6 405

**Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2015
nach Rechtsformen****Gewerbesteuerpflichtige****Steuermessbetrag**

**Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2018
nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht**

20.19

Reinnachlass von ... EUR ¹	Gesamt- wert der Nachlass- gegen- stände	Vermögensarten ²				Gesamt- wert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- ver- mögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000 ...	27	•	6	•	27	23	54
5 000 bis unter 10 000 ...	9	•	3	•	9	7	9
10 000 bis unter 50 000 ...	286	3	25	–	283	281	286
50 000 bis unter 100 000 ...	401	•	62	•	394	386	401
100 000 bis unter 200 000 ...	432	•	142	•	423	407	432
200 000 bis unter 300 000 ...	248	5	130	6	243	237	248
300 000 bis unter 500 000 ...	289	6	174	12	288	284	289
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	593	12	438	49	590	573	593
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	45	•	42	•	45	45	45
5 Mill. und mehr	35	3	30	11	33	33	35
Insgesamt	2 365	33	1 052	95	2 335	2 276	2 392
1 000 EUR							
unter 5 000 ...	9 764	•	4 898	•	5 001	10 328	– 564
5 000 bis unter 10 000 ...	2 135	•	587	•	457	2 066	69
10 000 bis unter 50 000 ...	16 323	14	1 629	–	14 680	6 960	9 363
50 000 bis unter 100 000 ...	37 482	•	4 605	•	32 733	8 546	28 936
100 000 bis unter 200 000 ...	78 902	•	19 990	•	58 761	15 688	63 214
200 000 bis unter 300 000 ...	70 257	21	23 217	850	46 170	10 032	60 225
300 000 bis unter 500 000 ...	137 164	114	48 883	640	87 526	22 696	114 468
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	665 440	2 040	247 061	10 102	406 237	77 625	587 814
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	179 917	•	95 166	•	83 385	22 143	157 775
5 Mill. und mehr	832 297	32	274 812	15 683	541 771	117 962	714 335
Insgesamt	2 029 680	2 292	720 846	29 822	1 276 721	294 046	1 735 634

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlass-
gegenstände und Nachlassverbindlichkeiten
(sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögens-
arten kann größer sein als die Anzahl der Fälle
beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.19

Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2018 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

20.20

Steuerpflichtiger Erwerb von ... EUR ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer	
Fälle									
unter 5 000 ...	287	35	295	295	4	295	295	291	
5 000 bis unter 10 000 ...	293	73	311	311	5	311	311	310	
10 000 bis unter 50 000 ...	1 106	287	1 183	1 183	37	1 183	1 183	1 179	
50 000 bis unter 100 000 ...	617	138	646	645	37	646	646	646	
100 000 bis unter 200 000 ...	559	107	568	568	25	568	568	565	
200 000 bis unter 300 000 ...	265	58	273	273	26	273	273	273	
300 000 bis unter 500 000 ...	262	63	268	268	29	268	268	268	
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	362	92	369	369	80	369	369	366	
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	28	6	30	29	8	30	30	29	
5 Mill. und mehr	25	8	25	25	10	25	25	25	
Insgesamt	3 804	867	3 968	3 966	261	3 968	3 968	3 952	
1 000 EUR									
unter 5 000 ...	6 324	885	7 209	7 033	35	6 348	706	166	
5 000 bis unter 10 000 ...	10 477	1 889	12 366	11 794	510	10 081	2 210	517	
10 000 bis unter 50 000 ...	69 413	12 640	82 053	77 806	2 367	47 802	32 505	7 129	
50 000 bis unter 100 000 ...	75 699	12 221	87 920	83 617	3 168	40 565	46 213	10 006	
100 000 bis unter 200 000 ...	118 350	18 703	137 053	126 970	3 240	48 196	82 060	18 497	
200 000 bis unter 300 000 ...	82 953	11 511	94 464	88 854	2 374	24 405	66 810	14 598	
300 000 bis unter 500 000 ...	121 835	20 199	142 035	132 337	6 088	36 780	101 633	22 866	
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	399 581	59 104	458 685	406 836	21 664	78 640	349 842	78 189	
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	105 518	14 698	120 216	111 938	16 109	10 120	117 926	21 965	
5 Mill. und mehr	577 501	22 072	599 573	547 785	20 896	10 140	558 539	150 287	
Insgesamt	1 567 653	173 922	1 741 575	1 594 970	76 450	313 077	1 358 443	324 219	

1 Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.20

**Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2018
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

20.21

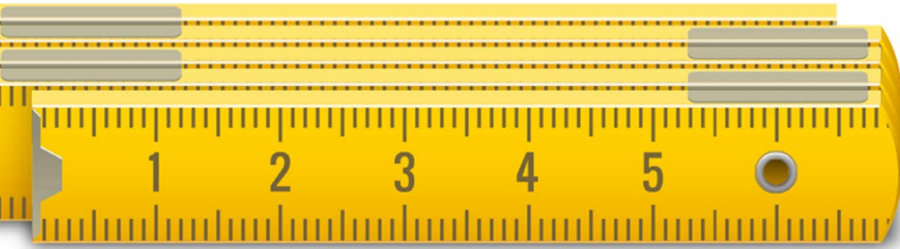
Steuerpflichtiger Erwerb von ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000 ...	46	46	18	46	46	42
5 000 bis unter 10 000 ...	54	54	12	54	54	54
10 000 bis unter 50 000 ...	229	229	64	229	229	226
50 000 bis unter 100 000 ...	134	134	36	134	134	134
100 000 bis unter 200 000 ...	102	101	33	102	102	100
200 000 bis unter 300 000 ...	64	64	22	64	64	64
300 000 bis unter 500 000 ...	61	61	31	62	62	60
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	150	149	102	150	150	144
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	12	12	10	12	12	11
5 Mill. und mehr	35	33	33	35	35	27
Insgesamt	887	883	361	888	888	862
1 000 EUR						
unter 5 000 ...	5 130	4 266	2 000	6 145	121	17
5 000 bis unter 10 000 ...	7 093	3 619	959	4 190	389	84
10 000 bis unter 50 000 ...	32 410	22 502	3 757	20 022	6 357	1 093
50 000 bis unter 100 000 ...	29 388	21 619	7 073	19 424	9 459	1 427
100 000 bis unter 200 000 ...	38 149	28 396	8 913	23 661	14 057	2 151
200 000 bis unter 300 000 ...	37 303	25 679	6 649	16 727	15 867	2 202
300 000 bis unter 500 000 ...	41 346	29 075	10 924	16 770	23 856	3 236
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	119 911	88 658	106 949	44 403	156 174	18 773
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	28 782	10 800	28 945	4 240	37 087	2 694
5 Mill. und mehr	133 800	123 619	346 919	16 320	470 187	40 255
Insgesamt	473 312	358 234	523 089	171 902	733 552	71 932

1 Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

2 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.21

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen



Vorbemerkungen —556

Tabellen —560

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts

- 21.01 **Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2014 bis 2018 —560**
- 21.02 **Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen 2014 bis 2018 —560**
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
- 21.03 ... in jeweiligen Preisen 1991 bis 2019 —561
- 21.04 ... (preisbereinigt) 1991 bis 2019 —562
- 21.05 ... in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 1991 bis 2019 —563
- 21.06 ... (preisbereinigt) je Erwerbstätigen 1991 bis 2019 —564
- 21.07 ... (preisbereinigt) je Erwerbstätigenstunde 2000 bis 2019 —565
- Verwendung des Bruttoinlandsprodukts**
- 21.08 ... in jeweiligen Preisen 1991 bis 2019 —566
- 21.09 ... (preisbereinigt) 1991 bis 2019 —567
- Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen**
- 21.10 ... in jeweiligen Preisen 1991 bis 2017 —568
- 21.11 ... (preisbereinigt) 1991 bis 2017 —569
- Bruttolöhne und -gehälter (Inland) nach Wirtschaftsbereichen**
- 21.12 ... 1991 bis 2019 —570
- 21.13 ... je Arbeitnehmer 1991 bis 2019 —571
- 21.14 ... je Arbeitnehmerstunde 2000 bis 2019 —572
- 21.15 **Inlandsprodukt, Nationaleinkommen (Sozialprodukt) und Volkseinkommen 1991 bis 2018 —573**
- 21.16 **Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1991 bis 2018 —574**

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (VGR) für Berlin dargestellt. Sie vermitteln ein umfassendes Bild der wirtschaftlichen Aktivitäten aller Berliner Wirtschaftseinheiten. Die für den Wirtschaftsablauf wichtigen Vorgänge werden durch die Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts sowie durch die Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung der Einkommen abgebildet. Die Wirtschaftseinheiten werden entsprechend dem Charakter und Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten systematisch nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen klassifiziert. Zur Beobachtung der Wirtschaftsentwicklung unter Ausschluss von Preisveränderungen werden Wertgrößen nicht nur in Preisen des jeweiligen Jahres, sondern darüber hinaus auch in Vorjahrespreisen nachgewiesen.

Für Vergleiche in einer Zeitreihe werden die Jahresergebnisse verkettet. Preisbereinigte Größen werden nur als Kettenindizes und Veränderungsraten, jedoch nicht als Absolutwerte veröffentlicht, da die Summe der Teilaggregate (z. B. die Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche) nicht die Summe des verketteten Gesamtaggregate (z. B. die Bruttowertschöpfung insgesamt) ergibt. Außerdem unterscheiden sich die Absolutwerte je nach Wahl des Basisjahres und sind somit im Gegensatz zu den relativen Veränderungen nicht mehr vergleichbar.

Die VGR für Berlin werden auf Grundlage folgender Gesetze erstellt:

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1648) geändert worden ist
- Gesetz über die Statistik im Land Berlin (Landesstatistikgesetz – LStatG) vom 9. Dezember 1992, das zuletzt durch Artikel 25 des Gesetzes vom 02.02.2018 (GVBl. S. 160) geändert worden ist
- Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 174) zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ESVG-Verordnung)

Die Berechnungen erfolgen nach international gültigen Regeln und Konzepten, die in bestimmten Abständen angepasst werden. Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Es fußt auf dem von der UNO empfohlenen System of National Accounts 2008 (SNA 2008) und ist in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union verbindlich anzuwenden. Turnusmäßig werden die Ergebnisse der VGR in ca. 5-jährigem Abstand einer großen Revision unterzogen, um neue Konzepte einzuführen, methodische Verbesserungen umzusetzen und neue Datenquellen einzubeziehen.

Die letzte umfassende Revision der VGR fand in Deutschland - wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union - im Jahr 2019 statt. Von Änderungen der Bezugs- und Basisdaten waren vor allem das Arbeitnehmerentgelt und die Erwerbstätigen betroffen. Revidierte Ergebnisse liegen ab dem Berichtsjahr 1991 vor.

Die VGR für die Länder in Deutschland werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ erstellt, dem sämtliche Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag angehören. Die Länderergebnisse werden auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Die hier veröffentlichten Ergebnisse basieren auf dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2019/ Februar 2020.

Sie bilden für Berlin die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) durch die Aggregate Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter nach dem Inlandsprodukt ab, weisen die Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach, insbesondere die Bruttoanlageinvestitionen, zeigen als zentrale Einkommensgrößen das National- und Volkseinkommen sowie das verfügbare Einkommen für die privaten Haushalte. Weiterhin werden relevante gesamtwirtschaftliche Kennzahlen wie die Produktivität und die Lohnkosten dargestellt.

Definitionen

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland bzw. in der jeweiligen Region (z. B. in Berlin) nach Abzug der Vorleistungen. Es gilt als Indikator der wirtschaftlichen Gesamtleistung. Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das BIP aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das BIP stellt einen Geldwert dar, der zu Marktpreisen bewertet wird. Das bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen und umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS wird zu Herstellungspreisen nachgewiesen. Produktionswert und BWS enthalten die empfangenen Gütersubventionen, nicht aber die Gütersteuern.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die für gehandelte Waren oder Dienstleistungen zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer (Teil der Umsatzsteuer, der nicht im Rahmen des Vorsteuerabzugsverfahrens von der geschuldeten Umsatzsteuer abgezogen werden kann), Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuer usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die bei produzierten oder eingeführten Waren oder Dienstleistungen geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Produktivität

Die Produktivität wird je Erwerbstätigen und je Erwerbstätigenstunde dargestellt. Diese Kennzahl beinhaltet die Relation von preisbereinigtem Bruttoinlandsprodukt zu den erwerbstätigen Personen bzw. der von ihnen geleisteten Arbeitszeit als Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbstgestellten Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Wohnbauten und Nichtwohnbauten, Nutztiere und Nutzpflanzungen, immaterielle Anlagen wie z. B. Computersoftware und Urheberrechte) mit Ausnahme von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen.

Arbeitnehmerentgelt

Das von den Arbeitgebern geleistete Arbeitnehmerentgelt setzt sich aus den Bruttolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zusammen. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden als Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an Versicherungsinstitutionen gezahlt, die soziale Leistungen gewähren. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert für soziale Leistungen dar, die von den Arbeitgebern direkt an die Begünstigten gezahlt werden (z. B. Beamtenpensionen, Betriebsrenten).

Bruttolöhne und -gehälter

Unter Bruttolöhnen und -gehältern versteht man alle Löhne und Gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen, die Entgeltempfängern (Arbeitern, Angestellten, Beamten, Auszubildenden und ähnlichen Arbeitnehmergruppen) aus ihrem Arbeits- oder Dienstverhältnis zufließen. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge und Einkommensteuern ein. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden.

┌ Lohnkosten

Die Lohnkosten werden je Arbeitnehmer bzw. je Arbeitnehmerstunde nachgewiesen. Diese Kennzahl beinhaltet die Relation von Arbeitnehmerentgelt bzw. Bruttolöhnen und -gehältern zu den Arbeitnehmern bzw. der von ihnen geleisteten Arbeitszeit.

┌ Bruttonationaleinkommen (Bruttosozialprodukt)

Anders als das Bruttoinlandsprodukt, welches eine Aussage über die gesamtwirtschaftliche Produktionstätigkeit in einer Region ermöglicht, stellt das Bruttonationaleinkommen (früher Bruttosozialprodukt) vorwiegend einen volkswirtschaftlichen Einkommensindikator dar. Es lässt sich bestimmen als Summe aus dem Volkseinkommen (Nettonationaleinkommen bzw. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten), den Abschreibungen sowie den Produktions- und Importabgaben abzüglich der Subventionen. Alternativ dazu kann es auch aus dem Bruttoinlandsprodukt und dem Saldo der „Regionsgrenzen überschreitenden“ Primäreinkommen (dazu zählen gemäß ESVG auch Produktions- und Importabgaben sowie Subventionen) abgeleitet werden.

┌ Nettonationaleinkommen

Das Nettonationaleinkommen zu Herstellungspreisen unterscheidet sich vom Bruttonationaleinkommen, welches üblicherweise zu Marktpreisen bewertet wird, um die Abschreibungen und den Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen – analog zur Unterscheidung von Brutto- und Nettoinlandsprodukt. Das Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (früher: Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) oder auch Volkseinkommen verkörpert die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die den in einer bestimmten Region ansässigen Wirtschaftseinheiten (alle Sektoren) zugeflossen sind. Es errechnet sich aus dem Bruttonationaleinkommen (bisher: Bruttosozialprodukt), abzüglich der Abschreibungen und der mit den Subventionen saldierten Produktions- und Importabgaben.

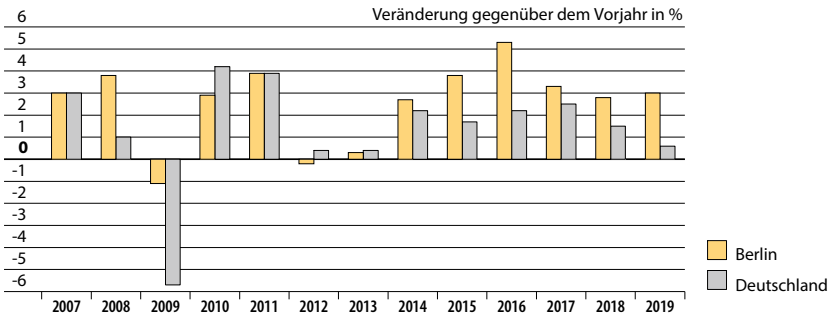
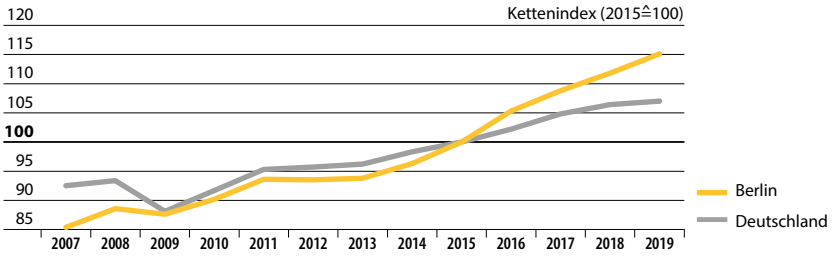
┌ Volkseinkommen

Das Volkseinkommen ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfasst also das von Inländern empfangene Arbeitnehmerentgelt sowie die Unternehmens- und Vermögenseinkommen. Es wird ermittelt, indem vom Nettonationaleinkommen der Saldo aus den vom Staat empfangenen Produktions- und Importabgaben sowie den vom Staat gezahlten Subventionen abgezogen wird.

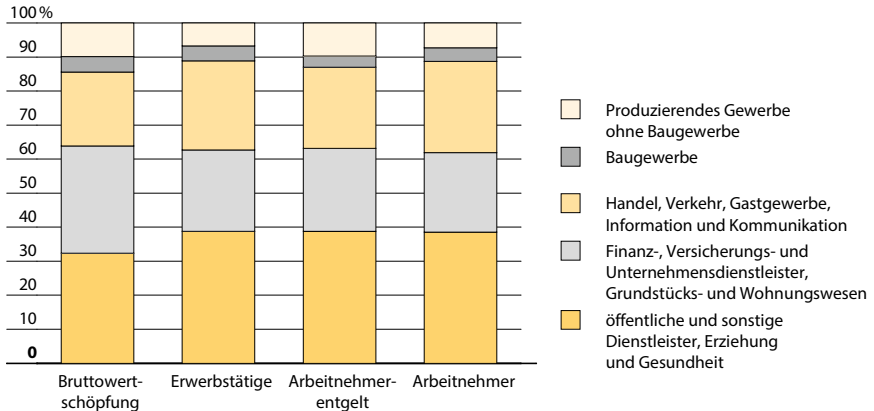
┌ Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen. Abziehen sind dagegen Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt) 2007 bis 2019



Bruttowertschöpfung, Erwerbstätige, Arbeitnehmerentgelt und Arbeitnehmer 2019 nach Wirtschaftsbereichen



Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2014 bis 2018

21.01

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
	Mill. EUR				
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts					
Bruttoinlandsprodukt	118 519	124 996	133 218	139 266	145 547
– Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	11 823	12 547	13 275	13 848	14 451
Bruttowertschöpfung	106 695	112 449	119 944	125 418	131 096
Arbeitnehmerentgelt (Inland)	61 718	65 505	69 300	74 542	79 880
Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen	45 082	46 729	50 373	50 613	50 956
sonstige Nettoproduktionsabgaben ¹	– 104	215	271	263	260
Verwendung des Bruttoinlandsprodukts					
Bruttoinlandsprodukt	118 519	124 996	133 218	139 266	145 547
darunter					
Private Konsumausgaben	60 524	63 018	65 062	68 255	70 504
Konsumausgaben des Staates	26 672	27 853	29 240	30 872	•
Bruttoanlageinvestitionen	22 882	24 698	25 748	26 025	•
1 sonstige Produktions- und Importabgaben abzgl. Subventionen					
→ Jahrbuch Brandenburg: 21.01					
Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020					

Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen 2014 bis 2018

21.02

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR				
je Einwohner					
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	34 395	35 765	37 553	38 748	40 105
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	18 407	19 036	19 484	20 249	20 972
je Erwerbstätigen					
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	65 397	67 524	70 034	71 047	72 186
je Arbeitnehmer					
Arbeitnehmerentgelt (Lohnkosten)	39 114	40 535	41 608	43 301	44 932
Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst)	31 925	33 072	34 130	35 358	36 820
→ Jahrbuch Brandenburg: 21.02					
Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020					

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen
1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

21.03

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

Mill. EUR

1991 ...	68 089	62 025	24	12 163	10 787	3 916	12 982	16 880	16 059
1995 ...	85 751	77 691	17	11 315	9 515	5 898	15 721	24 144	20 596
2000 ...	85 534	77 128	12	11 027	8 646	3 671	15 956	23 859	22 603
2001 ...	86 368	78 021	11	10 700	8 458	3 116	16 683	24 633	22 877
2002 ...	86 096	77 832	12	10 594	8 355	2 969	16 489	24 336	23 432
2003 ...	85 341	77 042	10	10 511	8 255	2 716	15 883	24 701	23 221
2004 ...	85 425	77 388	14	10 615	8 453	2 525	16 320	24 490	23 424
2005 ...	87 188	78 857	13	10 829	8 396	2 365	17 099	24 533	24 018
2006 ...	90 563	81 901	13	11 245	8 911	2 419	18 106	25 789	24 329
2007 ...	94 579	85 054	9	11 723	9 375	2 664	18 478	27 429	24 750
2008 ...	98 968	88 982	9	12 432	9 503	2 773	18 429	29 149	26 191
2009 ...	99 192	88 935	7	12 055	9 117	2 752	18 013	29 161	26 947
2010 ...	103 052	92 655	7	12 984	9 635	3 113	17 754	30 697	28 100
2011 ...	108 111	97 055	6	13 392	10 334	3 365	19 132	32 073	29 087
2012 ...	109 772	98 596	7	12 861	9 839	3 423	19 565	32 604	30 136
2013 ...	112 881	101 500	7	12 160	9 407	3 581	20 534	33 630	31 588
2014 ...	118 519	106 695	6	12 541	9 751	3 880	22 250	34 857	33 162
2015 ...	124 996	112 449	5	12 946	10 142	4 209	24 228	36 004	35 058
2016 ...	133 218	119 944	5	13 671	10 742	4 557	25 882	37 575	38 253
2017 ...	139 266	125 418	6	13 536	10 493	4 805	27 386	39 209	40 476
2018 ...	145 547	131 096	8	13 699	10 764	5 504	28 415	41 097	42 372
2019 ...	153 291	137 998	9	13 713	10 743	6 241	29 913	43 490	44 631

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	1,0	1,2	-8,0	-3,0	-2,2	-15,1	4,6	3,2	1,2
2002 ...	-0,3	-0,2	5,4	-1,0	-1,2	-4,7	-1,2	-1,2	2,4
2003 ...	-0,9	-1,0	-13,4	-0,8	-1,2	-8,5	-3,7	1,5	-0,9
2004 ...	0,1	0,4	36,7	1,0	2,4	-7,0	2,8	-0,9	0,9
2005 ...	2,1	1,9	-7,0	2,0	-0,7	-6,3	4,8	0,2	2,5
2006 ...	3,9	3,9	-4,9	3,8	6,1	2,3	5,9	5,1	1,3
2007 ...	4,4	3,9	-29,9	4,3	5,2	10,1	2,1	6,4	1,7
2008 ...	4,6	4,6	-0,5	6,0	1,4	4,1	-0,3	6,3	5,8
2009 ...	0,2	-0,1	-25,0	-3,0	-4,1	-0,7	-2,3	0,0	2,9
2010 ...	3,9	4,2	9,1	7,7	5,7	13,1	-1,4	5,3	4,3
2011 ...	4,9	4,7	-12,2	3,1	7,3	8,1	7,8	4,5	3,5
2012 ...	1,5	1,6	8,4	-4,0	-4,8	1,7	2,3	1,7	3,6
2013 ...	2,8	2,9	0,5	-5,5	-4,4	4,6	5,0	3,1	4,8
2014 ...	5,0	5,1	-13,3	3,1	3,7	8,3	8,4	3,6	5,0
2015 ...	5,5	5,4	-13,9	3,2	4,0	8,5	8,9	3,3	5,7
2016 ...	6,6	6,7	-4,4	5,6	5,9	8,3	6,8	4,4	9,1
2017 ...	4,5	4,6	22,5	-1,0	-2,3	5,4	5,8	4,3	5,8
2018 ...	4,5	4,5	40,8	1,2	2,6	14,5	3,8	4,8	4,7
2019 ...	5,3	5,3	12,2	0,1	-0,2	13,4	5,3	5,8	5,3

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.03

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt)
1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

21.04

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

Kettenindex (2015 = 100)

1991 ...	76,9	75,5	723,4	108,9	116,2	174,2	59,7	68,2	71,0
1995 ...	84,5	82,9	303,9	95,2	97,9	204,6	63,9	86,5	77,0
2000 ...	83,5	82,5	206,7	91,9	88,3	133,5	66,2	86,9	82,0
2001 ...	83,3	82,5	161,3	88,5	86,3	111,7	69,1	89,0	81,3
2002 ...	81,6	81,0	203,2	86,9	84,5	105,7	68,2	85,8	81,4
2003 ...	79,6	79,1	194,1	86,7	84,4	96,4	66,0	84,1	79,6
2004 ...	78,7	78,6	296,0	88,1	88,0	89,0	68,9	80,4	79,4
2005 ...	80,2	80,0	257,5	90,7	89,4	82,3	72,1	80,5	81,1
2006 ...	82,9	82,8	218,2	92,4	96,1	81,4	78,7	83,2	81,5
2007 ...	85,4	85,7	180,2	96,1	101,2	84,4	81,8	87,7	82,3
2008 ...	88,6	89,0	196,9	100,3	102,3	83,7	82,0	92,1	86,9
2009 ...	87,6	87,5	182,1	97,0	94,9	80,6	78,6	90,9	87,4
2010 ...	90,2	90,3	142,9	104,4	101,5	89,6	77,6	94,1	89,9
2011 ...	93,6	93,7	99,9	107,7	110,7	94,5	84,2	97,0	91,5
2012 ...	93,5	93,6	119,2	102,5	103,1	91,1	86,5	96,8	92,2
2013 ...	93,8	94,0	106,6	96,0	96,6	91,3	88,7	97,9	93,0
2014 ...	96,3	96,5	103,7	98,4	98,9	96,5	94,1	99,0	95,0
2015 ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016 ...	105,3	105,3	87,0	104,8	104,2	103,8	104,8	102,8	108,8
2017 ...	108,8	108,9	80,2	102,8	101,9	104,7	110,8	105,3	114,0
2018 ...	111,8	111,8	117,4	104,5	104,2	111,8	113,9	108,8	116,2
2019 ...	115,1	115,1	120,5	103,2	102,7	117,2	118,3	113,4	118,6

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	-0,2	0,1	-22,0	-3,7	-2,3	-16,4	4,4	2,4	-0,8
2002 ...	-2,1	-1,8	26,0	-1,8	-2,1	-5,3	-1,3	-3,6	0,2
2003 ...	-2,4	-2,3	-4,5	-0,3	-0,1	-8,9	-3,3	-1,9	-2,2
2004 ...	-1,1	-0,7	52,5	1,7	4,2	-7,7	4,3	-4,4	-0,3
2005 ...	1,8	1,8	-13,0	2,9	1,6	-7,5	4,6	0,1	2,1
2006 ...	3,4	3,4	-15,2	1,9	7,5	-1,1	9,2	3,4	0,5
2007 ...	3,0	3,5	-17,4	4,1	5,3	3,7	3,9	5,4	1,0
2008 ...	3,8	3,9	9,3	4,3	1,2	-0,9	0,3	5,0	5,5
2009 ...	-1,1	-1,7	-7,5	-3,3	-7,3	-3,7	-4,1	-1,3	0,6
2010 ...	2,9	3,1	-21,5	7,6	7,0	11,3	-1,4	3,5	2,8
2011 ...	3,9	3,8	-30,1	3,2	9,1	5,4	8,5	3,1	1,8
2012 ...	-0,2	-0,1	19,3	-4,8	-6,9	-3,6	2,7	-0,2	0,8
2013 ...	0,3	0,4	-10,6	-6,3	-6,2	0,3	2,6	1,2	0,9
2014 ...	2,7	2,7	-2,8	2,5	2,3	5,7	6,0	1,1	2,1
2015 ...	3,8	3,6	-3,5	1,6	1,2	3,6	6,3	1,0	5,2
2016 ...	5,3	5,3	-13,0	4,8	4,2	3,8	4,8	2,8	8,8
2017 ...	3,3	3,3	-7,7	-1,9	-2,2	0,8	5,7	2,4	4,8
2018 ...	2,8	2,7	46,3	1,7	2,3	6,8	2,8	3,4	2,0
2019 ...	3,0	2,9	2,6	-1,2	-1,4	4,8	3,9	4,2	2,0

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.04

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen

21.05

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit

EUR

1991 ...	39 912	36 357	19 181	38 282	39 100	28 927	25 944	74 913	30 536
1995 ...	51 616	46 764	14 983	52 573	53 567	38 337	35 666	86 983	35 959
2000 ...	52 858	47 664	10 869	63 314	59 523	32 411	39 507	74 999	37 199
2001 ...	54 024	48 803	9 700	63 241	59 382	31 615	41 518	77 641	37 463
2002 ...	54 782	49 523	9 857	66 727	62 738	32 886	41 924	78 326	37 956
2003 ...	55 101	49 743	8 228	70 447	65 674	32 501	40 775	78 037	38 147
2004 ...	54 857	49 697	11 521	73 313	69 295	31 483	41 269	75 236	38 398
2005 ...	55 994	50 643	12 026	77 465	71 347	31 032	43 373	74 300	39 017
2006 ...	57 253	51 777	12 428	82 582	77 434	32 619	45 450	75 477	38 592
2007 ...	58 584	52 684	8 885	87 139	82 376	35 247	45 145	77 715	38 609
2008 ...	60 133	54 066	9 559	91 273	82 034	36 318	44 772	79 463	40 053
2009 ...	59 277	53 148	10 975	89 094	78 569	35 932	43 384	77 567	40 237
2010 ...	60 912	54 767	13 566	96 262	83 296	40 540	42 475	80 335	41 353
2011 ...	63 330	56 853	10 924	97 208	86 633	42 630	44 445	83 667	43 027
2012 ...	62 911	56 505	13 141	92 236	81 731	41 903	44 092	82 520	44 032
2013 ...	63 462	57 063	14 643	88 134	78 655	43 375	45 105	83 592	45 115
2014 ...	65 397	58 873	13 117	90 527	81 250	47 152	47 876	84 758	46 378
2015 ...	67 524	60 747	11 104	93 375	84 327	51 058	50 701	84 831	48 202
2016 ...	70 034	63 056	10 128	100 623	91 140	54 981	52 256	84 578	51 457
2017 ...	71 047	63 983	11 204	99 279	89 293	56 575	53 571	84 213	53 148
2018 ...	72 186	65 018	12 575	99 032	90 294	62 717	53 744	85 435	54 339
2019 ...	74 239	66 832	13 005	98 610	89 977	69 442	55 245	88 025	55 813

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	2,2	2,4	-10,8	-0,1	-0,2	-2,5	5,1	3,5	0,7
2002 ...	1,4	1,5	1,6	5,5	5,7	4,0	1,0	0,9	1,3
2003 ...	0,6	0,4	-16,5	5,6	4,7	-1,2	-2,7	-0,4	0,5
2004 ...	-0,4	-0,1	40,0	4,1	5,5	-3,1	1,2	-3,6	0,7
2005 ...	2,1	1,9	4,4	5,7	3,0	-1,4	5,1	-1,2	1,6
2006 ...	2,2	2,2	3,3	6,6	8,5	5,1	4,8	1,6	-1,1
2007 ...	2,3	1,8	-28,5	5,5	6,4	8,1	-0,7	3,0	0,0
2008 ...	2,6	2,6	7,6	4,7	-0,4	3,0	-0,8	2,2	3,7
2009 ...	-1,4	-1,7	14,8	-2,4	-4,2	-1,1	-3,1	-2,4	0,5
2010 ...	2,8	3,0	23,6	8,0	6,0	12,8	-2,1	3,6	2,8
2011 ...	4,0	3,8	-19,5	1,0	4,0	5,2	4,6	4,1	4,0
2012 ...	-0,7	-0,6	20,3	-5,1	-5,7	-1,7	-0,8	-1,4	2,3
2013 ...	0,9	1,0	11,4	-4,4	-3,8	3,5	2,3	1,3	2,5
2014 ...	3,0	3,2	-10,4	2,7	3,3	8,7	6,1	1,4	2,8
2015 ...	3,3	3,2	-15,3	3,1	3,8	8,3	5,9	0,1	3,9
2016 ...	3,7	3,8	-8,8	7,8	8,1	7,7	3,1	-0,3	6,8
2017 ...	1,4	1,5	10,6	-1,3	-2,0	2,9	2,5	-0,4	3,3
2018 ...	1,6	1,6	12,2	-0,2	1,1	10,9	0,3	1,5	2,2
2019 ...	2,8	2,8	3,4	-0,4	-0,4	10,7	2,8	3,0	2,7

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.05

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt)
je Erwerbstätigen 1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

21.06

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

Kettenindex (2015 = 100)

1991 ...	83,4	82,0	270,0	47,5	50,7	106,1	57,0	128,4	98,2
1995 ...	94,2	92,3	122,5	61,3	66,3	109,7	69,3	132,3	97,8
2000 ...	95,5	94,3	83,9	73,1	73,1	97,2	78,3	116,0	98,1
2001 ...	96,5	95,6	63,5	72,5	72,9	93,4	82,2	119,1	96,8
2002 ...	96,1	95,4	77,1	75,9	76,3	96,6	82,9	117,2	95,9
2003 ...	95,2	94,6	71,0	80,5	80,8	95,1	81,0	112,8	95,2
2004 ...	93,6	93,5	110,9	84,3	86,7	91,5	83,2	104,8	94,6
2005 ...	95,3	95,1	108,2	89,9	91,4	89,0	87,3	103,4	95,8
2006 ...	97,0	96,9	99,7	94,1	100,4	90,5	94,4	103,3	94,0
2007 ...	97,9	98,3	83,9	99,1	106,9	92,1	95,5	105,4	93,4
2008 ...	99,6	100,1	99,1	102,1	106,3	90,4	95,2	106,6	96,7
2009 ...	96,9	96,8	140,4	99,4	98,3	86,7	90,5	102,6	94,9
2010 ...	98,6	98,8	124,8	107,3	105,5	96,3	88,7	104,6	96,2
2011 ...	101,5	101,6	80,0	108,4	111,6	98,7	93,5	107,4	98,4
2012 ...	99,1	99,3	105,9	101,9	103,0	91,9	93,1	104,0	98,0
2013 ...	97,6	97,8	105,0	96,5	97,2	91,2	93,2	103,3	96,6
2014 ...	98,4	98,6	105,5	98,5	99,1	96,7	96,7	102,2	96,6
2015 ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016 ...	102,5	102,5	83,0	106,9	106,3	103,3	101,1	98,2	106,4
2017 ...	102,7	102,8	69,1	104,5	104,3	101,6	103,5	96,0	108,9
2018 ...	102,6	102,7	80,6	104,7	105,2	105,1	102,9	96,0	108,4
2019 ...	103,2	103,2	76,3	102,9	103,5	107,5	104,4	97,4	107,8

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	1,0	1,3	-24,3	-0,9	-0,3	-3,9	4,9	2,7	-1,3
2002 ...	-0,4	-0,1	21,4	4,7	4,7	3,4	0,8	-1,6	-0,9
2003 ...	-1,0	-0,9	-8,0	6,1	5,8	-1,6	-2,3	-3,7	-0,8
2004 ...	-1,6	-1,2	56,2	4,8	7,4	-3,8	2,8	-7,1	-0,5
2005 ...	1,9	1,8	-2,4	6,6	5,4	-2,7	5,0	-1,3	1,2
2006 ...	1,7	1,8	-7,9	4,6	9,9	1,7	8,1	-0,1	-1,8
2007 ...	0,9	1,5	-15,8	5,3	6,5	1,7	1,2	2,1	-0,6
2008 ...	1,8	1,9	18,1	3,1	-0,6	-1,8	-0,3	1,1	3,5
2009 ...	-2,8	-3,3	41,7	-2,6	-7,5	-4,0	-5,0	-3,7	-1,8
2010 ...	1,8	2,0	-11,1	7,9	7,3	11,0	-2,0	1,9	1,3
2011 ...	2,9	2,9	-35,9	1,1	5,8	2,6	5,4	2,7	2,3
2012 ...	-2,3	-2,3	32,4	-6,0	-7,8	-6,9	-0,4	-3,2	-0,4
2013 ...	-1,6	-1,5	-0,9	-5,4	-5,6	-0,8	0,0	-0,6	-1,4
2014 ...	0,8	0,8	0,5	2,1	1,9	6,0	3,8	-1,1	0,0
2015 ...	1,6	1,4	-5,2	1,5	0,9	3,4	3,4	-2,1	3,5
2016 ...	2,5	2,5	-17,0	6,9	6,3	3,3	1,1	-1,8	6,4
2017 ...	0,2	0,3	-16,7	-2,3	-1,9	-1,6	2,4	-2,3	2,3
2018 ...	-0,1	-0,1	16,6	0,2	0,9	3,4	-0,6	0,0	-0,4
2019 ...	0,6	0,5	-5,4	-1,7	-1,6	2,3	1,4	1,5	-0,5

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.06

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt)
je Erwerbstätigenstunde 2000 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

21.07

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

Kettenindex (2015 = 100)

2000 ...	88,7	87,6	69,0	71,1	71,0	92,6	70,4	105,9	93,7
2001 ...	89,1	88,3	51,6	71,1	71,6	89,2	73,5	108,3	91,0
2002 ...	89,9	89,2	62,6	73,8	74,2	92,8	75,2	108,4	91,4
2003 ...	89,5	89,0	57,4	78,1	78,2	92,3	74,2	104,9	91,0
2004 ...	88,3	88,2	90,6	80,9	83,1	88,5	76,4	98,7	90,8
2005 ...	90,7	90,5	88,3	87,4	88,7	86,3	80,8	97,3	93,0
2006 ...	91,1	91,0	80,8	90,9	96,9	85,8	86,8	95,5	89,8
2007 ...	92,3	92,6	67,6	95,7	102,9	87,2	88,0	97,9	89,8
2008 ...	95,6	96,1	80,2	99,4	103,2	85,6	89,9	101,4	94,3
2009 ...	94,8	94,7	123,1	101,5	100,7	83,7	86,8	99,1	94,1
2010 ...	95,5	95,6	112,5	106,6	104,7	92,9	84,9	100,7	93,8
2011 ...	98,0	98,0	70,0	106,3	109,3	94,8	89,1	102,4	96,2
2012 ...	97,1	97,2	97,8	102,1	103,2	89,7	90,5	100,9	96,6
2013 ...	96,8	97,0	102,1	97,2	97,8	90,7	92,1	101,4	96,4
2014 ...	98,0	98,3	104,1	98,4	98,8	96,4	96,6	100,7	96,8
2015 ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016 ...	102,9	102,9	82,1	107,3	106,6	104,9	101,4	98,5	106,6
2017 ...	103,5	103,6	69,9	105,9	105,6	106,5	103,9	96,2	109,5
2018 ...	103,7	103,7	83,2	107,0	107,5	110,4	103,1	96,0	109,8
2019 ...	104,9	104,9	74,3	106,2	106,9	112,4	105,1	97,9	110,3

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	0,4	0,8	-25,2	0,0	0,8	-3,6	4,5	2,3	-2,8
2002 ...	0,8	1,1	21,3	3,8	3,7	4,0	2,3	0,1	0,5
2003 ...	-0,4	-0,3	-8,3	5,9	5,4	-0,5	-1,3	-3,2	-0,4
2004 ...	-1,3	-0,9	57,7	3,5	6,2	-4,2	3,0	-5,9	-0,2
2005 ...	2,7	2,6	-2,5	8,0	6,8	-2,4	5,7	-1,4	2,3
2006 ...	0,4	0,5	-8,5	4,0	9,2	-0,6	7,4	-1,9	-3,4
2007 ...	1,3	1,8	-16,3	5,3	6,2	1,6	1,4	2,5	-0,0
2008 ...	3,7	3,7	18,6	3,9	0,3	-1,8	2,1	3,6	5,0
2009 ...	-0,9	-1,5	53,5	2,1	-2,4	-2,2	-3,4	-2,3	-0,2
2010 ...	0,8	1,0	-8,6	5,0	4,0	10,9	-2,2	1,6	-0,4
2011 ...	2,5	2,5	-37,8	-0,3	4,4	2,0	5,0	1,7	2,5
2012 ...	-0,9	-0,8	39,8	-3,9	-5,6	-5,3	1,5	-1,5	0,5
2013 ...	-0,3	-0,3	4,3	-4,8	-5,2	1,0	1,7	0,4	-0,2
2014 ...	1,3	1,3	2,0	1,2	1,1	6,4	5,0	-0,6	0,4
2015 ...	2,0	1,8	-4,0	1,6	1,2	3,7	3,5	-0,7	3,3
2016 ...	2,9	2,9	-17,9	7,3	6,6	4,9	1,4	-1,5	6,6
2017 ...	0,6	0,7	-14,9	-1,3	-0,9	1,5	2,4	-2,3	2,7
2018 ...	0,2	0,1	19,1	1,0	1,8	3,7	-0,7	-0,2	0,2
2019 ...	1,2	1,1	-10,7	-0,8	-0,5	1,8	1,9	1,9	0,5

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.07

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 1991 bis 2019

21.08

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung				Bruttoanlageinvestitionen	Restposten
		insgesamt	Konsumausgaben				
			zusammen	private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates		
Mill. EUR							
1991 ...	68 089	70 213	54 904	39 857	15 047	15 309	- 2 123
1995 ...	85 751	84 089	66 544	46 968	19 577	17 545	1 662
2000 ...	85 534	85 518	67 688	46 805	20 883	17 830	16
2001 ...	86 368	84 102	67 602	47 345	20 257	16 499	2 266
2002 ...	86 096	82 312	68 216	47 005	21 211	14 096	3 784
2003 ...	85 341	80 161	67 716	46 614	21 102	12 445	5 180
2004 ...	85 425	82 386	68 941	47 928	21 013	13 445	3 038
2005 ...	87 188	84 836	69 422	48 429	20 992	15 414	2 352
2006 ...	90 563	86 585	70 940	50 012	20 928	15 644	3 978
2007 ...	94 579	88 739	71 914	50 589	21 325	16 825	5 840
2008 ...	98 968	91 276	74 191	52 111	22 081	17 085	7 692
2009 ...	99 192	92 645	75 979	53 553	22 426	16 666	6 547
2010 ...	103 052	94 839	77 299	54 270	23 029	17 540	8 213
2011 ...	108 111	97 280	79 592	56 055	23 537	17 688	10 831
2012 ...	109 772	102 709	82 275	57 816	24 459	20 434	7 063
2013 ...	112 881	105 624	84 984	59 501	25 483	20 639	7 258
2014 ...	118 519	110 077	87 195	60 524	26 672	22 882	8 441
2015 ...	124 996	115 570	90 871	63 018	27 853	24 698	9 426
2016 ...	133 218	120 051	94 303	65 062	29 240	25 748	13 167
2017 ...	139 266	125 152	99 127	68 255	30 872	26 025	14 114
2018 ...	145 547	.	.	70 504	.	.	.
2019 ...	153 291	.	.	.	.	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	1,0	- 1,7	- 0,1	1,2	- 3,0	- 7,5	x
2002 ...	- 0,3	- 2,1	0,9	- 0,7	4,7	- 14,6	x
2003 ...	- 0,9	- 2,6	- 0,7	- 0,8	- 0,5	- 11,7	x
2004 ...	0,1	2,8	1,8	2,8	- 0,4	8,0	x
2005 ...	2,1	3,0	0,7	1,0	- 0,1	14,6	x
2006 ...	3,9	2,1	2,2	3,3	- 0,3	1,5	x
2007 ...	4,4	2,5	1,4	1,2	1,9	7,5	x
2008 ...	4,6	2,9	3,2	3,0	3,5	1,5	x
2009 ...	0,2	1,5	2,4	2,8	1,6	- 2,5	x
2010 ...	3,9	2,4	1,7	1,3	2,7	5,2	x
2011 ...	4,9	2,6	3,0	3,3	2,2	0,8	x
2012 ...	1,5	5,6	3,4	3,1	3,9	15,5	x
2013 ...	2,8	2,8	3,3	2,9	4,2	1,0	x
2014 ...	5,0	4,2	2,6	1,7	4,7	10,9	x
2015 ...	5,5	5,0	4,2	4,1	4,4	7,9	x
2016 ...	6,6	3,9	3,8	3,2	5,0	4,3	x
2017 ...	4,5	4,2	5,1	4,9	5,6	1,1	x
2018 ...	4,5	.	.	3,3	.	.	x
2019 ...	5,3	.	.	.	.	.	x

→ Jahrbuch Brandenburg: 2019

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (preisbereinigt)
1991 bis 2019**

21.09

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung				Bruttoanlageinvestitionen	Restposten
		insgesamt	Konsumausgaben				
			zusammen	private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates		
Kettenindex (2015 = 100)							
1991 ...	76,9	x	81,1	86,4	69,8	74,7	x
1995 ...	84,5	x	89,1	92,6	81,5	77,9	x
2000 ...	83,5	x	88,8	89,7	86,9	80,4	x
2001 ...	83,3	x	87,4	89,5	82,7	74,7	x
2002 ...	81,6	x	87,2	87,9	85,6	64,1	x
2003 ...	79,6	x	86,1	86,5	85,1	57,1	x
2004 ...	78,7	x	86,8	87,7	84,8	61,5	x
2005 ...	80,2	x	86,8	87,7	84,8	70,5	x
2006 ...	82,9	x	87,9	89,4	84,4	71,4	x
2007 ...	85,4	x	88,1	89,0	86,0	75,4	x
2008 ...	88,6	x	89,8	90,1	89,1	75,7	x
2009 ...	87,6	x	91,4	92,6	88,8	73,5	x
2010 ...	90,2	x	91,6	92,1	90,4	76,8	x
2011 ...	93,6	x	92,6	93,4	91,0	76,0	x
2012 ...	93,5	x	94,0	94,6	92,8	86,3	x
2013 ...	93,8	x	94,9	95,3	94,0	85,9	x
2014 ...	96,3	x	96,2	96,2	96,1	94,0	x
2015 ...	100	x	100	100	100	100	x
2016 ...	105,3	x	103,0	102,3	104,7	103,1	x
2017 ...	108,8	x	106,8	105,9	108,8	102,0	x
2018 ...	111,8	x	.	107,7	.	.	x
2019 ...	115,1	x	.	.	.	.	x
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2001 ...	-0,2	x	-1,6	-0,2	-4,8	-7,1	x
2002 ...	-2,1	x	-0,2	-1,8	3,4	-14,2	x
2003 ...	-2,4	x	-1,2	-1,5	-0,6	-11,0	x
2004 ...	-1,1	x	0,8	1,3	-0,4	7,7	x
2005 ...	1,8	x	0,0	-0,0	0,0	14,6	x
2006 ...	3,4	x	1,2	2,0	-0,4	1,4	x
2007 ...	3,0	x	0,3	-0,4	1,9	5,6	x
2008 ...	3,8	x	1,9	1,2	3,6	0,4	x
2009 ...	-1,1	x	1,8	2,8	-0,4	-2,8	x
2010 ...	2,9	x	0,2	-0,5	1,8	4,4	x
2011 ...	3,9	x	1,2	1,4	0,7	-1,0	x
2012 ...	-0,2	x	1,5	1,3	2,0	13,5	x
2013 ...	0,3	x	0,9	0,8	1,3	-0,4	x
2014 ...	2,7	x	1,3	0,9	2,3	9,4	x
2015 ...	3,8	x	4,0	3,9	4,0	6,4	x
2016 ...	5,3	x	3,0	2,3	4,7	3,1	x
2017 ...	3,3	x	3,6	3,5	3,9	-1,0	x
2018 ...	2,8	x	.	1,8	.	.	x
2019 ...	3,0	x	.	.	.	.	x

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.10

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Bruttoanlageinvestitionen¹ in jeweiligen Preisen
1991 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen**

21.10

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit
Mill. EUR								
1991 ...	15 617	•	•	•	•	•	•	•
1995 ...	17 959	4	3 261	2 348	312	3 245	8 100	3 037
2000 ...	18 343	3	3 128	2 347	189	2 620	8 383	4 020
2001 ...	17 044	3	3 225	2 518	117	2 565	7 580	3 554
2002 ...	14 627	2	2 895	2 476	117	2 044	5 969	3 601
2003 ...	12 927	2	2 764	2 287	104	2 074	4 617	3 366
2004 ...	13 988	2	2 912	2 173	136	2 382	5 158	3 397
2005 ...	15 930	3	2 748	2 158	126	3 868	5 598	3 587
2006 ...	16 289	3	2 860	2 322	98	3 894	5 803	3 630
2007 ...	17 422	5	2 489	1 937	110	3 570	6 772	4 475
2008 ...	17 741	4	2 856	2 033	104	3 347	7 235	4 196
2009 ...	17 357	20	2 722	2 077	92	3 725	6 833	3 963
2010 ...	18 205	5	2 701	2 009	102	3 909	7 362	4 127
2011 ...	18 454	7	3 219	2 082	94	3 177	7 876	4 081
2012 ...	21 264	6	3 167	2 071	103	3 523	9 397	5 068
2013 ...	21 441	4	3 264	2 127	108	3 879	9 146	5 041
2014 ...	23 823	3	3 446	2 098	159	5 101	10 608	4 506
2015 ...	25 728	5	3 825	2 299	162	5 095	11 452	5 189
2016 ...	26 747	3	4 344	3 042	191	3 734	12 973	5 502
2017 ...	26 999	3	3 516	2 397	181	4 144	12 868	6 288
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	-7,1	-3,6	3,1	7,3	-37,9	-2,1	-9,6	-11,6
2002 ...	-14,2	-22,7	-10,2	-1,7	-0,2	-20,3	-21,3	1,3
2003 ...	-11,6	2,0	-4,5	-7,6	-10,8	1,5	-22,6	-6,5
2004 ...	8,2	-0,9	5,3	-5,0	30,6	14,9	11,7	0,9
2005 ...	13,9	43,5	-5,6	-0,7	-7,6	62,4	8,5	5,6
2006 ...	2,3	5,6	4,1	7,6	-21,9	0,7	3,7	1,2
2007 ...	7,0	70,6	-13,0	-16,6	12,2	-8,3	16,7	23,3
2008 ...	1,8	-30,9	14,7	5,0	-5,7	-6,3	6,8	-6,2
2009 ...	-2,2	451,4	-4,7	2,2	-11,6	11,3	-5,5	-5,5
2010 ...	4,9	-74,7	-0,8	-3,3	10,4	4,9	7,7	4,1
2011 ...	1,4	33,4	19,2	3,6	-7,1	-18,7	7,0	-1,1
2012 ...	15,2	-17,9	-1,6	-0,5	9,7	10,9	19,3	24,2
2013 ...	0,8	-38,1	3,1	2,7	3,9	10,1	-2,7	-0,5
2014 ...	11,1	-5,6	5,6	-1,4	47,4	31,5	16,0	-10,6
2015 ...	8,0	55,5	11,0	9,5	2,3	-0,1	8,0	15,2
2016 ...	4,0	-39,1	13,6	32,3	17,9	-26,7	13,3	6,0
2017 ...	0,9	-11,1	-19,1	-21,2	-5,5	11,0	-0,8	14,3

1 neue Anlagen

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.11

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019

**Bruttoanlageinvestitionen¹ (preisbereinigt)
1991 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

21.11

Kettenindex (2015 = 100)

1991 ...	73,2	.	.	.	.	.	.	.
1995 ...	76,6	87,4	103,7	126,3	208,6	62,6	79,5	61,5
2000 ...	79,4	64,6	97,0	121,0	127,0	52,7	83,7	83,6
2001 ...	74,0	61,6	99,1	128,3	78,7	52,2	76,1	74,3
2002 ...	63,8	47,1	88,5	125,3	78,8	42,1	60,2	75,6
2003 ...	56,8	47,7	84,1	115,0	70,8	43,5	46,9	71,6
2004 ...	61,3	46,7	87,9	108,6	92,2	50,2	52,0	72,3
2005 ...	69,7	66,0	82,5	107,2	84,7	81,5	56,3	76,7
2006 ...	71,2	68,7	84,9	114,2	65,9	82,0	58,3	78,1
2007 ...	74,7	113,5	72,5	93,6	72,9	74,4	66,3	94,7
2008 ...	75,2	76,7	81,4	96,6	67,8	69,4	70,0	88,2
2009 ...	73,3	417,4	77,4	98,4	59,3	77,2	65,7	82,9
2010 ...	76,3	104,5	75,8	94,0	65,0	80,7	70,2	85,7
2011 ...	76,0	141,4	88,9	96,1	60,2	64,8	73,5	83,3
2012 ...	86,1	114,4	86,2	93,9	65,3	71,2	86,0	101,5
2013 ...	85,6	70,2	88,0	95,5	67,5	77,7	82,3	99,5
2014 ...	93,9	65,3	91,6	92,8	98,5	101,3	94,0	88,0
2015 ...	100	100	100	100	100	100	100	100
2016 ...	102,8	59,9	112,6	131,2	117,1	72,9	111,7	104,9
2017 ...	101,6	52,2	89,5	101,9	109,5	79,9	108,2	117,3

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	-6,7	-4,6	2,2	6,0	-38,0	-0,9	-9,1	-11,1
2002 ...	-13,8	-23,5	-10,7	-2,4	0,1	-19,4	-20,8	1,8
2003 ...	-10,9	1,2	-4,9	-8,2	-10,2	3,5	-22,1	-5,4
2004 ...	7,8	-2,2	4,5	-5,6	30,3	15,3	10,9	1,0
2005 ...	13,8	41,5	-6,1	-1,3	-8,1	62,3	8,3	6,0
2006 ...	2,1	4,0	2,9	6,5	-22,1	0,6	3,4	1,8
2007 ...	4,9	65,3	-14,7	-18,0	10,6	-9,3	13,8	21,3
2008 ...	0,7	-32,4	12,3	3,2	-7,0	-6,8	5,7	-6,9
2009 ...	-2,6	444,1	-4,9	1,9	-12,5	11,3	-6,2	-6,0
2010 ...	4,1	-75,0	-2,0	-4,5	9,5	4,5	6,8	3,4
2011 ...	-0,4	35,4	17,4	2,2	-7,3	-19,7	4,7	-2,8
2012 ...	13,3	-19,1	-3,1	-2,2	8,5	9,8	17,0	21,9
2013 ...	-0,5	-38,6	2,1	1,7	3,4	9,2	-4,3	-2,0
2014 ...	9,7	-6,9	4,1	-2,9	45,8	30,4	14,2	-11,6
2015 ...	6,5	53,0	9,2	7,8	1,5	-1,3	6,4	13,7
2016 ...	2,8	-40,1	12,6	31,2	17,1	-27,1	11,7	4,9
2017 ...	-1,1	-12,7	-20,5	-22,3	-6,4	9,7	-3,2	11,8

1 neue Anlagen

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.12

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019

**Bruttolöhne und -gehälter (Inland)
1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

21.12

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

Mill. EUR

1991 ...	31 135	10	6 536	5 485	2 917	7 169	4 338	10 165
1995 ...	37 768	13	6 255	5 003	4 124	8 058	6 448	12 869
2000 ...	38 086	13	5 706	4 620	2 664	7 865	7 471	14 367
2001 ...	38 188	12	5 666	4 643	2 302	8 105	7 607	14 497
2002 ...	37 843	12	5 439	4 423	2 044	8 003	7 543	14 802
2003 ...	37 200	11	5 247	4 287	1 865	7 918	7 644	14 515
2004 ...	37 181	11	5 197	4 253	1 732	8 010	7 793	14 437
2005 ...	36 888	10	5 071	4 145	1 586	8 175	7 629	14 417
2006 ...	37 322	9	5 072	4 191	1 537	8 431	7 783	14 492
2007 ...	38 500	9	5 095	4 206	1 603	8 852	8 173	14 767
2008 ...	40 049	9	5 271	4 362	1 633	9 214	8 654	15 267
2009 ...	40 984	8	5 201	4 337	1 682	9 276	8 882	15 937
2010 ...	42 345	7	5 390	4 507	1 747	9 427	9 080	16 693
2011 ...	44 316	7	5 687	4 827	1 884	9 909	9 536	17 291
2012 ...	46 057	8	5 743	4 863	1 826	10 619	10 101	17 761
2013 ...	47 856	8	5 798	4 952	1 793	11 082	10 496	18 679
2014 ...	50 374	7	5 991	5 118	1 788	11 928	10 938	19 722
2015 ...	53 445	7	6 142	5 246	1 881	12 782	11 787	20 847
2016 ...	56 846	8	6 135	5 228	1 963	13 727	12 842	22 171
2017 ...	60 869	9	6 332	5 338	2 095	14 882	14 017	23 533
2018 ...	65 458	14	6 593	5 554	2 234	16 054	15 586	24 977
2019 ...	70 380	17	6 920	5 831	2 379	17 300	17 265	26 499

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	0,3	-3,2	-0,7	0,5	-13,6	3,1	1,8	0,9
2002 ...	-0,9	-4,2	-4,0	-4,7	-11,2	-1,3	-0,8	2,1
2003 ...	-1,7	-6,4	-3,5	-3,1	-8,8	-1,1	1,3	-1,9
2004 ...	-0,1	-2,8	-1,0	-0,8	-7,1	1,2	1,9	-0,5
2005 ...	-0,8	-10,2	-2,4	-2,5	-8,4	2,1	-2,1	-0,1
2006 ...	1,2	-8,3	0,0	1,1	-3,1	3,1	2,0	0,5
2007 ...	3,2	4,1	0,5	0,4	4,3	5,0	5,0	1,9
2008 ...	4,0	-2,4	3,5	3,7	1,9	4,1	5,9	3,4
2009 ...	2,3	-16,6	-1,3	-0,6	3,0	0,7	2,6	4,4
2010 ...	3,3	-3,1	3,6	3,9	3,9	1,6	2,2	4,7
2011 ...	4,7	2,7	5,5	7,1	7,8	5,1	5,0	3,6
2012 ...	3,9	0,3	1,0	0,8	-3,1	7,2	5,9	2,7
2013 ...	3,9	2,1	1,0	1,8	-1,8	4,4	3,9	5,2
2014 ...	5,3	-6,1	3,3	3,4	-0,3	7,6	4,2	5,6
2015 ...	6,1	-5,3	2,5	2,5	5,2	7,2	7,8	5,7
2016 ...	6,4	17,2	-0,1	-0,4	4,4	7,4	8,9	6,4
2017 ...	7,1	16,3	3,2	2,1	6,7	8,4	9,2	6,1
2018 ...	7,5	50,7	4,1	4,0	6,6	7,9	11,2	6,1
2019 ...	7,5	17,8	5,0	5,0	6,5	7,8	10,8	6,1

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.13

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Bruttolöhne und -gehälter (Inland) je Arbeitnehmer
1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	darunter Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommuni- kation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit

21.13

EUR

1991 ...	19 693	10 139	21 031	20 387	23 431	15 645	22 155	20 715
1995 ...	25 127	13 901	30 043	29 318	29 631	20 793	26 869	24 410
2000 ...	26 311	15 389	33 818	33 019	28 054	22 272	27 130	25 909
2001 ...	26 775	15 812	34 733	34 028	28 316	23 089	27 601	26 147
2002 ...	27 092	15 816	35 691	34 853	28 052	23 417	28 049	26 426
2003 ...	27 262	15 398	36 740	35 896	27 892	23 527	28 339	26 494
2004 ...	27 342	14 968	37 559	36 768	27 610	23 466	28 544	26 556
2005 ...	27 359	15 139	38 033	37 223	27 358	24 155	27 952	26 455
2006 ...	27 308	15 530	39 077	38 503	27 436	24 644	27 470	26 116
2007 ...	27 548	15 837	39 769	39 109	27 810	25 049	27 588	26 296
2008 ...	28 091	16 232	40 663	39 853	28 152	25 786	28 053	26 708
2009 ...	28 370	16 579	40 391	39 531	29 097	25 726	28 320	27 315
2010 ...	29 031	16 882	41 960	41 181	29 883	25 982	28 526	28 288
2011 ...	30 051	17 385	43 275	42 654	31 237	26 378	29 738	29 498
2012 ...	30 463	17 857	43 145	42 554	29 527	27 297	30 392	29 843
2013 ...	30 982	18 366	44 037	43 620	28 622	27 642	30 876	30 669
2014 ...	31 925	17 888	45 268	44 873	28 221	28 954	31 304	31 788
2015 ...	33 072	16 659	46 340	45 868	28 929	30 079	32 577	33 023
2016 ...	34 130	18 535	47 251	46 654	29 386	31 124	33 832	34 221
2017 ...	35 358	19 280	48 528	47 720	30 086	32 611	35 190	35 323
2018 ...	36 820	22 639	49 724	48 855	31 097	33 782	37 717	36 501
2019 ...	38 480	24 540	51 825	51 112	32 294	35 325	40 395	37 642

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	1,8	2,7	2,7	3,1	0,9	3,7	1,7	0,9
2002 ...	1,2	0,0	2,8	2,4	-0,9	1,4	1,6	1,1
2003 ...	0,6	-2,6	2,9	3,0	-0,6	0,5	1,0	0,3
2004 ...	0,3	-2,8	2,2	2,4	-1,0	-0,3	0,7	0,2
2005 ...	0,1	1,1	1,3	1,2	-0,9	2,9	-2,1	-0,4
2006 ...	-0,2	2,6	2,7	3,4	0,3	2,0	-1,7	-1,3
2007 ...	0,9	2,0	1,8	1,6	1,4	1,6	0,4	0,7
2008 ...	2,0	2,5	2,2	1,9	1,2	2,9	1,7	1,6
2009 ...	1,0	2,1	-0,7	-0,8	3,4	-0,2	1,0	2,3
2010 ...	2,3	1,8	3,9	4,2	2,7	1,0	0,7	3,6
2011 ...	3,5	3,0	3,1	3,6	4,5	1,5	4,2	4,3
2012 ...	1,4	2,7	-0,3	-0,2	-5,5	3,5	2,2	1,2
2013 ...	1,7	2,9	2,1	2,5	-3,1	1,3	1,6	2,8
2014 ...	3,0	-2,6	2,8	2,9	-1,4	4,7	1,4	3,6
2015 ...	3,6	-6,9	2,4	2,2	2,5	3,9	4,1	3,9
2016 ...	3,2	11,3	2,0	1,7	1,6	3,5	3,9	3,6
2017 ...	3,6	4,0	2,7	2,3	2,4	4,8	4,0	3,2
2018 ...	4,1	17,4	2,5	2,4	3,4	3,6	7,2	3,3
2019 ...	4,5	8,4	4,2	4,6	3,8	4,6	7,1	3,1

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.14

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Bruttolöhne und -gehälter (Inland) je Arbeitnehmerstunde
2000 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

21.14

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	darunter Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
EUR								
2000 ...	18,02	9,35	22,19	21,84	17,73	15,51	18,64	18,03
2001 ...	18,18	9,53	23,04	22,81	17,99	15,92	18,77	17,88
2002 ...	18,66	9,55	23,52	23,16	18,05	16,42	19,43	18,34
2003 ...	18,93	9,46	24,17	23,77	18,16	16,71	19,83	18,49
2004 ...	19,11	9,36	24,43	24,12	18,05	16,71	20,39	18,65
2005 ...	19,29	9,52	25,07	24,76	18,06	17,35	19,94	18,79
2006 ...	18,91	9,62	25,58	25,42	17,52	17,50	19,07	18,19
2007 ...	19,10	9,84	26,04	25,75	17,64	17,75	19,10	18,41
2008 ...	19,88	10,33	26,89	26,53	17,94	18,78	20,01	19,00
2009 ...	20,53	10,77	28,11	27,87	19,10	19,09	20,60	19,79
2010 ...	20,76	10,90	28,35	28,03	19,64	19,21	20,70	20,09
2011 ...	21,37	11,23	28,79	28,58	20,36	19,32	21,27	21,05
2012 ...	21,98	11,95	29,32	29,17	19,69	20,36	22,12	21,47
2013 ...	22,64	12,42	30,08	30,01	19,52	20,96	22,72	22,30
2014 ...	23,40	12,34	30,63	30,57	19,19	22,15	23,04	23,20
2015 ...	24,28	11,74	31,38	31,31	19,55	22,98	24,34	24,02
2016 ...	25,10	12,89	32,11	31,93	20,07	23,80	25,27	24,90
2017 ...	26,03	13,61	33,26	32,96	21,18	24,83	26,18	25,76
2018 ...	27,11	16,13	34,32	34,01	21,89	25,55	27,92	26,76
2019 ...	28,49	16,39	36,12	35,95	22,55	26,76	29,95	27,90
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	0,9	1,9	3,8	4,4	1,5	2,6	0,7	-0,8
2002 ...	2,6	0,2	2,1	1,5	0,3	3,1	3,5	2,6
2003 ...	1,4	-0,9	2,8	2,6	0,6	1,8	2,1	0,8
2004 ...	1,0	-1,1	1,1	1,5	-0,6	-	2,8	0,9
2005 ...	0,9	1,7	2,6	2,7	0,1	3,8	-2,2	0,8
2006 ...	-2,0	1,1	2,0	2,7	-3,0	0,9	-4,4	-3,2
2007 ...	1,0	2,3	1,8	1,3	0,7	1,4	0,2	1,2
2008 ...	4,1	5,0	3,3	3,0	1,7	5,8	4,8	3,2
2009 ...	3,3	4,3	4,5	5,1	6,5	1,7	2,9	4,2
2010 ...	1,1	1,2	0,9	0,6	2,8	0,6	0,5	1,5
2011 ...	2,9	3,0	1,6	2,0	3,7	0,6	2,8	4,8
2012 ...	2,9	6,4	1,8	2,1	-3,3	5,4	4,0	2,0
2013 ...	3,0	3,9	2,6	2,9	-0,9	2,9	2,7	3,9
2014 ...	3,4	-0,6	1,8	1,9	-1,7	5,7	1,4	4,0
2015 ...	3,8	-4,9	2,4	2,4	1,9	3,7	5,6	3,5
2016 ...	3,4	9,8	2,3	2,0	2,7	3,6	3,8	3,7
2017 ...	3,7	5,6	3,6	3,2	5,5	4,3	3,6	3,5
2018 ...	4,1	18,5	3,2	3,2	3,4	2,9	6,6	3,9
2019 ...	5,1	1,6	5,2	5,7	3,0	4,7	7,3	4,3

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.15

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Inlandsprodukt, Nationaleinkommen (Sozialprodukt)
und Volkseinkommen 1991 bis 2018**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Nettonationaleinkommen	Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen	Volkseinkommen	Arbeitnehmerentgelt (Inländer)	Unternehmens- u. Vermögenseinkommen
Mill. EUR						
1991 ...	68 089	54 757	2 895	51 862	35 814	16 048
1995 ...	85 751	67 618	5 424	62 194	43 646	18 548
2000 ...	85 534	65 613	6 750	58 863	43 513	15 350
2001 ...	86 368	65 473	6 784	58 689	43 260	15 428
2002 ...	86 096	64 980	6 936	58 044	42 549	15 495
2003 ...	85 341	63 069	7 243	55 826	41 684	14 142
2004 ...	85 425	66 497	7 042	59 455	41 473	17 982
2005 ...	87 188	66 530	7 393	59 137	40 851	18 286
2006 ...	90 563	70 506	7 892	62 614	41 241	21 373
2007 ...	94 579	73 420	8 908	64 513	42 258	22 255
2008 ...	98 968	74 766	9 591	65 175	43 729	21 446
2009 ...	99 192	74 195	9 800	64 395	44 636	19 759
2010 ...	103 052	78 203	9 904	68 299	46 342	21 957
2011 ...	108 111	83 485	10 763	72 722	48 403	24 319
2012 ...	109 772	84 350	10 866	73 485	50 311	23 173
2013 ...	112 881	87 427	11 084	76 343	52 182	24 161
2014 ...	118 519	91 543	11 699	79 844	54 901	24 943
2015 ...	124 996	98 063	12 575	85 488	58 245	27 244
2016 ...	133 218	103 147	13 390	89 758	61 427	28 331
2017 ...	139 266	108 682	13 949	94 733	65 756	28 977
2018 ...	145 547	113 529	14 543	98 986	70 319	28 667
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2001 ...	1,0	-0,2	0,5	-0,3	-0,6	0,5
2002 ...	-0,3	-0,8	2,2	-1,1	-1,6	0,4
2003 ...	-0,9	-2,9	4,4	-3,8	-2,0	-8,7
2004 ...	0,1	5,4	-2,8	6,5	-0,5	27,2
2005 ...	2,1	0,1	5,0	-0,5	-1,5	1,7
2006 ...	3,9	6,0	6,7	5,9	1,0	16,9
2007 ...	4,4	4,1	12,9	3,0	2,5	4,1
2008 ...	4,6	1,8	7,7	1,0	3,5	-3,6
2009 ...	0,2	-0,8	2,2	-1,2	2,1	-7,9
2010 ...	3,9	5,4	1,1	6,1	3,8	11,1
2011 ...	4,9	6,8	8,7	6,5	4,4	10,8
2012 ...	1,5	1,0	1,0	1,0	3,9	-4,7
2013 ...	2,8	3,6	2,0	3,9	3,7	4,3
2014 ...	5,0	4,7	5,6	4,6	5,2	3,2
2015 ...	5,5	7,1	7,5	7,1	6,1	9,2
2016 ...	6,6	5,2	6,5	5,0	5,5	4,0
2017 ...	4,5	5,4	4,2	5,5	7,0	2,3
2018 ...	4,5	4,5	4,3	4,5	6,9	-1,1

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.17

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹ und seine Verwendung 1991 bis 2018

21.16

Jahr	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen	Sparquote	Nachrichtlich: je Einwohner		
					Verfügbares Einkommen	private Konsumausgaben	Sparen
					Mill. EUR		%
1991 ...	44 889	39 857	5 556	12,2	13 064	11 599	1 617
1995 ...	52 199	46 968	5 847	11,1	15 200	13 677	1 703
2000 ...	49 991	46 805	4 257	8,3	15 154	14 188	1 290
2001 ...	51 014	47 345	4 558	8,8	15 505	14 390	1 385
2002 ...	50 619	47 005	4 548	8,8	15 404	14 304	1 384
2003 ...	50 301	46 614	4 726	9,2	15 349	14 224	1 442
2004 ...	51 838	47 928	4 964	9,4	15 873	14 676	1 520
2005 ...	52 176	48 429	4 928	9,2	16 003	14 854	1 512
2006 ...	53 742	50 012	5 190	9,4	16 486	15 342	1 592
2007 ...	54 231	50 589	5 213	9,3	16 629	15 512	1 598
2008 ...	55 685	52 111	5 378	9,4	17 051	15 957	1 647
2009 ...	56 689	53 553	5 125	8,7	17 339	16 380	1 680
2010 ...	57 337	54 270	5 101	8,6	17 512	16 575	1 558
2011 ...	59 137	56 055	5 128	8,4	17 909	16 975	1 553
2012 ...	60 456	57 816	4 864	7,8	18 043	17 255	1 452
2013 ...	61 986	59 501	4 704	7,3	18 239	17 508	1 384
2014 ...	63 428	60 524	5 249	8,0	18 407	17 564	1 523
2015 ...	66 529	63 018	5 961	8,6	19 036	18 031	1 706
2016 ...	69 117	65 062	6 491	9,1	19 484	18 341	1 830
2017 ...	72 780	68 255	7 168	9,5	20 249	18 990	1 994
2018 ...	76 112	70 504	8 255	10,5	20 972	19 427	2 275
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2001 ...	2,0	1,2	7,1	x	2,3	1,4	7,4
2002 ...	-0,8	-0,7	-0,2	x	-0,7	-0,6	-0,1
2003 ...	-0,6	-0,8	3,9	x	-0,4	-0,6	4,2
2004 ...	3,1	2,8	5,0	x	3,4	3,2	5,4
2005 ...	0,7	1,0	-0,7	x	0,8	1,2	-0,5
2006 ...	3,0	3,3	5,3	x	3,0	3,3	5,3
2007 ...	0,9	1,2	0,4	x	0,9	1,1	0,4
2008 ...	2,7	3,0	3,2	x	2,5	2,9	3,1
2009 ...	1,8	2,8	-4,7	x	1,7	2,7	-4,8
2010 ...	1,1	1,3	-0,5	x	1,0	1,2	-0,6
2011 ...	3,1	3,3	0,5	x	2,3	2,4	-0,3
2012 ...	2,2	3,1	-5,2	x	0,7	1,6	-6,5
2013 ...	2,5	2,9	-3,3	x	1,1	1,5	-4,7
2014 ...	2,3	1,7	11,6	x	0,9	0,3	10,0
2015 ...	4,9	4,1	13,6	x	3,4	2,7	12,0
2016 ...	3,9	3,2	8,9	x	2,4	1,7	7,3
2017 ...	5,3	4,9	10,4	x	3,9	3,5	9,0
2018 ...	4,6	3,3	15,2	x	3,6	2,3	14,1

¹ einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.18

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019

22 Großstadtvergleich



	<i>Tabellen</i>	—578
Großstadtvergleich	22.01	Ausgewählte Angaben deutscher Großstädte 2019 —578
	22.02	Bevölkerung deutscher Großstädte 2019 —579

Ausgewählte Angaben deutscher Großstädte 2019

22.01

Merkmal	Einheit	Berlin	Hamburg	München	Köln	Frankfurt (Main)
Bevölkerung am 31.12.2019	Anzahl	3 669 491	1 847 253	1 484 226	1 087 863	763 380
Wanderungsgewinn/-verlust 2019	Anzahl	23 231	5 003	8 602	486	6 731
Arbeitslose am 31.12.2019	Anzahl	150 150	64 075	29 805	45 255	20 773
Arbeitslosenquote ¹ am 31.12.2019	%	8,9	6,9	3,7	8,3	5,5
Offene Stellen am 31.12.2019	Anzahl	24 133	12 077	9 871	1 577	9 657
Bestand an Wohnungen am 31.12.2019	Anzahl	1 968 315	966 164	806 391	563 145	397 709
Wohnungen je 1 000 Einwohner am 31.12.2019 ²	Anzahl	536	523	543	518	521
Bestand an Kraftfahrzeugen am 31.12.2019	Anzahl	1 452 634	804 196	852 263	554 853 ³	390 630
Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner am 31.12.2019 ²	Anzahl	396	435	574	511 ³	512
Steuereinnahmen der Städte (netto) 2018	Mill. EUR	4 760,1	4 368,7	4 124,7	2 032,2	2 530,5

1 Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

2 bezogen auf die Bevölkerung am 31. Dezember 2019

3 Stand 2018

Quelle: Deutscher Städtetag, Statistische Landesämter und Bundesagentur für Arbeit

Bevölkerung deutscher Großstädte 2019

Großstadt	Land	Bevölkerung am 31.12.2019	Zu- oder Abnahme (-) gegenüber				
			1.1.2019		9.5.2011		1990
			absolut	%	absolut	%	
Berlin	Berlin	3 669 491	24 665	0,7	11,5	6,9	
Hamburg	Hamburg	1 847 253	6 074	0,3	8,2	11,8	
München	Bayern	1 484 226	12 718	0,9	10,1	20,8	
Köln	Nordrhein-Westfalen	1 087 863	2 199	0,2	8,2	14,1	
Frankfurt a. Main	Hessen	763 380	10 324	1,4	14,7	18,4	
Stuttgart	Baden-Württemberg	635 911	1 081	0,2	8,5	9,6	
Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	621 877	2 583	0,4	6,1	8,0	
Leipzig	Sachsen	593 145	5 288	0,9	17,9	16,1	
Dortmund	Nordrhein-Westfalen	588 250	1 240	0,2	3,0	-1,8	
Essen	Nordrhein-Westfalen	582 760	- 349	-0,1	2,9	-7,1	
Bremen	Bremen	567 559	- 1 793	-0,3	4,6	3,0	
Dresden	Sachsen	556 780	2 131	0,4	8,7	13,5	
Hannover	Niedersachsen	536 925	- 1 143	-0,2	6,0	4,7	
Nürnberg	Bayern	518 370	5	0,0	6,6	5,0	
Duisburg	Nordrhein-Westfalen	498 686	96	0,0	2,1	-6,9	
Bochum	Nordrhein-Westfalen	365 587	959	0,3	0,9	-7,8	
Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	355 100	718	0,2	3,6	-7,4	
Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	334 195	409	0,1	2,2	4,8	
Bonn	Nordrhein-Westfalen	329 673	2 415	0,7	7,8	12,8	
Münster	Nordrhein-Westfalen	315 293	974	0,3	8,9	21,5	
Karlsruhe	Baden-Württemberg	312 060	- 1 032	-0,3	7,9	13,5	
Mannheim	Baden-Württemberg	310 658	1 288	0,4	7,1	0,1	
Augsburg	Bayern	296 582	1 447	0,5	10,8	15,5	
Wiesbaden	Hessen	278 474	132	0,0	3,9	7,0	
Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	261 034	- 420	-0,2	2,3	0,6	
Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	259 645	- 1 009	-0,4	0,3	-11,6	
Braunschweig	Niedersachsen	249 406	1 114	0,4	2,8	-3,6	
Aachen	Nordrhein-Westfalen	248 960	1 580	0,6	5,3	2,9	
Kiel	Schleswig-Holstein	246 794	- 754	-0,3	4,7	0,5	
Chemnitz	Sachsen	246 334	- 903	-0,4	2,5	-16,3	
Halle/Saale	Sachsen-Anhalt	238 762	- 495	-0,2	4,2	-23,0	
Magdeburg	Sachsen-Anhalt	237 565	- 1 132	-0,5	4,1	-14,8	
Freiburg i. Br.	Baden-Württemberg	231 195	954	0,4	10,3	21,0	
Krefeld	Nordrhein-Westfalen	227 417	397	0,2	2,3	-6,8	
Mainz	Rheinland-Pfalz	218 578	1 460	0,7	9,1	21,8	
Lübeck	Schleswig-Holstein	216 530	- 668	-0,3	3,0	0,8	
Erfurt	Thüringen	213 981	282	0,1	6,5	2,4	
Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	210 764	- 65	-0,0	0,3	-5,8	
Rostock	Mecklenburg-Vorpomm.	209 191	305	0,1	4,5	-15,7	
Kassel	Hessen	202 137	552	0,3	6,5	4,1	
Hagen	Nordrhein-Westfalen	188 686	- 128	-0,1	0,4	-12,0	
Saarbrücken	Saarland	180 374	- 367	-0,2	2,6	-5,9	
Potsdam	Brandenburg	180 334	2 245	1,3	15,6	29,0	
Hamm	Nordrhein-Westfalen	179 916	805	0,4	2,2	0,2	
Ludwigshafen a. Rh.	Rheinland-Pfalz	172 253	1 192	0,7	9,3	6,2	
Mülheim a.d.Ruhr	Nordrhein-Westfalen	170 632	- 248	-0,1	2,3	-4,0	
Oldenburg (Oldb.)	Niedersachsen	169 077	867	0,5	7,5	18,1	
Osnabrück	Niedersachsen	165 251	503	0,3	7,5	1,3	
Leverkusen	Nordrhein-Westfalen	163 729	- 109	-0,1	3,0	1,7	

22.02

Noch:
22.02

Bevölkerung deutscher Großstädte 2019

Großstadt	Land	Bevölkerung am 31.12.2019	Zu- oder Abnahme (-) gegenüber			
			1.1.2019		9.5.2011 | 1990	
			absolut		%	
Heidelberg	Baden-Württemberg	161 485	1 130	0,7	10,0	18,0
Darmstadt	Hessen	159 878	671	0,4	12,1	15,1
Solingen	Nordrhein-Westfalen	159 245	- 115	-0,1	2,6	-3,7
Herne	Nordrhein-Westfalen	156 449	75	0,0	0,8	-12,2
Neuss	Nordrhein-Westfalen	153 896	100	0,1	2,2	4,7
Regensburg	Bayern	153 094	484	0,3	13,1	25,8
Paderborn	Nordrhein-Westfalen	151 633	1 053	0,7	6,5	25,6
Ingolstadt	Bayern	137 392	411	0,3	10,0	30,2
Offenbach am Main	Hessen	130 280	1 536	1,2	15,1	13,3
Fürth	Bayern	128 497	749	0,6	11,1	24,3
Würzburg	Bayern	127 934	54	0,0	2,9	0,1
Ulm	Baden-Württemberg	126 790	461	0,4	8,6	14,7
Heilbronn	Baden-Württemberg	126 592	632	0,5	9,1	9,3
Pforzheim	Baden-Württemberg	125 957	415	0,3	10,1	11,5
Wolfsburg	Niedersachsen	124 371	220	0,2	3,7	-3,2
Göttingen	Niedersachsen	118 911	- 890	-0,7	2,6	-2,4
Bottrop	Nordrhein-Westfalen	117 565	182	0,2	0,2	-1,2
Reutlingen	Baden-Württemberg	115 865	- 101	-0,1	5,5	11,7
Koblenz	Rheinland-Pfalz	114 052	28	0,0	5,8	4,9
Bremerhaven	Bremen	113 643	9	0,0	5,1	-12,9
Erlangen	Bayern	112 528	566	0,5	8,5	9,8
Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	111 846	- 120	-0,1	2,7	7,5
Trier	Rheinland-Pfalz	111 528	892	0,8	5,5	14,0
Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	111 397	- 870	-0,8	-3,9	-10,9
Jena	Thüringen	111 343	- 64	-0,1	5,3	8,6
Remscheid	Nordrhein-Westfalen	111 338	344	0,3	0,6	-9,6
Salzgitter	Niedersachsen	104 291	- 657	-0,6	5,5	-8,8
Moers	Nordrhein-Westfalen	103 902	177	0,2	-0,1	-0,7
Siegen	Nordrhein-Westfalen	102 770	- 66	-0,1	3,6	-5,9
Hildesheim	Niedersachsen	101 693	- 297	-0,3	2,1	-3,4
Gütersloh	Nordrhein-Westfalen	100 861	667	0,7	7,1	16,2
Kaiserslautern	Rheinland-Pfalz	100 030	185	0,2	3,8	0,7

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Wirtschaftszweigklassifikationen ermöglichen es, die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten in allen amtlichen Statistiken einheitlich zu erfassen. Dabei kann die Klassifikation in ihrer vollständigen Tiefengliederung oder – entsprechend den Entscheidungen auf fachstatistischer Ebene – in gekürzter Form angewendet werden. Klassifikationen dienen dazu, die bei der Beobachtung komplexer Sachverhalte anfallende Fülle von Daten übersichtlich zu erfassen und darzustellen.

Klassifikationen sind von Zeit zu Zeit an geänderte Verhältnisse anzupassen. Andererseits erfordert die Analyse von Entwicklungen jedoch auch eine gewisse Kontinuität der statistischen Zeitreihen. Für dieses Jahrbuch gilt die Ausgabe 2008 der Wirtschaftszweigklassifikation.

Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Die Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und -produzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S. 1) veröffentlicht wurde. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 und der Arbeitskostenindex gemäß der Verordnung (EG) Nr. 450/2003 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen. Die Anwendung ab 2008/2009 gilt nicht für folgende Statistiken: Statistiken der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2223/96, die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 138/2004 und Statistiken der Zahlungsbilanz, des internationalen Dienstleistungsverkehrs und der Direktinvestitionen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 184/2005. Diese Statistiken wenden die NACE Rev. 2 / WZ 2008 ab einem späteren Zeitpunkt an.

Gegenüber ihrer Vorgängerversion, der WZ 2003, enthält die WZ 2008 wesentliche Änderungen gliederungsstruktureller und methodischer Art. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen der internationalen Referenzklassifikation.

Um Änderungen zu quantifizieren und um vergleichbare Veränderungsdaten berechnen zu können, wurden Ergebnisse der Jahre 2005 bis 2008 noch einmal nach der neuen Klassifikation erstellt.

Abschnitt

Abteilung



WZ 2008

A Land und Forstwirtschaft, Fischerei

- 01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
- 02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 03 Fischerei und Aquakultur

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

- 05 Kohlenbergbau
- 06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 07 Erzbergbau
- 08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
- 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen

- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

D Energieversorgung

- 35 Energieversorgung

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

F Baugewerbe

- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

H Verkehr und Lagerei

- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt
- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste

I Gastgewerbe

- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie

J Information und Kommunikation

- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

L Grundstücks- und Wohnungswesen

- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.

O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

P Erziehung und Unterricht

- 85 Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

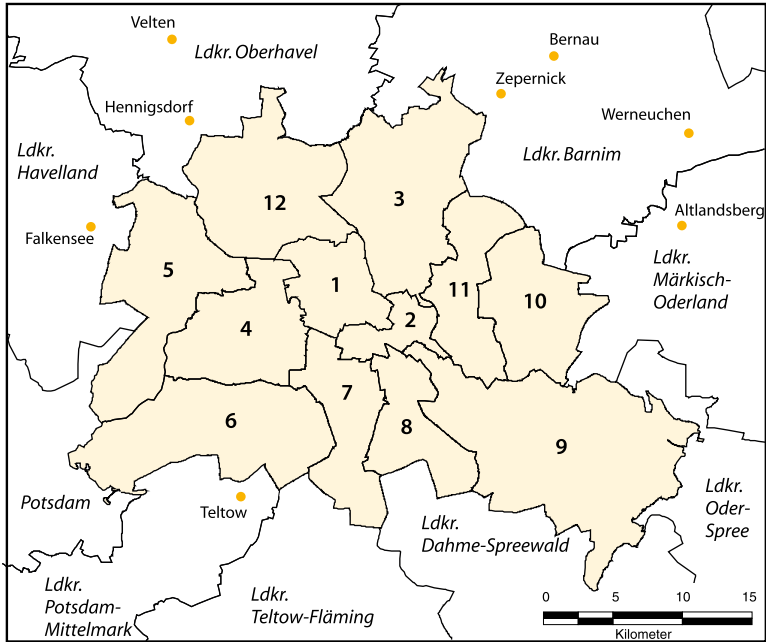
- 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften



Die Berliner Bezirke seit 2001

Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat mit Beschluss vom 3. April 1998 (GVBl. S. 82) die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Gebietsreform geschaffen. Mit den zum 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Bestimmungen gliedert sich Berlin in zwölf Bezirke:

- 1 Mitte
- 2 Friedrichshain-Kreuzberg
- 3 Pankow
- 4 Charlottenburg-Wilmersdorf
- 5 Spandau
- 6 Steglitz-Zehlendorf
- 7 Tempelhof-Schöneberg
- 8 Neukölln
- 9 Treptow-Köpenick
- 10 Marzahn-Hellersdorf
- 11 Lichtenberg
- 12 Reinickendorf

Abkürzungen und Zeichenerklärung

┌ Abkürzungen

h	Stunde
EUR	Euro
Mill.	Millionen
%	Prozent
‰	Promille
m	Meter
mm	Millimeter
m ²	Quadratmeter
km	Kilometer
km ²	Quadratkilometer
ha	Hektar
hPa	Hektopascal
m ³	Kubikmeter
l	Liter
hl	Hektoliter
kg	Kilogramm
dt	Dezitonne (100 kg)
t	Tonne
'	Minuten
"	Sekunden
°	Grad
NHN	Normalhöhennull
NN	Normalnull
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
MEZ	Mitteuropäische Zeit
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
dar.	darunter
dgl.	dergleichen
EW	Einwohnerwerte
EGW	Einwohnergleichwerte
u. Ä.	und Ähnliche

┌ Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden
...	Angabe fällt später an
()	Aussagewert ist eingeschränkt
/	Zahlenwert nicht sicher genug
•	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
davon:	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter:	teilweise Ausgliederung einer Summe
und zwar:	teilweise Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen

Hinweis

Abweichungen in den Summen können sich durch Auf- und Abrunden ergeben.

Das alphabetische Sachregister enthält ausgewählte Stichwörter zu den Abschnitten der Kapitel 00 bis 22.

Zur besseren Übersicht wurde jedem Stichwort nur die Seitenzahl des ersten Auftretens im jeweiligen Abschnitt zugeordnet. Das Stichwort kann somit in weiteren Tabellen desselben Abschnitts auftreten.

Mehrere Seitenzahlen weisen auf Angaben in unterschiedlichen Abschnitten/Kapiteln hin.

A

- Abfälle
 - Bau- und Abbruchabfälle 323
 - gefährliche 320
 - Haushaltsabfälle 319
 - Transport- und Umverpackungen 325
 - Verkaufsverpackungen 325
- Abfallentsorgung 314
 - Entsorgungsanlagen 314
- Abfallwirtschaft 314–325
- Abgeurteilte 284
- Abiturprüfungen 140
- Abschlussprüfungen 141, 155
- Abwasser
 - Ableitung 334
 - biologische Behandlung 329
 - Einleitung 334
 - Entsorgung 329
- Adoptionen 213
- Allgemeinbildende
 - und berufliche Schulen 123–142
- Apothekenpersonal 233
- Approbationen 230
- Arbeitnehmer 85
 - Verdienste 472
- Arbeitsgericht 278
- Arbeitskosten 494–497
- Arbeitslose 93
- Arbeitslosenquoten 93
- Arbeitsmarkt 92–97
- Arbeitsstunden
 - geleistete 86
 - im Ausbaugewerbe 382
 - im Bauhauptgewerbe 378
- Ärzte
 - berufstätige 229
 - in Krankenhäusern 236
 - niedergelassene 230
- Asylbewerberleistungen 192–194
- Auftragsbestand
 - des Bauhauptgewerbes 381
- Auftragseingang
 - im Bauhauptgewerbe 381
- Auftragseingangsindex 374
- Ausbildung im öffentlichen Dienst 536–537

- Ausbildungsbereiche 144
 Ausbildungsförderung 162
 Ausfuhr 423
 Ausgaben
 der Hochschulen 530
 privater Haushalte 510
 Ausländer
 nach Bezirken 49
 nach Staatsangehörigkeiten 47
 sozialversicherungspflichtig beschäftigte 90
 Aus- und Einfuhr 423–425
 Auszubildende 143–147
 des Gesundheitswesens 142
- B**
- Bäder, städtische 174
 Baufertigstellungen 299–303
 Gebäude 299
 Nichtwohngebäude 303
 Wohngebäude 301
 Baugenehmigungen 294–298
 Gebäude 294
 Nichtwohngebäude 298
 Wohngebäude 296
 Baugewerbe 378–385
 Bauland 463
 Baupreise 460–462
 Bau- und Abbruchabfälle 323
 Beförderungsleistungen 411
 Begräbnisse und Einäscherungen 252–255
 Beherbergungsbetriebe 394
 Beistandschaften 214
 Berufliche Schulen 130
 Berufsabschlüsse 142
 Beschäftigte
 für Umweltschutz 341
 im Ausbaugewerbe 382
 im Bauhauptgewerbe 378
 im Gastgewerbe 393
 im Handel 392
 im Handwerk 341, 386
 im Kraftfahrzeuggewerbe 392
 im öffentlichen Dienst 531
 im Verarbeitenden Gewerbe 368
 in Dienstleistungsunternehmen 418
 in landwirtschaftlichen Betrieben 354
 sozialversicherungspflichtige 88
- Betriebe
 Beherbergungsbetriebe 394
 im Ausbaugewerbe 382
 im Bauhauptgewerbe 378
 im Gastgewerbe 394
 im Verarbeitenden Gewerbe 368
 landwirtschaftliche 352
 Betriebsfläche 30
 Betrugsfälle 283
 Betten
 in Beherbergungsbetrieben 394
 in Krankenhäusern 239
 Bevölkerung 33–50
 ausländische 47
 deutscher Großstädte 579
 Durchschnittsbevölkerung 38
 fortgeschriebene 39
 in Alt-Berlin 33
 nach Altersjahren 40
 nach Beteiligung am Erwerbsleben 77
 nach Familienstand 40, 76
 nach Geschlecht 40
 nach Migrationshintergrund 50
 nach Nettoeinkommen 78
 nach überwiegendem Lebensunterhalt 76
 Bevölkerungsbewegung 56–69
 Bevölkerungsdichte 32
 Bevölkerungsentwicklung 59
 Bevölkerungszu- oder -abnahme 59
 Geburten- oder Sterbeüberschuss 59
 Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss 59
 Bevölkerungsvorgänge 56
 Eheschließungen 56
 Gestorbene 56
 Lebendgeborene 56
 Totgeborene 56
 Wanderungen 56
 Bewohnte Mietwohneinheiten 55
 Bibliotheken 166
 Bildung 123
 Bildungsstand der Bevölkerung 163
 Bodenerhebungen 12
 Bodenfläche 30
 Bodennutzung
 der landwirtschaftlichen Betriebe 355
 Brücken 408
 Bruttoanlageinvestitionen 568
 Bruttoinlandsprodukt 560

- Bruttolöhne und -gehälter 570
 durchschnittliche 472
 im Ausbaugewerbe 382
 im Bauhauptgewerbe 378
 im Verarbeitenden Gewerbe 368
 Bruttoverdienste, durchschnittliche 472
 Bruttowertschöpfung 561
 Bühnen 168
 Buslinienverkehr 411
 Bußgeldbescheide 410
- C**
- Campingplätze 394
- D**
- Delikte 280
 im Straßenverkehr 285
 Diagnosestatistik 243
 Diebstähle 283
 Dienstleistungen 418–419
 Dienstleistungsunternehmen 418
 Durchschnittsbevölkerung 38
- E**
- Ehescheidungen 56
 Eheschließungen 56, 60
 Einäscherungen 253
 Einbürgerungen 46
 Einfuhr 424
 Einkommen
 privater Haushalte 510
 verfügbares der privaten Haushalte 574
 Einkommensteuerpflichtige 542
 Einkommen und Ausgaben
 privater Haushalte 502–521
 Einnahmen
 der Hochschulen 530
 privater Haushalte 510
 Einschulungen 123
 Elektrizitätserzeugung 376
 Elektrizitätsversorgung 376
 Energie- und Wasserversorgung
 Betriebe, tätige Personen 377
 Energieversorgung 376–377
 Entbindungen in Krankenhäusern 246
 Entgelte. *Siehe* Bruttolöhne und -gehälter
- Entsorgungsanlagen 314
 Entstehung, Verteilung und Verwendung
 des Inlandsprodukts 560–575
 Erbbestattungen 252
 Erdgasbezug sowie -abgabe 377
 Erholungsfläche 30
 Erwerbslose. *Siehe* Arbeitslose
 Erwerbspersonen
 nach Altersgruppen 79
 Erwerbsquoten
 nach Altersgruppen 79
 Erwerbstätige
 nach Altersgruppen 80
 nach Stellung im Beruf 81
 nach Wirtschaftsbereichen 81
 Erwerbstätigkeit 76–91
 Evangelische Kirche 176
 Export 423
- F**
- Fachhochschulen 149
 Fahrgäste 411
 Familien
 mithelfende Angehörige 84
 sozialpädagogische Hilfe 209
 Familienstand 53
 Feuerwehren 288
 Filmtheater 169
 Finanzen 528–530
 Finanzgericht 272
 Finanzielle Ergebnisse
 Deckungsquoten 442
 Finanzvermögen
 des Landes 528
 Fischfang 357
 Fläche
 Flächennutzung 30
 landwirtschaftlich genutzte 352
 Stadtgebiet 12
 Flugverkehr 412
 Flüsse 12
 Fortzüge
 Fortzugsüberschuss 59
 Friedhöfe 255
 Führerscheinprüfungen 410
 Funkwageneinsätze 287

G

Gaserzeugung 377
 Gäste 394
 Gastgewerbe 393
 Gebäude
 Errichtung neuer 295
 Gebäude mit Wohnraum
 Wohnungen 304
 Gebäude- und Freifläche 30
 Gebäude- und Wohnungsbestand 304–307
 Geburten
 Geburtenüberschuss 59
 in Krankenhäusern 246
 Mehrlingsgeburten 65
 Geburtenziffer 64
 Gehälter 570
 Geldvermögen 506
 Geleistete Arbeitsstunden 86
 Generalhandel 424
 Geographie 12
 Gerichte 261–279
 Arbeitsgericht 278
 Familiengerichte 264
 Finanzgerichte 272
 Landesarbeitsgericht 279
 Landessozialgericht 277
 Oberverwaltungsgericht 274
 Sozialgericht 276
 Strafgerichte 266
 Verwaltungsgericht 273
 Zivilgerichte 261
 Gestorbene 56, 249
 im ersten Lebensjahr 56
 Gesundheitspersonal 229–234
 Gewerbeanzeigen 430–434
 Gewerbeabmeldungen 430
 Gewerbebeanmeldungen 430
 Großstadtvergleich 578–580
 Grundsicherung 190
 Grundwasserstände 337
 Güterumschlag in Häfen 413

H

Häfen 413
 Handel und Gastgewerbe 392–393
 Handwerk 386–387
 Hauptmieterhaushalte 54

Haushalte, öffentliche 528
 Haushalte, private 502–521
 Ausgaben 510
 Ausstattung 502
 Einkommen 510
 Einkommen, verfügbares 574
 Einnahmen 510
 Geldvermögen 506
 Konsumentenkreditschulden 506
 mit Haus- und Grundbesitz 505
 nach Bezirken 51
 nach Haushaltsgröße 51
 nach Haushaltsnettoeinkommen 51
 Wohngeld 195
 Wohnverhältnisse 505
 Haushalte und Familien 51–55
 Haushaltsabfälle 319
 Haushaltsnettoeinkommen 51, 516
 Haushaltsstruktur 54
 Haus- und Grundbesitz 505
 Heilpraktiker 233
 Heiratsalter 61
 Hilfe in besonderen Lebenslagen 191
 Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfänger 189
 Hilfe zur Erziehung 206
 Hochschulen 148–161
 Einnahmen und Ausgaben 530
 Personal 158
 Prüfungen, bestandene 155
 Studierende 149
 Hundehaltung 358

I

Import 424
 Infektionskrankheiten, meldepflichtige 248
 Inhaftierte 286
 Inlandsprodukt 560–575
 Insolvenzverfahren 435–443
 Investitionen für Umweltschutz 338

J

Jugendarbeit 218
 Jugendherbergen 394
 Jugendhilfe 205
 Einrichtungen 219
 Junge Menschen, betreute 206

K

Kanäle 12
 Katholische Kirche 176
 Kaufwerte 463–465
 für Bauland 463
 Kennzahlen, gesamtwirtschaftliche 560
 Kinder
 adoptierte 213
 Tageseinrichtungen 220
 Tagespflege 221, 223
 Kinderspielplätze 175
 Kinder- und Jugendhilfe 205–221
 Kino 169
 Klärschlammterung 329
 Klassen 124
 Kleingartenkolonien 358
 Klimawirksame Stoffe 326
 Konkurse 435
 Konsumentenkreditschulden 506
 Kraftfahrzeuge
 Bestand 409
 Neuzulassungen 409
 Verwertung von Altfahrzeugen 318
 Kraftfahrzeuggewerbe 392
 Krankenhäuser 235–246
 ärztliches Personal 236
 Behandlungsfälle 244
 Betten 239
 Bettenauslastung 239
 Diagnosen 243
 Entbindungen 246
 Fachabteilungen 242
 Fallzahlen 239
 Geburten 246
 Kosten 240
 nichtärztliches Personal 238
 Personal 235
 Sterbefälle 242
 Krankenpflege 234
 Krankentransporte 289
 Krematorien 253
 Kriegsofferfürsorge 223
 Kriminalstatistik 280
 Kultur, Freizeit und Sport 166–175

L

Lage, geographische 12
 Landesarbeitsgericht 279
 Landessozialgericht 277
 Landschaftsschutzgebiete 14
 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 352–359
 Landwirtschaftliche Betriebe 352
 Arbeitskräfte 354
 Bodennutzung 355
 Eigentums- und Pachtverhältnisse 353
 Landwirtschaftsfläche 30, 352
 Lebendgeborene 56
 Lehrkräfte 129
 Löhne 570
 Lohnindizes 484
 Lohnsteuerpflichtige 542
 Luftdruck 15
 Luftfeuchtigkeit 15
 Luftreinhaltung 326–327
 Lufttemperatur 15
 Luftverkehr 412, 413

M

Medizinalfachpersonal 234
 Mehrlingsgeburten 65
 Meteorologische Angaben 15–19
 Mietbelastung 54
 Mietwohneinheiten, bewohnte 55
 Museen 167

N

Nachlass 551
 Nahverkehr 411
 Nationaleinkommen 573
 Naturschutz 13–14
 Naturschutzgebiete 13
 Niederschläge 16
 Notfallrettungseinsätze 289
 Notrufe 287

O

Oberverwaltungsgericht 274
 Öffentlicher Dienst 531
 Öffentliche Register 446–447
 Öffentliche Sicherheit 287–289
 Omnibuslinienverkehr 411
 Ortszeit 12

P

- Pendler 91
- Personal 531–535
 - an Hochschulen 158
 - der Bezirksverwaltungen 533
 - der Feuerwehren 288
 - der Hauptverwaltung 532
 - der Polizei 287
 - im öffentlichen Dienst 531
 - in Krankenhäusern 235
- Pflegebedürftige 203
- Pflegedienste 200
- Pflegeurlaubnis 214
- Pflegegeld 204
- Pflegegeldempfänger 198
- Pflegeheime 202
- Pflegeversicherung 198–204
- Pflegschaften 214
- Planetarien 169
- Polizei
 - Funkwageneinsätze 287
 - Notrufe 287
 - Personal 287
- Polizeiliche Kriminalstatistik 280–283
- Preise 452–465
- Preisindex
 - für Bauwerksarten 462
 - für Wohngebäude 460
 - Verbraucherpreisindex 452
- Privathaushalte. *Siehe* Haushalte, private
- Produktion, zum Absatz bestimmte 373
- Produzierendes Gewerbe 368

R

- Rechtspflege 261
- Religionsgemeinschaften 176–177
- Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften 177
- Rettungsdienste 289

S

- Schadstoffimmissionen 327
- Schenkungen, steuerpflichtige 553
- Schiennahverkehr und Omnibuslinienverkehr 411
- Schulanfänger. *Siehe* Einschulungen

- Schulden
 - des Landes 528
- Schulen 123
 - Absolventen 139
 - allgemeinbildende 124
 - Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens 130
 - berufliche Gymnasien 134
 - berufliche Schulen 130
 - Berufsfachschulen 132
 - Berufsoberschulen 133
 - Fachoberschulen 133
 - Fachschulen 135
 - Förderschulen 128
 - Freie Waldorfschulen 127
 - Grundschulen 126
 - Gymnasien 127
 - Musikschulen 166
 - Volkshochschulen 164
- Schüler 123
- Schulformen 123
- Schutzmaßnahmen
 - für Kinder und Jugendliche 215
- Schwangerschaftsabbrüche 247
- Schwerbehinderte Menschen 222
- Seen 12
- Selbständige 84
- Sicherheit, öffentliche 287–289
- Siedlungsfläche 32
- Sonnenscheindauer 17
- Sorgerecht 214
- Sozialgericht 276
- Sozialhilfe 184–191
 - Ausgaben und Einnahmen 184
 - Empfänger 187
- Sozialprodukt 573
- Spezialhandel 423
- Sportanlagen 173
- Sportvereine 172
- Staatsanwaltschaften 270
- Stadtgebiet 30–32
 - Fläche, Entwicklung der 32
- Stadtgrenze, Länge der 12
- Stadtreinigungsbetriebe, Berliner 319
- Stellen, offene 97

- Sterbefälle in Krankenhäusern 242
 Sterbehäufigkeit 67
 Sterbeüberschuss 59
 Sternwarten 169
 Steuern 538–553
 Eckwerte 552
 Gewerbesteuer 545
 Körperschaftsteuer 543
 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 542
 Steueraufkommen 529
 Steuerereinnahmen, kassenmäßig 529
 Umsatzsteuer 538
 Strafgefangene 286
 Straftaten 280
 Strafverfolgung und Strafvollzug 284–286
 Straßenbäume 344
 Straßenbäume, Waldzustand 344–345
 Straßen, öffentliche 408
 Straßenverkehr 401–410
 Delikte 285
 Straßenverkehrsunfälle 401
 Beteiligte 403
 mit Personenschaden 404
 und ihre Folgen 401
 Verletzte 405
 Verunglückte 405
 Stromversorgung 376
 Studienanfänger 149
 Studierende 149
- T**
- Tageseinrichtungen 220
 Tatverdächtige 280
 Temperatur 15
 Theater 168
 Tiergärten 170
 Todesursachen 249
 Totgeborene 56
 Tourismus 394–397
- U**
- Übernachtungen 394
 Umsatz
 für Umweltschutz 341
 im Ausbaugewerbe 382
 im Bauhauptgewerbe 378
 im Gastgewerbe 393
 im Handel 392
 im Handwerk 386
 im Kraftfahrzeuggewerbe 392
 im Verarbeitenden Gewerbe 368
 von Dienstleistungsunternehmen 418
 Umwelt
 klimawirksame Stoffe 326
 Umweltschutz
 Beschäftigte für 341
 Investitionen für 338
 Umsatz für 341
 Unfälle
 im Straßenverkehr 401
 mit wassergefährdenden Stoffen 336
 Universitäten 149
 Unternehmen
 Dienstleistungsunternehmen 418
 Niederlassungen und sozialversicherungspflichtig
 Beschäftigte 445
 rechtliche Einheiten und Umsatz 444
 Urnenbeisetzungen 252
- V**
- Verarbeitendes Gewerbe 368–375
 Verbraucherpreise 452–459
 Verdienste 472–493
 Bruttoverdienste, durchschnittliche 472
 Verkehr 401
 Flugverkehr 412
 Verkehrsfläche 30, 32
 Verkehrsordnungswidrigkeiten 410
 Verkehrsunfälle 401
 Verletzte
 im Straßenverkehr 405
 Verunglückte
 im Straßenverkehr 405
 Verurteilte 285
 Verwaltungsgericht 273
 Verwertung von Altfahrzeugen 318
 Viehbestand 356
 Volkseinkommen 573
 Volkshochschulen 164–165
 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 560–575



W

- Wahlen 106–113
 - Abgeordnetenhaus von Berlin 110
 - Bezirksverordnetenversammlungen 112
 - Bundestagswahl 108
 - Europawahl 106
- Waldfläche 30
- Waldschäden 345
- Wanderungen 56
 - nach Herkunfts- und Zielgebieten 68
- Wasserabgabe 328
- Wasseraufkommen 330
- Wasserfläche 30
- Wassergefährdende Stoffe 336
- Wassernutzung 332
- Wasserrettungsdienst 289
- Wasserstände 18
- Wasserversorgung, öffentliche 328
- Wasserverwendung 332
- Wasserwirtschaft 328–337
- Windrichtungsverteilung 17
- Witterung 16
- Wochenarbeitszeit, bezahlte 475
- Wohngeld 195–197
- Wohnungen 304
- Wohnverhältnisse 505

Z

- Zahnärzte
 - berufstätige 232
 - niedergelassene 230
- Zuzüge
 - Zuzugsüberschuss 59
- Zweiter Bildungsweg 138
- Zwillinge 65

Ob Wochenarbeitszeit, Wahlen oder Wohnungsbau:

Das Statistische Jahrbuch ist eine wahre Schatzkiste unterschiedlichster Daten und erlaubt einen umfassenden Einblick in die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Gegebenheiten Berlins. Thematisch in Kapiteln zusammengefasst, werden die einzelnen Statistiken durch Erläuterungen zentraler Begriffe und Rückverweise auf die Daten des Vorjahres ergänzt. Ein Sachregister mit alphabetisch sortierten Stichwörtern und Verweisen auf thematische Unterpunkte hilft bei der Suche nach einzelnen Darstellungen.

Das Statistische Jahrbuch richtet sich an alle, die eine zuverlässige Datengrundlage benötigen, regt aber auch zum Stöbern an. Leserinnen und Leser werden zum Vergleich mit Brandenburger Daten durch Hinweise unter den Tabellen eingeladen.

